Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Italienische Sprachlehre

Filippi, Domenico Antonio

Nürnberg, 1799

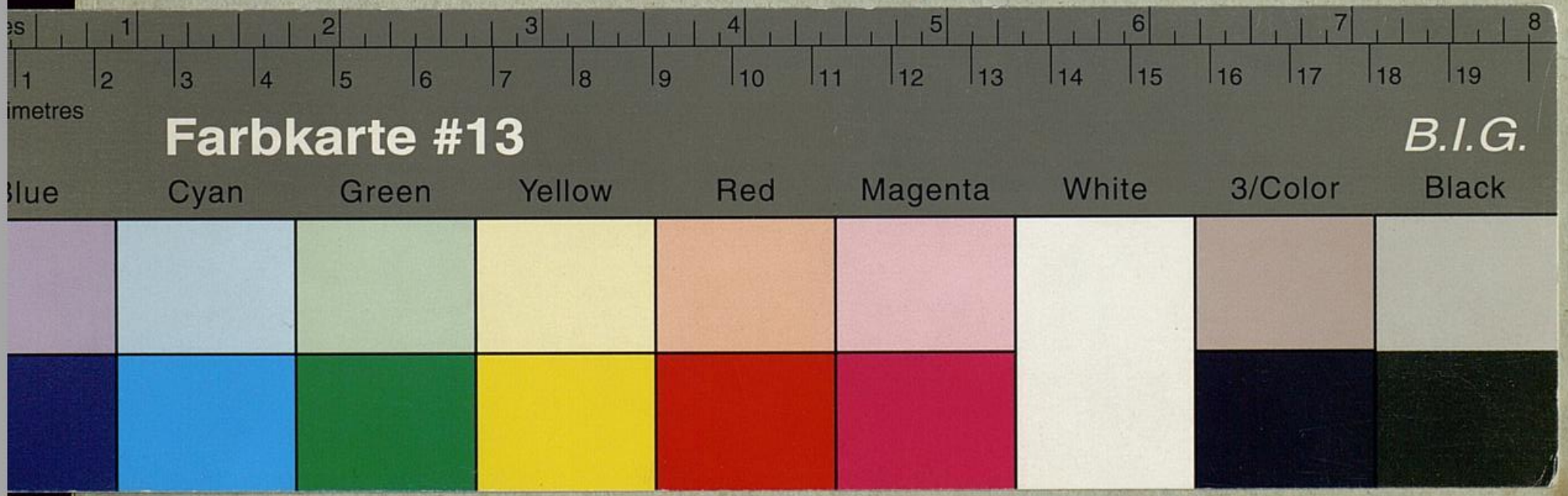
VD18 12761362

urn:nbn:de:gbv:45:1-7929

Visual Library

Landesbibliothek Oldenburg

F. 31.
K. 7.
L H. 2
Ms MB 1269
LANDESBIBL.
OLDENBURG
Abt.
Nr.



Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Italienische Sprachlehre

praktisch-theoretisch

bearbeitet

von

Dominicus Anton Filippi.

Mitglied der Arkadien zu Rom.



Nürnberg,

bey Johann Eberhard Zeh.

1799.

Landesbibliothek Oldenburg

Breve iter per exempla, longum per praecepta.

Quintil.

LANDES-
BIBLIOTHEK
OLDENBURG



Vorrede.

Diese Sprachlehre mag wohl nicht ohne Beifall bleiben, wenn sie nur das Publikum mit sich selbst ein wenig konsequent finden wird. — Sie giebt der Praktik einen zureichenden Vorrath von Uebungen, und gründet in kurzgefaßten Regeln den theoretischen Unterricht: der Leser findet in erster die Gegenstände sinnreicher, unterhaltender, und den Regeln angemessener, als in andern Sprachlehren, in den zweiten trift er eine vollständige Wahl der bewährtesten Grundsätze aus den besten Werken dieser Art an.

Blos die Nothwendigkeit eines solchen Buches konnte mich zu dieser Arbeit bewegen; denn ich sah daß den größten Theil der in Deutschland erschienenen italienischen Sprachlehren nur Deutsche schrieben, denen natürlicher Weise jene richtige und nationale Eigenthümlichkeit der Sprache, für die nur ein gebildeter Italiener Gefühl haben kann, fehlen mußte, und sich auser Meidinger noch keiner zeigte der für

den praktischen Unterricht im geringsten gesorgt hätte, da doch nun einmal von jederman für unstreitig anerkannt ist, daß eine Sprache mehr durch Praktik, als durch Regeln, die nur den Anfang erschweren, erlernet werden sollte; daher auch der Beifall, den sich Meidinger durch seine Sprachlehre erwarb, obgleich einem verständigen Italiener sehr auffallend vorkommen muß, ein solches Werk so allgemein gesucht zu sehen, das in Wahrheit nur als eine Sammlung der gröbsten Fehler, und als ein besonderes Beispiel der kühnsten Unwissenheit angesehen werden muß; davon darf man nicht einmal die letzte in Augsburg erschienene ganz umgearbeitet, und verbesserte Auflage ausnehmen, worinn die nehmliche Absurdität und Unrichtigkeit in die Augen fallen.

Damit aber die Beweggründe meiner befolgten Methode dem Publikum besser einleuchten, so werde ich ihm den Gebrauch, den es davon machen kann, auseinander setzen. Die zu Anfang des ersten Theils vorgetragenen Bemerkungen über die Aussprache sind zwar kurz, jedoch hinreichend. Die zur Uebung beigefügten Exempel müssen sowohl von dem Lehrer, als von dem Schüler öfters wiederhohlt werden. Die verschiedenen Aufsätze in italienischer Sprache welche ich zu mehrerer Bequemlichkeit in Lektionen abtheilte, sollen theils zur weitern Uebung im Lesen, theils zum Uebersetzen aus dem Italienischen ins Deutsche dienen. Ich suchte zu dieser Absicht die leichtesten, und kürzesten Sittensprüche, und Klugheitslehren zusammen, begleitete sie mit genauen Anmerkungen, und gieng hernach auf weitläuftigere und weniger leichte Sätze fort. Ich weiß es aus Erfahrung, daß man einem Anfänger keine leichtere, und nützlichere Uebung geben kann. Er lernet auf diese Art unvermerkt eine Menge Wörter,

Landesbibliothek Oldenburg

ter, welche er einzeln nicht ohne großen Ekel lernen würde, denn der lehrreiche Innhalt eines jeden Sazes beschäftiget seine Aufmerksamkeit, und prägt dieselben leichter dem Gedächtniß ein, außerdem hat er das Vergnügen, sogleich im Anfang etwas Italienisches verstehen zu können, welches ihn nicht wenig ermuntern wird, mit Eifer fortzufahren, und das Unangenehme zu vermindern, was immer mit der Erlernung der Anfangsgründe verknüpft zu seyn pflegt.

Ich rathe daher bey dieser Uebung auf folgende Weise zu verfahren: man lasse den Anfänger eine jede Lektion 2 oder 3 mahl lesen und übersetzen, und suche zugleich dabey ihm eine gute Aussprache beyzubringen. Alsdann lasse man den Aufsatz von ihm aufmerksam abschreiben, um ihn auch nach und nach an die italienische Ortographie zu gewöhnen. Hierauf lasse man ihn denselben ins Deutsche übersetzen, und so dann mit verschlossenem Buche ins Italienische zurückbringen, und endlich denselben zum wiederhohlten mahlen lesen, damit der Schüler ihn fest dem Gedächtniß einprage. Ich bin überzeugt, daß wenn man auf diese Art einige Zeit fortfährt, der Anfänger einen weit größern Vortheil haben wird, als wenn er mit der Lernung der Regeln, und Ausnahmen noch weit längere Zeit geplagt worden wäre.

Während dieser Uebung wird man ihn auch eines der ersten Gespräche, welche auf die obige Sammlung folgen, lesen und auswendig lernen lassen können. Ich habe gesucht in diese, die heut zu Tag in Italien gewöhnlichsten Redensarten, und Formeln der Umgangssprache zu bringen, wodurch sie sich, wie ich glaube merklich von denjenigen Gesprächen unterscheiden, die man in den gewöhnlichen Sprachlehren antrift, welche vielmehr Ueberse-

tzungen der Dialogen in andern Sprachen, als den eigentlichen italienischen Gesprächston enthalten. Die lezten Gespräche, habe ich noch etwas interessanter und lehrreicher zu machen gesucht, indem ich von verschiedenen italienischen Dialekten einige Kenntniß gab, und zum Unterricht der Liebhaber der italienischen Litteratur einige der besten Werke charakterisirte. Diese dürfen bloß gelesen und übersetzt werden, ohne mit den Auswendiglernen derselben das Gedächtniß zu beschweren.

Der zweyte Theil enthält blos die Deklinationen der Nennwörter, der vornehmsten Vorwörter, und die Konjugationen der Zeitwörter mit einigen der unentbehrlichsten Bemerkungen. Dieser Abschnitt muß mit der vorhin beschriebenen praktischen Uebung verbunden, und so gleich mit derselben durchgegangen werden. Hierauf folgt eine große Anzahl von Aufgaben zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Italienische, welche eine nützliche Beschäftigung an die Hand geben werden, so wohl für diejenigen, welche die Sprache blos praktisch lernen, als auch für solche, welche zugleich die gramatikalischen Regeln des dritten Theils sich bekannt machen wollen.

Der dritte Theil erklärt die Theorie der Sprachlehre in ihrer Vollständigkeit. Ich habe mich bemühet diese Regeln so bestimmt und deutlich, als es mir möglich war vorzutragen, und ohne etwas Wesentliches zu übergehen, mich gehütet sie unnöthig zu vervielfältigen. Junge Schüler und Frauenzimmer, welche keine vorläufige Begriffe von der Grammatik haben, werden sehr wohl thun, wenn sie nicht eher zu diesen Theil übergehen, als nachdem sie die vorhergehenden praktischen Uebungen alle durchgemacht haben, wovon ich jedoch die eigenthümlichen Redensarten der ita-

italienischen und deutschen Sprache (Seite 304.) und die übrigen unveränderliche Theile der Grammatik, ausnehme, welche schon früher gelesen, und gelernt werden können.

Diejenigen hingegen welche die Theorie der Grammatik nicht mehr schwierig finden, können schon eher zu den ausführlichen Unterricht fortschreiten.

Der vierte Theil enthält ein kurzes Verzeichniß der nothwendigsten Wörter, und einige auserlesene Briefe, die zur Bildung des Briefstiles dienen können.

Dieses ist der Plan, nach welchem ich mein Elementarbuch ausgearbeitet habe, und die Methode nach welcher ich dasselbe gebraucht wünschte.

Uebrigens ist es mir eine hinlängliche Belohnung, wenn ich durch dieses Lehrbuch zur Verbreitung einer richtigen Kenntniß der italienischen Sprache, so wohl unter Geschäftsleuten, als unter den Gelehrten Deutschlands etwas beigetragen habe. Denn dieses ist die Hauptabsicht, die ich erreichen wollte.

NB. Da ich fast in allem die Wünsche des unsterblichen Metastasio in diesem Werke zu befolgen suchte, so achtete ich für gut, hier einen Brief von ihm selbst anzuführen, worinnen er seine Meinung über die Methode das Italienische dem Kaiser Joseph auf eine leichte und zweckmässige Art beyzubringen, angiebt.

Der Verfasser.

Landesbibliothek Oldenburg

Lettera del Sigr. Abate Pietro Metaſtaſio al Conte Batyany in riguardo alla maniera d'inſegnare l'Italiano all' Imperatore, Giuſeppe II. in tempo, ch'egli era Principe Ereditario.

Per eſeguire i venerati ordini dell' Eccelenza voſtra, eccomi a comunicar brevemente, ciò ch'io penſo intorno il metodo da tenerſi, per procurar l'intelligenza, e l'uſo della lingua italiana al Sereniſſimo Arciduca Giuſeppe, ſottoponendo i miei lumi a quelli dell' Eccelenza voſtra, e ſenza eccesſo di modeſtia, poichè tutti i vantaggj, che poſſono eſſer dal canto mio come tollerabile eſecutore, non mi autorizzano a decidere come metodico maeſtro, categoria molto differente da quella, nella quale mi han ſituato i miei ſtudj.

Io credo dunque in primo luogo, che non ſolo le arti tutte, ma che le virtù medeſime, ſi debbano communicare più per la via della pratica, che della teoria. E a riguardo particolarmente delle lingue, odio come un' abuſo, e dannoſo, e crudele, il caricare il povero principiante d'un faſcio enorme di regole, e d'eccezzioni, le quali invece di procurargli la copia delle parole, e di fornirlo di facilità a parlare, ed intendere, debbono per neceſſità iſpirargli avverſione, e rincreſcimento, e fargli perdere la ſperanza di venir mai a capo d'impreſa tanto difficile. Chi aſpira ad eſſere autore, è neceſſario, che dopo imparata la lingua, ne ſtudj eſattamente le regole, e le ultime differenze; ma chi non ſi propone, che la facilità di ſpiegarſi, e d'intendere, non deve aver alcuna cura particolare delle regole, ſe non di quelle più generali, e ſicure, che in occaſione di parlare, o di leggere gli andrà per modo di diſcorſo comunicando il prudente, e diſcreto maeſtro.

In

Schreiben des Herrn Abate Peter Metastasio an den Grafen Bathyany, über die beste Art dem Kaiser Joseph II. damahligen Erbprinzen, die italienische Sprache beyzubringen.

Den geehrtesten Befehlen Euer Exellenz zu Folge, bin ich nun mehr bereit, Hochdemselben meine Meinung über die Art mitzutheilen, durch die dem Durchlauchtigsten Erzherzog Joseph die theoretische sowohl, als praktische Kenntniß der italienischen Sprache am besten beygebracht werden könnte. Ohne auf einen großen Grad von Bescheidenheit Anspruch zu machen, unterwerfe ich meine Meinung willig der beßern Einsicht Euerer Excellenz, da mich der bloße Vorzug eines leidlichen Praktikers um so weniger berechtiget, gleich einem Lehrer von Profession hierüber zu entscheiden, als meine Studien von dem wirklich fest zusetzenden Systeme wesentlich verschieden waren.

Ich glaube daher für das Erste, daß man bey Künsten, wie bey allen erwerbbaren guten Eigenschaften, mehr durch Uebung, als bloße Erlernung der Grundsätze anfangen soll. Besonders haße ich bey Erlernung einer Sprache den schädlichen und peinlichen Mißbrauch, den armen Anfänger mit einem Wuste von Regeln und Ausnahmen zu überhäufen, der ihm statt einen Vorrath von Wörtern, und die Fertigkeit zu reden zu verschaffen, unausbleiblich Abneigung und Eckel erwerben, und ihm jede Hoffnung benehmen muß, jemahls ein so beschwerliches Unternehmen zu beendigen. Für den, welcher den Vorsatz hat, Schriftsteller zu werden, ist es freylich nöthig, wenn er die Sprache selbst inne hat, sich auch die Regeln und geringsten Abweichungen derselben eigen zu machen; allein jener, der nur eine Fertigkeit in Sprach und Ausdruck zu erhalten wünscht, bedarf derselben nicht. Ihm sind nur die allgemeinsten und sichersten Regeln nöthig, die ein kluger verständiger Lehrer ihm gelegenheitlich bey dem Sprechen und Lesen mündlich beybringen kann.

In secondo luogo io non reputo cosa convenevole, che un principe obbligato dal suo grado a tanti studj così necessarj, come severi senta addossarsene un' altro, onde mi piacerebbe, che questo della lingua italiana perdesse affatto per lui la fisionomia di studio, e che addotasse all' incontro, quant' è possibile quella di divertimento, e riposo.

In conseguenza di questi principj io bramerei, che il maestro incominciasse dal comunicare al principe le pochissime cose necessarie ad osservarsi intorno alla pronunzia, per metterlo subito in istato di poter leggere. La lingua italiana conviene in tal guisa colla latina, e differisce così poco dalla buona pronunzia tedesca, che il farne osservare le piccole differenze è opera di pochi momenti.

E' inevitabile dopo di questo di dare un' idea all' ingrosso de' nomi, e de' verbi, ma essendo egualmente necessario di non aggravare il principe del nojoso peso d'imparare a memoria, io terrei il camino seguente.

In quanto a nomi conservando nell' Italiano sempre la medesima terminazione in tutti i casi, non v'è bisogno, che di fargli osservare l'articolo, che gli distingue, e il cambiamento' che fanno nel numero dei più. E senza fermarsi affatto in questa considerazione la sola lettura di due giorni lo renderà peritissimo di ciò che bisogna su tal proposito.

A riguardo de' verbi, che abbondano di tante, e così diverse inflessioni, io loderei, che il maestro incominciasse costantemente ogni giorno la sua lezione dal far leggere ad alta voce uno de' medesimi in tutti i suoi modi, e tempi diversi, e sperererei, che quel meccanico non interrotto esercizio dell' occhio, e dell' orrecchio, assistito da continui esempj, che s'incontrano nel leggere, e nel parlare dovesse provvedere il principe di tutta la franchezza necessaria ne' varj usi de' verbi suddetti, senza essersi sottoposto al nojoso lavoro d'impararli a memoria.

Per dare un' ordine a questo esercizio incominciere-rei dai due verbi ausiliarj, e terminerei co' verbi irregolari.

Dovendo essere il primo oggetto del principe il parlare, e l'intendere coloro, che avran la sorte di parlar se-

ce

Zweytens finde ich nicht für gut, daß ein Prinz, der sich so viele nützlichere und nöthigere Kenntniße zu erwerben hat, sich zu sehr mit einer minder wichtigen beschäftige. Ich sähe lieber, wenn die Erlernung der italienischen Sprache ganz das Ansehen eines Studiums verlöre, und so viel als möglich das Gepräge der Unterhaltung und Erhohlung trüge.

Nach diesen Voraussetzungen würde ich wünschen, daß der Lehrer damit anfienge, dem Prinzen die wenigen nöthigen Grundsätze der italienischen Aussprache mit zu theilen damit er je eher je lieber lesen lerne. Die italenische Sprache hat so viel von der Lateinischen, und ist so wenig von der guten deutschen Aussprache verschieden, daß es das Werk weniger Augenblicke ist, ihm die kleinen Verschiedenheiten einsehen zu lernen.

Ferner ist es zwar unvermeidlich, ihm einen allgemeinen Begriff von Nenn- und Zeitwörtern zu geben; da aber der Prinz mit langweiligen Auswendiglernen nicht geplagt werden darf, so würde ich zu folgenden Wege rathen.

Da die Nennwörter im Italienischen die nähmliche Endung in jeder Zahl beybehalten, so wird es hinlänglich seyn, ihm den unterscheidenden Artickel, und die Abänderung in der vielfachen Zahl zu lehren. Ohne sich hiebey aufzuhalten, wird ihm eine zweytägige Lektüre, die deßfalls nöthigen Erläuterungen geben.

Da die Zeitwörter so viele verschiedene Endungen haben, so fände ich für gut, wenn der Lehrer täglich seinen Unterricht damit anfänge, daß er ihm ein Zeitwort mit allen seinen Arten und Zeiten laut lesen ließ. Diese ununterbrochene Uebung der Augen und Ohren, verbunden mit den beständigen im Lesen und Reden vorkommenden Beyspielen, würden, wie ich hoffen zu können glaube, den Prinzen bald in dem Stand setzen, die Zeitwörter in allen ihren Verschiedenheiten zu erlernen, ohne der Plage des Auswendiglernens unterworfen zu seyn.

Der Ordnung halber würde ich bey den Hülfszeitwörtern anfangen, und mit den unregelmäßigen endigen.

Da bey dem Prinzen der hauptsächliche Zweck nur ist zu reden, und jene zu verstehen, welche das Glück haben wer-

có, io non approverei, che le sue prime letture fossero di libri gravi, ed eleganti, come d'istorie, di scienze, o d'altra somigliante materia. Tutti gli autori aspirando alla lode di eccelenti scrittori, si vagliono ne' libri loro di frasi, o di parole, che riescono nel parlar comune troppo ricercate, poco intese, o qualche volta ridicole, e sfuggono all' incontro l'espressioni, che sono comunemente in commercio, dimodochè caricano la memoria dello scolare di cose per allora inutili, o dannose, e non lo provvedono di quelle, delle quali ha prontamente bisogno. Loderei però moltissimo, che la prima lettura del principe fosse di dialoghetti famigliari, de' quali se ne trova copia sufficiente. E questa per non breve tratto di tempo continuata, e replicata lo fornirà delle parole, delle frasi, e de' modi di dire, che sono famigliarmente in commercio fra le persone più colte: non lo aggraveranno intempestivamente di quella merce, che serve al fasto degli scrittori, e lo metteranno sollecitamente in istato di spiegar le sue idee con nobiltà, che non si risenta della ricerca, e dell' affettazione. Questa lettura somministrerà frequenti occasioni al maestro di far osservare al principe la differenza delle espressioni, che convengono all' elevato suo grado, da quelle, che sono permesse al comune degli uomini, e delle varie maniere, delle quali è decente, ch'egli si vaglia a proporzione delle varie condizioni delle persone o più distinte, o più basse colle quali egli ragiona.

Quando abbia il principe acquistata per questo cammino una conveniente facilità di spiegarsi, stimerei utile d'introdurlo alla lettura di qualche libro di materia lieta, e curiosa; ma eviterei da bel principio tutti gli originali italiani. Il genio latino, che questa lingua ha fedelmente conservato, non soffre la concisa, e chiara peraltro semplicità francese, che spiega per lo più separatamente le concepite idee ad una per una, ma vuole, che di molte insieme artifiziosamente raccolte se ne componga spesso una sola, operazione, che non può eseguirsi senza lunghi periodi, e prolisse sospensioni, e che quanto giova all' armonia, alla grandezza, e alla nobiltà dello stile, altrettanto nuoce all' intelligenza di qualunque principiante straniero. Farei precedere per questa ragione alla lettura degli originali italiani quella di alcun libro tradotto dall'

idioma

werden, mit ihm zu sprechen, so würde ich nicht zu geben, daß man ihm zur ersten Lektüre ernsthafte und schwer zu verstehende, als von der Geschichte, den Wissenschaften handelnde Bücher vorlegte. Alle Schriftsteller, indem sie nur den Ruhm schön zu schreiben vor Augen haben, bedienen sich in ihren Schriften für den gemeinen Umgange meistens unverständlicher, ausgesuchter, oft lächerlicher Ausdrücke, und meiden im Gegentheile, die im gewöhnlichen Leben gebräuchliche Redensarten, taugen also nur das Gedächtniß des Schülers mit unnützen oft sehr schädlichen Quarke auszufüllen, und versehen ihn nicht einmal mit dem unentbehrlichsten Phrasen.

Es giebt der vertraulichen Gespräche genug, und diese dem Prinzen zur ersten Lektüre zu geben, schien mir am rathsamsten. Werden diese einige Zeit fortgesetzt und wiederholt, so wird er bald mit dem im gemeinen Leben unter gebildeten Leuten nöthigen Wörtern, und Redensarten bekannt seyn, ohne sich mit der blos zum Pathos und der Schönschreiberey nöthigen Waare zu befaßen! er wird bald im Stande seyn, seine Begriffe mit Anstande auszudrücken, ohne in das Steiffe und Gesuchte zu verfallen.

Diese Lektüre würde dem Lehrer sehr oft die Gelegenheit darbieten, dem Prinzen jene Ausdrücke unterscheiden zu lernen, die besonders seinem Stande angemeßen sind, und deren er sich in Rücksicht der verschiedenen mehr oder minder erhabenen Personen, mit denen er sprechen muß, bedienen darf.

Hat der Prinz die nöthige Fertigkeit sich auszudrücken erworben, so schien es mir rathsam, ihn nach und nach zur Lektüre, eines leichte und unterhaltende Materien enthaltenden Buches über zuführen; ich würde aber nicht rathen, ihm gleich im Anfange italiänische Originäle vorzustellen. Der Geist der Römer, der sich treulich auf die Italiener übergepflanzt hat, duldet die deutliche Einfalt der Franzosen nicht, welche in einzelnen Sätzen ihre Begriffe ausdrücken, sondern verlangt, daß viele künstlich zusammengebundene Begriffe nur einen ausmachen. — Ohne lange Periode ist diese Schreibart ohnmöglich, und das

was

idioma franceſe, avvertendo peraltro, che la traduzione propoſta non ſia di quelle, che conſervano con troppa fedeltà il galliciſmo. Famigliarizzato per queſto mezzo il principe con lo ſtile di qualche autore, che non lo diſanimi, paſſerà ſenza dubbio con molta maggior facilità alla lettura degli ſtorici, oratori, e finalmente de' poeti italiani.

Benchè non debba il principe proporſi per oggetto il divenire ſcrittore italiano, non crederei però fuor di propoſito, ch'egli acquiſtaſſe almeno tanto di facilità nello ſcrivere, che poteſſe in caſo di neceſſità comunicar con decenza un' avviſo, un ſentimento, un comando. Per renderlo ſenza molta pena abile a queſto approverei, che quando aveſſe già fatto acquiſto d'un ſufficiente capitale di parole, e di fraſi, incominciaſſe in preſenza del maeſtro a comporre alcuna o lettera, o deſcrizione, o racconto. E per togliere tutta la noja al lavoro, vorrei che la voce viva del maeſtro medeſimo, gli ſerviſſe in queſto caſo di dizionario, e di grammatica, e ſuggerendogli le parole, e le fraſi, ch'ei non riveniſſe prontamente nella ſua memoria, e dirigendolo nella ſcelta di quelle, e regolandolo nell' ordine, e nella progreſſione de' penſieri, e facendogli note le pochiſſime leggi, alle quali è ſoggetta la faciliſſima ortografia italiana.

Queſto metodo ſecondato dal continuo eſercizio, nel quale potranno tenere il principe molti di quelli, che ſono eletti all' invidiabile onore d'eſſergli appreſſo, e più d'ogn' altro i felici talenti, de' quali la Provvidenza a noſtro vantaggio gli ha fatto dono, crederei, che in breve tempo, e con leggiera fatica doveſſero indubitatamente produrre l'effetto che ſi deſidera.

E s'io m'inganno nel mio ragionamento, gran parte della mia colpa ricadrà ſull' Eccelenza voſtra, che ha voluto obbligar un Poeta a dover far da maeſtro.

Io rifletterò per conſolarmi, che quanto è minor il merito di queſti miei pareri, tanto più grande è quello dell' ubbidienza mia, efficace a tal ſegno, che ha potuto ſuperare in me la natural geloſia del proprio credito. Io ſono col dovuto riſpetto.

Dell' Eccelenza voſtra

obbligatiſſimo ſervidore

Pietro Metaſtaſio.

Landesbibliothek Oldenburg

was der Harmonie, der Größe und dem Adehl der Schreibart zuträglich ist, schadet der Verständlichkeit bey jedem fremden Anfänger.

Ein aus dem Französischen übersetzter Schriftsteller möchte daher immer der Beste seyn, nur müste das Original nicht zu wörtlich übersetzt worden seyn.

Sobald sich der Prinz mit der Schreibart eines Schriftstellers, der ihm den Muth zum Fortfahren nicht benahm, bekannt gemacht hat, wird er sicher mit weit mehr Leichtigkeit zur Lektüre der Geschichtsschreiber, Redner und Dichter übergehen.

Wenn gleich der Prinz nicht Schriftsteller werden soll, so kann es doch nicht schaden, wenn er hinlänglich schreiben kann, um im Falle der Noth eine Nachricht, seine Meinung, oder einen Befehl mit Anstande zu ertheilen. Um auch hiezu sich die Fähigkeit zu erwerben, könnte er in Gegenwart des Lehrers einen Brief, eine Beschreibung oder Erzählung aufsetzen. Das Langweilige dieser Arbeit zu beseitigen, müste der Lehrer ihm mündlich als Wörterbuch und Sprachlehre dienen, und bey jenen Worten und Redensarten, die ihm nicht gleich beyfallen, auf die rechte Spur lenken; auch die Sätze und Gedankenreihen leiten, und ihn mit den leichten Regeln der Ortographie bekannt machen.

Diese Lehrart unterstützt von beständiger Uebung, in welcher viele, die die beneidigungswürdige Ehre genießen dem Prinzen nahe zu seyn, denselben erhalten können; vor allen aber die natürliche Anlage, womit ihm die Vorsicht zu unsern Besten ein Geschenk machte, werden, wie ich zuverläßig erwarte, im Kurzen und mit leichter Mühe die gehörige Wirkung hervorbringen.

Trügt mich meine Hoffnung, so fällt der größte Theil meiner Schuld auf Euer Exellenz; Sie wollten einen Dichter zwingen, ein Sprachlehrer zu werden.

Ich

Ich werde indeß um mich zu trösten denken, daß je geringer das Verdienst dieser Meinungen ist, desto größer dasjenige meines Gehorsams seyn wird, welcher sogar die natürliche Besorgniß für meinen eigenen Ruhm in mir überwinden konnte.

Ich bin mit aller schuldigen Hochachtung

Euer Excellenz.

ergebenster Diener

Peter Metastasio.

Innhalt.

Von der italienischen Aussprache	Seite	1.
Italienische Aufsätze zum Lesen	—	6.
Gespräche	—	54.
Abänderung des Nennwortes	—	108.
Verwandlung des männlichen Geschlechtes in das weibliche	—	110.
Theilungs-Geschlechtswort	—	111.
Steigerung der Beiwörter	—	111.
Von den Zahlen	—	112.
Einige der nöthigsten Fürwörter	—	113.
Einige der gewöhnlichsten und gebräuchlichsten Partikeln	—	115.
Die Zeitwörter	—	116.
Aufgaben	—	146.
Ausführlicher Unterricht in der italienischen Sprache	—	244.
Von dem Geschlechtsworte (Articolo)	—	244.
Gebrauch der Beugfälle	—	245.
Von dem Nennworte (Nome)	—	247.
Geschlecht des Hauptwortes	—	249.
Vergrößerung und Verkleinerung der Hauptwörter	—	250.
Von dem Beiworte	—	251.
Von den verschiedenen Graden der Beiwörter	—	251.
Regierung der Beiwörter	—	252.
Von dem Fürworte	—	254.
Von dem Zeitworte (Verbo)	—	261.
Von dem Gebrauche der anzeigenden Art (indicativo)	—	262.

Von

Landesbibliothek Oldenburg

Innhalt.

Von dem Gebrauche der befehlenden Art (imperativo) Seite 263.

Von dem Gebrauche der verbindenden Art (congiuntivo) — 263.

Von dem Gebrauche der unbestimmten Art — 265.

Von dem Gebrauche des Gerundio — 267.

Von dem Gebrauche des Mittelwortes (participio) — 269.

Von dem Gebrauche der Personen — 270.

Von dem Gebrauche der Zeiten — 270.

Von der Regierung des Zeitwortes — 271.

Von dem Nebenworte (avverbio) — 277.

Von dem Vorworte (prepozione) — 284.

Von den Bindewörtern (congiunzioni) — 298.

Von den Empfindungswörtern (interjezioni) — 299.

Von der Wortfügung (costruzione) — 300.

Sammlung der vorzüglichsten und eigenthümlichen Redensarten der italienischen Sprache — 304.

Deutsche Redensarten (Germanismen) durch andere Italianismen verglichen — 324.

Einige Bemerkungen über die italienische Prosodie — 336.

Von der Abkürzung der Wörter — 340.

Einige der gewöhnlichsten italienischen Sprichwörter. — 341.

Sammlung der nothwendigsten italienischen Wörter — 349.

Einige italienische Briefe zur Bildung des Styles — 387.

Landesbibliothek Oldenburg

Erster Theil.

Von der italienischen Aussprache.

Die italienische Aussprache dürfte die leichteste unter allen von den europäischen Sprachen seyn. Bemerken wir nur die harmonische Eintheilung der Selbst- und Mitlauter dieser Sprache, die jeden Anstoß, den sie zwischen einander haben könnten, entfernet; dann den gänzlichen Mangel der beschwerlichen Aspirationen, und wir werden gestehen müssen, daß sogar im Munde eines Kindes die meisten italienischen Worte leichter auszusprechen seyn werden, als die irgend einer andern Sprache Europens. Es ist aber eben so natürlich, daß auch sie nicht ohne alle Schwierigkeit für einen Anfänger sey, da neue Gewohnheiten in wenigen Tagen sich eigen machen, immer viele Mühe kostet; doch dürfte ein Deutscher vor vielen andern Nationen fähiger seyn, gut das Italienisch auszusprechen.

Die Italiener haben nur zwey und zwanzig Buchstaben, die alle ausgesprochen werden, sie mögen stehen wo sie wollen.

A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.	H.	I.	J.	L.	M.	N.
					efe		aca			ele	eme	ene

O.	P.	Q.	R.	S.	T.	U.	V.	Z.
			ere	esse				

Ihre Aussprache ist von der Deutschen im Allgemeinen wenig unterschieden, nur C und G ausgenommen, die auf eine Art gesprochen werden, davon man beinahe keine schriftliche Anweisung zu geben im Stande ist, und die man nur aus dem Munde eines Italieners lernen kann.

Gewöhnlich aber wird C vor e und i ein wenig stärker, als G ausgesprochen: z. B. celeste, cicisbeo - germe, gita.

Ich fand für gut, mich nicht des tsche, tschi, dsche, dschi zu bedienen, durch die die Sprachkündiger ihre Wirkung auszudrücken suchen; da es Gelegenheit giebt, in manchen Fällen eine fehlerhafte Aussprache einzuflössen, besonders denen, die durch sich selbst die Aussprache zu erlernen glauben.

Wenn die oben erwähnten Buchstaben vor e und i doppelt sind, werden sie stärker, doch ohne Verzerrung ausgesprochen: acceso, braccio, ucciso — legge, oggi.

Vor a o und u ließt man sie wie im Deutschen:
canto, come, cura - gallo, gola, gusto.

Wenn nach i andere Selbstlauter kommen, wird das i sehr wenig gehört: Cielo, cioè, giorno, giubilo.

Geht dem c ein s vor, so wird es vor e und i wie das Deutsche sch ausgesprochen: scelta, sciolto, sciocco.

Kommt nach c ein h, dann lautet es wie ein k: che, perchè, pochi, fuochi.

Wenn das h nach g stehet, dann wird das g wie im Deutschen ausgesprochen: ghetto, maghe, ghibellino, ghiotto.

Gli lautet als wäre das g gar nicht da: piglio, giglio, egli &c. nur negligenza macht eine Ausnahme, wo das gli wie in dem deutschen Worte Englisch ausgesprochen wird.

Die Sylben gna, gne, gni, gno, gnu, haben für den Deutschen einige Schwierigkeit; ihre Aussprache kömmt mit dem französischen gna gne überein: agneau, digne &c. Doch kann sich der Deutsche, der des Französischen nicht kundig ist, dadurch einen Begriff von der Aussprache dieser Sylben machen, wenn er das n und das j sehr geschwind zusammen ausspricht: onja, onje, onji, onjo, onju.

Die Buchstaben E - H - O - S - V - und Z sind noch einiger Bemerkungen werth.

E behauptet zwey Töne, einen offenen, und einen geschlossenen: germe, verme, bene, bello, (offen) erto, pera, pegno, degno, segno &c. (geschlossen). Eine bestimmte Regel darüber zu geben, ist unmöglich; die Uebung allein muß hier unterrichten. Die einzige feste Bemerkung

kung, die man doch hier machen kann, ist, daß das e am Ende eines Wortes immer geschlossen ausgesprochen wird.

Wenn H allein vor einem Selbstlauter zu stehen kommt, hat es gar keine Wirkung; daher wird es iezt, ausser in den folgenden vier Wörtern, gar nicht mehr gebraucht: ho, hai, ha, hanno. Bey einigen sogar, unter welchen auch Metastasio ist, findet man in den hier angeführten Fällen gar kein h, und anstatt dessen werden a und o mit einem Accent bezeichnet; allgemein ist es aber nicht angenommen.

O wie e hat zwey verschiedene Töne, den einen offen, und den andern geschlossen, und gilt übrigens hier die obige Bemerkung, daß es am Ende immer geschlossen ausgesprochen wird, ausgenommen wenn ein Accent darüber fällt, da es dann mit einem starken breiten Ton ausgesprochen wird: z. B. però, farò, andrò.

Das S hat mit dem deutschen S-Silber, einen gleichen Laut im Anfange eines Wortes: sole, signore, sito, subito: in der Mitte, und zwischen zwey Selbstlautern einen sehr gelinden: z. B. caso, riso, paese. Das doppelte ſs wird zwischen zwey Selbstlautern scharf und stark ausgesprochen: z. B. mosso, rosso, stesso, fosso, cassa &c. vor und nach einem Mitlauter immer stark: insigne, mosca, pesca, insolente.

Das V weicht von dem deutschen W wenig ab: viola, vizio, volto

Z wird lispelnder und schärfer ausgesprochen, als im Deutschen: zoppo, zio, zero: stärker wird es, wenn es doppelt zwischen zwey Selbstlautern stehet, wie: rozzo, pozzo, sbozzo; sehr scharf nach einem Mitlauter, wie in scienza, prudenza, udienza &c.

Von den Doppellauten.

Der Doppellaut ist die Verbindung zweyer Selbstlaute in einer Sylbe; er ist in ausgedehnten — in welchem jeder Selbstlaut besonders — und in zusammen gezogen — in welchem die Selbstlaute miteinander so ausgesprochen werden, daß sie fast nur einen Laut hören lassen, eingetheilet.

Die ersten sind: Europa, aurora, feudo, reumatismo &c.

Die zweiten: Cielo, cieco, giusto, giudizio, tuono, uomo, guida &c.

Die Dreylaute sind diejenigen, die nacheinander drey Selbstlaute haben, wie: suoi, miei, figliuoli, giuoco.

Von dem Accente.

Die Italiener bedienen sich nur eines einzigen Accents (`) und dieser zeigt den starken Ton der Sylbe an: z. B. sanità, bontà, verità, creò, è, und macht daß man den Selbstlaut auf welchen er stehet, stark, helllautend und offen ausspreche: man nehme nur e, wenn es am Ende eines Wortes stehet aus, da es alsdann wohl stark, aber geschlossen ausgesprochen wird: z. B. perchè, giacchè, sicchè, sendochè, perochè.

Der Apostroph.

Dieser wird gebraucht, wenn man einen Vokal vor dem andern ausläßt, welches vorzüglich nach einem Artikel geschieht, auf den ein Selbstlaut folgt: z. B. l'uomo, l'aria, l'acqua, tal' era, senz' anima.

Zur Uebung im Lesen werden die folgenden Beyspiele dienen können.

Lasciate, che ciaschedùno s'ingègni, e travàgli a procacciàrsi la sussistènza: conciosìa ognuno che ha l'effìggie d'uomo, pòrta sèco pùre l'impròmto dègli stèssi privilèggj, che ha qualùnque àltro dèlla sùa spèzie. Soltànto gli sfaccendati, ed oziòsi, i quali secòndo la consuetùdine de' giòvani agiàti d'oggidì, pàssano i lòro giorni nèlla sciperatèzza, e deboscìaggine, meriterèbbero a mìo giudìzio l'abbandono, ed il disprèzzo dèlla società.

Lasset ruhig jeden trachten, und arbeiten sich seinen Unterhalt zu verschaffen, da ein jeder, der das Bild eines Menschen hat, auch das Gepräge der nämlichen Privilegien, die jeder Andere seiner Art besitzt, mit bey sich trägt. Nur die Trägen, und die Müssiggänger, welche, nach der Gewohnheit des gröften Theiles unserer wohlhabenden Jünglinge, ihre Tage mit Verschwendung und in Liederlichkeit zu bringen, sind nach meinem Urtheile der Verlassung und der Verachtung der Gesellschaft werth.

Einige Verse von Passeroni, die ein wenig schwierig auszusprechen sind.

Spēsso mi fa venīr la spūma in bōcca,
Cōme dīssi mi fa pēlar la zūcca
La rīma, e stō a vedēr, che un dì mi tōcca,
Cōme a tant' altri, di portār perrūcca.
Quānte vōlte la rīma me l'accōcca,
E in quēsto pūnto, che mi strāzia, e stūcca,
Mi mōrdo l'ūgne, ed il cervēl mi bēcco,
E cōme si suol dir ansāno a sēcco.

In van le grīdo, che a venīr si spāecce,
Ch'ēlla vien zoppicāndo sūlle grūcce,
Oppūr si rīde dēlle mie minacce,
E quāsi mi fa dar alle bertūcce,
Sì fattamēnte m'ingarbūglia le ācce;
Che se talūn mi rivedrà le būcce,
Leggēndo le mie rīme boscherēccie,
Sì caccerà le māni nelle trēcce.

Io cōme andāssi sù per bālze, e rōcce,
Muovēr non pōsso sēnza che scapūcci
Un pāsso, ed ho rīme sì dūre, e chīocce,
Che con Fēbo forz' è, che mi scorrūcci,
Il qual è sōrdo, e non vuol dar due gōcce,
Quantūnque innānzi ad ēsso mi scapūcci,
Del sūo licōr ālle mīe lābbra arsīcce,
Sēnza cūi non v'è mēzzo, che mi spīcce.

Da es hier nur um die Aussprache zu thun ist, und diese Verse blos ihrer Schwierigkeit wegen, ohne vielen Sinn zu enthalten merkwürdig sind, so wurde die Uebersetzung ausgelassen.

Lezione prima.

Conoſci 1. te 2. ſteſſo 3. — Sii 4. giuſto, 5. e 6. non temer 7. nulla. 8. — La moderazione 9. genera 10. felicità. 11. — La pace 12. dell' animo 13. val più 14. delle 15. ricchezze. 16. — Chi 17. è 18. contento 19. è ricco. 20. — Chi non ſi contenta 21. è povero 22. — Una coſa 23. ben 24 cominciata 25. è mezzo 26. finita 27. — Non v'ha 28. di bello, 29. che 30 il vero; 31. il vero ſolo 32. è amabile 33. — L'uomo 34. d'onore 35. mantiene 36. la ſua 37. parola 38 — Ciochè 39. fai, 40. fallo 41. bene. 42. — Biſogna 43. riſpettare 44. la vecchiaja. 45. — L'ordine 46. è una mezza 47. vita. 48. — La pace 49. nutre, 50. la diſcordia 51. conſuma. 52. — Col tempo, 53 e colla pazienza 54. ſi vince 55. il tutto. 56. — Delibera 57. con lentezza, 58. ed eſeguiſci 59. con prontezza. 60. — La noja 61 perſeguita 62. il ricco. 63. — Niſſun 64. premio 65. ſenza 66. fatica. 67. — Il tempo 68. perſo 69. non ritorna più. 70. —

1. kenne 2. dich 3. ſelbſt 4. ſey 5. gerecht 6. und 7. fürchte 8. nichts 9. Mäſſigung 10. bringt hervor 11. Glückſeligkeit 12. Ruhe 13. Gemüth 14. gilt mehr 15. als 16. Reichthümer 17. wer 18 iſt 19. zufrieden 20. reich 21. nicht zufrieden (contentarſi zufrieden ſeyn) 22. arm 23. eine Sache 24. gut 25. angefangen 26. halb 27. vollendet 28. es giebt nichts (vi ha es giebt) 29. ſchönes 30. als 31. Wahrheit. 32. allein 33. liebenswürdig 34. Mann 35. von Ehre 36. hält 37. ſein 38. Wort 39. was 40. du thuſt 41. mach' es 42. recht 43. man muß 44. ehren 45. Alter 46. Ordnung 47. halbes 48. Leben 49. Friede 50. nährt 51. Zwiſt 52. verzehrt 53. Zeit 54. Geduld 55. überwindet man 56. alles 57. entſchließe dich 58. langſam (mit Bedachtſamkeit) 59. vollziehe 60. ſchnell (mit Geſchwindigkeit 61. lange Weile 62. verfolgt 63. Reiche 64. keine 65. Belohnung 66. ohne 67. Mühe 68. Zeit 69. verlohren 70. kömmt nicht mehr zurück.

Lezione ſeconda.

Oggi 1. a me, 2. dimani 3. a te. 4 — Molti 5. parenti, 6. pochi 7. amici. 8 — Un nemico 9. è troppo, 10. cento 11. amici non baſtano. 12. — Una vecchia 13. abitudine 14. s'abbandona 15. difficilmente. 16. — Un buon 17. amico, 18. gioviale, 19. e coſtante 20. è un gran 21. teſo-

ro

ro. 22. — Quello 23. che vuoi, 24. che sia 25. tacciuto, 26. taccilo 27. tu il primo. 28. — I grandi 29. hanno 30. le mani 31. lunghe. 32 — Amore 33. esigge 34. amore. — Una buona 35. parola costa 36. poco, e può giovar 37. molto. — I nostri 38. diffetti pregiudicano 39. sempre 40. a' nostri interessi. 41. — Un bel 42. cuore 43. abbelisce 44 un brutto 45. volto 46. — L'uomo 47. è nato 48. per far 49. del bene. 50. — Ogni 51. uomo ha il suo 52. debole 53. — Ogni paese 54. ha il suo costume. 55. — L'ozio 56. è il padre 57. del vizio 58. — La diligenza 59. è seconda 60. di dolci frutti 61. —

1. heute 2. mir 3. morgen 4. dir 5. viele 6. Verwandte 7. wenige 8. Freunde 9. ein Feind 10. zu viel 11. hundert 12. nicht genug 13. alte 14. Gewohnheit 15. verläßt man 16. hart 17. ein guter 18. Freund 19. munter 20 beständig 21. groser 22. Schatz 23. was 24. du willst 25. daß sey 26. verschwiegen 27. verschweige es 28. der erste 29. Großen 30. haben 31. Hände 32. lang 33. Liebe 34. fodert 35. ein gutes Wort 36. kostet wenig 37. nützen 38. unsere Fehler 39. schaden 40. immer 41. Vortheile 42. ein schönes 43. Herz 44 verschönert 45. häßliches 46. Gesicht 47. Mensch 48. gebohren 49. um zu thun 50 Gutes 51. jeder Mensch 52. sein 53. Schwaches 54. Land 55. Gebrauch 56. Müssigang 57. Vater 58. Laster 59. Fleiß 60. fruchtbar 61. Früchten.

Lezione terza.

Chi pronto 1. dà, 2. dà due volte 3. — L'oro 4. si prova 5. nel 6. fuoco, 7. l'amico nelle disgrazie 8. — Prima 9. di fare, 10. o dire, 11. pensa 12. a quello, 13. che può seguire 14. — Chi molte 15. cose incomincia, 16. viene 17. a capo 18. di poche. — Chi non 19. semina, 20. non raccoglie 21. — La civiltà 22. giova 23. molto, e rende 24. l'uomo amabile. 25. — L'esser dabbene 26. è giovevole 27. in tutto 28. — Chi ben vive, 29. vive a lungo 30. — Il disordine 31. accorcia 32. la vita 33. — Il piacere 34. è il nemico 35. della frequenza 36. — Chi non ha, 37. non è 38. — Il denaro 39. non fa 40. l'uomo ricco 41. — Quegli 42. soltanto 43. può dirsi 44. ricco, che impiega 45 bene il suo denaro 46. — L'uomo propone, 47. e Dio dispone 48. — Il buono 49. produce 50. sempre 51. piacere 52. — Il cattivo 53. porta 54. seco 55. il casti-

go 56. — L'uomo divien 57. abile 58. colla pratica, 59. ſaggio 60. colla meditazione, 61. e dotto 62. colla lettura 63.

1. ſchnell 2. giebt 3. zweymal 4. Gold 5. prüft man 6. im 7. Feuer 8. Unglücksfälle 9. bevor 10. thun 11. ſagen (bevor du etwas thuſt oder ſageſt) 12. denke 13. an das 14. was folgen kann 15. Sachen 16. anfängt 17. kömmt zu Ende 18. wenige 19. wer nicht 20. ſäet 21. erndet 22. Höflichkeit 23. nützt 24. macht 25. liebenswürdig 26. from ſeyn 27. nützlich 28. in allem 29. ordentlich lebt 30. lebt lange 31. Unordnung 32. verkürzet 33. Leben 34. Vergnügen 35. Feind 36. (öftere) Wiederhohlung 37. nichts hat 38. gilt nichts 39. Geld 40. macht 41. reich 42. derjenige 43. allein 44. kann man nennen 45. gut anwendet 46. ſein Geld 47. (denkt's) nimmt ſich vor 48. Gott lenkts 49. Gute 50. verurſacht 51. immer 52. Vergnügen 53. der Böſe 54. trägt 55. mit ſich 56. die Strafe 57. wird 58. geſchickt 59. durch Uebung (Praktik) 60. Weiſe 61. Nachdenken 62. gelehrt 63. Lektüre.

Lezione quarta.

Quello 1. che ſi può 2. far 3. oggi, 4. non ſi deve 5. rimetter 6. all'indimani 7. — La ſuperbia 8. va 9. innanzi 10. la caduta. 11. — Ch'egli è 12. difficile 13. d'eſſer 14. giovane, 15. e ſavio. 16. — La fame 17. è il miglior 18. condimento. 19. — Chi s'ajuta, 20. Dio l'ajuta. 21. — Anche 22. le piccole 23. ſpeſe 24. meritano 25. riffleſſione. 26. — Di rado 27. una disgrazia 28. vien ſola. 29. — L'oneſtà 30. è la migliore aſtuzia. 31. — Non dimandar 32. quanto ſia, 33. ma coſa ſia 34. quello che ſai 35. — Impara 36. più col mezzo 37. delle tue oſſervazioni, 38. che dei libri. 39. — Sii ſavio, 40. e ſta allegro. 41. — E'meglio 42. eſſer invidiato, 43. che compaſſionato. 44. — A un torbido 45. mattino 46. ſuccede 47. talora 48. una bella ſera. 49. — L'aſuefazione 50. è un altra natura. 51. — Un' animo allegro 52. non invidia 53. un principe. 54. — Mal acquiſtato, 55. mal conſumato. 56. — Chi pecora 57. ſi fa, 58. la mangia 59. il lupo. 60. — E' più glorioſo 61. di vincer 62. le ſue paſſioni, 63. che un eſercito di nemici. —

1. das was 2. man kann 3. thun (machen) 4. heute 5. man muß nicht 6. verſchieben 7. auf Morgen 8. Hoffart 9. geht (kommt)

(kommt) 10. vor 11. Fall 12. daß es ist 13. schwer 14. zu seyn 15. jung 16. weise 17. Hunger 18. das beste 19. Gewürz 20. wer sich hilft 21. dem hilft Gott 22. selbst 23. kleine 24. Ausgaben 25. verdienen. 26. Aufmerksamkeit (Nachdenken) 27. selten 28. Unglück 29. kömmt allein 30. Ehrlichkeit 31. beste Klugheit (List) 32. frage nicht 33. wie viel es sey 34. sondern was es sey 35. was du weist 36. lerne mehr 37. durch 38. Beobachtungen 39. Bücher 40. sey weise 41. bleib fröhlich 42. es ist besser 43. beneidet 44. bemitleidet 45. trüb 46. Morgen 47. folgt 48. zuweilen 49. schöner Abend 50. Gewohnheit 51. andere Natur 52. ein frohes Gemüth 53. beneidet nicht 54. Fürst 55. (wie gewonnen) übel erworben 56. übel durchgebracht so zerronnen) 57. Schaaf 58. macht (der sich zum Schaaf macht) 59. frißt 60. Wolf (den frißt der Wolf) 61. rühmlicher 62. besiegen 63. Leidenschaft 64. als ein feindliches Heer.

Lezione quinta.

Chi vuole 1. il nocciolo, 2. rompa 3. la noce. 4. — Soltanto 5. nel proprio 6. cuore 7. dee 8. cercar 9. l'uomo il suo riposo. 10. — Dimmi 11. con chi 12. vai, 13. e ti dirò 14. chi sei. 15. — L'oro 16. governa 17. il Mondo. 18. — La goccia 19. che continua, 20. scava 21. la pietra. 22. — Ciochè 23. costa 24. poco è molto caro, 25. tostochè 26. è superfluo. 27. — Il buggiardo 28. deve aver 29. buona memoria. 30. — Chi ha tempo, 31. non aspetti tempo 32. — Contentarsi 33. di poco 34. è la prima regola 35. del saper 36. vivere. — Si riguardino 37. le cose facili 38. come difficili, 39. e le difficili siccome 40. facili.. — La strada, 41. che conduce 42. alla fortuna, 43. non è coperta 44. di rose, 45. e viole 46.

1. Wer haben will 2. Kern 3. breche 4. die Schale (Nuße) 5. nur allein 6. eigen 7. Herz 8. muß 9. suchen 10. Ruhe 11. sage mir 12. mit wem 13. du geheſt 14. ich will dir sagen 15. wer du bist 16. Gold 17. regiert 18. Welt 19. Tropfen 20. fortfährt (beständig fällt) 21. gräbt aus (höhlet) 22. Stein 23. Was 24. kostet 25. sehr theuer 26. sobald 27. überflüßig 28. Lügner 29. muß haben 30. Gedächtniß 31. Wer Zeit hat 32. erwarte 33. (sich begnügen) zufrieden seyn 34. mit wenig 35. erste Regel 36. Kunst zu leben 37. man betrachte 38. die leichten Sachen 39. als beschwerlich (hart) 40. als 41. der

Weg 42. führt 43. Glück 44. ist nicht bedeckt 45. mit Rosen 46. Veilchen.

Lezione sesta.

Chi cerca 1. d'ingannare, 2. è facilmente 3. ingannato. 4. — Il giorno d'oggi 5. è discepolo 6. del giorno di jeri. 7. — Beato 8. colui, che impara 9. a spese altrui. 10. — La verità 11. produce 12. odio. 13. — Dobbiamo 14. mangiare 15. per vivere, 16. e non vivere per mangiare. — Ciochè non si può 17. cangiare, 18. si dee 19. sopportare. 20. — Chi sa 21. non perisce. 22. — La nettezza, 23. e la pulizia 24. mantengono 25. la salute. 26. — Il vero scopo 27. della morale 28. è di distinguere 29. i veri beni 30. dagli apparenti. 31. — Tutto quello, 32. che si fa 33. volontieri, 34. è facile. — I buoni costumi 35. imprimono 36. nella fisionomia 37. un non so che 38. di bello, 39. e di amabile. 40. — I cattivi esempj 41. corrompono il miglior cuore 42.

1. sucht 2. zu betrügen 3. leicht 4. betrogen 5. der heutige Tag 6. Schüler 7. des gestrigen 8. glücklich derjenige 9. lernet 10. auf andere Unkösten 11. die Wahrheit 12. verursacht (bringt hervor) 13. Haß 14. wir müssen 15. essen 16. um zu leben 17. was man nicht kann 18. ändern 19. muß man 20. ertragen 21. weiß (wer etwas weiß) 22. geht nicht zu Grunde 23. Reinigkeit 24. Sauberkeit 25. erhalten 26. Gesundheit 27. Zweck 28. Moral 29. unterscheiden 30. Güter 31. scheinbare 32. alles was 33. man thut 34 gern 35. die guten Sitten 36. prägen ein 37. Phisionomie 38. ich weiß nicht was (etwas) 39. Schönes 40. Liebenswürdiges 41. böse Beyspiele 42. verderben das beste Herz.

Lezione settima.

Un momento 1. di piacere ha spesso 2. un' intiera vita 3. di dolore, 4. che lo succede. 5. — Si può fare 6. spesso con poco quello, che altri 7. fanno con molto. 8. — Una buona coscienza 9. è un buon guanciale. 10. La pigrizia 11. somiglia 12. alla rugine, 13. essa consuma 14. più del travaglio. 15. — Più degli abiti 16. giovano 17. le buone maniere 18. a procacciarci 19. la stima 20. altrui. — Godi 21. nel bene, 22. e non smarrir 23. ne' guai

guai. 24. — Non disprezzare 25. alcuno 26. per piccolo che sia; 27. puonno 28. giunger 29. de' casi, 30. in cui ci diventi 31. utile 32. colui, che disprezzammo. 33. — Chi vuol piacere 34. nella conversazione, 35. dee cercare 36. piutosto 37. di far figurare 38. gli altri, che se stesso. 39 — La lingua 40. è lo specchio, 41. ed il ritratto 42. dell' animo. 43. — Interrogo 44. tutti, e rispondo 45. a pochi.

1. Augenblick 2. oft 3. ein ganzes Leben 4. Schmerz 5. ihm nachfolgen 6. man kann thun 7. andere 8. thun mit vielem 9. Gewissen 10. Kopfküssen 11. Faulheit 12. gleichet 13. Rost 14. sie verzehrt 15. mehr als die Arbeit 16. mehr als die Kleider 17. nutzen 18. das gute Betragen 19. uns zu verschaffen 20. Achtung 21. Genieße 22. im guten (Glück) 23. verzage nicht 24. Unglücksfälle (Unglück Trübsale) 25. verachte 26. niemand 27. so klein als er nur immer ist 28. können (anstatt possono) 29. sich ereignen 30. Fälle 31. uns wird 32. nützlich 33. den wir verachteten 34. Wer gefallen will 35. Umgang 36. muß trachten 37. eher 38. andere sich auszeichnen 39. sich selbst 40. Zunge 41. Spiegel 42. Abbildung 43. Seele 44. ich frage 45. ich antworte.

Lezione ottava.

Assai 1. sa, chi non sa, se tacer 2. sa. — Servo 3. d'altrui si fa 4. chi dice 5. il suo segreto. 6. — Chi non istudia 7. l'arte 8. d'esser felice 9. con poca spesa, 10. sarà sempre 11. infelice. — La natura ha voluto, 12. che i nostri bisogni 13. fossero 14. la sorgente 15. de' nostri piaceri. 16. — Un grano 17. d'ardire 18. fa le veci 19. d'una grande abilità. 20. — Quello che si concepisce 21. bene, si esprime 22. pur con chiarezza, 23. e le parole vengono 24. con fluidità. 25. — L'onore 26. è come un' isola 27. dirupata, 28. e senza sponde; 29. non ci si può più 30. risalire, 31. lorchè 32. si è una volta 33. al di fuori. 34. — Un' uomo di spirito 35. saria spesso molto imbarazzato, 37. senza la compagnia 38. de' sciocchi. 39. — Noi perdoniamo spesso a quelli, 41. che ci annojano, 42. ma di rado 43. a quelli, che noi annojamo 44.

1. viel 2. wenn er zu schweigen weiß 3. Knecht 4. macht sich der anderen 5. der sagt 6. Geheimniß 7. studirt 8. die Kunst 9. glücklich zu seyn 10. mit geringen Unkosten (wohlfeil) 11. wird immer seyn 12. hat gewollt 13. Bedürfnisse 14. wären 15.

Quelle

Quelle 16. Freuden (Vergnügen) 17. ein Gran (ein bischen) 18. Muth (Keckheit) 19. vertritt die Stelle 20. Fähigkeit 21. was man gut begreift 22. drückt man auch aus 23. Deutlichkeit 24 kommen 25. Geläufigkeit 26. Ehre 27 Insel 28. unzugänglich 29. ohne Ufer 30. man kann dort nicht mehr 31. wieder hinaufsteigen 32. wenn man 33. einmal 34. draussen 35. ein geistreicher Mann 36. wäre oft 37 sehr verlegen 38 ohne die Gesellschaft 39. Unwissende 40. wir verzeihen 41. denjenigen 42. die uns lange Weile verschaffen 43. selten 44. denen wir langweilig sind.

Lezione nona.

Cerchi 1. l'uomo d'appropriarsi un 2. egual 3. tenor 4 di contegno, 5. e d'umore, 6. procurando 7. di mantenersi una 8. certa 9. vivida 10. giovialità, 11. che tanto 12. contribuisce 13. a renderci 14. felici. — Le occasioni 15. son quelle, che ci fanno 16. conoscer 17. agli altri, 18. ma 19. più ancora a noi stessi. 20. — La fortuna, e l'umore governano 21. il Mondo. 22. — Noi desidereremmo 23. poche cose 24. con ardore, 25. se conoscessimo 26. perfettamente ciochè desideriamo. 27. — L'uomo, purchè 28. sia sano; 29. ed abbi onde 30. provvedere 31. al suo fisico, 32. nel suo interno 33. può godere 34. anche maggiore felicità, 35. che quella d'un principe. 36. — Un soffà, 37. una loggia, 38. un colonnato 39. non formano la felicità 40. di chi 41. v'ebbe 42. la culla. 43. — L'uomo, che non 44. ebbe mai contrasti, 45. ignora 46. la metà 47. de' sentimenti 48 di cui 49. è capace. 50. — Presto 51. ci disgustano 52. i piaceri, 53. che non ci danno 54. esercizio 55. proporzionato 56. a nostri talenti.

1. trachte 2. sich eigen zu machen 3. gleiche 4. Stimmung 5. Verhalten 6. Laune, 7. trachten 8. sich zu 9. erhalten 10. lebhafte 11. Heiterkeit 12. so sehr 13. beiträgt 14. uns zu machen 15. Gelegenheiten 16. die uns zu 17. erkennen geben 18. dem Andern 19. aber noch mehr 20. uns selbst 21. regiere 22. Welt 23. wir würden wünschen 24. wenige Sachen 25. mit Eifer wenn wir 26. kennten 27. vollkommen 28. wenn nur 29. gesund ist 30. habe womit 31. versehen 32. Physische (womit er die Bedürfnisse seines Körpers versehen könne) 33. Innere 34. geniessen 35. Glückseligkeit 36. Fürst 37. ein prächtiges Ruhebet, 38. eine Loge 39. Säulengang 40. machen nicht aus 41. desjenigen 42. der darinn hatte 43. die Wiege (der darinn

rinn gebohren ist) 44. der nie hatte 45. Wiederwärtigkeiten 46. kennt nicht 47 die Hälfte 48. Gefühle 49. dessen 50 fähig 51. bald 52. verdrießen uns 53. die Unterhaltungen. 54. geben 55. Uebung 56. angemessen 57. Talente.

Lezione decima.

E' facile 1. l'esser temperante 2. a chi 3. preferisce 4. i piaceri del cuore 5 a quelli dei sensi 6. — Gli uomini sono più attivi 7. là, dove 8. riscontrano 9. maggiori 10. difficoltà, 11. che dove la, natura presenta 12. loro facili piaceri. 13. — Cromwel dice, che un uomo non va 14 mai più 15. lungi, di quando 16. neppur 17. egli sa, dove 18. sen vada — Legger 19. poco, e riffletter molto 20. alla nostra lettura, è il vero mezzo, 21 per diventar 22. buon pensatore. 23. — Io non 24. vi do altra definizione della virtù, che un quadro d'uomini virtuosi, 25. nè altra regola 26. per iscriver bene, 27. che de' libri 28. ben scritti. 29. — Altre 30. volte si facevano 31. grandi 32. cose con piccoli 33 mezzi, ed oggidì 34. si fa tutto 35. il contrario. 36 — L'amore 37. è privato 38. delle sue più grandi 39. attrattive, 40. se l'onestà 41. l'abbandona. 42. — Non si ha mai veduto 43. alcuno a 44. pentirsi d'una 45. buona azione. 46. — Talor 47. una scintilla 48. trascurata 49. eccitò 50. grande incendio. 51.

1. leicht 2. mäßig seyn 3. demjenigen 4. den Vorzug giebt 5. Herzens 6. Sinne. 7. thätiger 8. wo 9. antreffen 10. gröss-ere 11. Schwierigkeiten, 12. als wo vorstellt 13. leichte Ergötzlichkeiten. 14. geht nie 15. weiter 16. als wann 17. er selbst nicht weiß 18. wohin er gehe. 19. wenig lesen 20. viel nachdenken über unsere Lektüre 21. das wahre Mittel 22. um zu werden 23. Denker 24. ich gebe euch keine andere Erklärung 25. Gemählde 26. Regel 27. gut zu schreiben 28. Bücher 29. geschrieben 30. ehemals 31. man machte 32. große Sachen 33. mit geringen Hilfsmitteln 34. heut zu Tage 35. man macht gerade 36. Gegentheil 37. Liebe 38. beraubt 39. von ihrer grössern 40. Reitze wenn 41. die Sittsamkeit 42. sie verläßt 43. man hat nie gesehen 44. jemanden 45. zu bereuen, 46. gute Handlung 47. zuweilen 48. Funke 49. vernachläßigt 50. verursachte 51. Brand.

Le-

Landesbibliothek Oldenburg

Lezione undecima.

La diligenza 1. è la madre della fortuna, e Dio accorda 2. tutto 3. alla fatica. 4. — La fame 5. riguarda 6. dentro 7. per la feneſtra dell' uomo, che travaglia; 8. ma non ardiſce 9. d'entrarci. 10. — Compra 11. ciò 12. che non hai biſogno, 13. e ben toſto 14. tu venderai 15. ciò che ti è neceſſario. 16. — La povertà 17. non manca 18. punto di abbatter 19. il coraggio, 20. e la virtù 21. dell' uomo. — Si può reſiſtere 22. a tutto, fuorichè 23. alla benevolenza, 24. e non v'è 25. mezzo più ſicuro 26. d'acquiſtarſi 27. l'affezzione 28. degli altri, che di 29. dar loro la propria. 30. — Si gode 31. meno di ciò che ſi ottiene, 32. che di ciò che ſi ſpera. 33. Le coſe, che ci ſon troppo 34. vicine non ſi 35. vedono, e ſenza 36. diſtanza non 37. c'è proſpettiva. 38. — Colui, che gode, 39. aſcolta, 40. e tace, 41. ha piú giudizio 42. degli altri. — Si fanno 43. ben degli errori, 44. quando ſi è giovine, e che non ſi prende 45. conſiglio, 46. che da ſe medeſimi. 47.

1. Fleiß 2. verleihet 3. alles 4. Arbeit 5. Hunger 6. ſieht 7. hinein durch das Fenſter 8. welcher arbeitet 9. getraut ſich nicht 10. hineinzugehen 11. kaufe 12. was 13. dir nicht nöthig iſt 14. bald du wirſt 15. verkaufen 16. nothwendig. 17. Armuth unterläßt nicht 19. niederzuſchlagen 20. den Muth 21. und die Tugend 22. wiederſtehen 23. außer 24. Wohlwollen 25. es giebt kein Mittel 26. ſicheres 27. ſich zu erwerben 28. Liebe 29. ihnen zu ſchenken 30. die eigene 31. man genießt minder 32. man erhält 33. man hoffet 34. zu nahe 35. man ſieht ſie nicht ohne 36. Entfernung 37. giebt kein 38. Geſichtspunkt Ausſicht 39. genießt, 40. hört 41. ſchweigt 42. hat mehr Vernunft 43. man begeht 44. Fehler 45. man nimmt 46. Rath von ſich 47. ſelbſt.

Lezione duodecima.

Se 1. la vita 2. è un dono 3. del Cielo, convien 4. d'eſſa 5. farne 6. buon uſo. 7. — Intantochè 8. la fortuna ci favoriſce, 9. gli amici ci corron 10. dietro, ma ſe queſta ſi cangia, 11. ci volta 12. ognuno 13. le ſpalle. 14.— L'amicizia non può aver durata, 15. ſe non ſi perdonano 16. d'ambe 17. le parti molti 18 falli, e diffetti. — La mancanza 19. di ſtima, 20. e riſpetto 21. rende incoſtante 22. l'amicizia. — Sarebbe 23. forſe all' uomo molto 24. più facile

facile di corregger 25. le sue imperfezioni, 26. che di nasconderle 27. con quello studio, 28. ch'ei suole. 29. — Un mezzo sicuro, per consolarsi 30. in ogni evento, 31. è quello di aspertar 32. sempre il peggio. 33. Un contegno 34. facile e naturale è sempre il più aggradevole: 35. ogni caricatura 36. è dispiacevole 37. o ridicola. 38. — Dapertutto 39. vi ha bene, e male, 40. ed ogni cosa ha due aspetti: 41. l'arte 42. dell'uomo consiste 43. nel veder 44. bene le cose.

1. Wenn 2. Leben 3. Geschenk 4. ist nöthig 5. desselben 6. davon machen 7. Gebrauch 8. so lange 9. uns begünstigt 10. laufen uns nach 11. ändert 12. kehrt uns 13. ein jeder 14. den Rücken 15. Dauer 16. wenn man nicht verzeiht 17. von beiden Seiten 18. Fehler und Mängel 19. Mangel 20. Achtung 21. Verehrung 22. macht unbeständig 23. es würde seyn vielleicht 24. weit leichter 25. zu verbessern 26. seine Fehler, Unvollkommenheiten 27 als sie zu verbergen 28. mit dem Bestreben 29. das er dazu verwendet. 30. sich zu trösten 31. in jedem Falle 32. zu erwarten 33. das schlimmste 34. Verhalten 35. das angenehmste 36. Verzerrung 37. unangenehm 38. lächerlich 39. überall 40. giebts Gute und Böse 41. zwey Seiten 42. Kunst 43. bestehet recht 44. zu sehen.

Lezione terza decima.

Iddio ci vende la felicità 1. al prezzo 2. della nostra attiva 3. industria. 4. — Il piacere 5. della virtù consiste 6. nel sentimento 7. puro 8. ed intimo 9. della bontà; 10. nel piacere di sentirsi 11. umano, 12. sensibile, generoso, 13. degno 14. infine 15. dell' amore degli uomini, e di Dio. — Ne' spazj 16. immensi 17. dell' errore 18. la verità non è che un sol punto; 19. chi l'ha trovato 20. questo punto unico? 21. Commenda 22. ciò che ti piace, 23. e critica 24. ciò che t'annoja. 25. — Il Mondo 26. è de' flemmatici, 27. e chi non 28. sa dissimulare 29. non sa regnare. 30. — L'uomo dovria cercare 31. d'aver la mente 32. sana nel corpo sano. — L'abitudine 33. ci rende 34. insensibile 35. ogni più grande 36. pena ed incomodo. 37. La fatica, 38. l'assiduità, 39. e la diligenza 40. fariano le cose, 41. a cui un 42. giovane 43. dovria 44. abituarsi. 45. — La speranza, 46. che si ha di vincere, 47. fa vincer in effetto. 48.

1. verkauft uns 2. um den Preise 3. thätig 4. Fleiß 5. Vergnügen, (Wohlgefallen) 6. bestehet 7. Gefühl 8. rein 9. innig

nig 10. Güte 11. sich zu fühlen 12. menschlich 13. edelmüthig 14. würdig 15. mit einem Wort, endlich 16. Raum 17. unermeßlich 18. Irrthum 19. ein einziger Punkt 20. wer hat ihn gefunden 21. einzigen 22. Lobe 23. gefällt 24. tadle 25. dir lange Weile macht 26. Welt 27. Gelassene (gehöret den Gelassenen) der nicht 28. weiß 29. übersehen (der nicht Etwas zu übersehen weiß) 30. herrschen 31. trachten 32. einen gesunden Verstand 33. Gewohnheit 34. macht uns 35. unempfindlich 36. jedes grose Leiden 37. Ungemächlichkeit. 38. die Arbeit, 39. die Beharrlichkeit, 40. Fleiß 41. sollten seyn 42. welche 43. Jüngling 44. sollte sich 45. angewöhnen. 46. Hoffnung 47. zu überwinden (übertreffen) 48. in der That.

Lezione decimaquarta.

Felice 1. quella società, 2. in cui l'immaginazione 3. italiana al buon senso 4. inglese, 5. ed alla francese delicatezza 6. innestar 7. si potesse. 8. — Forse il mezzo più certo 9. per rendersi felici è il proporsi 10. per divertimento 11. un sistema particolare 12. di condotta, 13. e considerare 14. la vita come un teatro, 15. in cui 16. lo spirito, e il cuore debbon 17. esser in perpetuo 18. esercizio. 19. — Tal' è, 20. il destino 21. dell' uomo fin ne' piaceri; quanto 22. più essi gli son divenuti 23. indispensabili, 24. tanto 25. meno è sensibile 26. la di lor impressione. — Siccome 28. i profumi, che si adoprano 30. giornalmente 31. servono 32. più, per farli sentir 33. agli altri, che a se stessi; così colui, che vuol goder di qualche cosa, dee tratto 34. tratto astenersene. 35. — Il sublime 36. deve esser sempre nel sentimento, o nel pensiero, 37. e la semplicità 38. nell' espressione. 39. — Più spirito, 40. che si ha, più si è scontento 41. di quello.

1. glücklich 2. Gesellschaft 3. Einbildungskraft 4. gerader Sinn 5. englisch 6. Feinheit 7. einpfropfen, einmischen 8. könnte. 9. vielleicht das sicherste Mittel 10. sich vornehmen 11. zur Unterhaltung 12. Plan 13. besonderer Aufführung 14. betrachten 15. als ein Theater 16. in welchem 17. müssen 18. beständig 19. Uebung 20. ist beschaffen 21. Schicksal in den Ergötzungen, 22. jemehr 23. sind ihm geworden 24. unentbehrlich 25 desto 26. unfühlbar 27. Eindruck 28. gleichwie 29. die wohlriechende Sachen 30. die man gebraucht 31. täglich 32. dienen mehr 33. empfinden lassen 34. von Zeit zu Zeit 35. sich davon enthalten 36. das Erhabene 37. Gedanke 38. Einfachheit 39. Ausdruck. 40. Verstand 41. unzufrieden.

Le-

Lezione decima quinta.

La felicità è al di dentro di noi, 1. ella ci fù data: 2. l'infelicità è al di fuori 3. di noi, e noi andiamo a cercarla. 4. Meno 5. che l'uomo desidera, più egli possiede. 6. Tutto ciò che noi 7. ricerchiamo 8. fuori della natura non è che pena 9. per noi, e quello soltanto 10. ch'essa ci offre 11. è piacere. — Ha mezzo vinto 12. chi intraprende 13. una cosa 14. con risolutezza, 15. e coraggio. 16. — Noi siamo così accostumati 17. ad infingerci 18. verso 19. gli altri, che alla fine siamo noi stessi a noi medesimi un mistero 20. — Il Mondo ricompensa più spesso l'apparenza 21. del merito, 22. che il merito in effetto. — Noi crediamo 23. di ritrovare 24. poche persone intelligenti 25. fuori di quelle, che son della nostra opinione. 26. — E' più facile d'esser savio 27. per gli altri, che per se stesso.

1. in unsern Innern 2. ist uns gegeben worden 3. ausser uns 4. wir suchen sie auf 5. je weniger 6. besitzt 7. suchen 8. ausser 9. ist nur Pein 10. allein 11. uns darbietet 12. halbgewonnen 13. unternimmt 14. eine Sache 15. Entschlossenheit 16. Muth 17. gewohnt 18. uns zu verstellen 19 gegen 20. Geheimniß 21. Schein 22 Verdienst 23. wir glauben 24. zu finden 25. verständige 26. Meinung 27. klug, weise.

Lezione decima sesta.

Il vero merito è sempre accompagnato 1. dalla piacevolezza, 2. civiltà, 3. e moderazione: 4. non è che il falso, 5. che viene accompagnato dall' orgoglio, 6. e dalla vanità. 7. Se vogliamo sapere 8. ciochè si parla di noi in nostra assenza, 9. badiamo 10. soltanto a ciò che si parla degli altri in nostra presenza. 11. — Niente 12. giova 13. meglio per confondere 14. i nostri nemici, che di non 15. far caso delle di loro offese. 16. — Un uomo collerico, 17. e caldo 18. dà sempre a diveder 19. il suo debole, e porge 20. occasione al suo nemico di servirsene 21. a suo vantaggio. 22 V'ha più onore 23. nel perdonare, 24. che piacere nella vendetta. 25. — Un uomo rassomiglia 26. ordinariamente 27. alla sua compagnia: 28. questo dovrebbe bastare, 29. per indurci 30. a cercar sempre la compagnia de' savj, e de' buoni.

1. begleitet 2. Gefälligkeit 3. Höflichkeit, 4. Bescheidenheit 5. Falsche 6. Stolz 7. Eitelkeit 8. wenn wir wissen wollen 9. Abwesenheit 10. wir sollen Acht geben 11. Gegenwart 12. nichts 13. nützt mehr 14. zu beschämen 15. nicht zu achten 16. Beleidigungen 17. zornig 18. hitzig 19 zeigt immer 20. giebt 21. sich davon zu bedienen 22. zu seinem Vortheile 23. Ehre 24. verzeihen 25. Rache 26. gleichet 27. gewöhnlich 28. Gesellschaft 29. sollte vermögend seyn 30. uns zu bewegen.

Lezione decima settima.

Noi abbiamo per l'ordinario 1. maggiore capacità, 2. che volontà, 3. e ci scusiamo 4. spesso colla impossibilità 5. d'una cosa, che peraltro 6. non saria 7. stata che possibile, purchè 8. avessimo voluto. 9. — Un buon contegno 10. è per il corpo, ciò che un buon intendimento 11. è per l'anima. La troppa fretta 12. nel rompere 13. le nostre amicizie è una specie 14. d'ingratitudine. 15. Havvi 16. eguale eloquenza 17. nel tuono 18. della voce, nello sguardo 19. degli occhi, nel gesto, 20. e nell' aspetto 21. d'un uomo, che nella scelta 22. delle parole. 23. — La fortuna 24. è più propensa 25. a favorir 26. coloro 27. che hanno del buon 28 senso, e della prudenza. 29. L'amicizia non si deve rompere, ma 30. poco a poco 31. discucire. 32.

1. gemeiniglich 2. Fähigkeit 3. Wille 4. wir entschuldigen uns 5. Unmöglichkeit 6. die sonst 7. würde nicht gewesen seyn 8. wenn nur 9. wir gewollt hätten 10. Anstand 11 Verstand 12. zu große Eile 13. zu brechen 14. Art 15. Undankbarkeit 16. es ist eben so viele 17. Beredsamkeit 18. im Ton der Stimme 19. Blick der Augen 20. Gebährdung 21. Miene 22. Wahl 23. Worte 24. Glück 25. ist geneigter 26. zu begünstigen 27. jene 28. gesunde Vernunft 29. Klugheit 30. brechen (zerreissen) 31. nach und nach 32. trennen.

Lezione decima ottava.

Egli è più facile di conoscer 1. gli uomini in generale, 2. che di conoscer bene un uomo in particolare. 3. Uno de' contrassegni 4. i più sicuri, ch'uno è nato 5. con delle grandi qualità 6. egli è, di non esser punto 7. portato all' invidia. 8. Noi non dovremmo 9. giudicar 10. un uomo dalle sue grandi qualità, ma dal buon uso 11. ch'

ch' egli ſuol 12. farne. La fortuna 13. favoriſce 14. i coraggioſi: 15. tutto cede 16. al forte 17. e riſſoluto. 18. La difficoltà 19 è una ſpecie 20. d'incanto, 21. che ſpariſce 22. dinanzi 23. all' intrepido. 24. L'uomo non ſi conoſce mai meglio ſe non nel gioco, 25. nella collera, 26. e nel vino. 27. Le coſe, che l'uomo deſidera il più, e con ſomma 28. impazienza, 29. non gli arrivano 30. quaſi mai 31. nel tempo, in cui gli farebbero 32. il più gran piacere. L'uomo che 33. ragiona, trova 34. poco male fuori del fiſico: 35. intende, 36. che il Mondo vien governato 37. dall' opinione: 38. ed egli tranquillo 39. non ſi tien 40. ch'al reale. 41.

1. zu kennen 2. überhaupt 3. inſonders 4. Kennzeichen 5. gebohren iſt 6. Eigenſchaften 7. gar nicht geneigt zu ſeyn 8. Neid 9. wir ſollten nicht 10. urtheilen 11. Gebrauch 12. pflegt davon zu machen 13. Glück 14. begünſtigt 15. Herzhaften 16. weicht 17. Stark (Tapfer) 18. entſchloſſen 19. Schwierigkeit 20. Art 21. Zauber 22. verſchwindet 23. vor 24. Unerſchrockene. 25. Spiel 26. Zorn 27. Wein, Trunkenheit 28. mit der größten 29. Ungeduld 30. faſt nie 31. treffen ihm zu 32. würden ihm machen 33. denkt 34. findet 35. phyſiſchen 36. begreift 37. beherrſcht 38. Meinung 39. ruhig 40. haltet ſich nur 41. Wirkliche.

Lezione decima nona.

La filoſofia dovrebbe 1. conſiſter 2. più nell' eſecuzione, 3. che nella ſecca ſpeculazione. 4. La più grande eredità, 5. che poſſa fare un figlio 6. ſi è 7. l'aver 8. conſeguito un buon temperamento: l'educazione 9. pertanto 10. può darci 11. per così 12. dire un altro temperamento; eſſa ci può render forti, 13. ſani, 14. buoni, ed ordinare 15. in noi un ſiſtema 16. di paſſioni 17. moderate, e felicitanti. 18. La mollezza 19. e l'inazione 20. nella gioventù 21. non producono 22. che noja, 23. che ſcontentezza 24. per tutto 25. il reſto della vita. Il moto 26. del corpo ne' ragazzi 27. è molto più giovevole, 28. che quello dello ſpirito. La coltura 29. del carattere ſia l'oggetto 30. primiero 31. dell' educazione ne' primi anni. 32. Si facci 33. eſercitare a giovanetti la virtù, prima 34. che ne abbiano 35. inteſo neppure 36. il nome. Un corpo ſano, e ben organizzato 37. ha molto miglior diſpoſizione 38. per imparare, 39. che non ſia un gracile, 40. e mal ſano.

Io vorrei 41. prima 42. cercare di procurare 43. a' miei figli una ſtabile, 44. e florida 45. ſalute, e poi 46. le cognizioni, 47. ſendo quella la baſe 48. d'ogni felicità.

1. ſollte 2. beſtehen 3. Ausübung 4. trokne Unterſuchung 5. Erbſchaft 6. Sohn 7. iſt 8 erhalten haben 9. Erziehung 10. indeſſen 11. kann uns geben 12. ſo zu ſagen 13. ſtark, 14. geſund 15. anordnen 16. Zuſammenhang (Syſtem) 17. gemäſſigte Leidenſchafte 18. beglückende 19. Weichlichkeit 20. Unthätigkeit 21. Jugend 22. verurſachet 23. lange Weile 24. Unzufriedenheit 25. durch das ganze übrige 26. Bewegung 27. Knaben 28. nützlicher 29. Pflegung 30. Gegenſtand 31. erſte (vorzüglichſte) 32. in den erſten Jahren 33. man laſſe ausüben 34. bevor 35. gehört haben 36. nicht einmal 37. wohl gebaut 38. Anlage 39. zu lernen 40. ſchwächlich 41. ich möchte 42. vor allen 43. verſchaffen 44. dauerhafte 45. blühende 46. und dann erſt 47. die Kenntniſſe 48. indem jene der Grund iſt.

Lezione venteſima.

Tutta l'arte della educazione conſiſte nel far fare a' giovani volontieri, 1. e quaſi con etuſiasmo, 2. ciochè noi deſideriamo che faccino. Egli è poſſibile di far in modo che un giovine ſpontaneamente 3. ci preghi 4. di quella coſa, che noi appunto deſideriamo, che faccia. L'uomo ſuol 5. eſſer miſurato 6. col compaſſo 7. delle ſue pretenſioni; 8. quindi 9. ell' è una maſſima 10. fondamentale, 11 che, per acquiſtarſi 12. l'altrui eſtimazione, 13. facci 14. d'uopo di ſpenderſi 15 per molto meno, 16. di quello che ſi deſidera ſembrare. 17. Un uomo oneſto, 18. e di ſenno 19. non ſi laſcierà mai traſportare 20. a dileggiar 21. dogmi 22. di Religione, neppure in eſteri 23. paeſi. Si riſpetti 24. ciochè altrui è venerabile. 25. Si conceda 26. di buon 27. grado anche agli altri la ſteſſa libertà 28. d'opinioni, che pretendiamo 29. ſi conceda 30. a noi pure. Si riſpettino i pregiudizj, 31. che produ con 32. a' noſtri ſimili 33. pace, 34 e quiete. 35. Arricordiamoci, 36. che il beffeggio 37. non è fatto per migliorare. 38.

1. gerne 2. Begeiſterung 3. freywillig 4. uns bitte 5. pflegt 6. gemeſſen zu werden (beurtheilet) 7. Maasſtabe 8. Forderungen (Prätenſionen) 9. daher 10. Grundſatz 11. weſentlich 12. erwerben 13. Achtung 14. nöthig ſey 15. ſich auszugeben 16. viel weniger 17. zu ſcheinen wünſcht 18. redlich 19. verſtändig

dig 20. verleiten lassen 21. spötteln 22. Religion 23. fremde Länder 24. man respektire 25. ehrwürdig 26. man gönne 27. gerne 28. Freyheit 29. erfordern 30. gestatte 31. Vorurtheile 32. verschaffen 33. Gleicher 34. Fried 35. Ruhe 36. lasset uns erinnern 37. Spott 38. zu bessern.

Lezione ventesima prima.

Non mancano 1. quasi mai le occasioni per migliorare 2. le nostre circostanze; ma la nostra sola disgrazi fi è, che noi vediamo 3. sì raramente queste occasioni, che ci stanno dinanzi. 4. Quintiliano soleva 5. dire: datemi 6. un giovanetto, il quale abbia sentimento pella lode, 7. e buona fama, 8. ed il quale sia capace 9. di sparger 10. delle lagrime nel vedersi 11. sorpassato dal suo emulo, 12. ed io vi prometto 13. di farne 14. di lui quello che vorrete. Senza diligenza, e talento non si va 15. certo lontano. Aristotile dice: tre cose son necessarie, per render 16. alcuno distinto nel suo mestiere: naturale disposizione, 17. studio, e pratica. Un uomo di testa, 18. e di sentimento può da se solo, 19. e coll' unica guida 20. dell' intimo suo valore 21. far nella filosofia, e nelle conoscenze de' gran progressi: 22. che se 23. mai egli avesse la sorte di riscontrare 24. uno di que' sentieri, 25. che conducono 26. a dirittura ne' più intimi recessi 27. della natura, egli può anche lasciar 28. dietro a se i più grand' uomini senza aver d'essi 29. mai inteso neppur a parlarne. 30. Intender 31. molto, e parlar poco; legger poco, e pensar 32. molto sono i due arcani, 33. onde 34. l'uomo può giunger 35. alla vera sapienza.

1. fehlen fast nie 2. um zu bessern 3. wir sehen 4. vor uns sind. 5. pflegte zu sagen 6. gebet mir 7. Lob 8. Ruf, (Ruhm) 9. fähig 10. vergiessen 11. wenn er sich übertroffen sieht 12. Gegner (Mitbewerber) 13. ich verspreche euch 14. von ihm zu machen 15. man kömmt nicht weit 16. rendersi distinto in una cosa, sich in etwas auszeichnen 17. natürliche Anlage 18. ein Mann von Verstand und von Gefühl 19. durch sich allein 20. durch die einzige Leitung 21. seiner inneren Kraft 22. große Fortschritte 23. che se mai egli wenn er aber je 24. anzutreffen (aufzufinden) 25 Gänge (Fußsteig) 26. die gerade führen 27. die geheimste Winkel 28. hinter sich lassen 29. aver inteso gehört haben 30. davon zu sprechen 31. hören 32. denken 33. Geheimniße 34. durch welche 35. gelangen.

Lezione venteſima ſeconda.

Egli è affatto naturale, diceva Tacito, che ciò che ſi conosce 1. il meno, ſi ſtimi 2. il più. L'opinione degli uomini è un moſtro, 3. o ſia chimera frammiſchiata 4. metà 5. di vero, e metà di falſo. La forza tiranneggia il Mondo, e l'eſito 6. felice d'una coſa è quello che la giuſtifica. 7. A che 8. giova, all' agnello 9. l'aver ragione, 10. ſe il lupo 11. ha denti 12. più forti? Nella vita umana non vi ha pace, ſenza un ſentimentale 13. diſprezzo di tutti gli accidenti, 14. che ci poſſon occorrere. 15. Quanto felice non ſaria l'uomo, s'egli foſſe capace 16. di differire 17. le inquietudini 18. del ſuo cuore, fino alla realità 19 della coſa 20. temuta! Le ſue più gran 21. pene ſono le angoſcie, 22. ch'ei ſente pe' mali 23. futuri; contuttochè 24. di rado ſucceda 25. que' gran malanni che ci preſentò 26. la fantaſia. La debolezza 27. è il partaggio 28. dell' uomo, e la cagione della ſua malizia; 29. condona, 30. e ſopporta 31. con indulgenza, 32. tu gli iſpirerai 33. della forza. Chi perde 34. le ſue ricchezze, perde molto, molto più chi perde il ſuo amico; ma perde tutto, chi perde la forza d'animo, e l'occorrevol 35. coraggio.

1. das was man am wenigſten kennt 2. man am meiſten ſchätze. 3. Ungeheur 4. zuſammen geſetzt 5. Hälfte 6. der glückliche Ausgang 7. rechtfertiget 8. zu was nützt 9. Lamm 10. recht haben 11. Wolf 12. ſtärkere Zähne 13. gefühlvolle Verachtung 14. Zufälle 15. zuſtoſſen 16. wenn er im Stande wäre 17. aufſchieben 18. Unruhen 19. Wirklichkeit 20. gefürchtete Sache 21. ſein größeres Leiden 22. Beängſtigung 23. künftige Uebel 24. obwohl 25. geſchehen 26. vorſtellte 27. Schwäche 28. Loos 29. Bosheit 30. vergebe 31. leide 32. Nachgiebigkeit 33. einflöſſen 34. verliert 35. erforderlich.

Lezione venteſima terza.

Val meglio 1. di prevenire 2. un' offeſa, 3. che di vendicarla, 4. dopochè 5. ci venne fatta. Coloro ſopportano 6. il meno 7. le ingiurie, 8. i quali ſono i più portati 9. ad uſarne. Le inimicizie le più irreconci liabili 10. ſon quelle che intravengono 11. agli amici i più intimi. Nelle tue tribolazioni 12. non ti lamentar 13. con niſſun' altro, che con colui, il quale ti può dar 14. ajuto: pochi ſon quelli, che ajutan a portare, 15. quaſi tutti aggravano 16.

il

il peso. Per viver con soddisfazione 17. noi dobbiamo quasi sempre conservarci 18. frammezzo 19. a' nostri conoscenti 20. a un dipresso 21. come stranieri; 22. troppo facilmente ci trascurano 23. gli uomini, tostochè 24. siam lor divenuti alquanto 25. famigliari. Sii a te stesso un aggradevole 26. compagno: guardati 27. dal recare 28. a te stesso noja, e fastidio; cioè a dire non esser mai intieramente disoccupato: 29. raccogli 30. da' libri e dagli uomini di continuo 31. nuove idee.

1. es ist besser 2. vorbeugen 3. Beleidigung 4. sie zu rächen 5. nachdem sie uns angethan worden ist. 6. ertragen 7. am wenigsten 8. Beleidigung 9. esser portato geneigt seyn 10. deren anzuthun unversöhnlichste 11. entstehen 12. Trübsale 13. klage keinem andern 14. dir helfen kann 15. tragen 16. beschweren 17. um vergnügt zu leben 18. uns erhalten 19. unter 20. Bekannte 21. ohngefähr 22. Fremde 23. vernachlässigen uns 24. sobald wir ihnen geworden sind 25. etwas vertraut 26. ein angenehmer Gesellschafter 27. hüte dich 28. dir selbst lange Weile zu verschaffen 29. sey nie ganz unbeschäftigt 30. sammle 31. beständig.

Lezione ventesima quarta.

Chi è capace di sentir nel suo cuore vivida 1. gioja, e di riderselà 2. in buona compagnia a petto libero, quegli certo non può essere un uomo veramente cattivo. Il buon umore, 3. in egual maniera 4. che la tristezza, 5. e malinconia suol essere attaccaticcio. 6. La presenza 7. di spirito è un raro 8. dono del Cielo: una saggia educazione, ed un' abituata attenzione 9. sovra 10. se stesso, puonno anche poco a poco somministrarcela. 11. Il conversar 12. co' fanciulli per un' uomo di perspicace 13. veduta ha sommo interesse: quì legge egli il libro della natura in tutta la sua originalità; ed ell' è una regola assai sicura, che chi vuole studiar gli Uomini debba 14. spesso attentamente osservar 15. de' fanciulli. L'orgoglio 16. che agisce è migliore dell' umiltà, 17. che langue nell' 18. inerzia; il primo guadagna 19. nel salire, e nel cadere, la seconda si degrada 20. fino alla condizion 21. delle piante. La vera grandezza d'animo, e di spirito è la pura 22. sorgente dell' umiltà. Niun amicizia senza sacrifizj, 23. niun sagrifizio senza forza, e niuna forza senza

l'intimo sentimento della propria dignità. 24. Le avversità 25. sono per l'anima ciò che 26. è un temporale per l'aria; precipitano 27. al fondo de' vapori 28. pestiferi, e tolgon 29. via gli impedimenti 30 alle molle, 31. che opprimevano 32. la di loro elasticità. 33.

1. lebhafte Freude 2. riderſela a petto libero Sorgen frey lachen 3. die gute Laune 4. gleichwie 5. Traurigkeit Betrübniß 6. anſteckend 7. die Gegenwart des Geiſtes 8. ein ſeltenes Geſchenk des Himmels 9. eine angewöhnte Aufmerkſamkeit 10. über ſich ſelbſt 11. ſie uns geben 12. der Umgang 13. tiefe, ſcharfe Einſicht 14. müße 15. beobachten 16. Stolz, der wirkt 17. Demuth 18. in der Unthätigkeit ſchmachtet 19. gewinnt im ſteigen und fallen 20. würdigt ſich herab 21. bis zum Pflanzen Zuſtand 22. die reinſte Quelle 23. Aufopferung 24. ſeiner eignen Würde 25. Wiederwärtigkeiten 26. was ein Ungewitter iſt für die Luft 27. niederſchlagen 28. peſtartige Ausdünſte 29. wegnehmen 30. Hinderniſſe 31. Triebfeder 32. erſchlaften 33. Schnellkraft.

Lezione ventesima quinta.

S'accostumi 1. il giovane a vincer 2. se stesso anche ne' piaceri, che gli son leciti. 3. Qual felice carattere non sortirebbe 4. esso, se da primi anni si abituasse alla moderazione! Egli saria il padrone de' suoi piaceri, de' suoi interni movimenti, 5. e le passioni si sarian rese 6. docili a suoi voleri. 7. La forza 8. d'animo ha maggior vigore 9. per renderci felici, che tutti gli altri beni 10. estrinseci della natura, e questa si consegnisce 11. al pari dell' 12. altre abitudini con un continuato 13. studio, ed esercizio. L'educazione può molto, ma molto più l'interno nostro buon volere: quella ci costringe 14. talora contro nostra 15. voglia, e son poco efficaci 16. allor i suoi effetti; ma questa ottiene 17. sempre il suo intento. 18. A colui che vuole nulla è difficile. Se l'uomo di buon' 19. ora si avvezzasse 20. spontaneamente 21. a governar 22. se stesso, usando 23. maggior attenzione sovra i suoi trasporti, e cercando di migliorare il suo cuore, e le sue inclinazioni, che bel 24. tenore di vita non potrebb' egli mediante 25. ciò procurarsi!

1. gewöhne ſich 2. ſich ſelbſt zu überwinden 3. erlaubt 4. würde er nicht erlangen! 5. Regungen 6. würden ſich lenkbar ge-

gemacht haben 7. Wille 8. die Stärke des Gemüths 9. vermag mehr 10. äußere Güter 11. erlangt man 12. eben so als andere Gewohnheiten 13. fortgesetztes, 14. nöthigt uns 15. wieder unsern Willen 16. wirksam 17. erhält 18. Zweck (Vorhaben) 19. früh schon 20. sich gewöhnte 21. freywillig 22. sich selbst zu regieren 23. über seine Aufwallungen eine größere Aufmerksamkeit ausüben 24. welche schöne Stimmung 25. durch dieß sich verschaffen.

Lezione ventesima sesta

L'uomo benefico, 1. e virtuoso è come un essere superiore 2. alla sua spezie, in se stesso ei trova un fondo 3. di compiacenza, 4. che il riempie 5. d'una pura felicità. Sia il Cielo turbato, 6. e tempestoso, cadano i fulmini 7. strepitosi d'ogni 8. intorno; in se stesso ei trova calma, 9. e serenità. Tutte le belle speranze d'un altra vita hanno per lui forza e vigore, e lo consolano 10. contro ogni vicenda 11. di fortuna. Lo scelerato 12. al contrario 13. non ha un momento 14. di quiete; le sue passioni l'agitano, 15. l'inquietano, lo rodono 16. Ciò ch' egli cerca 17. per esser felice è appunto 18. quello, che l'impedisce 19. di esserlo. Il suo cuore non è mai aperto 20. alla gioja, i suoi occhi incavati 21. sono pieni d'un fuoco aspro, 22. e feroce, e sempre vanno errando 23. inquieti d'una parte, e l'altra. Il menomo romore, 24. che senta lo fa tremare 25. da capo a piedi: egli è pallido 26. e disfatto, 27. e le nere 28. sue cure gli stan dipinte 29. sul volto ognor 30. ragrinzato; tace, e sospira, 31. nè può nasconder 32. i rimorsi, che gli straccian 33. le viscere, i cibi gli più squisiti 34. lo disgustano, 35. i suoi figli sono il soggetto 36. del suo furore. 37. Chi dunque negherà, 38. che la virtù non sia di ricompensa 39. a se stessa, e che il 40. vizio, ed il delitto 41. non portino 42. seco loro il più terribil 43. castigo?

1. wohlthätig 2. ein höheres Wesen seiner Art 3. Grund (Vorrath) 4. Wohlgefallen 5. erfüllen 6. trüb und stürmisch 7. knallende Donnerkeile 8. ringsherum 9. Ruhe und Heiterkeit 10. trösten ihn 11. Wechsel (Veränderung) 12. der Lasterhafte (Böswicht) 13. im Gegentheil 14. hat keinen Augenblick 15. bestürmen ihn 16. nagen 17. was er sucht 18. ist eben 19. es zu seyn hindert 20. ist nie der Freude offen 21. eingehöhlt 22.

rauh und wild 23. schweifen herum 24. das kleinste Geräusch, das er hört 25. zittern 26. bleich 27. abgezehrt 28. finstere Sorgen 29. sind auf seinem Gesicht gemahlet 30. immer runzelig 31. seufzt 32. die Gewissensbisse verbergen. 33. die ihm das Innere zerreissen 34. die ausgesuchtesten Speisen 35. eckeln ihn 36. der Gegenstand 37. Wuth 38. läugnen 39. Belohnung 40. Laster 41. Verbrechen 42. mit sich bringen 43. die schrecklichste Strafe.

Lezione ventesima settima.

Alcuni ritratti 1. *presi* 2. *dall' osservatore* 3. *del Conte Gasparo Gozzi.*

Lisandro avvisato 4. dallo stafiere, 5. che un' amico viene 6. a visitarlo, stringe 7. i denti, gli diruggina, 8. i piedi 9. in terra batte, smania, 10. borbotta. 11. L'amico entra, 12. Lisandro s'acconcia 13. il viso, lieto, e piacevole lo rende, 14. con affabilità 15. accoglie, abbraccia, 16. fa convenevoli; 17. di 18. non averlo veduto da lungo tempo si lagna; se più differirà 19. ranto, lo minaccia. 20. Chiedegli 21. notizie della moglie, de' figliuoli, delle faccende; 22. alle buone 23. si ricrea; 24. alle malinconiche 25. si sbigottisce. 26. Ad ogni parola ha una faccia 27. nuova. L'amico sta 28. per licenziarsi, non vuol 29. che vada sì tosto; 30. appena si può risolvere a lasciarlo andare; l'ultime sue voci 31. sono: ricordatevi 32. di me, venite; vostra è la casa mia in ogni tempo. L'amico va, chiuso 33. l'uscio della stanza: 34. maledetto sia tu, dice Lisandro al servo: non ti diss'io mille volte, che non voglio 35. importuni? Dirai da quì 36. in poi, ch'io son 37. fuori. Costui 38. nol voglio. Lisandro è lodato in ogni luogo per uomo cordiale. 39. Prendesi 40. per sostanza l'apparenza.

Cornelio poco saluta; salutato a stento 41. risponde; non fa interrogazioni, 42. che non importino: 43. domandato con poche sillabe si sbriga: 44. negli inchini 45. è sgarbato, 46 o non ne fa: niuno abbraccia: 47. per ischerzo mai non favella: burbero 48. parla; alle cerimonie 49. volge con dispetto le spalle: 50. udendo parole, che non significano, 51 s'addormenta, 52. o sbadiglia: 53. nell' udire le angoscie 54. d'un amico, s'attrista, 55. imbianca, 56. gli escono le lagrime: prestagli 57. al bisogno, 58. senz' altro dire, 59. opera, 60. e borsa. 61. Cornelio è giudicato 62. dall' universale 63. uomo di duro cuore. Il Mondo vuol maschere, 64. ed estrinseche superstizioni. 65.

1. Schilderungen 2. genommen 3. Beobachter 4. benachrichtigt 5. Bediente 6. ihn zu besuchen kömmt 7. beißt die Zähne auf einander 8. knirscht 9. stampft mit dem Fuße auf den Boden 10. raset, (tobet) 11. brummet 12. tritt hinein 13. erheitert das Gesicht, 14. macht es fröhlich und angenehm 15. er empfängt mit Leutseligkeit 16. umarmt 17. macht Complimente 18. beklagt sich, ihn seit so langer Zeit nicht gesehen zu haben 19. wenn er ein andersmal so lange ausbleiben wird 20. bedroht ihn 21. chieder notizia sich erkundigen 22. Geschäften 23. wenn sie gut sind 24. er freuet sich 25. traurig 26. erschreckt 27. ein neues Ansehen 28. ist in Begrif Abschied zu nehmen (weg zu gehen) 29. er will nicht, daß er sobald fortgehe 30. kaum kann er sich entschliessen ihn fortgehen zu lassen 31. seine letzten Worte sind 32. erinnern sie sich meiner 33. kaum ist die Thür zugemacht 34. Zimmer 35. daß ich keine solche beschwerliche Leute haben will 36. künftig hin 37. daß ich ausgegangen bin 38. den will ich nicht haben, 39. dienstfertig 40. man nimmt für Wirklichkeit den Schein 41. mit Mühe erwiedert er den Gruß 42. er macht keine Fragen 43. die nicht etwas bedeuten 44. er ist mit wenigen Worten fertig 45. Verbeugungen 46. tölpisch, unartig 47. umarmt niemand 48. rauh, grob 49. Komplimente 50. kehrt aufgebracht den Rücken 51. die keinen Sinn haben 52. schlummert ein 53. gähnt 54. wenn er die Drangsalen eines Freundes hört 55. betrübt sich 56. erblaßt 57. leihet ihm 58. im Nothfalle 59. ohne ein mehreres zu sagen 60. Beystand 61. Beutel 62. wird betrachtet (ist angesehen) 63. allgemein 64. Larven 65. äußere abergläubische Gebräuche.

Lezione ventesima ottava.

Il cervello 1. di Quintilio si nudrisce 2. di giorno in giorno come il ventre: 3. la sostanza 4. entratagli 5. negli orrecchj jeri, trovò 6. lo sfogo nella 7. lingua, e rimase 8. vuoto la sera. 9. Stamattina 10. entra in una bottega; 11 domanda 12. che c'è di nuovo? l'ode, 13. di là 14. si parte, va in altri luoghi, lo sparpaglia. 15. Fa la vita sua a guisa 16. di spugna; quì empiuta, 17. colà spremuta. 18. Prende 19. uno al mantello, perchè 20. gli narri, un' altro perchè 21. l'ascolti: spesso s'abbatte 22. in chi gli racconta 23. quello, che avrà raccontato egli medesimo; corregge 24. la narrazione, afferma, 25. che è alterata; 26. non perchè 27. abbia alterazione; ma per ridire. Se due leggono

gono in un canto 28. una lettera, ſtruggeſi 29. di ſapere, che contenga: 30. conoſcendogli 31. s'affaccia, 32. ſe non gli conoſce inventa 33. un appicco, per addomeſticarſi, 34. Due che ſi parlino piano all' orrecchio 35. fanno, ch'egli volta l'anima ſua tutta da quel lato, 36. e non intende più 37. chi ſeco favella 38. Interpreta 39. cenni, 40. occhiate, 41. e s'altro non può 42. crea una novella, 43. e qual coſa udita 44. la narra. 45. Quintilio come una ventoſa 46. ſarebbe vacuo, ſe dell' altrui non s'impregnaſſe 47.

1. Das Gehirn 2. nährt ſich 3. Bauch 4. der Hauptinnhalt der Rede 5. der ihm durch die Ohren gieng 6. fand 7. Ausgang durch die Zunge 8. blieb ausgeleert 9. den Abend 10. dieſen Morgen 11. gehet in einem Laden 12. fragt was es neues gebe 13. er hört es 14. er gehet von dort weg 15. er ſchüttet es aus 16. wie ein Schwamm 17. hier angefüllt 18. dort ausgepreßt 19. er hält einen bey dem Mantel 20. damit er ihm was erzähle 21. damit er ihn anhöre 22. trifft er einen an 23. der ihm erzählet 24. ändert die Erzählung, 25. behauptet 26. ſie ſey anders 27. nicht, weil ſie geändert iſt, aber um etwas zu ſagen 28. in einer Ecke 29. ſchmachtet vor Wißbegierde 30. was er enthält 31. wann er bekannt iſt 32. gehet hinzu 33. erdichtet ein Vorwand 34. um ſich einzuſchmeicheln 35. zwey die einander ſich etwas leiſe in das Ohr ſagen 36. machen daß er ſeine ganze Aufmerkſamkeit auf jene Seite wendet 37. und hört nicht mehr 38. wer mit ihm ſpricht 39. legt aus 40. Winke 41. Blicke 42. wenn er nicht anders kann. 43. erdichtet ein Mährchen 44. als eine Sache, die er gehört hat 45. erzählt ſie 46. würde leer wie ein Schröpfkopf ſeyn 47. wenn er mit den Sachen der Anderen ſich nicht anfüllte.

Lezione venteſima nona.

Silvio ſi preſenta altrui malinconico; 1. è una fredda compagnia, 2. fa noja. 3. Va a viſitare alcuno, 4. mai nol ritrova 5. in caſa. Vuol parlare, è quaſi ad ogni parola interrotto. 6. Come uomo aſſalito dalla peſtilenza 7. è fuggito; 8. ha buon ingegno, 9. ma non può farlo apparire. 10. I nemici ſuoi dicono, che non è atto a nulla; 11. i meno malevoli 12. al vederlo 13. nelle ſpalle ſi ſtringono. 14. Non è brutto uomo, 15. e le donne dicono, che ha un ceffo 16. inſoffribile. Al ſuo ragionevole 17. parlare non v'ha chi preſti orrecchio: 18. ſternuta, 19. e non v'ha chi ſe n'avvegga. 20. — Silvio non ha danari.

Alcippo vuole, e disvuole. 21. Quello che s'ha da fare, 22. finchè lo vede da lontano, 23. dice lo farò: il tempo s'accosta, 24. gli caggiono le braccia, 25. ed è un uomo di bambagia 26. vedendosi appresso alla fatica 27. Se tu gli dimandi: Alcippo, che hai tu fatto la mattina? egli nol sa. 28. Visse, 29. nè seppe se vivea. 30. Stettesi dormendo, 31. quanto potè più tardi, 32. vestissi adagio, 33. parlò 34. a chi primo gli andò avanti, nè seppe di che; 35. più volte s'aggirò 36. per la stanza; venne l'ora del pranzo; passerà il dopo pranzo, 37. come la mattina passò, e tutta la sua vita sarà eguale 38. a questo giorno.

1. erscheint vor den Leuten traurig 2. ist ein sehr kalter Gesellschafter 3. verschaft lange Weile 4. besuchet er jemand 5. findet er ihn 6. er ist bey jedem Worte unterbrochen 7. als wie ein von der Pest überfallener Mensch 8. wird geflohen 9. er hätte Genie 10. kann es aber nicht zeigen 11. daß er zu nichts tauge 12. die ihm weniger abgeneigt sind 13. so bald sie ihn sehen 14. zucken die Achseln 15. er ist kein häßlicher Mann 16. ein unausstehliches Gesicht 17. vernünftig 18. prestare orrecchio zuhören, (Aufmerksamkeit schenken) 19. niest 20. der es wahrnehme 21. will nicht mehr 22. was es zu thun nöthig hat 23. so lange er es von der Ferne sieht 24. die Zeit nahet heran 25. ihm fallen die Arme 26. Baumwolle 27. wenn er der Arbeit entgegen siehet 28. er weiß es nicht 29. er lebte 30. und wußte nicht ob er gelebt hat 31. starfi dormendo sich mit dem schlafen beschäftigen 32. so spät als er nur konnte 33. kleidete sich langsam 34. er sprach mit dem, der ihm am ersten entgegen kam 35. und wußte nicht wovon 36. gieng er im Zimmer herum 37. Nachmittag 38. gleich seyn.

Lezione trentesima.

La Geva contadinella 1. trè mesi 2. fa era di buon' aria, 3. e lieta, 4. Spiccando 5. un canzoncino veniva la mattina fuori dell' uscio; 6. canterellava 7. tutto il dì. Alla sua poverella mensa 8. facea con gli scherzi ridere la famiglia. Vaghetta 9. naturalmente, poco si curava 10. di ben coltivati 11. capelli; un fiore a caso 13. era il suo ornamento. 14. Perchè è divenuta oggidi maliuconica, e taciturna? 15. Ha gran cura 16. di se, fiorellini sceglie, 17 due o tre volte gli si misura 18. alle tempie, 19. alla fronte, 20. o al seno, 21. poi contenta appena gli appunta. 22.

Geva

Geva alla venuta 23. di Cecco arrossisce 24. e imbianca 25. ad un tratto: 26. alitar corto, 27. e spesso le fa ondeggiare 28. la vestetta 29. al petto. 30. Gli altri guarda con occhio sicuro, 31. lui non s'attenta 32. di riguardare. Stizzosetta 33. ad ogni detto 34. di lui risponde: quando egli parte, le si ammortisce gli occhi, 35. che alla sua venuta brillavano. 36. Dov' egli vada non gli chiede 37. mai: rizza 38. gli orrecchi s'altri glielo dimanda. 39. Se d'amore si favella, 40. non vuol udire; 41. coglie 42. se stessa di furto, 43. che sospira; di suo sospirare adduce fallaci scuse, 44. se viene udita; 45. se non gli sono credute, sta ingrognata. 46. Cecco tu hai chi t'ama di cuore 47.

1. junge Bäurinn 2. vor drey Monathe 3. sah gut aus (hatte gute Miene) 4. fröhlich 5. trillirend ein Liedchen 6 Thüre 7. sie sang 8. bey ihrer armen Mahlzeit 9. Reizend 10. war sie wenig besorgt 11. um ihre wohl gekämmte Haar 12. eine Blume 13. (was für eine es nur immer war) 14. Zierde 15. stille 16. sie ist sehr besorgt 17. wählt Blümchen 18. richtet sie 19. Schläfe (hinter den Ohren) 20 Stirne 21. Busen 22. heftet sie kaum an 23. Ankunft 24. erröthet 25. erblaßt 26. auf einmal 27. kurzes Athemhohlen 28. bewegt sich wellenförmig 29. das Kleidchen 30 Busen 31. die andern sieht sie mit ruhigen Augen an 32. wagt nicht 33. ein bischen trotzig 34. bey jedem Worte 35. verdunkeln sich 36. funkelten 37. fragt sie ihn nie 38. spitzt die Ohren 39. wenn es ein anderer fragt 40. wenn man von Liebe spricht 41. will sie nicht hören 42. sie überrascht sich selbst 43. die verstohlen seufzet 44. sie führt über ihr Seufzen falsche Ausflüchten 45. wenn sie gehört wird 46. hängt das Maul 47. wer dich von Herzen liebt.

Lezione trentesima prima.

Udii 1. Oliviero a parlar di Ricciardo due mesi fa: 2. mai non fu il miglior 3. uomo di Ricciardo; bontà sopra ogni altra, 4. cuore di miele, 5. e di zucchero. Lodava Oliviero ogni detto di lui, alzava al Cielo 6. ogni fatto. 7. Migliore era il suo parere 8. di quello di tutti: in dottrina 9. non aveva chi l'eguagliasse; 10. nel reggere la sua famiglia era un miracolo, 11. nelle conversazioni allegrezza 12. e sapore. 13. A poco a poco Oliviero di Ricciardo non parlò più; appresso 14. incominciò a biasimarlo: 15. è maligno, 16. ha mal cuore, 17. non sa quello, che si dica, 18. nè che si faccia, 19. Va per colpa sua la fa-

famiglia in rovina, 20. è noja di tutti 21. Ricciardo da un mese in quà 22. gli prestò danari. 23.

Una bertuccia 24. allo specchio si mira. 25. Pareagli 26. prima 27. d'esser dappiù 28. che l'uomo. Mani, 29. piedi 30. gagliardia, 31. mille astuzie 32. le aveano ciò fatto credere. 33. Lo specchio la tragge d'inganno: 34. la sua superbia 35. è quasi svanita 36. all' apparire 37. di quel ceffo. 38. Sdegnasi 39. con lo specchio; pare, che gli dica: maledetto sia tu, da te mi viene questo aspetto. 40. Dà di mano 41. ad un bastone, 42. e sul cristallo con quanta forza può lascialo andare: 43. fatto a pezzuoli 44. lo specchio cade, e si sparge. 45. La bertuccia lieta di sua vendetta, 46. batte i denti, 47. e si ricrea 48. di quella rovina. 49. Accresciuto 50. ha il suo male 51. col vendicarsi: 52. ogni pezzetto 53. le rappresenta 54. una bertuccia; in un centinajo 55. di specchj si vede, 56. quella che prima vedeasi in un solo. 57.

1. ich hörte 2. vor zwey Monathe 3. nie war ein besserer Mensch 4. über jedem andern 5. ein Herz von Honig 6. erhob bis zum Himmel 7. jede That 8. Meinung 9. in der Gelehrsamkeit 10. der ihm glich 11. es war ein Wunder wie er seine Familie zu regieren wußte 12. Freude 13. und voll Geschmack 14. hernach 15. ihn zu tadeln 16. ist boshaft 17. hat böses Herz 18. er weiß selbst nicht was er redet, 19. was er sich thut 20. wegen seiner gehet die Familie zu Grund 21. einem jedem verschaft er lange Weile 22. seit einem Monath 23. hat ihm Geld geliehen. 24. Affe 25. betrachtet sich vor einem Spiegel 26. schien ihm 27. anfangs 28. mehr zu seyn 29. Hände 30. Füße 31. Stärke 32. tausend Liste 33. machten daß er das glaubte 34. reißt ihn aus den Irrthum 35. Hoffart 36. verschwunden 37. sobald erschien 38. häßliches Gesicht 39. erzürnt 40. du bist die Ursache daß ich eine solche Gestalt habe 41. ergreift (dar di mano ergreifen) 42. Stock 43. mit allen Kräften 44. läßt ihn fallen 45. bricht in tausend Stücke 46. über seine Rache erfreut 47. stößt die Zähne auf einander 48. belustigt sich 49. Schaden 50. vermehrt (vergrößert) 51. Uebel 52. durch seine Rache 53. Stückchen 54. stellt ihm vor 55. hundert 56. siehet sich 57. der sich zuvor in einem allein sah.

Lezione trentesima seconda.

Supplica al Congresso d'Educazione.

Voi o benefici protettori 1. della tenera fanciullezza, 2. lorchè 3. assieme vi troverete adunati 4. dinanzi 5, al Padre del Popolo, 6. deh vi sovvenga 7. pure del mio sciagurato 8. destino, 9. e pieni di nobil zelo 10. vi prema 11. distruggere 12. il crudel pregiudizio, 13. di cui 14. come vedete ne son io rimasta 15. vittima lagrimevole. 16 Io, e mia sorella 17. siam nate gemelle, 18. ed all' esterno 19. ci rassomigliamo 20. più che due foglie 21. d'uno stess' albero; 22. ma un' educazione troppo parziale 23. ci rese 24. l'una dall' altra intieramente 25. diverse. 26. Me poveretta si avvezzò 27. di buon ora 28. a considerar 29, mia sorella come una persona di riguardo; 30. ed essa in ogni occasione 31. non mancò 32. d'usurparsi 33. la preferenza 34. sovra di me. Ella sola venne istruita, 35 e coltivata, ed io dovetti 36. crescere come una contadina. 37. A lei si insegnò 38. a disegnare, 39. a scrivere, e a far tant' altre 40. belle cose assai dilettevoli, e lucrose: 41. io all' opposto 42. a guisa 43. di vile fantesca 44 veniva soltanto impiegata 45. ne' mestieri 46. i più vili della famiglia; e se per mia sventura 47. avessi mai osato 48. di prender in mano 49. l'ago, 50. o la penna, 51. le più rincrescevoli villanie, 52. e non di rado 53. la sferza 54. eran la mia ricompensa.

Ma

1. wohlthätige Beschützer 2. zarte Kindheit 3. als 4. assieme adunati mit einander versammelt 5. vor 6. Volk 7. erinnert euch 8. unglücklich 9. Schicksal 10. voll von edlen Eifer 11. sey eure Sorge 12. umzustürzen 13. grausames Vorurtheil 14. dessen 15. wurde ich 16. beweinenswürdiges Opfer 17. Schwester 18. Zwillinge 19. äußerlich 20. sind wir uns ähnlich 21. Blätter 22. Baum 23. partheiliche 24. hat uns gemacht 25. gänzlich 26. verschieden 27. gewöhnte man 28. früh 29. zu betrachten 30. vornehm 31. bey jeder Gelegenheit 32. fehlte nicht 33. zu behaupten 34. Vorzug 35. unterrichtet 36. gebildet 36. mußte heran wachsen 37. Bäuerin 38. lehrte man 39. zeichnen 40. viele andere 41. vortheilhafte 42. im Gegentheil 43. wie 44. verächtliche Dirne 45. gebrauchet 46. Arbeiten 47. Unglück 48. gewagt hätte 49. zu ergreifen (in die Hände nehmen 50. Nähnadel 51. Feder 52. die empfindlichste Schimpfwörter 53. nicht selten 54. Ruthe 55. Lohn

Ma non è ella poi un' aperta 55. ingiuſtizia di profondere 56. in un figlio ſoltanto tutta la tenerezza, e di laſciar neglette 57. negli altri le migliori diſpoſizioni, 58. e innate abilità 59. loro? di ſopportar 60. tra fratelli una prevalenza 61. di rango, che toglie via 62. ogni vicendevole confidenza? 63. Nella noſtra caſa 64. pertanto 65. vuol l'accidente, 66. che noi due 67. ſiamo coſtrette 68. a nodrire, 69. e a mantener 70. del tutto gli altri noſtri fratelli, e ſorelle, cadendo 71. però la maggior parte 72. di queſta cura 73. ſulla mia ſorella ben allevata. 74. Si ponga ora il caſo, 75. ch' ella divenghi inferma 76. (e pur troppo 77. è ella ſoventi tormentata 78. da acceſſi artritici); 79. allora non dovrebbe 80. eſſer la fame, 81. e la miſeria 82. l'inevitabil 83. noſtro deſtino? giacchè io per me ſola 84. non ſarei neppur capace 85. di ſcriver un cattivo memoriale, 86. e devo anche ſervirmi 87. dell' altrui mano 88. per iscrivere queſte mie doglianze. 89. Ella può morire, 90. e reſterebbe allora la noſtra povera famiglia abbandonata 91. dalla ſua prezioſa ſoſtenitrice. 92. O raccomandino 93. ne gli ſcongiuro 94. a tutti i genitori d'uſar 95. verſo i loro figliuoli un amore imparziale, 96. ed indiviſo, 97.

Io ſono.

La di loro

Umiliſſima ſerva

* la *Mano ſiniſtra.*

Quegli,

55. offenbare 56. zu verſchwenden 57. vernachläſſigt 58. Anlagen 59. angebohrne Fähigkeiten 60. dulden 61. Rangordnung 62. hemmt 63. alles wechſelſeitige Vertrauen 64. Haus 65. indeß 66. will der Zufall 67. wir beyde 68. genöthigt 69. ernähren 70. unterhalten 71. fällt 72. der größte Theil 73. Sorge 74. wohl erzogene 75. man ſetze nun den Fall 76. daß ſie krank werde 77. und leider 78 geplagt 79. mit Gichtflüſſen 80. müßte dann 81. Hunger 82. Elend 83. unvermeidlich 84. für mich allein 85. im Stande ſeyn 86. Bittſchrift 87. mich bedienen 88. fremder Hand 89. Klagen 90. ſterben 91. reſterebbe abbandonata würde verlaſſen bleiben 92. vortreffliche Verſorgerin 93. empfehlen Sie 94. ich beſchwöre Sie darum 95. erweiſen 96. unpartheiſche 97. ungetheilte * die linke Hand

Landesbibliothek Oldenburg

Quegli, che concepì 98. la quì addotta 99. supplica, 100. vide in Inghilterra un giovane, che scriveva correntemente 1. con l'una, e con l'altra mano, senza aversi impiegato 2. alcun altro artifizio, 3. che d'averlo costretto 4. ne' suoi primi anni a copiare il medesimo esemplare 5. con l'un' e l'altra mano a vicenda. 6. E poi 7. qual' altra prova si può egli addurre 8. più naturale, e manifesta, 9 per provare 10. l'influsso 11. dell' educazione su' figli, dell' accennata ? 12. — Lorchè *louvenet* tocco 13. da appoplessia 14. restò contratto 15. nella mano diritta 16. cominciò egli con felice riuscita 17. a dipinger 18. colla mano sinistra, ed havvi 19. una stampa in rame lavorata 20. dietro 21. un quadro 22. istorico del medesimo colla nota iscrizione: 23. *P. louvenet dextra paraliticus, sinistra pinxit.* Ciascun suonator d'istromento 24. conosce, 25. quanto sia docile 26. la mano manca. 27. La cosa meriterebbe 28. dunque l'attenzione de' filosofi istitutori. 29.

98. abgefaßte 99. angeführte 100. Bittschrift 1. fertig 2. ohne angewendet zu haben 3. Kunstgrif 4. genöthigt 5. Vorschrift 6. wechselweise 7. und dann 8. anführen 9. offenbar 10. beweisen 11. Einfluß 12. angeführte 13. getroffen 14. Schlag 15. gelähmt 16. rechte Hand 17. mit glücklichem Erfolg 18. mahlen 19. es ist ein Kupferstück vorhanden 20. bearbeitet 21. nach 22. Tafel (historisches Gemählde) 23. Innschrift 24. jeder Instrumentspieler 25. erfährt 26. gelehrig 27. linke 28. verdient 29. Pädagogen.

Lezione trentesima terza.

Alcuni annedoti, e florielle. 1.

Trovandosi 2. un dì un nobile Tedesco in compagnia d'un Italiano, e volendo quegli vantar 3. l'eccellenza 4. della lingua tedesca, 5. sostenne, 6. ch'essa era quella del Paradiso. Certamente, disse l'Italiano, ell' è appunto quella, di cui si servì 7. Dio, quando ne facciò 8. Adamo: questo può ben essere, *. rispose il Tedesco; ma il diavolo aveva primieramente sedotto 9. Eva con parlarle Italiano. 10.

Il signor di Castelnuovo all' età di nov' anni, 11. venne presentato 12. ad un Vescovo, 13. che gli disse: caro il mio ragazzino, 14. se mi sapete dire, 15. dove è Dio, io vi voglio regalare 16. un pomo. 17. Monsignore, 18. io gliene darò due, 19. rispose il fanciullo, se mi sa dire, dove non è.

Il

Il Duca di Montmorenci giocando 20. una ſera 21. in piena Aſſemblea 22. gli ſucceſſe 23. di vincere 24. in un ſol colpo 25. tre mila luigi: 26. uno dei riguardanti 27. diſſe ſotto voce 28. ad un' altro: veramente una ſomma da render felice un povero galantuomo. Il Duca l'intende, 29. e ſull' iſtante 30. gli offre 31. l'intiera 32. ſomma, aggiungendo: 33. vorrei bene Signor mio, che la ſua felicità m'aveſſe a coſtare 34. un po' più: il povero Gentiluomo non rifiutò 35. la cordiale offerta. 36.

1. Geſchichten 2. befand ſich 3. rühmen 4. die Vortreflichkeit 5. deutſche Sprache 6. behauptete 7. bediente ſich 8. als er verjagte *. dieß kann wohl ſeyn 9. hatte zuvor verführt 10. indem er italieniſch mit ihr ſprach 11. im neunten Jahr ſeines Alters 12. vorgeſtellt 13. Biſchoff 14. kleiner Knab 15. wenn ihr mir ſagen könnet 16. ſchenken 17. Apfel 18. Hochwürdiger Herr 19. ich will Ihnen zwey geben 20. ſpielte 21. eines Abends 22. Geſellſchaft 23. gelang ihm 24. gewinnen 25. auf einmal (Schlag) 26. Louisdor 27. Zuſeher 28. leiſe 29. hörte es 30. augenblicklich 31. bot er ihm an 32. ganze 33. verſetzte 34. koſten könnte 35. ſchlug nicht aus 36. herzliches Anerbiethen.

Lezione trenteſima quarta.

Alfonſo Re di Spagna a chi il conſigliava 1. nelle anguſtie 2. d'una guerra 3. d'imporre 4. nuovi aggravj 5. diſſe: a me fan più paura 6. le lagrime 7. del mio popolo, che le forze 8. de' miei nemici.

Alcuni deputati 9. d'una Città avendo chieſta 10. licenza da Veſpaſiano Imperadore d'alzare 11. in onor 12. ſuo una ſtatua, 13. la cui ſpeſa 14. aſcenderebbe 15. a venticinque 16. mila dramme, egli di natura 17. ſua alquanto 18. avaro, per far loro conoſcere 19. che ameria 20. meglio il denaro 21. in natura, ſteſe 22. la mano aperta con dire: eccovi 23. la baſe 24. dove potete metter 25. la voſtra ſtatua.

Eliogabalo iſtituì 26. una Senato 27. di donne ſul monte Quirinale, capo 28. di cui era ſua Madre, acciò trattaſſero, 29. e decideſſero 30 gli importantiſſimi affari 31. della Repubblica 32. femminina.

Aureliano fece innalzare 33. in Roma un magnifico 34 Tempio al ſole, arricchindolo 35. d'immenſi 36. ornamenti, come di perle, 37. e d'altre pietre 38. prezioſe; il ſolo oro ivi impiegato 39. peſava 40. quindici 41. mila libbre. Al tempo del medeſimo Aureliano una libbra di ſeta 42. valeva 43. una libbra d'oro.

1. rieth 2. Bedrängniſſe 3. Kriegs 4. aufzulegen 5. neue Steuer 6. Furcht, ich fürchte mehr 7. die Thränen 8. Macht 9. Abgeordnete 10. gebethen Erlaubniß 11. aufzuſtellen 12. Ehre 13. Bildſäule 14. deſſen Unköſten 15. belaufen würden, 16. fünf und zwanzig tauſend 17. Natur 18. ein wenig geitzig 19. um ihnen erkennen zu geben 20. lieber hätte 21. das Geld 22. ſtrekte die flache Hand aus 23. hier iſt 24. Fußgeſtelle 25. aufſtellen 26. ſtiftete 27. Weiber Senat 28. deſſen Vorgeſetzte 29. behandelten 30. entſcheideten 31. die wichtigſten Angelegenheiten 32. weibliche Republik 33. aufbauen, errichten 34. prächtigen Tempel 35. bereicherte ihn 36. unzähligen Zierden 37. als Perlen 38. Edelgeſteinen 39. verwendet 40. wog 41. funfzehn tauſend Pfund 42. Seide 43. galt.

Lezione trenteſima quinta.

Licurgo lo Spartano Legislatore 1. ſcelſe 2. una volta 3. due cani 4. ancor lattanti, 5. e ſi poſe 6. ad allevar ognun d'eſſi con metodo 7. affatto diverſo. 8. Avvezzò 9. l'uno alla ghiottoneria 10. ed alla mollezza, 11. direſſe 12 l'altro ad inſeguir 13. ne' boſchi 14. le fiere. Un dì, 15. che quelli di Sparta ſi erano adunati 16. in ſulla piazza, comparve 17. Licurgo nel mezzo 18. loro, e cominciò a tenergli 19. queſto diſcorſo. 20. Ammirate 21. o Spartani, quanta 22. ſia la forza dell' educazione, e della conſuetudine 23. per render un cuore più, o meno ſenſibile alla virtù; quì ne avrete una prova 24. aſſai manifeſta. Si fè recar 25. i due cani, e poſe 26. dinanzi a loro una ſcodella, 27. ed una lepre: 28. laſciati 29. quindi in libertà, 30. velocemente 31. inſeguì l'uno la lepre, e l'altro con ingorda 32. impazienza andò aſſalir 33. la ſcodella. Ancor 34. non ſapevano gli Spartani raffigurarſi, 35. coſa aveſſe a ſignificar 36. quella ſcena; 37. ma Licurgo non gli laſciò più 38. oltre ſoſpeſi, 39. e lor diſſe: i cani, che avete veduti ebbero in fatti gli ſteſſi generatori; ma l'educazion loro fù diverſa, e quindi avvenne, 40. che riuſcì 41. l'uno ghiotto poltrone, 42. e l'altro un valoroſo predator 43. di fiere.

1 Geſetzgeber 2. nahm, erwählte 3. einſt 4. zwey Hunde 5. noch ſaugende 6. fieng an zu erziehen 7. Methode 8. ganz verſchieden 9. gewöhnte 10. der Gefräßigkeit 11. Weichlichkeit 12. unterrichtete 13. zu verfolgen 14. Wälder 15. eines

Tages

Tages 16. versammelt auf dem Platze 17. erschien 18. Mitte 19. zu halten 20. Rede 21. bewundert 22. wie groß 23. Gewohnheit 24. einen sehr deutlichen Beweiß 25. ließ sich bringen 26. setzte 27. Schüssel 28. Haasen 29. hernach ließ er 30. in Freyheit 31. schnell 32. mit gefräßiger Ungeduld 33. anzupacken 34. noch 35. konnten sie sich nicht vorstellen 36. zu bedeuten hätte 37. dieser Auftritt 38. länger 39. in Ungewißheit 40. daher geschah 41. wurde 42. Faullenzer 43. Erbeuter des Wilds.

Lezione trentesima sesta.

Andò un giorno in Atene alla comedia un povero 1. vecchio di aspetto venerabile; 2. tutto il teatro era già pieno, e questi invano 3. andava d'un luogo 4. all' altro cercando un posto 5. a sedersi. 6. Niuno 7. vi fù fra quella turba 8. numerosa, che si avesse curato 9. di procurare 10. al vecchio una piazza. Ma tosto 11. ch'egli passò 12. dinanzi ad alcuni Spartani, che si trattenevano 13. in Atene in qualità 14. d'Ambasciadori, 15. tutti concordemente 16. giusta 17. il costume 18. della loro Città, si levarono 19. in piedi, e col rispetto 20. il più esemplare 21. il pregarono d'accettar l'uno dei loro posti il più comodo, 23. ed il più elevato. 24. Osservò 25. il popolo un tal' atto, 26. e ne dimostrò 27. la sua approvazione 28. con un batter 29. di mano universale; 30. il che 31. diede occasione ad un d'essi di dire: gli Atenies sanno; ma noi facciamo cos'è convenevole.

1. ein armer Alter 2. von einem ehrwürdigen Ansehen 3. vergebens 4. von einem Ort zum andern 5. einen Platz 6. sich zu setzen 7. keiner 8. Menge zahlreiche 9. bekümmert hätte 10. zu verschaffen 11. sobald 12. er gieng vorbey 13. die sich aufhielten 14. als 15. Gesandte 16. einstimmig 17. nach 18. der Gewohnheit 19. stunden sie auf 20. Ehrerbietung 21. erbaulichst 22. anzunehmen 23. bequem 24. erhaben 25. bemerkte 26. Handlung 27. bezeugte 28. Beyfall 29. das Hände Klatschen 30. allgemein 31. dies

Lezione trentesima settima.

Il delitto 1. che gli Spartani avevano il più in orrore, 2. era l'ingratitudine: 3. in un luogo prefisso 4. avevano appesa 5. una campanella, 6. e quando questa suona-

va, 7. era segno, 8. che qualcheduno 9. veniva giudicato 10. reo 11. d'ingratitudine, ed allora tutti correvan 12. con pietre 13. per lapidare 14. l'ingrato. — Accadde una volta, ch'un vecchio cavallo 15. abbandonato 16. pella sua inutilità 17. dal padrone, 18. se ne stava pascendo 19. l'erba 20. nel luogo appunto, in cui era la detta campana, ed ivi per accidente, 21. avendo toccata 22. la corda, 23. suonò qualcunpoco. 24. Accorsero 25. giusta 26. il solito 27. gli Spartani a questo segno, le pietre 28. alla mano; ma per quella volta non ritrovarono 29. alcuno: 30. dopo esatta 31. ricerca però riconobbero, 32. che nissun' altro, che quello smunto, 33, abbandonato 34. cavallo mossa 35. avea la campana, e interpretando 36. essi che ciò fosse avvenuto 37. per giusto giudizio 38. del Cielo, accorsero 39. alla casa dell' ingrato 40. padrone, ed a forza 41. tiratolo 42. fuori, il lapidarono. 43.

1. Verbrechen, 2. Abscheu, 3. Undankbarkeit 4. bestimmt 5. aufgehängt 6. Glöcklein 7. läutete 8. Zeichen 9. jemand 10. verurtheilt 11. schuldig 12. liefen 13. mit Steinen 14. steinigen, 15. Pferd 16. verlassen 17. Unbrauchbarkeit 18. Herr 19. weidete 20. Gras 21. von ungefähr 22. berührt 23. Strick 24. läutete ein wenig 25. liefen herbey 26. nach 27. Gewohnheit 28. mit Steinen in den Händen, 29. fanden 30. niemand 31. genaue Untersuchung 32. erkannten, 33. abgezehrt, 34. verlassen 35. berührt hatte, 36. und da sie auslegten 37. daß dieß geschehen wäre 38. aus gerechter Strafe des Himmels 39. liefen hin 40. des undankbaren Herrn. 41. und mit Gewalt, 42. sie zogen ihn heraus, 43. steinigten sie ihn.

Lezione trentesima ottava.

Il Cardinale di R. passando 1. una volta incognito 2. per un villaggio 3. di Francia osservò 4. un' uomo d'incirca 5. sessant' anni, che piangeva 6. dirottamente inanzi 7. alla sua porta; il buon 8. Porporato sentì 9. commoversi a quella 10. vista, e colla più soave 11. piacevolezza 12. gli domandò qual' era il motivo 13. delle sue lagrime: 14. mio Padre mi ha bastonato, 15. rispose il vecchio con una voce interrotta 16. da' singhiozzi, 17. e perchè vi ha bastonato vostro Padre? niente 18. per altro, che perchè passai 19. dinanzi a mio Nonno senza salutarlo. 20. Vostro Nonno è egli là dentro? 21. dimandò il Car-

Cardinale. Sì Signore, e mio Padre ancora; sua Eminenza entrò, e vide assiso 22. sovra d'uno scanno 23. un uomo venerabile di nonant' 24. anni, tenendo 25. in mano lo stromento 26. con cui 27. sapeva conservare 28. la subordinazione 29. della famiglia. Accanto 30. a lui si vedeva in un letto uno spettro 31. decrepito, l'oggetto 32. della comune venerazione: 33. egli non aveva che un soffio 34 di vita, e si disse 35. al Cardinale, ch'era in età di cento, 36. e vent' anni.

1. da er gieng 2. unbekannt 3. Dorf, 4. beobachtete, 5. von ohngefähr sechzig Jahren 6. der bitterlich weinte, 7. vor seiner Thür 8. der gute Cardinal 9. fühlte sich gerührt 10. bey den Anblik 11. mit der leutseligsten 12. Freundlichkeit 13. die Ursache 14. Thränen 15. hat mich geschlagen 16. unterbrochen 17. von Schluchsen 18. aus keiner andern Ursache 19. vorbey gieng 20. ohne ihn zu grüßen 21. ist er darinn? 22. er saß 23. auf einen Stuhl 24. von neunzig Jahren 25. er hielt 26. Werkzeug 27. mit welchem 28. zu erhalten wußte 29. Ordnung. 30. Neben ihn sah man in einem Bette 31. hinfallende Gerippe 32 Gegenstand 33. gemeinschaftliche Verehrung 34. Hauch 35. man sagte 36. hundert zwanzig

Lezione trentesima nona.

Cesare sendo assorto 1. in burrasca, 2. e vedendo 3. all' imminente 4. pericolo impallidirsi 5. il pilota: 6. non temer, 7. disse, qui sta 8. Cesare, e la sua fortuna. 9.

Germanico al suo ritorno 10. dalla Germania,, 11. ove 12. col più insigne 13. valore 14. avea trionfato 15. de' popoli 16. ribellati, diede 17. una caccia 18. nel Circo 19. di Roma, dove furono uccisi 20. due cento leoni. 21.

Sendo 22. alla campagna 23. il Duca di Montmorenci, andò una bella 24. sera di Maggio a passeggiare con un suo amico. La dolce freschezza 25. de' zeffiretti, il bel sereno 26. del Cielo, e quel garrir 27. degli uccelli 28. nunzio 29. della notte vicina, 30. e dell' imminente riposo 31. della Natura avean loro esaltato 32. lo spirito, e affetto 33. il cuore d'una soave 34. malinconia. Già ritornavansi 35. alle loro capanne 36. i lavoratori, 37. e rimenavan 38. cantando 39. le pastorelle 40. ai proprj tugurj 41. le lor picciole 42. greggi, lorchè 43. vennero a intrattenersi 44. sulla 45. felicità della vita: l'amico si fè 46.

a ſoſtener 47. con buon fondamento, 48. che non di rado 49 un' uomo di aſſai mediocri 50. fortune vive più ſoddisfatto, 51. che i grandi 52. della terra.

1. da er gerathen war 2 Sturm 3. da er ſah 4. vorſtehend 5. erblaßen 6. Schiffer 7. fürchte nichts 8. hier iſt 9. Glück, 10. Rükkehr 11. Deutſchland 12. wo 13. rümlichſt 14. Tapferkeit 15. geſiegt hatte 16. empörte Völker 17. gab 18. Jagd 19. Cirk. Schauplatz 20. umgebracht 21. Löwen. 22. anſtatt eſſendo 23. auf dem Lande 24. an einem ſchönen May-Abend 25. Kühle 26. Heiterkeit 27. jenes Zwitſchern 28. Vögel 29. Vorbot 30. herannahende Nacht 31. Ruhe 32. belebt 33. geſtimmt 34. zu einer ſüßen Melancholie 35. kehrten zurück 36. nach ihren Hütten 37. Arbeiter 38. führten 39. ſingend 40. Hirtinnen 41. Hütten 42. kleine Heerden 43. alt 44. anfiengen ſich zu unterhalten 45. über 46. fieng an 47. zu behaupten 48. Grund 49. ſelten 50. mittelmäßig 51. vergnügt 52. die Großen

Lezione quarenteſima.

Continuazione.

Quì ſoggiunſe 1. il Duca, dimandiamo 2. a coſtoro, 3. che vengono alla noſtra 4. volta: eſſi potranno ſoddisfare 5. alla noſtra quiſtione: 6. eran quattro ruſtici 7. che venivan dai campi 8 coi loro attrezzi 9. ſulle ſpalle. 10. Buona 11. gente lor diſſe, appagate 12. ve ne prego, una mia curioſità: 13. ditemi, vivete voi contenti, credete veramente d'eſſer felici? Tre 14. di queſti riſpoſero, che tutta la loro felicità conſiſteva 15. in alcune pertiche 16. di terreno, che avevano ereditato 17. dai loro Padri, ma che peraltro 18. nulla 19. di più deſideravano, poichè baſtava 20. ciò loro per condur 21. lavorando una vita lieta, 22. e contenta. Il quarto confeſſò, 23. che gli mancava 24. per ſoddisfar pienamente 25. a tutte le ſue brame 26. il riacquiſto 27. d'un campicello, che una volta era di ragione 28. della ſua famiglia, ma che poi era caduto 29. in altre mani. Dunque ſe voi aveſte 30. queſto campo, ſeguitò 31. il Duca, voi fareſte felice? oh Dio così felice, che niente 32. più: ebbene, 33. quanto può coſtare? dimandò egli; eh Signore coſta due mila 34. franchi; non importa 35. che ſe glieli dia. 36. Oh quanto 37. ſon io contento, eſclamò 38. allora il generoſo 39. Duca, d'aver oggi potuto 40. rendere un' uomo felice.

1. ver-

1. versetzte 2. lasset uns fragen 3. diese hier 4. die uns entgegen kommen 5. befriedigen, Genüge leisten 6. Streit (Untersuchung) 7. Bauren 8. Felder 9. Werkzeug 10. Schultern 11. gute Leute 12. befriediget 13. Neugierde 14. drey von diesen 15. bestünde 16. Ruthen von Feld 17. geerbt hätten 18. sonst 19. nichts mehr, 20. hinlänglich wäre 21. um zu führen 22. fröhlich 23. gesund 24. fehlte 25. vollständig 26. Wünsche 27. Wiedererhaltung 28. zugehörte 29. gefallen war 30. wenn ihr hättet 31. versetzte 32. als ich nur seyn kann, 33. wohlan 34. zwey tausend, 35. dieß thut nichts 36. man gebe sie ihm 37. wie sehr 38. rief 39. der edelmüthige Herzog 40. gekönnt zu haben.

Lezione quarantesima prima.

Passeggiava 1. una Dama in compagnia d'un attillato 2 uffiziale dentro d'un fiorito 3. giardino: questi così per ischerzo 4. colte 5. alquante 6. viole, 7. se le appressa, 8. e con gentil garbo, 9. gliene getta 10. alcune sul bel seno, 11. e sul volto, dicendo; ella non potrà 12. già negare d'essere stata da me violata; 13. sull' istante 14. corre 15. ella pure in traccia 16. d'un certo fiore, che moschetta si chiama, 17. e sveltine 18. alcuni, va a rendergli 19 la pariglia 20. con dirgli; e nemeno 21. voi potrete negare, 22. che in pena 23. della vostra temerità, 24. non vi si abbi moschettato. 25.

Una bella Dama nel fiore 26. della sua gioventù soleva 27. adoperar gli occhiali, 28. avendogli ad ogni momento fralle 29. mani. Un cavagliere suo confidente 30. le dimandò un giorno, perchè mai ella, chesecondo tutte le apparenze 31. aveva la vista 32. assai buona, si serviſse di occhiali. Mio buon amico gli disse, io non gli porto già per vedere, ma per esser veduta.

Venne addimandato 33. certuno, 34. qual mestiere 35. suo Padre avesse esercitato: 36. mio Padre, rispose, faceva il giojelliere; 37. ma un altro che v'era presente lo contradì, 38. opponendogli 39. di saper benissimo, 40. che suo Padre non era stato che un muratore: 41. ebbene rispose io ho pur detto 42. il vero; giacchè anche mio Padre legava 43. pietre, se non in argento, almeno in calcina.

1. lustwandelte 2. wohlgeputzt 3. in einen Blumengarten 4. im Scherze 5. pflückte 6. einige 7. Veilchen, 8. nähert sich ihr 9. mit artigen Geberden 10. wirft 11. auf den schönen Bu-

sen, 12. sie werden wohl nicht verneinen können 13. verletzt geworden zu seyn (hier spielt sehr gut im Italienischen das Wort violare) 14. auf der Stelle 15. läuft 16. um zu suchen 17. genennt wird 18. pflückte 19. zu erwiedern 20. das Gleiche, 21. ihr auch nicht 22. werdet verneinen können 23. zur Strafe 24. Verwegenheit 25. erschossen habe, (da sie das moschettare von der Blume moschetta herleitete.) 26. Blüthe 27. pflegte zu gebrauchen 28. Brillen 29. in den 30. Vertrauter 31. allem Anschein nach 32. Gesicht 33. wurde gefragt 34. ein Gewißer 35. welches Handwerk 36. ausgeübt hätte 37. Jubelierer 38. wiedersprach 39. da er ihm entgegensetzte 40. sehr gut 41. Maurer 42. ich habe doch die Wahrheit gesagt 43. einfaßte 44. doch im Kalke

Lezione quarentesima seconda.

Un 1. dì Aristippo ritrovandosi 2. con Dionisio Rè di Siracusa in una barchetta, 3. che non 4. lungi dal lido 5 velleggiava 6. a solazzo, 7. il Rè così per diporto 8. si fece a sputacchiarlo 9. nel viso, ed il nostro buon filosofo colla più cortigiana 10. soavità 11. accompagnava di buon umore il risibile chiasso 12. del suo padrone; asciugandosi 13. comodamente 14. la faccia. Alcuni pescatori, 15. che in vicinanza 16. addocchiaron 17. sorpresi quest' atto, 18. s'accostarono ad Aristippo, e in confidenza 19. gli chiesero s'egli non istimava 20. indegno della sua filosofia un cotale disprezzo: 21. buona gente rispose, sdegnate 22. voi forse per prender * un qualche pesce 23, di lasciarvi sputacchiare 24. dall' onda 25. salsa del mare? E perché avrò io ribrezzo, 26. affine di prender questa gran balena 27. di lasciarmi un poco umettare 28. il viso?

Nel 1740. l'Accademia di Pietroburgo alzò 29. un gran palagio di quadroni di ghiaccio 30. tratti 31. dal fiume, 32 e segati; 33. avendosi adoperata * dell' acqua invece di calcina, nel quale accolsero 34. l'Imperadrice, e la Corte 35. ad una pubblica festa, avendolo ammobigliato 36. magnificamente. Vi furono salve 37. di cannoni 38. essi pure di ghiaccio, i quali provati 39. a palla 40. passavano 41. un' asse 42. grossadi due pollici 43. in distanza 44. disessanta passi. 45.

(*atti dell' Accademia di Pietroburgo.*)

1. eines Tages 2. befand sich 3. Schifchen, Kahn 4. unweit 5. Ufer 6. segelte 7. Erhöhlung, Ergötzung 8. Unterhaltung 9. fieng an ihn anzuspeyen 10. eines Höflings 11. Geschmeidigkeit

keit 12. das lermende Gelächter 13. und troknete sich, 14. gelassen 15. Fischer 16. in der Nähe 17. zuschauten 18. Auftritt 19. Vertrauen 20. achtete 21. Verachtung 22. schlaget ihr vielleicht ab * um zu fangen 23. Fisch 24. anspeyen 25. Wellen gesalzenes Wasser 26. Abscheu 27. Wallfisch 28. naß machen, befeuchten 29. errichtete 30. große viereckichte Eis-Stücke 31. gezogen 32. Fluß 33. geschnitten geseget * indem man gebraucht hatte 34. empfiengen 35 Hof 36. eingerichtet 37. Abfeuern, 38. sie auch 39. versuchet 40. Kugel 41. durchbohrten 42. breit 43. zwey Zollen dick 44. Entfernung, 45. Schritte

Lezione quarantesima terza.

La moglie del signor Fager consigliere della camera 1. dei conti, e la moglie del Tesoriere 2. di Francia un dì si rincontrarono 3. in carrozza nella strada delle *Goquilles*, ch' è una delle più strette 4. di Parigi. Ambedue 5. volevano trapassarla, 6. ciochè intanto saria loro stato impossibile, se una di esse rissolta 7. non si fosse di far ritrocedere 8. la propria carrozza. 9. Ma niuna di queste seppe 10. indursi ad un passo tanto pregiudizievole all' etichetta loro cortigianesca: 11. sicchè in tal guisa restarono 12. ivi immote 13. dalle sei di mattina fino a mezzo giorno, nel qual tempo spedirono 14. i loro servi a cercare 15. del fieno, 16. e della biava 17. per i cavalli, ordinando 18 pure, che lor fosse recato 19. il pranzo 20. in carrozza. Si sparge 21. intanto per tutto Parigi una sì fatta nuova, 22. ed una folla 23. di popolo si raguna 24. attorno 25. di esse: ognuno era curioso di vedere, come quella scena 26. si sarebbe finita. 27. Dopo lungo induggiare 28. un borghese, 29. che abitava in quella strada, arrivò con un carro 30. di vino, ed avendo egli pure aspettato più di trè ore, si portò 31. in fine dal Comissario di quel quartiere, pregandolo di porci 32. rimedio, giacchè secondo ogni apparenza, 33. non avria egli potuto entrare 34. per quel giorno in sua casa. Si diede 35. il comissario ogni pena possibile per ispirar 36. loro un po' di ragione, ma le ritrovò piuchè mai ostinate, 37. e non volendo neppure per riguardo 38. de' loro mariti adoperare 39. la forza, caddegli 40. in pensiero di propor loro l'espediente 41. di ritrocedere ambedue nello stesso tempo. Questa proposta 42. venne in fine accettata, 43. e ognuna d'esse ritirossi 44. autorevolmente, 45. stanche 46. ben credo dell' incomoda lora ostinatezza. 47.

Landesbibliothek Oldenburg

1. Rechnungs-Kammer 2. Schatzmeister 3. begegneten sich 4. der engsten 5. beyde 6. durchfahren 7. entschlossen hatte 8. zurückziehen 9. Kutsche 10. konnte sich einlassen 11. so sehr nachtheilig ihren Hofgebrauche 12. blieben 13. unbeweglich 14. schickten 15. zu hohlen 16. Heu 17. Haber 18. gaben Befehl 19. gebracht würde 20. das Mittagessen 21. verbreitet sich 22. eine solche Neuigkeit 23. Menge 24. versammelt sich 25. um sie 26. Auftritt 27. sich endigen würde. 28. verweilen 29. Bürger 30. Wagen mit Wein 31. begab sich 32. dagegen Mittel zu finden 33. Anschein 34. hineinkommen 35. gab sich 36. um ihnen einzuflößen 37. hartnäkig 38. in Rücksicht 39. gebrauchen 40. fiel ihm ein 41. Mittel vorzustellen 42. Vorschlag 43. angenommen 44. zog sich zurück 45. mit Würde 46. ermüdet 47. unbequemer Eigensinn.

Lezione quarantesima quarta.

Il Palazzo d'oro fatto fabbricar 1. in Roma da Nerone fù la più grande e ricca 2. fabbrica, che mai il Mondo abbia veduta. Svetonio ce ne dà un piccolo sbozzo. 3 Tutto il di dentro 4. era messo 5. a oro, ornato 6. di gemme, intarsiato 7. di madriperle. Sale 8. e camere 9. innumerabili 10. incrostate 11. di marmi 12. fini, portici 13. di colonne, che si stendevano 14. un miglio, 15. vigne, 16. boschetti, 17. prati, 18. bagni, 19. peschiere, 20. parchi 21 con ogni sorta 22. di fiere, 23. e d'animali, 24. un lago 25 di straordinaria 26. grandezza, con corona 27. di fabbriche all' intorno 28. a guisa 29. d'una Città, e davanti 30. il Palazzo un colosso 31. di bronzo alto 32. 120 piedi 33 rappresentante 34. Nerone. Quando egli vi andò 35. ad abitare disse: or 36. sì che quasi incomincio 37. ad abitare un alloggio 38. conveniente ad un uomo. 39.

(*Muratori annali d'Italia.*)

1. bauen, den er bauen ließ 2. reiche 3. Entwurf 4. das Innere 5. vergoldet 6. geziert 7. eingelegt 8. Sälen 9. Zimmern 10. unzählige 11. übergelegt 12. feinen Marmor 13. Säulengänge 14. die sich ausstrekten 15. Meile 16. Weinberge 17. kleine Wälder 18. Wiesen 19. Bäder 20. Fischteiche 21. Thiergärten 22. mit allen Gattungen 23. Wild 24. Thieren 25. ein See 26. von ausserordentlicher Größe 27. Kronen 28. umher ringsherum 29. nach 30. vor 31. Colosse von Erz 32. hoch 33. Fuß 34. vorstellend 35. als er hingieng zu bewohnen 36. nun

wohl

wohl 37. daß ich fast anfange 38. Wohnung 39. wie es sich einem Menschen gebührt.

Lezione quaranteſima quinta.

L'Imperador 1. Teodoſio eſſendo già pervenuto 2. all' età 3. di circa 4. vent' un anno, 5 e diſſegnando 6. di prender moglie, 7. pregò ſua ſorella Pulcheria, e il ſuo favorito 8. Paolino di volergli cercare in tutto il ſuo vaſto 9. Imperio 10. la più bella fanciulla, 11. che mai 12. ci viveſſe, ma che inſieme 13. ornata 14. foſſe di tutte quelle amabili qualità, che poſſon render un' uomo ſovranamente 15. felice. Appunto 16 nel frattempo 17. delle loro ſollecite 18. ricerche, 19. arrivò 20. a caſo 21. in Coſtantinopoli una greca donzella 22. per nome Atenaide; il di lei padre un rinomato 23. filoſofo d'Atene avevala 24. iſtruita in ogni 25. parte della più ſenſata 26. letteratura; ma non le laſciò 27. alla ſua morte, ch'un aſſai tenue 28. patrimonio, 29 e a motivo 30. di cui dovett' 31. ella ben 32. anco dall' ingiuſtizia 33. de' ſuoi fratelli ſoffrire 34. de' penoſi 35. diſguſti. 36.

1. Kaiſer 2. erreicht hatte 3. Alter 4. von ohngefähr 5. ein und zwanzig Jahr 6. und da er ſich vornahm 7. ſich zu heurathen 8. Günſtling 9. weitläuftigen 10. Kaiſerthum 11. Mädchen 12. je darinn leben würde 13. zugleich 14. geſchmükt 15. höchſt 16. eben 17. Zwiſchenzeit 18. ihrer eifrigen 19. Nachſuchungen 20. kam an 21. zufälliger Weiſe 22. griechiſches Mädchen 23. berühmter 24. er hatte ſie unterrichtet 25. in jedem Fache 26. aufgeklärteſte 27. hinterließ 28. ſehr geringes 29. Erbgut 30. wegen deſſen 31. mußte ſie 32. auch 33. Ungerechtigkeit ihrer Brüder 34. erleiden 35. peinigend 36. Verdruß

Lezione quaranteſima ſeſta.

Continuazione.

Queſta fù la ragione, 1. perchè 2. eſſa intrapreſe 3. quel viaggio di Coſtantinopoli, dov'ella aveva un parente, 4. il quale in fatti s'intereſſò 5. per lei con ogni impegno, 6. e non tardò 7. di rappreſentare 8. a Pulcheria la ſua cauſa, 9. per ottenerle 10. col di 11. lei mezzo una qualche protezione 12. preſſo 13. l'Imperadore. Quindi 15. ſucceſſe, 16. che la magnanima 17. Principeſſa 18. venne a conoſcer 19. Atenaide, che in fatti era la più bella giovine

vine del suo tempo, e che allevata 20. in una rigida 21. filosofia, mostrava 22. costumi 23. della più amabile innocenza. 24 Gli trattenimenti 25 che Pulcheria ebbe colla giovine la rapirono 26. intieramente, e ne diede 27. ben tosto la nuova 28. all' Imperadore suo fratello. L'energica 29. descrizione 30. ch'ella ne fece delle di lei esimie 31. qualità, colpirono 32. sì profondamente 33. il Monarca, che pregò sull' istante 34. la sua cara sorella di voler seco venire al palazzo del favorito Paolino, dov' egli poscia 35. trovò, che la bellezza d'Atenaide, e le sue adorabili 36. maniere sorpassavano 37. ogni idea 38. che mai far si potesse un' uomo immaginoso. 39.

1. Beweggrund 2. warum 3. unternahm 4. Verwandten 5. sich ihrer annahm 6. mit allem Eifer 7. und verzögerte nicht 8. vorzustellen 9. ihre Sache 10. um ihr zu erhalten 11. durch sie 12. Schutz 13. beym 15. daher 16. geschah 17. großmüthige 18. Fürstin 19 kennen lernte 20. erzogen 21. in einer strengen Philosophie 22. zeigte 23. Sitten 24. der liebenswürdigsten Unschuld 25. die Unterredungen 26. entzükten sie gänzlich 27. gab sogleich 28. die Nachricht 29. lebhafte 30. Schilderung 31. vortrefliche 32. trafen 33. so tief 34. auf der Stelle 35. wo er hernach fand 36. und ihre anbethungswürdigen 37. übertrafen 38. jeden Begrif 39. voll Einbildungskraft

Lezione quarantesima settima.

Continuazione.

Il buon Paolino non ebbe gran 1. pena ad inclinarle 2. il cuore alla Cristiana Religione; le fù poi 3. dato nel Battesimo 4. il nome d'Eudossia, e quindi l'Imperadore solennemente 5. le porse 6. la mano 7. di sposo, godendo 8 ambidue 9. in un Matrimonio 10. ripieno 11. di benedizioni i maggiori contenti della vita. Ella non solamente 12. perdonò 13. a suoi fratelli le passate offese, 14. ma gli innalzò 15. alle cariche 16 le più luminose. 17 Alcune opere 18. di filosofia, ch'ella scrisse. 19. e la vita che, menò 20. esemplarissima 21. la fecero riguardare 22. in tutto l'Imperio come una Sovrana adorabile, e furono 23. errette delle statue alla di lei memoria 24. in ogni parte: 25. i Padri 26. della Chiesa ce la descrivono 27. come la gloria 28. del di lei sesso.

1. Mühe 2. ihr das Herz geneigt zu machen 3. ist ihr hernach gegeben worden 4. Taufe 5. feyerlich 6. reicht 7. er nahm sie zur Ehe 8. und genoßen 9. beyde 10. Ehe 11. Segenvoll 12. nicht

nicht nur allein 13. verzeihete 14. die vergangenen Beleidigungen 15. erhob sie 16. Stellen 17. glänzendsten 18. einige Werke 19. die sie schrieb 20. führte 21. exemplarisch 22. machten daß man sie ansah 23. wurden aufgestellt 24. ihrem Andenken 25. überall 26. die Kirchen Väter 27. schildern sie uns 28. Ehre 29. Geschlechts

Lezione quarantesima ottava.

Alcuni capi 1. d'una lega 2. d'assassini mossi dal desiderio di vedere il grande Scipione s'avviarono 3. alla sua villa 4. in cui allor soggiornava 5. Scipione al veder accostarsi quella ciurma, 6. fece adunar 7. sull' istante le sue genti, e già prevaravasi 8. alla difesa. 9. Ma coloro per levargli 10. ogni sospetto, 11 fecero restar indietro 12 i lor subalterni, 13. gettaron 14. via le armi, e giunti alla porta dichiararono 15. di non esser colà venuti con altra 16. mira, che di veder il famoso Scipione, il che sendogli riferito, 17. acconsentì, 18. che se gli fossero ammessi 19. dinanzi. Entraron dunque l'un dopo l'altro nella sua stanza 20. con quel rispetto, 21. e con quella venerazione, 21. che fariano entrati alla presenza 22. d'un loro Dio, gli bacciaron chini 23. la mano, e dopo averlo fisi 24. riguardato per alcun tempo, gli presentarono dei regali, che apposta 25. seco avean recati, 26. ritornandosene ben consolati 27. alle lor case. Tale 28. è la forza della virtù anche sopra 29. i cattivi!

1. Anführer 2. Räuberband 3. nahmen den Weg 4. Landgut 5. wohnte 6. Haufen 7. zusammenkommen 8. bereitete 9. Vertheidigung 10. zu benehmen 11. Verdacht 12. zurückbleiben 13. Unterworfene 14. warfen weg 15. erklarten 16. Vorhaben 17. benachrichtigte 18. willigte ein 19. vorgelassen 20. Achtung Zimmer 21. Verehrung 22. Gegenwart 23. gebückt 24. starr 25. ausdrücklich 26. mitgebracht 27. getröstet 28. so groß 29. über

Lezione quarantesima nona.

Mead celebre Medico d'Inghilterra ci vien rappresentato 1. dalla storia come un Eroe d'amicizia; di lui si legge quest' incomparabile 2. anneddoto. Freind altro Medico rinomato 3. d'Inghilterra, ed amico di Mead, cadde

in

in disgrazia della Corte, per aver parlato con troppa libertà 5. del Governo, 6. e fu messo in prigione 7. nella gran Torre 8 di Londra 9. Alcuni mesi dopo cadde ammalato il primo Ministro, e venendo Mead ricercato, 10. questi l'assicurò bene, che l'avrebbe guarito; 11. ma che pertanto non gli avrebbe ordinato 12. un sol bicchier 13. d'acqua, se prima non avesse 14. resa la libertà all' amico suo Freind. Il Ministro dichiarò 15. rissolutamente 16. non esser quella una cosa possibile; ma che d'altronde 17. egli era rissoluto 18. di sagrificare 19. ogni somma, ch'egli avesse mai osato 20. di domandare: ma il Medico rimase fermo 21. nella sua richiesta. 22. Alcuni giorni dopo vedendo, che la malatia peggiorava. 23. pregò in fine il Re di far grazia a Freind. Fù allora, che Mead s'impegnò 24. con tutto il calore 25. al di lui ristabilimento. 26 La stessa sera portò a Freind cinque mila guinee ch'egli aveva ricevute per gli onorarj delle visite, che aveva fatte per lui.

1. geschildert 2. unvergleichlich 3. berühmt 4. Ungnade 5. Freyheit 6. Regierung 7. Gefängniß 8. Thurn 9. London 10. geruffen 11. geheilet hätte 12. verschrieben hätte 13. Glas 14. wiedergegeben hätte 15. erklärte 16. entschlossen 17. im Uebrigen 18. entschlossen wäre 19. zu aufopfern 20. sich getrauet hätte 21. fast 22. Foderung 23. verschlimmerte 24. befleißigte sich 25. Eifer 26. Wiederherstellung

Lezione cinquantesima.

Si dice, che il gran Boerave abbi 1. ordinato nel suo testamento, che venissero 2. abbrucciati dopo la sua morte tutti i manoscritti, e tutte le carte, 3. che s'arritrovassero in casa sua, eccettuato pertanto un sol libro, che si avrebbe 4. rinvenuto nel suo 5. armadio. 6. All' incanto de' suoi 7. mobili venne pure 8. esposto in vendita 9. un libro il quale avea 10. il taglio dorato, 11. ed era legato superbamente con 12. cantoni 13. e serrature d' argento; esso non mancó di dare nell' 14. occhio ad un ricco Conte, il quale nella 15. persuasione, ch'egli dovesse 16. contenere i 17. segreti tutti dell' 18. arte medica, ne fece tosto 19. l'offerta di 20. dieci mila fiorini, e l'ottenne. 21. Quando ei 22. l'aperse, non ritrovó in tutto il libro, che 23. de' fogli in 24. bianco, eccettuato che nel primo vi si leggeva il seguente 25. ammaestra-

maestramento: 25. tieni 26. la testa fredda, i piedi caldi, e il ventre 47. libero; in questa maniera tu non avrai mai 28. bisogno di medico.

1. befohlen habe, 2. verbrannt werden sollten 3. wären 4. gefunden haben würde 5. Kasten 6. Auktion 7. Effekten Hausgeräthe 8. zum Verkauf 9. ausgesetzt 10. vergoldeter Schnitt 11. prächtig eingebunden 12. Ecken 13. Gesperre 14. ins Auge zu fallen 15. Ueberzeigung 16. enthalten müßte 17. alle die Geheimnisse 18. Heilkunde 19. Darbiethung 20. zehn tausend Gulden 21. er erhielt es 22. öfnete 23. Blätter 24 ungeschrieben 25. Lehre 26. halte 27. Leib offen 28. du wirst nie nöthig haben.

Lezione cinquantesima prima.

Certo filosofo leggeva una sera al chiaror 1. di candella un libro di fisionomia; ad un certo passaggio, 2. dove diceva, che colui che ha il mento 3. assai largo 4. dava indizio 5. di pazzia, ei tosto per certificarsi, 6. s'egli ancora aveva un simil mento prese la candella, corse allo specchio, 7. e vide in fatti, ch'ei l'avea assai largo, e mentre con qualche rincrescimento 8. andavalo riguardando, e contemplando 9. accostò 10. un po' troppo la candella alla barba, 11. e inavvedutamente 12. le diede fuoco, 13. avendo la disgrazia di abbrucciarsela più della metà. Il filosofo tutto tranquillo sen ritorna al suo libro; prende 15. la penna, e scrive nel margine: 16. *probatum est*, ne fù fatta la prova.

Filippo II. Rè di Spagna mandò il giovine Contestabile 17. di Castiglia a Roma per felicitare 18. l'assunzione al Papato 20. di Sisto quinto. Il Pontefice di natura sua altiero, 21. ed incivile 22. si trovò 23. offeso, che Il Rè gli avesse spedito un Ambasciador così giovane, e senza il menomo riguardo 24. gli domandò: non aveva il vostro Padrone degli uomini da mandarmi, senza spedirmi un Ambasciador senza barba? a cui prontamente replicò l'altro. Se il mio Sovrano avesse pensato, che il merito consistesse 25. nella barba, egli vi avrebbe mandato un becco, 26. e non un gentiluomo mio pari.

1. Licht, Schein 2. Stelle 3. das Kinn 4. breit 5. Zeichen 6. um sich zu überzeugen 7. Spiegel 8. Unzufriedenheit 9. betrachtete 10. näherte 11. Bart. 12. unversehener Weise 13. anzündete 14. Hälfte 14. ergreift die Feder 16. Rand 17.

Stadthalter 18. Glückwünschen 19. Erhaltung 20. Papstthum 21. hochmüthig, 22. unhöflich 23. fand sich für beleidiget 24. Schonung, Rücksicht 25. bestund 26. Geisbock

Lezione cinquantesima seconda.

Glorioso, 1. e pien di se stesso 2. velleggiava 3. il gran Tullio di ritorno 4. dalla Sicilia, dove per ordine 5. del Senato esercitata 6. avea la Questura. 7. Già alla fantasia le acclamazini, 8. e i plausi 9. presentasi, 10. con cui il roman Popolo è in procinto 11. d'accoglierlo. 12. A se, camin facendo 13. ripete: la fama della tua Questura già ti ha preceduto, 14. e in Roma ognun di te vi discorre. 15. Tullio, Tullio, qual brillante 16. accoglimento 17. t'aspetta! 18. Ecco dirassi, 19. correndomi incontro la Città tutta, ecco il deliberatore, 20. ecco 21. il provido 22. Padre della Patria, e in ogni bocca 23. il nome di Tullio sarà benedetto. 24. Sciolto 25. il freno 25 b. a codeste idee lusinghiere 26. pon piede 27. a terra nel porto 28. di Pozzuolo, dove s'intrattenevano 29. alcuni Romani di distinzione 30. a prender le acque. 31. Ei gonfio 32. dinnanzi ad essi presentasi, 33. e già di legger sù di lor volti il proprio eloggio suppone. 34. — Non è Cicerone quegli? disse l'un d'essi a mezza voce. 35. Sì egli è d'esso certo. — Buono, questo è a meraviglia: 36. egli ci porterà 38. delle nuove da Roma, è già un bel pezzo, 39. che non ne ho ricevute. 40. — E ben Cicerone! che fassi 41. a Roma, o almen 42. che facevasi, quando voi ne partiste? 43. Come a Roma? Voi altri dunque non sapete, ch'io rivengo 44. dalla Provincia? — Sì sì disse l'uno, ei ritorna se ben m'appongo 45. dall' Affrica. Che dall' Affrica? riprese Cicerone, tutto fremendo d'ira, e dispetto, dalla Sicilia è ch'io rivengo, dove stato sono Questore. Ha ragione, disse un terzo, 46. mi par d'averne ancor qualche idea, per mia fè, 47. or mi sovvengo, 48. dalla Sicilia, dalla Sicilia ei viene. Cicerone di tutt' altro umore, 49. che non ne era entrato, 50. senza più altro dire, coperto di confusione 51. disparve. 52.

1. eitel, stolz 2. ganz von sich selbst eingenommen 3. segelten 4. zurück 5. Befehl 6. ausgeübt 7. Staatsverwaltung 8. das jauchzende Zurufen 9. Händeklatschen 10. stellt sich vor 11. ist im Begrif 12. ihn zu empfangen 13. unterwegs 14. zuvorgekommen 15. spricht 16. glänzend 17. Empfang 18. erwartet dich 19. wird man

man sagen 20. Erretter 21. sehe hier 22. vorsichtig 23. Mund 24. gepriesen 25 frey gelassen 25 b. Zaum 26. schmeichelhafte Vorstellungen 27. por piede a terra anlanden 28. Haven 29. aufhielten 30. Vornehme 31. die warmen Bäder gebrauchen 32. aufgeblasen 38. stellt sich vor ihnen 34. glaubt auf ihren Gesichtern sein eignes Lob zu lesen 35. leise 36. vortreflich 37. er wird uns mitbringen 39. es ist schon lang 40. bekommen 41. was macht man 42. wenigstens 43. abreißte 44. zurückkehre wenn ich nicht irre 45. er wütete vor Zorn und Schande 46. ein dritter 47. in der That 48. nun erinnere ich mich 49. kommen 50. als er hineingetretten war 51. beschämt außer Faßung 52. verschwand.

Lezione cinquantesima terza.

Come ho io da fare (disse un giovine ad un Uomo attempato 1. e pien d'esperienza) per far fortuna? Per quanto, io so, 2. rispose questi, ci sono due o tre espedienti, 3. de' quali vuo' 4. ben lasciarvene 5. la scelta 6. Siate intrepido, 7. e valoroso 8. dinanzi al nemico, disprezzate 9. i pericoli, e la vita istessa: voi sarete cumulato 10. d'onore, di titoli, di gradi, e di pensioni. Egli è vero che si può anche rincontrar 11. la morte sul camino 12. della gloria: ma la morte abbreviando i 13. vostri giorni spegnerà 14. pure in voi le vostre pretensioni. 15. D'altronde 16. è appunto il pericolo quello, che rende nobile il mestier 17. dell' armi. — Ma pure volete voi sapere un mezzo men periglioso? 18. Siate saggio, e tenete sempre saldo 19. il freno sù di voi stesso. 20. D'un uomo, che ha sempre il cervello a segno, 21. se ne fa conto. 22. Eccovi il ripiego 23. dell' anime grandi; ma non è già esso alla portata 24. d'ognuno. Il Garzoncello 25. non sapeva a che attenersi. 26. Arrischiar 27. la sua vita ad ogni istante, o passarla 28. in una continua soggezione; 29 l'atternativa 30. ben disgustosa parevagli. 31. Se ne accorse 32. il buon vecchio: io so, ripresse allora, un altro espediente, che è molto più facile. Siate pazzo, 33. anche questo riesce; 34. ed io per dire il vero 35. ho veduti ben dieci pazzi contro un savio fare la lor fortuna.

1. bejahrt 2. so viel als ich weiß 3. Mittel 4. anstatt voglio ich will 5. euch überlassen 6. Wahl 7. unerschroken 8. tapfer 9. verachten 10. überhäuft 11. antreffen 12. Weg 13. indem er verkürzet 14. wird erlöschen 15. Forderungen 16. übrigens 17. Soldatenstand 18. weniger gefährlich 19. haltet immer

fest 20. über euch selbst 21. sich selbst herrschet 22. man schätzt den der immer seiner mächtig ist. 23. Mittel 24. ist nicht für jedermann 25. Jüngling 26. sich halten 27. wegen 28. zubringen 29. Zwang 30. eine erzwungene Wahl über zwey Gegenstände 31. schien ihm äusserst unangenehm 32. nahm dieß wahr 33. Narr 34. gelingt 35. um die Wahrheit zu sagen

Lezione cinquantesima quarta.

Un soldato prussiano, sendo in guarnigione a Breslavia, rubbò 1. in una chiesa cattolica alcuni ex voto dedicati alla Madonna. 2. Il ladro 3. è discoperto, 4, e messo prigione; 5. al suo interrogatorio ei nega 6. il furto, 7. e sostiene, 8. che la Vergine gliegli abbia regalati; 9. in ricompensa 10. della grande venerazione, 11. eh'egli ebbe sempre per lei. Il processo è portato 12. dinanzi a Federico secondo, il quale esaminata 13. la cosa, ordina 14. un' Assemblea 15. di Teologhi cristiani, perchè decidano, 16. se a norma 17. de' di loro principj sia il miracolo 18. possibile, o nò. I Teologhi non ardindo 19. dichiararsi 20. formalmente per la negativa, 21. si ristringon 22. a dire: *che i miracoli visibili son divenuti al dì d'oggi molto rari.* 23. Il Rè in appresso 24. porta il seguente giudizio: 25. „Visto l'interrogatorio, dove appare, 26. che l'accusato „nega il furto, e visto pure l'avviso 28. de' Teologhi, „che non tengon 29. punto i miracoli per impossibili, io „faccio grazia 30. all' accusato; ingiungendogli 31. pertanto „seria proibizione 32. d'accettare 33. un' altra volta alcun „regalo, 34. sia dalla Vergine, sia d'altro Santo, o Santa qua„lunque. „

1. entweder 2. Maria 3. Dieb 4. entdeckt 5. behauptet 9. geschenkt habe 10. zur Belohnung 11. Verehrung 12. gebracht 13. nachdem er die Sache untersucht hatte 14. befiehlt 15. Versammlung 16. entscheiden 17. zufolge 18. Wunder 19. wagten 20. sich zu erklären 21. Verneinung 22. begnügen sich zu sagen 23. selten 54. hernach 25. Urtheil 26. erhellet 27. Angeklagte 28. Meinung 29. halten 30. ich begnadige 31. auflegen 32. strenges Verboth 33. anzunehmen 34. Geschenk

Lezione cinquantesima quinta.

L'Eccidio d'Ercolano, e Pompeja.

In sul principio adombrossi 1. l'atmosfera, 2. e oltremodo 3. riuscì 4. calda e soffocante, 5. nel qual tempo si

fe

fè ſſentir all' improvviſo uno ſpaventevole 7. terremoto, 8. e tutto quel tratto 9. di paeſe apparì 10. in un momento coperto 11. di fiamme. Ie quali uſcivano a globi dalla terra, che in cento luoghi s'apriva: 13. le più alte colline 14. ſi vedevan 15. ſaltare ſiccome ſmoſſe 16. da' fondamenti: dalle viſcere 17. della terra eſciva un rimbombo 18. come quello d'un rauco 19. tuono, e l'aria parreggiava 20. co'ſibili 21. l'ulular 22. delle fiere; 23. il Cielo ſcoccava 24. ſaette, 25. ed il mare muggìa 26. tempeſtoſo 27. In ſeguito 28 cominciò il Veſuvio a vomitar 29. fuoco e pietre con vaſto gorgo, 30. il denſo 31. fumo coprì tutt' in un tratto 32. il firmamento, ed il giorno ſi convertì 33. nella più cupa 34. notte. Alcuni credettero allora, che i giganti 35. ſi aveſſero 36. moſſa battaglia, mentre fra l'orror 37. di quelle tenebre, 37. apparian lor dinanzi dell' ombre 38. coloſſali, e credean udire fra quel confuſo rimbombo il ſuono delle lor trombe 39. ſpaventoſe. 40. Alcuni altri s'immaginavano, 41. che il Mondo era per diſſolverſi, 42. e per ritornare nel primiero ſuo Caos. Preſi 43. da queſt' idee, molti ſi mettevano 44. in fugga, e molt' altri correvano dalle ſtrade nelle lor caſe, e di bel nuovo 45. dalle caſe nelle ſtrade, immaginandoſi ſempre, che il luogo in cui ſtavano era il più pericoloſo. Agli sbocchi 46. del Veſuvio ſi aſſocciò 47. un' eſploſione 48. di lava ſi copioſa, 49. che l'aria ſi trovò piena per molte, e molte miglia 50. all' intorno. 51. Tutto il Paeſe, e gran tratto del mare furon con eſſa coperti, ove cadeva, devaſtava 52. ogni coſa, uccideva le perſone, e gli animali, e coperſe in fine due Città, Ercolano, e Pompeja.

1. verdunkelte ſich 2. die Luft 3. auſſerordentlich 4. wurde 5. erſtickend 6. ließ ſich hören 7. fürchterlich 8. Erdbeben 9. Strich 10. erſchien 11. bedekt 12. Kugelweiſe 13. ſich öfnete 14. Hügel 15. ſpringen 16. ausgeriſſen 17. Eingeweide 18. Wiederſchall 19. rauher Donner 20. glich 21. Ziſchen 22. heulen 23. Thiere 24. ſchoß 25. Donnerkeile 26. brülte 27. ſtürmiſch 28. bald hernach 29. auszuſpeyen; mit weiten Schlunde 31. der dicke Rauch 32. auf einmahl 33. verwandelte ſich 34. dunkelſte 35. die Rieſen 36. geliefert hätten 37. Schauder 37. Finſterniſſe 38. rieſenmäßige Schatten 39. Poſaunen, 40. fürchterlich 41. bildeten ſich ein 42. auflöſen, zerſtören. 43. eingenommen 44. nahmen die Flucht 45. von Neuem gefährlichſt 46. Auswürfe 47. geſellte ſich 48. Auswurf von Lave 49. häufig 50. Meile 51. herum 52. verwüſtete.

Landesbibliothek Oldenburg

Maniere di dire uſitate nella converſazione in forma di dialogo.

I.

Buon giorno ſignore.

La riveriſco.
Servo divoto.
Padron mio.
Padron mio diſtinto.
La mia riverenza.

M'inchino a Lei.

Signora Conteſsa io le faccio la mia umiliſſima riverenza.
I miei riſpetti.
Servo umiliſſimo.
Schiavo ſuo.
Schiavo.
A rivederci.
A buon rivederci.
Stia bene.
Ella ſi conſervi.

Mi favoriſca più ſpeſſo.

Ella mi onori un' altra volta.

Ormai ſe ne vuò andare?
E' tempo, ch'io le levi l'incomodo.

2.

Buona ſera.
Buona notte.
Ho l'onore d'augurarle la buona ſera, la buona notte.
Come ſta, come ſe la paſſa?
Bene per ubbidirla.

Redensarten, die in der Geſellſchaft gewöhnlich ſind, Geſprächsweiſe.

I.

Guten Morgen (Tag) mein Herr!
Ich empfehle mich!
Ergebener Diener.
So viel als ich empfehle mich.
Ich empfehle mich gehorſamſt.
Ich mache der Frau Gräfin meine gehorſamſte Empfehlung.
Gehorſamſter Diener.
Unterthäniger Diener.
Ihr Knecht.
Adieu.
Auf Wiederſehen!
Leben Sie recht wohl.
Geben Sie mir öfters die Ehre.
Schenken Sie mir ein anderes Mahl die Ehre ihres Beſuches.
Wollen Sie ſchon gehen? — Es iſt Zeit, daß ich Sie nicht länger beläſtige.

2.

Guten Abend!
Gute Nacht!
Ich habe die Ehre Ihnen einen guten Abend, eine gute Nacht zu wünſchen.
Wie befinden ſie ſich?
Ihnen zu dienen, ſehr wohl.

Coſi

Così, così, non troppo bene.
Passabilmente bene.
Sono un poco indisposto.
Come si porta la sua signora sorella?
Ella sta bene.
Che fa Giuglietta?

Ella è sempre allegra, sempre dello stesso buon umore.

Dove va ella adesso?
Vado in chiesa.
Vado a casa.

Mi riverisca tanto la signora Madre.

Non mancherò di far le sue parti, o di portar le sue grazie.

So so, nicht recht wohl.
Ziemlich wohl.
Ich bin ein wenig unpäßlich.
Wie befindet sich Ihre Frau.
Ihre Jungfer Schwester.
Sie befindet sich wohl.
Was macht Julchen?
Sie ist wie gewöhnlich immer lustig — immer guter Laune.
Wo gehen Sie jetzt hin?
Ich gehe in die Kirche.
Ich gehe nach Hause.
Machen Sie meine höflichste Empfehlung der Frau Mutter.
Ich werde es nicht unterlassen.

3.

Dove va lei, dove va ella?

Io vado un po'al passeggio.

Mi vuol far compagnia?

Ben volontieri.
D'onde vien ella?
Io vengo dal mercato.
Vengo da casa.
La prego de' mici complimenti.
I miei saluti a casa.
Le son obbligato, ne la ringrazio.

Non mancherò di portar i suoi favori.

Addio Signore.

Signorina mia la riverisco.

Serva di lei.

3.

Wohin? — Wo gehen sie hin?
Ich gehe ein wenig spatzieren.
Wollen Sie mir Gesellschaft leisten?
Sehr gerne.
Wo kommen Sie her?
Ich komme vom Markte.
Ich komme vom Hause.
Machen Sie meine Complimente zu Hause.
Ich danke Ihnen.
Ich werde nicht unterlassen Ihre Complimente auszurichten.
Adieu mein Herr!
Ich empfehle mich mein Fräulein.
Ihre Dienerin.

Son tutto suo.
Riposi bene.
Dorma bene.
Felice notte (o meglio) notte felice.
Parimenti.

Ich bin ganz der Ihrige.
Schlafen Sie wohl.
Ich wünsche Ihnen eine angenehme Ruhe.
Gleichfalls.

4.

Signorina mia, ho ben piacere di ritrovarla in buona salute.
Anch'io lo stesso.

E' un bel pezzo che non ho avuto il piacer di vederla.

Si portò ella sempre bene?

Grazie a Dio (grazie al Cielo,) a Dio le grazie io stetti sempre bene.
Dove fù ella in questo frattempo?
Io feci con mia madre un piccolo viaggetto.

Fui qualche tempo alla compagna.

S'è ella divertita bene?

O sì, ci siamo divertiti da principi.
Questo mi fa piacere.
Cosa fa la sua signora sorella?
E'un po' incomodata.
Da quando in quà?
Da l'altro jeri a questa parte.

In vero me ne dispiace.

Ma spero, che ciò non sarà di durata.
Questa mattina si sente già un po' meglio.

4.

Ich bin sehr erfreut mein Fräulein Sie bey guter Gesundheit zu sehen.
Und ich ebenfalls.
Es ist sehr lange, daß ich nicht das Vergnügen gehabt habe Sie zu sehen.
Sind Sie immer wohlauf gewesen?

Gott sey Dank, ich habe mich immer wohl befunden.

Wo sind Sie seit dieser Zeit gewesen?
Ich habe mit meiner Mutter eine kleine Reise gemacht.
Ich bin einige Zeit auf dem Lande gewesen.
Haben Sie sich wohl unterhalten?
O ja! wir haben uns fürstlich ergötzt.
Ich erfreue mich darüber.
Was macht Ihre Fräulein Schwester.
Sie ist ein wenig unpäßlich.
Seit wann?
Seit vorgestern.
Wahrhaftig das thut mir leid.
Ich hoffe aber dieß wird von keiner Dauer seyn.
Diesen Morgen fühlt sie sich schon etwas besser.

Dia-

5.

E' in casa il signor Padre?

Sì Signore egli è in casa.

Sarebbe permesso di fargli una visita?

Sarà questo per noi un'onore.

Favorisca pure d'entrare.

Che fortuna! una volta ho pur il piacer di vederla.

Le faccio la mia riverenza.

Ella permetterà bene, ch'io venghi una volta a far secolei i miei doveri?

Che doveri? ella è per noi una grazia ogni volta, che ci favorisce.

Ella ha una bellissima ciera, diventa sempre più grasso.

Quest' ariami conferisce molto.

E poi dà a conoscere, che sa fare a vivere.

Io non ci ho altro merito, se non che io cerco di viver sempre allegramente.

6.

Per dimandare.

E' egli permesso di domandarle?

Cosa comanda?

5.

Ist Ihr Herr Vater zu Hause.

Ja mein Herr! er ist zu Hause.

Wäre es wohl erlaubt Ihm eine Visite zu machen?

Es wird uns eine Ehre seyn.

Belieben Sie nur hinein zu kommen.

Das ist wohl etwas Seltenes; endlich hab ich doch das Vergnügen Sie zu sehen.

Ich mache Ihnen mein Compliment.

Sie werden wohl erlauben, daß ich komme meine Aufwartung zu machen.

Aufwarten? — Es ist uns immer eine Ehre, so oft Sie uns das Vergnügen ihres Besuches gönnen.

Sie sehen recht gut aus, Sie werden immer stärker.

Die hiesige Luft taugt mir recht wohl.

Und dann Sie beweisen, daß Sie recht wohl zu leben wissen.

Ich habe dabey kein anderes Verdienst, als daß ich trachte immer fröhlich zu leben.

6.

Um zu fragen.

Ist es erlaubt zu fragen?

Was befehlen Sie?

Cosa dice?
Cosa fà?
Cosa fà di buono?
D'onde venite?
Dove andate?
Che cosa cerca?
Chi cerca, chi dimanda?
A chi parlate voi?
Come si chiama questo in Italiano?
Quanto costa questa robba?
Quanti anni ha? che età avete?

Ho venti sei anni.

Chi è colui?
Di chi è quel cane?
Sa ella niente di nuovo?
Che ne dice?
Che glie ne pare?
E' ella in ordine? pronto?
Vengo subito.
Quanto tempo è?
Quante miglia ci sono?

Was sagen Sie?
Was machen Sie?
Was machen Sie gutes?
Wo kommt ihr her?
Wo gehet ihr hin?
Was suchen Sie?
Wen suchen Sie?
Mit wem redet ihr?
Wie heißt das auf Italienisch?
Wie viel kostet das?
Wie alt sind Sie — ihr?
Ich bin sechs und zwanzig Jahre alt.
Wer ist derjenige?
Wem gehört der Hund?
Wissen Sie was Neues?
Was sagen Sie davon?
Was däucht Ihnen?
Sind sie fertig — bereit?
Ich komme gleich.
Wie lang ist es?
Wie viel Meilen sind noch?

7.

Continuazione.

Quanti ne abbiamo del Mese?

Che giorno è oggidì.
Fa egli bel tempo?
Fa chiaro di luna?
Come dice?
Cosa vuol dire questo?
A che serve questo?
Di che ridete?
Come si diverte il dopo pranzo?

Come passa ella il tempo?

Che significa questo?

7.

Fortsetzung.

Welchen Tag im Monathe haben wir?
Was ist heute für ein Tag?
Ist es heute schön Wetter?
Ist es Mondschein?
Wie sagen Sie?
Was bedeutet das?
Wozu dienet das?
Worüber lachen Sie?
Wie unterhalten Sie sich den Nachmittag?
Wie bringen Sie die Zeit zu?
Was bedeutet das?

Cosa fa egli?
Che fate voi qui?
Perchè non parla ella?

Cos'è divenuto di suo fratello, che non si vede più?

E' così come se la intende?

Perchè mi fa questa ciera?

Che cosa ho io da fare?
Che partito si ha quì da prendere?

Che rimedio c'è?

Che cosa ha egli scritto?
Di che Paese siete?

Was macht er?
Was macht ihr da?
Warum reden Sie nichts?
Was ist denn Ihren Herr Bruder geschehen, daß man ihn nicht mehr sieht.
Nun also was haben Sie denn im Sinne?
Warum machen Sie mir diese Miene?
Was muß ich denn thun?
Welches Mittel ist hier zu ergreifen?
Was giebt es hier für ein Mittel?
Was hat er geschrieben?
Aus welchem Lande seyd ihr?

8.

Per comandare.

Venite un po' quì.
Ascoltate, ehi, dite!
Fermate.

Salite, discendete.

Entrate.
Chi ha bussato, picchiato?
Avanti!
Sortite subito.
Andate innanzi.
Restate là.
Accostatevi.
Avvicinatevi a me.
Andatevene.
Via di quà.
Ritiratevi un pochetto.
Levate via quella tovaglia.
Aspettate un poco, un momento.
Non andate sì presto.
Lasciate stare quel libro.
Lasciatemi in pace.

8.

Arten zu befehlen.

Kommt ein wenig her!
Höret, saget!
Stehet ein wenig stille!
Kommet herauf, gehet hinunter!
Kommt herein!
Wer hat geklopft?
Herein!
Gehet gleich hinaus!
Gehet vor!
Bleibet da!
Kommet herbey!
Nahet euch zu mir!
Gehet weg!
Aus dem Wege!
Rücket ein wenig!
Nehmet das Tischtuch weg!

Wartet ein wenig!
Gehet nicht so geschwinde!
Lasset das Buch dort stehen!
Lasset mich zufrieden!

Non

Non istate a toccarlo,
Tenetevi ritto.
State cheto.
Andate a comperarmi della carta.
Aprite la porta.
Serrate la porta, chiudete la fenestra.
Tirate le cortine.

Rührt es nicht an!
Haltet euch gerade!
Seyd ruhig!
Hohlet mir Papier!
Machet die Thür auf!
Machet die Thür, das Fenster zu!
Ziehet die Vorhänge auf!

9.

Maniere civili d'esprimersi.

La prego.
Ne la prego.
Ne la supplico.
La posso pregare?
Mi vorrebbe far questa finezza?
Ne la pregherei umilmente.
Mi facci questa grazia.
Favorisca di dirmelo.
Vorrebb' ella compiacersi d'imprestarmi questo libro?
Molto volontieri.
Egli è a sua disposizione,
Egli è al suo servizio.
Egli è quì a suoi comandi
Di buon cuore.
Con tutto il cuore.
Mi comandi pure liberamente dove io posso.
Abbi la bontà.
Non vorebbe degnars i di venirmi una volta a ritrovare?
Ella mi obbligherà.

9.

Höfliche Arten sich auszudrücken.

Ich bitte Sie.
Ich bitte Sie darum.
Ich bitte Sie darum inständigst.
Darf ich Sie bitten?
Möchten Sie mir den Gefallen erweisen?
Ich würde Sie unterthänigst bitten.
Thun Sie mir diese Gefälligkeit.
Belieben Sie nur es zu sagen.
Möchten Sie die Güte haben mir das Buch zu leihen?
Sehr gerne.
Es stehet zu ihrem Diensten.
Von Herzen gern.
Von ganzem Herzen.
Befehlen Sie nur frey, wo ich dienen kann.
Haben Sie die Güte.
Möchten Sie mir nicht einmahl die Ehre erweisen mich zu besuchen.
Sie werden mich verbinden.

Gliene sarò grato.

Mi farà un gran piacere.

Gliene sarò sommamente tenuto.

10.

Continuazione.

Ho l'onore di riverirla.

Le auguro un buon appetito.

Buon prò le faccia.

Le auguro ogni bene in questo suo giorno nomastico.

Le faccio la mia gratulazione in questo suo giorno natalizio: e mi raccomando nella sua benevolenza, e protezione.

Le auguro le buone feste.

Son venuto a fare un atto del mio dovere, e ad augurarle un felice capo d'anno.

Io son molto sensibile alla di lei attenzione, e la prego di fornirmi i mezzi di poter dimostrarle la mia gratitudine, ed affezzione.

Oggidì ella favorirà di restar meco a pranzo.

Non posso accettar le sue grazie.

Ich werde Ihnen dafür dankbar seyn.

Sie werden mir einen grosen Gefallen erweisen.

Sie werden mich unendlich verpflichten.

10.

Fortsetzung.

Ich habe die Ehre mich zu empfehlen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Appetit.

Ich wünsche daß es Ihnen wohl bekomme.

Ich wünsche Ihnen alles Gutes zu Ihren Nahmenstag.

Ich mache Ihnen meine Gratulation zu Ihrem Geburtstag, und empfehle mich Ihrer Gunst und Gewogenheit.

Ich wünsche Ihnen glückselige Feyertage.

Ich bin gekommen meiner Pflicht gemäß Ihnen ein glückseliges neues Jahr zu wünschen.

Ich bin für Ihre Aufmerksamkeit sehr verbunden, und bitte Sie mir Gelegenheit zu verschaffen Ihnen meine Dankbarkeit, und Freundschaft zu bezeigen.

Sie werden mir heute die Ehre geben bey mir zu Mittag zu speisen.

Es ist mir heute unmöglich Ihr Anerbiethen anzunehmen.

Ho degli affari di premura, che me l'impediſcono.

Spero dunque di aver l'avvantaggio un' altra volta.

Ich habe dringende Geſchäfte, die es mir nicht erlauben.

Ich hoffe alſo dies Vergnügen ein anderes mahl zu haben.

II.

Del tempo.

II.

Von der Witterung.

Che tempo fa?
Fa bel tempo.
Fa cattivo tempo.
Fa freddo oggi?
Sì Signore oggi fà un gran freddo.
Finora non ha ancor fatto freddo.

Queſta notte gelerà.

Pare che vogli a nevicare.

Fa un gran caldo.
E' un caldo ſoffocante.

E' un calor eccesſivo.

Io ſon tutto bagnato dal ſudore, ſon tutto in acqua.

Fa un vento freddo.

Comincia a far freſco.
Piove.

Avremo un temporale.

Diventa oſcuro, cominicia a lampeggiare.
Sente ella il tuono da lontano?
Cade della grandine.
Le ſtrade ſono molto fangoſe.
Comincia a far giorno.
La notte s'avvicina.

Was iſt für Wetter?
Es iſt ſchön Wetter.
Es iſt ſchlimm Wetter.
Iſt es heute kalt?

Ja es iſt ſehr kalt.

Es iſt noch nicht recht kalt geweſen.
Dieſe Nacht wird es gefrieren.
Es ſcheint, daß es bald ſchneyen wird.
Es iſt ſehr warm.
Es iſt recht ſchwühl.
Es iſt ſehr heiß, eine unerträgliche Hitze.
Ich bin in vollem Schweiße, ich ſchwitze, daß ich ganz naß bin.
Es gehet ein ſehr kalter Wind.
Es fängt an kühl zu werden.
Es regnet.
Wir werden bald ein Gewitter bekommen.
Es wird ſchon finſter, es fängt an zu blitzen.
Hören Sie von ferne donnern?
Es hagelt ein wenig.
Die Straßen ſind ſehr kohtig.
Es fängt an zu tagen.
Die Nacht naht heran.

Dia-

12.

Signora io le devo far per parte d'una certa persona de' complimenti.

Per parte di chi?
Per parte del signor. N.

Le sono molto obbligata.

Come se la passa?
Egli se la passa bene?

Quando lo ha ella veduto?

L'ho veduto jeri sera.

Non è molto tempo.
Sarà qualche giorno.
Come si porta la sua signora cugina?
Ella mi scrisse l'altro giorno, e mi fa sapere, che se la passa molto bene.
Dov' è essa presentemente?
E' a Berlino.
Cosa fa ella colà?
Impara a ricamare, e la musica.
Io ho sentito dire, che presto si mariterà.
Di questo io non so niente.
Ritornerà presto?
Non lo sò.
Credo di sì.
Credo di nò.

13.

Del far colazione.

Ha ella già fatto colazione?
Si Signore!

12.

Meine Jungfer ich habe von einer gewißen Person ein Compliment an Sie abzustatten.
Von wem?
Von dem Herrn N. —
Ich bin Ihnen sehr verbunden.
Wie befindet er sich?
Er befindet sich sehr wohl.
Wann haben Sie ihn gesehen?
Ich habe ihn gestern Abends gesehen.
Es ist nicht lange.
Vor einigen Tagen.
Wie befindet sich Ihre Jungfer Base?
Sie hat mir neulich geschrieben, und meldet mir, daß es ihr wohl gehet.
Wo ist sie dann gegenwärtig?
Sie ist zu Berlin.
Was macht sie denn dort?
Sie lernet sticken, und die Musik.
Ich habe gehört, daß sie bald heurathen wird.
Ich weis nichts davon.
Wird sie bald zurückkehren?
Ich weis es nicht.
Ich glaube ja.
Ich glaube nein.

13.

Vom Frühstücken.

Haben Sie schon gefrühstücket:
Ja mein Herr!

Che

Che cosa ha preso?
Del pane, e del butiro,
E poi io presi due tazze di tè.
Ed io ho bevuto il caffè con una foccaccietta.
Non vorrebbe prender meco una tazza di caffè?

Le son molto obbligato.

Ho già preso il cioccolato.

In quanto a me io bevo più volontieri il caffè che il cioccolato.
Io poi bevo l'un e l'altro volontieri.
Come prende ella il caffè?
Io lo prendo sempre con molto latte.
Ed io al contrario lo prendo schietto con poco zuchero.
Io ci metto molto zucchero.
Io non amo il dolce.
L'amaro è molto più sano.

Ed io all' opposto son di parere, che il dolce sia più sano dell' amaro.

14.

Preparate la tavola.
Portate quì le tovaglie, le salviette, le posate ed i tondi (i piatti.)
Badate che i cucchiari le forcine, ed i coltelli sieno ben netti, e puliti.
Andate in cucina a prender l'acqua.
Andate in cantina a cavar il vino.

Was haben Sie gegessen?
Butter und Brod.
Und hernach trank ich zwey Schalen Thee.
Ich aber habe Caffee getrunken, mit einer Bretzel.
Möchten Sie nicht mit mir eine Tasse Caffee trinken?
Ich bin Ihnen sehr verbunden.
Ich habe schon Schokolat getrunken.
Was mich betrift, ich trinke lieber Caffee als Schokolat.
Ich aber trinke beydes gerne.
Wie trinken Sie den Caffee?
Ich trinke ihn immer mit viel Milch.
Im Gegentheile, ich trinke ihn immer schwarz und mit wenig Zucker.
Ich thue viel Zucker daran.
Ich trinke nicht gern süß.
Das bittere ist weit gesünder.
Und ich im Gegentheile bin der Meinung, daß das Süße gesünder sey als das Bittere.

14.

Decket den Tisch!
Bringet her die Tischtücher, die Servietten, die Bestecke und die Teller.
Gebet Acht, daß die Löffel, die Gabeln, und die Messer schön geputzet sind.
Gehet in die Küche, und hohlet das Wasser.
Gehet in den Keller um den Wein zu zapfen.

Avete

Avete voi sciaequato i bicchieri?
Mettete dell' olio in quest' oliera, dell' aceto nell' acetajo.
Vi ha egli del sale nella saliera?
Del zucchero nella zuccheriera?
Dite, che si porti in tavola.
Signori vogliono accomodarsi?
Ehi approsimate le sedie.
Portate un' altra sedia.
Non v'è pane abbastanza.
Andate dal fornaro a prenderne.

Habt ihr die Gläser ausgespielet?
Gießet Baumöhl in dieses Oehlgläschen, und Essig in das Essiggläschen.
Ist Salz in der Salzbüchse?
Zucker in der Zuckerbüchse?
Lasset die Speisen hereintragen!
Meine Herrn ist es gefällig?
He! rücket die Sesseln herbey.
Bringet einen andern Sessel her.
Hier ist nicht Brod genug.
Gehet hohlet eines bey dem Bäcker.

15.

Del mangiare e bere.

Io ho buon appetito.
Ho fame.
Ho una gran fame.
Io mi muojo di fame.
E' ella ancor digiuno?
Oggidì non ho mangiato niente.
Che vorrebb' ella mangiare?
Io mangierei ben volontieri una minestra, della carne, ed un pezzo d'arrosto.
Ella sarà servita subito.
Le piaceria forse d'aver delle frutta, e un po' di formaggio?
Per appunto.

15.

Vom Essen und Trinken.

Ich habe Lust zu essen.
Ich bin hungerig.
Ich bin sehr hungerig.
Ich sterbe vor Hunger.
Sind Sie noch nüchtern?
Ich habe heute noch nichts gegessen.
Was möchten Sie denn essen?
Ich möchte wohl gern eine Suppe, Fleisch, und ein Stück Gebratenes essen.
Ich werde gleich damit aufwarten.
Wäre es Ihnen vielleicht lieb, Obst und Käße zu haben?
Ja mein Herr!

Mi porti ancora dell' acqua io ardo dalla sete.
Non beve ella vino?
Quando ho sete, non bevo che dell' acqua.
Io bevo un bicchier di vino quand' ho finito di pranzare.
Io prendo allora del migliore, perchè mi ajuti a far una buona digestione.

Bringen Sie mir noch Wasser, ich brenne vor Durst.
Trinken Sie keinen Wein?
Wenn ich durstig bin, trinke ich nur Wasser.
Ich trinke ein Glas Wein wenn ich schon gespeiset habe.
Ich trinke dann von dem besten, damit er mir eine gute Verdauung bewirke.

16.

Sull' istessa materia.

Signori la minestra è in tavola.
S'accomodino: ella sieda quì presso a me.
Senza far complimenti ognuno si servi con libertà di quel che gli aggrada.
Le cerimonie quì fra noi son fuor di luogo.
Le piace questa salsa?
Prenda un' ala di questo cappone.
Vuol' ella dei cavoli, oppur della mostarda presso la carne?
Le aggrada un po' di stufato?
Ma perchè non mangia?
Ho mangiato anche troppo, non posso più.
Ella dovrebbe assaggiar un po' di questo fagiano.
Recatemi il coltello da trinciare.
Prenda dell' insalata coll' arrosto.

16.

Ueber die nämliche Materie.

Meine Herrn die Suppe ist auf dem Tische!
Nehmen Sie einen Platz. — Setzen Sie sich neben mich.
Ohne Complimente! bediene sich ein jeder frey nach Belieben.
Hier unter uns finden die Complimente nicht Statt.
Schmeckt Ihnen die Brühe?
Nehmen Sie einen Flügel von diesem Kapaune.
Befehlen Sie von diesem Kohl, oder nehmen Sie Senft zu dem Fleische?
Wäre Ihnen ein wenig gedämpftes Fleisch gefällig?
Warum essen Sie nicht?
Ich kann nicht mehr, ich habe fast zu viel gegessen.
Sie sollten ein wenig von diesem Fasan versuchen.
Bringet mir das Messer zum Vorschneiden.
Nehmen Sie Sallat zu dem Gebratenen.

Non è egli buono questo pasticcio?
Egli è eccelente.

E' amante lei del selvatico?

O sì signore, io amo molto il cinhiale.

Ed io la lepre.
Il tutto consiste nella qualità della salsa.

Prenda di questi confetti.

17.

Dell' ore.

Che ora è?

Mi vorrebbe far grazia di dirmi, che ora è?

Non mi saprebbe dire, che ora è?
Sono le dieci passate.
Sono le undici e mezzo.

Sono le due e tre quarri.

Saran presto le otto.
Suona mezzo giorno.)
Batton le dodici.)
All' una io devo andare a pranzo.

Le trè sono già suonate?

E già un bel pezzo, che trè ore son suonate.
Io non credeva, che fosse già così tardi.

Alle trè avevan detto d'aspettarmi nel giardino due Amici.

Ist diese Pastete nicht gut?
Sie ist vortreflich.
Sind Sie Liebhaber vom Wildprete?
O ja ich esse recht gerne das schwarze Wildpret (Wildschwein.)
Und ich die Haasen.
Es liegt alles an der Zubereitung.
Nehmen Sie von diesem Konfekt.

17.

Von den Stunden.

Wie viel Uhr ist es?
Möchten Sie die Güte haben mir zu sagen, wie viel Uhr es ist?
Könnten Sie mir nicht sagen, wie viel Uhr es ist?
Es ist zehn Uhr vorbey.
Es ist halb zwölf Uhr.
Es ist drey Viertel auf drey Uhr.
Es wird bald acht Uhr seyn.

Es schlägt zwölf Uhr.

Um ein Uhr gehe ich zu Tische.
Hat es schon drey Uhr geschlagen?
Es ist schon lange, daß es drey Uhr geschlagen hat.
Ich hätte nicht geglaubt, daß es schon so spät wäre.
Zwey Freunde hatten mir versprochen, mich um drey Uhr im Garten zu erwarten.

A che ora va a letto?
Ordinariamente alle undici.

E' un ora discreta.

La mattina poi io mi levo alle sette.
Otto ore di sonno puon bastare a chi si sia.

Io al contrario vado a letto un po' più a buon ora, per levarmi pure un po' più per tempo.

Wann gehen Sie zu Bette?
Gewöhnlich um eilf Uhr.
Dieß ist noch eine rechte Stunde.
Morgens aber stehe ich um sieben Uhr auf.
Acht Stunden zu schlafen ist für jedermann hinlänglich.

Ich im Gegentheile gehe ein wenig früher zu Bette, um auch ein wenig früher aufstehen zu können.

18.

Continuazione.

Che ora fa al suo orologio?
Mi sono scordato di prenderlo meco.

L'ho lasciato a casa.

L'ho mandato dall' orologiaro.
Il mio orologio non va bene.
Va troppo presto.
Va troppo tardi.
M'ho dimenticato di caricarlo.
E al di lei orologio, che ora fa?
Appunto mezzo giorno; o le dodici.
Va bene quel suo orologio?
Va acuratamente.
Che orologio è?
E' un orologio d'Inghilterra.
E' un orologio di repetizione.
Quanto le costa?
Dicido Luigi.

18.

Fortsetzung.

Wie viel ist es auf Ihrer Uhr?
Ich habe vergessen sie mit mir zu nehmen.
Ich habe sie zu Hause gelassen?
Ich habe sie zu dem Uhrmacher geschickt.
Meine Uhr gehet nicht recht.
Sie geht zu geschwinde.
Sie geht zu spät.
Ich habe vergessen sie aufzuziehen.
Und wie viel ist es auf der Ihrigen?

Gerade zwölf Uhr.

Gehet ihre Uhr gut?
Sie gehet richtig.
Was ist es für eine Uhr?
Es ist eine englische Uhr.

Es ist eine Repetiruhr.

Was kostet sie Ihnen?
Zwölf Louis-d'-or.

Mi

Mi pare, che l'abbi pagato un po' troppo.

Un orologio come questo non è mai pagato abbastanza.

Il mio non va, perchè non l'ho caricato (tirato sù) ho perso la chiavetta.

Bisogna, che facci aggiustare il mio.

Es scheint mir, daß Sie sie ein wenig zu theuer bezahlt haben.

Eine Uhr wie diese, ist nie zu theuer bezahlt.

Die meinige geht nicht, weil ich sie nicht aufgezogen habe, ich habe den Schlüßel verlohren.

Ich muß die meinige richten lassen.

19.

Dell' andare a letto.

19.

Vom Schlafengehen.

Comincio ad aver sonno.

Non posso più tener aperti gli occhi.

Andiamo a letto.

Datemi una candella.

Dov' è lo smoccolatojo?

Eccolo quì.

Mettetelo sul candelliere.

Cavatemi gli stivali.

Dov' è la mia beretta da notte?

Ehi s'è spento il lume, accendetemi un altra candella.

Fateci lume.

Voglio spogliarmi.

Portate quì la mia veste da camera.

Cercate le mie pianelle.

Date quì la mia camiscia dalla notte.

Dimani mi sveglierete alle cinque.

C'è dell' acqua in camera?

Vado subito a prenderne della fresca.

Ich fange an schläferig zu werden.

Kaum vermag ich die Augen offen zu halten.

Wir wollen zu Bette gehen.

Gebet mir ein Licht.

Wo ist die Lichtputze?

Da ist sie.

Setzet sie auf dem Leuchter.

Ziehet mir die Stiefel aus.

Wo ist meine Nachthaube?

Ha! das Licht ist ausgelöschet, zündet mir ein anderes an.

Leuchtet mir!

Ich will mich ausziehen.

Bringet mir meinen Schlafrock her.

Suchet meine Pantoffeln.

Gebt mein Nachthemd her.

Morgen weckt mich um fünf Uhr auf.

Ist Wasser im Zimmer?

Gleich werde ich ein frisches hohlen.

Le auguro la felice notte.
Ripoſi bene.

20.

Del levarſi, e del veſtirſi.

Biſognerà ch'io mi levi.
Che ora è?
Sono lei ſei.
Io credeva che foſſe più tardi
Come? ormai le ſei?
Non è già tardi.
E' ancor a buon ora.
Recatemi una camiſcia netta.
Riscaldatela un poco.
Fate fuoco nel fornello.
Date quà i miei ſotto calzoni.
Come pure i calzoni di caſimiro nero.
Oggi iò metterò calzette nere, e camiſciola nera.
Nettate le mie fibbie.
Date quì le mie ſcarpe
E' netta, è bianca la mia cravata, o il mio fazzoletto dal collo?
E' netto di bugato.
Fate venir il perrucchiere
Comperate pure della polvere di cipri.
Mettete dell' acqua nella brocca, — nel lavamani.
Date quì l'aſciugamani.

Ich wünſche Ihnen eine angenehme Ruhe.
Schlafen Sie recht wohl.

20.

Von dem Aufſtehen, und dem Ankleiden.

Ich muß aufſtehen.
Wie viel Uhr iſt es?
Es iſt ſechs Uhr.
Ich glaubte es wäre ſpäter.
Wie? ſchon ſechs Uhr? —
Es iſt ja nicht ſpät.
Es iſt noch früh.
Bringt mir ein neu gewaſchenes Hemd.
Wärmet es ein wenig.
Macht Feuer im Ofen.
Gebt meine Unterhoſen her.
Wie auch die Hoſen von ſchwarzen Caſimir.
Heute will ich ſchwarze Strümpfe, und die ſchwarze Weſte anziehen.
Putzet meine Schnallen.
Gebt meine Schuhe her.
Iſt meine Halsbinde weiß? oder, mein Halstuch?
Es iſt von der Wäſche her?
Laſſet den Friſeur kommen,
Kauft auch Haarpuder.
Thut Waſſer in das Waſchbecken.
Gebt das Handtuch her.

21.

Continuazione riguardo a ciò, che abbisogna una Dama.

Marietta date quì il mio giuppone.
Eccolo quì.

Cercate le mie legaccie.

Dov' è la mia mantellina il mio accapatojo?
Aggiustate la tavoletta.

Che orrecchini comanda?

Quegli di perle.
Quì non ci sono spille.
Dove avete messo il fiocco dalla polvere?
Prendete della pomata di gelsomino.
Date quà dell', acqua di rose.
Oggidi, che abito vuol ella mettere?
Quello di seta nero, (o quello di taffetà nero).
Aggiustatemi il fazzoletto dal collo.
Andatemi a prender lo spillone di diamanti.
Dov' è il bruschinetto per i denti.
Il mio fazzoletto dal naso.
Profumatelo con dell' essenza di gigli.

Recate quì i miei annelli.
Ed il mio astuccietto.

21.

Fortsetzung, über das Nöthige eines Frauenzimmers.

Maria gebe sie mir meinen Rock her!
Hier ist er.
Suche Sie meine Kniebänder.

Wo ist mein Pudermantel?

Richte sie den Nachttisch.
Welche Ohrengehänge befehlen Sie?
Die von Perlen.
Hier sind keine Stecknadeln.
Wo hat sie den Puderquasten hingelegt?

Nehme sie Jasminpomade.

Gebe sie Rosenwasser her.
Was wollen Sie heute für ein Kleid anziehen?

Das schwarztaffente.

Richte sie mir das Halstuch.

Hohle sie mir die diamantene Haarnadel.

Wo ist das Zahnbürstchen?
Mein Schnupftuch?
Parfumire Sie es mit Lilienessenz.
Bringe Sie mir meine Ringe.
Und mein Etuy.

22.

Delle ſtagioni.

Il tempo s'è mitigato: il freddo non è più così forte.

Non fa più il freddo, che faceva giorni ſono.

I giorni cominciano ad allungarſi.

Il giorno, e la notte hanno quaſi eguale durata.

Cominciano già gli alberi a ſpuntare.

I prati, le campagne ſi rinverdono.

Ormai tutto è in fiore.

Le rondini cominciano a ritornare.

L'aria è freſcotepida.

I giorni ſono ſereni, delizioſi, invitano al paſſeggio.

Vorrebb' ella venir meco nel giardino?

Ci verrò molto volontieri.

E' ella amator di fiori?

Sì Signore, io pure ho a caſa alcuni vaſi, cui mi diletto di coltivare.

Ella ha quì un bel giardino.

Queſte roſe ſono belliſſime.

Queſte viole, e queſti gelſoſomini hanno una ſoave fraganza.

Che bel colore ch'ha quel tulipano!

22.

Von den Jahrszeiten.

Das Wetter iſt ein wenig gelinder worden, die Kälte iſt nicht mehr ſo ſtark.

Es iſt nicht mehr ſo kalt, wie es vor einigen Tagen war.

Die Tage fangen an lang zu werden.

Tag und Nacht ſind faſt einander gleich.

Die Bäume ſchlagen ſchon aus.

Die Wieſen, die Felder grünen.

Alles blüht ſchon.

Die Schwalben kehren zurük.

Die Luft iſt kühl und laulicht.

Die Tage ſind heiter und angenehm, laden zum Spazieren ein.

Wollen Sie mit mir im Garten gehen?

Ich werde ſehr gern mit gehen.

Sind Sie ein Liebhaber von Blumen?

Ja mein Herr! ich habe auch einige Blumenſtöcke zu Hauſe, die ich zur Unterhaltung pflege.

Sie haben hier einen ſchönen Garten.

Die Roſen ſind auſſerordentlich ſchön.

Dieſe Veilchen und dieſe Jasminen haben einen lieblichen Geruch.

O was für eine ſchöne Farbe dieſe Tulpe hat!

S'ella

Landesbibliothek Oldenburg

S'ella permette io prenderò alcuni di questi gigli, e di questi amaranti.

Ella s'accomodi.

Wenn Sie es erlauben, werde ich einige von diesen Lilien, und von diesen tausendschön pflücken.

Bedienen Sie sich nur.

23.

Continuazione.

Ah comincia ben a far caldo!

Non posso più dal caldo.

L'aria è soffocante.

Appena si può respirare.

Il sole entra in canicola.

Io son tutto bagnato dal sudore.

Andiamo all' ombra in un boschetto.

Queste nojose cicale stridono tutto il giorno.

Quanto è dilettevole di rimaner all' ombra sotto a un albero in tempo dell' ore più calde.

Io mi ci addormento facilmente.

E in fatti il mormorar di questo ruscello, il muover di queste foglie, la freschezza, ed il silenzio invitano al sonno.

Io vengo quì volontieri per leggere un qualche libro dilettevole, e per dar pascolo a' miei pensieri.

23.

Fortsetzung.

Ach! es fängt wirklich an heiß zu werden.

Ich kann nimmer vor Hitze.

Die Luft ist schwühl.

Man kann kaum Athem hohlen.

Wir sind in den Hundstagen.

Ich bin vom Schweiße über und über naß.

Lassen Sie uns in ein Wäldchen unter Schatten gehen.

Die langweiligen Heuschrecken kreischen den ganzen Tag.

Wie angenehm ist es unter den Schatten eines Baumes, während der größten Hitze zu bleiben.

Ich schlummere hier sehr leicht ein.

In der That das Murmeln dieses Bächleins, das Säuseln dieser Blätter, die Kühlung u. diese Stille laden zum Schlafe ein.

Ich komme sehr gern hieher um ein unterhaltendes Buch zu lesen, und meinen Gedanken Raum zu geben.

Landesbibliothek Oldenburg

Ogni ſtagione ha il ſuo buono, e il ſuo cattivo.
Io amo l' eſtate a preferenza.
Ed io l'autunno a motivo della quantità de' buoni frutti, e della temperie della ſtagione.

Ciaſcuno ha il ſuo guſto: alcuni preferiſcon l'inverno a tutte l'altre ſtagioni.

Egli è vero che alla Città ſi puonno goder nell' inverno più facilmente de' piaceri della converſazione, e della vita ſocievole.

Jede Jahrszeit hat ihr ſchönes, und Unangenehmes.
Am vorzüglichſten liebe ich den Sommer.
Und ich den Herbſt, wegen der Menge der guten Früchte, und der gemäßigten Jahrszeit.
Jeder hat ſeinen eigenen Geſchmack, ja einige ziehen den Winter allen andern Jahrszeiten vor.
Es iſt wahr, daß man im Winter das Vergnügen des Umganges, und des geſelligen Lebens in der Stadt leichter genießen kann.

24.

Oggi è una giornata molto fredda, rigida.
Fa un gran freddo.

Non poſſo più dal freddo.

Riſcaldate bene la ſtuffa.
Tutto è gelato.
E' un' aria, che taglia il volto.
Accendete un po' il fuoco.
Si ſta bene quì preſſo il fuoco.
Le ſerate ſon ora così lunghe.
Alle quattro appena ci ſi vede più.

Il tempo è nuvoloſo pare che vogli nevicare.

Già cominciano a cader fiocchi di neve.

Il freddo però s'è mitigato.

24.

Heute iſt ein ſehr kalter Tag.

Es iſt ſehr kalt.
Ich kann nicht mehr vor Kälte bleiben.
Heitzet recht ein!
Es iſt alles gefroren.
Es geht eine ſchneidende Luft.
Zündet das Feuer an.

Hier iſt es gut bey dem Feuer.

Die Abende ſind nun ſo lang.
Um vier Uhr ſieht man kaum mehr.
Das Wetter iſt neblicht; es ſcheint daß es ſchneyen wolle.
Es fangen ſchon einige Schneeflocken zu fallen an.
Die Kälte hat ſich ein wenig gemindert.

Ma jeri ha fatto un gran freddo.

Aber gestern war es sehr kalt.

L'inverno scorso è stato un buon' inverno, non fece neppure una giornata così freddo.

Der vergangene Winter war ein sehr guter Winter, nicht ein einziger Tag ist so kalt gewesen.

Ma io spero bene, che il freddo non durerà più tanto.

Aber ich hoffe, daß die Kälte nicht mehr lang dauren wird.

Andiamo verso la buona stagione.

Wir gehen der guten Jahrszeit entgegen.

I giorni s'allungano; il sole acquista forza.

Die Tage verlängern sich; die Sonne nimmt an Kraft zu.

Io sarei ben contento, se il tempo cangiasse: il freddo m'incomoda molto.

Es wäre mir sehr lieb, wenn die Witterung sich änderte, die Kälte kommt mir sehr ungelegen.

25.

Del passeggio.

25.

Vom Spatzieren gehen.

Il tempo è molto bello, non vorrebb' ella venir meco a far due passi?

Das Wetter ist sehr schön, möchten Sie nicht mit mir spatzieren gehen?

Bisogna approffitare della stagione, e passeggiare alla campagna aperta.

Man muß die gute Witterung benutzen, und im Freyen spatzieren gehen.

Il moto è salubre.

Die Bewegung ist sehr gesund.

Andiamo dunque se le aggrada.

So gehen wir denn, wenn es Ihnen gefällig ist.

Dove le piacerebbe d'andare?

Wohin beliebt es Ihnen zu gehen?

Dica ella, per me è tutto lo stesso.

Sagen Sie es, mir ist alles gleich.

Andiamo nel parco.

Wir wollen in den Thiergarten gehen.

Per appunto quest' è quello, che voleva dir io.

Eben das wollte ich sagen.

Questi prati son molto belli: veda come sono smaltati di mille fiori!

Diese Wiesen sind sehr schön, sehen Sie wie mit tausend Blumen geschmückt!

Questo

Questo sito è grazioso: le campagne sono amene, gli alberi in fiore, e quelle colline formano un bel punto di prospettiva.

Sediamoci un po' quì sull' erba.

Senta il rossignolo come canta bene.

Questo passeggio è il mio prediletto.

Bisogna dire, che questi contorni son delizioſi.

Noi abbiamo de' passeggi magnifici.

Il nostro giardino inglese è uno de' più belli, che sieno in Europa.

Io ritrovo in realtà, che la situazione d'un paese contribuisce non poco a render l'uomo più o meno felice.

Senza dubbio gli oggetti esterni hanno sovra di noi un grande influsso.

Dieser Ort ist artig: die Felder sind anmuthig, die Bäume in der Blüthe, und jene Hügel dort bilden eine schöne Aussicht.

Lassen Sie uns hier ein wenig auf das Gras setzen.

Hören Sie die Nachtigall, wie lieblich sie singt!

Dieser Spatzierweg ist mein Lieblingsort.

Man muß gestehen, daß diese herumliegende Gegend sehr angenehm ist.

Wir haben hier sehr prächtige Spatziergänge.

Unser englischer Garten ist einer der schönsten in Europa.

Ich finde wirklich, daß die Lage eines Landes nicht wenig beyträgt, um den Menschen mehr oder weniger glücklich zu machen.

Ohne Zweifel; die äussern Gegenstände haben auf uns einen großen Einfluß.

26.

Vogliamo ritornarcene?

Come le aggrada.

Temo, che la pioggia voglia sorprenderci.

Il Cielo si cuopre di nubi.

Affrettiamo dunque il passo.

Ella va troppo presto, io non le posso tener dietro.

Ma io ho paura d'esser bagnato.

Non sarebbe poi questo un gran male.

26.

Wollen wir zurückkehren?

Wie es Ihnen gefällt!

Ich besorge, daß der Regen uns überfallen könnte.

Der Himmel überzieht sich mit Wolken.

Wir wollen also eilen.

Sie gehen zu geschwinde, ich komme Ihnen nicht nach.

Aber ich fürchte naß zu werden;

Es wäre dieß kein so großes Uebel.

Mi dispiacerebbe soltanto per il mio abito.

In ogni caso noi troveremo da per tutto, ove andare al coperto.

Dimandiamo quì in questa casa, se non avessero un' ombrella da imprestarci.

Che bisogno ne abbiamo noi? siamo presto in Città.

Veda che il tempo si rischiara.

In questa stagione il tempo è molto incostante.

Quest' è vero: non siamo sicuri neppur un' ora di non aver della pioggia.

Converrebbe sempre aver l'ombrella seco.

Ma ormai siamo al sicuro.

Es würde mich nur wegen meinen Kleides verdriessen.

Im jeden Falle werden wir überall eine Hütte finden, um unter Dach zu kommen.

Laßt uns in diesem Hause hier fragen, ob sie nicht einen Regenschirm uns leihen könnten.

Was haben wir das nöthig? wir sind bald in der Stadt.

Sehen Sie, daß das Wetter sich aufzieht.

In dieser Jahrszeit ist das Wetter sehr unbeständig.

Das ist wahr, man ist keine Stund vor den Regen sicher.

Es wäre nöthig immer den Regenschirm bey sich zu haben.

Aber wir sind schon in Sicherheit.

27.

Del Teatro.

Non va ella alla comedia questa sera?

Non so, se avrò il tempo.

Mi dispiacerebbe, ch'ella dovesse privarsi oggidì d'una così bella rappresentazione.

Che si rappresenta?

I Pupilli del Signori Ifland.

L'ho già veduta rappresentare a Dresda.

27.

Vom Theater.

Gehen Sie diesen Abend nicht in die Komödie?

Ich weis nicht ob ich Zeit haben werde.

Es wäre mir leid, wenn Sie sich heute einer so schönen Vorstellung berauben sollten.

Was stellt man vor?

Die Mündel, von Hr. Ifland.

Ich habe sie schon in Dreßden vorstellen sehen.

Io l'ho letta ſolamente; ma le devo confeſſare, che mi piacque oltremodo.

Queſta è una delle più belle, che vanti la Germania.

Hanno eſſi quì de' buoni attori?

Per ciò che riguarda gli uomini, il teatro è aſſai ben proviſto; ma ſta male di donne.

Non ſi può dire, che v'abbi neppure un' attrice ſopportabile.

E per quel che riguarda il canto?

Anche in queſto ſtiam molto male: quello ſoltanto che c'è di buono è la muſica.

Eſſa è una delle migliori d' Europa.

Ich habe ſie nur geleſen; aber ich muß es Ihnen geſtehen, daß ſie mir auſſerordentlich gefiel.

Dieſes Stück iſt eines der ſchönſten, das Deutſchland hervorbrachte.

Haben Sie hier gute Schauſpieler?

Was die Männer betrift, iſt das Theater wohl verſehen, aber es fehlt ihm an Frauenzimmern.

Man kann nicht ſagen, daß es hier eine einzige mittelmäßige Schauſpielerin gebe.

Und wie ſteht es mit dem Geſang?

Auch da ſind wir ſchlecht verſehen, was wir nur gutes haben, iſt die Muſik.

Sie iſt eine der beſten in Europa.

28.

Continuazione.

Qual' è in Germania il teatro più ben proviſto?

Quello di Berlino.

Ma anche quelli di Vienna, e di Dresda ſon molto rinomati.

Non vuol dir poco aver un teatro, che adempiſca appieno ogni particolarità.

Ell' è queſta quaſi una coſa impoſſibile.

Ci vorrebbero de' teſori, e ancora non ſarebbe tolta ogni difficoltà.

28.

Fortſetzung.

Welches Theater in Deutſchland iſt am beſten verſehen.

Das Berliner.

Aber auch das Wieneriſche und das Dreßdner ſind ſehr berühmt.

Es will viel ſagen ein Theater zu haben, das vollkommen in jedem beſondern Theile iſt.

Das iſt faſt eine unmögliche Sache.

Es wären Schätze nöthig, und auch damit wäre nicht jedes Hinderniß zu heben.

Le

Le decorazioni, il vestiario, i soggetti, i balli, la musica articoli sono questi, che richiedono tutto il genio d'una nazione.

A qual Teatro darebb' ella la preferenza, al francese, all' inglese, all' italiano, oppure al tedesco?

Ogni comparazione che si voglia fare non è quasi possibile di decider con equità.

E' perchè nò?

Perchè ogni Nazione ha il suo carattere originale, e il teatro non fa che uniformarsi a questo.

E in conseguenza, bisognerìa prima decidere, qual sia il carattere migliore di queste Nazioni.

Die Verzierung, die Kleidung, die Schauspiele, die Tänze, die Musik, alles dieß sind Artickel, die das ganze Genie einer Nation aufbieten.

Welchem Theater würden Sie den Vorzug geben, dem Französischen, dem Englischen, dem Italienischen, oder dem Deutschen?

Jede Vergleichung, die man machen will, ist gleichsam unmöglich mit Unpartheylichkeit darinn zu entscheiden.

Und warum denn nicht?

Weil jede Nation ihren originallen Charakter hat, und das Theater sich immer darnach richtet.

Folglich müßte man zuvor urtheilen können, welches der beste Charakter unter diesen Nationen sey.

29.

Continuazione.

E poi ciascheduna ha de' pregi particolari.

L'Italia ha la musica, e il canto.

La Francia la decorazione, ed i balli.

L'Inghilterra la forza de' caratteri, e dell' espressioni, ed una solida magnificenza.

29.

Fortsetzung.

Und dann hat eine jede besondere Vorzüge.

Italien zeichnet sich durch Musik und den Gesang aus.

Frankreich durch die Verzierung und die Tänze.

England durch die Kraft der Charaktere, den Ausdruck, und die Pracht.

La Germania partecipa qualche cosa di tutte queste Nazioni, e va formandosi poco a poco un carattere del tutto originale.

Ma per quel che riguarda il merito delle composizioni, al presente io darei quasi la preferenza alla Germania.

Vanta questa presentemente degli scrittori, che superano di gran lunga pel buon gusto, e per l'invenzione quelli dell' altre nazioni.

Escono tuttavia di tempo in tempo de' buoni pezzi anche dalla Francia e dall' Inghilterra.

Ma è rado, che n'escano ora d'eccelenti dall' Italia.

Deutschland besitzt etwas von jeder Nation, und bildet nach und nach einen ganz originellen Charakter.

Was aber die Verdienste der theatral. Schriften betrifft, möchte ich Deutschland fast den Vorzug geben.

Es weiset nun Schriftsteller auf, die um vieles in Rücksicht des Geschmackes, und der Erfindung diejenigen der andern Nationen übertreffen.

Doch von Zeit zu Zeit kommen auch sehr schöne Stücke aus Frankreich und England.

Es geschieht aber selten, daß jetzt Italien was vortreffliches hervorbringt.

30.

Continuazione.

Ella mi sorprende: io avrei anzi creduto, che l'Italia avesse de' buoni Scrittori drammatici.

L'Italia ne ebbe d'eccelenti, e anch' essa vanta i suoi Moliere, e i suoi Shackespear, e fù anzi da lei, che tutte l'altre Nazioni appresero l'arte drammatica.

Ma perchè dunque mi disse, che i pezzi eccelenti sieno or radi in Italia?

Perchè all' epoca presente le scienze, e l'arti in con-

30.

Fortsetzung.

Sie überraschen mich, ich hätte eher geglaubt, daß Italien gute Schauspieldichter besäße.

Italien hat vortrefliche gehabt, und auch sie weiset ihre Moliers, und ihre Shackespears auf; ja von ihr lernten alle andere Nationen die Schauspielkunst.

Warum also sagten Sie mir, daß die guten Stücke so selten in Italien sind?

Weil in diesem Zeitraume die Wissenschaften, und die para-

parazione dell' altre Nazioni del Nord sono piutosto in decadenza.

E' egli già lungo tempo, che l'Italia perdette i suoi più rinomati Scrittori in un tal genere?

Ei non è molto; ed alcuni d'essi vivono ancora, benchè abbian cessato di Scrivere.

Quali sono i di lei scrittori drammatici i più insigni?

Uno de' più meritevoli, e che a ragione si può chiamare l'italiano Moliere, è l'avvocato Carlo Goldoni; l'altro il Marchese Albergati Capacelli.

Di questi due ne ho già inteso a parlar più volte: ma io ne lessi alcune traduzioni, le quali però non mi parve, che avessero quel gran merito.

Künste im Vergleiche mit den andern Nationen Etwas im Vorfalle sind.

Ist es schon lange, daß Italien ihre berühmte Schriftsteller in diesem Fache verlohren hat?

Es ist nicht lange, und einige derselben leben noch, obwohl sie nicht mehr schreiben.

Welche sind ihre vorzüglichsten Schauspieldichter?

Einer der verdienstvollsten, und der mit Recht, der Italienische Moliere genennt zu werden verdient, ist der Advocat Karl Goldoni; der andere der Marchese Albergati Capacelli.

Von diesen beyden habe ich schon öfters reden gehört, und auch einige Uebersetzungen davon gelesen, welche mir aber keine grosen Verdienste zu haben schienen.

31.

Continuazione.

L'originalità caratteristica in ispecie del primo non permette quasi alcuna traduzione: e Metastasio istesvo, il gran Metastasio fa in Germania una meschina figura.

E'anche Metastasio uno scrittor di comedie?

31.

Fortsetzung.

Die charakteristische Originalität, vorzüglich des ersteren, ist keiner Uebersetzung fähig, und der grosse Metastasio selbst macht im Deutschen eine sehr geringe Figur.

Ist auch Metastasio ein Verfasser von Comedien?

Landesbibliothek Oldenburg

Egli scrisse de' melodrammi: è uno de' genj i più felici, che mai il Mondo abbia ammirati.

Er schrieb Melodrammen, und hatte eines der glücklichsten Talente, die je die Welt bewundert hat.

Quali sono gli altri?

Welche sind die andern?

Il Conte Gasparo Gozzi, il Conte Pepoli, l'abate Lorenzi, l'abate Villis, ed uno di quelli che scrivono tuttavia è il signor Federici.

Der Graf Gasparo Gozzi, der Graf Pepoli, der Abate Lorenzi, der Abate Villis, und einer von denen die noch schreiben, ist der Herr Federici.

Nel genere tragico vanta l' Italia il Marchese Scipion Maffei, così rinomato pella sua Merope, il Conte Alfieri, e l'abate Monti, ambidue questi sono Scrittori d'un gran merito.

Im tragischen Fache rühmt sich Italien eines Marchese Scipion Maffei, berühmt durch seine Merope: der Graf Alfieri und der Abate Monti: diese beyde sind Schriftsteller von grosen Verdienste.

Ma fin dal principio del secolo decimosesto fiorirono in Italia i primi Scrittori drammatici.

Aber im Anfange des sechszehnten Jahrhundert blüheten in Italien die ersten drammatischen Schriftsteller.

Il Sanazzaro, l'Ariosto, il Guarini, il Tasso, l'Anguillara, il Giraldi, ed il Martelli, il Salviati, ed il Cecchi tutti questi hanno scritto eccellentemente nel detto secolo.

Sanazzaro, Ariosto, Guarini, Tasso, Anguillara, Giraldi, Martelli, Salviati, und Cecchi haben alle sehr vortreflich in gesagten Jahrhundert geschrieben.

Nel resto dell' Europa dominava in quel tempo la più crassa ignoranza, ond' è che a ragione si può riguardar l'Italia come la maestra dell' altre Nazioni anche nel genere drammatico.

Im übrigen Europa herrschte damahls die tiefste Unwissenheit; daher man mit Recht Italien als die Lehrerin der andern Nationen auch in drammatischen Fache ansehen kann.

32.

Padron mio distinto dove va ella?

Gehorsamer Diener, wo gehen Sie hin?

Io

Io voglio un po' andare alla bottega di caffè per legger le gazzette.

Che gazzete ci sono?

Quelle di Due Ponti, di Leida, di Strasburgo, ed alcun' altre di Parigi.

Quand' è così ci voglio venir anch'io: io sono amante di sentir novità.

Ella venga con me. A quest' ora c'intervengono delle persone molto socievoli, erudite, e discorsive; è un piacere di passar quivi una qualche mezz' ora.

Andiamoci. Io sono proprio contento, che vi sia in questa Città un Caffè simile.

A dir il vero non in ogni sito son le persone egualmente amanti di conversare, e di formar una stretta unione d'alcuni conoscenti, per dar pascolo allo spirito, ed al cuore.

Ed io considero la conversazione per uno dei mezzi i più efficaci, onde polir le sue maniere, ingentilire le sue espressioni, e divenire un' uomo sensato, e di Mondo.

33.

Cosa mi racconta di nuovo?

Ich will ein wenig in das Caffee-Haus gehen, um die Zeitungen zu lesen.

Was für Zeitungen sind dort?

Die Zweybrücker, die Leidner, die Straßburger, und einige andere von Paris.

Wenn das ist, so will ich auch hinkommen, ich höre gern Neuigkeiten.

Kommen Sie mit mir; um diese Zeit pflegen sehr gesellschaftliche, gelehrte, und gesprächige Personen hinzukommen, es ist ein Vergnügen dort eine halbe Stund zu zubringen.

So lassen Sie uns hingehen, es freuet mich recht sehr, daß in dieser Stadt ein solches Caffee-Haus anzutreffen ist.

Die Wahrheit zu sagen, nicht überall sind die Leute gleiche Liebhaber vom gesellschaftlichen Umgange und so geneigt eine enge Verbindung mit einigen Vertrauten zu schliessen, um Geist und Herz Nahrung zu geben.

Ich betrachte die Gesellschaft für eines der wirksamsten Mittel, um seine Sitten zu verfeinern, seine Ausdrücke zu veredeln, und ein Mann vom Verstande und von Welt zu werden.

33.

Was erzählen Sie mir Neues?

Non le posso dir molto.

Ich kann Ihnen nicht viel erzählen.

Oggi nella gazzetta non lessi nulla di rilevante.

In der heutigen Zeitung habe ich nichts von Bedeutung gelesen.

Che si dice di Buonaparte?

Was sagt man von Buonaparte?

Tante cose così diverse, così contraditorie, che alla fine io non credo più nulla.

So vieles, so widersprechendes, daß ich am Ende nichts mehr davon glaube.

Bentosto egli è sbarcato in Egitto, bentosto egli ha approdato a Smirne, secondo altri ha già passato lo stretto de' Dardanelli, e poi tutto in una volta è battuto, e fatto prigioniere dagli Inglesi.

Bald ist er in Egypten gelandet, bald in Smirna, nach andern durchsegelt er die Meerenge der Dardanellen, und gleich auf einmahl ist er von den Engländern geschlagen, und gefangen genommen.

Alcune volte trovano i Ministri il loro interesse a spacciare de' falsi romori, per coprire così più agevolmente le disposizioni, che hanno in testa di prendere.

Zuweilen finden einige Minister ihren Vortheil, einen solchen blinden Lärmen zu verbreiten, um desto leichter die Unternehmungen, die sie gesonnen sind auszuführen, zu verdecken.

Il meglio di tutto si è di riguardare ogni novità per un' ipotesi, e come tale di ragionarci sopra; poco curandosi del resto, s'ella sia vera o falsa.

Das beste ist, jede Neuigkeit als eine bloße Erdichtung zu betrachten, und als eine solche darüber zu sprechen, ohne sich übrigens um deren Wahrheit zu kümmern.

Vi sono pure de' begli spiriti che a posta vanno inventando letterè, e spargendo novità per darsi dell' aria, e per aver la compiacenza d'esser gli autori di quello, che si sparge per la Città.

Es giebt auch lustige Köpfe, die mit Fleiß Briefe erdichten und Neuigkeiten ausbreiten, um sich dadurch ein gewisses Ansehen zu geben, und die Freude zu haben, die Urheber dessen was hernach in der Stadt verbreitet wird, zu seyn.

34.

Le aggradirebbe forse di far meco una partita al bigliardo?

Ebben facciamo una partita.

Che stecca prende? la vuol leggera o pesante, puntiva oppur rotonda?

Me la dia un p o' pesante.

Che palla prende?

Io prenderò numero uno.

Marchiere accendete i lumi, non ci si vede più.

Ella gioca meglio di me; converrà, che mi dia dieci punti d'avvantaggio.

O quest' è troppo; non è che oggi, ch'ella gioca un po' male.

E' un gran pezzo ch'io non ho più giocato.

Questo gioco io l'amo molto, mi reca un grande avvantaggio alla salute.

A coloro, che fanno una vita sedentaria compete molto.

35.

Continuazione.

Vorrebbe far una partita alle carte?

34.

Ist es Ihnen vielleicht gefällig eine Partie Billiard mit mir zu spielen?

Wohlan! machen wir eine Partie.

Was nehmen Sie für einen quai? Wollen Sie einen schweren, oder einen leichten, einen spitzigen, oder einen runden?

Geben Sie mir einen der ein wenig schwer ist.

Was nehmen Sie für einen Ball?

Ich werde Numer Eins nehmen.

Marqueur zündet die Lichter an, man sieht nichts mehr.

Sie spielen besser als ich, Sie werden mir wohl zehn points vorgeben müssen.

Das ist zu viel, Sie spielen nur heute ein wenig schlecht.

Es ist schon lange, daß ich nicht mehr gespielt habe.

Ich bin ein großer Liebhaber von diesem Spiele, ich empfinde, daß es für meine Gesundheit sehr vortheilhaft ist.

Für diejenigen, die ein sitzendes Leben führen, ist es sehr tauglich.

35.

Fortsetzung.

Möchten Sie mit mir eine Partie Karten spielen?

Non mi diletto molto del gioco delle carte.

Ich bin kein großer Liebhaber von Karten spielen.

Eh via facciamo una partita a picchetto.

Ha! kommen Sie her, wir wollen eine Partie Piquet spielen.

Giocherei più volontieri il tarocco.

Ich würde weit lieber eine Partie Tarok spielen.

Conosce ella il gioco dell' ombre?

Ist Ihnen das l'Ombre Spiel bekannt?

Per servirla, ma non ci ho gran uso.

Zu dienen, aber ich habe darinn keine Uebung.

Come le piace il tressette?

Wie gefällt Ihnen das Trissete Spiel?

E'un gioco molto dilettevole nella società, e qualche volta mi diverto a giocarlo.

Es ist ein sehr unterhaltendes Spiel in einer Gesellschaft; ich spiele es zuweilen gerne.

Io amo quasi tutti i giochi: non è che l'eccesso ch'io condanno.

Ich liebe fast alle Spiele, nur die Ausschweifung darinn verwerfe ich.

Ma egli è così facile di lasciarsi trasportare! ed anche giocando di poco riesce bene spesso il gioco delle carte un divertimento assai dispendioso.

Aber es ist so leicht, sich dadurch verführen zu lassen, und auch wenn man nur um etwas weniges spielt, ist doch das Kartenspiel oft sehr kostspielig.

Ciascuno dee prender norma dalle sue proprie finanze; intaccare la sua tranquillità per il gioco, sarebbe da imprudente.

Jeder muß sich nach seinem Einkommen richten; seine Ruhe des Spielens wegen in Gefahr setzen, wäre unbesonnen.

Io almeno non consiglierei mai ad un giovane di perder il suo tempo a giocare neppure di poco.

Ich wenigstens würde einem Jüngling rathen, keinen Augenblick auch nur mit einem geringen Spiel zu verlieren.

Le di lui passioni son troppo inclinate ad accendersi, ed a degenerare in una qualche irregolatezza.

Seine Leidenschaften sind zu sehr geneigt sich anzufachen, und in Unordnungen auszuschweifen.

36.

Continuazione.

Ad un giovane converrebbero piutosto de' giochi, i quali richiedessero un forte esercizio del corpo, unito ad una certa destrezza, che svincolasse sempre meglio il moto de' muscoli, e la forza del corpo.

Il gioco della palla, del bigliardo, delle boccie; alcuni altri trastulli consistenti in correre, gettare, ballare, saltare, lottare, e fare alla scherma gli sarebbero tutti addattati.

Io temerei soltanto, che la naturale di lui inconsideratezza non l' esponesse a de' riscaldi, e a delle infiammazioni da metter in pericolo la sua vita.

Non è così facile, che un ragazzo, il quale è ormai avvezzo da' suoi primi anni a cotali esercizj cada in un qualche pernicioso eccesso; al contrario io suppongo, che questo anzi giovi a procurargli una forte costituzione poco o nulla suscettibile degli urti esterni.

Ci servi d'esempio gli antichi Romani, i quali costringevano i loro figli a degli esercizi violenti, i quali lorchè poi erano tutto accesi, e cosperſi di

36.

Fortsetzung.

Jene Spiele wären für Jünglinge schicklicher, die eine starke Uebung des Körpers, und eine besondere Geschicklichkeit darinn erfordern, welche die Bewegung der Muskeln, und die Kraft des Körpers immer besser entwickelten.

Das Ballspielen, das Billard, das Kugelspielen, und einige andere Ergötzungen, die im laufen, werfen, tanzen, springen und fechten bestehen, wären ihnen alle zuträglich.

Nur besorge ich, daß ihre natürliche Unbesonnenheit sie in Lebensgefahr durch zu starke Erhitzungen stürzen könnte.

Doch für einen Knaben, der schon von seinem ersten Kindesjahren an dergleichen Uebungen gewöhnt ist, ist es nicht so leicht, daß er in eine gefährliche Uebertreibung gerathe. Im Gegentheil glaube ich, daß sie ihm eher einen starken Körperbau, weniger empfindsam gegen äußere Uebel, verschaffen.

Uns sollten die alten Römer zum Beyspiel dienen, welche ihre Söhne zu gewaltsamen Anstrengungen zwangen, und die dann ganz erhizt, und mit Staub

polvere li facevan ſaltare nel Tevere, e nuotare.

Queſto peraltro non vorrei conſigliarlo a' noſtri giovani.

Neppur io: ho voluto ſoltanto provarle, che non v'ha quaſi nulla, a cui l'uomo non ſi poſſa gradatamente avvezzare.

bedeckt in die Tiber ſpringen, und ſchwimmen mußten.

Unſern Jünglingen möchte ich dieſes wohl nicht mehr rathen.

Ich auch nicht; ich habe Ihnen nur zeigen wollen, daß es faſt keine Sache giebt, an die ſich der Menſch nicht nach und nach gewöhnen kann.

37.

Permette Ella che la venghi una volta a ritrovare?

Ella mi fa ſempre una grazia: anzi io mi devo lamentare, ch' Ella ſi laſci vedere quì da me così di rado.

Io verrei ben più ſpeſſo a goder della ſua amabile compagnia, ſe non aveſſi timore di diſturbarla; io ſo, ch' Ella è ſempre applicata allo ſtudio.

Non creda queſto: la compagnia d'un buon amico m'è molto più cara, che tutti quanti gli ſtudj.

A che ſi applica Ella preſentemente?

A varie coſe. Un poco alla litteratura, un poco alle lingue, e qualche poco alla legge.

Peraltro mi pare, ch' Ella ſia un po' troppo aſſiduo;

37.

Erlauben Sie mir, daß ich Sie einmal beſuchen darf?

Es iſt für mich immer eine Ehre: und ich ſollte mich eher beklagen, daß Sie mich ſo ſelten beſuchen.

Ich würde wohl öfters kommen, um das Vergnügen Ihrer liebenswürdigen Geſellſchaft zu genieſſen, wenn ich nicht fürchtete Ihnen ungelegen zu kommen. Ich weis, daß Sie immer mit Studieren beſchäftigt ſind.

Glauben Sie das nicht: der Umgang mit einem guten Freund iſt mir lieber, als alles Studieren.

Was ſtudieren Sie gegenwärtig?

Verſchiedenes: ein wenig Litteratur, ein wenig Sprachen, und etwas wenig das Recht.

Mir ſcheint übrigens, daß Sie ein wenig zu anhal-

sarei di parere ch'ella si dasse alquanto più di sollievo.

Io non manco certo di ricreazioni, temo piutosto di darmene anche oltre al bisogno.

Stia pur sicuro, ch'un o l'altro divertimento non gli impedirà di fare i desiderati progressi.

tend studieren; ich wäre der Meinung, daß Sie sich ein bischen mehr Erhohlung verschafften.

Mir fehlen die Unterhaltungen gewiß nicht, ich könnte eher fürchten, deren mehr als ich brauche, zu genießen.

Seyn Sie versichert, daß eine oder andere Unterhaltung Ihnen gar nicht hinderlich seyn wird, um die erwünschten Fortschritte zu machen.

38.

Continuazione.

Io non considero molto il troppo lungo, ed assiduo studio: ogni cosa ha il suo termine, oltre il quale non s'arritrova che difetto.

Ella ha ragione: ed egli è pur necessario di conoscer la maniera con cui hassi da studiare.

E poi conviene applicarsi con un certo tal qual trasporto, con energia ed affezzione; poco profitta uno studio svogliato, e che fassi con forza.

Ogni studio è in se stesso o utile, o dilettevole, di maniera che, egli ci può sempre fornir materia per poter coltivarlo con l'occorrevole impegno.

38.

Fortsetzung.

Ich lobe nicht sehr das zu lange und zu sehr angestrengte Studieren. Jede Sache hat sein Maß, außerdem nur das Fehlerhafte zu finden ist.

Sie haben recht, und es ist daher sehr nothwendig die Art zu wissen, mit welcher man studieren soll.

Und es ist auch nothwendig, sich mit einem gewißen Eifer, mit Energie, u. Neigung darauf zu verlegen; ein Studium nützt wenig das ohne Lust, und mit starker Anstrengung geschieht.

Jedes Studium ist in sich selbst entweder nützlich, oder angenehm, daher kann es uns immer Stoff darbieten, um es mit dem gehörigen Eifer zu verrichten.

Dipende il tutto dalla maniera solamente, e dal punto di vista ond' è riguardato.

Senza metodo, non si ottiene che un effetto disordinato: ed anche nello studio vi deve esser metodo

L'applicazione deve esser condita con qualche altro aggradevole spassatempo: l'aria aperta, la cultura d'un giardinetto, o qualche altro lavoro meccanico, son occorrevoli per rimetter lo spirito nella primiera sua elasticità, e vigore.

Alles hängt von der Art ab, wie eine Sache verrichtet, und aus welchem Gesichtspunkte sie angesehen wird.

Ohne Methode erhält man nichts, als eine unordentliche Wirkung, und auch im Studieren muß man Methode haben.

Die Geistes-Anstrengung muß indessen mit einigen andern Unterhaltungen erleichtert werden: die freye Luft, die Kultur eines Gärtchens, oder sonst andere körperliche Arbeiten sind unentbehrlich, um den Geist wieder in seine vorige Elasticität und Kraft zu bringen.

39.

Continuazione.

Un giorno più dell' altro ci troviamo disposti a studiare.

Ella dice bene: ed è per questo, che bisognerebbe fare sovra di se stessi delle osservazioni, ed esaminar la cagione, onde provenga questa maggiore, e minor disposizione.

sono del suo parere: giacchè io conobbi per esperienza ch'egli è possibile di darsi presso a poco il grado di tensione, che si desidera.

Noi dipendiamo in gran parte dagli oggetti esterni: ed il

39.

Fortsetzung.

Wir sind einen Tage mehr, als den andern zum Studieren aufgelegt.

Sie haben recht, und man sollte daher Beobachtungen über sich selbst anstellen, um auf die Spur dieser größeren oder kleineren Neigung zu kommen.

Ich bin Ihrer Meinung, denn ich habe es aus Erfahrung, daß es möglich sey, sich ungefähr den Grad von Spannung zu geben, den man wünscht.

Wir hängen größten Theiles von den äußeren Gegen-

il

il noſtro corpo è non poco affetto da' cibi dall' aria, dal ſonno: felice colui, che ſa ſervirſi di queſti oggetti, per mantenerſi in un' aggradevole ſituazione.

ſtänden ab, und die Speiſen, die Luft, der Schlaf ꝛc. wirken nicht wenig auf unſerem Körper. Glücklich iſt derjenige, der immer ſo ſehr Herr von dieſen Gegenſtänden bleibt, daß er ſich in einer immerwährenden angenehmen Lage erhält.

Io oſſervai, che poco a poco ſi può anche giungere a vincer una certa ſvogliatezza, o inclinazione alla melanconia, e di procurarſi dell' ilarità ch'è tanto utile in ogni noſtra intrapreſa.

Ich bemerkte, daß man es nach und nach dahin bringen könne, eine gewiſſe Unluſt — oder die Neigung zur Melancholie zu überwinden, und ſich eine frohe Laune eigen zu machen, die ſo trefliche Dienſte bey allen unſern Unternehmungen leiſtet.

Egli è per queſto, che un gran filoſofo ſoleva dire, che chi ha imparato a governar ſe ſteſſo, ha imparato a governare il Mondo.

Dieſes veranlaßte einen groſen Philoſophen, den Grundſatz aufzuſtellen: wer ſich ſelbſt zu regieren gelernt hat, kann die Welt beherrſchen.

E' un aſſioma fondamentale, che il centro della ſapienza è il *conoſcer ſe ſteſſi.*

Es iſt ein Hauptgrundſatz: daß die Kenntniß ſeiner ſelbſt, der Mittelpunkt aller Weisheit iſt.

40.

Continuazione.

40.

Fortſetzung.

Il mattino è l'ora la più favorevole pello ſtudio, e perciò io le conſiglio di levarſi coſtantemente di buon' ora.

Die Morgenſtunden ſind den Muſen am holdeſten, ich rathe Ihnen alſo, immer früh aufzuſtehen.

Egli è appunto quello, ch'io faccio: alle cinque l'eſtate, ed alle ſei l'inverno io ſono ſempre in piedi.

Das thue ich eben; des Sommers bin ich um 5 Uhr, des Winters um 6 Uhr auf.

Quando

Quando il tempo lo permette è cosa molto avvantaggiosa d'andare a passeggiar un pocchetto alla campagna aperta.

La freschezza del mattino, e la purezza dell' aria contribuiscon di molto a risvegliare lo spirito, e a dargli la necessaria esaltazione.

Quegli, che per uso già accostuma di menar una vita contemplativa, conosce assai bene, quanto facile sia in allora di richiamare allo spirito quella sorte di pensieri, che son atti a mantenerci tutta la giornata in un facile, e grato orgasmo, ch'è il mobile attivo di tutte le nostre potenze.

Un felice minuto, che s'abbi in sul mattino è capace di darci il tono desiderato per tutto il resto della giornata.

Wenn es die Witterung zuläst, so ist es sehr zuträglich, im Freyen lust zuwandeln.

Die Ruhe des Morgens, und die reine Luft tragen vieles dazu bey, den Geist aufzuheitern, und ihm die nöthige Belebung zu geben.

Der, der schon aus Gewohnheit ein beschauliches Leben führt, kennt sehr gut, wie leicht es dem Geiste in so einer Lage sey, jene Gedanken hervor zu locken, die die Kraft haben, uns den ganzen Tag in einer leichten und angenehmen Stimmung zu erhalten, die dann die wirksamste Triebfeder unsrer ganzen Thätigkeit ist.

Eine glückliche Minute, die wir am Morgen erhaschen, kann uns für den übrigen ganzen Tag die erwünschte Laune schenken.

41.

Del leggere.

Che libro è quello, che legge?

La legislazione del Cavaglier Filangeri: questo Autore è il mio prediletto: io non mi posso saziare di leggerlo.

Quest' opera m'è di già cognita: io ne lessi una traduzione in tedesco; ma

41.

Vom Bücher lesen.

Was lesen Sie da für ein Buch? —

Des Ritters Filangeri Gesetzgebung, er ist mein Lieblings Schriftsteller, ich kann ihn nicht genug lesen.

Ich kenne dieses Werk schon durch eine deutsche Uebersetzung, die mir aber nicht

mi

mi pare, che sia stata tradotta molto felicemente.

Il di lui stile in italiano è così puro, così colto, che innamora.

Egli è uno di que' pochi, che insegnano delle grandi verità nella maniera la più lusinghevole, e grata.

Io lo leggo, e lo rileggo, e cerco sempre d'immedesimarmi nella maniera sua di vedere, e di sentire, cercando sempre d'indagare le idee primitive, che l'han condotto a que' pensieri, e raziocinj.

Ella fa benissimo: la vera maniera di legger con profitto è quella di legger poco, e di riflетter molto.

Egli è ben per questo motivo, ch'io bene spesso prendo un libro o l'altro d'un qualche acuto pensatore, e non faccio che leggervi alcuni periodi soltanto, per dispormi a pensar con avvantaggio da me medesimo.

Uno de' più grand' uomini del nostro secolo soleva dire: io non vi dò alcun' altra regola per ben scrivere, che quella di legger con attenzione de' libri, che sono ben scritti.

zu glücklich gerathen scheint.

Seine italienische Schreibart ist so rein, so zierlich, daß sie hinreißt.

Er ist einer von den Wenigen, die große Wahrheiten auf eine einschmeichelnde und angenehme Art lehren.

Ich lese u. lese ihn wieder, u. trachte stets mich immer mehr und mehr mit seiner Art zu beobachten und zu fühlen bekannter zu machen, und dem ersten Begriffen auf die Spur zu kommen, aus denen er seine Gedanken und Schlüsse zog.

Daran thun Sie sehr wohl: die wahre Art mit Nutzen zu lesen ist: wenig zu lesen, aber viel darüber zu denken.

Ich nehme daher oft ein oder das andere Buch von einem scharfsinnigen Denker, lese darinn nur einige Sätze, um mich fähig zu machen, selbst mit einigem Vortheile zu denken.

Einer der größten Männer unsers Jahrhunderts pflegte zu sagen: „Ich gebe euch, um gut zu schreiben, keine andere Regel, als gut geschriebene Bücher mit Aufmerksamkeit zu lesen."

Ed

Ed un' antico filoſofo diceva di temere colui, che legge un ſol libro.

Und ein alter Philoſoph rieth den zu fürchten, der nur ein einziges Buch lieſt.

42.

Della Lingua italiana.

Von der italieniſchen Sprache.

Signore parla ella Italiano?

Lo parlo un poco: ma io manco d'eſercizio.

Continua ella ad apprenderlo?

Sì Signore, e non ſono che ſei Meſi, che ho cominciato.

Io le devo confeſſare, che il ſuo accento è molto buono, e ch'egli s'accoſta molto al vero nazionale.

In riguardo alla pronunzia io mi ſon data molta pena, e poi ho anche un buon Maeſtro, che ha l'accento puro, ed un bel metodo d'inſegnare.

Queſto è il più: tutto dipende dalla maniera con cui ſi impara una coſa. Che metodo ha egli tenuto?

Da bel principio ei m'obbligò di legger, e rilegger ſecolui un qualche periodo un po' difficoltoſo da pronunziare, non permettendo ch'io m'innoltraſſi, ſe prima io non l'aveva pronunziato a competenza.

Sprechen Sie Italieniſch mein Herr?

Ein wenig; es mangelt mir aber die Uebung.

Lernen Sie es noch immer fort?

Ja, mein Herr! es ſind erſt 6 Monathe, daß ich angefangen habe.

Ich muß Ihnen geſtehen, daß ihr Accent ſehr gut iſt, und ſich dem wahren italieniſchen ungemein nähert.

Ich gab mir auch in Rückſicht der Ausſprache viele Mühe, und habe überdieß einen geſchickten Sprachmeiſter, der einen reinen Accent, und eine treffliche Lehrart beſitzt.

Das iſt die Hauptſache; Alles hängt von der Art ab, wie man eine Sache lernet. Welche Lehrart hat er befolgt? —

Gleich vom Anfange ließ er mir einen in Hinſicht der Ausſprache etwas ſchweren Satz leſen, und mit ihm wiederhohlen, und ich durfte nicht eher vorrücken, bis ich ihn erträglich las.

Mi

Mi faceva imparar a memoria delle costruzioni, e cercava poi di farmele recitare con prontezza e d' insinuarmi il delicato, ed il caratteristico dell' accento italiano.

Er ließ mir auch einige Sätze auswendig lernen, und suchte hernach sie mir mit Fertigkeit hersagen zu lassen, und mich von dem Feinen und Charakteristischen des italienischen Accents zu überzeugen.

43.

Continuazione.

Ricavo da ciò, ch'ella mi raccontò, che il suo Maestro è un uomo di senno, e di pratica.

Egli, quando s'accorse, ch'io leggeva sopportabilmente la prosa, mi diede da legger de' versi: il di lor numero, ed armonia ispirano da se stessi il buon accento.

Ella ne avrà in fatti ricavato del profitto.

E' molto avvantaggioso pure d'ascoltare attentamente il Maestro a leggere senza riguardar nel libro: ella è una verità d'esperienza, che per ben pronunziare è necessario d'aver lungo tempo ascoltato, chi ben pronunzia.

Qual' e il miglior accento italiano?

Quello di Roma: giusta il proverbio: Lingua sienese,

43.

Fortsetzung.

Ich schließe aus dem, was Sie mir da erzählt haben, daß Sie einen vernünftigen und erfahrnen Lehrer haben. —

Sah er erst ein, daß ich die ungebundene Rede erträglich las, so gab er mir Gedichte. Ihr Wohlklang und ihre Harmonie flößen von selbst den guten Accent ein.

Sie werden daraus ganz gewiß Vortheil gezogen haben.

Es ist auch sehr nützlich, mit Aufmerksamkeit, und ohne in das Buch zu sehen, den Lehrer lesen zu hören: und die Wahrheit, daß man lange Zeit gute Redner gehört haben müsse, bis man selbst gut rede, gründet sich auf Erfahrung.

Welches ist der beste italienische Accent?

Der Römische, auch nach dem bekannten Sprüchworte: die Sieneſische Sprache im römi-

in

in bocca romana, con grazia pistojese.

In Firenze non si parla egli bene?

Il dialetto è colà molto puro, ed elegante, ed è senza contrasto uno de' migliori d'Italia; ma l'accento è troppo caricato, ed ha delle disaggradevoli aspirazioni.

In Siena si parla ancor meglio, che in Firenze, ed è quel linguaggio il più puro toscano: ma partecipa anch' esso dell' aspirazione toscana: che rende la lingua un po' meno armonica.

44.

Continuazione.

Ma il Romano non ha nulla di caricato: egli è grazioso, gentile, ed in bocca d'una donna è gratissimo da udire.

Io intesi appunto una Madamina Romana, che parlò Italiano in una conversazione: tutti confessarono concordemente, che l'Italiano ben pronunziato è pieno di grazie, e che piace all' orrecchio anche di quello, che non l'intende.

schen Munde mit Pistojesischer Annehmlichkeit ist die beste.

Redet man denn in Florenz nicht so gut?

Die Mundart ist dort sehr rein und zierlich, und sie ist ohne Widerspruch eine der besten Italiens; allein der Accent ist viel zu gezerrt; und hat einige unangenehme Aspirationen.

In Siena redet man noch besser als in Florenz, und zwar das reinste Toscanische; doch, da auch dasselbe nicht ganz von den toscanischen Aspirationen entblößt ist, so macht dieß die Sprache etwas weniger harmonisch.

44.

Fortsetzung.

Roms Sprache ist am wenigsten gezerret, sie ist anmuthig und artig, und im Munde eines Frauenzimmers klingt sie für das Ohr äußerst angenehm.

Ich hörte so eben ein Fräulein aus Rom in einer Gesellschaft Italienisch sprechen, alle bekannten einstimmig, daß das Italienische — gut gesprochen — voll Anmuth und selbst für das Ohr eines Unkündigen wohl lautend sey.

Egli

Egli è ben vero, che le donne in Roma parlano con un po' d'affettazione, cui cercan gli Uomini di lettere d'evitare: ma con tutto questo hanno la preferenza sovra tutte l'altre d'Italia.

Indessen ist es doch wahr, daß das römische Frauenzimmer etwas gezwungen spreche, welches gebildete Menschen (belesene Menschen) zu meiden suchen; allein dem ungeachtet behauptet ihre Sprache den Vorzug über alle andere Italiens.

Bisogna dunque, che in Pistoja si parli l'Italiano con molta grazia?

In Pistoja muß man also sehr artig reden?

Certamente. In quel picciolo Distretto si rimarca nel linguaggio degli abitanti un' espressione, che rapisce: e questo succede persino alla campagna presso i contadini, e le villanelle.

Gewiß. Ueberhaupt bemerkt man in jenem kleinen Landesstriche, daß die Mundart der Einwohner einen ganz einnehmenden Ausdruck hat, das sich sogar auf die Bauern und die Bäuerinnen erstreckt.

Mi si disse, che anche in Livorno si parli con grazia.

Man sagte mir, daß man auch in Livorno recht gut spreche.

Le fù detto il vero: io ammirai spezialmente nelle Signore la delicatezza delle di loro espressioni.

Man sagte Ihnen die Wahrheit; besonders bewunderte ich die Feinheit des Ausdruckes bey dem Frauenzimmer.

Del resto il dialetto toscano, benchè il più puro di tutta l'Italia, ha non pertanto una quantità di termini, e di frasi un po' strane, e la maniera di scriverlo è un po' complicata, e diffusa, talchè si suol fare la differenza tra lo stile semplice Italiano, e tra il fiorito Toscano.

Uebrigens, obwohl die toskanische Mundart eine der reinsten von ganz Italien ist, so hat sie dennoch eine Menge Ausdrücke und Redensarten, die etwas fremd sind; die Art sie zu schreiben ist ein wenig verwickelt und weitschichtig: deßfalls pflegt man einen Unterschied zwischen dem einfachen italienischen und dem gezierten toskanischen Styl zu machen.

Landesbibliothek Oldenburg

45.

Continuazione.

Ho inteſo dire, che in Napoli ſi parli molto male Italiano.

In Napoli, e in tutto il Regno la pronunzia è delle più cattive, ed il linguaggio aſſai corrotto.

Uno ſtraniero, che ſappi anche ben l'Italiano, ha gran pena di comprendervi qualche coſa.

Lo ſteſſo avvien in Genova, Turino, Milano, e Bologna: dappertutto ſi parla un linguaggio molto corrotto, e l'accento è molto diſaggradevole.

Nello Stato veneto benchè l'Italiano ſia egualmente corrotto, e l'accento molto diſcoſto dal puro romano: tuttavia non manca quel dialetto di grazia, e d'eſpreſſione, ed è il più ſoffribile di tutti gli altri d'Italia.

Le donne veneziane in iſpecie ſon piene d'aggradevoli maniere, e piaccion non poco al foraſtiere anche in riguardo del di loro linguaggio.

Sonovi perſino de' Scrittori franceſi, che antepongon

45.

Fortſetzung.

Ich habe ſagen hören, man ſpreche in Neapel ſehr ſchlecht Italieniſch?

Die Ausſprache in Neapel und im ganzen Königreiche iſt eine der ſchlechteſten, und ihre Mundart ganz verdorben.

Ein Fremder, der gut Italieniſch kann, wird mit groſer Mühe etwas verſtehen.

Das nämliche geſchieht in Genua, Turin, Mayland und Bologna, überall redet man eine ſehr verdorbene Sprache, und eben ſo beleidigend iſt ihr Accent.

Obwohl in jdem Venetianiſchen Staate das Italieniſche beynahe gleich verdorben, und von dem reinen römiſchen Accente weit entfernt iſt, ſo fehlt es ihm doch am Angenehmen, und Nachdrucke nicht, und es iſt noch das erträglichſte von allen andern in ganz Italien.

Das Betragen der venetianiſchen Frauenzimmer iſt voll angenehmen Anſtandes, und ſie gefallen auch dem Fremden in Rückſicht ihrer Sprache.

Es finden ſich ſogar franzöſiſche Schriftſteller, die das venetianiſche

le

le donne veneziane alle loro istesse.

Il tono de' Veneziani è più che mai socievole, e compiacente: ed egli è certo, che un viaggiatore ritrova difficilmente nell' altre parti d'Italia l'aggradimento, e la società, che incontra in Venezia.

46.

Continuazione.

Mi potrebbe Ella accennare alcuni buoni autori Italiani per l'esercizio della lettura?

Per ubbidirla. A lei, ch'è già avvanzato nella lingua, le consiglio di prendere i racconti del Padre Soave, che sono scritti con purezza di lingua, e con eleganza di stile.

Quest' Autore l'ho già sentito a nominare più volte.

Ma per un cominciante, giusta l'avviso del signor Metastasio, sarebbe più utile una qualche piana traduzion dal Francese.

E perchè una traduzione?

Perchè lo stile è men complicato e la costruzione più regolata. Gli Scrittori italiani soglion per l'ordinario scrivere alla maniera de' Latini, con molte

Frauenzimmer dem ihrigen vorziehen.

Der Ton der Venetianer ist sehr gesellschaftlich und gefällig; und es ist gewiß, daß ein Reisender nicht so leicht in einem andern Theile Italiens die Unterhaltung und Gesellschaft findet, die er in Venedig antrifft.

46.

Fortsetzung.

Könnten Sie mir einige gute italienische Schriftsteller zur Uebung im Lesen anzeigen?

Mit Vergnügen; Ihnen, der schon einige Fortschritte in der Sprache gemacht hat, rathe ich die Erzählungen des Padre Soave, die in reiner Sprache und zierlicher Schreibart geschrieben sind.

Ich habe diesen Autor schon öfters nennen hören.

Für einen Anfänger wäre (nach Herrn Metastasio Meinung) eine leichte und einfache Uebersetzung aus dem Französischen nützlicher.

Und warum eine Uebersetzung?

Weil die Schreibart weniger verwickelt, und die Construction ordentlicher ist. Die italienischen Schriftsteller schreiben gewöhnlich mit vielen Ver-

frapposizioni, che difficultano al principiante l' intelligenza.

Per quanto io sappia non esiste ancora in Germania un libro di lettura pe' comincianti nell' Italiano, il quale sia perfettamente addatato a'medesimi.

L'autore di questa grammatica ne darà uno alla luce, il quale ha cercato di render le materie in esso contenute piuchemai interessanti: e di mantener uno stile il più facile per l'intelligenza: egli vi ha anche premesso un piccolo trattato della letteratura italiana, accennandone i migliori Scrittori.

47.

Continuazione.

In sul principio io crederei, che potesse bastare questa grammatica sola.

Le molte sentenze, e frasi italiane, che sono contenute nella prima parte, sono sufficienti per dar allo scolare l'occorrevole esercizio.

Che ne dice? io sarei di parere, esser cosa ben fatta di tradur le medesime in tedesco, e poscia a libro chiuso di bel nuovo in italiano.

setzungen nach Art der Lateiner, welches dem Anfänger das Verstehen erschwert.

So viel ich weiß, so ist noch für Anfänger im Italienischen in Deutschland kein Lesebuch vorhanden, das ihnen ganz angemessen wäre.

Der Verfaßer dieser Sprachlehre wird eines herausgeben; er hat gesucht den Innhalt so viel möglich nützlich und interessant zu machen, und die Schreibart zum Verstehen äußerst leicht. Er wird auch eine kleine Abhandlung über die italienische Gelehrsamkeit beyfügen, und die besten Schriftsteller benennen.

47.

Fortsetzung.

Ich glaubte im Anfange, daß diese Sprachlehre schon allein hinlänglich wäre.

Die vielen Sprüche und italienischen Redensarten, die der erste Theil enthält, leisten dem Schüler genug, um ihm die gehörige Uebung zu geben.

Was glauben Sie wohl? nach meiner Meinung es wäre gut die Aufsätze in das Deutsche zu übersetzen, und dann wieder nach weggelegtem Buche, in das Italienische zu bringen.

Questo

Questo egli è appunto ciò, che si deve fare: ma quello che è più, io le trovo molto opportune per la lettura; potendosi senza molta fatica ripeterle molte volte ed impararle persino a memoria.

Colui che avesse della diligenza, in un Mese non solamente potrebbe aver compresse tutte le composizioni della prima parte, ma ben anco le potria aver di nuovo tradotte in italiano.

Le confesso, che un tal metodo mi piace oltremodo: in tal guisa si può giungere con molta facilità e in corto tempo a comprendere, a scrivere con ortografia, ed a parlar l'Italiano,

Fatto il suddetto esercizio; nulla di più facile, che la traduzione dei temi in Italiano della seconda parte.

Io ritrovo pertanto indispensabile, che il cominciante sia sollecito d'imparare da bel principio le conjugazioni de' verbi.

Sicuramente i verbi sono la chiave del discorso in ogni lingua.

48.

Continuazione.

Ma quando dunque uno ha compreso assai bene l'ita-

Das soll man eben thun. Aber was das Beste ist, so finde ich sie zum öftern Lesen, und auch zum auswendig lernen sehr tauglich.

Derienige, der einen Fleiß darauf verwendete, könnte in einem Monathe die Aufgaben nicht nur verstanden, sondern sie auch wohl wieder in das Italienische übersetzt haben.

Ich gestehe es, eine solche Lehrart gefällt mir ausserordentlich; auf diese Weise kann man mit vieler Leichtigkeit und sehr bald Italienisch verstehen, orthographisch schreiben, und reden lernen.

Ist benannte Uebung vollendet, so fällt nichts leichter als die Uebersetzung der Aufgaben des 2ten Theiles in das Italienische.

Ich finde aber für unentbehrlich, daß der Anfänger in Erlernung der Abwandlungen der Zeitwörter gleich Anfangs sehr fleißig sey.

Unstreitig sind die Zeitwörter der Schlüßel in jeder Sprache, um zu reden.

48.

Fortsetzung.

Wenn ich aber das Italienische der Sprachlehre ziem-

liano della grammatica, che libro potria prendere?

Una buona traduzione di Telèmaco; quindi com' io le dissi, le novelle del Padre Soave, e poscia alcune comedie del Goldoni.

Il Metastasio è egli molto difficile da comprendere?

Quando si comprende correntemente la prosa, egli è uno de' poeti i più facili, che sieno in Italia per un cominciante.

Ma le consiglio di legger prima diverse opere in prosa: altrimenti la difficoltà, che incontrerebbe, saria capace di farle perder il gusto, ed il diletto, che deve ispirare un così perfetto Scrittore.

49.

Continuazione.

Del resto i libri ch'un dilettante dell' Italiano si potria procurare sarebbero: l'uomo di Corte di Baldassar Graziano, opera classica del cinque cento, degna d'esser letta.

Cosa? del cinque cento? Io credeva, che lo stile di

lich wohl begriffen habe, welches Buch soll ich alsdann nehmen?

Eine gute Uebersetzung des Telemachs, alsdann wie ich Ihnen sagte, die Erzählungen des Soave, und nachher einige Komedien von Goldoni.

Ist der Metastasio sehr schwer zu verstehen?

Wenn man die ungebundene Rede geläufig verstehet, ist er einer der leichtesten Dichter, die es für einen Anfänger im Italienischen giebt.

Doch rathe ich Ihnen erst noch einige Werke in ungebundener Rede zu lesen, sonst würden Ihnen die Schwierigkeiten, auf die sie stoßen könnten, den Geschmack und das Vergnügen rauben, die ein so vollendeter Schriftsteller einflößen soll.

49.

Fortsetzung.

Uebrigens die Bücher die ein Liebhaber der italienischen Sprache sich anschaffen könnte, wären: der Hofmann des Balthassar Graziano, ein klassisches Werk des fünfzehnten Jahrhunderts, welches würdig ist gelesen zu werden.

Was? des fünfzehnten Jahrhunderts? ich glaubte, daß

que'

que' tempi, come nell' altre lingue, fosse molto imperfetto, e fuori di uso.

Ella era in errore: il Boccaccio, ed il Petrarca sono gli Autori, che si propongono ancor a' giorni nostri a quelli, che desiderano d'imparar il puro Italiano; benchè abbino scritto nel mille, e tre cento.

Le lettere dell' Annibal Caro in tre tomi son pure del cinque cento. Questo secolo vien chiamato dagli Italiani il secol d'oro della lor lingua; come il secolo d'Augusto era quello della latina.

In poesia ella si procurerà l'Ariosto, il Tasso, il Guarini, e l'Anguillara, Autori tutti del cinque cento.

Gli Scrittori del sei cento hanno tutti deteriorato: di perfetti non gliene saprei nominar alcuno; ma il Marini, il Redi ed il Testi sono i tre migliori poeti di quel secolo.

In questo secolo ricominciò la lingua italiana a fiorire: benchè abbi d'alquanto deviato dallo stile del cinque cento.

die Schreibart jener Zeiten, wie in den andern Sprachen sehr unvollkommen, und außer allen Gebrauche wäre.

Sie irrten sich; Boccaccio, und Petrarca sind die Schriftsteller, die man noch heut zu Tage denjenigen anrathet, die das reine Italienische lernen wollen, wenn sie gleich im 13ten Jahrhundert geschrieben haben.

Die Briefe des Annibal Caro in drey Bänden sind auch vom nämlichen Zeitalter. Dieses Jahrhundert wird das goldene Zeitalter der italienischen Sprache genannt, wie das von Augustus dasjenige der lateinischen Sprache war.

In der Dichtkunst könnten Sie sich den Ariosto, den Tasso, den Guarini, den Anguillara, lauter Schriftsteller des fünfzehnten Jahrhunderts, anschaffen.

Die Schriftsteller des sechzehnten Jahrhunderts haben sehr am Werthe verlohren, so daß ich Ihnen von vollkommenen keinen einzigen nennen könnte: aber Marini, Redi, Testi sind die drey besten jenes Jahrhunderts.

In dem gegenwärtigen fieng die Sprache wieder zu blühen an, obwohl sie sich ein wenig von der Schreibart des fünfzehnten Jahrhunderts entfernet hat.

Quali Autori moderni crederebbe ella, ch'io mi dovessi procurare?

Ella faccì acquisto d'alcune opere in prosa deli' Abate Conte Giambattista Roberti.

L'opera del Cavaglier Filangeri, e quella del Marchese Beccaria.

La storia di Napoli di Pietro Zanoni.

L'operette galanti del signor Pietro Valvasense.

Cosa contengono esse?

Una raccolta de' migliori Romanzi che sieno sortiti in Europa: sono scritti con eleganza e stile moderno.

Welche von den neueren Schriftsteller glauben Sie, daß ich mir anschaffen soll?

Trachten Sie einige Werke des Grafen Johann Baptist Roberti zu erhalten.

Hernach das Werk des Ritters Filangeri, und des Marquis Baccaria.

Die Geschichte Neapels von Peter Zanoni.

Und die artigen Werke des Hrn. Peter Valvasense.

Was enthalten diese letztern?

Eine Sammlung der besten Romanen, die je in Europa erschienen sind; sie sind mit Zierlichkeit und nach jetzigem Style geschrieben.

50.

E' anche uscita in Venezia una raccolta di romanzi tradotti dall' Inglese, Francese, e Tedesco, ed' originali italiani.

Un' altra raccolta di romanzi, novelle, favole, aneddoti, lettere, e viaggi de' migliori scrittori tutt' affatto moderni è uscita in Milano.

Lettere scelte de' migliori italiani Scrittori per uso della gioventù di Elia Giardini.

50.

Es kam auch in Venedig eine Sammlung von Romanen aus dem Englischen, Französischen, Deutschen, und einige italienische Originale heraus.

Eine andere Sammlung von Romanen, Erzählungen, Fabeln, Anekdoten, Briefen und Reisen der besten und neuesten Schriftsteller erschien in Mayland.

Die auserlesene Briefe der vorzüglichsten italienischen Schriftsteller zum Gebrauche der Jugend von Elia Giardini.

Le lettere critiche del Pupieni, o sia Constantini son anche molto inservibili ad un principiante.

Di Poeti ella si procuri il Metastasio, la raccolta delle poesie del Cavaglier Pindemonti, le tragedie del Monti, e dell' Alfieri, le favole del Pignotti, le tragedie di Voltaire tradotte dall' Abate Cesarotti, il di lui Ossian e la traduzione d'Omero; il poema del Passeroni, le poesie del Parini, del Bettinelli, del Frugoni, e le opere del Conte Algarotti; L'Uomo del Pope tradotto dall' Adami, e le notti di Ioung del Bottoni.

So wie die Briefe des Pupieni, auch Costantini genannt, sind sehr dienlich für einen Anfänger.

Von Poeten verschaffen Sie sich den Metastasio, die Poesien des Ritters Pindemonti, die Trauerspiele des Monti, und Alfieri, die Fabeln von Pignotti, Voltair's Trauerspiele von Abate Cesarotti übersetzt, seinen Ossian, und seine Uebersetzung von Homer, das Gedicht von Passeroni, die Poesien von Parini, Bettinelli, Frugoni, die Werke des Grafen Algarotti, der Mensch von Pope von Adami, und Joungs Nächte von Bottoni übersetzt.

51.

Ella è sempre assiduo sempre diligente, cosa fa di bello?

Mi diverto un poco a disegnare.

Cospetto! ella disegna a meravaglia, è egli molto già che impara?

Sono ormai due anni.

Ella mi sorprende; il possesso che ha nel disegno egli è appena possibile d'ottenerlo in cinque anni.

Io le devo confessare, ch'ebbi per il disegno un grande trasporto.

51.

Sie sind immer fleißig, immer beschäftigt, was machen Sie hier Schönes?

Ich unterhalte mich ein wenig mit dem Zeichnen.

Ha! Sie zeichnen vortreflich! ist es schon lange, daß Sie lernen?

Es sind schon zwey Jahre.

Sie überraschen mich; die Kunst die Sie schon im Zeichnen besitzen, ist sonst kaum in fünf Jahren zu erhalten, möglich.

Ich muß Ihnen gestehen, daß ich für das Zeichnen eine große Neigung gehabt habe.

Disegna ella anche delle prospettive, de' paesi?

Qualche poco; ma in questo genere di disegno non ci sono ancora molto esercitata.

Ha ella de' buoni Originali da copiare?

Il mio maestro di disegno me ne porta di tempo in tempo d'assai buoni.

Io le invidio questo bel talento; e se non fossi già troppo avvanzato in età, vorrei ancora incominciar ad apprender il disegno.

Quanto prima io voglio anche esercitarmi ad incidere un po' a bullino, e ad acqua forte.

Egli è questo un superbo divertimento, ella se ne troverà contenta; e quando una volta si sa il disegno, tutt' il resto non è ch'una bagatella.

Zeichnen Sie auch Landschaften?

Etwas weniges; ich bin aber darinn noch nicht recht geübt.

Haben Sie gute Originale nachzuzeichnen?

Mein Zeichenmeister bringt mir von Zeit zu Zeit deren sehr gute.

Ich beneide Sie um ein so schönes Talent! und wenn ich nicht schon zu alt wäre, so möchte ich noch anfangen das Zeichnen zu lernen.

Nächstens will ich mich auch ein wenig im Kupferstechen mit dem Grabstichel, und mit Scheidewasser üben.

Dieses ist eine herrliche Unterhaltung, Sie werden sich darüber freuen, und wenn man einmahl das Zeichnen kann, ist das Uebrige nur eine Kleinigkeit.

52.

Della musica.

Ella ha quì un bel pianoforte; si diletta forse di Musica?

Sì Signore, la musica è il mio unico sollievo.

Ha della buona musica?

Ho le più moderne sonate de' migliori compositori.

52.

Von der Musik.

Sie haben hier ein sehr schönes Pianoforte; sind Sie vielleicht ein Liebhaber von der Musik?

Ja mein Herr! die Musik ist meine einzige Unterhaltung.

Haben Sie schöne Musikalien?

Ich habe die neuesten der besten Tonkünstler.

Suo-

Suona ella ogni sorta di musica a prima vista?

Io la suono; benchè non sia già quasi possibile di coglier la prima volta il delicato, e l'espressivo d'ogni composizione, per questo ci vuol del tempo,

Suona ella il cembalo sempre sola? O nò; alcune volte alla settimana vengono da me alcuni miei amici dilettanti, e facciamo assieme della musica.

Crede ella ch'io sarei ancor in tempo, se mi volessi dar della pena ad imparare?

Perchè nò? ella è ancor giovine, e s'anche le dovesse costar due, o tre anni di studio, ancora io le consiglierei di cominciare.

Il di lei consiglio mi piace, e lo seguirò. Un qualche anno di studio è ben impiegato, s'egli poi ci profitta l'occasione d'un continuo ed aggradevole divertimento per tutto il resto della vita.

Spielen Sie vom Blatte weg jede Musik?

Ich spiele zwar, allein es ist beynahe nicht möglich das erstemahl das Feine, und den Ausdruck zu treffen, dazu ist Zeit erforderlich.

Spielen Sie das Clavier immer allein?

O nein, einige mahl in der Woche kommen gute Freunde zu mir, und wir machen dann mit einander Musik.

Glauben Sie, daß ich noch nicht zu alt wäre, wenn ich mir Mühe gäbe, um das Clavier zu lernen?

Warum? Sie sind noch jung, und wenn es Ihnen auch zwey oder drey Jahre kosten sollte, ich würde Ihnen immer rathen, es anzufangen.

Mir gefällt Ihr Rath, und ich werde ihn befolgen. Die Jahre des Lernens sind wahrlich wohl verwendet, wenn sie uns hernach die Gelegenheit verschaffen, uns durch das ganze übrige Leben angenehm zu unterhalten.

Zweiter Theil.

I.

Abänderung des Hauptwortes.

Einfache Zahl.

Nom. Il giardino, der Garten.	*Nom.* lo spirito, der Geist.
Gent. del giardino, des Gartens.	*Gent.* dello spirito, des Geistes.
Dat. al giardino, dem Garten.	*Dat.* allo spirito, dem Geiste.
Acc. il giardino, den Garten.	*Acc.* lo spirito, den Geist.
Abl. dal giardino, von dem Garten.	*Abl.* dallo spirito, von dem Geiste.

Vielfache Zahl.

Nom. i giardini, die Gärten.	*Nom.* gli spiriti, die Geister.
Genit. dei, de' giardini, der Gärten.	*Genit.* degli spiriti, der Geister.
Dat. ai, a' giardini, den Gärten.	*Dat.* agli spiriti, den Geistern.
Acc. i giardini, die Gärten.	*Acc.* gli spiriti, die Geister.
Abl. da' giardini, von den Gärten.	*Abl.* dagli spiriti, von den Geistern.

Einfache Zahl.

Nom. l' uomo, der Mensch.	*Nom.* la donna, die Frau.
Gen. dell' uomo, des Menschen.	*Gent.* della donna, der Frau.
Dat. all' uomo, dem Menschen.	*Dat.* alla donna, der Frau.
Acc. l' uomo, dem Menschen.	*Acc.* la donna, die Frau.
Abl. dall' uomo, von dem Menschen.	*Abl.* dalla donna, von der Frau.

Viel-

Landesbibliothek Oldenburg

Vielfache Zahl.

Nom. gli uomini, die Menschen.
Gen. degli uomini, der Menschen.
Dat. agli uomini, den Menschen.
Acc. gli uomini, die Menschen.
Abl. dagli uomini, von den Menschen.

Nom. le donne, die Frauen.
Gen. delle donne, der Frauen.
Dat. alle donne, den Frauen.
Acc. le donne, die Frauen.
Abl. dalle donne, von den Frauen.

Nb. Der Vocativ ist immer in allen Abänderungen dem Nominat. gleich, *Lo* setzt man nur vor ein *s* auf das ein anderer Mitlauter folgt, *l'* apostrophirt wird immer vor einem Selbstlauter gesetzt.

2.

Einfache Zahl.	Vielfache Zahl.
Il Papa, der Papst.	i Papi, die Päpste.
Il Monarca, der Monarch.	i Monarchi, die Monarchen.
Il Poeta, der Dichter.	i Poeti, die Dichter.
il Padre, der Vater.	i Padri, die Väter.
la Madre, die Mutter.	le Madri, die Mütter.
il Cielo, der Himmel.	i Cieli, die Himmel.
il Re, der König.	i Re, die Könige.
la verità, die Wahrheit.	le verità, die Wahrheiten.
la virtù, die Tugend.	le virtù, die Tugenden.
la città, die Stadt.	le città, die Städte.
il dì, der Tag.	i dì, die Täge.
la ſorella, die Schweſter.	le ſorelle, die Schweſtern.
la roſa, die Roſe.	le roſe, die Roſen.
la mano, die Hand.	le mani, die Hände.
la ſtrega, die Hexe.	le ſtreghe, die Hexen.
la maga, die Zauberinn.	le maghe, die Zauberinnen.
il fuoco, das Feuer.	i fuochi, die Feuer.
il Tedeſco, der Deutſche.	i Tedeſchi, die Deutſchen.
il luogo, der Ort.	i luoghi, die Oerter, (Orte.)
l' amico, der Freund.	gli amici, die Freunde.
il medico, der Arzt.	i medici, die Aerzte.
il mendico, der Bettler.	i mendici, die Bettler.

NB.

Landesbibliothek Oldenburg

NB. Die Wörter die sich in der einfachen Zahl in *a* endigen, und männlichen Geschlechts sind, endigen sich in der vielfach. Zahl in *i*. Wenn sie aber weibl. Geschlechts sind, endigen sich in der vielf. Zahl in *e*, sonst endigen sich alle andere Wörter in der vielf. Zahl immer in *i*, ausgenommen, wenn sie auf der letzten Sylbe einen Accent haben, dann bleiben sie in der vielfachen, wie in der einfachen Zahl unveränderlich.

3.

Die eigenen Nahmen (Nomi propri) werden ohne dem bestimmten Artickel abgeändert.

Nom. Pietro, Peter.
Gen. di Pietro, Peters.
Dat. a Pietro, Peter.
Acc. Pietro, Peter.
Vocat. Pietro, Peter.
Abl. da Pietro, von Peter

Nom. Monaco, München.
Gen. di Monaco, Münchens.
Dat. a Monaco, zu, in, nach München.
Acc. Monaco, München.
Abl. da Monaco, von München.

4.

Verwandlung des männlichen Geschlechtes in das weibliche.

Il servo, der Diener,	la serva, die Magd.
il Signore, der Herr,	la Signora, die Frau.
il Padrone, der Herr,	la Padrona, die Frau.
il Conte, der Graf,	la Contessa, die Gräfinn.
il Barone, der Baron,	la Baronessa, die Baronesse.
l'Imperadore, der Kaiser,	l'Imperadrice, die Kaiserin.
l'Elettore, der Kurfürst,	l'Elettrice, die Kurfürstin.
l'attore, der Schauspieler,	l'attrice, die Schauspielerin.
il Rè, der König,	la Regina, die Königin.
il Duca, der Herzog,	la Duchessa, die Herzogin.
il Principe, der Fürst,	la Principessa, die Fürstin.

5.

Die Beywörter die sich in *e* endigen, dienen unveränderlich für das männliche und das weibliche Geschlecht: Uomo amabile, liebenswürdiger Mann, Donna amabile, liebenswürdige Frau.

Ein-

Einheits Partikel.

Nom. Un Soldato, ein Soldat.	*N.* Uno ſcoglio, eine Klippe.
Gen. d'un Soldato, eines Soldatens.	*G.* d'uno ſcoglio, einer Klippe.
Dat. ad un Soldato, einem Soldaten.	*D.* ad uno ſcoglio, einer Klippe.
Acc. un Soldato, einem Soldaten.	*A.* uno ſcoglio, eine Klippe.
Abl. d'un Soldato, von einem Soldaten.	*A.* da uno ſcoglio, von einer Klippe.

6.

Theilungs = Geſchlechtswort.

Einfache Zahl.	Vielfache Zahl.
Nom. del pane, Brod.	*Nom.* de' Soldati, Soldaten.
Dat. a del pane, Brod.	*Dat.* a de' Soldati, Soldaten.
Acc. del pane, Brod.	*Acc.* de' Soldati, Soldaten.
Un gran numero di Soldati,	Eine große Anzahl Soldaten.
Una quantità di libri,	eine Menge Bücher.
un foglio di carta.	ein Bogen Papier.
un pajo di ſcarpe,	ein paar Schuhe.
una moneta d'oro,	eine goldene Münze.
un pajo di fibbie d'argento,	ein paar ſilberne Schnallen.

7.

Steigerung der Beywörter.

Dolce, ſüß, più dolce, ſüßer, dolciſſimo, ſüſſeſte.
Bello, ſchön, più bello, ſchöner, belliſſimo, ſchönſte.
Grato, angenehm, più grato, angenehmer, gratiſſimo, angenehmſte.
Più chiaro del giorno, heller als der Tag.
Più bello che Narciſo, ſchöner als Narcis.
Buono, gut, migliore, beſſer, ottimo, beſte, und auch più buono, und buoniſſimo.
Cattivo, bös, peggiore, böſer, peſſimo, böſeſte, auch più cattivo, cattiviſſimo.
Grande, groß, maggiore, größer, maſſimo, größte, più grande, grandiſſimo.

il più elegante scrittore, der artigste Schriftsteller.
il miglior uomo del Mondo, der beste Mann von der Welt.

8.

Hauptzahlen.	Ordnungszahlen.
Zero, Nulle.	Primo, der erste.
uno, eins.	secondo, der zweite.
due. zwey.	terzo, der dritte.
tre, drey.	quarto, der vierte.
quattro, vier.	quinto, der fünfte.
cinque, fünf.	sesto, sechste.
sei, sechs.	settimo, siebente.
sette, sieben.	ottavo, achte.
otto, acht.	nono, neunte.
nove, neun.	decimo, zehente.
dieci, zehn.	undecimo, eilfte.
undici, eilf.	duodecimo, zwölfte.
dodici, zwölf.	terzo decimo, dreizehente.
tredici, dreyzehn.	quarto decimo, vierzehente.
quattordici, vierzehn.	decimo quinto, fünfzehente.
quindici, fünfzehn.	decimo sesto, sechzehente.
sedici, sechzehn.	decimo settimo, siebenzehnte.
diecisette, siebenzehn.	decimo ottavo, achtzehente.
dieciotto, achtzehn.	decimo nono, neunzehente.
diecinove, neunzehen.	venteſimo, zwanzigste.
venti, zwanzig.	venteſimo primo, ein und zwanzigste.
ventuno, ein und zwanzig.	trenteſimo, dreyſigſte.
venti due, zwey u. zwanzig.	quaranteſimo, vierzigſte.
venti tre, drey und zwanzig.	cinquanteſimo, fünfzigſte.
trenta, dreyſig.	seſſanteſimo, sechzigſte.
quaranta, vierzig.	ſettanteſimo, achtzigſte.
cinquanta, fünfzig.	ottanteſimo, achtzigſte.
seſſanta, sechzig.	nonageſimo, neunzigſte.
ſettanta, siebenzig.	centeſimo, hundertſte.
ottanta, achtzig.	milleſimo, tauſendſte.
nonanta, neunzig.	l'ultimo, der letzte.
cento, hundert.	
due cento, zwey hundert.	
mille, tauſend.	
due mila, zwey tauſend.	
un miglione, eine Million.	

Ver-

Vergleichungszahlen.

Semplice, einfach.
Doppio, doppelt, zweyfach.
Treppio, triplice. dreyfach.
Quadruplice — quadruplicato, vierfach.
Centuplice — centuplicato, hundertfach.

Versammlungszahlen.

Un pajo, una coppia, ein Paar.
Una cinquina, eine Zahl von fünf.
Una mezza dozzina, eine halbe Dutzend.
Una dozzina, eine Dutzend.
Una centina, eine Zahl von hundert.

9.

Einige der nöthigsten Fürwörter.

Io, ich, *tu*, du, *egli*, er, *ella*, sie, noi, wir, voi, ihr, *eglino*, sie, *elleno*, sie, werden, wenn sie mit dem Zeitworte verbunden sind, folgender Weise abgeändert.

Singolare.

Nom.	Io, ich,	tu, du,	egli, er,	ella, sie.
Dat.	mi, mir,	ti, dir,	gli, ihm,	le, ihr, si, sich.
Acc.	mi, mich,	ti, dich,	il, lo, ihm,	la, sie, si, sich.

Plurale.

Nom.	Noi, wir,	voi, ihr,	eglino, sie,	elleno, sie.
Dat.	ci, uns,	vi, euch,	loro, ihnen,	loro, ihnen.
Acc.	ci, uns,	vi, euch,	loro, sie,	loro, sie.

Credetemi, glaubet mir.
Scriveteci, schreibet uns.
Io ti mando, ich schicke dir.
Egli vi dirà, er wird euch sagen.

Amatemi, liebet mich.
Avvisateci, ermahnet uns.
Io ti chiamo, ich rufe dir.
Io vi troverò, ich werde euch finden.

10.

Die nämlichen Fürwörter, welche allein stehen und absoluti genennet werden.

Singolare.

Nom. Io, ich, tu, du, egli, er, ella, sie.
Gent. di me, meiner, di te, deiner, di lui, seiner, di lei, ihrer, di se, seiner.
Dat. a me, mir, a te, dir, a lui, ihm, a lei ihr, a se, sich.
Acc. me, mich, te, dich, lui, ihn, lei, sie, se, sich.
Abl. da me, von mir, da te, von dir, da lui, von ihm, da lei, von ihr, da se, von sich.

Plurale.

Nom. noi, wir, voi, ihr, eglino, essi sie, elleno, esse, sie.
Gen. di noi, unser, di voi, euer, di loro, ihrer, di loro, ihrer.
Dat. a noi, uns, a voi, euch, a loro, ihnen, a loro, ihnen.
Acc. noi, uns, voi euch, loro, sie, loro, sie.
Abl. da noi, von uns, da voi, von euch, da loro, von ihnen, da loro, von ihnen.

Questa lettera viene *a me*, e non *a te*, dieser Brief kömmt mir und nicht dir zu.
Egli ha parlato *di noi*, er hat von uns geredet.
Lo ha dato *a loro*, er hat es ihnen gegeben.
Me lo ha detto, er hat es mir gesagt.
Te lo ha scritto, er hat es dir geschrieben.
Glielo ha donato, er hat es ihm geschenkt.
Ce lo mandò, er hat es uns geschickt.
Ve lo dico, ich sage es euch.
Se lo immagina, er bildet sich es ein.
Mio, mein, *tuo*, dein, *nostrò*, unser, *vostro*, euer, *suo*, sein werden mit dem Artickel abgeändert.
Il mio giardino, mein Garten, il vostro libro, euer Buch.
Nur vor den Nennwörtern der Verwandschaft werden diese in der einfachen Zahl mit den unbestimmten Partikeln abgeändert, z. B.
Il castello di mio Padre, meines Vaters Schloß.
Date a mia sorella questo danaro, gebet meiner Schwester dieses Geld.
Andiamo da nostro cognato, lasset uns zu unsern Schwager gehen.

Questi,

Questi, dieser, questo, dieses, quegli, jener, colui, derselbe, werden mit den unbestimmten Partikeln abgeändert, *di*, *a*, *da*, wie auch, *che* anstatt *il quale*, welcher, welches, *chi* wer, *ogni*, jeder, jedes, *tutto*, alles, *nissuno*, niemand, *alcuno*, jemand, *niente*, nichts, *qualche*, etwas.

Quale, welcher, hat den bestimmten Artikel: im Genitiv anstatt del quale, kann man di cui machen, *Dat.* a cui *Acc.* cui, *Abl.* da cui, und dient in beyden Geschlechtern und Zahlen.

11.

Das Fürwort *quello*, wie auch die Beywörter *bello*, *buono*, *grande*, *santo*, werden gewöhnlich vor den Nennwörtern männlichen Geschlechtes, die mit einem Mitlauter anfangen, abgekürzt.

Statt quello, jenes,	macht man	quel.
— bello, schön,	—	— bel.
— buono, gut,	—	— buon.
— grande, groß,	—	— gran.
— santo, heilig,	—	— san.
— signore, Herr,	—	— signor.

Un bel giardino, ein schöner Garten, *quel giovane*, jener Jüngling, *un buon galantuomo*, ein guter ehrlicher Mann, *un gran castello*, ein groses Schloß. *Gran* wird auch gebraucht vor dem weiblichen Geschlechte, und in der vielfachen Zahl: una gran donna, ein groses Weib, de' gran tesori, grose Schätze. Bello in der vielfachen Zahl wird in *bei* verwandelt: questi bei fiori, diese schönen Blumen. Il signor Camillo der Herr Camillo.

12.

Einige der gewöhnlichsten und gebräuchlichsten Partikeln.

In, con, da, a, ne, vi, si, ci, per.

In und *con* werden fast immer wie im Deutschen gebraucht: in dem Garten, *nel giardino*, in der Kirche, *nella chiesa*, *nei*, oder *ne' luoghi*, in den Oertern, *negli animi*, in den Gemüthern, in diesem Falle, *in questo caso*, *in se stesso*, in sich selbst. Man sagt aber auch: *egli è in casa*, *in città*, *in chiesa*, *in giardino*, *in barca*, *in car-*

rozza; er ist zu Hause, in der Stadt, in der Kirche, im Garten, im Schiffe, in der Kutsche.

Con. mit. Mit dem Bruder, col fratello, mit der Schwester, colla sorella. *Co'* oder *coi Signori* mit den Herrn, *con piacere*, mit Vergnügen, con gran pena, mit groser Mühe.

Da wird auch gebraucht, wenn man bey und zu ausdrücken will: Er ist bey mir gewesen, egli è stato da me. Er geht zu seinem Freunde, va dal suo amico.

A drückt zu, und nach aus. Egli è a casa, er ist zu Hause, er gehet nach Hause, va a casa.

Ne drückt davon, deren aus. *Io ne ho*, ich habe davon. *Io ve ne darò nuova*, ich werde euch davon Nachricht geben. *Egli ne ha veduti molti*, er hat deren viele gesehen.

Vi, *ci* braucht man um dort, dahin anzudeuten, und in folgenden Redensarten. Non vi è, non c'è più rimedio, es giebt kein Mittel mehr. Ci sono delle persone, es giebt Leute. V'era una volta, es war ein Mahl. Quante miglia ci sono? wie viel sind Meilen? — Egli non c'è, er ist nicht dort, egli ci sarà, er wird dort seyn, egli ci verrà, er wird hinkommen.

Si anstatt man. Man sagt, si dice, si discorre, man redet.

Per, um, zu, für, durch. Um zu wissen, per sapere, er arbeitet für sich, lavora per se. E' passato per questa Città, er ist durch diese Stadt gereißt. Anstatt *per il* macht man zuweilen *pel* und *per la*, *pella* va errando per il giardino oder pel giardino, er gehet in den Garten herum, passeggia per la camera, oder pella camera, er gehet in dem Zimmer auf und ab.

Zeitwörter.

Il verbo ausiliare.

Avere, haben.

Presente.

Singolare.	*Plurale.*
Io ho ich habe.	noi abbiamo wir haben.
tu hai du hast.	voi avete ihr habet.
egli ha er hat.	eglino hanno sie haben.

IM-

IMPERFETTO.

Io aveva ich hatte.
tu avevi du hatteſt.
egli aveva er hatte.
noi avevamo wir hatten.
voi avevate ihr hattet.
eglino avevano ſie hatten.

PASSATO SEMPLICE.

Io ebbi ich hatte.
tu aveſti du hatteſt.
egli ebbe er hatte.
noi avemmo wir hatten.
voi aveſte ihr hattet.
eglino ebbero ſie hatten.

PASSATO COMPOSTO.

Io ho avuto ich habe gehabt.
tu hai avuto du haſt gehabt.
egli ha avuto er hat gehabt.
noi abbiamo avuto wir haben gehabt.
voi avete avuto ihr habt gehabt.
eglino hanno avuto ſie haben gehabt.

PIUCHE PASSATO.

Io aveva avuto ich hatte gehabt.
tu avevi avuto du hatteſt gehabt.
egli aveva avuto er hatte gehabt.
noi avevamo avuto wir hatten gehabt.
voi avevate avuto ihr hattet gehabt.
eglino avevano avuto ſie hatten gehabt.

FUTURO.

Io avrò ich werde haben.
tu avrai du wirſt haben.
egli avrà er wird haben.
noi avremo wir werden haben.
voi avrete ihr werdet haben.
eglino avranno ſie werden haben.

IMPERATIVO.

Abbi tu habe.
abbia egli daß er habe.
abbiamo noi laſſet uns haben.
abbiate voi habet.
abbiano eglino ſie mögen haben.

CONGIUNTIVO.

Preſente.

Ch'io abbia daß ich habe.
che tu abbia daß du habeſt.
ch'egli abbia daß er habe.
che noi abbiamo daß wir haben.
che voi abbiate daß ihr habet.
ch' eglino abbiano daß ſie haben.

IMPERFETTO.

Ch' io avessi daß ich hätte.
che noi avessimo daß wir hätten.
che tu avesti daß du hättest.
che voi aveste daß ihr hättet.
ch' egli avesse daß er hätte.
ch' eglino avessero daß sie hätten.

IMPERFETTO CONDIZIONALE.

Io avrei ich hätte, ich würde haben.
noi avremmo wir hätten, wir würden haben.
tu avresti du hättest, würdest haben.
voi avreste ihr hättet, würdet haben.
egli avrebbe er hätte, er würde haben.
eglino avrebbero sie hätten, würden haben.

PASSATO COMPOSTO.

Ch' io abbia avuto daß ich gehabt habe.
che noi abbiamo avuto daß wir gehabt haben.
che tu abbia avuto daß du gehabt habest.
che voi abbiate avuto daß ihr gehabt habet.
ch' egli abbia avuto daß er gehabt habe.
ch' eglino abbiano avuto daß sie gehabt haben.

PIUCHE PASSATO.

Ch' io avessi avuto daß ich gehabt hätte.
che noi avessimo avuto daß wir gehabt hätten.
che tu avessi avuto daß du gehabt hättest.
che voi aveste avuto daß ihr gehabt hättet.
ch' egli avesse avuto daß er gehabt hätte.
ch' eglino avrebbero avuto. daß sie gehabt hätten.

PIUCHE PASSATO CONDIZIONALE.

Io avrei avuto ich würde gehabt haben.
noi avremmo avuto wir würden gehabt haben.
tu avresti avuto du würdest gehabt haben.
voi avreste avuto ihr würdet gehabt haben.
egli avrebbe avuto er würde gehabt haben.
eglino avessero avuto sie würden gehabt haben.

FUTURO CONDIZIONALE.

Se avrò avuto wenn ich werde gehabt haben.
se avremo avuto wenn wir werden gehabt haben.
se avrai avuto wenn du wirst gehabt haben.
se avrete avuto wenn ihr werdet gehabt haben.
se avrà avuto wenn er wird gehabt haben.
se avranno avuto wenn sie werden gehabt haben.

IN-

INFINITO.

Avere, haben.

GERUNDIO.

Avendo, habend (indem man hat.)

PARTICIPIO.

Avuto, gehabt.
Avendo avuto, gehabt habend.

Il verbo ausiliare.

Essere Seyn.

Presente.

Singolare.	*Plurale.*
Io sono ich bin.	noi siamo wir sind.
tu sei du bist.	voi siete ihr seyd.
egli è er ist.	eglino sono sie sind.

IMPERFETTO.

Io era ich war.	noi eravamo wir waren.
tu eri du warst.	voi eravate ihr waret.
egli era er war.	eglino erano sie waren.

PASSATO SEMPLICE.

Io fui ich war.	noi fummo wir waren.
tu fosti du warst.	voi foste ihr waret.
egli fu er war.	eglino furono sie waren.

PASSATO COMPOSTO.

Io sono stato ich bin gewesen.	noi siamo stati wir sind gewesen.
tu sei stato du bist gewesen.	voi siete stati ihr seyd gewesen.
egli è stato er ist gewesen.	eglino sono stati sie sind gewesen.

PIUCHE PASSATO.

Io era stato ich war gewesen.	noi eravamo stati ihr waret gewesen.
tu eri stato du warst gewesen.	voi eravate stati ihr waret gewesen.
egli era stato er war gewesen.	eglino erano stati wir waren gewesen.

FUTURO.

Io sarò ich werde seyn.
tu sarai du wirst seyn.
egli sarà er wird seyn.
noi saremo wir werden seyn.
voi sarete ihr werdet seyn.
eglino saranno sie werden seyn.

IMPERATIVO.

sii tu sey du.
sia egli sey er.
siamo noi laßt uns seyn.
siate voi sey.
sieno eglino seyen sie.

CONGIUNTIVO.

ch'io sia daß ich sey.
che tu sia daß du seyst.
ch'egli sia daß er sey.
che noi siamo daß wir seyn.
che voi siate daß ihr seyd.
ch' eglino sieno daß sie seyn.

IMPERFETTO.

Ch'io fossi daß ich wäre.
che tu fossi daß du wärest.
ch'egli fosse daß er wäre.
che noi fossimo daß wir wären.
che voi foste daß ihr wäret.
ch'eglino fossero daß sie wären.

IMPERFETTO CONDIZIONALE.

Io sarei ich würde seyn.
tu saresti du würdest seyn.
egli sarebbe er würde seyn.
noi saremmo wir würden seyn
voi sareste ihr würdet seyn.
eglino sarebbero sie würden seyn.

PASSATO COMPOSTO.

Ch'io sia stato daß ich gewesen sey.
che tu sia stato daß du gewesen seyst.
ch'egli sia stato daß er gewesen sey.
che noi siamo stati daß wir gewesen seyn.
che voi siate stati das ihr gewesen seyd.
ch'eglino sieno stati daß sie gewesen seyn.

PIUCHE PASSATO.

Ch'io fossi stato daß ich gewesen wäre.
che tu fossi stato daß du gewesen wärest.
ch'egli fosse stato daß er gewesen wäre.
che noi fossimo stati daß wir gewesen wären.
che voi foste stati daß ihr gewesen wäret.
ch'eglino fossero stati daß sie gewesen wären.

PIU-

PIUCHE PASSATO CONDIZIONALE.

Io sarei stato ich würde gewesen seyn.
noi saremmo stati wir würden gewesen seyn.
tu saresti stato du würdest gewesen seyn.
voi sareste stati ihr würdet gewesen seyn.
egli sarebbe stato er würde gewesen seyn.
eglino sarebbero stati sie würden gewesen seyn.

FUTURO CONDIZIONALE.

S'io sarò stato wenn ich werde gewesen seyn.
se noi saremo stati wenn wir werden gewesen seyn.
se tu sarai stato wenn du wirst gewesen seyn.
se voi sarete stati wenn ihr werdet gewesen seyn.
s'egli sarà stato wenn er wird gewesen seyn.
s'eglino saranno stati wenn sie werden gewesen seyn.

INFINITO.

Essere seyn.

GERUNDIO.

Essendo seyend.

PARTICIPIO.

Stato gewesen, essendo stato gewesen seyend.

Regelmässige Zeitwörter.

Erste Konjugation.

Amare, lieben.

Presente.

Io amo ich liebe.
noi amiamo wir lieben.
tu ami du liebest.
voi amate ihr liebet.
egli ama er liebt.
eglino amano sie lieben.

IMPERFETTO.

Io amava ich liebte.
noi amavamo wir liebten.
tu amavi du liebtest.
voi amavate ihr liebtet.
egli amava er liebte.
eglino amavano sie liebten.

PASSATO SEMPLICE.

Io amai ich liebte.
noi amammo wir liebten.
tu amasti du liebtest.
voi amaste ihr liebtet.
egli amò er liebte.
eglino amarono sie liebten.

Landesbibliothek Oldenburg

PASSATO COMPOSTO.

Io ho amato ich habe geliebt.
tu hai amato du haſt geliebt.
egli ha amato er hat geliebt.
noi abbiamo amato wir haben geliebt.
voi avete amato ihr habt geliebt.
eglino hanno amato ſie haben geliebt.

PIUCHE PASSATO.

Io aveva amato ich habe geliebt.
tu avevi amato du haſt geliebt.
egli aveva amato er hat geliebt.
noi avevamo amato wir hatten geliebt.
voi avevate amato ihr hattet geliebt.
eglino avevano amato ſie hatten geliebt.

FUTURO.

Io amerò ich werde lieben.
tu amerai du wirſt lieben.
egli amerà er wird lieben.
noi amerêmo wir werden lieben.
voi amerete ihr werdet lieben.
eglino ameranno ſie werden lieben.

IMPERATIVO.

Ama tu liebe.
ami egli er liebe.
amiamo noi laſſet uns lieben.
amate voi liebet.
amino eglino ſie mögen lieben.

GONGIUNTIVO.

Preſente.

Ch' io ami daß ich liebe.
che tu ami daß du liebeſt.
ch' egli ami daß er liebe.
che noi amiamo daß ich liebe.
che voi amiate daß ihr liebet.
ch' eglino amino daß ſie lieben.

IMPERFETTO.

Ch' io amaſſi daß ich liebte.
che tu amaſſi daß du liebteſt.
ch' egli amaſſe daß er liebte.
che noi amaſſimo daß wir liebten.
che voi amaſte daß ihr liebtet.
ch' eglino amaſſero daß ſie liebten.

IM-

IMPERFETTO CONDIZIONALE.

Io amerei ich würde lieben.
tu ameresti du würdest lieben.
egli amerebbe er würde lieben.
noi ameremmo wir würden lieben.
voi amereste ihr würdet lieben.
eglino amerebbero sie würden lieben.

PASSATO COMPOSTO.

Ch' io abbia amato daß ich geliebt habe.
che tu abbia amato daß du geliebt habest.
ch' egli abbia amato daß er geliebt habe.
che noi abbiamo amato daß wir geliebt haben.
che voi abbiate amato daß ihr geliebt habet.
ch' eglino abbiano amato daß sie geliebt haben.

PIUCHE PASSATO.

Ch' io avessi amato daß ich geliebt hätte.
che tu avessi amato daß du geliebt hättest.
ch' egli avesse amato daß er geliebt hätte.
che noi avessimo amato daß wir geliebt hätten.
che voi aveste amato daß ihr geliebt hättet.
ch' eglino avessero amato daß sie geliebt hätten.

PIUCHE PASSATO CONDIZIONALE.

Io avrei amato ich würde geliebt haben.
tu avresti amato du würdest geliebt haben.
egli avrebbe amato er würde geliebt haben.
noi avremmo amato wir würden geliebt haben.
voi avreste amato ihr würdet geliebt haben.
eglino avrebbero amato sie würden geliebt haben.

FUTURO CONDIZIONALE.

Quando io avrò amato wenn ich werde geliebt haben.
quando tu avrai amato wenn du wirst geliebt haben.
quando egli avrà amato wenn er wird geliebt haben.
quando noi avremo amato wenn wir werden geliebt haben.
quando voi avrete amato wenn ihr werdet geliebt haben.
quando eglino avranno amato wenn sie werden geliebt haben.

INFINITO.

Amare lieben. Avere amato geliebt haben.

GERUNDIO.

Amando in dem man liebt.
Avendo amato in dem man geliebt hat.

PARTICIPIO.

Amato geliebt.

Man bemerke, daß die Zeitwörter der ersten Konjugation, welche sich in dem Infinito auf *care*, *gare* endigen, wie: mancare mangeln, stancare ermüden, pagare bezahlen, obbligare verbinden, vor den Selbstlautern *e* und *i* ein *h* annehmen, als: manchi, paghi, manchiamo paghiamo, so auch in der zukünftigen Zeit, *mancherò*, *pagherò*.

Zweyte Konjugation.

Temere fürchten.

Presente.

Io temo ich fürchte. noi temiamo wir fürchten.
tu temi du fürchtest. voi temete ihr fürchtet.
egli teme er fürchtet. eglino temono sie fürchten.

IMPERFETTO.

Io temeva ich fürchtete. noi temevamo wir fürchteten.
tu temevi du fürchtetest. voi temevate ihr fürchtetet.
egli temeva er fürchtete. eglino temevano sie fürchteten.

PASSATO SEMPLICE.

Io temei ich fürchtete. noi tememmo wir fürchteten.
tu temesti du fürchtetest. voi temeste ihr fürchtetet.
egli temè er fürchtete. eglino temerono sie fürchteten

PASSATO COMPOSTO.

Io ho temuto ich habe gefürchtet. noi abbiamo temuto wir haben gefürchtet.
tu hai temuto du hast gefürchtet. voi avete temuto ihr habt gefürchtet.
egli ha temuto er hat gefürchtet. eglino hanno temuto sie haben gefürchtet.

PIUCHE

PIUCHE PASSATO.

Io aveva temuto ich hatte gefürchtet.
noi avevamo temuto wir hatten gefürchtet.
tu avevi temuto du hatteſt gefürchtet.
voi avevate temuto ihr hattet gefürchtet.
egli aveva temuto er hatte gefürchtet.
eglino avevano temuto ſie hatten gefürchtet.

FUTURO.

Io temerò ich werde fürchten.
noi temeremo wir werden fürchten.
tu temerai du wirſt fürchten.
voi temerete ihr werdet fürchten.
egli temerà er wird fürchten.
eglino temeranno ſie werden fürchten.

IMPERATIVO.

Temi tu fürchte.
temiamo noi laſſet uns fürchten.
temete voi fürchtet.
tema egli er fürchte.
temano eglino ſie mögen fürchten.

CONGIUNTIVO.

Preſente.

Ch' io tema daß ich fürchte.
che noi temiamo daß wir fürchten.
che tu tema daß er fürchte.
che voi temiate daß ihr fürchtet.
ch' egli tema daß er fürchte.
ch' eglino temano daß ſie fürchten.

IMPERFETTO.

S' io temeſſi wenn ich fürchtete.
ſe noi temeſſimo wenn wir fürchteten.
ſe tu temeſſi wenn du fürchteteſt.
ſe voi temeſte wenn ihr fürchtetet.
s' egli temeſſe wenn er fürchtete.
s' eglino temeſſero wenn ſie fürchteten.

PAS-

PASSATO COMPOSTO.

Ch' io abbia temuto daß ich gefürchtet habe.
che tu abbia temuto daß du gefürchtet habeſt.
ch' egli abbia temuto daß er gefürchtet habe.
che noi abbiamo temuto daß wir gefürchtet haben.
che voi abbiate temuto daß ihr gefürchtet habet.
ch' eglino abbiano temuto daß ſie gefürchtet haben.

PIUCHE PASSATO.

S'io aveſſi temuto wenn ich gefürchtet hätte.
ſe tu aveſſi temuto wenn du gefürchtet hätteſt.
s'egli aveſſe temuto wenn er gefürchtet hätte.
ſe noi aveſſimo temuto wenn wir gefürchtet hätten.
ſe voi aveſte temuto wenn ihr gefürchtet hätter.
s'eglino aveſſero temuto weñ ſie gefürchtet hätten.

PIUCHE PASSATO CONDIZIONALE.

Avrei temuto ich würde gefürchtet haben.
avreſti temuto du würdeſt gefürchtet haben.
avrebbe temuto er würde gefürchtet haben.
avremmo temuto wir würden gefürchtet haben.
avreſte temuto ihr würdet gefürchtet haben.
avrebbero temuto ſie würden gefürchtet haben.

FUTURO CONDIZIONALE.

Quando io avrò temuto wenn ich werde gefürchtet haben.
quanto tu avrai temuto wenn du wirſt gefürchtet haben.
quando egli avrà temuto weñ er wird gefürchtet haben.
quando noi avremo temuto wenn wir werden gefürchtet haben.
quando voi avrete temuto wenn ihr werdet gefürchtet haben.
quando eglino avranno temuto wenn ſie werden gefürchtet haben.

INFINITO.

Temere fürchten. aver temuto gefürchtet haben.

GERUNDIO.

Temendo in dem man fürchtet.
avendo temuto da man gefürchtet hat.

PARTICIPIO.

Temuto gefürchtet.

Bey diesem Zeitwort sind folgende Anmerkungen zu machen.

1) Alle diejenigen Zeitwörter die sich auf *cere* endigen, wie *tacere* schweigen, *piacere* gefallen, *giacere* liegen, gehen in der ersten Person des *passato semplice* auf *acqui* aus: als *tacqui*, *piacqui*, *giacqui*; in der zweiten *tacesti*, *piacesti*; in der dritten Person *tacque*, *piacque*, *giacque*; in der dritten Person der vielfachen Zahl: *tacquero*, *piacquero*.

2) Jene Wörter die sich in *lere* endigen: wie *valere* gelten, *dolere* schmerzen, bekommen in dem *passato semplice* nach dem Buchstaben *l* ein *s* als *valsi*, *dolsi*, in der zweyten Person, *valesti*, *dolesti*, in der dritten *valse*, *dolse*; in der vielfachen Zahl *dolemmo*, *dolsero*.

3) Cadere fallen, tenere halten, sapere wissen, volere wollen, machen den *pass. semp.* durch Verdoppelung ihrer Mitlauter, *caddi*, *tenni*, *seppi*, *volli*. 3te Person *cadde*, *tenne*, *seppe*, *volle*.

Dritte Konjugation.

Credere glauben.

Presente.

Io credo ich glaube.	noi crediamo wir glauben.
tu credi du glaubst.	voi credete ihr glaubet.
egli crede er glaubt.	eglino credono sie glauben.

IMPERFETTO.

Io credeva ich glaubte.	noi credevamo wir glaubten.
tu credevi du glaubtest.	voi credevate ihr glaubtet.
egli credeva er glaubte.	eglino credevano sie glaubten

PASSATO SEMPLICE.

Credei, oder credetti ich glaubte.	credemmo wir glaubten.
credesti du glaubtest.	credeste ihr glaubtet.
credè, oder credette er glaubte.	crederono oder credettero sie glaubten.

PAS-

PASSATO COMPOSTO.

Ho creduto ich habe geglaubt.
noi abbiamo creduto wir haben geglaubt.
hai creduto du haſt geglaubt.
voi avete creduto ſie haben geglaubt.
ha creduto er hat geglaubt.
eglinno hanno creduto ſie haben geglaubt.

PIUCHE PASSATO.

Aveva creduto ich hatte geglaubt.
avevamo creduto wir hatten geglaubt.
avevi creduto du hatteſt geglaubt.
avevate creduto ihr hattet geglaubt.
aveva creduto er hatte geglaubt.
avevano creduto ſie hatten geglaubt.

FUTURO.

crederò ich werde glauben.
crederemo wir werden glauben.
crederai du wirſt glauben.
crederete ihr werdet glauben.
crederà er wird glauben.
crederanno ſie werden glauben.

IMPERATIVO.

credi tu glaube.
crediamo noi laſſet uns glauben.
creda egli er ſoll glauben.
credete voi glaubet.
credano eglino ſie mögen glauben.

CONGIUNTIVO.

Preſente.

Ch' io creda daß ich glaube.
che noi crediamo daß wir glauben.
che tu creda daß du glaubeſt.
che voi crediate daß ihr glaubet.
ch' egli creda daß er glaube.
ch' eglino credano daß ſie glauben.

IMPERFETTO.

S' io credeſſi wenn ich glaubte.
ſe noi credeſſimo wenn wir glaubten.
ſe tu credeſſi wenn du glaubteſt.
ſe voi credeſte wenn ihr glaubtet.
s' egli credeſſe wenn er glaubte.
ſ' eglino credeſſero wenn ſie glaubten.

IM·

IMPERFETTO CONDIZIONALE.

Crederei ich würde glauben.
credereſti du würdeſt glauben.
crederebbe er würde glauben.
crederemmo wir würden glauben.
credereſte ihr würdet glauben.
crederebbero ſie würden glauben.

PASSATO COMPOSTO.

Ch' io abbia creduto daß ich geglaubt habe.
che tu abbia creduto daß du geglaubt habeſt,
ch' egli abbia creduto daß er geglaubt habe.
che noi abbiamo creduto daß wir geglaubt haben.
che voi abbiate creduto daß ihr geglaubt habet.
ch' eglino abbiano creduto daß ſie geglaubt haben.

PIUCHE PASSATO.

S' io aveſſi creduto wenn ich geglaubt hätte.
ſe tu aveſſi creduto wenn du geglaubt hätteſt.
ſ' egli aveſſe creduto wenn er geglaubt hätte.
ſe noi aveſſimo creduto wenn wir geglaubt hätten.
ſe voi aveſte creduto wenn ihr geglaubt hättet.
ſ'eglino aveſſero creduto wenn ſie geglaubt hätten

PIUCHE PASSATO CONDIZIONALE.

Avrei creduto ich würde geglaubt haben.
avreſti creduto du würdeſt geglaubt haben.
avrebbe creduto er würde geglaubt haben.
noi avremmo creduto wir würden geglaubt haben.
voi avreſte creduto ihr würdet geglaubt haben.
eglino avrebbero creduto ſie würden geglaubt haben.

FUTURO CONDIZIONALE.

Quando avrò creduto wenn ich werde geglaubt haben.
quando avrai creduto wenn du wirſt geglaubt haben.
quando avrà creduto wenn er wird geglaubt haben.
quando avremo creduto wenn wir werden geglaubt haben.
quando avrete creduto wenn ihr werdet geglaubt haben.
quando avranno creduto wenn ſie werden geglaubt haben.

INFINITO.

Credere glauben.
aver creduto geglaubt haben.

Landesbibliothek Oldenburg

GERUNDIO.

Credendo in dem man glaubt. avendo creduto in dem man geglaubt hat.

PARTICIPIO.

Creduto geglaubt.

Die Zeitwörter dieser dritten Konjugation sind in *passato semplice* vielen Veränderungen unterworfen. Um für die meisten Fälle eine gewiße Regel zu geben, werden wir die folgenden Anmerkungen machen.

1) Alle Zeitwörter, welche in der unbestimmten Art sich auf *eggere* endigen, wie *leggere* lesen, *affliggere* betrüben, und die folglich in der ersten Person der einfachen Zahl der gegenwärtigen Zeit *leggo*, *affliggo* haben, bekommen, in dem passato semplice ein doppeltes *ſſ*; wie *io leſſi*, *affliſſi*; in der zweyten Person *leggeſti*, *affliggeſti*, und in der dritten *leſſe*, *affliſſe*. In der vielfachen Zahl *leggemmo*, *leggeſte*, *leſſero*; *affliggemo*, *affliggeſte*, *affliſſero*. Eben so geht auch *trarre* ziehen, welches in der gegenwärtigen Zeit *traggo*, *traggi*, *tragge* oder *trae* hat; *traggiamo*, *traete*, *traggono*. Passato semplice *traſſi*, *traeſti*, *traſſe*, *traemmo*, *traeſte*, *traſſero*. Futuro. *trarrò* &c.

2. Auf die nemliche Weise endigen sich auch *dire* (einst *dicere*) sagen; das in der gegenwärtigen Zeit *dico*, *dici*, *dice*, *diciamo*, *dite*, *dicono* im *paſſato ſemplice*, diſſi, diceſti, diſſe, dicemmo, diceſte, diſſero, im Futuro *dirò*, im Participio *detto*.

Scrivere schreiben, welches im paſſa. sempl. *ſcriſſi*, *ſcriveſti*, *ſcriſſe*, *ſcrivemmo*, *ſcriveſte*, *ſcriſſero*. Futur. *ſcriverò* part. *ſcritto*.

Vivere leben, paſſ. sempl. *viſſi*, *viveſti*, *viſſe*, *vivemmo*, *viveſte*, *viſſero*. part. *viſſuto*.

Muovere bewegen. Preſente *muovo*, *muovi*, *muove*, *moviamo*, *movete*, *muovono*. paſſ. ſemp. *moſſi*, *moveſti*, *moſſe*, *movemmo*, *moveſte*, *moſſero*. part. *moſſo*.

Cuocere kochen, preſ. *cuoco*. paſſ. ſemp. *coſſi*, *coceſti*, *coſſe*, *cocemmo*, *coceſte*, *coſſero*. part. *cotto*.

Condurre führen, *introdurre* einführen, *ridurre* dahin führen, ändern sich eben so ab. preſ. *conduco* &c. paſſ. ſemp. *conduſſi*, *riduſſi*, *conduceſti*, *riduceſti*, *conduſſe*, *riduſſe*, *conducemmo*, *conduceſte*, *conduſſero*. part. *condotto*, *introdotto*, *ridotto*.

Im-

Imprimere eindrücken, *esprimere* ausdrücken, *opprimere* unterdrücken, *reprimere* zurückhalten, und andere ähnliche haben im pass. semp. *impressi*, *espressi*, *oppressi*. part. *impresso*, *espresso*, *oppresso*.

Scuotere schütteln, *percuotere* schlagen, haben *scossi*, *percossi*. part. *scosso*, *percosso*.

Concedere zugeben, *cedere* weichen, *procedere* schreiten, im pass. *concessi*, *cessi*, *processi*. part. *processo*.

3) Jene Zeitwörter, die in der ersten Person der gegenwärtigen Zeit sich in *do* endigen, welchen ein Selbstlauter vorgeht im pass. sempl. gehen auf *si* aus, z. B. *chiedo* ich bitte, hat *chiesi*; *assido*, *assisi*, *divido* ich theile, *divisi*; *recido* ich schneide ab, *recisi*; *rido* ich lache, *risi*, *uccido* ich tödte, *uccisi*; *rodo* ich nage, *rosi*; *chiudere* zuschliessen, *chiusi* und so viele andere, mit ihren zusammengesezten.

4) Die Zeitwörter, welche in der ersten Person der einfachen Zahl sich auf *endo*, *ondo* endigen, gehen im pass. sempl. auf *si* aus, als: *accendo* ich anzünde *accesi*, *apprendo* ich lerne, *appresi* und in partic. *acceso*, *appreso*, *ascendo* ich steige, *asceso*, part. *asceso*.

Spendo ich gebe aus, *spesi* part *speso*; *nascondo* ich verberge *nascosi*. part. *nascosto*, *rispondo* ich antworte, *risposi*, *risposto*: *confondo* aber hat *confusi* part. *confuso*.

Dazu kann man auch rechnen *pongo* setzen, welches *posi* *posto* hat.

Mettere, *promettere* setzen, versprechen haben *misi*, *messo*, *promisi*, *promesso*.

5) *Scegliere* auslesen, hat in der gegenwärtigen Zeit: *scelgo*, *scegli*, *sceglie*, *scegliamo*, *scegliete*, *scelgono* im pass. semp. *scelsi*, *sceglisti*, *scelse*. part. *scelto*.

Cogliere pflücken, hat ebenfalls im pres. *colgo*, *cogli*, *coglie*. pass. sempl. *colsi*. part. *colto* futur. *corrò*.

Sciogliere eben so: Sciolsi, sciolto. futur. sciorrò.

Togliere nehmen, *tolgo*, *togli*, *toglie*, *tolsi*, *tolto*, *torrò*.

Volgere, volgo, volgi, volge, volsi, volto, fut. *volgerò*.

6) Vinco ich gewinne, hat im pass. semp. *vinsi*, *vinto*.

piango ich weine, *pianst*, *pianto*.

spengo, von *spegnere* ich lösche aus, *spensi*, *spento*.

cingo ich gürte um, *cinsi*, *cinto*.

dipingo ich mahle.

fingo ich erdichte.

stringo ich drücke zusammen.

tingo ich färbe.
distinguo ich unterscheide.
estinguo ich verlösche, endigen sich alle in pass. semp. auf *insi*, wie *cinsi*, *strinsi*, *tinsi*. part. *cinto*, *tinto* ausgenommen, *stringere* welches *stretto* hat.
giungo ich komme an.
ungo ich schmiere.
pungo ich steche, im pass. semp. machen, *giunsi*, *unsi*, *punsi*. part. *giunto*, *unto*, *punto*.
presumo ich vermuthe hat in pass. sempl. *presunsi*, und *presumetti*, hat kein particip. dafür macht man *presupposto* von *presupporre*.
7) Viele Zeitwörter der dritten Konjugation haben die vergangene Zeit in *ei* und *etti* wie die zweite Konjugation, z. B. *battere* schlagen, hat *battei*, *perdere* verlieren, *perdei*, *vendere* verkaufen, *vendei* und *vendetti*, *spendere* ausgeben, *spendei* und *spesi*, *rendere* wiedergeben, *rendei* und *resi*, *ricevere* bekommen, *ricevei*, *ricevetti*; *credere* glauben, *credei credetti*.

Folgende Wörter scheinen keine Regel anzunehmen:

conoscere kennen, das im pass. semp. *conobbi* part. *conosciuto*.
rompere zerbrechen, *ruppi*, *rotto*.
nascere entstehen, hat *nacque*, *nato*.
nuocere schaden, *nocqui nociuto*.

NB. Obschon man alle diese Zeitwörter, auch als unregelmäßige betrachten kann, so habe ich, weil sie doch einige Regel leiden, aus Bequemlichkeit nur diejenigen unter die Klasse der Unregelmässigen gesetzt, welche man schlechterdings auf keine Methode zurückführen kann.

Vierte Konjugation.

Sentire fühlen.

Presente.

Io sento ich fühle.	noi sentiamo wir fühlen.
tu senti du fühlst.	voi sentite ihr fühlet.
egli sente er fühlt.	eglino sentono sie fühlen.

IMPERFETTO.

Io sentiva ich fühlte.	noi sentivamo wir fühlten.
tu sentivi du fühltest.	voi sentivate ihr fühltet.
egli sentiva er fühlte.	eglino sentivano sie fühlten.

PAS-

PASSATO SEMPLICE.

Io sentii ich fühlte.
tu sentisti du fühltest.
egli sentì er fühlte.
noi sentimmo wir fühlten.
voi sentiste ihr fühltet.
eglino sentirono sie fühlten.

PASSATO COMPOSTO.

Io ho sentito ich habe gefühlt.
tu hai sentito du hast gefühlt.
egli ha sentito er hat gefühlt.
noi abbiamo sentito wir haben gefühlt.
voi avete sentito ihr habt gefühlt.
eglino hanno sentito sie haben gefühlt.

PIUCHE PASSATO.

Io aveva sentito ich hatte gefühlt.
tu avevi sentito du hattest gefühlt.
egli aveva sentito er hatte gefühlt.
noi avevamo sentito wir hatten gefühlt.
voi avevate sentito ihr hattet gefühlt.
eglino avevano sentito sie hatten gefühlt.

FUTURO.

Io sentirò ich werde fühlen.
tu sentirai du wirst fühlen.
egli sentirà er wird fühlen.
noi sentiremo wir werden fühlen
voi sentirete ihr werdet fühlen.
eglino sentiranno sie werden fühlen.

IMPERATIVO.

Senti tu fühle.
senta egli daß er fühle.
sentiamo noi lasset uns fühlen
sentite voi fühlet.
sentano eglino sie mögen fühlen.

CONGIUNTIVO.

Presente.

Ch' io senta daß ich fühle.
che tu senta daß du fühlest.
ch' egli senta daß er fühle.
che noi sentiamo daß wir fühlen.
che voi sentiate daß ihr fühlet.
ch' eglino sentano daß sie fühlen.

IMPERFETTO.

S' io sentissi wenn ich fühlte.
se noi sentissimo wenn wir fühlten.
se tu sentissi wenn du fühltest.
se voi sentiste wenn ihr fühltet.
s' egli sentisse wenn er fühlte.
s' eglino sentissero wenn sie fühlten.

IMPERFETTO CONDIZIONALE.

Sentirei ich würde fühlen.
sentiremmo wir würden fühlen.
sentiresti du würdest fühlen.
sentireste ihr würdet fühlen.
sentirebbe er würde fühlen.
sentirebbero sie würden fühlen.

PASSATO COMPOSTO.

Ch' io abbia sentito daß ich gefühlet habe.
che noi abbiamo sentito daß wir gefühlet haben.
che tu abbia sentito daß du gefühlet habest.
che voi abbiate sentito daß ihr gefühlet habet.
ch' egli abbia sentito daß er gefühlet habe.
ch' eglino abbiano sentito daß sie gefühlet haben.

PIUCHE PASSATO.

S'io avessi sentito wenn ich gefühlet hätte.
se noi avessimo sentito wenn wir gefühlet hätten.
se tu avesti sentito wenn du gefühlet hättest.
se voi aveste sentito wenn ihr gefühlet hättet.
s' egli avesse sentito wenn er gefühlet hätte.
s'eglino avessero sentito wenn sie gefühlet hätten.

PIUCHE PASSATO CONDIZIONALE.

Avrei sentito ich würde gefühlt haben.
avremmo sentito wir würden gefühlet haben.
avresti sentito du würdest gefühlet haben.
avreste sentito ihr würdet gefühlet haben.
avrebbe sentito er würde gefühlet haben.
avrebbero sentito sie würden gefühlet haben.

FUTURO CONDIZIONALE.

Quando avrò sentito wenn ich werde gefühlet haben.
quando avremo sentito wenn wir werden gefühlet haben.
quando avrai sentito wenn du wirst gefühlet haben.
quando avrete sentito wenn ihr werdet gefühlet haben.
quando avrà sentito wenn er wird gefühlet haben.
quando avranno sentito wenn sie werden gefühlet haben.

IN-

INFINITO.

Sentire, fühlen. aver sentito gefühlt haben.

GERUNDIO.

Sentendo in dem man fühlet. avendo sentito in dem man gefühlt hat.

PARTICIPIO.

Sentito.

Man bemerke, daß man selten ebbi amato, ebbi sentito gebraucht, sondern anstatt dessen das *passato composto* ho amato, ho sentito, gesetzt wird: doch nach dem Worte appena kaum, man ist gewohnt ebbi zu gebrauchen, z. B. Appena ebbe eseguiti gli ordini del Sovrano, partì. Kaum hatte er die Befehle des Fürsten befolget, so reißte er ab.

Von der leidenden Gattung.

De' vèrbi passivi.

Um die leidende Gattung zu machen, brauchen die Italiener das Zeitwort essere seyn, und oft auch venire kommen, z. B.

Io sono amato ich bin geliebt, oder io vengo amato ich werde geliebt.

Io era amato ich war geliebt.

Io veniva amato ich wurde geliebt.

noi siamo amati wir sind geliebt.

noi eravamo amati wir waren geliebt.

noi venivamo amati wir wurden geliebt.

Die zurückkehrende Zeitwörter Verbi recipròci werden auf folgende Weise abgeändert.

Vantarsi sich rühmen.

Presente.

Io mi vanto ich rühme mich.

tu ti vanti du rühmest dich.

egli si vanta er rühmet sich.

noi ci vantiamo wir rühmen uns.

voi vi vantate ihr rühmet euch

eglino si vantano sie rühmen sich.

IMPERFETTO.

Io mi vantava ich rühmte mich.

tu ti vantavi du rühmtest dich.

PASSATO SEMPLICE.

Io mi vantai ich rühmte mich.

PASSATO COMPOSTO.

Mi ſono vantato ich habe mich gerühmt.

PIUCHE PASSATO.

Mi aveva vantato ich hatte mich gerühmt.

FUTURO.

Mi vanterò, ich werde mich rühmen.

IMPERATIVO.

Vantiti tu rühme dich.

vantiamoci noi laſſet uns rühmen.

vantiſi egli er rühme ſich

vantatevi voi rühmet euch.

vantinſi eglino ſie mögen ſich rühmen.

CONGIUNTIVO.

Preſente.

Ch' io mi vanti daß ich mich rühme.

IMPERFETTO.

S' io mi vantaſſi wenn ich mich rühmte.

IMPERFETTO CONDIZIONALE.

Mi vanterei ich würde mich rühmen.

PASSATO COMPOSTO.

Ch' io mi ſia vantato daß ich mich gerühmet habe.

PIUCHE PASSATO.

S' io mi foſſi vantato wenn ich mich gerühmt hätte.

PIUCHE PASSATO CONDIZIONALE.

Io mi ſarei vantato ich würde mich gerühmt haben.

INFINITO.

Vantarſi ſich rühmen.

eſſerſi vantato ſich gerühmt haben.

GERUNDIO.

Vantandoſi in dem man ſich rühmet

eſſendoſi vantato da man ſich gerühmet hat.

PARTICIPIO.

Vantato gerühmet.

Pre-

Presente.

Io me lo immagino ich bilde mir es ein.
noi ce lo immaginiamo wir bilden uns es ein.
tu te lo immagini du bildeſt dir es ein.
voi velo immaginate ihr bildet euch es ein.
egli ſe lo immagina er bildet ſich es ein.
eglino ſe lo immaginano ſie bilden ſich es ein.

IMPERFETTO.

Io me lo immaginava ich bildete mir es ein, u. ſ. f.

IMPERAT.

Immaginatelo bilde es dir ein.
immaginiamocelo wir ſollen uns es einbilden.
immaginiſelo er bilde ſich es ein.
immaginatevelo bildet ihr es ein.
che ſe lo immaginino ſie mögen ſich es einbilden.

CONGIUNTIVO.

Ch'io me lo immagini &c.

INFINITO.

Immaginarſelo ſich es einbilden.
eſſerſelo immaginato ſich es eingebildet haben.

GERUNDIO.

Immaginandoſelo in dem man ſich es einbildet.
avendoſelo immaginato in dem man ſich es eingebildet hat.

Man wird ſchon bemerkt haben, daß bey den zurückkehrenden Zeitwörtern *Verbi reciproci* die Partikelchen *mi*, *ti*, *ci*, *vi*, in der befehlenden und unbeſtimmten Art, in Gerundio und Participio beſtändig nach dem Zeitworte ſtehen: bey den übrigen Zeiten aber man ſie nach Willkühr, und dem Wohlklange vor und nachſetzen kann, z. B. Scriveteci ſchreibet uns, pàrlategli redet mit ihm, amatelo liebet ihn, dicendoſi da man ſagte, ricordarſi ſich erinnern, ricordatoſi da er ſich erinnert hatte Uebrigens kann man ſagen: gli ſcriſſe er ſchrieb ihm, oder *ſcriſſegli*, *ſi avvide* und *avvideſi*, *ſi aveva* und *avevaſi*. Einige Infiniti und Mittelwörter participj haben die Partikel *ne* bey ſich, z. B. *andarſene* weggehen, *venirſene* kommen, *accorgerſene* gewahr werden, *andatoſene*, *venutoſene*, *accortoſene*.

Die unpersönlichen Zeitwörter werden nur in der dritten Person abgeändert; jedes nach seiner eigenen Konjugation, als:

Piove es regnet. Pioveva es regnete.
Piovette es hat geregnet.

Von den unregelmässigen Zeitwörtern der ersten Konjugation.

1) Dare geben.

Presente.

Dò ich gebe. — diamo wir geben.
dai du giebst. — date ihr gebet.
dà er giebt. — danno sie geben.

IMPERFETTO.

Dava, davi &c.

PASSATO SEMPLICE.

Diedi) ich gab, oder — demmo wir gaben.
detti)
desti du gabst. — deste ihr gabet.
diede er gab oder — diedero oder dettero sie gaben.
diè, oder dette.

PASSATO COMPOSTO.

Ho dato &c. ich habe gegeben.

FUTURO.

Darò &c. ich werde geben.

IMPERATIVO.

Dà tu gebe. — diamo noi lasset uns geben.
dia egli er gebe. — date voi gebet.
diano essi sie mögen geben.

CONGIUNTIVO.

Presente.

Ch'io dia daß ich gebe.

IMPERFETTO.

Ch'io dessi daß ich gebe.

PASSATO COMPOSTO.

Ch'io abbia dato daß ich gegeben habe.

INFINITO.

Dare.

GE-

GERUNDIO.

Dando.

PARTICIPIO.

Dato.

2) Andare gehen.

Gleiche Bedeutung haben auch *ire*, und *gire*, die doch nicht so oft in Prosa gebraucht werden.

Presente.

Io vo, o, vado ich gehe.
noi andiamo, o, gimo wir gehen.
tu vai du gehest.
voi andate, o, gite ihr gehet.
egli va er gehet.
eglino vanno sie gehen.

IMPERFETTO.

Andava, o, giva er gieng.
andavamo, o, givamo wir giengen.
andavi, o, givi du giengst.
andavate, o, givate ihr gienget.
andava, o, giva er gieng.
andavano, o, givano sie giengen.

PASSATO SEMPLICE.

Andai ich gieng.
andammo) o, gimmo) wir giengen.
andasti, o, gisti du giengst.
andaste, o, giste ihr gienget.
andò, o, gì, o gìo er gieng.
andarono, o, girono sie giengen.

PASSATO COMPOSTO.

Sono andato, gito, o, ito ich bin gegangen.

FUTURO.

Andrò ich werde gehen.

IMPERATIVO.

Va gehe.
andiamo lasset uns gehen.
andate, o, ite gehet.
vada egli er gehe.
vadino sie mögen gehen.

CONGIUNTIVO.

Ch' io vada daß ich gehe.
che noi andiamo daß wir gehen.
che tu vada daß du gehest.
che voi andiate daß ihr gehet.
ch' egli vada daß er gehe.
ch' eglino vadano daß sie gehen.

IM-

IMPERFETTO.

Ch' io andaſſi daß ich gienge.

IMPERFETTO CONDIZIONALE.

Andrei ich würde gehen.

INFINITO.

Andare, andando, andato.

3) Fare machen.

Preſente.

Io fo, (o,) faccio ich mache.	noi facciamo wir machen.
tu fai du machſt.	voi fate ihr machet.
egli fa er macht.	eglino fanno ſie machen.

IMPERFETTO.

Faceva ich machte.

PASSATO SEMPLICE.

Feci ich machte.	facemmo wir machten.
faceſti du machteſt.	faceſte ihr machtet.
fece er machte.	fecero ſie machten.

PASSATO COMPOSTO.

Ho fatto ich habe gemacht.

FUTURO.

Farò ich werde machen.

IMPERATIVO.

Fa mache.	facciamo laſſet uns machen.
	fate machet.
faccia egli mache er.	faccino ſie mögen machen.

CONGIUNTIVO.

Preſente.

Ch' io faccia daß ich mache.
che tu faccia daß du macheſt.
ch' egli faccia daß er mache.

IMPERFETTO.

S' io faceſſi wenn ich machte.

IMPERFETTO CONDIZIONALE.

Farei ich würde machen.

IN-

INFINITO.

Fare, facendo, fatto.

Stare, ſtehen.

Preſente.

Sto ich ſtehe.
ſtai du ſteheſt.
ſta er ſtehet.
ſtiamo wir ſtehen.
ſtate ihr ſtehet.
ſtanno ſie ſtehen.

PASSATO SEMPLICE.

Stetti ich ſtund.
ſteſti du ſtundeſt.
ſtette er ſtund.
ſtemmo wir ſtunden.
ſteſte ihr ſtundet.
ſtettero ſie ſtunden.

FUTURO.

Starò ich werde ſtehen.

IMPERATIVO.

Sta ſtehe.
ſtia egli er ſtehe.
ſtiamo laßt uns ſtehen.
ſtate ſtehet.
ſtiano ſie ſollen ſtehen.

GONGIUNTIVO.

Preſente.

Ch' io ſtia daß ich ſtehe.
che tu ſtia daß du ſteheſt.
ch' egli ſtia daß er ſtehe.

IMPERFETTO.

Steſſi daß ich ſtünde.

IMPERFETTO CONDIZIONALE.

Starei ich würde ſtehen.

INFINITO.

Stare, ſtando, ſtato.

Unregelmäßige Zeitwörter der zweyten Konjugation.

Cadere fallen.

PASSATO SEMPLICE.

Caddi ich fiel.
cadeſti du fieleſt.
cadde er fiel.
cademmo wir fielen.
cadeſte ihr fielet.
caddero ſie fielen.

FU-

FUTURO.

Cadrò ich werde fallen.
in den übrigen ist es regelmäßig.

Parere scheinen.

Presente.

Pajo ich scheine.	pajamo wir scheinen.
pari du scheinest.	parete ihr scheinet.
pare er scheint.	pajono sie scheinen.

PASSATO SEMPLICE.

Parvi ich schien.	paremmo wir schienen.
paresti du schienest.	pareste ihr schienet.
parve er schien.	parvero sie schienen.

FUTURO.

Parrò ich werde scheinen.	parremo wir werden scheinen.
parrai du wirst scheinen.	parrete ihr werdet scheinen.
parrà er wird scheinen.	parranno sie werden scheinen.

IMPERATIVO.

Pari tu, paja egli, pajamo noi, parete voi, pajano essi.

PARTICIPIO.

Paruto, und auch parso.

Sedere, sitzen.

Seggo, siedi, siede, sediamo, sedete, seggono. *Imperativo* Siedi tu, sieda egli, sediamo noi, sedete, seggano.

Tenere halten.

Tengo, tieni, tiene, teniamo, tenete, tengono. *Imperf.* Teneva &c. *pass. sem.* tenni, tenesti, tenne, tenemmo, teneste, tennero. *Futur.* terrò, terrai &c. *Imperfetto condiz.* terrei, terresti &c.

Dovere müssen.

Debbo oder devo, oder deggio, devi, deve oder debbe, dobbiamo oder dovemo, dovete, devono oder deggiono. *pass. semp.* Dovetti, dovesti, dovette, dovemmo, doveste, dovettero. *Futur.* Dovrò. *Imperat.* devi, debba, dobbiamo, dovete, debbono, deggiono.

Po-

Potere können.

Posso, puoi, può, possiamo besser als potiamo, potete, possono. *Congiunt.* ch'io possa &c.

Volere wollen.

Voglio, oder vuò, vuoi, vuole, vogliamo, volete, vogliono. *pass. semp.* io volli, volesti, volle, volemmo, voleste, vollero. *Futuro* vorrò, vorrai &c.

Vedere sehen.

Vedo oder veggo oder veggio, vedi, vede, vediamo, vedete, veggono oder vedono. *pass. semp.* vidi, vedesti, vide, vedemmo, vedeste, videro. *Futur.* vedrò. *Imperat.* vedi tu, vegga egli, veggiamo, vedete, veggano.

Unregelmässige Zeitwörter der dritten Konjugation.

Dire sagen, ehemals dicere.

Dico, dici, dice, diciamo, dite, dicono. *pass. sempl.* dissi, dicesti, disse, dicemmo, diceste, dissero. *Futur.* dirò &c. *Imperat.* dì tu, dica egli, diciamo noi, dite voi, dicano eglino. *particip.* detto.

Porre ehemals *ponere* setzen.

Pongo, poni, pone, poniamo, ponete, pongono. *pass. semp.* posi, ponesti, pose, ponemmo, poneste, posero. *Futur.* porrò, porrai, porrà, porremo, porrete, porranno. *Imperat.* poni, ponga, poniamo, ponete, pongano. *Partic.* posto.

Seine zusammengesetzten Zeitwörter werden auf die nemliche Weise abgeändert, als: comporre abfassen preporre vorsetzen, posporre nachsetzen ꝛc.

Sciogliere auflösen, gemeiniglich *sciorre.*

Scioglio, sciogli, scioglie, sciogliamo, sciogliete, sciolgono oder sciogliono. *Imperf.* scioglieva. *Pass. semp.* sciolsi, sciogliesti, sciolse, sciogliemmo, scioglieste, sciolsero. *Futur.* sciorrò &c. *Imperat.* sciogli, sciolga, sciogliamo, sciogliete, sciolgano. *Imperf. cond.* sciorrei *particip.* sciolto.

Addurre einst *adducere* anführen, auch *ridurre* hinführen, *condurre* führen, *produrre* hervorbringen.

Adduco, adduci, adduce, adduciamo, adducete, adducono. *pass. semp.* addussi, adducesti, addusse, adducemmo, adduceste, addussero. *Futur.* addurrò &c. *particip.* addotto.

Speg-

Spegnere auslöschen.

Spegno, ſpegni, ſpegne, ſpenghiamo, ſpegnete, ſpengono. *paſſ. ſemp.* ſpenſi, ſpegneſti, ſpenſe, ſpegnemmo, ſpegneſte, ſpenſero. *Futur.* ſpegnerò. *particip.* ſpento.

Conoſcere kennen.

Conoſco, conoſci, conoſce, conoſciamo, conoſcete, conoſcono. *paſſ. ſemp.* conobbi, conoſceſti, conobbe, conoſcemmo, conoſceſte, conobbero, *part.* conoſciuto.

Unregelmäſſige Zeitwörter der vierten Konjugation.

Salire ſteigen.

Salgo oder ſaglio, ſali, ſale, ſalghiamo, ſalite, ſalgono, *paſſ. ſemp.* ſalii, ſaliſti, ſalì, ſalimmo, ſaliſte, ſalirono. *Futur.* ſalirò. *imperat.* ſali tu, ſalga egli, ſalghiamo noi, ſalite voi, ſalgano eglino. *partic.* ſalito.

Venire kommen.

Vengo oder vegno, vieni, viene, veniamo, venite, vengono, *paſſ. ſemp.* venni, veniſti, venne, venimmo veniſte, vennero. *Futur.* verrò &c. *imperat.* vieni, venga, veniamo, venite, vengano. *Imper. condiz.* verrei. *partic.* venuto.

Morire ſterben.

Muojo, muori, muore, muojamo, morite, muojono. *paſſ. ſemp.* morii, moriſti, morì, morimmo, moriſte, morirono. *Futur.* morirò &c. *Imper.* muori, muoja, muojamo, morite, muojano. *partic* morto.

Uſcire ausgehen und *eſcire.*

Eſco, eſci, eſce, uſciamo, uſcite, eſcono, in den übrigen Zeiten iſt es regelmäſſig.

Udire hören.

Odo, odi, ode, udiamo, udite, odono, übrigens iſt es regelmäſſig.

Ambire, wornach ſtreben.

Ambiſco, ambiſci, ambiſce in der erſten Perſon der vielf. Zahl wird es nicht gebraucht, *paſſ. ſempl.* ambii, ambiſti, ambì.

Abborrire, verabſcheuen.

Abborro und abboriſco, abborri, abborre und abboriſce, abborriamo, abborrite, abborriſcono, *paſſ. ſempl.* ab-

abborii, abborristi, abborrì, abborrimmo, abborriste, abborrirono, *futuro.* abborrirò.

Assalire, anfallen.

Assalgo, assali, assale, assalghiamo, assalite, assalgono: übrigens ist es regelmäßig.

Avvertire, ermahnen.

Avverto, avverti, avverte und avvertisco, avvertisci, avvertisce. übrigens ist es regelmässig.

Investire, angreifen.

Investo, investi, investe, investiamo, investite, investono, sonst ist es regelmäßig.

Addolcire, versüßen.

Addolcisco, addolcisci, addolcisce, addolciamo, addolcite, addolciscono, *pass sempl.* addolcii, addolcisti, addolcì, addolcimmo, addolciste, addolcirono. Die folgenden werden auf die nämliche Weise abgeändert.

Aggrandire vergrößern.
alleggerire erleichtern.
apparire erscheinen. *part.* apparso.
ardire wagen.
arricchire bereichern.
arrossire erröthen.
arrostire braten.
assalire angreifen.
attribuire zueignen.
avvertire ermahnen.
avvilire herunterseßen.
bandire verbannen.
capire begreifen.
carpire erhaschen.
colpire treffen.
compatire bemitleiden, vergeben.
concepire fassen.
conseguire erreichen, erhalten.
costituire einrichten.
convertire bekehren.
digerire verdauen.
distribuire vertheilen.
empire erfüllen.
esaudire erhören.
fallire falliren, Banquerot machen.
favorire begünstigen.
fiorire blühen.
forbire putzen.
fornire versehen.
gioire sich erfreuen.
guarire heilen.
guarnire ziehren.
impadronire bemächtigen.
impallidire erblassen.
impaurire erschrecken.
impazzire zum Narren werden.
impedire verhindern.
inaridire ausdürren.
indebolire schwächen.
indurire sich verhärten.
infastidire Eckel haben, lange Weile erregen.
inferire grausam werden.
ingerire einmischen. (sich)
inghiottire verschlingen.

istruire unterrichten.
insuperbire stolz werden.
intenerire zärtlich rühren.
languire matt werden.
marcire faul werden.
nodrire ernähren.
ordire anspinnen.
patire leiden.
polire verfeinern.
presagire im voraus sagen.
presentire ahnden.
proibire verbiethen.
prostituire verunehren.
punire bestrafen.
riverire ehren.
sbigotire erschrecken.
smarrire verfehlen.
sminuire vermindern.
sorbire schlürfen.
sepellire begraben. *part.* sepolto.
sostituire einsetzen.
sparire verschwinden.
spedire ausfertigen.
stabilire festsetzen.
stordire betäuben.
stupire staunen.
svanire verschwinden.
suggerire einflößen.
supplire erfüllen.
tradire verrathen.
trasgredire übertretten.
ubbidire gehorchen.
unire vereinigen.

Einige wollen nicht zugeben, daß man solche Zeitwörter in der ersten und zweiten Person der vielfach. Zahl gebrauche, doch findet man häufig Beyspiele bey guten Schriftstellern, wo selbe in den angeführten Fällen gebraucht werden.

Aufgaben über die Abänderung der Nennwörter.

1. *Nominativo.*

Das Feuer, die Luft, die Erde, und das Wasser sind die vier Elemente. — Der Frühling, der Sommer, der Herbst und der Winter, sind die vier Jahrszeiten. — Das Gesicht, das Gehör, das Gefühl, der Geschmack und der Geruch, sind die fünf Sinne des Menschen.

Feuer, il fuoco.
Luft, l'aria.
Erde, la terra.
Wasser, l'acqua.
sind, sono.
vier, quattro.
Elemente, gli elementi.
Frühling, la primavera.
Sommer, l'estate.
Herbst, l'autunno.
Winter, l'inverno.
Jahrszeiten, stagioni.
Gesicht, la vista.
Gehör, l'udito.
Gefühl, il tatto.
Geschmack, il gusto.
Geruch, l'odorato.
fünf, cinque.
Sinne, sentimenti.
Mensch, l'uomo.

2. *Genitivo.*

Der Müssiggang ist der Vater des Lasters. — Die Seele des Menschen ist einfach. — Groß ist die Kraft des Geistes. — Die Liebe des Vaters, die Zärtlichkeit der Mutter, und die Dankbarkeit des Kindes. — Der Anbruch des Tages. Die Wiederkehr des Frühlings, und die angenehme Wärme der Luft. — Die Mässigkeit ist der Schatz des Weisen.

Müssiggang, l'ozio.
Vater, padre.
Laster, il vizio.
Seele, l'anima.
einfach, semplice.
groß, grande.
Kraft, forza.
Geist, spirito.
Liebe, l'amore.
Zärtlichkeit, la tenerezza.
Mutter, la madre.
Dankbarkeit, la gratitudine.
Kind, fanciullo.
Anbruch, il far, lo spuntare.
Tag, il giorno.
Wiederkehr, il ritorno.
angenehm, grato.
Wärme, il calor.
Mässigkeit, la temperanza.
Schatz, il tesoro.
Weise, il savio.

3. *Dativo.*

Der Schüler muß dem Lehrer folgen, so wie der Kranke dem Arzte, der Sohn dem Vater, und der Bürger dem Gesetze. — Der Faulheit, und der Nachlässigkeit folgt lange Weile und Armuth. — Die Bewegung nützt dem Körper und dem Geiste.

Schüler, lo scolare.
muß, deve.
Lehrer, il maestro.
folgen, ubbidire.
so wie, siccome.
Kranke, l'ammalato.
Arzt, il Medico,
Bürger, il cittadino.
Gesetz, le leggi (vielfach).
Faulheit, la poltroneria.
Nachlässigkeit, negligenza.
folgt, segue.
lange Weile, la noja.
Armuth, la povertà.
Bewegung, il moto.
nützt, giova.
Körper, il corpo.
Geist, lo spirito.

4. *Accusativo.*

Ehret das Alter. — Wendet die Zeit wohl an. — Bildet euren Verstand, und meidet die Trägheit. — Liebet den Nächsten. — Uebet die Tugend aus, und fliehet das Laster. — Die Jugend liebt das Vergnügen mehr als die Gesundheit und die Ordnung.

Ehret, onorate.
Alter, la vecchiaja.
wendet an, impiegate.
wohl, bene.
Zeit, il tempo.
bildet, coltivate.
euren Verstand, la vostra ragione.
meidet, fuggite.
Trägheit, l'inerzia.
liebet, amate.
Nächste, il prossimo.
übet aus, esercitate,
Tugend, la virtù.
fliehet, fuggite.
Laster, il vizio.
Jugend, la gioventù.
liebt, ama.
Vergnügen, il piacere.
mehr als, più chè.
Gesundheit, la sanità.
Ordnung, l'ordine.

5. *Ablativo.*

Man fordert Fleiß von dem Schüler, Gelehrigkeit von dem Jüngling, Muth von dem Soldaten, Standhaftigkeit von dem Manne, Treue von dem Weibe, Ehrlichkeit von dem Kaufmanne, und Gerechtigkeit von dem Fürsten. Ich komme von dem Garten, und habe von dem Wetter gesprochen.

Man fordert, si richiede.
Fleiß, diligenza.
Gelehrigkeit, docilità.
Muth, coraggio.
Soldat, il soldato.
Standhaftigkeit, costanza.
Mann, l'uomo.
Treue, la fedeltà.
Weib, la donna.
Ehrlichkeit, onoratezza.
Kaufmann, il mercante.
Gerechtigkeit, la giustizia.
Fürst, il principe.
ich komme, io vengo.
Garten, il giardino.
und habe gesprochen, ed ho parlato.
Wetter, il tempo. (Genit.)

6. *Nominativo, e genitivo del numero plurale.*

Die Fehler der Menschen: die Gefahren der Jünglinge; die Vortheile der Bücher. — Die Aufrichtigkeit der Deutschen; die Gutherzigkeit der Italiener; der Witz der Franzosen, und die Beurtheilungskraft der Engländer. — Der Gebrauch ist der Gesetzgeber der Sprachen. — Das Licht ist ein Ausfluß der Sonnenstrahlen.

Fehler, l'errore.
Gefahr, il pericolo.
Jüngling, il giovine.
Vortheil, l'avvantaggio.
Buch, il libro.
Aufrichtigkeit, la sincerità.
Deutsche, il Tedesco.
Gutherzigkeit, la cordialità.
Italiener, l'Italiano.
Witz, lo spirito, la sagacità.
Franzos, il Francese.
Beurtheilungskraft, il giudizio, la perspicacità.
Engländer, l'Inglese.

Ge-

Gebrauch, l'uso.
Gesetzgeber, il legislatore.
Sprache, il linguaggio.
Licht, la luce.
Ausfluß, effluſſo.
Sonnenstrahl, il raggio del sole.

7. *Dativo.*

Gebet den Unwissenden Rath, den Armen Hülfe, und den Betrübten Trost. — Den Unglücklichen scheinen die Reichen glücklich, aber nur die Zufriedenheit verschaft Glückseligkeit den Menschen. — Die Speisen schmecken nur den Hungerigen. — Den arbeitsamen Leuten gefallen alle Ergötzungen, und den Müssigen verschaft alles lange Weile.

Gebet, date.
Unwissend, l'ignorante.
Rath, consiglio.
Arm, povero.
Hülfe, ajuto.
betrübt, l'afflitto.
Trost, consolazione.
Unglücklich, l'infelice.
scheinen, sembrano.
Reich, il ricco.
aber nur, ma solo.
Zufriedenheit, la contentezza.
verschaft, produce.
Glückseligkeit, felicità.
Speise, il cibo.
schmecken, piacciono.
nur, solamente.
Hungrige, l'affamato.
arbeitsame Leute, le persone laborioſe.
gefallen, piacciono.
alle Ergötzungen, tutti i divertimenti - ogni sorta di divertimento.
Müssige, l'ozioso.

8.

Von den guten Beyspielen lernen die jungen Leute gut werden. Man muß sich mehr vor den verführerischen Freunden als vor den Feinden selbst hüten. Von den schönen Kleidern erhält der Mensch nicht so viel Ansehen, als von den reinen Sitten und artigem Betragen. Der Nebel und die Wolken entstehen von den Dünsten, die aus der Erde hervorkommen.

Das gute Beyspiel, il buon esempio.
lernen, imparano.
junge Leute, i giovani.
gut werden, a divenir buoni.
Man muß, bisogna.
sich hüten, guardarsi.
vor, dagli
verführerischer Freund, l'amico seduttore,
als, che.
Feind, il nemico, l'inimico.
selbst, istesso (vielfach)
die schönen Kleider, i bei vestiti.
erhält nicht, non ottiene.

so viel Ansehen, tanto credito, tanta stima.
reine Sitten, il puro costume.
artiges Betragen, le maniere gentili.
Nebel, la nebbia,
Wolken, le nuvole.
entstehen, si formano.
Dunst, il vapore.
Erde, la terra.
hervorkommen, escono.

9. Ueber die eigene Nennwörter.

Peter gieng nach Wien, nach London, und nach Paris, um seine Kenntnisse zu erweitern, und seine Sitten zu verfeinern. Camillus rettete Rom, und befreite sie von Brenus, dem Anführer der Gallier. Cäsar war der Feind des Pompejus, machte sich zum Dictator und wurde von Brutus ermordet.

Peter, Pietro.
gieng, andò.
nach, a
Wien, Vienna.
London, Londra.
Paris, Parigi.
um zu erweitern, per estendere.
Sitten, le maniere.
verfeinern, ingentilire.
Camillus, Camillo.
rettete, salvò.
Rom, Roma.
befreite sie, la deliberò.
Brennus, Brenno.
Anführer, il Conduttore.
Gallier, i Galli.
Cäsar, Cesare.
war, fù.
Pompejus, Pompeo.
machte sich, si fece.
zum Dictator, Dittatore (alla).
wurde ermordet, venne ucciso, trafitto.
Brutus, Bruto.

10.

Italien wird der Garten Europens genannt. — Frankreich ist sehr bevölkert, und England ist wegen des Handels sehr reich. Der Muth des Achilles und Hektors, die Tapferkeit des Diomedes und Ajax, die Liebe der Helena, und Briseis, die Treue der Andromache und Penelope werden in den Schriften des Homers gerühmt.

Italien, l'Italia.
wird genannt, vien detta.
Garten, il giardino.
Europa, l'Europa.
Frankreich, la Francia.
ist sehr bevölkert, è molto popolata.
England, l'Inghilterra.
ist sehr reich, è molto ricca.
wegen des Handels, a motivo del commercio.
Muth, il coraggio.
Achilles, Achille.
Hektor, Ettore.

Tapfer-

Tapferkeit, il valore.
Diomedes, Diomedonte.
Ajax, Ajace.
Helena, Elena.
Briseis, Briseide.
Treue, la fedeltà.
Andromache, Andromaca.
Penelope, Penelope.
werden gerühmt, ſon rinomati.
Schrift, lo ſcritto.
Homer, Omero.

11.

Ueber die Verwandlung des männlichen Geſchlechtes in das weibliche.

Geſtern gieng die Herzogin mit der Fürſtin N. und der Gräfin N. in das Theater. Die Komedie war ſehr ſchön, die Schauſpieler und Schauſpielerinnen haben ihre Rolle vortreflich geſpielt; in der kleinen Oper zeichnete ſich die erſte Sängerinn beſonders aus. Der Kaiſer und die Kaiſerinn, der Churfürſt, und die Churfürſtinn ſeine Gemahlinn, waren auch darinn.

Geſtern, jeri.
gieng, andò.
Herzogin, la Ducheſſa.
Fürſtin, la Principeſſa.
Gräfin, la Conteſſa.
Theater, il teatro.
Komedie, la comedia.
war, fù.
ſehr ſchön, molto bella.
Schauſpieler, l'attore.
Schauſpielerinn, l'attriee.
haben geſpielt, hanno fatto.
ihre Rolle, la loro parte.
vortreflich, eccelentemente.
die kleine Oper, l'operetta.
zeichnete ſich aus, ſi diſtinſe.
die erſte Sängerinn, la prima cantatrice.
beſonders, particolarmente.
Kaiſer, l'Imperadore.
Kaiſerin, l'Imperadrice.
Churfürſt, l'Elettore.
Churfürſtinn, l'Elettrice.
ſeine Gemahlinn, ſua ſpoſa.
waren auch darinn, ci furono, c'intervennero pure.

12.

Der König und die Königin machten eine Reiſe um die Städte und Hauptörter ihres Reiches zu beſehen. Dieſe Monarchen ſind beſonders leutſeelig, ſie behandeln ihre Unterthanen als Freunde, aber jeder iſt auch bereit gegen ihre Feinde das Leben zu wagen. Glückſind die Könige und Fürſten, die ihre Unterthanen lieben, denn ſie werden von denſelben auch geliebt.

König, il Rè.
Königinn, la Regina.
machten, fecero.
eine Reiſe, unviaggio.
um zu beſehen, per viſitare.
dieſer, queſto.

Monarch, Monarca.
leutselig, umano - affabile.
behandeln, trattano.
Unterthan, il suddito.
jeder, ciascuno.
ist auch, è anche.
bereit, pronto.
zu wagen, d'arrischiare.
Leben, la vita.
gegen ihre, controi loro.
denn, imperciochè, perochè, poichè.
derselbe, questi.
werden geliebt, sono (oder) vengono amati, auch, pure, ancora.

13. Ueber die Einheits - Particel.

Ein gutes Herz ist schätzbarer als ein schönes Gesicht. Die Schönheit eines Mädchens gleichet einer schönen Blumen, die in einem Tage verwelket, oder einem prächtigen Regenbogen der in einem Augenblicke vom Winde weggeblasen wird. — Die Menschen sind selten zufrieden, der eine weiß seine Reichthümer nicht zu benutzen, der andere wüßte sie wohl anzuwenden, hat aber deren keine.

Ein gutes Herz, un buon cuore.
schätzbarer, più stimabile.
ein schönes Gesicht, un bel volto.
Schönheit, la bellezza.
Mädchen, la fanciulla, la giovine, la ragazza.
gleichet, rassomiglia.
eine schöne Blume, un bel fiore
Tag, il giorno.
verwelket, si appassisce, si dissecca, langue.
prächtig, magnifico.
Regenbogen, l'arcobaleno.
Augenblick, momento - istante.
Wind, il vento.
weggeblasen wird, è soffiato via.
selten, di rado, raramente.
zufrieden, contento.
weis nicht, non sa.
benutzen, impiegare.
andere, l'altro.
wüßte sie wohl, le sapria bene.
hat deren keine, non ne ha punto.

14. Ueber das Theilungs - Geschlechtswort.

Es giebt Schüler die schöne Bücher, aber keine Lust zum Lesen haben. — Ich kenne Frauenzimmer, die Schönheit, aber keinen Verstand haben. Wer Geld hat, hat auch Freunde, und wer Talente hat, kann auch Geld haben. Giebt es hier gute Früchte, schöne Blumen, und angenehme Gegenden? Spühlet die Weingläser aus, und bringet dann die Thee - Schalen, denn wir wollen ein Glas Wein, und eine Schaale Thee mit einander trinken.

Es giebt, vi sono, si danno.
die keine Lust haben, che non hanno alcuna voglia.
zum lesen, di leggere.
ich kenne, io conosco.
Frauenzimmer, le donne.
keinen Verstand, punto d'intendimento.
wer Geld hat, chi ha del denaro.
Talente, talenti, capacità, cognizioni.
giebt es hier, dannosi quì? ci sono quì?
Früchte, frutti.
angenehme Gegenden, situazioni aggradevoli, bei siti.
spühlet, sciacquate.
Weingläser, i bicchieri dal vino.
bringet, recate.
dann, poi.
Thee-Schalen, le tazze, le chicchere dal tè.
denn wir wollen, poichè vogliamo.
miteinander trinken, bevere insieme.

15.

Ich sah heute Morgens eine Menge Leute, eine große Anzahl Soldaten, und viele Kutschen und Pferde hierdurch vorüber gehen, die den Fürsten bey seiner Abreise begleiteten. — Mein Freund verkaufte neulich ein paar schöne Pferde und eine goldene Uhr, um einen sehr geringen Preis. — Ein Pfund Seide kostete ehemals ein Pfund Gold. — Ich brauchte zu diesem Kleide drey Ellen Tuch.

Ich sah, io vidi.
heute morgens, questa mattina.
Menge, quantità.
Leute, gente.
Anzahl, numero.
Soldat, il soldato.
viel, molto.
Kutsche, la carrozza.
Pferd, il cavallo.
hierdurch vorüber gehen, passar per di quà.
die begleiteten, che accompagnarono.
bey seiner Abreise, nella di lui partenza.
verkaufte, vendette.
neulich, ultimamente.
ein Paar, un pajo.
goldene Uhr, orologio d'oro.
um einen sehr geringen Preiß, per un prezzo molto discreto.
Pfund, libbra.
Seide, seta.
kostete, costava.
ehemals, una volta.
Gold, oro.
ich brauchte, io adoperai.
zu diesem Kleide, per quest' abito.
drey Ellen, tre braccia.
Tuch, panno.

16. Ueber die Steigerung der Beywörter.

Wer reich ist, möchte noch reicher werden, und selbst der Reicheste ist mit dem was er hat nicht zufrieden. Ich kenne kein besseres Mittel gegen die lange Weile, als seine Pflichten genau zu erfüllen. Wer ist glücklicher als derjenige, der mit seinem Stande zufrieden ist? Dem schönsten Morgen folgt zuweilen ein trüber Abend. — Von der höchsten Noth ist der nächste Schritt zur Rettung. — Die einfache Natur ist liebenswürdiger als die Kunst.

wer reich ist, chi è ricco.
möchte, vorrebbe.
noch, ancora.
werden, diventare.
und selbst, e persino.
mit dem, was er hat. con ciò, ch'egli ha.
ich kenne kein, io non conosco.
Mittel, rimedio.
gegen, contro.
genau zu erfüllen, d'eseguire puntualmente.
Pflicht, il dovere.
derjenige, quegli.
der ist, che è.
Stand, stato.
Morgen, il mattino.
folgt, segue.
zuweilen, talvolta.
ein trüber Abend, una torbida sera.
die höchste Noth, il sommo bisogno.
der nächste Schritt, il prossimo passo.
zur Rettung, conduce a salvamento.
einfach, semplice.
liebenswürdig, amabile.
Kunst, l'arte.

17.

Gesundheit ist besser als Reichthum. — Die Sonne ist größer als der Mond. — Der Mond ist kleiner als die Erde. — Es ist keine Kenntniß besser, als die von sich selbst. — Die schönste unter allen Blumen ist die Rose. — Das beste Wasser verfaulet durch das Liegen, und der schönste Geist verdirbt dnrch die Unthätigkeit. — Man muß sich nie unfähiger als andere glauben, es ist aber auch dabey nöthig, fleißiger als andere zu seyn. — Der Colibri in Amerika ist so klein als eine Haselnuß.

Gesundheit, la salute.
Reichthum, le ricchezze.
Sonne, il sole.
Mond, la luna,
es ist keine, non si dà.
Kenntniß, cognizione.
als die, di quella, oder di quello.
unter allen, tra tutti.
Blume, il fiore,
Rose,

Rose, la rosa.
Wasser, l'acqua.
verfaulet, s'imputridisce.
durch das Liegen, nella quiete.
verdirbt, si guasta.
durch die Unthätigkeit, nell' inazione.
man muß sich nie, non bisogna - non si deve mai.
sich glauben, credersi.
unfähig, incapace.
als andere, degli altri.
es ist dabey nöthig, è però necessario.
zu seyn, d'essere.
Colibri, il colibri.
so klein, così piccolo.
Haselnuß, nocchia.
Leib, il corpo.
Feder, la penna.
Maykäfer, lo scarafaggio.
an Schönheit, in bellezza.
ist gleich, è uguale.
Pfau, il pavone.

18. Ueber einige der nöthigsten Fürwörter.

Ich bilde mir wohl ein, daß er dieß mir nicht so leicht gestatten wird, aber doch will ich ihm schreiben, und ihn bitten, daß er mich in diesem Anliegen nicht verlasse; vielleicht gelingt es mir, ihn zu bewegen. — Ich gebe dir die Lehre, dich immer vor bösen Gesellschaftern zu hüten, es geschieht nur weil ich dich liebe, daß ich dir den Rath gebe dich von ihnen zu entfernen. — Man sollte doch die Gelegenheit nie verabsäumen sich auf seiner vortheilhaftesten Seite zu zeigen.

Ich bilde mir wohl ein, io m' immagino bene.
daß er, ch'egli.
dieß, ciò (wird nach das Zeitwort gesetzt.)
nicht so leicht, non così facilmente.
aber doch, ma pure.
ich will schreiben, io voglio scrivere.
bitten, pregare.
daß er mich nicht verlasse, ch' egli non mi abbandoni.
vielleicht, forse.
gelingt es mir, che mi riesce.
zu bewegen, di commoverlo d'indurlo.
ich gebe, io dò,
Lehre, ammaestramento.
zu hüten, di preservare.
immer, sempre.
vor, da'.
böser Gesellschafter, cattivo compagno.
es geschieht nur, egli avvien solo,
weil, perchè.
Rath, consiglio.
gebe, io dò.
dich zu entfernen, d' allontanarti.
man sollte doch nie, non si dovrebbe pròmai.
verabsäumen, trascurare.
Gelegenheit, l'occasione.
sich zu zeugen, di mostrarsi.
Seite, canto — lato.
vortheilhafteste, il più avvantaggioso.

19.

Obschon er uns versichert hatte uns zu schreiben, that er es doch nicht. — Schenken Sie uns das Vergnügen öfters, und besuchen Sie uns so oft es Ihnen die Umstände erlauben. — Die Neuigkeit die ich euch erzählen werde, wird euch gewiß eine große Freude machen. Der Herr Belfiore ist von Amerika reich hieher zurückgekommen, und er versicherte uns, er wolle euch bezahlen.

Obschon, sebbene.
versichert hat, ha assicurati.
er thar es doch nicht, egli però non lo fece.
Schenken Sie uns, dia.
öfters, più spesso.
besuchen Sie, ella visiti.
so oft, così spesso.
Umstände, le circostanze.
erlauben, permettono.
Neuigkeit, la nuova, novità.
erzählen werde, racconterò.
wird machen, farà, recherà.
gewiß, certamente.
Freude, piacere-contento.
zurückgekommen, ritornato.
versicherte, assicurò.
er wolle euch bezahlen, di volervi pagare.

20.

Er hat von mir nicht gut geredet, und ich spreche doch immer gut von ihm. Ihr erinnert euch selten meiner, obschon ich beständig an euch denke. — Heute fruh war ich bey ihm, und ich traf ihn nicht an; heute Nachmittag kam er zu mir, und er traf mich auch nicht an. — Ich habe Ihnen gesagt, was ihr mir aufgetragen habet, sie bathen mich aber, euch zu sagen, daß sie Morgen selbst zu euch kommen würden.

Hat geredet, ha parlato:
gut, bene.
ich spreche, io parlo.
doch, però.
immer, sempre.
erinnert, ricordate.
selten, di rado.
obschon, sebbene.
ich denke, io penso.
beständig, costantemente.
heute fruh, questa mattina.
war ich, io fui.
ich traf ihn nicht an, io non lo (oder) nol ritrovai.
ich habe gesagt, io ho detto.
aufgetragen habet, avete commesso.
sie bathen, pregarono.
euch zu sagen, di dirvi.
daß sie selbst kommen würden, che verrebbero essi in persona.

21.

Ich gieng gestern mit eurem Bruder, mit dem Grafen Monterosa, und mit der Gemahlinn des Präsidenten in den Garten spatziren. Der Graf bath mich, ihm die gestrige Begebenheit zu erzählen, ich that es, und die Präsidentin erstaunte nicht wenig darüber. Als wir aus dem Garten kamen, sagte ich ihr, daß ich noch heute früh zu ihr hatte kommen wollen, um ihr die gestrige Begebenheit zu erzählen, wenn ich Zeit gehabt hätte. — Die Amazonen beherrschten, und vertheidigten ihre Staaten selbst.

ich gieng, io andai.
gestern, jeri, jeridì.
Graf, conte.
Gemahlinn, moglie.
spatzieren, a passeggiare.
Präsident, il Presidente.
bath, pregò.
zu erzählen, di raccontare.
die gestrige Begebenheit, l'avventura di jeri.
ich that es, io lo feci.
Präsidenti, la Presidente.
erstaunte, sene stupì.
nicht wenig, non poco.
als wir auskamen, nell' uscire.
sagte ich ihr, io le dissi.
daß ich habe kommen wollen, ch' io aveva voluto venire.
zu ihr, da lei.
um zu erzählen, per raccontare.
wenn ich Zeit gehabt hätte, se avessi avuto il tempo.
Amazonen, Amazoni.
beherrschten, governavano.
vertheidigten, diffendevano.
Staaten, stati.
selbst, da se medesime.

22.

Er hatte es uns selbst geschrieben, was ich euch gesagt habe, und ich hätte es euch nicht gesagt, wenn ich nicht gewußt hätte, daß dieß euch nützlich wäre. Er hat sich nicht eingebildet, daß ich es euch erzählen würde, sonst hätte er mir es nicht gesagt. — Ich habe von ihm das Buch wieder bekommen, welches ich ihm geliehen hatte, und nun kann ich es euch leihen. — Gar zu leicht misbrauchen, und vernachlässigen uns die Menschen, sobald wir ihnen vollkommen vertraulich geworden sind.

er hatte es geschrieben, l'aveva scritto.
uns selbst, a noi stessi.
was, cosa, ciochè io ho detto.
wenn ich nicht gewußt hätte, se non avessi saputo.
dieß, questo.
nützlich wäre, fosse utile.
er hat sich eingebildet, egli s'ha immaginato.
daß ich erzählen würde, ch'io racconterei.

sonst

sonst, altrimenti.
hätte er nicht gesagt, non avrebbe detto.
ich habe bekommen, ho ricevuto.
wieder, di ritorno.
Buch, il libro.
welches ich geliehen hatte, ch'io aveva imprestato.
und nun, ed ora.
kann ich leihen, io posso imprestare.
gar zu leicht, troppo facilmente.
misbrauchen, maltrattano.
vernachlässigen, trascurano (ci wird vor das erste Zeitwort gesetzt.)
sobald, tostoché.
wir geworden sind, siamo divenuti.
vollkommen vertraulich, intieramente confidenti.

23.

Mein Vater, und meine Schwester sind zu Hause, wenn Sie wollen, so können Sie mit ihnen sprechen. Ich sagte neulich meiner Base, daß ich mein Buch, meine Uhr, und meine Dose vorgestern bey ihr vergessen hätte. Deine Unhöflichkeit hat deine Mutter, und deinen Freund gekränkt, und seine gute Manieren haben ihm die Liebe aller seiner Bekannten erworben. — Dein Verhalten sey deiner Ueberzeugung in allen Fällen gemäß.

zu Hause, in-a casa.
wenn Sie wollen, s'ella vuole.
können Sie sprechen, può parlare.
ich sagte, io dissi.
neulich, ultimamente-poco fa
Base, cugina.
vergessen hätte, che ho dimenticato-d'aver io dimenticato.
Uhr orologio.
Dose, tabacchiera.
vorgestern, jeri l'altro.
Unhöflichkeit, inciviltà.
Freund, amico.
Manieren, maniere.
haben ihm erworben, gli hanno procurato.
Bekannter, conoscente.
Verhalten, contegno.
sey, sia.
gemäß, corrispondente.
Fall, caso.
Ueberzeugung, persuasione.

24.

Eure Sitten sind die Ursache eures Schicksales. — Mein guter Bruder starb gestern an einem abzehrenden Fieber; unser lieber Vater ist untröstlich darüber, meine Schwestern suchten ihn zu trösten. — Wir müssen nicht nur allein unsern Aeltern Ehre und Höflich-

keit

keit bezeugen; sondern auch unsern Brüdern und Schwestern. — Gebet den Kenntnissen den Vorzug, die euren Geist verschönern, euren Karakter veredeln, und euer Herz beruhigen.

Sitten, costumi.
Ursache, la cagione.
Schicksal, destino.
starb, morì
an einem abzehrenden Fieber, d'una febbre ettica.
ist darüber untröstlich, ne è afflittissimo, sconsolato.
suchten, procurarono-cercarono.
trösten, consolare.
wir müssen, noi dobbiamo.
nicht nur allein, non solamente.
bezeugen, dimostrare.
Aeltern, genitori.
Ehre, onore, rispetto.
Höflichkeit, civiltà.
sondern auch, ma ben anco.
Kenntniß, conoscenza.
Vorzug, preferenza.
verschönern, abbelliscono.
veredeln, nobilitare.
Karakter, carattere.
Herz, il cuore
beruhigen, tranquillizzano.

25.

Derjenige welcher für das Zukünftige nicht sorget, kömmt nicht selten in große Verlegenheit. — Denket an diese Lehre: alle diejenigen, die ihre jungen Jahre müssig zubrachten, hatten ein verdrüßliches Alter. Alle können gut werden, und keiner darf sich entschuldigen, daß er nicht gekönnt habe. — Möchten alle Menschen das am schönsten finden was sie haben!

Derjenige, quegli.
welcher, che (oder) il quale.
sorget, pensa, provede.
Zukünftige, il futuro.
kömmt, viene.
nicht selten, non di radospesso.
Verlegenheit, l'imbarrazzo.
Denket, rifflettete.
diese Lehre, questa massima, dottrina.
alle diejenigen, tutti quelli.
die zubrachten, che passarono.
jungen Jahre, gli anni giovanili.
müssig, nel' ozio.
hatten, ebbero.
Alter, vecchiaja.
verdrüßlich, penosa, trista.
können werden, possono diventar.
gut, buono (*plur.*)
keiner, nissuno.
darf, può.
sich entschuldigen, scusarsi.
daß er nicht gekönnt habe, di non aver potuto.
möchten, potessero.
finden, trovare.
was sie haben, quello che hanno.
am schönsten, il più bello di tutti

26.

Dieser ist ein ehrlicher Mann, ich kenne ihn sehr gut, und jener wie man sagt, stehet nicht im besten Rufe; von diesem, und von jenem könnte ich Ihnen vieles erzählen, niemand kennt sie beyde besser als ich. — Daß er der Mann sey von dem ihr mir erzähltet, das scheint mir nicht wahr zu seyn. — Jeder Mensch gilt in dieser Welt so viel, als wozu er sich selbst macht.

Dieser, questi.
ehrlicher Mann, uomo onorato, galantuomo.
ich kenne, io conosco.
sehr gut, molto bene.
jener, quegli.
wie man sagt, come si dice.
stehet nicht, non gode.
im besten Rufe, la miglior fama (accus.)
ich könnte, io potrei.
erzählen, raccontar, vieles, molto.
niemand, nissuno.
kennt sie beide, li conosce tutti due - ambidue.
besser als ich, meglio di me.
daß er der Mann sey, ch'egli sia appunto quegli.
von dem ihr mir erzähltet, di cui mi raccontaste.
das scheint mir nicht wahr zu seyn, non mi pare, che sia vero.
Jeder Mensch, ciascheduno.
gilt, vale.
so viel, tanto.
als wozu er sich selbst macht, quanto egli stesso si fa valere.

27.

Wer ist derjenige, der sich ein stetes Glück versprechen kann? — Welcher von beyden lebt glücklicher, derjenige, dessen Herz der Freundschaft offen, und zum Wohlthun geneigt ist, oder jener, der alles in sich selbst finden, und niemanden behilflich seyn will? — Er hat von etwas geredet, wovon ich nichts verstanden habe. — Jeder Tag bringt etwas neues mit sich. — Man sollte doch immer denken von wem, und wovon man spricht. — Die Welt ist eine Schaubühne, auf welcher, die stets vermummten Menschen sich einander vorstellen. — Zu was dienen dem Geitzigen die Schätze, wenn er davon keinen Gebrauch macht?

Wer ist derjenige, chi è colui.
der sich versprechen kann, che può prometterſi.
ein stetes Glück, una fortuna costante.
welcher, chi.

von beiden, dei due.
lebt, vive.
glücklich, felice.
derjenige, colui.
Freundschaft, amicizia.
offen, aperto.
oder, o.
der finden will, che vuol ritrovare,
in sich selbst, in se stesso.
behilflich seyn, esser d'ajuto.
hat geredet, ha parlato.
etwas, qualche cosa.
wovon, di cui.
ich nichts verstanden habe, io non ho compreso niente.
jeder Tag, ciascun giorno.
bringt mit sich, porta seco.
etwas Neues, qualche cosa di nuovo.
man sollte denken, si dovrebbe pensare.
man spricht, si parla.
Schaubühne, teatro.
auf welcher, sovra il quale.
sich vorstellen, si rappresentano.
stets vermummt, costantemente trasvestiti.
zu was, a che.
dienen, servono.
Geitzige, l'avaro.
Schatz, tesoro.
wenn, se.
davon keinen Gebrauch macht, non ne fa alcun uso.

28. Ueber die Abkürzung einiger Wörter.

Jenes Buch dort enthält einen schönen Gedanken über den großen Nutzen des Handels. — Die schönen Blumen machen die Gärten schön. — Ein guter Vater gehet seinen Kindern mit guten Beyspielen vor. — Die Neapolitaner verehren den heiligen Januarius, die Bolonefer den H. Petronius, und die Mayländer den H. Ambrosius. — Der Herr Tachi ist mein guter Freund. — Mein Herr! Sie sehen wirklich gesund aus. — Er ist ein großer Herr, ich kenne ihn recht gut.

Jenes Buch dort, quel libro là.
enthält, contiene.
Gedanke, pensiero.
Nutzen, avvantaggio (plur.)
Handel, il commercio.
Blume, il fiore.
gehet vor, va innanzi.
Kind, il fanciullo.
Beyspiel, l'esempio.
Neapolitaner, i Napolitani.
verehren, venerano.
Januarius, Gennaro.
Bolonefer, i Bolognesi.
Petronius, Petronio.
Mayländer, Milanesi.
Sie sehen wirklich gesund aus, ella ha una buonissima ciera.
ich kenne ihn recht gut, io lo conosco assai bene.

29. Ueber die Partikel *in*.

In dem Schloße des Herrn N. sind viele Alterthümer zu sehen. — In der St. Peters Kirche zu Rom bewundert man mehrere Meisterstücke der Kunst. — In den großen Städten lernet man manchfaltiges — In den Oertern, wo der Boden am fruchtbarsten ist, sind die Menschen am meisten träg. — In den Abgründen des Irrthums ist die Wahrheit nur ein Punkt. — Ich reißte öfters zu Schiffe, aber das Kutschenfahren behagt mir doch besser. — Einige gehen in die Kirche, und andere auf dem Platze. — Gehe in die Hütten des Jammers Ungedultiger, lerneſt du in diesem Orte nicht Zufriedenheit, so lerneſt du sie nirgends.

Schloß, il castello.
sind zu sehen, ci sono da vedere.
Alterthümer, monumenti antichi, - antichità.
bewundert man, si ammirano.
Meisterstücke, capi d'opera.
Kunst, l'arte.
Stadt, città.
lernet man, si impara.
manchfältiges, varie cose.
wo, in cui dove.
Ort, luogo.
Boden, il suolo.
am fruchtbarsten, il più abbondante.
am meisten, per lo più la massima parte.
träg, poltroni, inerti.
Abgrund, l'abbisso.
Irrthum, l'errore.
ist nur, non è che.
Punkt, punto.
ich reißte, io viaggiai.
öfters, più volte.
zu Schiffe, in barca.
das Kutschen fahren, l'andare in carrozza.
behagt mir, mi conferisce.
doch besser, però meglio.
einige, alcuni.
gehen, vanno.
Platz, la piazza.
gehe, va.
Hütte, capanna, tugurio.
Jammer, la miseria.
Ungedultiger, o impaziente.
lerneſt du nicht, se non impari.
Zufriedenheit, a viver contento.
so lerneſt du sie nirgends, tu non l'impari in niun altro sito.

30. Ueber die Partikel *con*.

Mit der Zeit ändert sich vieles. — Mit Gedult und Standhaftigkeit überwindet man alles. — Mit den Freunden sollte man behutsam umgehen, mit den Feinden aber sich so benehmen, daß sie uns zu Freunden würden. Mit dem Buche in der Hand, bewies er mir

das

das Gegentheil eures Satzes. — Durch den Fleiß kömmt man weiter als man sich selbst einbildet. — Ich werde mit Vergnügen das thun. Er gehet mit frommen Leuten um, und vermittelst dieser Vorsicht genießt er die gute Meinung seiner Mitbürger. — Zeige dich immer mit einem bescheidenen Bewußtseyn innerer Würde, und mit dem auf deiner Stirne strahlenden Bewußtseyn der Wahrheit und Redlichkeit.

Aendert sich, si cangia.
Gedult, pazienza.
Standhaftigkeit, costanza.
überwindet man, si vince.
sollte man, si dovrebbe.
behutsam umgehen, andar guardinghi.
aber, e.
sich benehmen, contenersi.
so, in guisa.
daß sie uns würden, che ci divenissero.
in der Hand, alla mano.
bewies er, provò egli.
das Gegentheil, l'opposto.
Satz, la proposizione.
durch, con.
Fleiß, diligenza.
kömmt man, si va.
weiter, più lungi.
als man sich selbst einbildet, di quello ch'uno s'immagina.
ich werde thun, io farò.
er gehet um, egli va
frommen Leute, persone dabbene.
vermittelst. col mezzo.
Vorsicht, la precauzione.
genießt er, egli gode.
die gute Meinung, la buon opinione.
Mitbürger, il concittadino.
zeige, mostra.
bescheidenes bewußtseyn, il discreto sentimento.
innerer Würde, d'un intrinseca dignità.
das strahlende Bewußtseyn, il candor risplendente.
auf deiner Stirne, sulla tua fronte.
Wahrheit, la verità.
Redlichkeit, l'onestà.

31. Ueber die Partikeln *da* und *a*.

Abends kommen gute Freunde zu mir. — Er wohnt bey dem Hrn. Bonfandini, und gehet öfters zu der Frau Persichini, und zu dem Hofrath Müller. — Bey mir werden Sie alles in Unordnung finden, bey Ihnen aber ist alles mit der besten Zierlichkeit eingerichtet. — Ich werde nach Haus gehen müssen. Was thun Sie zu Hause? So bald ich zu Hause bin, werde ich mich ins Bette legen. Wollen Sie mit mir in das Theater gehen? ich habe keine Zeit, ich muß auf das Rathhaus gehen. —

Abends, la sera - di sera.
kommen, vengono.
er wohnt, egli abita.
bey, presso - dal.
gehet, va.
öfters, bene spesso.
Hofrath, consiglier di corte.
werden Sie finden, ella ritroverà.
Unordnung, disordine.
ist eingerichtet, disposto.
die beste Zierlichkeit, la miglior eleganza.
ich werde gehen müssen, io dovrò andare.
so bald ich bin, subito che sono.
werde ich mich ins Bette legen, mi metterò a letto.
wollen Sie gehen, vuol ella venire?
ich muß gehen, devo andare.
auf das Rathhaus, a Palazzo.

32. Ueber die Partikel *ne*.

Glauben Sie daß er kommen wird? ich zweifle sehr darüber. — Er kann mir davon keine bestimmte Nachricht geben. — Ich bin versichert, daß er mir diesen Gefallen erweisen wird. — Hat er Ihnen davon nichts gesagt? Ja er hat mit mir darüber gesprochen. — Wir werden davon nächstens ein Mehreres hören. — Hat er die Waaren empfangen? Nein, ich habe ihm nur die Muster davon geschickt. — Sie haben schöne Bücher, könnten Sie mir nicht einige leihen? Ich werde Ihnen einige schicken.

Glauben Sie, crede ella?
daß er kommen wird, ch'egli verrà.
ich zweifle sehr, io dubito molto.
er kann keine bestimmte Nachricht geben, egli non può dare notizia - ragguaglio sicuro.
ich bin versichert, io ne sono sicuro.
daß er erweisen wird, ch'egli farà.
Gefallen, piacere.
hat er nichts gesagt, non ha detto niente
ja, sì.
er hat mit mir davon gesprochen, egli me ne ha parlato.
wir werden hören, noi intenderemo.
nächstens, quanto prima.
ein Mehreres, di più.
hat er empfangen, ha egli ricevuto.
die Waaren, le mercanzie.
nein, nò.
ich habe nur geschickt, io non ho mandato che.
Muster, le mostre.
könnten Sie mir nicht einige leihen, non me ne potrebbe imprestare alcuni?
ich werde schicken, io manderò.

33. Ueber die Partikeln, *vi, ci.*

Es giebt wenig Menschen, die mit guter Art Wohlthaten erzeigen. — Newton sagt, daß es drey Hauptfarben gebe: roth, gelb und blau. — Glaubt ihr daß es Einwohner in den Sternen gebe? — Giebt es hier große Handelshäuser? es giebt hier deren viele. — Werden Sie auch hinkommen? es ist möglich, daß ich hinkomme.

Es giebt, ci sono.
die, i quali.
erzeugen, dimostrino.
Art, maniera.
Wohlthaten, benefizj.
Glaubet ihr, credete voi.
daß es gebe, che vi siano.
Einwohner, abitanti.
Sterne, la stella.
Giebe es hier, ci sono quì.
Handelshäuser, famiglie di mercanti.
es giebt hier deren viele, quì ce ne sono molte.
werden sie hinkommen, ci verrà.
komme, venga.

34.

Es war einmal ein Weiser, welcher behauptete, daß es kein besseres Gut gäbe, als eine gesunde Vernunft in einem gesunden Körper. — Es ist eine große Entfernung zwischen thun, und sagen. — Sie sind also aus Florenz? zu dienen. Ich bin auch dort gewesen, es giebt dort prächtige Gebäude, und schöne Plätze. Derham sagt: daß es Meere und Flüsse im Monde gäbe. — Hugens behauptet, daß es auch Einwohner darinn gäbe.

Es war einmal, v'era una volta.
Weiser, savio filosofo.
behauptete, sosteneva.
daß es kein gäbe, che non si dia.
gesunde, sana.
Vernunft, ragione.
es ist, c è.
Entfernung, distanza.
zwischen, tra.
thun, il fare.
sagen il dire.
aus Florenz, di Fiorenza.
zu dienen, per servirla.
ich bin auch dort gewesen, ci sono stato anch'io.
es giebt dort, ci sono, oder si danno colà.
prächtige Gebäude, delle fabbriche magnifiche.
Fluß, il fiume.
Mond, la luna.

35. Ueber die Partickel *k*.

Man sagt, daß die Bienen nie ihre Königin verlassen. — Man sagt, daß Cyrus die persische Monarchie gegründet habe, und Ninus die Assyrische. — Man erzählet, daß man Friede machen wird. — Von dieser Sache redet man nichts mehr. — Ist das wahr? Man zweifelt daran.

Sagt, dice.
Biene, l'ape.
nie verlassen, non abbandonano mai.
gegründet habe, abbia fondato.
persische Monarchie, la Monarchia persiana.
assyrische, assiria.
erzählet, racconta.
daß man machen wird, che si farà.
Friede, la pace, mit dem Art.
redet, parla.
mehr, più (non vor redet.
ist das wahr, è vero questo?
zweifelt, dubita.

36. Ueber die Zahlwörter.

Es ist nicht unmöglich, daß der Mensch 150 und auch 200 Jahre lebe. — Wer mit dreissig Jahren nicht stark, mit vierzig nicht weise, und mit funfzig nicht reich ist, der wird weder stark, noch weise, noch reich werden. Mexico wurde von Ferdinand Cortez im Jahre 1520, Peru von Franz Pizarro 1427 und Chilo von Diego d'Almagro in 1534. entdeckt.

Es ist nicht unmöglich, non è impossibile.
lebe, viva.
stark, forte.
weise, saggio - savio.
wird, non diventerà.
weder, nè.
noch, nè.
wurde entdeckt, fù scoperto.

37.

Vor dem Jahre 1440 hatte man noch kein gedruktes Buch gesehen. — Wie viel Menschen glaubt man, daß auf der Welt sind? Ohngefähr tausend Millionen, nämlich: ohngefähr 150 Millionen in Europa, 500 in Asien 100 Millionen in Afrika, 300 Millionen in Amerika. Wie viel Menschen zählt man in Deutschland? ohngefähr 28 Millionen. Wie viele gegenwärtig in Frantreich? 26 Millionen.

Vor, inanzi.
hatte man gesehen, non si aveva veduto
kein gedrucktes Buch, alcun libro stampato.
wie viel, quanti.
glaubt man, credessi.
sind, siano.
auf der Welt, al mondo.
ohngefähr, all'incirca-circa.
zählt man, si contano.
Deutschland, Germania.
gegenwärtig, presentemente.

38.

Kleopatra hatte an ihren Ohren zwey Perlen, die schönsten welche man je gesehen hat: eine jede wurde über eine Million geschätzt. — In den Morästen am Ufer des Ganges giebt es Krokodille, welche so groß sind, daß ein Mann in ihren Rachen aufrecht stehen kann: man hat welche gesehen die 50 Fuß lang waren. — Der Kondor ist ein Raubvogel in Peru, er ist 16 Fuß hoch, seine ausgebreiteten Flügel sind 33 Fuß breit.

hatte, aveva.
an ihrem Ohren, nè di lei orrecchj.
Perlen, perle.
welche man je gesehen hat, che mai si abbiano vedute.
eine jede, ciascuna-ciascheduna.
wurde geschätzt, venne stimata.
über eine Million, più d'un millione.
Morast, la palude.
Ufer, riva.
Ganges, Gange.
giebt es, si danno.
Krokodille, cocodrilli.
Rachen, le fauci.
stehen kann, può restare.
aufrecht, ritto in piedi.
man hat welche gesehen, ne furono veduti alcuni.
die waren, ch'erano.
Fuß piede.
Kondor, il condoro.
Raub-Vogel, uccello di rapina.
hoch, alto.
ausgebreiteten, dispiegate, distese.
Flügel, ali (ala sing.)
breit, larghe.

39.

Zwey Drittel von den Menschen leben noch gleichsam wie Thiere. Den vorigen vier Theilen der Welt wurde noch ein fünfter beygefügt, der von einigen Australien, und auch Polinesien, von andern aber Neuholland genennt wird. — Der Kaiser Karl der fünfte nahm, nach einer gewonnenen Schlacht, Franz den ersten König von Frankreich gefangen.

Landesbibliothek Oldenburg

Drittel, terzo.
von den, degli.
leben, vivono.
noch, ancora.
wie, come.
Thiere, animali.
Theil, la parte.
wurde beygefügt, ne venne aggiunta.
noch ein fünfter, ancor una quinta.
einige, alcuni.
genannt wird, vien chiamata.
Australien, Australia.
Polinesien, Polinesia.
Neu Holland, Nuova Olanda.
nahm gefangen, fece prigioniero.
nach einer gewonnenen Schlacht, dopo la vincita d'una battaglia.

40. Fernere Uebung zum Uebersetzen, worinn alle bisher angeführte Theile der Rede aufs neue vorkommen.

Die treflichsten Eigenschaften des Geistes sind: Mässigung, Klugheit, und Standhaftigkeit. Klugheit ist eine allgemeine Tugend, die einen Bestandtheil aller übrigen ausmacht; und wo sie fehlt, verliert die Standhaftigkeit ihren Namen und ihre Eigenschaft. — Selbstverläugnung gewährt das erhabenste Vergnügen; und der Sieg über böse Gewohnheiten, ist der rühmlichste Triumph.

Die treflichsten Eigenschaften, le doti principali.
Mässigung, la temperanza (mit dem Artickel.)
Klugheit, la prudenza.
Standhaftigkeit, la costanza.
allgemeine, generale.
ausmacht forma.
Bestandtheil, parte essenziale.
aller übrigen, di tutte le altre.
fehlt, manca.
verliert, perde.
Eigenschaft, proprietà.
Selbstverläugnung, la vincita delle tue passioni.
gewährt, cagiona somministra.
das erhabenste Vergnügen, un piacere il più esaltato.
Sieg, la vittoria.
über böse Gewohnheiten, sovra le cattive abitudine.
der rühmlichste Triumph, il più glorioso trionfo.

41.

Es träumte jemand in einer Nacht, daß die Figur eines Löwens, der bey dem Eingang einer Kirche stund, ihn verschlingen wollte. Des folgenden Tags gieng er in eben diese Kirche mit einigen seiner Freunde, welchen er seinen Traum mit Lachen erzählte. Als er nun zu diesen Löwen gekommen war, so stekte er die Hand in dessen Rachen,

chen, und sagte: friß mich Löwe. Aber er hatte kaum diese Worte geendigt, so stach ihn ein Scorpion, der von ohngefähr in den Rachen des Löwens war, so empfindlich, daß er davon starb.

Es träumte, sognò.
jemand, alcuno.
in einer Nacht, una notte.
Figur, la figura.
Löw, leone.
der stund, che stava.
bey dem Eingange, all' entrata.
verschlingen wollte, voleva inghiottirlo.
des folgenden Tags, il giorno seguente.
gieng er, egli andò.
in eben diese Kirche, appunto in questa chiesa.
mit Lachen, ridendo.
erzählte, raccontò.
als er gekommen war, sendo arrivato.
nun, pertanto.
zu, presso a.
so steckte er, mise dentro.
Rachen, golla, fauci.
friß mich, divorami.
er hatte kaum geendigt, aveva finito appena.
so stach ihn, che lo punse.
Scorpion, scorpione.
der von ohngefähr, che a caso.
war, stava,
so empfindlich, così fortemente.
daß er daran starb, che ne morì.

42.

Keine Regel ist so allgemein, keine führt so sicher dahin, uns dauerhafte Achtung und Freundschaft zu erwerben, wie die: unverbrüchlich auch in den geringsten Kleinigkeiten Wort zu halten, seiner Zusage treu, und stets wahrhaftig zu seyn in seinem Reden. — Vor allen Dingen handle nur immer selbstständig: mache dir einen Lebensplan und weiche nie um ein Haar von demselben. Man gewinnt überhaupt immer durch Ausdauren, und durch planmässige, weise Festigkeit.

Keine, nissuna.
ist so allgemein, è così universale.
führt, conduce.
so sicher, tanto sicuramente-con tanta sicurezza.
zu erwerben, a procacciare.
dauerhafte, durevole.
Achtung, stima.
wie die, di questa.
unverbrüchlich, inviolabilmente.
zu halten, di mantener.
Wort, parola.
zu seyn, d'essere.
treu, fedele.
Zusage, promessa.
stets, costantemente.
wahrhaftig, verace - veritiero.
Rede, discorso.
vor allen Dingen, prima di tutto.
handle, agisci.

die geringsten Kleinigkeiten, le più insignificanti cosarelle - bagatelle.
nur immer, pur sempre.
selbstständig, con sussistenza, - con uniformità.
Lebensplan, piano di vita.
weiche nie, non ti allontanar mai.
um ein Haar, d'un capello.
überhaupt, in genere.
man gewinnt, si guadagna.
durch Ausdauren, a forza di persistere.
durch planmäßige, weise Festigkeit, col mezzo d'una saggia fermezza, tendente al suo scopo.

43.

In irgend einer Sache, welche dir die Klugheit durchzusetzen befiehlt, laß dich von keiner Schwierigkeit abschrecken, sondern vermehre dabey deinen Eifer. Wenn ein Versuch mißlingt, so mache noch einen zweyten und einen dritten; sey thätig, harre aus, und du wirst am Ende den Sieg davon tragen. — Diogenes sagte einem Jünglinge, der schaamroth wurde; sey guten Muths mein Sohn, dieß ist der Tugend eigene Farbe. — Solon verglich die Gesetze den Spinnengeweben, welche nur kleine, und schwache Thierchen nicht verletzen, stärkere aber leicht zerreissen.

In irgend einer Sache, in qualunque sia cosa.
befiehlt, comanda - costringe.
durchzusetzen, d'eseguire.
laß dich nicht abschrecken, non ti lasciar sbigottire.
keine Schwierigkeit, nissuna difficoltà.
vermehre, raddoppia.
dabey, ivi.
Eifer, zelo-attività.
wenn mißlingt, se non riesce.
Versuch, tentativo, prova.
so mache noch einen zweyten, fanne ancor un secondo.
sey thätig, sii sollecito, - attivo
harre aus, resisti - persisti.
du wirst am Ende davon tragen, tu ne riporterai alla fine la vittoria.
sagte, disse.
wurde, divenne.
schaamroth, rosso per verecondia.
sey guten Muths, sta di buon animo.
eigene Farbe, il color proprio.
verglich, rassomigliò.
Gesetze, leggi.
Spinnengewebe, tele di ragno.
welche nicht verletzen, cui non rompono.
kleine und schwache Thierchen, piccoli e deboli animaletti.
stärkere aber, ma i più forti.
leicht zerreissen, stracciano-rompono facilmente.

44.

Mit muntern aufgewekten Leuten, die von ächter Laune beseelt werden, ist leicht und angenehm umzugehen. Die Fröhlichkeit muß aber aus dem Herzen kommen, und nicht erzwungen seyn. Wer noch aus ganzem Herzen lachen, sich den Aufwallungen einer lebhaften Freude überlassen kann, der ist kein ganz böser Mensch. — Aechte muntre Laune, so wie die Traurigkeit und Betrübniß, pflegt ansteckend zu seyn, und diese Epidemie hat etwas so wohlthätiges, und es ist ein so wahres Seelenglück einmal alle Sorgen und Plagen dieser Welt weglachen zu dürfen, daß ich dringend anrathe sich zur Munterkeit anzufeuern, und wenigstens ein Paar Stunden in der Woche auf diese Weise der gesitteten Fröhlichkeit zu widmen.

Munter, gioviale.
aufgeweckt, svegliato.
Leute, persone.
(beyde Adject. werden nachgesetzt.)
die beseelt werden, che vengono animate.
ächte Laune, umor giocondo-pura gioja.
ist leicht und angenehm, è cosa facile insieme, e piacevole.
umzugehen, di trattare.
wer noch kann, colui, ch' è ancora capace.
aus ganzem Herzen lachen, di riderselа a petto libero.
sich überlassen kann, e di abbandonarsi.
den Aufwallungen, a' trasporti.
lebhafte Freude, vivida gioja.
der ist kein ganz böser Mensch, quegli non è certo un uomo del tutto cattivo.
ächte muntre Laune, l'umor lieto, e sincero.
so wie die Traurigkeit, al pari della tristezza.
Betrübniß, afflizzione.
pflegt zu seyn, suol esser.
ansteckend, attaccaticcio.
Epidemie, epidemia.
etwas so wohlthätiges, un non so qual ben essere.
und es ist, ed è.
ein so wahres Seelenglück per l'anima una così pura felicità.
einmal weglachen zu dürfen, di poter una volta ridendo dimenticar.
alls Sorgen und Plagen, tutte le cure e guai.
daß ich dringend anrathe, ch' io consiglio espressivamente.
sich zur Munterkeit anzufeyern, di accendersi all' ilarirà.
und wenigstens, e almeno.
zu widmen, di dedicare.
auf diese Weise, in questa maniera.
der gesitteten Fröhlichkeit, ad una costumata allegria.
ein paar Stunden, un pajo d'ore.
in der Woche, alla settimana.

45.

Geld schaft gleich dem Mist nicht eher Nutzen, als bis es verbreitet ist. Genuß, nicht Besitz, macht glücklich. — Der hat am meisten, welcher am wenigsten begehrt. Der Weise, sagt Sidney, bedarf wenig, weil er nicht viel begehrt. Der größte Sklave ist der, welcher niemanden als sich selbst dient. Zeno sagte: der Geitzige gleiche einem unfruchtbaren sandigen Boden, der mit gierigen Durst allen Regen und Thau einsaugt, aber dem Bewohner keine nützliche Pflanze gewährt.

Gleich dem Mist, a somiglianza del letame - concime.
schafft, non produce.
eher, prima.
Nutzen, del vantaggio.
als bis es verbreitet, che non sia sparpagliato.
Genuß, godimento.
Besitz, possesso.
macht, rende.
der hat am meisten, quegli ha il più.
welcher am wenigsten begehrt, che desidera il meno.
der Weise, il savio.
sagt, dice.
bedarf wenig, abbisogna di poco.
weil, perchè.
nicht viel begehrt, non brama molto.
der größte Sklave, lo schiavo il più grande.
ist der, è quegli.
welcher dient, che non serve.
niemand, nissuno.
sich selbst, se stesso.
Zeno, Zenone.
sagte, diceva.
Geitzige, l'avaro.
gleiche, rassomiglia.
Boden, terreno - suolo.
unfruchtbar, sterile.
sandigt, arenoso.
der, il quale.
gieriger Durst, avida sete.
einsaugt, assorbisce
Regen und Thau, la pioggia, e la rugiada.
Bewohner, abitante - coltivatore.
gewährt, non concede.
keine nützliche Pflanze, alcuna pianta utile.

46.

Hipponax ein ephesischer Poet, war im Gesichte so entstellt, daß Bupalus ihn den Leuten zum Gelächter abmahlte: aber jener machte so bittre Verse auf den Mahler, daß dieser sich aus Verdruß und Scham aufhieng. Wir müssen nie die Empfindlichkeit Geringerer verachten, denn sie ist desto gefährlicher, je weniger wir sie fürchten.

Ephe-

Epheſiſcher Poet, un poeta d' Efeſo.
war, era.
ſo entſtellt, così difforme.
abmahlte, dipinſe.
den Leuten, al popolo.
zum Gelächter, per deriſione.
jener, quegli.
machte, fece.
ſo bittre Verſe, de' verſi così mordaci.
Mahler, pittore.
aus Verdruß, dal rancore.
Schaam, e dalla vergogna.
ſich aufhieng, s'impiccò.
wir müſſen nie verachten, noi non dobbiamo diſprezzar mai.
Empfindlichkeit, il riſſentimento.
geringere, gli inferiori.
den, perochè, perchè.
ſie iſt deſto gefährlicher, eſſa è tanto più pericoloſa.
je weniger, quanto meno.
wir ſie fürchten, noi la temiamo.

47.

Laß dich nicht gleich niederbeugen von jedem widrigen Vorfalle, von jeder körperlichen Unbehaglichkeit. Faſſe Muth, ſey getroſt, alles in der Welt geht vorüber, alles läßt ſich durch Standhaftigkeit überwinden. — Willſt du im Umgange mit dir ſelbſt Troſt, Glück und Ruhe finden, ſo mußt du eben ſo vorſichtig, redlich, fein und gerecht mit dir ſelber umgehen, wie mit Andern.

Laß dich nicht gleich, non ti laſciar toſto.
niederbeugen, abbattere.
jeder widriger, ciaſcun avverſo.
Vorfall, accidente - avvenimento.
körperliche Unbehaglichkeit, incomodo del corpo.
faſſe Muth, fatti coraggio.
alles gehet vorüber, il tutto paſſa - ogni coſa ha il ſuo fine.
läßt ſich überwinden, ſi può ſuperare.
durch Standhaftigkeit, colla coſtanza.
willſt du finden, vuoi tu ritrovare.
im Umgange, nel converſare, ne' trattenimenti.
Troſt, conſolazione.
Glück, felicità.
Ruhe, quiete.
ſo mußt du umgehen, tu devi trattare.
eben ſo vorſichtig, appunto così prudentemente.
fein, così gentilmente.
gerecht, così equamente - giuſtamente.
Andere, gli altri.

48.

Die Herzogin von Burgund äußerte in ihren jüngeren Jahren ihren Witz ſehr unbeſonnen über die widerlliche

liche Gesichtsbildung eines Officiers, den sie einst an des Königs Tafel sah. Madam sagte ihr der König (Ludwig XIV.) ich denke er ist einer der schönsten Männer in meinem Königreich; denn er ist einer der bravsten.

Herzogin, Duchessa.
von Burgund, di Borgogna.
äußerte, dimostrò - acuì.
in ihren jüngern Jahren, ne'di lei anni giovanili.
ihren Witz, lo spirito suo.
sehr unbesonnen, d'una maniera molto inconsiderata.
über die widerliche Gesichtsbildung, sulle ributtanti fatezze del volto.
Officier, Uffiziale.
den, cui.
einst, una volta.
sah, vide.
an, alla.
Tafel, tavola.
Ludwig, Luigi.
ich denke, io son d'avviso.
er ist, ch' egli sia.
Königreich, regno.
brav, bravo - valoroso.

49.

Segen des Himmels und Achtung aller gutgesinnten Menschen sind der sichere Preiß der Sorgfalt, welche die Söhne und Töchter auf die Pflege, Erhaltung, und edle Behandlung ihrer Aeltern verwenden. Vor einem grauen Haupte sollst du anfstehen. Thue dem Greise, was du willst, daß man auch dir im nämlichen Falle thun solle! Pflege seiner, und verlasse ihn nicht, wenn die wilde leichtfertige Jugend ihn flieht.

Segen, la benedizione, (mit dem Art.)
Achtung, la stima.
aller gutgesinnten Menschen, di tutte le persone dabbene.
der sichre Preiß, il premio sicuro.
Sorgfalt, cura.
welche verwenden, che prestano - dimostrano.
auf die Pflege, pel buon governo.
Erhaltung, pella conservazione;
edle Behandlung, e pel generoso trattamento.
ihrer Aeltern, de'lor genitori.
vor einem grauen Haupte, dinanzi ad una testa canuta.
sollst du aufstehen, ti hai da alzare.
thue, dimostra.
Greise, vecchio.
willst, vuoi.
nämlicher Fall, lo stesso caso.
man dir thun solle, si debba usare anche a te.
pflege seiner, abbi cura di lui.
verlasse ihn nicht, non l'abbandonare.
wenn, lorchè.
wilde, feroce.
leichtfertige, insensibili.
flieht, fugge.

50.

Man ließt von einem Philosophen, der von sich selbst bekannte, daß er im ersten Jahre, in welchem er sich dem Studium der Philosophie widmete, alles, in zweyten Jahre etwas, aber im dritten nichts gewußt habe: je mehr er studierte, desto mehr habe sich die Meinung von seiner Wissenschaft verringert, und er die Kurzsichtigkeit seines Verstandes eingesehn.

ließt, legge.
bekannte, confessò.
sich widmete, si dedicò.
daß er gewußt habe, d'aver saputo.
alles, il tutto.
etwas, qualche cosa.
nichts, niente affato.
je mehr, quanto più.
er studierte, egli studiava.
desto mehr, tanto più.
habe sich verringert, siasi diminuita.
Meinung, l'opinione.
Wissenschaft, scienza. - sapere.
und eingesehen, ed abbia riconosciuta.
Kurzsichtigkeit, la cortezza.
Verstand, intendimento.

51.

Das Gedächtniß gleicht dem Magnet, er nimmt an Stärke zu, wenn man ihm etwas zu tragen giebt, er verliert alle Kraft, wenn nichts daran hängt. Gewöhne dich also, viel zu behalten, und lerne, um es zu stärken, oft etwas auswendig. Behalte gerne das Gute, und Nützliche, es kommt dir in deinem ganzen Leben zu statten. Ein Mensch der nichts behalten kann, und aus seinem Unterrichte nichts mehr weiß, ist wenig zu gebrauchen.

Gedächtniß, memoria.
gleicht, rassomiglia.
Magnet, la calamita.
nimmt an Stärke zu, si rinforza.
wenn man giebt, se si dà.
etwas, qualche cosa.
zu tragen, da portare.
verliert, perde.
alle Kraft, ogni forza.
wenn nichts daran hängt, se non vi è appeso niente.
gewöhne dich, accostumati.
zu behalten, d'imprimer nella mente.
viel, molto.
lerne oft auswendig, impara spesso a memoria.
behalte gerne, conserva volentieri nella tua mente.
das Gute, il buono.
Nützliche, l'utile.
es kommt dir in deinem ganzen Leben zu statten, ti servirà per tutta la tua vita.
der nichts behalten kann, che non sa ritener nulla.
aus seinem Unterrichte, dalla sua istruzione.

nichts

nichts mehr weiß, non sa più niente.

ist wenig zu gebrauchen, è poco da adoperarsi.

52.

Die Kunst im Umgange zu gefallen kann man blos dadurch lernen, daß man die besten Gesellschaften besuche; daher muß man sich bemühen, dieselbe in solchen Gesellschaften durch Beobachtung sich zu erwerben. So oft du also in gute Gesellschaft gehest, so beobachte ihre Sitten, und trachte wo möglich sie dir eigen zu machen. Halte dich, so viel du kannst zu guter Gesellschaft, und vorzüglich zu Personen, die höher als du sind; denn man wird dich nach den Gesellschaften schätzen, die du besuchest. Die feine Lebensart, die Artigkeit, und das angenehme Betragen wohlgezogener Leute, kannst du dir wenn du mit ihnen vertrauthen Umgang hast, mit leichter Mühe erwerben.

Die Kunst, l'arte.
zu gefallen, di piacere.
im Umgange, nella conversazione.
kann man blos dadurch lernen, si può imparare unicamente.
daß man besuchet, col frequentare.
die besten Gesellschaften, le migliori società.
daher, quindi.
muß man sich bemühen, bisogna procurare.
dieselbe sich zu erwerben, di procciarsela.
durch Beobachtungen, col mezzo dell'osservazioni.
in solchen, in tali.
so oft du also gehest, ognivolta che - ognorachè dunque tu vai.
in gute Gesellschaft, in buona società.
so beobachte, osserva.
ihre Sitten, i di lei costumi-usanze.
trachte, cerca - istudiati.
wo möglich, nel possibile.
sie dir eigen zu machen, d'appropriartele.
halte dich, tieni.
so viel du kannst, per quanto puoi.
zu guter Gesellschaft, in buona compagnia.
vorzüglich, principalmente -, in ispecie.
zu Personen, di persone.
die höher als du sind, che sono a te superiori.
denn man wird dich schätzen, giachè ti si stimerà - sarai stimato.
nach den, dietro le.
die du besuchest, che frequenti.
die feine Lebensart, lo pulitezza delle maniere.
die Artigkeit, il bel garbo.
das angenehme Betragen, il tratto aggradevole.

wohl-

wohlgezogener Leute, delle persone ben allevate.
kannst du dir erwerben, tu potrai appropriartele.
mit leichter Mühe, facilmente.
wenn du hast mit ihnen, se avrai con esse.
vertraulichen Umgang, un amichevole - confidente commercio.

53.

Verstand ist besser als Reichthum. Wenn man durch Fleiß und Aufmerksamkeit in der Jugend Verstand erlangt, oder sich nützliche Kenntnisse verschaft hat, so kann man sich auch Geld und Wohlstand verschaffen. Wer hingegen alle Schätze hat, kann sich doch keinen Verstand damit erkaufen. Mancher Unverständiger der Tonnen Goldes besaß, wurde zuletzt zum Bettler. Wie leicht verliert man auch den Reichthum. Den Klugen und Geschickten kann das Haus abbrennen, sein Gut kann durch Wasser weggeschwemmt werden, aber er behält alle Achtung, und findet überall durch seine Geschicklichkeit sein Auskommen wieder.

Verstand, un buon intendimento.
ist besser, val più.
als Reichthum, delle ricchezze
wenn durch Fleiß, se col mezzo della diligenza.
Aufmerksamkeit, attenzione.
man erlangt hat, si ha conseguito.
in der Jugend, nella gioventù.
Verstand, dell' intelligenza.
oder, o.
sich verschaffet hat, procuratesi.
nützliche Kenntniße, dell' utili cognizioni.
so kann man sich auch verschaffen, si può anche procurarsi.
Geld, del denaro.
Wohlstand, uno stato comodo.
wer hingegen, all' opposto chi.
alle Schätze hat, è pieno di tesori.
kann sich doch keinen Verstand erkaufen, ciò non pertanto egli non può con essi comperarsi un buon intelletto.
mancher Unverständige, parecchi ignoranti.
der besaß, che possedettero.
Tonnen Goldes, delle casse d'oro.
wurde zuletzt, divennero finalmente.
zum Bettler, tanti pitocchi.
wie leicht, quanto facilmente.
verliert man nicht, non si perdono.
Reichthum, le ricchezze.
Klug, uomo savio.
geschickt, abile.
kann abbrennen, può abbrucciarsi.
sein Gut kann durch das Wasser weggeschwemmet werden; ogni suo avere può venir portato via dall'acqua.
er behalt, egli si conserva.
alle Achtung, tutta la stima.

findet überall, ritrova dapertutto.
durch seine Geschicklichkeit, co' suoi talenti - colla suo abilità.
sein Auskommen, il proprio sostentamento.

54.

Wer sich guter Handlungen bewußt ist, und sich deren freut, hat ein gutes Gewissen. Dieß ist für den Menschen das größte Glück, dabey kann er vergnügt seyn, auch in Armuth und Noth. — Ordnung sagt man, ist das halbe Leben; durch Ordnung genießet und nutzet man die Zeit seines Lebens weit besser. Der Unordentliche muß gemeiniglich alles zweymahl machen. Wer Ordnung liebt thut alles zur rechten und bestimmten Zeit, er braucht sich nicht lange zu besinnen, alles kömmt ihm einfach vor, alles was er braucht weiß er gleich zu finden. Im Essen und trinken, wachen und schlafen, arbeiten und erhohlen, kann und soll diese heilsame Ordnungsliebe sich zeigen.

Wer sich guter Handlungen bewußt ist, quegli che è conscio d'aver fatte delle buone azioni.
und sich deren freut, e che ne sente della compiacenza.
hat ein gutes Gewissen, ha una buona coscienza.
Dieß ist, questa è.
für den Menschen, per l'uomo.
das größte Glück, la sua più grande felicità.
dabey, col di lei mezzo.
kann er vergnügt seyn, egli può esser contento.
auch in Armuth, anche nella povertà.
Noth, e nel bisogno.
Ordnung, l'ordine.
sagt man, come si suol dire.
das halbe Leben, mezza vita.
durch Ordnung, con dell'ordine.
genießt und nutzet man, si gode, e s'impiega.
weit besser, molto meglio.
der Unordentliche, l'uomo disordinato - senza ordine.
muß gemeiniglich, deve ordinariamente.
alles machen, far tutto.
zweymahl, due volte.
liebt, ama.
thut alles, fa tutto.
zur rechten und bestimmten Zeit, a tempo debito, e preciso.
er braucht nicht, non abbisogna.
sich lange zu besinnen, di restar lungo tempo a risolversi.
alles, il tutto.
kommt ihm vor, gli sembra.
einfach, semplice.
leicht, facile.
alles was, tutto quello.
er braucht, che adopera.
weiß er gleich zu finden, lo sa ritrovar subito.

im Essen, nel mangiare.
trinken, e bevere.
wachen und schlafen, vegliando e dormendo.
arbeiten und erhohlen, lavorando, e riposando.
kann und soll sich zeigen, può e deve mostrarsi.
diese heilsame Ordnungsliebe, questo amor salutifero dell' ordine.

55.

Die Freundschaft, oder die herzliche Liebe und Zuneigung guter Menschen untereinander, ist ein großes Glück des Lebens. Wer einen wahren Freund hat, hat einen großen Schatz, denn er hat einen Theilnehmer in seiner Freude, und einen Beystand in der Noth. Der wahre Freund wird in der Noth erkannt. Aechte Freunde sind selten. Das kommt daher, weil so wenige sich bemühen, durch thätige Liebe und Dienstfertigkeit die Freundschaft anderer zu verdienen. Mache dir durch Wohlverhalten und Rechtschaffenheit Freunde, und hast du einen solchen, so suche ihn zu erhalten.

Oder, o,
herzliche Liebe, l'amor cordiale.
Zuneigung, l'inclinazione.
gute Menschen, le persone dabbene.
unter einander, tra di loro.
großes Glück, gran fortuna.
wer hat, chi ha,
Schatz, tesoro.
denn, imperciochè.
Theilnehmer, uno che partecipa.
in seiner Freude, le sue consolazioni.
und einen Beystand, e che gli presta soccorso.
in der Noth, ne suoi bisogni.
wird erkannt, si conosce.
in der Noth, nella necessità.
ächt, sincero.
selten, raro.
das kommt daher, questo proviene.
weil, perchè.
so wenige, così pochi.
sich bemühen, si curano.
zu verdienen, di meritare.
durch, col mezzo.
thätige Liebe, d'un amore attivo.
Dienstfertigkeit, della cortesia.
anderer, degli altri.
mache dir, fatti.
durch, mediante.
wohlverhalten, un buon contegno.
Rechtschaffenheit, ed un'onesto operare.
und hast du einen solchen, e se questo tu l'hai.
so suche, procura.
ihn zu erhalten, di mantenerlo.

56.

Der Arbeitsame erkennet es mit frohem Dank als eine Wohlthat Gottes, daß er Kräfte, Gelegenheit und Er-

munterung zur Arbeit hat. Er theilt seine Zeit klüglich ein, verschiebt was er heute thun kann nicht auf morgen, und meidet, was ihn an der Arbeit hindert. Diese Tugend der Arbeitsamkeit bleibt niemahls unbelohnt. Der Fleißige kommt zu Brod, Glück und Ehren, sein Körper bekömmt durch Arbeit Festigkeit und Stärke. Das Essen ist ihm angenehm und erquickend. Er ist ein sich und andern nützlicher, und eben dadurch froher Mensch.

Der Arbeitsame, l'uomo laborioso.
erkennet, riconosce.
mit frohen Dank, con lieta riconoscenza.
als eine Wohlthat, come un benefizio.
daß er hat, ch'egli ha.
Kraft, forza.
Gelegenheit, occasione.
Ermunterung, e buona disposizione.
zur Arbeit, pella fatica.
er theilt, egli dispensa.
klüglich, prudentemente.
seine Zeit, il suo tempo.
verschiebt nicht, non differisce rimette.
auf Morgen, all'indimani.
was er heute thun kann, ciochè può far oggi.
meidet, allontana.
was, ciochè.
ihn hindert, gl'impedisce.
an der Arbeit, il suo lavoro.
Arbeitsamkeit, l'attività.
bleibt niemahls, non resta mai.
unbelohnt, senza premio.
der Fleißige, il diligente.
kommt zu Brod, perviene a collocarsi.
Glück, a fortune.
Ehren, ed onori.
bekömmt, conseguisce.
durch Arbeit, colla fatica.
Festigkeit, della solidità.
Stärke, e della robustezza.
ist ihm angenehm, gli è grato.
erquickend, e ristorante.
er ist ein Mensch, egli è un uomo.
sich, und andern nützlich, utile a se stesso, ed agli altri.
und dadurch froh, e per questo un uomo contento.

Aufgaben über die Zeitwörter.

Ueber das Hülfszeitwort Essere.

57. *Presente.*

Ich bin zufrieden, wenn ich gesund bin. — Du bist nicht für dich allein auf dieser Welt. — Es ist nicht leicht jung und weise zu seyn. — Er ist geschätzt, weil er bescheiden ist. — Wir sind um das Zukünftige weit mehr besorgt, als wir es um das Gegenwärtige sind. — Die Menschen sind die Sklaven ihrer Einbildung.

Wenn

Wenn, se.
gesund, sano.
für dich allein, per te solo.
auf, sù.
leicht, facile.
zu seyn, d'essere.
geschätzt, stimato.
bescheiden, discreto.
Zukünftige, l'avvenire(Genit)
weit mehr, molto più.
besorgt, solleciti.
Gegenwärtige, il presente.
Sklav, schiavo.
Einbildung, immaginazione.

58.

Derjenige ist in der That glücklich der unabhängig lebt. — Ihr seyd klug weil ihr alt seyd. — Die ersten Eindrücke sind immer die lebhaftesten. — Die Menschen sind auf dieser Erde wie Reisende, und das Leben ist blos eine Pilgerschaft. — Die Menschen fürchten, sich so zu sehen wie sie sind, weil sie nicht sind, wie sie seyn sollten.

In der That, veramente.
lebt, vive.
unabhängig, indipendente.
klug, prudente - circospetto.
Eindruck, impressione.
die lebhaftesten, le più vivaci.
auf dieser Erde, sù questa terra
wie, come.
Reisende, viaggiatori.
blos, soltanto.
Pilgerschaft, pelegrinagio.
fürchten, hanno timore.
sich so zu sehen, di vedersi tali.
wie sie, quali essi.
weil, perchè.
wie sie seyn sollten, com' esser dovrebbero.

59. *Imperfetto.*

Ich war nicht wenig besorgt über den Ausgang der Sache. — Du warst nicht zu Hause als ich kam dich zu besuchen. — Er war im Begrif abzureisen, als er den erfreulichen Brief erhielt. — Wir waren alle guter Laune, als er plötzlich ganz erblaßt herein trat, und uns die traurige Begebenheit erzählte. — Ihr waret auf dem Lande, als ich von der Reise zurück kam. — Sie waren in der betrübtesten Lage, als sie den Wechsel erhielten. — Die Bilderschrift der Egyptier waren Figuren der Menschen, Vögel, Thiere, Insekten.

Nicht wenig besorgt, non poco sollecito.
über den Ausgang der Sache, a riguardo dell' esito dell' affare.
als ich kam, lorchè venni.
dich zu besuchen, per visitarti.
im Begrif, in procinto - sul punto.
abzureisen, di partire.

als er erhielt, lorchè ricevette.
erfreuliche Nachricht, la consolante nuova.
guter Laune, di buon umore.
als, lorchè.
plötzlich, all'improvviso.
herein trat, entrò.
ganz erblaßt, tutto pallido.
erzählte, raccontò.
die traurige Begebenheit, l'infelice avventura.
Lande, campagna.
zurückkam, ritornai.
Reise, viaggio.
Bilderschrift, geroglifico.
Egyptier, Egizio.
Figuren, figure.
Vogel, uccello.
Thieren, animali.
Insekten, insetti.

60. *Passato semplice, e passato composto.*

Gestern war ich mit seiner Lection zufrieden, wir waren es aber nicht die vorigen Tage. — Ihr waret also noch nicht bey ihnen? — Sie waren alle zu Hause, und warteten auf euch. — Wir waren vergangenes Jahr auch in Rom. — Ich bin in mehreren Oertern gewesen, wo ihr nie waret. — Du bist nie so gewesen, wie er gewesen ist. Sie sind ein paar fromme Leute gewesen.

die vorigen Tage, i giorni scorsi-passati.
noch, ancora.
warteten auf euch, vi stavano aspettando.
vergangenes Jahr, l'anno passato.
nie, mai.
so, così.
wie, come.
paar, pajo.
fromme Leute, persone dabbene.

61. *Piuche passato, e futuro.*

Ich war eben bey ihm gewesen, als er mir begegnete. — Sie waren zuvor nie in Wien gewesen. Wo waret ihr gewesen, als ich euch vorbey gehen sah? Wir waren in der Kirche gewesen. — Ich werde immer euer guter Freund seyn. — Du wirst nichts seyn, wenn du nicht etwas zu seyn trachtest. Er wird glücklich seyn, wenn er immer vernünftig handeln wird. — Wir werden das seyn, was wir zu seyn wünschten, wenn wir anhaltend fleißig seyn werden.

Eben

Eben, appunto, in quest' istante.
als er mir begegnete, lorchè egli mincontrò.
sie waren nie gewesen, non erano stati mai.
zuvor, prima d'allora.
wenn, se.
trachtest, procuri.
etwas, qualche cosa.
glücklich, felice.
wenn er, s'egli.
handeln wird, agirà.
vernünftig, ragionevolmente.
das, ciò.
was, che.
wünschen, desideriamo.
anhaltend fleißig, constantemente diligenti.

62. *Imperativo.*

Sey mit deinem Stande zufrieden. — Sey weise, und sey fröhlich. — Sey nicht unhöflich, und sey weder nachlässig, noch mißlaunigt. — Lasset uns für das Zukünftige nicht so besorgt seyn. — Sey dir selber ein angenehmer Gesellschafter, sey nie ganz müssig, sammle aus Büchern und Menschen neue Ideen. — Sie mögen so reich seyn als sie wollen, so vertausche ich doch nicht meine Fröhlichkeit mit ihren Reichthümern.

Stand, stato.
weise, savio.
fröhlich, lieto.
unhöflich, incivile.
und sey weder, e non essere nè.
nachlässig, trascurato.
noch, nè.
mißlaunigt, svogliato - di cattivo umore.
für, per.
Zukünftige, l'avvenire.
so besorgt, così sollecito.
dir selber, a te stesso.
angenehmer Gesellschafter, un compagno aggradevole.
sey nie ganz müssig, non esser mai intieramente disoccupato.
sammle, raccogli.
aus Büchern, da' libri.
und Menschen, e dagli uomini.
neue Ideen, nuove idee.
als sie wollen, che vogliono.
ich vertausche doch nicht, io non cambio però.
Fröhlichkeit, ilarità.

63. *Presente del congiuntivo.*

Ob ich gleich nicht gelehrt bin, so weiß ich doch was ich zu thun habe, um glücklich zu seyn. — Ich glaube nicht, daß du im Stande bist, dies zu thun. — Ob es wohl die Wahrheit ist, daß der Mensch schwach und unbeständig ist, so hat er dennoch einen hinlänglichen Vorrath an Kraft, um sich in den meisten Fällen zu beherrschen. Ich glaube, daß die Herrn N. nicht hier sind.

Ihr dürft nicht fürchten, daß wir so unbescheiden sind, das Geheimniß zu verrathen.

Obgleich, sebbene.
gelehrt, dotto.
weiß ich, io so.
was ich habe, quello che ho.
zu thun, da fare.
um, per.
ich glaube nicht, io non credo.
im Stande, in caso.
dies zu thun, di far questo.
obwohl es, sebben egli, (oder sebbene allein.)
die Wahrheit, la verità.
schwach, debole
unbeständig, incostante.
so hat er dennoch, egli ha però.
hinlänglichen Vorrath, una sufficiente provisione.
an Kraft, di forza.
um sich zu beherrschen, per dominarsi.
in den meisten Fällen, nella maggior parte de'casi.
ihr dürft nicht fürchten, non avete da temere.
so unbescheiden, così indiscreti.
zu verrathen, di tradire.
daß Geheimniß, il segreto.

64. *Primo e secondo imperfetto del congiuntivo.*

Ich würde vergnügter leben, wenn ich arbeitsamer wäre. — Du würdest klüger seyn, wenn du aufmerksamer auf deine Fehler wärest. — Er würde von seinen Bekannten sehr geliebt seyn, wenn er mit ihnen freundlicher wäre. — Wir würden nie mit unserm Stande unzufrieden seyn, wenn uns die wahren Freuden des Lebens besser bekannt wären. — Sie würden reicher seyn, wenn sie sparsamer wären. — So sinnreich auch die Griechen und Römer waren, so haben sie doch weder das Drucken, noch Stechen erfunden. — Die Egyptier zweifelten nicht, daß gewisse Thiere und Pflanzen Gottheiten wären.

Ich würde leben, io viverei.
vergnügter, più contento, — soddisfatto.
wenn, se.
arbeitsamer, più attivo - laborioso.
klüger, più prudente.
aufmerksamer, più attento.
auf deine Fehler, sovra i tuoi falli.
Bekannte, il conoscente.
geliebt, amato.
freundlicher, piùche amichevole
wenn uns besser bekannt wären, se ci fossero più ben noti.
die wahren Freuden, i veri piaceri.
sparsamer, più ecconomi.
so auch, per quanto.
die Griechen, i Greci.
Römer, i Romani.
so haben sie doch nicht erfunden, non hanno però inventato.

weder

weder, nè.
das Drucken, la stampa.
noch das Stechen, nè l'arte d'incidere
zweifelten nicht, non dubitarono.
gewiße Thieren, alcuni animali.
Pflanzen, e alcune piante,
Gottheiten wären, non fossero divinità.

65. *Passato composto.*

Ich hoffe, daß er schon bey Ihnen gewesen sey.— Ich fürchte, daß er nicht dort gewesen sey, wo er gesagt hat. — Man sagt, daß ihr unbedachtsam gewesen seyd. Es ist nicht wahrscheinlich, daß sie in dieser Zeit schon dort gewesen sind. — Daß die Begebenheit so gewesen sey, wie er erzählt hat, habe ich keinen Zweifel. — Ich bin der Meinung, daß sie unschuldig bey der Sache gewesen sind.

Ich hoffe, io spero.
ich fürchte, io temo.
dort, colà.
wo er gesagt hat, ove egli ha detto.
man sagt, si dice.
unbedachtsam, sconsiderato.
es ist nicht wahrscheinlich, non è verisimile.
schon, già.
dorten, colà.
Begebenheit, il caso successo.
wie er erzählt hat, come egli ha raccontato.
habe ich keinen Zweifel, io non ho alcun dubbio.
ich bin der Meinung, io son d'opinione.
unschuldig, innocenti.
bey der Sache, in quest'affare.

66. *Primo, e secondo più che passato.*

Ich würde nicht bey euch gewesen seyn, wenn nicht mein Freund, der in eurem Hause wohnt, krank gewesen wäre. — Er würde nicht so arm gewesen seyn, wenn er vorsichtiger mit seinem Geld gewesen wäre. — Sie würden nicht in allen Schlachten so glücklich gewesen seyn, wenn sie nicht immer tapfer gewesen wären.

Wohne, abita.
krank, ammalato.
so arm, così povero.
vorsichtiger, più circospetto.
in allen Schlachten, in ogni battaglia.
tapfer, valoroso.

67. *Futuro del congiuntivo.*

Wenn er in seiner Jugend nachlässig und unbesonnen gewesen seyn wird, so wird er ein kummervol-

les Alter haben. — Wenn wir in dieser Welt nicht gerecht gewesen seyn werden, so werden wir keine Belohnung erhalten. — Wer nicht zuvor in schlimmen Umständen gewesen seyn wird, wird den Werth der guten nicht kennen.

Jugend, gioventù.
nachlässig, negligente - trascurato.
unbesonnen, inconsiderato.
wird er haben, egli avrà.
kummervolles Alter, una vecchiaja piena di disastri - distastrosa.
gerecht, giusto.
werden wir erhalten, noi conseguiremo.
keine Belohnung, nissun premio.
wer zuvor, chi prima.
schlimme Umstände, penose circostanze - cattiva situazione.
wird nicht kennen, non conoscerà.
den Werth, il valore.

68. *Infinito.*

Mir scheint es sicher zu seyn, daß es mehrere Welten gebe. — Um immer fröhlich zu seyn, muß man die schöne Kunst gelernet haben, seinem Gemüthe jede gewünschte Stimmung zu geben. — Ich glaube wohl auch ein Kenner von dieser Sache zu seyn. — Man beschuldigt ihn sehr unvorsichtig bey dieser Gelegenheit gewesen zu seyn. — Das Leben muß nichts anders seyn, als eine beständige Ausübung seiner Pflichten.

Scheint es, pare.
sicher, sicuro.
daß es gebe, che si diano.
mehrere Welten, più Mondi.
fröhlich, lieto - ilare - allegro - giulivo - giocondo.
muß man, si deve - bisogna.
gelernet haben, aver imparato.
die schöne Kunst, la bell'arte.
zu geben, di dare.
Gemüth, animo.
jede gewünschte Stimmung, qualunque sia desiderato tenore.
ich glaube wohl auch, credo bene anch'io.
Kenner, conoscitore.
man beschuldigt ihn, se lo taccia.
sehr unvorsichtig, molto imprudente.
bey dieser Gelegenheit, in questo incontro.
beständige Ausübung, continuo esercizio.
Pflicht, dovere.

69. *Gerundio.*

Da er ein braver Junge ist, so hat er gute Hofnung in der Welt fortzukommen. — Da er noch jung war,

war, so liebte er ausserordentlich die Jagd. — Weil ich zu Rom gewesen bin, so kann ich euch vieles von ihren Alterthümern erzählen. — Wenn ihr in einem fremden Lande seyd, so befolget dessen Gebräuche.

Braver Junge, bravo giovane.
fortzukommen, di camparla. (Redensart)
liebte er, egli amava.
außerordentlich, fuor di misura.
Jagd, la caccia.
ich kann, io posso.
erzählen, raccontare.
Alterthum, antico monumento.
wenn, quando - lorchè.
fremdes Land, paese estero.
befolgt, seguite.
dessen Gebräuche, le di lui usanze.

70. Ueber das Hülfszeitwort.

Avere haben.

Ich habe schöne Bücher zu Hause. — Du hast wenige Freunde, weil du zu viel Eigenliebe hast. — Er hat gehört, daß wir Abends immer Gesellschaft haben, daher will er auch zu uns kommen. — Ihr habt eine gute Zeit zum Reisen, wir haben nun beständig schöne Tage. — Die Kinder haben große Anlage alles leicht zu lernen.

Zu viel, troppo.
Eigenliebe, amor proprio.
gehört, udito.
Abends, la sera.
Gesellschaft, società.
daher, quindi,
will er auch, egli vuol pure.
kommen, venire.
zum Reisen, per viaggiare.
nun, ora.
beständig, costantemente.
schöne Tage, de'bei giorni.
große Anlage, grande disposizione.
alles leicht zu lernen, d'imparar tutto facilmente.

71. *Imperfetto.*

Ich hatte einen schönen Garten ausserhalb der Stadt, worinn ich einige der schönsten Blumen hatte. — Du hattest diese Kenntnisse nicht, bevor du mit ihm Umgang hattest. — Seneka hatte ungeheure Reichthümer, und hat so sehr die Armuth gelobt. — Wir hatten im Sinne euch zu besuchen, aber das Wetter hat uns daran gehindert. — Ihr hattet viele Freunde als ihr reich waret. — Die Römer hatten anfangs mehr Tugend, als sie zuletzt hatten.

Auffer-

Außerhalb der Stadt, fuori dalla Città.
worinn, in cui.
Blume, il fiore.
Kenntniße, conoscenze.
bevor du hattest, prima di avere,
Umgang mit ihm, famigliarità secolui.
ungeheure Reichthümer, delle ricchezze enormi,
gelobt, lodato.
Armuth, la povertà.
im Sinne, intenzione. (ohne Artik.)
euch zu besuchen, di visitarvi.
Wetter, il tempo.
hat uns daran gehindert, ce l'ha impedito.
anfangs, da principio.
als sie zuletzt hatten, che non ebbero infine: (Redensart.)

72. *Passato semplice.*

Ich hatte eine große Freude als ich seine Rückkehr vernahm. — Du hattest viel Geld, warum hast du es nicht besser angewendet? — Cicero hatte Clodius zum Feind. — Wir hatten voriges Jahr viele Früchte. — Ihr hattet gestern, wie ich höre, das Vergnügen, die berühmte Sängerin zu hören. — Rom und und Kartago hatten gegen einander große Kriege, Kartago aber unterlag zuletzt.

Freude, piacere - allegrezza, gioja - consolazione.
als ich, lorchè.
vernahm, intesi.
Rückkehr, ritorno.
warum, perchè.
hast du es nicht besser angewendet, non l'hai impiegato meglio.
zum Feind, per inimico.
voriges Jahr, l'anno scorso.
Frucht, frutto.
wie ich höre, come intendo.
zu hören, d'ascolrare.
die berühmte Sängerinn, la famosa cantatrice.
Kartago, Cartagine.
gegen einander, trà di loro,
Krieg, guerra.
unterlag zuletzt, soggiacque infine.

73. *Passato composto.*

Wer einmal das Unglück gehabt hat, von bösen Menschen betrogen zu werden, der ist auf alle mißtrauisch. Ich habe grose Widerwärtigkeiten gehabt, deren du keine gehabt hast. — Wir haben die Ehre gehabt den Fürst N. in unserm Hause zu bewirthen. — Ihr habt gestern eine böse Laune gehabt. — Die Franzosen haben große Vortheile über die Deutschen gehabt.

Unglück, la disgrazia.
betrogen zu werden, d'essere stato ingannato.
bösen Menschen, da cattive genti.
mißtrauisch, diffidente.
auf alle, con tutti.
Widerwärtigkeiten, avversità.
deren, delle quali.
Ehre, l'onore.
zu bewirthen, di trattare.
böse Laune, un cattivo umore.
Vortheile, avvantaggio.
über, sopra.

74. *Piuche passato.*

Ich hatte gar keine Nachricht von ihm seit zwey Jahren gehabt, als unerwartet ein Brief von ihm ankam. — Sie hatten keine Unruhe gehabt, bevor sie von dem Feinde ausgeplündert worden sind. — Er hatte immer eine fröhliche Laune gehabt, bevor er zu spielen angefangen hatte.

Gar keine, punto. (ich hatte gar keine Nachricht gehabt, io non aveva avuto punto alcuna notizia.)
unerwartet, inaspettatamente.
ankam, recapitò.
Unruhe, inquictudine.
bevor, innanzi che.
ausgeplündert worden sind, fossero stati saccheggiati.
fröhliche Laune, un umore allegro.
bevor er angefangen hätte, innanzi — o prima che avesse incominciato.
zu spielen, a giocare.

75. *Futuro.*

Ich werde die Freude haben, euch in diesem Anliegen behülflich zu seyn. — Du wirst späterhin keine Zeit zum lernen haben, wenn du die gegenwärtige unbenutzt vorüber gehen lassen wirst. — Ich glaube nicht, daß sie das Glück haben werden, das sie in ihrem Unternehmen hoffen. Morgen werden wir wie ich hoffe, schön Wetter haben. — Ihr werdet dazu die gehörigen Kenntnisse nicht haben.

Anliegen, emergenza.
behülflich, d'esservi giovevole.
später hin, più tardi
zum Lernen, per imparare.
wenn du vorüber gehen lassen wirst, se lascierai passare.
unbenutzt, senza frutto.
die gegenwärtige, il presente.
das sie hoffen, che sperano.
Unternehmen, intrapresa.
wie ich hoffe, come spero.
schön Wetter, bel tempo.
dazu, ci.
die gehörigen Kenntniße, le necessarie cognizioni.

76. *Imperativo.*

Habe Geduld in deinem Leiden, Ungeduld macht das Uebel nur ärger. — Möge er ein wenig mehr Vorsichtigkeit haben! — Lasset uns in diesem Geschäfte Muth und Entschlossenheit haben. — Habet nicht die Meinung, daß ich für euch allein da sey. — Lasset sie nur auf einen Augenblick Glück haben, Ungerechtigkeit bleibt dennoch nicht unbestraft.

Geduld, pazienza.
Leiden, sofferenza. (plur.)
Ungeduld, l'impazienza.
macht nur, non rende.
Uebel, il male.
ärger, che più gravoso.
ein wenig mehr, un po'più,
Vorsichtigkeit, di circospezione.
Geschäft, affare.
Muth, coraggio.
Entschlossenheit, rissolutezza.
habet nicht, non abbiate.
die Meinung, il pensiero.
da, quì.
für euch allein, solamente per voi.
nur, pure.
auf einen Augenblick, per un istante.
Glück, prosperità.
Ungerechtigkeit, l'ingiustizia.
bleibt dennoch nicht, non resta però.
unbestraft, senza castigo.

77. *Congiuntivo presente.*

Ob er gleich viel Geld hat, so lebt er doch nicht glücklich. — Ob wir gleich Zeit und Gelegenheit zum Wirken haben, benutzen wir sie doch nicht gehörig. — Ich glaube nicht, daß sie im Sinne haben, von hier weg zu reisen. Es wird erforderlich seyn, daß ihr gute Freunde habet, um das zu erhalten.

Lebt er doch nicht, egli non vive però.
zum Wirken, per agire.
wir benutzen sie doch nicht, noi non l'impieghiamo però.
gehörig, opportunamente.
im Sinne, dissegno.
weg zu reisen, di partire.
von hier, di quì.
es wird erforderlich seyn, farà duopo - farà di mestieri — converrà - farà necessario.
um zu erhalten, per ottenere.

78. *Imperfetto del congiuntivo.*

Ich würde nicht wenig Sorge wegen dieser Sache haben, wenn ich die Sicherheit nicht hätte, daß er ehrlich handeln wird. — Wenn er mehr Muth hätte, so würde er vielleicht ein größeres Glück haben. — Wenn sie mehr Gelegenheit hätten mich genau zu kennen,

nen, so würden sie eine bessere Meinung von meiner Person haben. — Wir würden mehr Zufriedenheit mit den Menschen haben, wenn wir nicht so viel Eigennutz hätten.

Nicht wenig Sorge, non poca inquietudine.
wegen, a motivo di.
die Sicherheit, la sicurezza.
daß er handeln wird, ch'egli agirà.
ehrlich, onoratamente.
größeres Glück, una maggior fortuna.
mich genau zu kennen, di conoscermi a fondo.
bessere Meinung, miglior opinione.
Eigennutz, interesse.

79. *Passato composto.*

Ich weiß nicht ob sie die Gelegenheit gehabt haben ihn zu sehen, noch ob ihr Zeit gehabt habet mir die bestellten Bücher zu schicken. — Er will behaupten, daß ich lange Zeit mit ihm Bekanntschaft gehabt habe, obschon es nicht wahr ist. — Nero wünschte, daß die ganze Stadt Rom nur einen Hals gehabt hätte, um auf einen Streich alle Bürger zu enthaupten.

Ich weiß nicht, io non so.
ob sie, s'eglino.
ihn zu sehen, di vederlo.
noch, e neppure-nè manco.
ob ihr, se voi.
zu schicken, di mandare.
die bestellten Bücher, i libri commessi.
er will behaupten, egli vuol sostenere.
Bekanntschaft, conoscenza.
wünschte, desiderava.
nur einen Hals, un collo solo.
um zu enthaupten, per decapitare.
auf einen Streich, ad un sol colpo.
alle Bürger, tutti i cittadini.

80. *Più che passato del congiuntivo.*

Es wäre zu wünschen gewesen, daß die Deutschen mehr Einigkeit gehabt hätten, so würden die Franzosen gewiß nie so viele Vortheile über die Deutschen gehabt haben. — Wir würden gewiß eine größere Freude gehabt haben, wenn er nicht dabey gewesen wäre. — Euer Vater würde mit euch eine größere Zufriedenheit gehabt haben, wenn ihr eine bessere Aufführung gehabt hättet.

Es wäre zu wünschen gewesen, saria stato da desiderare.
Einigkeit, unione.
gewiß, certamente.

Vor-

Vortheile, avvantaggj.
über, sovra.
wenn er nicht dabey gewesen wäre, s'egli non ci fosse stato pure.
Aufführung, condotta.

81. *Futuro condizionale.*

Wenn ihr Nachricht von Paris gehabt haben werdet, machet es mir zu wissen. — Wenn wir das gehabt haben werden, was wir zu haben wünschen, so werden wir dieserwegen doch nicht ohne Wünsche seyn. Wenn wir in dieser Welt Widerwärtigkeiten gehabt haben werden, so können wir ein besseres Loos in der andern hoffen.

Nachricht, riscontro - ragguaglio - notizia.
machet es mir zu wissen, fatemelo sapere.
dieserwegen doch, pertanto.
Wunsch, brama.
Widerwärtigkeit, avversità.
so können wir, noi potiamo.
hoffen, sperare.
ein besseres Loos, una miglior sorte.
in der andern, nell'altro.

82. *Infinito.*

Wir müßen Standhaftigkeit in unsern guten Vorsätzen haben. — Es ist nicht leicht immer eine gleiche Gemüthsstimmung zu haben. Um eine dauerhafte Gesundheit zu haben, muß man mäßig und arbeitsam seyn. — Er glaubt große Vortheile dabey gehabt zu haben; aber er betrügt sich. Ich zweifle sehr, daß er gehabt hat, was er sagt.

Wir müssen, noi dobbiamo.
Standhaftigkeit, costanza.
guter Vorsatz, buon proposito.
es ist nicht leicht, non è facile.
gleiche Gemüthsstimmung, un eguale disposizione d'animo.
dauerhafte Gesundheit, una durevole salute.
muß man, si deve essere.
er glaubt, egli crede.
große Vortheile, grandi avvantaggi.
dabey gehabt zu haben, d'averci avuto.
er betrügt sich, egli s'inganna.
ich zweifle sehr, io dubito molto.
daß er gehabt hat, ch'egli abbia avuto.
was er sagt, ciochè egli dice.

83. *Gerundio.*

Da ihr Zeit und Gelegenheit habet, warum lasset ihr sie unbenutzt vorüber gehen? — Indem er so viele Fähigkeiten besitzet, so wird es ihm ein leichtes seyn

in

in der Welt fortzukommen. — Da er so viele Bekanntschaften in Wien gehabt hat, so kann er euch mehrere Empfehlungsbriefe mit geben.

Warum lasset ihr sie, perchè lo lasciate.
vorüber gehen, passare,
unbenützt, senza frutto.
besitzen, possedere.
Fähigkeit, abilità.
ein leichtes seyn, una cosa facile.
fortzukommen, di campare.
so kann er, egli può.
euch mitgeben, accompagnarvi.
mehrere Empfehlungsbriefe, con diverse lettere di raccomandazione.

84. Aufgaben über die regelmässigen Zeitwörter der ersten Konjugation.

Lernen Sie das Italienische? zu dienen, ich lerne es. Haben Sie auch Klavier spielen gelernet? Nein mein Herr das hab ich nicht gelernet: ich kann nur ein wenig Violin spielen. — Mein Freund schickte mir neulich einige schöne Musikalien, wenn es Ihnen gefällig ist, so wollen wir sie heute Abends mit einander spielen. — Wir hoffen, daß Sie uns die Ehre geben werden uns zu besuchen. — Regulus rieth den Römern ab, Friede zu machen, obgleich es ihm das Leben kostete.

Lernen, imparare.
zu dienen, per ubbidirla.
Klavier spielen, suonare il cembalo.
Nein mein Herr, non signore.
ich kann nur ein wenig, io so solamente suonare un poco.
Violin, il violino.
schicken, mandare.
neulich, ultimamente - poco fa.
einige schöne Musikalien, alcuni bei pezzi di musica.
wenn es Ihnen gefällig ist, qualor le aggrada.
so wollen wir sie spielen, le suoneremo.
heute Abends, questa sera.
geben, dare.
besuchen, visitare.
abrathen, sconsigliare.
zu machen, di fare.
obgleich, sebbene.
kosten, costare.

85.

Es freuet mich, ihn kennen gelernt zu haben, er ist ein Mann voll Kenntnißen, und spricht mehrere Sprachen gut. — Sie reden auch Italienisch, nicht

 wahr?

wahr? Ich bitte um Verzeihung, ich kann es noch nicht, ich wünschte aber es sprechen zu können; Sie haben aber doch angefangen es zu lernen? Es sind nur zwey Monathe, daß ich angefangen habe. Wenn Sie ein bischen Muth haben werden, so verspreche ich Ihnen, daß Sie es bald reden werden: denn um bald reden zu lernen, muß man sehr oft sprechen.

Es freuet mich, mi fa piacere-godo-mi rallegro.
ihn kennen gelernt zu haben, d'aver imparato a conoscerlo.
voll Kenntnißen, pieno di conoscenze.
sprechen, parlare.
gut, bene.
mehrere Sprachen, più linguë.
nicht wahr, non è egli vero?
ich bitte um Verzeihung, mi scusi-chiedo scusa-perdoni.
ich kann es noch nicht, io non lo so ancora.
wünschen, desiderare.
zu können, di poter.
es sprechen, parlarlo.
doch, però.
anfangen, cominciare.
es sind nur, non sono che-sono solamente.
ich verspreche Ihnen, le prometto.
bald, ben tosto-presto.
muß man, bisogna
sehr oft, molto spesso.

86.

Trage, und dulde die Schwäche der Menschen mit Nachsicht, sie ist sein Loos, und auch die Ursache seiner Bosheit; du wirst dadurch ihm Stärke einhauchen. — Die Einwohner von Gadara verehrten die Armuth mit besonderer Feyerlichkeit, sie betrachteten sie als die Mutter des Fleißes, und aller Künste. — Die Vernunft lehret uns, daß man seinen Nächsten lieben muß, und ihm das erweisen, was wir in einem solchen Falle wünschen würden, daß uns erwiesen wäre.

Trage, sopportare.
dulde, soffri.
Schwäche, la debolezza.
Nachsicht, indulgenza.
sein Loos, il suo partaggio.
und auch, e anche.
die Ursache, la cagione.
Bosheit, malizia.
einhauchen, ispirare.
Einwohner, abitante.
verehren, onorare-venerare
besondere Feyerlichkeit, particolare solennità.
betrachten, considerare.
als die, come la.
alle Künste, tutte le scienze.
Vernunft, la ragione.

lehren,

lehren, insegnare.
Nächste, il prossimo.
erweisen, usare.
solcher Fall, caso simile.

87.

Achilles opferte zwölf Trojaner dem Schatten seines Freundes Patroklus auf. — Herkules schenkte vor seinem Tode seinem Freund die in das Blut der Hydra getauchten Pfeile. — Ulysses befahl seinen Matrosen ihre Ohren mit Wachs zuzustopfen, er ließ sich selbst an dem Mast binden, um dem Zauberton der Syrenen zu widerstehen. — Die Amazonen beherrschten, und vertheidigten ihre Staaten selbst.

Achilles, Achille.
opfern, sagrificare.
Trojaner, Trojano.
Schatte, ombra.
Patroklus, Patroclo.
schenken, donare.
vor seinem Tode, innanzi la sua morte - prima di morire.
die Pfeile, le freccie.
getauchte, tinte.
in das Blut, nel sangue.
Hydra, Idra.
befehlen, comandare.
Matrose, il marinaro.
zu zustopfen, d'otturare.
Ohr, l'orrecchio.
Wachs, la cera.
er ließ sich selbst binden, si fece legare egli stesso.
Mast, l'albero maestro.
um zu widerstehen, per resistere.
Zauberton, il canto lusinghiero.
Sirene, la sirena.
beherrschen, governare (pass. sempl.
vertheidigten, diffendettero.

88.

Um die Leidenschaften wohl vorzustellen, muß man des Menschen Herz studiert haben, und alle seine Triebe kennen. — Kaum war Cäsar in den Senat getretten, als die Verschwornen ihn mit Dolchstichen ermordeten. — Da Ludwig der große vom Fouquet Geld forderte, antwortete dieser: Sire es ist keines in Euer Majestäts Schatzkammer, aber der Kardinal wird Ihnen einiges leihen.

Vorzustellen, rappresentare.
Leidenschaft, la passione.
studieren, studiare.
kennen, conoscere.
alle seine Triebe, tutte le sue inclinazioni.
kaum, appena.
treten, entrare - avea posto il piede.
als, che.
Verschworner, il congiurato.
ermorden, trucidare.

Dolchstich, pugnale.
fodern, dimandare.
Ludwig, Luigi.
antwortete dieser, rispose quetti.
Sire, Sire.
es ist keines, non ce n'è punto.
Schatzkammer, tesoro.
leihen, imprestare.

89.

Coriolanus belagerte Rom, aus welcher er verbannt wurde. — Man sagt, daß die Bienen nie ihre Königin verlassen. — Die Geschichte lehret uns daß Cyrus die Persische Monarchie gegründet habe, und Ninus die Assyrische. — Ich bin der Meinung, daß die Menschen oft mehr Nutzen von ihren Fehlern, als von ruhmvollen Handlungen ziehen. — Fehler machen den Menschen in sich gehen. — Heinrich der vierte betrachtete die Erziehung der Jugend, als eine Sache, von welcher die Glückseligkeit der Staaten und Völker abhängt.

Belagern, assediare.
er verbannt wurde, era stato discacciato — esiliato.
Biene, l'ape.
verlassen, abbandonare (cong.
Geschichte, la storia.
gründen, fondare.
Assyrische, l'assiria.
ich bin der Meinung, io son d'opinione.
ziehen, ricavare.
mehr Nutzen, maggior vantaggio.
Fehler, diffetto.
Handlung, l'azione.
ruhmvoll, la più gloriosa (plur.
machen in sich gehen, fanno entrare in se stesso.
betrachten, considerare.
Erziehung, l'educazione.
Sache, cosa.
abhängt, dipende.
Staat, stato.
Volk, popolo.

90. Aufgaben über die regelmässigen Zeitwörter der zweyten Konjugation.

Wir fürchteten, daß ein heftiges Gewitter uns überfallen möchte; daher wollten wir uns nicht länger dort aufhalten. — Ich hielte ihn für einen guten Freund, aber ich betrog mich. — Sie wußten nicht, daß der Feind in der Nähe war, daher wurden sie überfallen und geschlagen. — Voriges Jahr galt die Seide ein Drittel mehr als heuer. — Wir genoßen bishero eine sehr angenehme Witterung. — Mir gefiel gestern

stern vorzüglich die erste Tänzerin, die Schauspieler aber gefielen mir nicht so sehr.

Fürchten, temere.
heftiges Gewitter, forte temporale.
möchte, voleſſe.
uns überfallen, ſorprenderci.
daher, perciò.
wollten wir uns nicht länger, non ci volemmo.
aufhalten, trattenere.
länger, più a lungo.
halten, tenere.
betrügen, ingannare.
wußten non ſeppero.
in der Nähe, in vicinanza.
wurden ſie überfallen, vennero ſorpreſi.
geſchlagen, battuti.
galt, valſe.
ein Drittel mehr, un terzo di più.
heuer, queſt'anno.
genießen, godere.
bisher, fin quì.
Witterung, ſtagione.
gefallen, piacere.
vorzüglich, principalmente.
Tänzerin, ballerina.
Schauſpieler attore.
ſo ſehr, tanto.

91.

Orpheus erhielt von Pluto die Erlaubniß ſeine geliebte Euridice aus der Hölle zurück zu führen mit dem Bedinge, daß er nicht zurück ſähe, bis er aus der Hölle wäre. — Ariſtides ein Athenieſer erhielt wegen ſeiner großen Redlichkeit den Namen eines Gerechten. Da ſeine Landsleute ihn verurtheilten ins Elend zu ziehen, kam ein Bauer der nicht ſchreiben konnte ihn zu bitten ſeine Stimme für ihn zu ſchreiben, welches er auch ſo gleich that.

Erhalten, ottenere.
Pluto, Plutone.
Erlaubniß, la permiſſione.
zurückführen, ricondurre.
mit dem Bedinge, con queſta condizione.
daß er nicht zurückſähe, che non riguardaſſe indietro.
bis er aus der Hölle wäre, finchè non foſſe uſcito dall' Inferno.
wegen, a motivo.
Redlichkeit, equità.
gerecht, giuſto.
Landsleute, concittadini.
verurtheilten, condannarono.
ins Elend zu ziehen, ad andare in eſilio.
kam, venne.
Bauer, contadino.
kennen, ſapere.
zu bitten, a pregarlo.
zu ſchreiben, di ſcrivere.
für ihn, per lui.
Stimme, voto.
welches er auch ſogleich that, il che pure egli toſto fece.

92.

Wir müssen das Uebel mit zu großer Beängstigung nicht fürchten; denn es wird dadurch nur unnütz vermehrt: wir kennen ja nicht wissen, ob es nicht besser ausfallen könnte, als wir besorgen. — Ich wollte nur sehen, ob er sein Wort halten würde, denn ich argwohnte, daß er es nicht halten könnte. — Da ich nicht wußte ob er kommen würde, so wollte ich ihn nicht länger erwarten.

Müssen, dovere.
Uebel, male.
zu große Beängstigung, troppa inquietudine.
denn, poichè.
es wird dadurch unnütz vermehrt, viene con ciò solamente accresciuto in vano.
ausfallen, succedere - arrivare.
besorgen, temere.
sehen, vedere.
halten, mantenere.
argwohnen, sospettare.
ob er kommen würde, s'egli verrebbe.
so wollte ich nicht, io non volli.
ihn lang erwarten, aspettarlo più lungamente.

93. Aufgaben über die Zeitwörter der dritten Konjugation.

Ich glaubte, daß er mir schreiben würde, aber er schrieb mir nicht, und ich betrübte mich darüber, weil er mir sagte, daß sein Stillschweigen von keiner guten Bedeutung seyn würde. — Ich lebe auf dem Lande weit mehr vergnügt, als ich je in der Stadt gelebt habe. — Ich las gestern in den Zeitungen eine traurige Neuigkeit, die uns alle sehr betrübte. — Neulich foderte ich von ihm die Bücher zurück, die ich ihm geliehen hatte. — Wir erlaubten ihm nach Hause zurückzukehren, da er uns um die Erlaubniß bath.

Glauben, credere.
schreiben, scrivere.
mich darüber, me ne.
betrüben, affliggere.
Stillschweigen, silenzio.
von keiner guten Bedeutung, di nissun buon augurio.
leben, vivere.
weit mehr, molto più.
vergnügt, contento.
je, mai.
lesen, leggere.
Zeitung, gazzette.
traurige Neuigkeit, trista novità.
betrüben, affligere.
fodern, chiedere.
zurück, di ritorno.

leihen

leihen, impreſtare.
erlauben, permettere.
zurückkehren, ritornare.
bitten, chiedere.
Erlaubniß, licenza.

94.

Ich vernahm aus ſeinem Briefe, daß die an ihm abgeſchickten Waaren glücklich angekommen ſind. — Wir gaben auf unſerer Reiſe viel Geld aus, und wir würden noch mehr ausgegeben haben, wenn wir mehr gehabt hätten. — Ich wählte einige der ſchönſten Kupferſtiche die er hatte, ich kaufte ſie, und ich verkaufte ſie wieder an meinen Freund. — Sie drükten ſich über dieſe Sache ſehr zweydeutig aus. — Sie verbargen vor mir ihren Kummer, und ſtellten ſich fröhlich; ich nahm doch wahr, daß ihre Fröhlichkeit nur erzwungen war, daher ſuchte ich Ihnen beyzuſtehen.

Vernehmen, ricavare — intendere.
die an ihm abgeſchickten Waaren, le ſpeditegli mercanzie.
ankommen, giungere.
ausgeben, ſpendere.
auf unſerer Reiſe, nel noſtro viaggio.
mehr, di più.
wählen, ſcegliere.
einige, alcuni.
Kupferſtiche, ſtampe in rame.
kaufen, comperare.
wieder verkaufen, rivendere.
ſich ausdrücken, eſprimerſi ſovra queſta coſa.
ſehr zweydeutig, molto equivocamente.
verbergen, naſcondere.
Kummer, cordoglio - rammarico.
ſich ſtellen, inſingerſi.
fröhlich, allegri.
wahrnehmen, accorgerſi.
erzwungen, forzato.
daher, onde.
ſuchte, io cercai.
beyſtehen, ſoccorrere.

95.

Ich bekam erſt geſtern die mir zugeſchickten Ballen, welche ich vor drey Wochen zu erhalten glaubte. — Er gab mir das Geld zurück, das er mir ſchuldig war. Aus ſeiner Nachläſſigkeit entſtund großes Unheil. — Sie haben am erſten den Eid gebrochen, den ſie ſchworen. — Die Engländer vertilgten in ihrem Lande die Wölfe. — Es ſchadete ihm nicht wenig ſo übereilig geweſen zu ſeyn.

Bekommen, ricevere.
erſt, ſolamente.
mir zugeſchickten, ſpeditemi.
zurückgeben, rimettere.

das er mir schuldig war, che mi doveva.
Nachlässigkeit, trascuratezza.
entstehen, nascere.
Unheil, malanno.
am ersten, il primo.
brechen, rompere.
Eid, giuramento.
schwören, giurare.
vertilgen, schiantare — distruggere.
Wolf, lupo.
schaden, nuocere.
gewesen zu seyn, d'essere stato.
so übereilig, così inconsiderato - precipitoso.

96. Aufgaben über die Zeitwörter der vierten Konjugation.

Ich hörte mit Freuden seine glückliche Rückkehr. — Es gelang mir ihn zu bewegen meinem Rath zu folgen. — Gestern fühlte er sich etwas unpäßlich, heute aber fühlt er sich besser. — Er unterrichtete seine Kinder in jedem Fache der Gelehrsamkeit und der schönen Künste. — Herodot sagt uns, daß die alten Perser ihre Kinder vom fünften Jahre an bis ins zwanzigste nur in drey Stücken unterrichtet haben: die Pferde abzurichten, den Bogen zu gebrauchen, und die Wahrheit zu sagen.

Hören, sentire — udire.
Rückkehr, ritorno.
gelingen, riuscire.
bewegen, commovere - indurre.
zu folgen, a seguire.
fühlen, sentire.
etwas unpäßlich, un po'incomodato.
unterrichten, istruire.
Kind, fanciullo.
jedes Fach, ogni sfera - ogni diramazione.
Gelehrsamkeit, letteratura.
schone Künste, le belle arti.
sagen, dire.
die alten Perser, gli antichi Persiani.
bis ins, fino al.
Stück, cosa.
abrichten, diriggere, (a)
gebrauchen, maneggiare.
Bogen, l'arco.

97.

Satyrische Menschen sind kleine Insekten, deren Daseyn wir fühlen, durch die Mühe, die sie sich geben uns zu stechen. — Die Frau von Villa cerfe, welcher Herr Testeau, der ihr schüchterner Liebhaber war, eine Pulsader anstatt einer Blutader öffnete, entfernet ihm um seinen Tod nicht vorzuwerfen, und vermachte ihm eine Pension. Cäsar bedekte sein Haupt mit Lorbern, weil er kahl war.

wer. — Plato verbannte die Musik aus seiner Republik. — Wenn Zeuxes eine vollkommene Schönheit mahlen wollte, so vereinigte er die verschiedenen Züge lebender Schönheiten.

Satyrisch, satirico-maldicente.
Insekt, insetto.
Daseyn, esistenza.
durch die, mediante la.
Mühe, pena.
die sie sich geben, che si danno.
stechen, pungere-ferire.
welcher, a cui.
schüchterner Liebhaber, un'amante timido.
öfnen, aprire.
Pulsader, arteria.
anstatt, invece. (gen.)
Blutader, vena.
entfernet, ben lontana.
vorzuwerfen, rimprovare.
Tod, morte.
vermachen, lasciare.
Pension, pensione.
bedecken, coprire.
Haupt, capo.
Lorbern, con allori.
kahl, calvo.
verbannten, proibire.
aus, nella.
Zeuxes, Zeusi.
mahlen, dipingere.
vereinigen, unire (imperf.)
verschiedene Züge, i diversi tratti-delineamenti.
lebender Schönheiten, delle bellezze viventi.

98.

Die Olimpischen Spiele wurden von Herkules zu Ehren des Jupiters Olimpus eingesezt. — Unter allen Vergnügungen und Unterhaltungen des Lebens, ist der Umgang, oder Gespräch das vernünftigste und angenehmste Mittel das Gemüth zu erquicken, und der Seele ihre Spannkraft wieder zu geben. — Da Demetrius von Phalera vernahm, daß die Athenieser seine Statue umgestürzt hatten, sagte er: sie haben doch die Tugend, welche sie errichtet hat, nicht umgestossen. — Die Griechen schikten den Ulysses zum Philoctetes, ihn zur Belagerung von Troja zu bringen, ohne welchen sie nichts unternehmen konnten.

Die Olympischen Spiele, i giochi olimpici.
einsetzen, istituire.
zu Ehren, ad onore.
unter, tra.
Vergnügungen, piaceri.
Unterhaltungen, trastulli-divertimenti.
Umgang, il conversare.
Gespräch, il colloquio.
Mittel, mezzo.
vernünftigste, il più ragionevole.
angenehmste, e grato.
erquicken, rinvigorire.
wieder geben, restituire.

Spannkraft, elasticità.
Demetrius von Phalera, Demetrio falereo.
vernehmen, udire.
umstürzen, demolire.
Statue, statua.
errichten, errigere (part.) eretto.
umstössen, rovesciare.
schicken, spedire.
Belagerung, assedio.
ihn zu bringen, per recarlo.
ohne welchen, senza di cui.
unternehmen, intraprendere.

99. Aufgaben über einige leidende Zeitwörter (passivi).

Marius wurde zwar vom Glück verfolgt, er ließ jedoch den Muth nicht sinken. — Ein Mann von einem hohen Verdienste wird nie mit gleichgültigen Augen angesehen: er wird entweder als Freund, oder Feind betrachtet. — Titus wurde allgemein die Freude des menschlichen Geschlechts genannt. — August's Tyranney war von den Römern der republikanischen Freyheit vorgezogen. — Wie trostlos und niederbeugend ist es nicht, von seinem Nebenmenschen nicht geliebt zu werden.

Zwar, bensì.
verfolgen, perseguitare.
den Muth sinken lassen, perdersi di coraggio.
von einem hohen Verdienste, d'un merito elevato.
ansehen, risguardare - considerare.
gleichgültig, indifferente.
betrachten, considerare.
nenen, nominare - chiamare.
Tyranney, tirannia.
vorziehen, anteporre, (part.) anteposto.
wie trostlos, quanto desolante.
niederbeugend, ed umiliante.
ist es nicht, non è egli.
Nebenmenschen, simili.

100.

Man erzählet, daß der Friede beschlossen worden sey. — Die Franzosen sind bey Alexandria von den Engländern geschlagen worden. — Man sagt, daß der Minister N. von dem Kaiser zur Schatzmeister Stelle erhoben worden sey. — Um gelobt und geschäzt zu werden, muß man seine Pflichten genau erfüllen, und andern so viel möglich gutes thun. — Die Menschen werden nicht nach dem was sie sprechen, sondern nach dem was sie thun, beurtheilet. Die Freundschaft muß in der Noth geprüfet werden.

Er-

Erzählen, raccontare.
beschliessen, conchiudere(part. conchiuso.)
schlagen battere.
erheben, innalzare.
Stelle, carica.
Schatzmeister, tesoriere.
schätzen, stimare.
erfüllen, eseguire.
genau, puntualmente.
thun, fare.
so viel möglich, per quanto è possibile.
beurtheilen, giudicare.
nach dem was, dietro a quello che.
prüfen, esperimentare - provare.
Noth, bisogno - necessità.

101. Aufgaben über einige beziehende Zeitwörter (reciproci).

Es freuet mich Sie bey guter Gesundheit zu sehen. — Haben Sie sich immer wohl befunden? — Erinnern Sie sich noch dessen, was der Fremde im vorigen Jahre uns erzählte? Ja, ich erinnere mich noch daran. — Es schmerzt mich nicht wenig, ihm nicht helfen zu können. — Heute ist es sehr kalt, es frieret mich ausserordentlich. — Lasset uns zum Essen gehen, mich hungert und durstet nicht wenig.

Sich freuen, rallegrarsi.
Sie zu sehen, di vederla.
bey, in.
sich wohl befinden, portarsi bene.
sich erinnern, ricordarsi.
dessen was, di ciò che — di quello che.
schmerzen, dolersi.
nicht wenig, non poco - moltissimo.
helfen, ajutare.
es ist sehr kalt, è molto freddo — fa molto freddo.
einen frieren, aver freddo.
ausserordentlich, fuor di misura.
einen hungern, aver fame.
einen dursten, aver sete.

102.

Die Menschen fürchten sich vor dem Tode. — Ihr Freund hat sich ins Unglück gestürzt. Ich hatte es mir wohl eingebildet, daß es ihm so gehen würde, und ich hatte es ihm auch gesagt, er wollte mir aber nicht glauben. — Fasset Muth, und tröstet euch, die Umstände werden sich ändern. — Wann stehen Sie Morgens auf? ich stehe gewöhnlich um sechs Uhr auf, ich erwache aber eine Stunde früher. — Achilles wenn er sich an seinen Freund Patroclus erinner-

innerte, schaumte vor Zorn, und schwor seinen Tod zu rächen: indessen kümmerten sich die Trojaner wenig um seine Drohungen.

Fürchten sich vor dem Tode, temono la morte.
sich ins Unglück stürzen, rovinarsi.
sich einbilden, immaginarsi.
Muth fassen, farsi coraggio.
sich trösten, consolarsi.
Umstände, le circostanze.
sich ändern, cangiarsi.
aufstehen, levarsi — alzarsi.
Morgens, la mattina.
erwachen, svegliarsi.
früher, prima — innanzi.
erinnern, ricordarsi.
schaumen, spumare.
vor, di.
schwören, giurare.
rächen, vendicare.
indessen, pertanto.
sich kümmern, curarsi.
Drohung, la minaccia.

103. Ueber einige unpersönliche Zeitwörter. (impersonali).

Es hat die gestrige Nacht unaufhörlich geregnet. — Was ist heute für ein Wetter? Es ist schön Wetter. — Es scheint mir, daß es schneien wird; das glaube ich nicht, es wird eher frieren. — Es ist nöthig, daß wir aus dem Vergangenen das Gegenwärtige zu benutzen lernen. — Es ist nothwendig, daß die Menschen trachten, eine beständige Aufmerksamkeit auf sich selbst sich eigen zu machen. — Es sind schon fast zwey Jahre, daß er abgereiset ist. — Es fängt an zu blitzen und zu donnern, und der Wind gehet stark.

Regnen, piovere.
die gestrige Nacht, la nottàta di jeri.
was ist für ein Wetter, che tempo fa?
scheinen, parere.
schneien, nevicare.
das glaube ich nicht, questo io non lo credo.
frieren, gelare.
eher, piutosto.
nöthig seyn, far di mestieri — esser d'uopo — esser necessario.
das Vergangene, il passato.
benutzen, approfittare.
das Gegenwärtige, il presente.
trachten, procurare.
beständige Aufmerksamkeit sich eigen zu machen, d'appropriarsi una continua attenzione.
es sind schon, sono già.
fast, quasi.
abreisen, partire.
es fängt an zu, commincia a.
blitzen, lampeggiare.
donnern, tuoneggiare.
der Wind gehet stark, fa un gran vento — soffia un gran vento.

104. Aufgaben über die unregelmässige Zeitwörter der ersten Konjugation.

Wo gehen Sie hin mein Freund? ich will ein wenig spatziren gehen; — Ist Ihr Herr Bruder zu Hause? Nein, er ist in seinen Garten gegangen: möchten Sie nicht auch hin gehen? Nachmittag werd' ich hingehen. — Die Amazonen zogen mit ihren Männern den Scyten in den Krieg, und da sie solche alle in Stücken hauen sahen, faßten sie den Entschluß den Krieg für sich allein fortzusetzen. — August gieng selbst vor die Schranken die Sache eines Soldaten vorzubringen, um ihn da zu vertheidigen.

Spatzieren gehen, andare a spasso.
möchten Sie nicht? non vorrebbe ella?
ziehen, andare.
Scyte, uno Scita.
da sie sahen, ed avendo esse veduto.
solche alle in Stücke hauen, ad esser tutti questi tagliati a pezzi.
fassen, fare.
Entschluß, la risoluzione.
fortzusetzen, di continuare.
für sich allein, da se sole.
selbst, egli medesimo.
vor die Schranken, dinanzi alle tribune.
die Sache, la causa.
vertheidigen, diffendere.

105.

Was macht ihr da? Wir machen einige Beobachtungen über die Schönheit der Blumen. Capitain Coock machte mehrmahlen die Reise um die Welt, um neue Entdeckungen zu machen. Was machten die Römer, als Hannibal Rom zu erobern bedrohte? sie befahlen dem Scipio nach Cartago zu ziehen, um sie einzunehmen. Wir machten voriges Jahr den Entschluß nach Wien zu reisen, wir thaten aber recht, unser Vorhaben bis aufs künftige Jahr zu verschieben.

Beobachtung, osservazione.
über, sovra.
mehrmahlen, piùvolte.
um, attorno il.
Entdeckung, scoperta.
bedrohte, minacciare.
zu erobern, di conquistare.
befehlen, dar ordine.
zu ziehen, di marciare.
nach Cartago, verso Cartagine.
um sie einzunehmen, per prenderla.
Vorhaben, la risoluzione.
zu verschieben, di differire.
bis, sino.

160.

Wir geben euch den Rath dies Unternehmen zu beschleunigen. — Er gab mir den Brief zu lesen, den er gestern aus Malta erhielt. — Wir gaben unsern Correspondenten den Auftrag, uns einige Waaren zu schicken. Glaubt ihr, daß es Einwohner in den Planeten gebe? — Könnten Sie mir nicht einige schöne Bücher zu lesen geben. Ich würde wohl Ihnen einige geben, wenn mein Vetter, der alle meine Bücher hat, mir sie zurück gebe, — Die Franzosen lieferten noch keine Schlacht den Neapolitanern.

Rath, consiglio.
beschleunigen, sollecitare - affrettare.
Unternehmen, intrapresa.
zu lesen, da leggere.
erhielt, ricevette.
Corrispondent, corrispondente.
Auftrag, la commissione.
schicken, spedire, inviare.
Vetter, il cugino.
zurückgeben, dar di ritorno — restituire.
liefern, dare.
Schlacht, battaglia.

107.

Man erzählet daß während Josue eine Schlacht lieferte, die Sonne unbeweglich stund. Wo wohnen die Hrn. N.? sie wohnen auf dem Parade-Platz. — Er blieb eine Zeitlange unentschlossen, dann antwortete er. Wir bleiben hier stehen, bis ihr zurück kommet. Sie blieben lange aus, und wir warteten voller Ungedult auf sie.

Erzählen, raccontare.
während, mentre che.
Josue, Giosuè.
unbeweglich, immoto - immobile.
wohnen, star di casa.
Parade-Platz, nella piazza di parada.
bleiben, stare.
eine Zeitlange, alcun tempo — alcun pezzo.
unentschlossen, dubbioso - irresoluto — sospeso.
zurückkommen, ritornare.
lange, lungo tempo — molto.
lange ausbleiben, star molto a venire. (Red.)
warten, aspettare.
Ungeduld, impazienza — noi gli aspettammo con somma impazienza.

108. Ueber die Unregelmässigen Zeitwörter der zweyten Konjugation.

Wir können nicht genug behutsam in der Wahl eines Freundes seyn. — Ich kann euch die Zeit nicht bestimmen, wann ich kommen werde. — Die Römer konnten nicht Deutschland gänzlich erobern. — Ich muß euch ernstlich ermahnen, hinführo fleißiger zu seyn. — Wir müßten durch ungeheure Wüsten durchziehen. — Ich will nicht länger auf ihn warten; und wenn ihr wollet, so werden wir allein hingehen. — Sie wollten meinen Worten kein Gehör geben, und nun finden sie sich hintergangen.

Können, potere.
genug, abbastanza.
behutsam, guardingo — circospetto.
Wahl, scelta.
bestimmen, fissare — determinare.
erobern, conquistare — soggiogare.
ermahnen, avvertire.
ernstlich, seriamente.
hinführo, per l'avvenire - d'ora innanzi.
durchziehen, passare.
durch, per.
ungeheure Wüste, vastissimi deserti.
auf jemand warten, aspettar qualcuno.
allein, soli.
Gehör geben, dar ascolto.
finden sie sich hintergegangen, si trovano delusi.

109.

Ich sehe wohl ein, daß er es mit mir gut meint, aber mir kömmt doch sein ewiges Predigen sehr langwierig vor. — Wir erkennen oft das Bessere, und demohngeachtet befolgen wir das Schlimmere. — Ich sah gestern den Fürsten hier vorbey fahren. — Wir besahen in Rom den alten Pantheon, das berühmte Capitolium, und den Vespasianischen Circus. — Ich werde mein möglichstes thun, um ihn zu befriedigen.

Einsehen, vedere.
wohl, bene.
gut meinen, aver un buon fine.
vorkommen, riuscire — mi riesce.
sein ewiges Predigen, il suo continuo predicare.
langwierig, non poco nojoso.
erkennen, riconoscere.
das Bessere, il meglio.
demohngeachtet, e ciò non pertanto.
befolgen, seguitare.
das Schlimmere, il peggio.
hier vorbey fahren, passar per di quà.

der alte Panteon, l'antico Panteon.
das berühmte Capitolium, il rinomato Campidoglio.
der vespasianische Circus, il Circo di Vespasiano.
das möglichste thun, veder di far il possibile.
befriedigen, contentare — soddisfare.

110. Ueber die unregelmässigen Zeitwörter der dritten Konjugation.

Ich setze den Fall, daß sein Unternehmen ihm mißlinge, was wären dann die Folgen davon? — Ich legte auf seinen Tische die Papiere, die er mir gegeben hattet. — Nachdem er hineintrat, so setzten sich alle nieder, dann fieng er an zu sprechen. — Ich werde euch bald das Räthsel auflösen, und ich hätte es euch schon aufgelöst, wenn ihr es verlangt hättet. — Ich machte mich von seiner Gesellschaft los, da ich seine bösen Absichten erkannte. — Ich habe nie einen so artigen jungen Mann gekannt; die süße Erinnerung an seine Freundschaft wird nie in meinen Gedächtniß erlöschen. — Sie löschten die Lichter aus, und blieben im Dunkeln.

Setzen, porre.
Fall, caso.
mißlinge, non riesca.
Unternehmen, intrapresa.
Folgen, le conseguenze.
legen, mettere — porre.
auf seinem Tische, sulla sua tavola.
Papier, la carta.
nachdem er hineintrat, dopo esser entrato.
sich setzen, mettersi a sedere.
auflösen, sciogliere.
Räthsel, l'arcano — il mistero.
verlangen, richiedere.
sich losmachen, disimpegnarsi — distaccarsi.
erkennen, riconoscere.
böse Absichten, mire cattive.
kennen, conoscere.
artig, gentile garbato.
junger Mann, giovine.
Erinnerung, ricordo - rimembranza.
erlöschen, spegnersi.
Gedächtniß, dalla memoria.
auslöschen, spegnere.
Licht, il lume.
im Dunkeln, nel bujo - nell' oscurità.

111. Ueber die unregelmässigen Zeitwörter der vierten Konjugation.

Ich gehe die Stiegen hinauf, und da kömmt mir die Schwester des Hausherrn entgegen, und sagt mir, daß ihr lieber Bruder gestorben sey. — Ich sterbe vor Sehn-

Sehnsucht mein Vaterland wieder zu sehen. — Es kam auch die Zeit, wo ich die Dienste welche er mir erwieß, ihm erwiedern konnte. — Wann ich aus dem Hause gehe, so will ich ihn besuchen. – Ich komme um Sie auf einen kleinen Spatziergang abzuhohlen. — Er kömmt wirklich zu rechter Zeit, um mit uns zu gehen. — Ich höre, daß er nimmer hier sey. Wir hören nun die Predigt, und dann werden wir Meße hören. — Sie hören alles was wir sagen, wir müssen daher ein wenig leiser sprechen.

Hinaufgehen, salire.
entgegen kommen, venir incontro.
sagen, dire.
sterben, morire.
Sehnsucht, voglia - desiderio.
wiedersehen, rivedere.
Vaterland, patria.
Dienste, i servigi.
erweisen, fare.
erwiedern, ricambiare.
ausgehen, uscire.
besuchen, visitare.
abhohlen, prendere.
auf einen kleinen Spatziergang, per andar a fare una piccola passeggiata.
wirklich zu rechter Zeit, proprio a proposito.
um mit uns zu gehen, per venir con noi.
hören, udire.
Predigt, predica.
Meße hören, ascolteremo la messa.
leiser, un po' più sotto voce.

112.

Ich getraue mir noch nicht Italienisch zu sprechen, denn ich erröthe mit Leuten zu sprechen, die es besser können als ich. — Ich erhalte nie die Befriedigung meiner Wünsche. — Er schreibt die Ursache seiner itzigen Unpäßlichkeit dem heftigen Tanzen zu. — Ich begreife wohl, was ihr sagen wollet, aber ich sehe die Möglichkeit nicht ein, wie das seyn kann. — Ich kann ihm nicht unrecht geben, er that was er zu thun gezwungen war. — Ich theile die Stunden des Tags so ein, daß ich immer angenehm beschäftigt bleibe.

Sich getrauen, ardire.
erröthen, arrossire.
erhalten, conseguire.
Befriedigung, l'adempimento.
Wunsch, la brama.
zuschreiben, attribuire.
Unpäßlichkeit, indisposizione.
dem heftigen Tanzen, al troppo ballare.
begreifen, capire.
einsehen, concepire.

nicht unrecht geben, compatire- non saper dar torto.
gezwungen seyn, esser costretto.
eintheilen, scompartire.
beschäftigt bleiben, restar occupato.
angenehm, aggradevolmente.

113. Ueber einige Nebenwörter (Avverbj.)

Wo findet man Menschen die ganz Fehler frey sind? — Worinn bestehet die Glückseligkeit des Menschen? In dem, daß man zufrieden mit seinem Stande lebe. — Woher kömmt's, daß wir so untreu unsern besten Vorsätzen sind? — Ueberall findet man gute und böse Leute. — Hienieden wissen wir Menschen äußerst wenig, was oben im Himmel vorgehet. — Wir werden über diese Sache ein andersmahl mehreres sprechen. — Ich werde die Bücher anderswoher kommen lassen müssen, denn hier bekomme ich sie nicht.

Finden, ritrovare.
ganz, del tutto - intieramente.
fehlerfrey, senza diffetti.
worinn, in che.
bestehen, consistere.
in dem, daß man zufrieden lebe, nel viver contenti.
mit seinem Stande, del suo stato.
woher, d'onde.
untreu, infedele.
Vorsatz, risoluzione.
überall, dapertutto.
Leute, delle persone.
hienieden, quaggiù - quì abbasso.
äußerst wenig, pochissimo.
was oben im Himmel vorgehet, quel che succede lassù nel Cielo.
ein andersmal, un' altra volta.
mehreres, più a lungo.
anderswoher, d'altronde - da qualche altra parte.
kommen lassen, far venire.
bekomme ich sie nicht, non gli posso avere.

114.

Man sieht von weitem das schöne Schloß vom Grafen N. — Wenn man die Sache näher betrachtet, so sieht man, daß sie sehr einfach und natürlich ist. — Heute, oder morgen werde ich ihm schreiben. — Die künftige Woche hoffe ich die bestellten Waaren zu erhalten. — Voriges Jahr ärndete man viel Getraid ein. — Nun glaube ich der Proceß wird sich bald entscheiden. — Im Anfang schien er mir sehr ordentlich und fleißig zu seyn, aber bald hernach überzeugte er mich von dem Gegentheil.

Von

Von weitem, da lontano.
näher, più da vicino.
einfach, semplice.
natürlich, naturale.
die künftige Woche, la settimana ventura.
die bestellten Waaren, le mercanzie commesse.
einärnden, raccogliere - mietere.
Getraid, grano.
nun, ora - adesso.
sich entscheiden, finire - venir alla fine.
bald, ben tosto.
der Proceß, il processo.
im Anfang, da principio.
scheinen, parere.
ordentlich, regolato.
bald hernach, poco dopo.
sich überzeugen, convincersi.
Gegentheil, il contrario (gen.

115.

Rom wurde anfänglich von Königen regiert. — Unwissende Leute sind gemeiniglich halsstarrig. — Der Tod kömmt immer zur Unzeit. — Herkules bediente sich beständig in seinen Arbeiten eines Knüttels von Olivenholz. — So wie die Erde nicht allezeit und allenthalben Rosen und Lilien hervorbringt, so giebt uns auch die Welt nicht immer Zufriedenheit.

Anfänglich, in sul principio,
regieren, governare.
unwissende Leute, le persone idiote.
gemeiniglich, ordinariamente.
halsstarrig, ostinato — caparbio
zur Unzeit, fuor di tempo.
sich bedienen, servirsi.
beständig, costantemente.
Arbeit, lavoro.
Knüttel, clava.
Olivenholz, di legno d'olivo.
so wie, siccome.
allezeit, sempre.
und allenthalben, e non da per tutto.
hervorbringen, produrre.
Lilien, giglj.
Zufriedenheit, contentezza.

116.

Plutarch, Plinius und Seneca sagen, daß das ganze Jahr hindurch in welchem Cäsar ermordet worden, die Sonne nur ein schwaches Licht von sich gegeben habe. — Diese drey Schriftsteller waren entweder sehr abergläubisch, oder Schmeichler, vielleicht beydes.

Das ganze Jahr hindurch, durante l'intiero anno.
ermorden, trucidare.
von sich geben, spargere (part. sparso) abbia sparso.
nur, soltanto.
schwaches Licht, una debil luce - un pallido chiarore.
Schriftsteller, autore, scrittore.

entweder, o.
abergläubisch, superstizioso.
Schmeichler, adulatore.
vielleicht, forse..
beydes, l'une l'altro.

116.

Hannibal beunruhigte die Römer sehr lange, aber er wurde doch endlich überwunden. — Q. Cincinnatus nahm den Pflug wieder, so bald er die Diktator-Würde verlassen hatte. — Den Abend vor der berühmten Schlacht bey Syracusa war eine Mondesfinsterniß welche die feindliche Flotte in groses Schrecken sezte. Nicias ihr General verschob aus Aberglauben den Abzug, den sie klüglich beschlossen hatten; diese Verzögerung verursachte das Gefecht, in welchem die Athenieser gänzlich geschlagen wurden.

Hannibal, Annibale.
beunruhigen, inquietare.
sehr lange, per lunga pezza di tempo.
doch endlich, finalmente però.
überwinden, vincere.
wiedernehmen, riprendere.
Pflug, l'aratro.
sobald, tostochè.
Diktator-Würde, la carica di Dittatore.
verlassen, abbandonare.
den Abend vor, la sera innanzi.
der berühmten Schlacht, la famosa battaglia.
bey Syracusa presso Siracusa.
war, apparve.
Mondesfinsterniß, eccliss della luna.
sezen, mettere (pass. semp. mise.)
in groses Schrecken, in grande apprensione - gran terrore.
Nicias Nicia.
General, Generale.
verschieben, differire.
aus Aberglauben, superstiziosamente.
Abzug, la ritirata.
beschließen, conchiudere (part. conchiuso.)
klüglich, sagacemente.
Verzögerung, ritardo.
verursachen, occasionare.
Gefecht, la pugna - la battaglia.
geschlagen, battere.
gänzlich, intieramente.

118. Ueber einige Vorwörter (prepositzioni.)

Der Herr N. gieng nach sein Vaterland. — Setzen Sie sich hier nahe bey mir. — Er speiset heute aus dem Hause. — Was hätte er ohne mich gethan? — Das Schloß von Hrn. N. ist weit entfernet von der Stadt. — Er ist gegen mich aufgebracht. — Er ist gegen mich sehr höflich. — Ihr werdet nach mir hingehen.

gehen. — Einige Jahre hernach kam er wieder zurück. — Vermittelst seiner Empfehlung, erhielt er die erwünschte Sache. — Ohngeachtet meiner Warnung, ließ er sich doch verleiten ihm Gehör zu geben.

Nach, verso.
setzen, sedere.
nahe bey, vicino a.
speisen, pranzare.
aus dem, fuori di.
ohne mich, senza dime.
weit entfernet, molto lontano.
aufgebracht seyn, esser in collera.
gegen, contro di.
gegen, verso di.
höflich, civile.
nach, dopo di.
einige Jahre hernach, alcuni anni dopo.
wieder zurückkommen, ritornare.
vermittelst, mediante la — col mezzo della.
erhalten, ottenere.
erwünscht, desiderato.
ohngeachtet, non ostante la — a dispetto della.
Warnung, l'ammonizione.
sich verleiten lassen, lasciarsi trasportare.
Gehör geben, dar ascolto.

119.

Die Wachteln kommen von Afrika nach Europa, zu Ende des Frühlings, und kehren wieder dahin zu Anfange des Herbsts. Das russische Reich erstrecket sich gegen Süden bis an das kaspische Meer. — Unter der Regierung der Medicis genoß Florenz Ruhe und Ueberfluß; Toskana war in Italien, was Athen in Griechenland war. — Herkules trennte die zwey Berge Calpe und Abila, sie liegen einander gegenüber, und werden die Säulen Herkules genannt.

Wachtel, quaglia.
nach, in.
zu Ende, alla fine.
wiederkehren, ritornare.
dahin, colà.
zu Anfange, sul principio.
russisch, ruffo — russico.
sich erstrecken, estendersi.
gegen, verso.
Süd, mezzodì.
bis an, fino al.
kaspische Meer, mar caspio.
Unter der Regierung, sotto il dominio — Governo de' Medici.
genießen, godere.
Ruhe, tranquillità.
Ueberfluß, abbondanza.
Griechenland, la Grecia.
trennen, dividere - spaccare.
Berg, montagna.
liegen, giacere.
einander gegenüber, l'una dirimpetto all'altra.
Säule, colonna.

120.

Die Stadt Troja lag an der Küste des ägäischen Meeres gegen der Halbinsel Chersonesus über. Nach ihrer Zerstörung trug Aeneas seinen Vater auf seinen Schultern, mit seinen Göttern aus der Stadt: er landete in Afrika; wo sich Dido in ihn verliebte. Nach seiner unerwarteten Abreise warf sie sich auf einen Scheiterhaufen, wo sie sich entleibte, und das Opfer einer unglücklichen Liebe wurde.

An der Küste, sulla costa.
das ägäische Meer, il mar egeò.
gegenüber, dirimpetto alla.
Halbinsel, penisola.
nach ihrer Zerstörung, dopo la di lei destruzione.
tragen, portare.
auf seinen Schultern, sulle sue spalle.
aus der, fuori della.
anlanden, approdare.
in ihn verlieben, s'innamorò di lui.
unerwartete Abreise, innaspettata partenza.
sich werfen, gettarsi.
auf einem Scheiterhaufen, sovra un rogo.
sich entleiben, uccidersi - togliersi la vita.
werden, divenire.
das Opfer, il sagrifizio.

121.

Die Perlen wachsen in Austern, welche in den ostindischen Seen gefunden werden, man fischet sie häufig um das Vorgebürge Comorin, auch nahe bey der Insel Ceylon. — Herkules hob den Riesen Antäus in die Luft und erdrückte ihn in seinen Armen. Um das Jahr 1200 fieng man an, sich des Seekompasses zu bedienen. — Frankreich erstrecket sich vom Rhein bis an das pyrenäische Gebirge.

Die Perlen, le perle.
wachsen, crescono.
in Austern, nell'ostriche.
finden, ritrovare.
fischen, pescare.
häufig, copiosamente.
um das, attorno il.
Vorgebürg, capo.
Comorin, di Comorino.
nahe bey der Insel Ceylon, presso - vicino all'isola di Ceilon.
in die Luft heben, sollevare in aria.
Riese, il gigante.
erdrucken, schiacciare.
um das Jahr, verso l'anno.
sich zu bedienen, a servirsi.
See-Kompaß, la bussola.
Rhein, Reno.
bis an das pyrenäische Gebürge, fino ai Pirenei.

122.

Die Druiden und Barden waren die Priester und Poeten der Gothen, und wegen ihrer wilden Tugend berühmt. Diese heroische Barbaren hielten es für eine Schande, im Bette zu sterben, und setzten sich freywillig dem Tode aus, in der Erwartung eines künftigen Lebens, und für die Ehre von ihren Poeten besungen zu werden. — Aus Mangel der Gemüthsstärke bleibt mancher schöne Vorsatz unausgeführt.

Die Druiden, i Druidi.
Barden, i Bardi.
Priester, sacerdoti.
Gothen, i Goti.
berühmt, rinomati.
heroische Barbaren, barbari eroi
für eine Schande halten, stimare esser cosa vituperosa — tenevano per vituperoso.
sich aussetzen, esporsi.
freywillig, spontaneamente.
Erwartung, aspettazione.
für die Ehre, per l'onore.
besungen werden, d'esser decantato — celebrato.
aus Mangel, per mancanza.
Gemüthsstärke, forza d'animo.
bleiben, restare.
unausgeführt, senza esecuzione — ineseguito.
mancher schöne Vorsatz, parecchi bei propositi.

123. Ueber einige Bindwörter. (congiunzioni)

Als ich die Neuigkeit vernahm, konnte ich kaum meine Verlegenheit verbergen. — Obschon er im Stande wäre ihm zu helfen, so thut er doch nichts für ihn. — Seitdem ich ihn nicht mehr gesehen habe, weiß ich nicht was aus ihm geworden ist. — Seitdem er hier ist ließ er sich nie bey mir blicken. — Er beleidigte mich, aber nichts destoweniger will ich sein Freund bleiben.

Vernehmen, udire.
kaum, appena.
obschon, sebbene — benchè.
helfen, ajutare - soccorrere.
doch, però.
seitdem, dacchè.
was aus ihm geworden, cosa è divenuto di lui.
ließ er sich nie bey mir blicken, non si lasciò mai vedere da me.
beleidigen, offendere.
nichts desto weniger, niente di meno.

124.

Die Türken haben die Gewohnheit, wenn sie ein geschriebenes oder gedrucktes Stück Papier auf der Erde

sehen, solches aufzuheben, und sorgfältig zu verwahren, aus Furcht es möchte etwas von ihren Alkoran enthalten. — Epaminondas wollte nicht erlauben, daß man den Pfeil aus seiner Wunde ziehe, ehe er Nachricht von dem Siege erhalten hatte. — Licurgus verbot jenen, welche des Nachts von einem Gastmal kamen, vorzuleuchten, damit die Furcht, nicht nach Hause zu kommen, sie abhielte sich zu betrinken.

Gewohnheit, il costume.
Stück, pezzo.
geschrieben, scritto.
gedruckt, stampato.
auf der Erde, in terra.
aufheben, cogliere.
verwahren, custodire.
sorgfältig, scrupolosamente.
aus Furcht, per timore.
es möchte, che potesse.
Alkoran, Alcorano,
Epaminondas, Epaminonda.
erlauben, permettere.
ausziehen, cavare - tirar fuori.
Wunde, la piaga.
ehe er, prima ch'egli.
erhalten hätte, avesse ricevuto.
Nachricht, notizia.
Sieg, vittoria.
verbiethen, proibire.
des Nachts, in tempo di notte.
Gastmahl, banchetto — trattamento.
vorzuleuchten, far lume.
damit, affinchè.
Furcht, il timore.
abhalten, ritenere.
sich betrinken, ubbriaccarsi.

125.

Der Marschal von Turenne wollte nie etwas auf Kredit nehmen, aus Furcht die Krämer möchten das ihrige verlieren, wenn er stürbe; alle Arbeitsleute musten ihre Rechnung einbringen, ehe er verreißte, und bezahlte sie auf der Stelle. — St. Evremond sagt, daß die letzten Seufzer einer schönen Frau nicht so wohl wegen des Verlusts ihres Lebens, als ihrer Schönheit wären.

Der Marschall von Turenne, il Maresciallo di Turenna.
auf Kredit nehmen, prender a credito.
Krämer, il merciajuolo.
das ihrige, il loro avere.
Arbeitsleute, lavoratori.
die Rechnung einbringen, presentare il conto.
ehe er verreißte, prima che partisse.
auf der Stelle, sull'istante.
Seufzer, sospiro.
nicht sowohl, non tanto.
Verlust, perdita.

126.

Janus König von Italien, wurde mit zwey Gesichtern vorgestellt, weil er eine große Kenntniß sowohl der vergangenen, als künftigen Dinge hatte; N. Pompilius erbaute ihm einen Tempel, der nur zur Kriegszeit geöffnet wurde. — Die Griechen verboten den Frauen bey Todesstrafe den olympischen Spielen beyzuwohnen, ob sie schon die Vergnügungen von ganz Griechenland waren.

Janus, Giano.
vorstellen, rappresentare.
Gesicht, faccia - aspetto.
eine große Kenntniß, una grande scienza - una gran cognizione.
sowohl, tanto.
vergangen, passato.
künftig, futuro.
erbauen, erigere.
öfnen, aprire.
zur Kriegszeit, in tempo di guerra.
die Todesstrafe, sotto pena di morte.
beywohnen, assistere.
bey olympischen Spiele, i giochi olimpici.
obschon sie waren, sebben formassero.
die Vergnügungen, le delizie.
von ganz Griechenland, di tutta la Grecia.

127.

Diana gelobte die Keuschheit, deswegen strafte sie den Jäger Antäon, weil er sie von ohngefähr hatte baden sehen; denn nach vielen Vorwürfen verwandelte sie ihn in einen Hirsch, so daß er von seinen eigenen Hunden zerrissen wurde. — Humbert Dauphin gab das Herzogthum Dauphine an Karl, Enkel des Philipps de Valois mit dem Bedinge, daß der älteste Sohn der Könige von Frankreich den Namen Dauphin tragen sollte.

Geloben, far voto di.
Keuschheit, castità.
strafen, castigare - punire.
weil er sie von ohngefähr hatte baden sehen, per averla veduta a caso nel bagno.
denn, poi.
Vorwurf, improvero.
verwandeln, trasmutare.
Hirsch, cervo.
so daß, di modo chè.
eigenen Hunde, i proprj cani.
zerreißen, sbranare.
Humbert Dauphin, Umberto Delfino.
Herzogthum, Ducato.
Dauphine, del Delfinato.
Enkel, nipote.
mit dem Bedinge, sotto condizione — con questa condizione.
der älteste Sohn, il figlio primogenito.
tragen, portare.

128. Aufgaben über verschiedene besondere Redensarten der Deutschen, die sich ins Italienische nicht buchstäblich übersetzen lassen.

Der Herr N wohnt zur Miethe bey dem Sekretär N. — Er nahm es übel, daß ich ihn darüber ermahnte. — Er kam vor der Jagd in vollem Schweise nach Hause. — So bald er in das weite Meer kam, überraschte ihn ein Sturm, das Schiff auf welchen er war sank unter. — Er ist ein Mann der bald zornig wird. — Er führt allein die Handlung seines Herrn. — Was macht ihr hier? gehet euren Weg. — Dieses Kleid stehet mir nicht an, es wird also nöthig seyn, daß ich mir ein anderes machen lasse.

Wohnt zur Miethe, sta a pigione.
er nahm es Uebel, l'ebbe a male.
ermahnen, avvertire.
nach Hause (zurück kommen,) ritornare a casa.
in vollem Schweise, tutto in sudore — tutt' in acqua.
sobald, tostochè.
das weite Meer, l'alto mare.
überraschte ihn, lo sorprese.
Sturm, burrasca.
untersinken, andar a picco — affondarsi.
bald zornig werden, andar presto in collera — saltare in collera.
die Handlung allein führen, far andare il negozio da per se.
gehet euren Weg, andate pe' fatti vostri.
nicht anstehen, star bene.
nöthig seyn, esser d'uopo, — far di mestieri — bisognare convenire - esser necessario.
sich etwas machen lassen, farsi fare.

129.

Ich muß wenn es lange dauert seiner überdrüssig werden. — Getrauet ihr euch dieß zu thun? — Er ist immer guter Laune, und hat auch das Ansehen eines ehrlichen Mannes: man sieht es ihm an, daß er kein gemeiner Mann ist, denn er hat im Umgange ein sehr ungezwungenes Wesen. — Ich werde ihm aus Freundschaft den Gefallen erweisen. — Kümmert euch um das eurige, und lasset mich ruhig. — Gebt Acht, daß euch nicht etwas Schlimmeres begegne.

Wenn es lange dauert, a lungo andare.
überdrüssig werden, disgustarsi di qualcheduno.
getrauet ihr euch, vi basta il cucore.
immer guter Laune seyn, esser sempre di buon umore.

das

das Ansehen haben, aver la ciera - aver l'aria.
es einen ansehen, conoscer all' aria.
kein gemeiner Mann seyn, non esser uomo volgare.
im Umgange, nella conversazione.
ein sehr ungezwungenes Wesen, un'aria molto disinvolta — un tratto assai disinvolto.
aus Freundschaft, per atto d'amicizia.
einen Gefallen erweisen, far un piacere.
sich um das seinige bekümmern, badare a fatti suoi.
einem ruhig lassen, lasciar uno in pace.
Acht geben, badare.
begegnen, succedere.
etwas schlimmeres, qualche cosa di peggio.

130.

Legt den Scherz bey Seite, und sagt mir im Ernst, ob ihr wirklich gesinnt seyd, das zu thun? — Ich bin ihm sehr geneigt. — Es geschieht ihm recht, warum hat er nicht besser seinem Vater gefolgt? — Gleich im Anfang habe ich gesehen, daß er dazu nicht taugt. — Thut es gutwillig, sonst wird man die Gewalt brauchen. — Mir fällt nun ein, daß ich ihm gestern nicht geantwortet habe. — Auf jenem Hügel hat man eine prächtige Aussicht.

Bey Seite legen, metter da banda.
den Scherz, gli scherzi.
im Ernst sagen, dir da senno.
gesinnt seyn, esser intenzionato.
einem sehr geneigt seyn, voler bene ad uno.
es geschieht ihm recht, gli sta bene - ben gli sta - suo danno.
folgen, ubbidire.
gleich im Anfang, da bel principio.
dazu nicht taugen, non esser buono da ciò.
gutwillig thun, far colle buone.
sonst, altrimenti.
wird man die Gewalt brauchen, lo farete colle cattive — per forza.
einfallen, venir in testa - mente.
auf jenen Hügel, sù quella collina.
hat man eine prächtige Aussicht, un bel colpo - un bel punto di prospettiva.

131.

Der Herr N. ist ein wichtiger Mann, man hat eine große Achtung für seine Person. — Rom liegt mitten in Italien. — In dem heissesten Sommer gehet er mit seinem Wintermantel herum. — Er ist ihm drey hun-

hundert Gulden schuldig. — Ich hab es wohl gesehen er that es mit Fleiß. — Er ist im Begrif abzureisen. — Es sind nun drey Jahre, daß er von hier weg reißte. — Es ist doch nöthig, daß ich ihm es sage. — Nur bin ich schön daran! was werd ich denn machen? — Diese Sache taugt mir nicht, ich werde sie euch zurück geben. — Er hielt sein Wort nicht, es ist ihm nicht zu trauen. — Er ergrif den Degen, und wollte auf ihn losgehen.

Ein wichtiger Mann seyn, esser un uomo di riguardo - di vaglia.
für jemand eine große Achtung haben, aver un gran concetto di qualcheduno.
mitten in Italien, nel cuor dell'Italia.
in dem heißesten Sommer, nel cuor della state.
herum gehen, andar attorno.
Winter Mantel, mantello dall' inverno.
einem schuldig seyn, dover a qualche duno - aver da dare, - esser debitore a qualcheduno.
mit Fleiß thun, far apposta.
im Begrif seyn, esser per - esser sul punto di.
es sind nun drey Jahre, fanno ora tre anni — son ora tre anni.
nöthig, far d'uopo - far di mestieri.
nun bin ich schön daran! ora sto fresco — or sono in un bell' imbroglio.
taugt mir nicht, non fa per me.
sein Wort nicht halten, mancar di parola — non mantener la sua parola.
es ist ihm nicht zu trauen, non è da fidarsi di lui.
den Degen ergreifen, dar mano - metter mano alla spada.
auf einen los gehen, scagliarsi verso di qualcheduno.

132.

Ich habe ihn gerne, er ist ein Mann der nicht leicht beleidigt. — Es ist nicht der Mühe werth, daß Sie sich selbst hieher bemühen. — Der junge Mann hat sich immer wohl aufgeführt, ich liebe ihn herzlich. — Er übte das aus, was ich ihm gelernet habe. — Er machte sich eine Schande daraus, mit ihm umzugehen. — Er ist noch so schwach, daß er kaum auf den Füssen stehen kann.

Einen gerne haben, portar affetto a qualcheduno.
nicht der Mühe werth seyn, non portare la spesa — non meritar la pena.

daß

daß Sie sich selbst hieher bemühen, ch'ella si dia l'incomodo di venir quà in persona.
sich wohl aufführen, di portarsi bene.
ich liebe ihn herzlich, gli voglio un gran bene.
ausüben, metter in pratica.
sich eine Schande daraus machen, aver a vergogna.
umgehen, andare.
schwach, debole.
auf den Füssen stehen können, poter regger su' piedi.

133.

Ich benachrichtigte ihn, daß sein Bruder gestern hierdurch gereiset ist. — Er ist so weit gebracht, daß er als Taglöhner arbeiten muß, um zu leben. — Er stellt sich, als wenn er mich nicht sähe. — Er hat, ich möchte fast sagen, keinen Kreuzer mehr; ich kann es kaum glauben, daß es wahr sey. — Er hat sich bemühet ihm zu gefallen. — Er findet dabey seine Rechnung nicht, er kann es nicht kaufen. — Es ist sehr lange, daß ich ihn nicht gesehen habe. — Es gelang ihm tausend Dukaten zu gewinnen.

Jemand benachrichtigen, render qualcuno consapevole.
er ist so weit gebracht, egli è ridotto a segno.
Taglöhner, operajo.
sich stellen als, far mostra come.
ich möchte fast sagen, sarei quasi per dire — per così dire — direi così
Kreuzer, carantano - quadrino.
es kaum glauben können, potersi appena dar da credere- stentare a credere.
sich bemühen, studiarsi — procurare.
einem gefallen, dar ad uno nel genio.
seine Rechnung dabey nicht finden, non ritrovarci il suo conto.
sehr lange Zeit seyn, far già un bel pezzo.
gelingen, venir fatto.

134.

Er hat es dahin gebracht ihn zu bessern. — Es giebt kein Mittel ihn zu überreden. — Er gieng ihm entgegen, und empfieng ihn mit der liebreichesten Art. — Ist es wahr was Sie sagen? — In der That die Sache ist so. — Ich glaube es doch schwerlich. — Es gehet das Gerücht, Sie wären im Begrif sich zu verheurathen; ich kann also nicht umhin, Ihnen meine Freude durch diese Zeilen zu bezeugen. — Es gehet mir sehr nahe, daß ihn das Unglück Schlag auf Schlag getroffen hat.

Da-

Landesbibliothek Oldenburg

Dahin bringen, far tanto — esser giunto.
bessern, migliorare.
kein Mittel geben, non esserci pezza - non esservi mezzo.
überreden, persuadere.
entgegen gehen, andar incontro.
empfangen, ricevere.
mit der liebreichesten Art, d'una maniera la più affettuosa.
in der That, per mia fè — in verità — in fatti.
schwerlich glauben, stentare a credere.
das Gerücht gehen, correr voce - discorersi.
Sie wären im Begrif, ch'ella sia sul punto - in procinto.
sich zu verheurathen, di maritarsi — di prender moglie.
nicht umhin können, non poter far a meno.
Freude, giubilo.
bezeugen, dimostrare — testificare.
Zeile, riga — di darle a conoscere con queste righe il mio giubilo.
sehr nahe gehen, rincrescer molto — affligger molto.
Unglück, la sfortuna.
treffen, colpire. (cong.)
Schlag auf Schlag, con una disgrazia dietro l'altra.

135. Fernere Uebung zum Uebersetzen.

Das beste Mittel, sich bey andern beliebt zu machen, und in Ansehen zu setzen, ist Bescheidenheit und Demuth. Der Bescheidene spricht von seinen Vorzügen wenig, rühmt aber gern alles Gute, das er an andern bemerkt. Darum achtet man ihn desto höher; denn alles Gute, das man an sich hat, verliert seinen Werth, so bald man es selbst lobt. Wozu ist auch das Eigenlob nöthig? Man braucht ja nur gut zu seyn, und seine Schuldigkeit zu thun, so erfahren es andere, ohne daß wir es Ihnen sagen.

Sich beliebt machen rendersi accetto presso gli altri.
bey andern sich in Ansehen setzen, acquistarsi del crèdito renderssi stimato.
Bescheidenheit, la discrezione.
Demuth, l'umiltà (m. d. Art.)
der Bescheidene, l'uomo discreto.
Vorzug, qualità — pregio.
rühmen, esaltare.
gern, volontieri.
alles Gute, tutto il bene.
bemerken, riconoscere — discuoprire.
darum, perciò.
achten, stimare.
desto höher, tanto maggiormente.
an sich haben, aver in se stesso.
Werth, merito — pregio.
sobald, subitochè.
selbst, da se medesimo.
Eigenlob, la propria lode.
wozu ist es nöthig? a che serve?

man

man braucht ja nur, gut zu seyn, non si ha bisogno. che d'esser buono.

so erfahren es andere, perchè lo rimarchino anche gli altri.

136.

Beständigkeit zeigt sich, wenn man bey einer guten Sache bleibt, die man sich vorgenommen hat, ohne verdrießlich und ungeduldig zu werden, wenn es nicht gleich gehet. — Durch Beständigkeit kann man unglaubliche Dinge möglich machen, und hat nach Vollbringung des Guten, Ursache, sehr vergnügt zu seyn. Der Unbeständige kann sich nie recht freuen, denn er vollbringt wenig, und kömmt selten zu dem erwünschten Zweck. Wer bald dieß, bald jenes vornimmt, und nichts vollendet, muß immer an die Arbeit denken, die ihm von allen Seiten noch übrig ist, und wird dadurch unmuthig. Nach vollbrachter Arbeit ist gut ruhen und fröhlich seyn. Beständigkeit ist am nöthigsten und nützlichsten bey dem Vorsatz, und der Ausübung des Guten.

Beständigkeit zeigt sich, la costanza si manifesta.
wenn man bleibt, se si persiste — nel caso che si persista.
die man sich vorgenommen hat, propostasi.
ohne zu werden, senza divenir.
verdrießlich, svogliato.
ungeduldig, impaziente.
gleich gehen, riuscir tosto.
durch, col mezzo della.
kann man möglich machen, si possono render possibili.
unglaubliche Dinge, delle cose incredibili.
nach Vollbringung, dopo l'adempimento — l'esecuzione.
Gut, bene.
der Unbeständige, l'incostante.
nie recht freuen, rallegrar mai bene,
vollbringen, compire.
wenig, poche cose.
kommen, arrivare.
zu dem erwünschten Zweck, alla meta desiderata.
bald dieses, bald jenes, presto una cosa presto l'altra.
die ihm noch übrig ist, che ancor gli resta da fare.
unmuthig, pusillanime--disgustoso.
nach vollbrachter Arbeit, finito il lavoro.
ist gut ruhen, è dolce il riposo.
fröhlich seyn, l'esser lieto.
am nöthigsten, indispensabile.
nützlichsten, estremamente utile.
bey dem Vorsatz, nel proposito.
Ausübung, nella pratica.

137.

Wer das Seinige zu Rathe hält, und nicht mehr ausgiebt als nöthig, und zu seinem und anderer Besten nützlich ist, der ist sparsam. Eine vernünftige Sparsamkeit ist für alle Menschen, vom Könige und Fürsten an, bis zum geringsten ihrer Unterthanen eine nothwendige Tugend. Sie erhält jeden im Wohlstande, aber ohne sie kann der Reichste arm werden. — Wer zufrieden ist, hat immer genug. Sein zufriednes Herz ist ihm mehr als Reichthum. Er kann viele Dinge entbehren, und empfindet ihren Mangel nicht; denn er weiß: Zuwachs an Gütern, ist nicht stets Zuwachs an wahrer Glückseligkeit. Er vergleicht sich nie mit denen die mehr, sondern die weniger haben, und findet sich glücklich. Und das ist wahre Weisheit, das ist das rechte Mittel ohne Murren stets vergnügt zu seyn.

Wer das Seinige zu rathe hält, chi tiene a mano il suo.
ausgeben, spendere.
mehr als nöthig, più del bisogno.
zu seinem und anderer Besten, pel miglior bene di se, e degli altri.
der ist sparsam, quegli è ecconomo.
Sparsamkeit, ecconomia — risparmio.
geringster, infimo.
erhalten, conservare.
Wohlstand, ben essere — uno stato comodo.
ist ihm, è per lui.
entbehren, far senza.
empfinden, sentire.
Zuwachs, l'aumento.
an Gütern, de'beni.
ist nicht stets Zuwachs an Glückseligkeit, non è sempre aumento di vera felicità.
sich vergleichen, paragonarsi.
Weisheit, sapienza.
ohne Murren, senza querelle.
vergnügt, soddisfatto — contento.

138.

Ein aufrichtiger, wahrheitliebender Mann sagt nichts, was nicht wahr ist. Dadurch findet er bey jedem, der ihn kennet, Glauben, man trauet ihm, man liebt ihn, man hat gern mit ihm zu schaffen, und er findet auch bey begangenen Fehlern am ersten Verzeihung. — Der Lügner bringt sich um die Hochachtung, um die Liebe und das Zutrauen anderer. Gemeiniglich entdekt, und widerspricht er sich selbst, oder wird durch Umstände entdeckt, an die er gar nicht dachte.

Ein aufrichtiger und wahrheitliebender Mann, un uomo sincero e veridico - amante della verità.
dadurch, con ciò.
bey jedem, presso ciascuno.
Glauben, credenza.

man

man trauet ihm, ognuno si fida di lui.
man liebt ihn, lo ama.
man hat gern mit ihm zu schaffen, tratta con lui volontieri.
bey begangenen Fehlern, nel caso d'un qualche fallo commesso.
sich um etwas bringen, perdere.
Hochachtung, la stima.
Zutrauen, la confidenza.
gemeiniglich, ordinariamente.
sich entdecken, palesarsi
sich widersprechen, contradirsi.
entdeckt werden, venir discoperto.
durch Umstände, per via di circostanze.
an die er gar nicht dachte, alle quali non pensava neppure.

139.

Der Friedfertige wird keinen einzigen Menschen vorsetzlich kränken und beleidigen. Ist er je auf irgend eine Weise jemand zu nahe getretten, so thut er sogleich alles, es wieder gut zu machen. Ist er von andern beleidigt worden, so fährt er nicht auf, er kann seinen Unwillen mässigen und ist sanftmüthig. Die Sanftmuth ist das sicherste Mittel allem Verdruße auszuweichen, und den heftigsten Feind zum Freunde zu machen. Der Sanftmüthige und Friedfertige lebt daher in Ruhe, und hat so viel an ihm ist mit allen Menschen Friede.

Der Friedfertige, l'uomo pacifico.
kränken, disgustare.
beleidigen, offendere.
kein einziger Mensch, persona alcuna.
vorsetzlich, a bella posta.
jemand nahe tretten, mortificar qualcheduno.
es wieder gut zu machen, per rimediarci.
auffahren, salire in furie.
mässigen, moderare.
Unwille, sdegno.
sanftmüthig, mansueto.
Sanftmuth, la mansuetudine.
auszuweichen, per evitare.
allen Verdruß, ogni disgusto.

140. Etwas aus der Körperlehre und Naturgeschichte. Eine besondere Erscheinung.

Wenn ein kalter Körper in die Wärme gebracht wird, so wird er nicht gleich warm, sondern nimmt erst einen sehr hohen Grad der Kälte an. Kaltes ungefrornes Wasser fängt im Winter gleich zu frieren an, wenn man es an einen sehr heißen Ofen setzt. Kalte Regentropfen werden dann erst zu Hagel, wenn sie im Sommer von oben in die untere heiße Luft kommen. — Zur Nachtzeit und im

Winter hagelt es daher nie, weil da die untere Luft kalt ist. Hieraus ist es einzusehen, wie Leute alsdann erst Hände und Füße erfrieren, wenn sie, um sich zu wärmen, gleich an den heißen Ofen tretten. Dieß muß also niemand thun, sondern, wenn er erkältet ist, erst eine Weile im kalten Zimmer bleiben, dann schadet auch heftiger Frost den Händen und Füssen nicht.

Bringen, portare.
Wärme, caldo.
annehmen, acquistare.
ungefrornes, disgellata.
frieren, gelare.
an einen sehr heißen Ofen, sovra un fornello molto cocente.
Regentropfen, goccie di pioggia
werden dann erst zu Hagel, si trasformano soltanto allora in grandine.
von oben, dall'alto.
die untere heiße Luft, l'aria calda inferiore - sotto posta.
hageln, grandinare.
hieraus, quindi.
ist es einzusehen, è da comprendersi.
wie Leute alsdann erst Hände und Füße erfrieren, come soltanto allora s'agghiaccino alle persone le mani, e i piedi.
wenn sie, lorchè eglino.
gleich an den heißen Ofen tretten, vanno tosto al fornello cocente.
um sich zu wärmen, per riscaldarsi.
erkältet seyn, esser raffredato.
erst eine Weile, prima qualche momento.
schaden, nuocere.

141. Nutzen der Winde.

Die Winde reinigen die Luft, bewahren dieselbe vor der Fäulniß, vermindern ihre Hitze, oder auch ihre Kälte, indem sie warme oder kalte Luft aus andern Gegenden herbeiführen; trocknen die Erde, und machen sie feucht, indem sie die Wolken und dadurch den Regen allenthalben vertheilen; zerstreuen den Blumenstaub, wodurch die Bäume und Pflanzen befruchtet werden; bewegen das Wasser, daß es nicht faule, tragen die Schiffe über das Meer, treiben die Mühlen, schütteln die Bäume, und befördern dadurch den Umlauf ihrer Säfte.

Reinigen, purificare.
bewahren, preservare.
Fäulniß, corruzzione.
vermindern, diminuire.
herbeyführen, portar seco — condur seco.
Gegend, la regione.
trocknen, diseccare.
feucht machen, inumidire.
vertheilen, scompartire.
allenthalben, dapertutto.
dadurch, e con ciò.

Re-

Regen, la pioggia.
zerstreuen, disperdere.
der Blumenstaub, la polvere de'fiori.
wodurch, con che.
Pflanzen, le piante.
befruchtet werden, vengono fecondate.
bewegen, muovono.
daß es nicht faule, perchè non si putrefaccia.
treiben, far andare.
die Mühle, il mulino.
schütteln, scuotere.
befördern, promuovere.
der Umlauf der Säfte, la circolazione degli umori.

142. Menge des Wassers.

Das Wasser bedekt den grösten Theil der Erdkugel, und dieses ist eine weise Einrichtung Gottes. Aus den großen Meeren steigen die meisten wäßrigen Dünste auf, welche Wolken ausmachen und nicht alle wieder in das Meer zurückfallen, sondern grösstentheils von dem Winde nach dem trockenem Lande getrieben werden, auf dasselbe als Regen und Schnee niederfallen, die Erde fruchtbar machen und die Quellen unterhalten. Aus diesen Quellen entstehen dann Bäche, aus den Bächen kleine Flüsse, aus den kleinen Flüssen große Flüsse und Ströme, und diese ergießen sich endlich wieder ins Meer.

Erdkugel, il globo terrestre.
weise Einrichtung, provida disposizione.
steigen, sollevarsi.
wäßrige Dienste, vapori acquosi.
ausmachen, formare.
zurückfallen, ricadere.
grösstentheils, per la maggior parte.
treiben, spingere.
trokues Land, terra asciutta.
niederfallen, cadere.
die Quellen unterhalten, mantener le fonti — forgenti.
Bach, il ruscello.
Fluß, fiume.
Strom, torrente.
sich wieder ergiessen, scorrono-si spandono di nuovo.

143. Ernährungstriebe der Thiere.

Jedes Thier, dem die Speise nicht gleich vor dem Maule steht, besitzt eine bewundernswürdige Geschicklichkeit, sich dieselbe zu verschaffen. Die Spinne kann nicht herumlaufen und die Fliegen haschen; sie verfertiget aber ihr überaus künstliches Gewebe, um sie darinn als in einem Netze zu fangen. Sie setzt sich, so bald es fertig ist in die Mitte, und legt ihre Füße auf die Hauptfäden. Nun kann sie die geringste Bewegung fühlen. So

bald ein Thierchen in ihr Netz fliegt, fährt sie schnell darauf zu, und umspinnt es mit ihren Fäden, daß es sich nicht rühren kann, und speißt davon nach Belieben.

Ernährungstrieb der Thiere, istinto degli animali per provedersi il nutrimento.
Nicht gleich, direttamente.
bewunderungswürdige Geschicklichkeit, ammirabile capacità — destrezza.
sich verschaffen, procurarsi.
Spinne, il ragno.
herumlaufen, correre quà, e là.
Fliegen haschen, prender — pigliar le mosche.
verfertigen, costruirsi - fabbricarsi.
überaus künstliches Gewebe, una tela - tessitura artifiziosissima.
fangen, pigliare.
darinn, con essa - nella quale.
Netz, rete.
legen, porre.
Hauptfäden, i fili principali.
fliegen, volare.
darauf fahren, scagliarsi sopra.
umspinnen, avvolgere nelle fila.
rühren, muoversi.
davon speißen, mangiarne.
nach Belieben, a suo piacimento.

144. Einsammlende Thiere.

Manche Thiere finden ihr Futter nicht zu allen Jahrszeiten, wie die Bienen, die Hamster, die Eichhörnchen, die Ameisen ꝛc. Die lehrte Gott, sich Vorrathskammern anzulegen. Sie tragen daher ein, als wenn sie wüßten, daß im Winter nichts für sie wachsen werde; sie sammeln auch hinreichend gleich, als wenn sie es voraus berechnen könnten, wie viel sie für sich und ihre Familie brauchten. Die Bienen sammlen, so lange Blumen sind, ihren Honig; die Hamster die besten Arten von Getraide: genießen es dann sparsam, und lassen dem Menschen noch was übrig. Im Frühjahr findet man in den Bienenstöcken noch viel Honig, bey Hamstern Getraide. Ein alter Hamster sammlet oft 3. bis 4. Metzen Getraide, und damit es nicht auswachse, zerdrückt er den Keim.

Einsammelnde Thiere, animali che accumulano.
Futter, alimento.
Hamster, il merlo.
Einhörnchen, lo schiratto.
Ameisen, la formica.
sich anzulegen, di prepararsi.
Vorrathskammern, delle celle riempite di proviande.
eintragen, accumulare — portar dentro.
wachsen, crescere — venir prodotto.
sammeln, raccogliere.

hin-

hinreichend, a baſtanza — ſuſficientemente.
voraus berechnen, calcolare anticipatamente.
brauchen, adpperare.
ſo lange Blumen ſind, fin a tanto, che ci ſono de'fiori.
Honig, il miele.
die beſten Arten von Getraide, le migliori ſpezie di biade.
ſparſam genießen, ſe ne paſcono con parſimonia.
übrig laſſen, e laſciano avvanzare.
Bienenſtock, l'alveare.
Metz, ſtajo.
auswachſen, germogliare.
zerdrückt er den Keim, ne ſchiaccia il germe.

145. Merkwürdigkeiten der Bienen.

In einem Stocke findet man eine Königin, die größer iſt, als die gemeinen Bienen, und blos Eyer legt; Brutbienen ohne Stachel, welche die Eyer im Sommer ausbrüten; und Arbeitsbienen, welche die bewundernswürdigen ſechseckigen Zellen von Wachs machen, und von den Blumen den Honig hineintragen. Alles iſt in der ämſigſten Arbeit; wer nicht arbeitet muß ſterben. Wenn daher die Brutbienen ihr Geſchäfte geendigt haben, ſo werden ſie im Herbſt von den andern getödtet, und fortgeſchaft. Ihren Stock halten ſie reinlich. Iſt etwas hineingekommen was ſie nicht wegbringen können, ſo überziehen ſie es mit Wachs. Wird ein Stock zu voll, ſo fliegt ein Schwarm mit einer Königin aus, und bauet ſich anderswo an. In einem Korbe der wohl 2. bis 4. Pfund Wachs und 20. bis 40. Pfund Honig giebt, ſind 30. bis 70,000. Bienen.

Merkwürdigkeit, coſa rimarcabile.
gemeine Bienen, l'api ordinarie.
Eyer legen, depor le uova.
Brutbienen, api che covano.
Stachel, aculeo.
brüten, covare.
Arbeitsbienen, api, che travagliano.
ſechseckigt, ſeſſagono.
Wachs, cera.
ämſigte Arbeit, lavoro indeſeſſo.
fortgeſchaft, ſcacciate via.
reinlich halten, conſervar netto.
hineingekommen, eſſer entrato.
wegbringen, portar via.
überziehen, involgere.
zu voll, troppo pieno.
Schwarm, lo ſciame.
ſich anders wo anbauen, ſtabilirſi altrove.

146. Merkwürdigkeiten der Biber.

Die Biber sind vierfüssige Thiere, fast so groß als ein Schaaf. Sie leben hauptsächlich in Amerika, und bauen sich in großen Flüssen, gleich den Zimmerleuten Wohnungen von Holz. Nichts ist bewundernswürdiger als dieser Bau. Viele zusammen fällen sich Holz, spalten es mit den Zähnen in die Länge, schleppen es ans Wasser, graben es ein, und durchflechten es mit Baumästen. Dann holen sie im Maule fette Erde, häufen sie hinter dem Holze an, schlagen sie mit ihren breiten, den Dachziegeln ähnlichen Schwänzen fest, und machen auf solche Art queer über den Fluß einen Damm mit Oefnungen, durch welche sie das Wasser, wenn es ihnen zu hoch wird ablassen. Ein solcher Damm ist zuweilen 50. Elen lang und 3. Elen breit. Auf diesen Damm bauen sie sich einander hölzerne 3. Stock hohe Wohnungen, halb über, halb unter dem Wasser, die sie mit Moos auslegen und sehr reinlich halten. Solche Wohnungen sehen von ferne aus wie ein kleines Dorf. Baumrinden die sie eintragen und im Wasser frisch erhalten, sind ihre Nahrung.

Biber, il castoro.
vierfüssige Thiere, animali quadrupedi.
Schaaf, pecora.
gleich den Zimmerleute, a somiglianza de'fallegnami.
Bau, costruzione.
sich Holz fällen, tagliarsi le legna.
spalten, spaccare.
Zahn, dente.
in die Länge, pel lungo.
schleppen, strascinare.
eingraben, scavare.
durchflechten, intessere.
Baumäste, rami d'alberi.
holen, andar a prendere.
fette Erde, della terra grassa.
häufen sie hinter dem Holze, la raccolgono dietro le legna.
festschlagen, rassodare.
Schwanz, coda.
den Dachziegeln ähnlich, simile ai tegoli.
queer über den Fluß, a traverso il fiume.
Damm, una pallizata.
Oefnung, apertura.
ablassen, far scolare.
Elen, braccio.
halb über, halb unter, metà sopra, metà sotto.
mit Moos auslegen, ricoprire di muschio.
aussehen, aver sembianza.
von Ferne, da lontano.
Baumrinde, corteccie d'alberi.

Einige Briefe verschiedenen Inhalts.

Bester Freund!

Was werden Sie wohl zu meinem langen Stillschweigen sagen? Ich würde Ihnen schon längst geschrieben haben, wenn mich nicht die vielen Geschäfte bei meiner Ankunft in Wien so lange daran gehindert hätten. Nun kann ich Ihnen melden, daß ich hier glücklich ankam und gesund bin. Alle Tage so lange ich mich hier aufhalte, werde ich an Sie einen italienischen Brief schreiben, um durch diese Uebung, und Ihre vortrefflichen Briefe eine bessere Schreibart in dieser Sprache zu gewinnen. Ich bin jedesmal entzückt, wenn ich Ihre Briefe lese. Leben Sie wohl — Ich werde Wort halten.

Ihr Freund.

Zu, al.
Stillschweigen, silenzio.
schon längst già prima d'ora.
Ankunft arrivo.
so lange, tant'oltre.
gehindert, impedito.
melden, ragguagliare — notificare.
so lange ich mich hier aufhalte, tanto che io mi tratterrò qui.
vortreflich, eccelente — bellissimo.
zu gewinnen, per acquistare.
Schreibart stile.
jedesmahl, ogni volta.
entzückt, rapito.
leben Sie wohl, stia bene.
Wort halten, mantener parola.

Theurer Freund!

Sie verdienen doppelte Vorwürfe, erstens weil Sie mir so lange nicht geschrieben haben, zweytens, weil Sie meine Briefe vortreflich nennen. Nie werde ich einen Ihrer Brief unbeantwortet lassen. Melden Sie mir doch einige Neuigkeiten aus Ihrer schönen Stadt, und werden Sie Ihrem Versprechen nicht ungetreu. Ich bin Ihr

aufrichtiger Freund.

Sie verdienen doppelte Vorwürfe, Ella merita de'rimproveri per doppia ragione.
erstens, primo.
nennen, chiamare.
unbeantwortet lassen, lasciar senza risposta.
dem Versprechen ungetreu werden, mancare alla promessa.
aufrichtig, sincero.

Landesbibliothek Oldenburg

Liebe Groß Mama!

Die Liebe und Sorgfalt, mit der Sie mich aufzogen, foderte mich heute zu dem Geständniß eines dankvollen Wunsches auf. Das Jahr ist zu Ende — jeder Tag des verflossenen sey mir Ihrer Güte und Zärtlichkeit wegen unvergeßlich — und jeder des Gegenwärtigen sey für Sie reich an Seegen und Glück, jeder mehre Ihre Lebenskräfte, damit ich Ihnen immer danken, und noch lange seyn kann

Ihr gehorsamer Enkel.

Liebe Groß Mama, cara Nonna.
Sorgfalt, tenera cura.
mit der, con cui.
aufziehen, allevare.
auffordern, obbligare - impegnare.
zu dem Geständniß, a testimoniarle.
heute, oggidì.
dankvoller Wunsch, i miei finceri e grati augurj.
das Jahr ist zu Ende, l'anno è giunto alla sua fine.
jeder Tag, ciascun giorno.
des verflossenen, del passato.
Zärtlichkeit, affetto.
unvergeßlich, nella memoria indelebile.
reich, ricolmo di.
Seegen, benedizioni.
mehren, accrescere.
Lebenskräften, il vigore delle sue forze.
Enkel, nipote.

Danksagung an einem Freund.

Sie haben mich seit einiger Zeit mit so vielen Proben Ihrer Wohlthätigkeit überhäuft, daß ich Ihnen mein ganzes Leben durch nicht genug dafür danken kann. Was könnte mich wohl glücklicher machen, als das Bewußtseyn des Vermögens, Ihnen die nemlichen Gefälligkeiten erwiedern zu können?

Dieses Gefühl meines Dankes ist immerwährend, und mein Wunsch ist kein andrer, als daß Ihr Zutrauen auf mich, und Ihre mehr als freundschäftliche Gesinnungen eben so unveränderlich bleiben mögen. Ich bin mit wahrer Hochachtung.

Ueberhäufen, ricolmare.
seit einiger Zeit, da qualche tempo in quà.
Proben, prove.
Wohlthätigkeit, beneficenza.
mein ganzes Leben durch, per l'intiero corso della mia vita.
Bewußtseyn, il sentimento.
des Vermögens, della capacità.
Gefälligkeiten, servigi.
Gefühl, senso.

im-

immerwährend, inalterabile — inceſſante.
mein Wunſch iſt kein andrer, io non ho altre brame.
Zutrauen, fiducia - confidenza.
auf mich, verſo di me.
mehr als freundſchäftliche Geſinnungen, diſpoſizioni più che amichevoli.
unveränderlich bleiben mögen, ſi poſſano conſervar ſempre le ſteſſe.
mit wahrer Hochachtung, pieno di vera ſtima.

Mein guter Freund!

Mit der größten Betrübniß melde ich Ihnen den Tod meines geliebten Vaters, welcher den 6ten dieſes an einer Entkräftung in ſeinem 72ſten Jahre ſtarb.

Ich halte es für Pflicht, Ihnen dieſes anzuzeigen, und Sie zu bitten, mich jenes freundſchäftlichen Angedenken, welches Sie ſo lange meinem Vater ſchenkten, würdig zu halten. Dieſer Erſatz kann allein im Stande ſeyn, mich über dieſen Verluſt zu tröſten. Ich empfehle mich Ihrer Gewogenheit.

Mit der größten Betrübniß, con indicibile afflizzione — col più intenſo cordoglio.
melde ich Ihnen, le dò parte.
Tod, della morte.
meines geliebten Vaters, dell' amato mio genitore.
ſtarb, reſe a Dio lo ſpirito.
Entkräftung, d'un totale languor di forze.
ich halte es für Pflicht, mi fo un dovere.
dieſes anzuzeigen, di renderla di ciò partecipe.
und Sie zu bitten, e di ſupplicarla.
mich würdig zu halten, di creder degno me pure.
jenes freundſchäftlichen Angedenken, di que'ſentimenti amichevoli.
welches Sie ſo lange meinem Vater ſchenkten, che ha conſervati per sì lungo tempo al defunto mio Padre,
dieſer Erſatz allein, un tale compenſo.
im Stande ſeyn, può eſſer capace.
mich zu tröſten, di conſolarmi.
über dieſen Verluſt, d'una cotal perdita.
ich empfehle mich Ihrer Gewogenheit, mi raccommando nella di Lei parzialità.

Antwort.

Die Nachricht von dem Tode Ihres Herrn Vaters hat mich ſo empfindlich gerührt, daß ich nicht weiß, was ich ſagen ſoll, um Sie zu tröſten. Ich bedarf ſelbſt Troſt. Sie haben einen Vater und ich einen meiner beſten Freun-

de verlohren. Allein was helfen uns die Klagen? Er ist glücklich, glücklicher als wir, denn er empfindet nicht den Schmerz, den uns sein Verlust verursacht. Wir werden einstens zu ihm kommen, und alsdenn wird uns kein Tod mehr trennen. Dieses ist alles was ich Ihnen für diesesmal zu schreiben im Stande bin.

Die Nachricht, la nuova.
so empfindlich rühren, commuovere così profondamente.
ich selbst, io medesimo.
bedarf, abbisogno.
Trost, di consolazione.
was helfen uns die Klagen, a che ci servono i lamenti?
empfinden, rissentire.
verursachen, cagionare.
Verlust la perdita.
einstens, una volta.
zu ihm kommen, ritornare da lui.
trennen, separare.
zu schreiben im Stande bin, sono in istato di scriverle.

Elise an Yorick.

Mein Brachmann!

Ihre empfindsame Reise habe ich erhalten. — Ihre Einbildungskraft hat eine sonderbare Gewalt. — Sie hat in meinem Herzen Gefühle erweckt, von welchen ich nie wußte, daß ich sie besas. — Sie machen mich stolz, eitel und in meine eigene Empfindsamkeit verliebt. — Ihre rührende Blätter bethaute ich mit Thränen, aber mit Thränen des Vergnügens. — Mein Herz floß durch meine Augen. Jedes Theilchen von Zärtlichkeit in meinem ganzen Wesen war erwacht. — Sie gebrauchen das sicherste Mittel zur Besserung des Verstandes. — Sie überzeugen die Vernunft, indem Sie die Seele rühren. — Gewiß der größte Beyfall, den ein Schriftsteller erhalten kann, sind die Seufzer und Thränen seiner Leser, und diesen aufrichtigen Beyfall gab ich Ihnen reichlich.

Haben Sie einige Achtung für mich, so bitte ich Sie mir nicht zu schmeicheln. — Ich bin ohnehin schon zu eitel — und das Lob eines verständigen Mannes ist gefährlich! Ich bin in der vollständigsten Bedeutung des Wortes: Ihre herzliche Freundin

Elise.

Erhalten, ricevere.
empfindsame Reise, il viaggio sentimentale.
Einbildungskraft, immaginazione.
sonderbare Gewalt, una forza particolare.
erwecken, eccitare.
von welchen ich nie wußte, ch' io non seppi mai.

daß

daß ich sie besaß, di possedere.
machen, rendere.
stolz, fiera.
eitel vanagloriosa.
verliebt, innamorata.
in meine eigene Empfindsamkeit, della mia propria sensibilità.
bethauen, irrigare - bagnare.
rührende Blätter, commoventissimi fogli.
fließen, uscir liquefatto.
durch meine Augen, pe'miei occhi.
Jedes Theilchen, ogni menoma particella.
von Zärtlichkeit, di tenera sensibilità.
war erwacht, venne svegliata.
in meinem ganzen Wesen, per tutto il mio essere.
gebrauchen, adoperare - servirsi.
das sicherste Mittel, l'espediente il più sicuro.
zur Besserung des Verstandes, per migliorar l'intelletto.
die Vernunft überzeugen, convincer la ragione.
in dem Sie die Seele rühren, nel mentre ch'Ella commuove l'anima.
Beyfall, applauso.
Schriftsteller, scrittore.
Seufzer, i sospiri.
der Leser, il lettere.
dieser aufrichtiger Beyfall, questo sincero encomio — applauso.
gab ich Ihnen reichlich, glielo tributai copiosamente.
haben Sie einige Achtung für mich, s'ella ha per me una qualche stima.
so bitte ich Sie, la deggio pregare.
mir nicht zu schmeicheln, di non punto adularmi.
ich bin ohnehin schon zu eitel, io sono già senza di questo un po'troppo vana.
verständiger Mann, un uomo di senno.
gefährlich, pericolosa.
in der vollständigsten Bedeutung des Wortes, nel significato il più assoluto del termine.
ihre herzliche Freundin, la di lei cordialissima amica.

Yorick an Elisen.

Ich kann nicht ruhen Elise, bis ich weis, wie Sie sich befinden, ob ich gleich um halb Eins bey Ihnen ansprechen soll. — Möchte doch, wenn Du aufstehest Dein holdes Angesicht lächeln, wie die Sonne an diesem Morgen! Es that mir herzlich weh, als ich gestern Ihre besorgliche Unpäßlichkeit erfuhr; und es gieng mir nahe, daß mein Besuch nicht angenommen wurde. Sie sollten bedenken meine Theure, daß ein Freund eben so viele Rechte hat, als ein Arzt. Die Tonangeber der Stadt, sagen Sie vielleicht, lehren das anders. — Ey mögen sie es doch! zarte Empfindung, und wahre Lebensart bestehen eben nicht immer in der Beobachtung ihrer frostigen Lehren.

Elise

Ruhen, riposare.
bis ich weiß, fin a tanto ch'io non so.
wie Sie sich befinden, in che stato Ella si trovi.
ob ich gleich, sebbene — tuttochè.
bey Ihnen ansprechen soll, io mi debba di ciò informare da Lei.
um halb ein Uhr, alle dodici e mezzo.
möchte doch, ah possa.
dein holdes Angesicht, il tuo amabil sembiante.
wenn du aufstehest, lorchè ti alzerai.
lächeln, sorridere.
wie die Sonne an diesem Morgen, come fa il sole questa mattina.
es that mir herzlich weh, mi affliße proprio fino all'anima.
als ich gestern erfuhr, lorchè intesi jeri.
ihre besorgliche Unpäßlichkeit, la di Lei inquietante indisposizione.
nahe gehen, mortificare non poco.
annehmen, accettare.
Besuch, visita.
Sie sollten bedenken, Ella dovria rifflettere.
meine theure, diletta amica.
eben so viele Rechte hat, ha appunto gli stessi diritti.
als ein Arzt, che un medico.
die Tonangeber, i signori dall' etichetta.
sagen Sie vielleicht, dirà Ella.
lehren das anders, insegnano tutt'il contrario.
ey mögen Sie es doch, che l'insegnino pure.
zarte Empfindung, la tenera sensibilità.
wahre Lebensart, la vera scienza del ben vivere.
bestehen, consistere.
eben nicht immer, già sempre.
in der Beobachtung, nell'osservanza.
frostige Lehren, freddi dogmi.

Elise an Yorick.

Mit Vergnügen melde ich Ihnen, daß ich mich besser befinde, weil ich glaube, dieß werde Sie erfreuen. — Sie sagen mir ein Freund, habe eben das Recht, als ein Arzt.

Sie können sich also eines gedoppelten Rechtes anmassen. — Sie sind mein Freund und Arzt, der schätzbarste aller Aerzte, der Arzt meines Gemüthes. — Kommen Sie denn und bringen Sie mir die beste Herzstärkung, das Kordial der Empfindung mit. — Sollte dein Umgang meine Krankheit auch nicht ganz heilen — so wird er sie mich doch vergessen lassen, denn in Ihrer Gegenwart, werde ich kein Leiden fühlen. —

Sie merken nun, Sie zu sehen, ist so wohl der Vortheil, als der Wunsch,

Elisens. Sich

Sich besser befinden, sentirsi meglio.
dieß werde Sie erfreuen, ch' ella quindi se ne rallegrà.
sich anmassen, arrogarsi.
gedoppeltes Recht, un doppio diritto.
schätzbarste, il più prezioso.
Gemüth, animo.
bringen Sie mir, mi porti seco.
die beste Herzstärkung, il miglior cordiale.
der Empfindung, del sentimento.
sollte dein Umgang meine Krankheit auch nicht ganz heilen, che s'anche la tua presenza-
conversazione non m'avesse da guarire intieramente.
so wird er sie mich doch vergessen lassen, me la farà pertanto dimenticare.
denn in Ihrer Gegenwart, giacchè fin tanto ch'io l'avrò presente.
werde ich kein Leiden fühlen, io non sentirò pena veruna.
Sie merken nun, ora Ella vede bene.
Sie zu sehen, che l'averla vicino.
ist sowohl der Vortheil als der Wunsch, è tanto il profitto, che il desiderio d'Elisa.

Elise an Yorick.

Dieß ist mein Geburtstag! Ich bin fünf und zwanzig Jahr alt. Doch einmal verflossene Jahre scheinen nur so viele Stunden zu seyn! Die Augenblicke des Kummers sind die einzigen Theile der Zeit, die wir zählen können. Wir fühlen ihre Last, langweilig gehen sie vorüber! Wir murren über ihre Langsamkeit, obgleich ihr Flug den Zeitraum unsers Daseyns beständig verkürzt. Wie flüchtig sind hingegen die Augenblicke des Vergnügens! Unbemerkt entschleichen sie uns; und alle unsere Freuden sind nur kurze Träume. Möchte jedes verfliessende Jahr mich an Weisheit zunehmen sehen, und auf heranreifende Tugenden leuchten, bis ich zu jenem Zustand tauge, der ganz Reinigkeit ist!

Dieß ist mein Geburtstag, questo è il giorno della mia nascita.
ich bin fünf und zwanzig Jahr alt, ho venti cinque anni.
doch einmal verflossene Jahre, ma gli anni, che una volta sono passati.
scheinen nur so viele Stunden, non sembrano, che tante ore.
die Augenblicke, i momenti.
Kummer, affanno - cordoglio.
die einzigen Theile, le parti sole.
zählen, contare.
Last, peso.
langweilig gehen sie vorüber, passano con nojosa lentezza.
murren, mormorare — lamentarsi.

Lang-

Langsamkeit, tardezza.
Flug, volo.
beständig verkürzt, accorcia continuamente.
Zeitraum, la durata.
Daseyn, esistenza.
wie flüchtig, come veloci.
hingegen, all'opposto.
unbemerkt, insensibilmente.
entschleichen sie uns, ci scappan via.
Freuden, piaceri - delizie.
kurze Träume, corti sogni.
möchte, potesse almeno.
jedes verfliessende Jahr, ciascun anno che passa.
mich an Weisheit zunehmen sehen, vedermi crescere in saviezza — sapienza.
auf heranreifende Tugenden leuchten, e rischiararmi a virtudi ognora più crescenti.
bis ich zu jenem Zustand tauge, fin chè io convenga a quello stato.
der ganz Reinigkeit ist, che è tutto purezza.

Anzeige.

Mit einem Schife das aus Alexandrien kam, empfieng ich dieser Tage verschiedene Waaren, die ich Ihnen hieunten bemerke. Für die bestimmten Preise werde ich bis auf Ihre Antwort mit umgehender Post verbindlich seyn. Bey Empfang der Rechnung werden Sie mir entweder schleunige Anschafungen machen, oder ein Haus in Wien anzeigen, auf welches ich mich in sechs Wochen nach heute für Ihre Rechnung erhohlen darf.

Auf Reis werden ungeheure Spekulazionen gemacht.

Mit Mandeln sind wir wenig versehen, und Pugliser Oel welches sich bisher im Preise hielt, wird vermuthlich noch höher steigen.

Ich bin mit aller Hochachtung.

Schif, bastimento.
kommen, provenire.
dieser Tage, ne'giorni scorsi.
Waaren, generi.
hieunten, quì sotto.
bestimmte Preise, rispettivi prezzi.
mit umgehender Post, col futuro ordinario.
Rechnung, fattura.
schleunige Anschaffungen, pronte rimesse.
in sechs Wochen nach heute, a sei settimane data.
sich auf einen erhohlen, rivalersi sopra qualcuno.
für Ihre Rechnung, per vostro conto.
ungeheure Spekulationen, grandiose speculazione.
wenig, scarsamente.
Pugliser Oel, olio di Puglia.
sich im Preise halten, sostenersi in prezzo.
vermuthlich, probabilmente.
höher steigen, andar crescendo.
ich bin mit aller Hochachtung, sono con piena stima.

Ant-

Antwort.

Die fünf Küsten, welche Sie laut Ihrem letzten Briefe von 20. verflossenen Monaths an mich versendet haben, sind mir erst gestern wohlbehalten zugekommen. Ich habe sie alsogleich mit Nachahme meiner Auslage an Herrn Karl Kaspar Krebs in Gera befördert.

Desgleichen haben mich die Herren Wich und Comp. in Nürnberg von der an mich gemachten Versendung der 4. Fässer Mandeln benachrichtet, die ich zu Ihrer Verfügung aufbewahre. Sie belieben mir daher zu melden, was ich damit zu thun habe, und fernere werthe Aufträge zu ertheilen.

Küsten, colli.
laut Ihrem letzten Briefe, che con la cara vostra, von de'
verflossen, scorso passato.
an mich versendet haben, mi notificate avermi spedito.
wohlbehalten, in buona condizione.
mit Nachnahme, con il regresso.
meiner Auslagen, di mie spese.
befördert, innoltrate.
desgleichen, del pari - in egual maniera.
haben mich benachrichtigt, sono avvisato da'
der an mich gemachten Versendung, della spedizione fattami.
Fässer, botti.
Mandeln, mandorle, mandole.
die ich zu Ihrer Verfügung aufbewahre, ch'io tratterò sino ad ulteriori vostri ordini.
Sie belieben daher, vi compiacerete dunque.
was ich damit zu thun habe, ciochè ne debba fare.
zu ertheilen, e di compartirmi.
fernere werthe Aufträge, de' commandi ulteriori.

Beiliegend übersende ich Ihnen durch Einschlag des Hrn. Färber, Rthlr. drey und vierzig. Sie werden die Güte haben meine Rechnung damit abzuschliessen.

Für ihre Bedienung und den bisherigen Vorschuß, dank ich Ihnen ergebenst, und verbleibe unausgesetzt.

Beiliegend, quì annesso.
durch Einschlag, per inchiusa.
Sie werden die Güte haben, vi compiacerete.
meine Rechnung damit abzuzuschließen, di chiudere con ciò la mia partita - di saldare con ciò il mio conto.
für Ihre Bedienung und Vorschuß, pel vostro servigio, e credito prestatomi.
dank ich Ihnen ergebenst, ve ne rendo le debite grazie.
und verbleibe unausgesetzt, e sono costantemente.

Ant-

Antwort.

Die eingesandten Rthlr. drey und vierzig sind uns richtig überliefert worden. Wir haben damit Ihre Rechnung abgeschlossen, und erkennen Ihre geschwinde Bezahlung mit Dank.

Wir empfehlen uns zu Ihren fernern werthen Befehlen und beharren stets.

Die eingesandten Rthlr. gli inviatici 43. taleri.
sind uns richtig überliefert worgen, ci pervennero esattamente.
und erkennen Ihre geschwinde Bezahlung mit Dank, e vi ringraziamo del pronto vostro pagamento.
wir empfehlen, e raccomandandoci a vostri ulteriori comandi ci confermiamo.

Mein Herr!

Ich bediene mich jeder Gelegenheit mit Vergnügen, die mir Hofnung giebt Ihnen etwas angenehmes erweisen zu können. Ich darf es daher auch nicht unterlassen Sie mit Hrn. Flügel bekannt zu machen. Er ist wirklich ein höchst rechtschaffener Mann, und läßt Sie viele Vortheile von seiner Bekanntschaft erwarten.

Er hat mich gebetten, ihm Adresse an einen Freund Ihrer Stadt zu geben, und ich habe ihm Ihre Person mit der Versicherung empfohlen, daß Sie sein wahres Beste mit aller Aufrichtigkeit besorgen würden. Sie werden nächstens von ihm einen schriftlichen Zuspruch erhalten, worüber ich mich herzlich freue. Leben Sie wohl.

Ich bediene mich, mi prevalgo.
die mir Hofnung giebt, che mi lascia sperare.
etwas angenehmes zu erweisen, di farvi cosa grata.
ich darf es daher auch nicht unterlassen, quindi non m'è permesso reppure di trascuvare l'incontro.
Sie mit Hr. bekannt zu machen, di farvi far la conoscenza del sig. N.
und läßt Sie viele Vortheile, e vi potete promettere de' grandi avvantaggi dalla sua amicizia.
mit der Versicherung, colla certezza.
daß Sie sein wahres Beste mit aller Aufrichtigkeit besorgen werden, che procurerete con tutta la sincerità i suoi migliori vantaggi.
ein schriftlicher Zuspruch, una lettera d'introduzione.
worüber ich mich herzlich freue, di che me ne rallegro con tutto il cuore.

Ant-

Antwort.

Versichern Sie sich meines herzlichen Dankes für Ihre gütige Vorsorge, mich Hrn. Flügel empfohlen zu haben. Heute habe ich allbereits einen Brief von ihm erhalten. Er scheint ein sehr feiner würdiger Mann zu seyn. Ich werde daher auch gewiß nicht unterlassen, seine Geschäfte mit einem Eifer zu besorgen, der mir seine Zufriedenheit erwerben soll, und den Sie folglich nicht im Widerspruch mit der Schilderung finden werden, die Sie ihm von mir zu machen suchten. Ich bin

Versichern Sie sich meines herzlichen Dankes, accogliete i miei sinceri ringraziamenti.
für Ihre gütige Vorsorge, pella vostra amorosa attenzione.
allbereits, appunto.
der mir erwerben soll, che mi dovrà procurare.
Widerspruch, contradizione.
Schilderung, descrizione.

Protest.

Aus beiliegenden Protest werden Sie ersehen, daß die mir unterm zwölften dieses Monaths übermachten L. 400. Sterl. a Uso auf Hr. Jodsley und Comp. nicht angenommen worden sind.

Ich sehe ruhig Ihrer anderweitigen Anschaffung entgegen, und versichere nur noch, daß ich mit bekannten Gesinnungen verharre.

Bey liegend, acchiusa.
Protest, protesta.
werden Sie ersehen, ricaverete.
übermacht, inviato.
angenommmen, accettato.
ich sehe ruhig entgegen, aspetterò tranquillamente.
Ihre anderweitige Anschaffung, vostre rimesse sovra qualche altra parte.
und versichere nun, e sono coi soliti sentimenti.

Wechselbrief.

Augsburg den 6 Merz 1799. Für fl. 1000. in Rthlr. à fl. 2 3/4.

Vier Wochen nach heute, belieben Sie gegen diesen meinen ersten Wechselbrief, an die Verordnung des Herrn Robert Andre Niederauer, Gulden Eintausend in Reuenthalern à 2 3/4. fl zu bezahlen. Den Werth

in Rechnung. Sie stellen solche auf meine Rechnung laut Bericht von

Karl Grüne.

Herrn
Herrn Joseph Böhm
in Frankfurt am Main.

Cambiale.

Augusta li 6. Marzo 1799. Per fl. 1000. in Federtaleri à fl. 2 3/4.

Quattro settimane dopo la data, pagherete per questa mia prima di cambio, all' ordine del Signor. Roberto Andrea Riederauer, fiorini mille in tanti Federtaleri à fl. 2 3/4. Valuta in conto, ponendoli come vi avviso addio.

Carlo Grüne.

Al Sigr.
Sigr. Giuseppe Böhm
à Francoforte al Meno.

Anweisung.

Herr Christoph Fuiten, belieben gegen diese meine Anweisung, an die Verordnung des Herrn Gottlieb Bauer, Gulden drey Hundert in Ld'or zu bezahlen, und selbe auf meine Rechnung zu bringen, laut Bericht.

Karlsruh den 11. Merz 1799.

gut für fl. 300. in Ld'or.

Assegno.

Il Sigr. Cristoforo Fuiten, si compiacerà contro il presente mio assegno, di pagare all' ordine del Sigr. Amadio Bauer, Fiorini tre cento in tanti Ld'oro, ponendoli a mio conto, come l'avviso.

Carlsruh adi 11. Marzo 1799.

buono per fl. 300. in Ld'oro.

Landesbibliothek Oldenburg

Schein.

Gulden funfzig und fünf, von Herrn Peter Paul Maffei allhier auf Ordre und Rechnung des Herrn Christian Hofner in Botzen, heute baar empfangen zu haben, bescheine hiemit.

München den 1. Merz 1799.

Joseph Spohrer.

für fl. 55.

Ricevuta.

Sono Fiorini cinquanta cinque ch' oggi ricevo in contanti dal Sigr. Pietro Paolo Maffei di quì per ordine, e conto del Sigr. Cristiano Hofner di Bolgiano. In fede.

Giuseppe Spohrer.

Monaco adi 1. Marzo 1799.

per fl. 55.

Landesbibliothek Oldenburg

Dritter Theil.

Ausführlicher Unterricht in der Italienischen Sprache.

Jede Sprache bestehet aus Worten, diese Worte werden in der italienischen Sprache in neun besondere Arten eingetheilt, und sind folgende:

1. Das Geschlechtswort, l'articolo.
2. Das Nennwort, il nome.
3. Das Fürwort, il pronome.
4. Das Zeitwort, il verbo.
5. Das Mittelwort, il participio.
6. Das Nebenwort, l'avverbio.
7. Das Vorwort, la prepoſizione.
8. Das Bindewort, la congiunzione.
9. Das Empfindungswort, l'interjezione.

I. Von dem Geschlechtsworte (Articolo.)

§. 1.

Das Geschlechtswort bestimmt das Geschlecht eines Nennwortes.

Die Italiener haben nur zwey Geschlechtswörter: das männliche *il*, oder *lo* der, und das weibliche, *la* die, il Padre der Vater, la Madre die Mutter. *Lo* braucht man nur vor einem *S*, auf das ein anderer Mitlauter folgt, z. B. *lo ſcoglio, lo ſpirito.*

Nur durch das Geschlechtswort, und nicht durch die Endung, wird das Nennwort im Italienischen abgeändert; es hat wie im Deutschen sechs Beugfälle, (caſi.) Nämlich:

1. Der nennende, il nominativo.
2. der zeugende, il genitivo.
3. der gebende, il dativo.
4. der anklagende, l'accuſativo.

5. der

5. der rufende, il vocativo.
6. der nehmende, l'ablativo.

§. 2.

Gebrauch der Beugfälle.

Der nennende Beugfall, Nominativo, wird gebraucht, wenn man fragen kann, wer ist der Gegenstand, der eine Handlung verrichtet, oder eine Eigenschaft hat? Il sole tramonta, die Sonne gehet unter. Wer gehet unter? die Sonne. Questo libro è bello, wer ist schön, oder wer ist der Gegenstand der schön ist? das Buch!

2. Der zeugende, Genitivo, wird gebraucht auf die Frage Wessen? Il giardino del Conte, der Garten des Grafen; wessen Garten? des Grafen.

Den gebenden, Dativo, braucht man, wenn man fragen kann, Wem? Woran? Wohin? Lo ha dato al fratello, er hat es dem Bruder gegeben; wem hat er es gegeben? dem Bruder. Egli pensa al suo amico, er denkt an seinem Freund; woran denkt er? an seinem Freund. E'andato al giardino, er ist in dem Garten gegangen: wohin ist er gegangen? in dem Garten.

4. Der anklagende, Accusativo, zeigt den leidenden Gegenstand einer Handlung an, wobey man immer fragt wen oder was? Egli vide il giardino, er hat den Garten gesehen; was hat er gesehen? den Garten. Egli chiamò il servo, er hat den Bedienten kommen lassen. Wen hat er kommen lassen? den Bedienten.

5. Den rufenden, Vocativo, braucht man bey Ausrufungen und Anreden. oh Cielo! o Himmel! oh Dio! o Gott! Amico! Freund!

6. Den nehmenden, Ablativo, pflegt man zu gebrauchen, auf die Frage von Wem? Wovon? Woher? Io ho ricevuto dal Banchiere il denaro, ich habe von dem Wechsler das Geld bekommen. Von wem? von dem Wechsler. Wenn man aber von jemanden redet, von etwas handelt, obwohl man dabey von wem? fragen kann, so macht man dennoch den Genitiv. z. B. Er hat von dem Kriege gesprochen, ha parlato della guerra. Er hat von der Sache viel geredet, egli ha parlato molto di questa cosa.

Landesbibliothek Oldenburg

§. 3.

Dio Gott, und alle eigenen Nahmen von Personen, Städten, und Oertern stehen ohne Artickel, und dann werden diese Nahmen mit drey Partikeln bezeichnet, welche einige Casus zeichnen, und andere unbestimmte Partikeln nennen: sie werden blos vor dem Genit. (*di*) vor dem Dativ. (*a*) und vor dem Abl. (*da*) gesetzt. Dio è un essere infinito, Gott ist ein unendliches Wesen; in der vielfachen Zahl aber hat es dem Artickel *i Dei*, doch man sagt auch, Il Dio degli eserciti, der Gott der Heerschaaren, il Dio di pace, der Gott des Friedens, (wenn man ihn nämlich in einem besondern Gesichtspunkte betrachtet.) Cicerone fù un grande Oratore, Cicero war ein großer Redner ꝛc. Cäsars Glück, la fortuna di Cesare. Roms Alterthümer, le antichità di Roma.

Bey den Familien Nahmen bedient man sich gemeiniglich des Artikels, z. B. Il Carli, il Cristofori, il Baruffaldi sono miei amici, der Karli, der Christophori, der Baruffaldi sind meine Freunde.

Die Nahmen der Weiber können mit und ohne Artickel gebraucht werden, Cristina, oder la Cristina.

Die Nahmen der Monathe, und der Tage werden überhaupt ohne Artickel ausgedrückt, il Mese d'agosto der Monath August. Lunedì prossimo io partirò, nächsten Montag werde ich abreisen; will man aber einen bestimmten Monath, oder Tag nennen, so braucht man den Artickel: Il gennajo è un Mese molto freddo, der Jenner ist ein sehr kaltes Monath.

Dominedio non ſpaga il Sabato, Gott zahlt nicht immer am Samstage aus.

Die Nahmen der Provinzen fordern im Italienischen den Artickel: La Francia, Frankreich, la Germania, Deutschland, l'Italia, Italien; man sagt aber, è stato in Francia, er ist in Frankreich gewesen, va in Italia, er gehet nach Italien, il Re di Francia, der König von Frankreich, egli è di Germania, d'Inghilterra, er ist aus Deutschland, aus England.

Sehr oft kommen die Italiener mit den Deutschen hierinn überein, daß sie bey einigen Hauptwörtern gar keinen Artickel setzen, als: prestar fede, Glauben beymessen, prestar servigio, Dienste leisten, render grazie, Dank sagen, render giustizia, Gerechtigkeit wiederfahren lassen, aver fame, sete, Hunger, Durst haben, aver freddo. Kälte

te leiden, aver pazienza, Gedult haben, aver cuore, Muth haben, dar avviso, Nachricht geben, dar risposta, Antwort geben, con piacere, mit Vergnügen, senza giudizio, ohne Verstand, senza sale, ohne Witz,

Bisweilen wenn die Deutschen sich der Einheits Partickeln bedienen, darf im Ital. kein Artickel gesetzt werden, als: egli è Tedesco, er ist ein Deutscher, Francese, Inglese, ein Franzos, ein Engländer.

Bey zusammengesetzten deutschen Wörtern, und wenn man im Deutschen die Partickeln von, oder aus gebraucht, bedienen sich die Italiener der drey unbestimmten Partikeln. Il Padrone di casa, der Hausherr, un uomo di guerra, ein Kriegsmann, polvere di Cipri, Haarpuder, un bicchier d'acqua, ein Glaß Wasser, un mulino a vento, eine Windmühle, abito da donna, ein Frauen Kleid, una statua di legno, eine Bildsäule von Holz.

Manchmal steht der Artickel nach seinem Hauptworte und vor dem Beyworte, wo man einer Person einen Titel beylegt. Ginevra la bella, Ginevra die Schöne. Pietro il grande, Peter der Große, Antonino il pio, Antoninus der Fromme.

In gewissen Redensarten gebrauchen die Italiener einen Artickel, obschon die Deutschen keinen beysetzen, z. B. Sia ella il benvenuto, seyen Sie mir willkommen. Sapere il francese, l'italiano, Französisch, Italienisch kennen, far la sentinella, far la guardia, Schildwache stehen, egli è fuori di se per l'allegrezza, er ist außer sich vor Freude.

Nach dem Artickel läßt man bisweilen ein Hauptwort aus, das darunter verstanden wird, wie in den Wörtern, moda, foggia, maniera, Mode, Art; alla francese, all' italiana, nach Französischer, Italienischer Art.]

II. Von dem Nennworte. (Nome.)

Das Nennwort wird in das Haupt- und in das Beywort eingetheilt. Das Hauptwort ist dasjenige, das einen Artickel annimmt, und für sich selbst etwas anzeigt; der Himmel, die Erde, das Wasser. Das Beywort zeigt nur die Eigenschaft eines Hauptwortes, und kann alle drey Geschlechter annehmen, z. B. gut, schön, groß: ein guter Mann, ein schönes Weib, eine große Kirche.

§. 1.

Endung des Hauptwortes.

Alle italienische Hauptwörter endigen sich mit einem Selbstlauter, und die gewöhnlichsten Endungen in der einfachen Zahl sind *a*, *e*, *o*, wenige nur gehen auf *i* und und *u* aus.

Alle Hauptwörter haben in der vielfachen Zahl eine andere Endung, als in der einfachen; diejenigen ausgenommen, welche in der einfachen Zahl einen *Accent* auf der letzten Sylbe haben, oder sich in *i* endigen. Virtù, Tugend, Città, Stadt, piè. Fuß, dì, Tag, ecclissi, Finsterniß, Rè, König.

Alle andere Hauptwörter endigen sich in der vielfachen Zahl in *i*, nur solche ausgenommen, die in der einfachen Zahl sich in *a* endigen und weiblichen Geschlechtes sind, z. B. Donna, donne, sorella, sorelle &c.

Alle die Hauptwörter, welche in der einfachen Zahl auf *ca* und *ga* ausgehen, nehmen in der vielfachen Zahl ein *h* an, als: barca, Schif, vielfach, barche. Duca, Herzog, Duchi, piaga, Wunde, piaghe, maga, Zauberinn, maghe.

Von den Nennwörtern, welche sich in der einfachen Zahl in *co* endigen, gehen einige in der vielfachen Zahl auf *ci*, und andere auf *chi* aus. Diejenigen, die vor *co* ein *i* haben, gehen in der vielfachen Zahl in *ci* aus z. B. amici, Freunde, nemici, Feinde: fico, Feigen, antico, alt, carico, die Fracht ausgenommen, welche fichi, antichi, carichi haben. Die anderen gehen gemeiniglich in *chi* aus, z. B. fuoco, Feuer, fuochi, tedesco, Deutsche, tedeschi: einige indessen ausgenommen: wie eretici, Ketzer, monaci, Mönche, greci, Griechen ꝛc.

Die sich in go endigen, gehen immer in der vielfachen Zahl in *ghi* aus: albergo, Herberge ꝛc.

Es giebt auch einige Hauptwörter, die in der einfachen Zahl in *o* ausgehen, und in der vielfachen in *a*, und ihr Geschlecht ändern; wie: centinajo, Zentner, migliajo, eine Anzahl von Tausend, stajo, Scheffel, pajo, Paar, uovo, Ey; die in der vielfachen Zahl sich auf *a* endigen, als: centinaja, migliaja, paja, uova, und weiblichen Geschlechts sind.

Viele andere, die in der einfachen Zahl die Endung in *lo* haben, können in der vielfachen Zahl sich auf *i* und *a* endigen; als Anello, Ring, hat annelli, und annella,

ciglio,

ciglio, Augenbraunen cigli, und ciglia; coltello, Messer, coltelli, coltella; corno Horn corni, corna; dito, Finger, diti, besser aber dita; filo, Faden, fili, fila; ginocchio Knie, ginocchj, ginocchia; lenzuolo, Betttuch, lenzuoli, besser lenzuola; riso Gelächter, risi, besser risa; frutto, Frucht, frutti, frutta; gesto, Gebährde, gesti, gesta; legno, Holz, legni, legna; osso, Bein, ossi besser ossa.

§. 2.

Geschlecht des Hauptwortes.

Die Hauptwörter die sich in *a* endigen, sind gewöhnlich weiblichen Geschlechtes; doch giebt es einige die männlichen Geschlechtes sind; die vorzüglichsten sind folgende: Papa, Pabst, Monarca, Monarch, Duca, Herzog, Poeta, Dichter, Pianeta, Planet, sistema, System, poema, Gedicht, tema, Aufgabe, clima, Witterung, problema, vorgelegte Frage.

Man kann keine gewisse Regel festsetzen, das Geschlecht derjenigen Wörter zu bestimmen, die sich auf *e* endigen, sie sind bald männlich, bald weiblich. Aber denen, welche das Lateinische verstehen, kann diese Beobachtung dienen, daß solche Wörter meistens von dem Lateinischen herstammen, die *tertiae declinationis* sind, und das nämliche Geschlecht beybehalten; wie sermone, Rede, monte, Berg, ponte, Brücke, fame, Hunger ꝛc.

Folgende Wörter sind sowohl männlich als weiblich, il oder la carcere, das Gefängniß, il oder la cenere, die Asche, il oder la lepre, der Hase, il oder la fine, das Ende, il oder la fronte, die Stirne, l'aere, die Luft, l'arbore. der Baum.

Die in der einfachen Zahl auf *o* ausgehen, sind immer männlichen Geschlechtes (*mano* ausgenommen, Hand, welches weiblich ist.)

§. 3.

Verwandlung des männlichen Geschlechtes in das weibliche.

Die Wörter, welche im männlichen Geschlechte sich in *o* endigen, nehmen um weiblich zu werden ein *a* an, als: cavallo, Pferde, cavalla, Stute, servo, Diener, serva, Dienerinn, Magd.

Etliche, die sich in *e* endigen, erhalten, wenn sie weiblich werden, ein *a*, wie signore, Herr, signora, Frau. Pa-

drone, Hausherr, padrona, Hausfrau, Marchese, Markgraf, marchesa, Markgräfin.

Gewöhnlich aber die im männlichen Geschlechte auf *ore* ausgehen, endigen sich im weiblichen in *trice*, als: Imperadore, Kaiser, Imperadrice, Kaiserin, Elettore, Kurfürst, Elettrice, Kurfürstin, pittore, Mahler, pittrice, Mahlerinn, saltatore, Springer, saltatrice, Springerinn.

Das weibliche Geschlecht von Rè, König, ist Regina, Königin, von Duca, Herzog, Ducheſſa, von Conte, Graf, Conteſſa.

§. 4.

Vergrösserung und Verkleinerung der Hauptwörter.

Es ist gleichsam das Eigenthum der Italienischen Sprache, den Hauptwörtern eine Vermehrung oder Verkleinerung, nach Art der Beywörter zu geben, welche verschiedener Erhöhungsstufen fähig sind.

Die vergrößernde können sich auf *one* und accio endigen, z. B. Uomone, ein großer Mann, salone, ein groser Saal, un librone, ein groses Buch. Jene Hauptwörter, die auf *accio* ausgehen, geben von einer Sache einen schlechten, verächtlichen Begriff; die weiblichen Geschlechtes sind endigen sich in *accia*, z. B. Avaraccio, ein überaus geiziger Mann, poltronaccio, ein Faullenzer, un asinaccio, ein großer Esel, bricconaccio, ein großer Böſewicht, una feminaccia, ein schlechtes Weib, servaccia, häßliche Magd, casaccia, schlechtes Haus ꝛc.

Die verkleinernde endigen sich in *ino*, *etto*, *otto*, *ello*, *uolo*, und im weiblichen Geschlechte auf *ina*, *etta*, *otta*, *ella*, *uola*. Die sich in *ino*, *etto*, *ello* endigen, drücken allezeit etwas Zärtliches oder Mitleiden Erregendes aus, z. B. Carino, Liebchen, coresino, Herzchen, signorina, kleines Fräulein, conteſſina, kleine Gräfin, giovanetto, ein artiger Jüngling, poveretto! armer Mann! vecchietto, vecchiarello, altes Männchen, pazzarello, kleiner Narr!

Diejenigen, welche auf *otto*, *uolo* ausgehen, geben von der Sache keinen zu günstigen Begriff, un uomicciolo, ein kleiner Mensch, un libricciuolo, ein kleines Buch, donnicciuola, ein kleines, sehr gemeines Weib, un giovanotto, Bursche, un'artigianotto, ein schlechter Handwerker, so auch jene, die sich in *uccio*, *uzzo* endigen. Z. B. un Soldatuccio, ein kleiner elender Soldat, Paeſuccio, ein Dorf, klei-

kleiner Ort; casuccia, Häuschen, fratuzzo, ein armseliger Mönch.

Diejenigen endlich, die auf *astro* ausgehen, geben von der Sache einen bösen Begriff, z. B. poetastro, ein schlechter Dichter, giovinastro, junger Laffe, medicastro, ein schlechter Arzt.

§. 5.

Von dem Beyworte, (aggettivo.)

Das Beywort bestimmt die Eigenschaft des Hauptwortes, und kömmt mit ihm im Geschlechte, in der Zahl und Abänderung überein. Un bel fiore, eine schöne Blume, una donna grazioſa, eine artige Frau, grati cibi, angenehme Speise, libri utili, nützliche Bücher. Doch werden *tutto*, alles, und *mezzo* ausgenommen, welche unveränderlich stehen bleiben, z. B. Io lo cercai per tutto Roma, ich suchte ihn durch das ganze Rom; ho guardato per tutto la strada, ich habe durch die ganze Strasse gesehen, per tutto la casa, durch das ganze Haus. Una libbra e mezzo, ein und ein halbes Pfund. Un ora e mezzo, anderthalb Stunden.

Einige Beywörter werden zuweilen als Hauptwörter gebraucht, und dann bekommen sie einen Genitiv. nach sich, z. B. Tanto di gentilezza, so viel Artigkeit, un poco di bene, e un poco di male, ein wenig Gutes, und ein wenig Böses. Bisweilen wenn die Deutschen ein Beywort brauchen, bedienen sich die Italiener eines Hauptwortes; z. B. ein tapferer Soldat, un Soldato di valore, eine wichtige Sache, una cosa d'importanza. Una verità di fatto, eine Thatsache, eine augenscheinliche Wahrheit.

§. 6.

Von den verschiedenen Graden der Beywörter.

Das Beywort, wenn es keine Erhöhung der bestimmten Eigenschaft, noch eine Vergleichung mit andern Gegenständen anzeigt, wird als grado positivo betrachtet, z. B. buono, grande, dolce, bello &c.

Wenn aber das Beywort mit andern Gegenständen verglichen wird, und einen höhern oder geringern Grad der Eigenschaft ausdrückt, dann wird es als grado comparativo angesehen, z. B. die Veränderung ist angenehmer, als die Einförmigkeit: la varietà è più aggradevole dell'uniformità; Der Mässige lebt glücklicher als der Ausschwei-

schweifende, l'uomo moderato vive più felice, che lo sregolato.

Um also, wie hieraus zu sehen ist, den Comparativo im Italienischen zu machen, gebraucht man die Particel *più* oder *meno*, z. B. *più bello*, *più dolce*, *meno grato* &c. und fordert nach sich entweder die Particel *di* oder *che*. Beredsamer als Cicero, più eloquente di Cicerone; größer als er, più grande di lui; weißer als der Schnee, più bianco. che la neve.

Einige wenige können im comparat. auch in *ore* ausgehen; und sind die folgende, grande, in *comp.* hat maggiore; piccolo, in *comp.* hat minore; buono — migliore; cattivo — peggiore.

Der Grado superlativo zeigt den höchsten Grad der Eigenschaft an, die das Beywort haben kann: dieser entstehet wenn il oder la, vor più oder *meno* gesetzt wird; wie auch wenn das Beywort sich in *issimo* endigt, z. B. Il più bel giovane, che si possa vedere, der schönste Jüngling, den man nur sehen kann, il mezzo il più sicuro di tutti, das sicherste Mittel unter allen, egli è il meno esperto di noi, er ist der unerfahrenste unter uns. *Certissimo*, *sicurissimo*, *bellissimo*, *graziasissimo &c*, äußerst gewiß, schön, artig ꝛc. *grande*, *piccolo*, *buono*, *cattivo*, können auch in Superlativo nach Art der Lateiner gebraucht werden, z. B. massimo, menomo, ottimo, pessimo.

Wenn das Beywort, sich in *issimo* endigt, dann regiert es keinen Beugfall, und kann nicht Vergleichungsweise gebraucht werden.

§. 6.

Mehrere Beywörter haben eine von den fünf Abänderungen nach sich; folgende begehren den Genitiv.

Certo, gewiß, z. B. io son certo dell'onestà vostra, ich bin überzeugt von eurer Ehrlichkeit.

Incerto, ungewiß, siamo incerti di vivere lungamente, wir sind nicht versichert, lange zu leben.

Consapevole, unterrichtet. Vi farò consapevole dell' esito della cosa; ich werde euch den Ausgang der Sache kund thun.

Ricco e *povero*, reich und arm, ricco di denari e povero di cervello, reich an Gelde und arm an Verstande.

Abbondante e *scarso*, überflüßig und dürftig. Questo suolo è abbondante di biade, ma scarso di vino. Dieser Him-

Himmelsstrich hat Ueberfluß an Getraide, aber Mangel an Wein.

Pieno e *vuoto*, voll und leer. Vuoto d'ogni valor, pieno d'orgoglio, (Petrarca) leer an allen Verdiensten, voll von Stolze.

Vestito, *ignudo*, bekleidet, entblößt. Vestito d'abiti pomposi, ma ignudo di merito; angethan mit prächtigen Kleidern, aber entblößt vom Verdienst.

Nobile, *antico*, adelich, alt, d'antica famiglia, e nobile di costumi, (Boccaccio) von altem Geschlechte und adelich in seinen Sitten.

Colpevole, *innocente*, schuldig, unschuldig. Colpevole di questa cosa, ma innocente del resto. Schuldig in Rücksicht dieser Sache, in Betracht des Uebrigen aber unschuldig.

§. 7.

Beywörter die den Dativ regieren.

Den Dativ fodern diejenigen Beywörter, welche einen gewißen Bezug auf einen vorhandenen Gegenstand haben, z. B.

Grato, *odioso*. angenehm, hassenswerth, z. B. l'umilta è grata a Dio, ed al Mondo; die Demuth ist Gott, und dem Menschen angenehm: l'orgoglio odioso a tutti, der Stolz einem jeden verhaßt.

Buono, gut, *utile*, nützlich, *vantaggioso*, vortheilhaftig, *sensibile*, gerührt. Egli non è buono a niente, er ist zu nichts gut. La moderazione è utile ad ognuno, die Mäßigung ist jedermann nützlich. Io sono molto sensibile alla vostra bontà, ich bin durch eure Güte sehr gerührt.

Fedele, *infedele*, treu, untreu, l'uomo dee esser fedele alla promessa, ad a nissuno infedele. Der Mensch muß sein Versprechen treulich halten, und gegen Keinen untreu handeln.

Einige Beywörter heischen ein Zeitwort nach sich, welches der Particel *a* vor sich stehen hat, wie:

Atto, fähig, geschickt; l'uomo è atto a far molto bene, e molto male, der Mensch ist viel Gutes und viel Böses zu thun fähig.

Pronto, bereit. Sono pronto ad ubbidirle, ich bin bereit Ihnen zu gehorchen.

Inclinato, geneigt, il suo temperamento è inclinato alla collera, sein Temperament ist zum Zorne geneigt.

Dis-

Disposto, preparato, esposto. Bereit, vorbereitet, ausgesetzt. Disposto adubbidire, zu dienen bereit; preparato a diffendersi, sich zu vertheidigen vorbereitet, esposto a' pericoli, den Gefahren ausgesetzt.

Einige Beywörter, die eine Ursache anzeigen, haben die Partickel *per* nach sich, z. B. *chiaro, famoso*, berühmt, *infame*, verrucht, schändlich, unehrlich. Un uomo chiaro per nobiltà, e famoso pelle sue imprese, ein Mann vornehm durch seine Geburt, und durch seine Thaten berühmt. Un uomo infame per molti misfatti, ein Mensch durch viele Missethaten verabscheuet.

§. 8.

Beywörter die den Ablativ begehren.

Beywörter die eine Trennung anzeigen, begehren den Ablativ z. E. Esule dalla Patria, aus dem Vaterlande verwiesen, alieno dallo studio, abgeneigt für das Studieren, sicuro da'pericoli, gegen Gefahren versichert, discosto da' suoi, von den Seinigen entfernt.

III. Von dem Fürworte. (Pronome)

Das Fürwort ist dasjenige, das anstatt eines Hauptwortes stehet.

Sehr bequem ist es, alle Fürwörter in die folgenden Classen einzutheilen; in persönliche, zueignende, anzeigende, bejahende, und beziehende Fürwörter; in Fürwörter des Unterschieds, der Allgemeinheit, und der Anzahl.

§. 1.

Persönliche Fürwörter. (Personali.)

Die persönliche Fürwörter sind jene, welche allein das Verhältniß der Personen andeuten, und sind folgende: Io, ich, tu, du, egli, er, ella, sie, noi, wir, voi, ihr, eglino, sie, elleno, esse sie: von ihrer Abänderung sehe man den zweyten Theil, wo die nöthigsten Fürwörter abgeändert sind. Wir werden hier das einzige noch bemerken, daß die Partikel *ne* zuweilen statt *ci dat.* und *accusativ* gebraucht wird. Z. B. Il mandarlo fuori di casa nostra così infermo, *ne* sarebbe gran biasimo (Boccaccio) ihn so krank aus unserem Hause wegzuschicken, wäre für uns große Schande. Sole in tanta afflizzione n'hanno las-

lasciate, (Bocc.) in solch einer Bekümmerniß haben sie uns allein gelaßen.

Man bemerke ferner, daß, wenn man einem höflich begegnen will, man sich im Italienischen nie der Fürwörter *tu*, und *voi*, du, und ihr bediene, sondern des Fürwort *Ella*, worinn die Deutschen von den Italienern abgehen, welche in solchem Falle immer in der vielfachen Zahl zu sprechen pflegen. Z. B. Ella mi venga a ritrovare, kommen Sie mich zu besuchen. Ella mi facci il piacere, thun Sie mir den Gefallen. La prego, ich bitte Sie. La di lei famiglia, Ihre Familie; doch ist es nicht immer nothwendig dieß *Ella* vorzusetzen, z. B. Mi dica un po', sagen Sie mir ein wenig; favorirebbe d'imprestarmi questo libro? würden Sie die Güte haben, mir dieses Buch zu leihen? Man pflegt auch *Lei* statt ella zu gebrauchen, aber doch mehr im Umgange, als im Schreiben. Z. B. Come sta Lei? Wie befinden Sie sich? Verrà lei questa sera? werden Sie diesen Abend kommen?

La, wird zuweilen als ein Fürwort gebraucht, welches die Stelle von *cosa*, Sache, vertritt, und verschiedene Redensarten veranlasset. Z. B. Io me la pensai bene, ich dachte es wohl. Io stava cantandomela, ich beschäftigte mich mit singen. Egli se la passa bene, er lebt sehr gut. Se la gode, er macht sich lustig. Io non la so capire, ich kann es nicht verstehen. Farla da signore, er will den großen Herrn spielen. Egli me la pagherà, er soll mir es schon bezahlen.

§. 2.

Zueignende Fürwörter. (Possessivi.)

Die zueignenden Fürwörter sind diejenigen, welche den Besitz, oder das Eigenthum nach dem Verhältniße der verschiedenen Personen anzeigen; sie sind folgende: *mio*, mein, im weibl. Geschlechte *mia*, *miei*, *mie*, *tuo*, dein, *tua*, deine, *tuoi*, *tue*, *suo*, seine *sua*, seine, *suoi*, *sue*, *nostro*, *nostra*, unser, *vostro*, *vostra*, *vostri*, *vostre*, euer. Wie sie abgeändert werden, siehe im 2ten Theile.

Einigemahl gebraucht man sie wie Hauptwörter, z. B. Risparmiate il vostro, sparrt das Eurige, mi è caro il *mio*, mir ist das Meinige theuer, tiene stretto il suo, er hält das Seinige karg bey sich.

In der vielfachen Zahl werden sie auch allein gebraucht, und bezeichnen dann Freunde, Verwandte und ähn-

ähnliche Personen. Se otterrò il permesso da' *miei* verrò a ritrovare i *vostri*. Wenn ich von den Meinigen die Erlaubniß erhalten werde, will ich die Eurigen besuchen.

Des *suo* pflegt man sich nur bey der dritten Person der einfachen Zahl zu bedienen. Z. B. egli sa fare il suo mestiere, er verstehet seine Sache, ella ama la sua compagna, sie liebt ihre Gefährtinn; bey der vielfachen Zahl ist es schicklicher *loro* zu gebrauchen. Tutti devon attendere ai loro (oder di loro) uffizj, alle müßen ihre Berufsgeschäften erfüllen.

§. 3.

Anzeigende Fürwörter. (dimostrativi.)

Anzeigende Fürwörter sind jene, die statt eines Hauptwortes näher und bestimmter eine Sache andeuten, z. B. Questi, dieser, quegli, jener; es wäre gefehlt wenn man statt questi, oder quegli, *questo*, *quello* im *Nom.* machte; denn questo quello deutet nur eine Sache, und keine Person an; in den andern Beugfällen, wie man schon gesehen haben wird, endigen sie sich alle beyde in *o*, z. B. Questi venne premiato, e quegli castigato, dieser wurde belohnt, und jener bestraft. Io conosco questo, e quello, ich kenne diesen und jenen. Da questo ho ricavato la verità, da quello non ho potuto saper niente. Von diesem hab' ich die Wahrheit herausgelokt, von dem andern habe ich nichts wissen können.

§. 4.

Bejahende Fürwörter. (affirmativi.)

Es giebt einige Fürwörter, welche blos dazu dienen, die Sache von der man handelt zu bejahen, oder zu bestättigen, z. B. *desso*, *dessa* er, sie selbst, egli è desso, er ist es es selbst, il *medesimo*, la *medesima*, gelten so viel als *stesso*, *stessa*, der nämliche, die nämliche, nel medesimo tempo, zu eben der Zeit. La stessa cosa, die nämliche Sache.

§. 5.

Beziehende Fürwörter. (relativi)

Beziehende Fürwörter sind diejenigen, welche sich auf eine vorher gesagte Sache beziehen, die Italienische Sprache hat deren vier: *quale* welcher, *che*, welches, *chi*, der, *cui*, so viel als welcher, welches, z. B. Quegli, *il quale* non si risparmia, sa presto a divenir vecchio, derjenige, der

(wel-

(welcher) sich nicht schonet, eilt dem Alter zu. L'uno de' quali, der eine derselben.

Onde gebraucht man einigemahl statt *del quale*, z. B. L'anima glorioſa, *onde* ſi parla, die glorreiche Seele von der man redet (Dante) einigemahl anſtatt *da cui*, von welchem: que'begli occhi, ond'eſcono ſaette, jene ſchöne Augen, aus welchen Blitze ſtrahlen.

Quale ohne Geſchlechtswort gebraucht, iſt ein Fürwort der Beſchaffenheit. Sarò, qual mi volete, ich werde ſo ſeyn, wie ihr mich haben wollet.

Man braucht ſelbes auch bey Fragwörtern. Qual'è la voſtra opinione? Was iſt eure Meinung?

Che wird in beiden Geſchlechtern und Zahlen gebraucht. Quello, che io dico è vero, das, was ich ſage, iſt wahr: etlichemahl zeigt es die Beſchaffenheit einer Sache an: Dio ſa, che dolore io ſento! Gott weiß es, welchen Schmerzen ich fühle! Che piacere proviamo noi in un amabile ſocietà! Welch ein Vergnügen genießen wir in in einer liebenswürdigen Geſellſchaft!

Wenn *che*, la qual coſa, welche Sache bezeichnet, ſetzt man das Geſchlechtswort vor, z. B. il che mi conſola, das iſt, was mich tröſtet. *Il che* non dico di voi, dieſes ſage ich nicht von euch. —Che fate? was macht ihr? di che parlate? von was redet ihr? (bey Fragen)

Chi zeiget; colui *chè*, oder *coloro che*, jener, welcher, jene welche an, z. B. Non teme il male, chi è virtuoſo. Wer tugendhaft iſt, fürchtet kein Uebel. Al dire *di chi* ſana ha la mente, nach dem Ausſpruche jener, die geſunde Vernunft haben. Chi è quel ſignore? Wer iſt der Herr?

Cui ſo viel als quale, welches, kann nie im Nomin. gebraucht werden, dienet aber für beyde Geſchlechter und Zahlen. La perſona, di cui jeri mi parlaſte, die Perſon von der ihr geſtern mir ſagtet. Queſti è quegli, *cui* ricercate, dieß iſt der Mann den ihr ſuchet. Le donne, cui ſalutammo, die Frauen, welche wir grüßten. Bisweilen bezieht ſich es auch auf eine Sache. Amore, la cui natura è tale, (Boc.) die Liebe, deſſen Beſchaffenheit ſolche iſt.

§. 6.

Fürwörter des Unterschiedes (di distinzione.)

Drey Fürwörter sind es, die den Unterschied einer Sache von der andern anzeigen. *Altri*, ein anderer, *altrui*, *altro*, anderes.

Altri im Nom. der einfachen Zahl gilt so viel als altr' uomo, eine andere Person. Z. B. Nè voi, nè altri con ragione mi potrà più dire, ch'io non l'abbia veduto, weder ihr, noch ein anderer, wird mir mehr mit Grunde sagen können, daß ich ihn nicht gesehen habe; (Bocc.) in den andern Beugfällen der einfachen Zahl hat es *altro*.

Altrui wird nicht im Nom. gebraucht, und dient auch unveränderlich für die vielfache Zahl. Io non ho detto male d'altrui, ich habe von den Andern nicht übel geredet; fare ad altrui del bene, einem andern Gutes erweisen; la sciochezza trae altrui di felice stato. (Bocc.) Die Thorheit entfernet den Menschen von dem glücklichen Zustande.

In der zweyten und dritten Endung kann man es auch ohne Partickel gebrauchen, z. B. Il capriccio, e l'opinione *altrui* non deggion inquietare il mio animo! (anstatt d'altrui.) Anderer willkührliche Sachen und vorgefaßte Meinungen sollen mein Gemüth nicht beunruhigen. Non fate male *altrui*, thut den Andern nichts Böses.

Altro hat im weiblichen Geschlecht altra. Qui sono prati, qui sono giardini, qui altri luoghi dilettevoli, hier sind Wiesen, hier sind Gärten, hier andere anmuthige Oerter genug. (Bocc.)

Altro wird zuweilen als ein Hauptwort betrachtet, z. B. parliamo d'altro, reden wir von etwas Anderes. E d'altro ornata, che di gemme, e d'ostro. (Petr.) Sie war wohl anders geschmückt als mit Edelsteinen, und Purpur.

§. 7.

Fürwörter der Allgemeinheit. (generalità.)

Solche sind: *Ogni*, jeder, alle, *tutto*, alles, *niuno*, keiner, *niente*, nulla, nichts.

Ogni ist ein unabänderliches Fürwort, wird wie ein Beywort vor beyden Geschlechtern, und nie in der vielfachen Zahl gebraucht. Con ogni sollecitudine, mit aller Sorgfalt, con ogni arte, mit aller Kunst.

Ogni cosa, gilt für tutto, alles, *ogni dove*, so viel als jeder Ort.

Tut-

Tutto alles, wird auch als Beywort gebraucht; z. B. Tutta la Città, die ganze Stadt. Tutti sopra la verde erba si posero in cerchio a sedere, alle setzten sich in einem Kreise auf das Grüne. Tutte le virtù armonizzano insieme, alle Tugenden stimmen mit einander überein.

Tutto heißt alles. E quel savio gentil. che *tutto* seppe, (Dante) und jener heidnischer Weise, der alles wußte.

Wenn der Artickel dabey ist, wird er demselben nachgesetzt z. B. Den ganzen Tag, tutto il giorno; tutta la notte, die ganze Nacht. Tutte le notti si lamenta, e piange (Petrar.) jede Nacht beklagt er sich, und weint.

Vor einer Zahl setzt man den Buchstaben *e* dazwischen, und zwar der Zierlichkeit wegen. Tutti e due, alle zwey. Che andate voi cercando a quest'ora tutti e tre? Was suchet ihr um diese Stunde alle drey? (Bocc.)

Tutto quanto, *tutti quanti*, heißt so viel als, durchaus alles, alle. Tutti quanti perirono (Bocc.) alle durchaus giengen zu Grunde.

Niuno, nissuno, nessuno, sind allgemeine verneinende Vorwörter, die man nur in der einfachen Zahl, und auch wie Beywörter gebraucht. Il luogo è assai lontano di quì, e niuno mi vi conosce. (Bocc. Der Ort ist sehr entfernt von hier, und niemand kennt mich da. Nissuna gloria è ad un' Aquila l'aver vinta una colomba, für einen Adler ist es keine Ehre, eine Taube besiegt zu haben. (Passavanti) Niuno è sì discreto, e perspicace, che conoscer possa i segreti consigli della fortuna. Niemand ist so bescheiden, und einsichtsvoll, daß er die geheimen Anschläge des Schicksals erkennen könnte.

Veruno gilt eben so viel als *niuno*. Io non posso in verun modo comprendere, ich kann durchaus nicht verstehen. Wenn keine Verneinung im voraus stehet, bedeutet veruno so viel als: *alcuno* jemand. Per le tentazioni si prova l'uomo se ha bontade veruna. Durch die Versuchungen prüft man den Menschen, ob er etwas Gutes in sich habe. (Boc.)

Niente, nulla, nichts, gebraucht man mit und ohne anderer Verneinung. Niente la notte passata avea dormito, (Boc.) die vorige Nacht hatte er nichts geschlafen. Rispose, ch'egli non ne voleva far niente, (Bocc.) Er antwortete, daß er nichts davon machen wollte.

Non disse nulla, er sagte nichts.

Bei einer Frage werden sie zuletzt gesetzet. Mi avete portato niente? Habt ihr mir nichts gebracht? Avete imparato nulla? Habt ihr nichts gelernt?

§. 8.

Fürwörter, welche eine Zahl oder Menge anzeigen. (di quantità.)

Uno; *una*, sind für sich selbst ohne vielfache Zahl. Ad uno, ad uno, einer nach dem andern.

Uno, wenn es sich auf eine Person beziehet, wird mit dem Artickel gebrauchet, und hat bey den Zahlen, L'uno e l'altro, der eine und der andere, gli uni e gli altri non si volevano arrendere. (Bocc.) Die einen und die andern wollten sich nicht ergeben. Le une, e le altre facevano a gara, per parer belle, Die einen und die andern stritten um die Wette, schön zu scheinen.

Qualche, etwas, einige wird gemeiniglich nur in der einfachen Zahl gebraucht. Qualche d'uno, einige. Qualche cosa, etwas. Egli ha qualche zecchino, er hat einige Dukaten.

Alcuno, jemand, hat in der vielfachen Zahl alcuni, alcune. Quando alcuno vuole sommamente onorare il suo amico, lo invita a casa sua. (Bocc.) Wenn jemand seinen Freund beehren will, ladet er ihn in sein Haus ein. Nocque ad alcuna già l'esser sì bella (Petr.) Oefters schon hat es Manchen geschadet, so schön gewesen zu seyn. Alcuni sono, i quali più, che l'altre genti credon sapere, e sanno meno (Bocc.) Es giebt einige, welche mehr als andere Leute zu wissen glauben, aber weniger wissen.

Qualcuno, jemand, qualcheduno; se v'ha qualcuno, che senta pietà, mi soccorra; wenn es jemanden giebt, der Mitleiden fühlet, eile er mir zu Hülfe; wird ohne Artickel abgeändert, und nur in der einf. Z. gebrauchet.

Chiunque, gilt so viel als *qualunque*, ein jeder, jedermann, und hat keine vielfache Zahl. Secondo il giudizio di chiunque, ella sarà condannata a morte. (Bocc.) Nach dem Urtheile eines jeden, wird sie zum Tode verurtheilt werden.

Qualcunque, jeder, wird selten in der vielf. Z. gebraucht. Qualcunque persona tacendo i benefizi ricevuti nasconde &c. Jeder Mensch, der durch das Schweigen die empfangenen Wohlthaten verbirgt ꝛc. (Bocc.)

Anstatt qualcunque sagt man auch *qualsivoglia*, *qualsisia*.

Ciascuno, ciascuna, ieder, jede, so viel als ognuno, qualsivoglia werden wie Bey- und Hauptwörter gebraucht,

und

und haben keine vielfache Zahl. Ciaſcuno badi a'fatti ſuoi, jeder gebe auf ſeine eigenen Sachen Acht. Quanto ciascuna è men bella di lei, tanto creſce il deſio, che m'innamora; (Petrar.) je weniger schön als ſie, jede Andere iſt, deſto mehr wächſt das Verlangen, welches mich verliebt macht.

Alquanto heißt ein wenig, wird wie ein Beywort und Hauptwort gebraucht, und ohne Artickel declinirt. Con alquanta gente, mit einigen Leuten. L'induſtria d'alquanti uomini, der Fleiß einiger Menſchen. Mi diſpiace alquanto, mir mißfällt es ein wenig.

Altretanto, altretanta, altretanti, altretante. Eben ſo viel, ſo viele, werden ohne Artickel abgeändert, und nach Art der Beywörter, und Hauptwörter gebraucht. Una donna, più bella aſſai del ſole, e più lucente, e *d'altretanta* etade; ein Weib noch ſchöner, und glänzender als die Sonne, und eben von gleichem Alter. (*Petrarca.*)

IV. Von dem Zeitworte (Verbo.)

§. 1.

Das Zeitwort (il Verbo) zeigt immer ein Thun, Leiden oder Seyn, und verſchiedene Zeiten an.

Schicklich werden die Zeitwörter in Hülfswörter (auſiliari) in thätige (attivi) und leidende (paſſivi) zurückkehrende (reciproci) unperſönliche (imperſonali) und unregelmäſſige (irregolari) eingetheilt.

1. Die Italiener haben nur zwey Hülfszeitwörter. *Avere*, haben, und *Eſſere*, Seyn. Hülfszeitwörter nennt man ſie, weil ſie immer zur Bildung der vergangenen Zeiten, und der zukünftigen der verbindenden Art, und aller Zeiten der leidenden Gattung dienen.

2. Die thätigen Attivi ſind diejenigen welche eine Handlung bezeichnen, die für den Nominativ der Conſtruction paſſend iſt, und welche einen Accuſativ nach ſich haben können, als: la diligenza produce buoni effetti, der Fleiß bringt gute Wirkungen hervor.

3. Die leidenden paſſivi zeigen eine Handlung an, wo der, der ſie verrichtet immer in dem Ablativ ausgedrückt wird, z. B. Iddio è temuto da' mortali. Gott wird von den Sterblichen gefürchtet.

4. Die zurückkehrende (reciproci) werden ſo genannt, weil ſie ſich immer auf die Perſon, die die Hand-

lung verrichtet, beziehen; solche haben immer in der unbestimmten Art die Partikel *si* nach sich z. B. affaticarsi sich bemühen, immaginarsi sich einbilden.

5. Die unpersönlichen (impersonali) sind diejenigen, welche nur die dritte Person haben, als piove, es regnet, nevica, es schneyet, lampeggia, es blitzt, conviene, es ist nöthig, billig, bisogna, es muß seyn, si dice, man sagt, si parla, man redet.

6. Die unregelmäßigen werden so genannt, weil sie in einigen Zeiten von der gewöhnlichen Ordnung derer abweichen, die man regelmässige nennt; unregelmäßig sind *andare*, gehen, *dovere*, müßen, *udire*, hören ꝛc.

Das Zeitwort wird auf vielerley Arten (Modi) gebraucht; solche sind folgende:

1) Die anzeigende Art, l'indicativo.
2) Die befehlende Art, l'imperativo.
3) Die verbindende Art, il congiuntivo.
4) Die unbestimmte Art, l'infinito.

§. 2.

Von dem Gebrauche der anzeigenden Art. (indicativo.)

Die anzeigende Art zeigt allemahl bestimmt eine Handlung an, sie läßt uns nicht in Erwartung oder Zweifel. Io voglio, ich will, egli dorme, er schläft, ha scritto, er hat geschrieben, partirà, er wird abreisen.

Auch wird nach folgenden Verbindungswörtern allezeit die anzeigende Art gebraucht: *poichè*, nachdem, *perchè*, weil, *mentre*, während, *quando*, wann, *come*, wie, *siccome*, da, *subitochè*, so bald als, *dopochè*, nachdem, *talchè*, dergestalten, *dimodochè*, so daß.

Gewöhnlich wird die anzeigende Art gebraucht nach dem Partickel *che*, absonderlich nach den Zeitwörtern *sapere*, wissen, *vedere*, sehen, *intendere*, hören, *capire*, *comprendere*, verstehen ꝛc. Io so che voi siete onesto, ich weis, daß ihr rechtschaffen seyd. Io vedo che, la fortuna mi è contraria, ich sehe, daß mir das Glück entgegen ist.

In allen diesen Fällen, ist der Sinn der Construction unbedingt, außer allen Zweifel, gewiß; würde ich aber sagen: io non dubito, che ciò non sia vero, ich zweifle nicht, daß dieses wahr sey; si dice, ch' egli si voglia maritare, man sagt, daß er heirathen wolle. Si discore, ch'

ch'egli parta, man redet, es heißt, daß er abreise; so ist hier die Bedeutung des Zeitwortes, noch nicht so ganz bestimmt und entschieden.

§. 3.

Von dem Gebrauche der befehlenden Art. (imperativo.)

Die befehlende Art zeigt immer einen Befehl, oder Verboth an, z. B. Fate questo, machet dieses. Andiamo, lasset uns gehen. Non partite, gehet nicht fort.

Hierüber ist weiter nichts zu bemerken, als daß bey der zweyten Person des Imperativs der einfachen Zahl, wenn der Partickel *non* dabey stehet, darauf immer die unbestimmte Art folgen muß. Z. B. non *credere*, glaube nicht, non *andar* via, gehe nicht fort, non *esser* disubbidiente, sey nicht ungehorsam.

§. 4.

Von dem Gebrauche der verbindenden Art. (congiuntivo.)

Die verbindende Art wird gebraucht, wenn die Sache, welche das Zeitwort ausdrückt, nicht bestimmt und gewiß ist, sondern noch unter einer Bedingniß stehet, daher hat sie auch ein anderes Zeitwort vor, oder nach sich, auf das sie sich beziehet, auch ist sie oft von einigen Partickeln bezeichnet, die sie regieren, z. B. Fate *sì*, che ciascuno vi ami, macht es so, daß ein Jeder euch liebe. E'necessario, che l'uomo conosca se stesso, per esser felice, es ist nothwendig, daß der Mensch sich selbst kenne, um glücklich zu seyn.

Nach den Zeitwörtern *volere*, wollen, desiderare, verlangen, temere, fürchten, parere, scheinen: wie auch nach einigen imperſonal-Zeitwörtern, z. B. E'giusto, es ist billig, è d'uopo, es ist nöthig, fa di mestieri, es ist nothwendig. Vorrei, che foste un po'più ilare, ich wollte, daß ihr ein bischen munterer wäret.

Desidererei, che gli uomini fossero più pacifici, ich wünschte, daß die Menschen friedfertiger seyn möchten. Temo, che non ci avvenga di peggio, ich fürchte, daß uns noch was schlimmeres zustossen möge.

Mi pare, ch'io non m'inganni, mir däucht, ich trüge mich nicht.

E'giusto, che l'uomo perdoni al suo nemico, es ist billig, daß der Mensch seinem Feinde vergebe.

E'd'uopo, che ciascun metta a profitto della società i suoi talenti; es ist nothwendig, daß jeder seine Talente zum Besten der Gesellschaft verwende.

Non occorre, che di più ve ne parli, es ist nicht nothwendig, daß ich euch mehr etwas davon sage.

Poco mancò, ch'ei non si risolvesse d'interromper l'amicizia, es fehlte wenig, daß er sich entschloßen hätte, die Freundschaft zu unterbrechen.

Man macht auch die verbindende Art nach folgenden Partickeln; *affine*, *acciò*, damit, auf daß, *fuorchè*, ausgenommen, *a meno chè*, wo nicht daß, *prima chè*, bevor daß, *dato che*, *caso che*, gesetzt daß, im Falle daß, *benchè*, obwohl, *ancorchè*, obschon, *quantunque*, obgleich, *per timore che*, aus Furcht daß, *purchè*, wenn nur.

Acciochè l'uomo non perda la sua tranquillità, dee contentarsi del mediocre, damit der Mensch seine Ruhe nicht verliere, muß er mit dem Mittelmäßigen zufrieden seyn.

Ciascuno dee mantener la promessa, purchè lo possa, jeder muß sein Versprechen halten, wenn er nur kann.

Benchè sia difficile, bisogna però vincer se stessi. Ob es schon schwer ist, man muß doch sich selbst überwinden.

Einigemahl wird *che* ausgelaßen, und das Zeitwort in die verbindende Art gesetzt, z. B.

Credo, voglia piovere, ich glaube, es will regnen.

Temo, egli non possa venire, ich fürchte, er kann nicht kommen.

Spero, egli ne sia persuaso, ich hoffe, er ist davon überzeugt.

Se, wenn, hat gemeiniglich die jüngstvergangene Zeit (imperfetto) der verbindenden Art nach sich, z. B.

S'egli *fosse* un po'più cortese, avria degli amici, wenn er gefälliger wäre, würde er Freunde haben.

Se l'uomo non ricercasse il superfluo, di rado accaderia, che abbisognasse di nulla, wenn der Mensch nicht nach dem Ueberflüßigen trachtete, würde es selten geschehen, daß er etwas nöthig hätte.

Nach *quanto*, wie viel, wie sehr, *quale*, wie, wie groß, *come*, wie, *in che modo*, auf welche Weise, folgt die verbindende Art, z. B.

I cuori sensibili, e ben fatti, facilmente comprendono, quanto sia desolante il non esser amato, empfindsame und wohlgebildete Herzen sehen leicht ein, wie betrübend es sey, nicht geliebt zu werden.

Egli non sa come accada, che con tutto il suo studio non riesca piacevole, er weiß nicht, woher es kommt, daß er mit allem seinem Eifer nicht gefalle.

Che, regiert auch die verbindende Art, wenn es auf einen Superlativ. folgt, z. B. Il più bel giovine, che mai si vedesse, der schönste Jüngling, den man jemals sah.

La maggiore soddisfazione, che mai si possa godere, das größte Vergnügen, das man je genießen kann.

§. 5.

Von dem Gebrauche der unbestimmten Art.

Die unbestimmte Art bezeichnet schlechterdings eine Handlung, ohne eine Zeit,, oder Person zu bestimmen. Sie wird ohne Vorwort gemacht, wenn man sie als einen von einem andern Zeitworte abhängenden Accusativ betrachten kann, das sie erfordert, z. B. nach den Wörtern *dovere*, müßen, *potere*, können, *sapere*, wissen, *fare*, machen ꝛc. Egli vuole scrivere, er will schreiben.

Egli ha fatto ridere tutta la compagnia, er hat die ganze Gesellschaft lachen gemacht; egli si fece fare un vestito, er ließ sich ein Kleid machen.

Sehr häufig gebraucht man die unbestimmte Art mit den Partickeln, *di*, *a*, *da*, *per*, *senza*, *prima di*, *dopo di* &c.

Di braucht man beynahe allezeit, wenn die Deutschen zu setzen, z. B. Egli ha voglia di dormire, er hat Lust zu schlafen.

Egli ha speranza di conseguire, er hat Hofnung zu erlangen.

Ha il difetto d'esser poltrone, er hat den Fehler, faul zu seyn.

Ebbe la bontà di avvertirmi, er hatte die Güte mich zu ermahnen.

Aber noch häufiger macht man *di* nach einigen Zeitwörtern, als: *finir di scrivere*, aufhören zu schreiben, prometter di fare, versprechen zu thun, tralasciar di lavorare, aufhören zu arbeiten.

So auch nach einigen Beywörtern, wie degno d'esser promosso, würdig, befördert zu werden. Contento di aver riuscito, froh seine Sache durchgesetzt zu haben.

Pago di aver fatto il suo dovere, befriedigt seine Schuldigkeit gethan zu haben.

Mit *di* kommen auch oft folgende Redensarten vor. A forza di fatica; durch anhaltendes Arbeiten; per tema di offendere, aus Furcht zu beleidigen, in vece, in luogo di fare, anstatt zu machen.

A stehet nur vor der bestimmten Art nach den Zeit- oder Nennwörtern, bey welchen man wozu? wobey? verstehen kann, als: disporre, obbligare, costringere qualcheduno a fare una cosa, einen befehlen, bewegen, verbinden, zwingen etwas zu verrichten. Esser disposto, preparato, propenso a far qualche cosa, in Bereitschaft vorbereitet, geneigt seyn, etwas zu thun.

So auch nach *darsi* sich anschicken, applicarsi, sich auf etwas verlegen, attendere a far una cosa, sich beschäftigen etwas zu machen.

Nach cominciare, anfangen, imparare, lernen, insegnare, unterrichten, invitare, einladen, z. B. Cominicia a far giorno, es fängt an zu tagen; imparò a suonare il cembalo, er hat Klavier spielen gelernt; gli insegnò a ben vivere, er lehrte ihm recht zu leben, lo invitò a pranzare, er lud ihm zum Mittagessen ein.

So auch nach den Zeitwörtern die eine Bewegung ausdrücken, als: *venire*. kommen, *andare* gehen, *mandare* schicken, *spedire*, senden, *ritornare*, wieder etwas thun, (sonst zurückkommen.) z. B.

Venir a ritrovar l'amico, den Freund zu besuchen kommen; mandar a prendere, zu holen schicken, ritornar a far la stessa cosa, das nämliche wieder thun, ritornar da capo, vom Anfange wiederhohlen.

Oft nach dem Zeitworte *Essere*, und bildet dadurch einige den Italienern eigenthümliche Redensarten, z. B.

Io credo, che sien tutte a dormire (Bocc.) Ich glaube, daß schon alle schlafen.

Sono tutti a divertirsi, alle unterhalten sich jetzt.

Egli è a imparar la sua lezione, er lernt nun seine Lection. So auch: sta a sedere, er sitzt.

Sta a giocare, er spielt, sta a udire, er hört zu.

Wenn im Anfange einer Construction vor der unbestimmten Art der Particel *a* zu stehen kommt, so wird sie durch wenn man, in dem, da im Deutschen ausgedrückt, z. B. A sentirlo parlare, se lo crederebbe un santo,

to, wenn man ihn reden hört, so möchte man ihn für einen Heiligen halten.

A considerar bene il tutto, wenn man alles gut erwäget.

All' udire una tal cosa, fu tutto sorpreso; da er so etwas hörte, wurde er ganz in Erstaunen gesetzt.

Al dire de' savj, nach dem Ausspruche der Weisen.

Da, vor der unbestimmten Art bezeichnet eine Nothwendigkeit, oder Bestimmung, z. B. E' da supporre, da credere, ta temere, es ist vorauszusetzen, zu glauben, zu fürchten, oder man muß voraussetzen.

Aver *da* fare, *da* dire, *da* andare, thun, sagen, gehen, müßen.

Non aver *da* vivere, da sostenersi, nicht zu leben haben.

Non esservi mezzo da riuscire; nicht möglich styn den Zweck zu erreichen.

Cosa da vendere, da comprare, da disprezzare, da stimarsi, da adoperare, etwas zum verkaufen, kaufen, etwas Verächtliches, Schätzbares, Brauchbares.

Per vor der unbestimmten Art, bedeutet es einen Vorsatz, ein Mittel, eine Ursache. Egli è per andarsene, er ist bereit fort zu gehen.

Stava per morire, er war auf dem Punkte zu sterben.

Era per far qualche cosa, er wollte, er war im Begriffe etwas zu thun.

Per dire il vero, um die Wahrheit zu sagen.

Fece ogni sforzo, per riuscirvi; er machte sein Mögliches, um es durchzusetzen, seinen Zweck zu erhalten.

Egli è morto giovine, per non essere stato regolato, er ist jung gestorben, weil er sich an keine Ordnung richtete.

E' ancora troppo giovine, per aver molta fama, er ist noch zu jung, um schon vielen Ruhm zu haben.

Einigemahl läßt man nach Art der Lateiner *che* aus, und macht die unbestimmte Art ohne ein Vorwort, z. B.

Sapete, esser lui un uomo di poco conto, ihr wißet, daß er ein Mann von keiner Wichtigkeit ist.

Egli disse, esser questo suo fratello, er sagte, dieß sey sein Bruder; und der Nominativ wird, wie man sieht, in den Accusativ gesetzt.

Auch braucht man zuweilen die unbestimmte Art, als ein Hauptwort, wie nicht selten es auch die Deutschen machen, z. B. Il supporre, che ciò non sia vero m'offende, das Muthmassen, daß dieß nicht wahr sey, beleidigt mich.

§. 7.

§. 6.

Von dem Gebrauch des Gerundio.

Das Gerundium ist ebenfalls eine unbestimmte Art des Zeitwortes, und zeigt weder Zeit noch Person an. Z. B. Pensando, denkend, scrivendo, im schreiben, andando, gehend; so daß es fast allezeit ein anderes Zeitwort vor, oder nach sich hat, auf das es sich beziehet, und durch welches man versteht, welche Zeit oder Person es ist, als: andando fuori della città, rincontrò molti de' suoi conoscenti, da er außer der Stadt gieng, traf er viele seiner Bekannten an. Die Deutschen brauchen statt desselben die Wörter, weil, indem, da, wenn, z. B. Egli si fece amar da ciascuno, essendo con tutti civile, non parlando mai sfavorevolmente d'alcuno, deferendo poco a se stesso, e molto agli altri, er machte sich bey jedermann beliebt, indem er mit allen höflich war, nie ungünstig von einem sprach, wenig auf sich selbst hielt, und viel auf andere.

Sendosi sparsa la voce, che il nemico era vicino, sen fuggì di paura, da sich der Ruf verbreitet hatte, daß der Feind in der Nähe wäre, floh er aus Furcht davon. Anstatt des Gerundium setzen die Italiener vor die unbestimmte Art sehr oft die Particeln, *nel*, *col*, *dopo*, *mentre*. Nel far questo ci mise dell' attenzione, da er dieses machte, wendete er viele Aufmerksamkeit darauf.

Solamente col faticare si acquista la dottrina, nur wenn man Mühe anwendet, verschaft man sich Gelehrsamkeit.

Dopo aver detto questo, partì, nachdem er dieses gesprochen hatte, reißte er ab.

Setzet man vor das Gerundium andare, stare, so wird dadurch angezeiget, daß eine Handlung fortgesetzt wird, z. B. Se la sta cantando, se la va discorendo, er singt, er spricht fort.

Es ist besser um die Zweydeutigkeit zu vermeiden, den Nominativ nach dem Gerundio, und das Fürwort immer beyzusetzen. Avendo voi ottenuta la Carica, me ne rallegro moltissimo, da ihr die Gnade erhalten habet, nehme ich den größten Antheil daran.

§. 7.

§. 7.

Von dem Gebrauche des Mittelwortes. (Participio.)

Das Mittelwort hat ebenfalls einen unbestimmten Sinn, als fatto, gemacht, detto, gesagt, und muß daher immer mit einem andern Zeitworte in Verbindung stehen, und zeigt eine vergangene Zeit an. In dem Italienischen giebt es auch Mittelwörter der gegenwärtigen Zeit, wie *amante*, *durante*, *vivente*, *sopravegnente*, *proveniente*, *compiacente*, *piangente*, obwohl es jetzt nicht mehr so gewöhnlich ist, oft solche Mittelwörter, nach Art der Lateiner zu machen, und sind nur wenige Zeitwörter, die sie annehmen.

Das Mittelwort stehet oft ohne Verbindung mit einem andern Zeitworte, und zeigt nur eine vergangene Handlung an, und dann muß man es im Geschlechte, und in der Zahl mit dem Nominativ überein machen. z. B. Giunto dunque il familiare a Genova, e date le lettere, e fatta l'ambasciata, fu dalle donne con gran festa ricevuto. (Bocc.) Sobald also der Vertraute zu Genua ankam, die Briefe übergeben, und die Gesandschaft vollzogen hatte, wurde er von den Frauenzimmern mit aller Feyerlichkeit empfangen. Vedutolo in tale stato, ne sentì compassione, nachdem er ihn in einem solchen Zustande gesehen hatte, fühlte er Mitleiden für ihn.

Passata la fatica, dolce è il riposo. Nach verrichteter Arbeit, ist die Ruhe süß.

Venuta la sera, tutti si ritirarono alle loro case, der Abend kam an, und alle zogen sich zu ihrem Häusern zurück.

Wenn das partic. das Hülfszeitwort *essere* bey sich hat, so muß es mit dem Nominativ der Construction verbunden seyn, z. B. ella è stata da me, sie ist bey mir gewesen: eglino sono stati contenti, sie sind zufrieden gewesen: wenn es aber das Hülfszeitwort *Avere* bey sich hat, dann wird das particip. entweder als unveränderlich gebraucht, oder es wird mit dem Accusativ der Construction nach Art eines Beywortes vereinigt: eglino mi hanno detto, sie haben mir gesagt: egli m'ha mostrato i denari (oder mostrati. Wenn aber ein Fürwort vor dem Zeitwort stehet, dann nimmt das part. das Geschlecht und die Zahl des Fürwortes an. Z. B. ich habe sie gesehen, io l'ho veduta, er hat sie gerufen, ei gli ha chiamati, das Geld das er gezählt hat, i denari, che ha contati.

§. 8.

Landesbibliothek Oldenburg

§. 8.

Von dem Gebrauche der Personen.

Die Deutschen pflegen dem Zeitworte allemahl sein personal Vorwort vorzusetzen, wie: ich rede, du gehest, sie lachen; die Italiener lassen es sehr oft weg. Z. B. parlo, vai, ridono; es ist auch nicht sonderbar zierlich, sie allzuoft zu gebrauchen.

Wenn man mit einem Vertrauten spricht, so bedient man sich der zweyten Person in der vielfachen Zahl, ob es schon nur eine einzelne Person ist. Z. B. Credetemi, nissuno vi ama più di me, glauben Sie mir, niemand liebt Sie so sehr, wie ich. Voi siete un caro amico, Sie sind mir ein theurer Freund.

§. 9.

Von dem Gebrauche der Zeiten.

In dem Gebrauche der Zeiten kommen die Italiener mit den Deutschen überein, in der jüngst vergangenen Zeit der anzeigenden Art ausgenommen, wie auch in den zwey jüngst vergangenen Zeiten der verbindenden Art.

Ich werde hier, so viel es mir möglich ist, die Fälle zu bestimmen suchen, in welchen der Italiener von dem Deutschen sich entfernet.

Die jüngstvergangene Zeit in der anzeigenden Art drückt bey den Deutschen eine Handlung aus, die nicht ganz vollendet ist, und noch in einer gewißen Erwartung läßt, als: während er von ihm sprach, trat er selbst ins Zimmer herein. Die nämliche Zeit drückt aber auch bey ihnen eine Handlung aus, die schon ganz verrichtet ist, als: ich gieng gestern spatzieren. Homer war ein großer Dichter.

Die Italiener im Gegentheile gebrauchen nur die jüngst vergangene Zeit im vorigen Falle. Z. B. Nel momento, ch'io voleva uscir di casa, venne a ritrovarmi l'amico. Da ich eben im Begriffe war auszugehen, so kam der Freund, um mich zu besuchen. Wenn aber die Handlung ganz verrichtet ist, dann brauchen die Italiener das *passato semplice*, die einfach vergangene Zeit, als: io andai jeri a spasso. Omero fù un gran poeta.

Auf dieses haben daher die Deutschen wohl Acht zu geben, indem es eine der größten Schwierigkeiten ist, die ihnen aufstoßen kann.

Die

Die zwey jüngstvergangenen Zeiten der verbindenden Art, *imperfetto* und *imperfetto condizionale*, werden oft von den Deutschen ohne Unterschied die eine für die andere gebraucht, z. B. Ich hätte mehr Geld, wenn ich sparsamer gewesen wäre ꝛc. welches sonst bey den Italienern nicht erlaubt ist, und einen Deutschen allemal verwirret machen könnte. Man muß also wissen, daß die Italiener die erste jüngst vergangene Zeit nicht wenig gebrauchen, so oft die Partickeln *se*, *quando*, *purchè*, *acciochè*, *dimodochè* vorher gehen; denn diese Partickeln drücken allezeit irgend eine Bedingniß aus. z. B. Quando fossimo diretti dalla ragione, non daremmo mai negli eccessi; wenn wir von der Vernunft regieret wären, so würden wir nie auf Ausschweifungen fallen.

Purché fosse possibile, io vorrei ben ubbidirvi, wenn es nur möglich wäre, so wollte ich euch gerne gehorchen.

Wenn aber die Bedingung unter dem vorgehenden, oder nachfolgenden Zeitwörtern verstanden wird, so daß man sieht, es wäre etwas geschehen, wenn es was immer für eine Bedingung bewirkt hätte, so gebraucht man die zweyte. Non avrei difficoltà d'andarci in persona, se &c. ich hätte kein Bedenken, (oder würde kein Bedenken haben) dahin selbst zu gehen, wenn ꝛc. Das nämliche ist auch zu merken bey der längst vergangenen Zeit. (piuchè passato.) z. B. Io vi avrei scritto, se avessi saputo ove indirizzarvi la lettera, ich würde euch geschrieben haben, wenn ich gewußt hätte, wohin ich den Brief an euch hätte schicken sollen.

§. 10.

Von der Regierung des Zeitworts.

Wir werden nun von jenen Zeitwörtern sprechen, die meistentheils einen bestimmten Beugfall nach sich fordern, und zwar zuerst von jenen, die den Genetiv verlangen.

Den Genetiv haben gemeiniglich jene Zeitwörter, welche eine Handlung bezeichnen, bey welcher man fragen kann: wessen, wovon, womit, worüber? ꝛc. z. B. Avvisare, avvertire alcuno di qualche cosa, einen von etwas benachrichtigen.

Parlar di qualche affare, von einem Geschäfte reden.

Dir bene, dir male di qualche d'uno. gut, übel von einem sprechen.

Trattarsi di qualche cosa d'importanza, von einer wichtigen Sache handeln.

Ri-

Riderſi dell'altrui pazzie, über eines andern Thorheiten lachen.

Mancar di fede, di parola, ſein Wort nicht halten.

Ardere di deſiderio, vor Begierde entflammet ſeyn.

Morir di voglia, di qualche male, vor Sehnſucht, an irgend einer Krankheit ſterben.

Star bene di ſalute, ſich ſehr geſund befinden.

Star di caſa, wohnen.

Servir di ſcuſa, di preteſto, di regola, zum Vorwande, zur Regel dienen.

Pregare, ringraziar qualche d'uno di qualche coſa, einen um etwas bitten, einem um etwas danken.

Dar del tu, del voi del ſignore, del pazzo, einen du, ihr, Herrn, Narren heißen.

Imbeverſi di maſſime cattive, böſe Grundſätze einſaugen.

Riſſentirſi d'un affronto, ſich über einen Schimpf beſchweren.

Colmar di grazie, caricar d'infamia qualcheduno, einen mit Gnaden, Schande überhäufen.

Tirar di ſpada, di ſchioppo, fechten, ſchießen.

Viele zurückkehrende Zeitwörter fordern auch den Genitiv wie: *accorgerſi*, wahrnehmen, *avvederſi*, gewahr werden; *ſervirſi*, *valerſi*, ſich bedienen, *pentirſi*, Reue haben, *curarſi*, ſich bekümmern, Sorge tragen; *informarſi*, ſich erkundigen, *lamentarſi*, ſich beklagen, *burlarſi*, ſpötteln, *rallegrarſi*, ſich erfreuen, *innamorarſi*, verliebt werden, *compiacerſi*, ſich ergötzen, *affligerſi*, ſich betrüben.

Den Dativ verlangen jene Zeitwörter, bey welchen man fragen kann, wozu? wohin? wobey? z. B. Scrivere, penſare a qualcheduno, an einem ſchreiben, denken.

Rifflettere, attendere, applicarſi a qualche coſa, über etwas nachdenken, nach etwas trachten, ſich auf etwas verwenden. Aſpirare ad una carica, nach einem Amt trachten.

Stare, attenerſi all'altrui deciſione, ſich nach eines andern Entſcheidung richten. Approſſimarſi, avviarſi alla Città, ſich der Stadt nähern. Prepararſi a qualche accidente, ſich auf einem Zufall gefaßt machen.

Nach dem Zeitworte *giocare*, ſpielen, ſetzt man gewöhnlich den Dativ z. B. Karten ſpielen, giocare alle carte, Billard ſpielen, giocare al bigliardo.

Zu-

Zuweilen nach *fare*, z. B. fare all'amore, buhlen,
fare alla peggio, so schlimm als möglich machen,
fare a pugni, sich mit Fäusten schlagen,
fare a gambe, sich mit aller Eile flüchten.

Alle thätigen Zeitwörter, nach welchen man sich wen, was? fragen kann, fordern den Accusativ: wie *vedere*, sehen; salutare qualcheduno, einen begrüßen, amare i genitori, die Aeltern lieben.

Vor den Accus. der vielf. Z. setzt man nicht selten die Particel *di*, welches dieser Sprache besonders eigen ist, z. B. Io ho di molti bei libri, ich habe viele schöne Bücher, ella possiede di belle gioje, sie besitzt schöne Edelgesteine.

Den Ablativ macht man, wenn man sich fragen kann: Von wem? woraus? wovon? wie nach den Zeitwörtern ricevere, empfangen, intendere, verstehen, udire, hören, cavare, ausgraben, estrarre, ausziehen, und dergl. z. B.

Cavar vino dalla botte, Wein aus dem Faße thun.

Tirar l'acqua dal pozzo, das Wasser aus dem Brunnen schöpfen.

Levar dalle mani una cosa, etwas aus den Händen nehmen, heben.

Nach *staccare*, losbinden, allontanare, entfernen, distorre, abhalten, distornare, abwendig machen, separare, absondern, z. B.

Staccatevi da quella persona, machet euch von dieser Person los.

Allontanatevi dalla Città, entfernet euch von der Stadt.

Separatevi gli uni dagli altri, sondert euch von einander ab.

Astenetevi dai disordini . enthaltet euch von Unordnungen.

Liberatevi dall'afflizione, befreyet euch von dem Kummer.

Assolvere da qualche pena, von einer Strafe frey sprechen.

Sbrigarsi, spicciarsi, sbrogliarsi da' nojosi affari, sich von verdrüßlichen Geschäften fort tummeln, los machen.

Zu merken ist, daß die Zeitwörter *venire*, kommen, *uscire*, ausgehen, *partire*, abreisen, *tornare*, zurückkehren, den Ablativ und Genetiv regieren; den Ablativ mit dem Geschlechtsworte, wenn die Sache ganz bestimmt ist, wie:

egli è uscito or ora dalla Chiesa, er ist eben aus der Kirche gegangen. E'partito jeridì dalla Città, er ist gestern von der Stadt abgereiset. Ist aber die Sache nicht so genau bestimmt, so wird mit dem unbestimmten Particel *di* der Genetiv gemacht, z. B. Escindo di chiesa, incontrò l'amico, da er eben aus der Kirche kam, begegnete er dem Freunde. Uscì di Città per passeggiare alquanto, er gieng aus der Stadt, um ein wenig umher zu spatzieren.

Man sagt: uscir di prigione, di servizio, di malatia, di misura, di pena, di proposito, di senno, di mente, di bocca: aus dem Gefängniße, Dienste, von der Krankheit, aus der Weise, aus dem Trübsale, aus dem Sinne, aus dem Munde kommen.

§. 11.

Von den verschiedenen Beugfällen, in die ein Nennwort nach der verschiedenen Bedeutung der Zeitwörter gesetzt wird.

1. Wenn man sich bey dem Zeitwort wann? fragt, so wird das Nennwort, das die Verschiedenheit der Zeit bezeichnet, ohne irgend einem Vorworte in den Accusativ gesetzt, z. B. Regnò vent' anni, er herrschte zwanzig Jahre: lebte 40. Jahre in der Wüste, visse quarant'anni nel deserto.

Will man den Raum der Zeit anzeigen, so pflegt man einigemal die Particeln *indi*, *ivi*, vorzusetzen: z. B. indi a non molti giorni; wenige Tage hernach. Ivi a qualche settimana, nach wenigen Wochen.

2. Fragt man mit welchem Werkzeuge, welchem Mittel? so wird das Nennwort gewöhnlich in den Ablativ mit dem Vorworte *con* gesetzt, z. B. Se lo uccise con una pistola, man tödtete ihn mit einer Pistole.

Gli Antichi lavoravan la terra con attrezzi di legno, Die Alten bearbeiteten die Erde mit hölzernen Werkzeugen.

Con preghi, e con lagrime lo pregò della grazia, mit Bitten, und Thränen bath er ihn um die Gnade.

3. Die Ursache, aus welcher man etwas thut, fordert den Accusativ mit dem Vorworte *per*, z. B. Per *riguardo* dell'amico, vi farò questa grazia, in Rücksicht des Freundes, werde ich euch diesen Gefallen erweisen.

Non vi scrissi per timore d'esservi molesto, ich schrieb euch nicht, aus Furcht euch beschwerlich zu fallen.

Per

Per vergogna ella divenne rossa, aus Schaam wurde sie roth.

Statt *per* setzt man auch oft a *motivo*, a *cagione*. *per conto*, *per causa*, z. B. Egli non venne a motivo del cattivo tempo, er kann nicht wegen dem schlimmen Wetter kommen.

Partì tutto consolato a cagione della nuova che intese, Er reißte ganz getröstet, wegen der Nachricht, die er vernahm, ab.

Molti talvolta deggion soffrire per cagione d'un solo, viele müßen zuweilen wegen einem Einzigen dabey leiden.

Per conto di lei, e di voi, ne sentiva un gran dispiacere, sowohl wegen ihr, als wegen euch, fühlte ich ein großes Mißvergnügen.

4. Wenn man einen Endzweck ausdrücken will, setzt man oft den Particel *per*, z. B. Molti da lui venivano per consiglio, viele kamen zu ihm, um Rath zu fragen.

Io parlo per vostro vantaggio, ich rede zu eurem Vortheile.

Die Art und Weise, wie man etwas thut, wird mit dem Vorworte *con*, oder *in* in dem Ablativ gesetzt, z. B.

Con istento, egli si guadagna il necessario, mit Mühe erwirbt er sich das Nothwendige.

Io non so, in qual maniera questo succeda, ich weiß nicht, auf welche Art dieses geschieht.

Bisweilen braucht man auch den Dat. z. B. alla maniera de'pazzi, nach Art der Narren. A fatica lo potè persuadere, er konnte ihn mit Mühe überreden.

Die Gesellschaft fordert vor dem Nennworte die Particel *con*. Andai col fratello, ich gieng mit dem Bruder.

Comprai delle stampe con molt'altre cose, ich kaufte Kupferstücke mit vielen andern Sachen.

7. Der Ort. In Ansehung des Ortes sind drey Dinge zu merken: a) der Aufenthalt, b) die Bewegung, und c) die Entfernung.

a) Der Aufenthalt fordert den Ablativ mit dem Particel *in* oder *nel*. Z. B. Soggiornò alcun tempo *in* Napoli, er hielt sich einige Zeit in Neapel auf, passeggia *nel* giardino, er gehet im Garten spatzieren.

In macht man in allen jenen Fällen, in denen man die unbestimmten Particeln zu gebrauchen pflegt, und wo die Deutschen ebenfalls *in* ohne Geschlechtswort, oder zu machen. Z. B. In Monaco, in München, esser in pace, in Frieden seyn, in barca, zu Schiffe, in casa, zu Hause. Im

Gegentheile, wenn man im Deutschen in dem macht, so machen die Italiener *nel*; nel castello in dem Schloße, nella Città, in der Stadt. Man merke indessen, daß sehr oft in diesem Falle statt *in*, *a* gebraucht wird. Z. B. Visse lungo tempo a Parigi, er lebte lange Zeit zu Paris. E' stato a Milano, a Venezia, a Vienna, er ist zu Mailand, Venedig, Wien gewesen. Egli è ancora a casa, er ist noch zu Hause.

Ci und *ce* stehen statt in questo, in quel luogo. Z. B. Di dì, e di notte *ci* si lavora (Bocc.) da arbeitet man Tag und Nacht. In Vienna *ci* sono da veder molte belle cose. In Wien sind sehr schöne Sachen zu sehen. Se pur alcuni *ce ne* sono, wenn nur davon einige da sind. (Bocc.) *Ce la* farò portare, ich werde sie hintragen lassen.

Vi, und *ve* gelten auch eben so viel. Z. B. Io vi sono stato, ich bin dort gewesen. Non ve ne sono che pochi, es sind nur wenige da.

a) Die Bewegung von einem Orte. Wenn von der Bewegung von einem Orte die Rede ist, setzt man dem Hauptwort *da* oder *di* vor, wie wir schon oben bemerkt haben. Z. B. partir di casa, escire dalla Città, aus dem Hause, aus der Stadt gehen.

b) Die Bewegung nach einem Orte. Andar a Roma, a casa, nach Rom, nach Hause gehen; wenn aber das Ziel der Reise oder Bewegung ein Reich oder eine Provinz ist, wird *in* gemacht. Come se in Francia, in Ispagna, o in alcun altro luogo andar volesse, (Bocc.) als wenn er nach Frankreich, nach Spanien, oder nach einem andern entfernten Orte gehen wollte.

Via setzt man gewöhnlich nach einigen Zeitwörtern der Bewegung von einem Orte, wie: Andate via *di quà*, gehet weg von hier. Portate *via di quì* le vostre robbe, traget von hier eure Kleider weg. Scacciate *via* quel cane, jaget diesen Hund weg.

Man sagt auch: andar *verso* Napoli, nach Neapel gehen, andar alla volta della sua Patria, nach seinem Vaterlande gehen, andare alla sua volta, ihm entgegen gehen.

c) Das Maß der Entfernung setzt man ohne Vorwort. Era l'un luogo lontano dall' altro *dieci miglia*, es war der eine Ort von dem andern zehn Meilen entfernt. Egli è un uomicciuolo, che ha il capo lontano da' piedi *trepalmi*, er ist ein kleiner Mensch, der den Kopf drey Spannen weit von den Füssen hat.

Ci wird einigemahl gebraucht, um die Entfernung zweyer Oerter von einander zu bezeichnen. Z. B. Quante miglia *ci* ha (ci sono) fino a &c.? wie viel Meilen sind es von hier bis ꝛc.? Haccene più di cinquanta, mehr als 50.

V. Von dem Nebenworte. (Avverbio.)

Das Nebenwort zeigt die Art und Weise der Handlung an, die das Zeitwort ausdrückt. Er singt schön, er handelt schlecht, sie arbeiten fleißig.

Aus Bequemlichkeit pflegt man die Nebenwörter in verschiedene Klassen einzutheilen, als:

1. Nebenwörter der Zeit.

Ora, adesso, jetzt
jeri, gestern
jeri l'altro, vorgestern
oggi, heute
oggidì, diesen Tag
domani, morgen
oramai,)
omai, ormai) ietzt schon
digià)
dinanzi) vorher
prima)
subito)
tosto) gleich
presto)
talora)
talvolta) manchmahl,
qualchevolta) zuweilen
delle volte)
velocemente) schnell
rapidamente)
adagio) langsam,
a bell'agio) sachte
quando, wenn
continuamente, in einem fort —
mentre, während, indeß
infino, bis
intanto, fr ttanto, unterdessen
sempre, allezeit
in un tratto, auf einmal
mai, jemals
non mai,) niemals
giammai)
di quando in quando, von Zeit zu Zeit.

2. Nebenwörter des Orts.

Qui) hier
quà)
ivi)
là) daselbst
colà)
colassù, da oben
colaggiù, da unten
quaggiù, herunter
costì) dort, da
costà)
quassù, hieroben
quinci, von hier
quindi, indi, daher
onde, d'onde, woher
giù - abbasso, hinab, unten
sù, hinauf

sopra, di sopra, über, oben
sotto, di sotto, unten,
dietro, hinten
avanti, vorn
altrove, anderswo
intorno, attorno, umher
vicino, nahe
lontano, weit
di quà, diesseits
di là, jenseits.

3. Nebenwörter der Art und Weise.

Dottamente, gelehrt
avvedutamente, klüglich, vorsichtig
piacevolmente, gefälliger Weise, sanfte
parcamente, sparsam
diligentemente, fleißig
abbondantemente, überflüssig.
assolutamente, schlechterdings
agevolmente)
facilmente) leicht
di leggieri)
difficilmente, schwerlich
inginocchioni, auf den Knieen
frettolosamente, eilfertig
amichevolmente, freundschaftlich
supino, auf dem Rücken.
boccone, mit dem Bauch auf der Erde
appunto, eben recht
affatto, ganz und gar
a proposito)
precisamente) eben recht
giustamente)
all' improvviso) plötzlich,
improvvisamente) unerwar-
inaspettatamente) tet.
accidentalmente, zufälliger Weise
necessariamente,) nothwen-
per necessità)diger Weise
semplicemente, blos, einfach
doppiamente, doppelt
stranamente, seltsam
a bello studio) geflissent-
a bella posta) lich
apposta)
spontaneamente, freywillig
malgrado,) wider Wil-
di mala voglia,) len
mal volontieri)
scambievolmente) wechsel-
reciprocamente) weis
volontieri, gerne, und viele andere.

4. Nebenwörter der Quantität.

Molto, viel
poi, mehr
massimamente, am meisten, meistens
assai, sehr viel
poco, wenig
meno weniger
troppo, zu viel
tanto, so viel, so sehr
abbastanza, genug
mediocremente, mittelmässig
soverchiamente)
di soverchio) zu viel
di troppo)
scarsamente, nur wenig.

5. Ne-

5. Nebenwörter zu bejahen und zu verneinen.

Sì, ja
per appunto, eben
davvero) in Wahrheit
in verità)
nò, nein
non nicht

non già, nicht darum
niente affatto, gar nicht
non mai, niemals
in nissuna maniera, auf keiner Weise
non mica, nicht eben.

6. Nebenwörter der Ordnung.

Primieramente, erstlich
in secondo luogo, zweytens
finalmente, endlich
alla fine,)
in ultimo luogo) zuletzt
per ultimo)
a vicenda) wechsel-
vicendevolmente) weise

gradatamente, stufenweise
successivamente, nach, und nach
l'un dopo l'altro, nach einander
alla rinfusa) untereinan-
)der, ohne Ord-
confusamente) nung.

7. Nebenwörter die eine Wahl bedeuten.

Meglio, besser
ottimamente, am besten
la più giusta, am schicklichsten

piutosto, eher
anzi, im Gegentheil, vielmehr.

8. Zu anrufen, zu ermuntern.

Orsù, wohlan
eh via, ia doch
alto, hurtig
ferma, halt
animo, frisch auf
sù via, fort, fort

o bene, so recht, das ist recht
di grazia, aus Gefallen, gütig
per amor del Cielo) um Got-
per carità) tes w[illen].

9. Einen Glücksfall anzuzeigen.

Per buona ventura)
fortunatamente) zum
per buona sorte) Glück
per avventura)

a caso, a sorte, zufälliger Weise
per disgrazia) unglückli-
sfortunatamente) cher Weise.

Viele Beywörter veranlassen im Italienischen einige besondere Redensarten, die nicht genau mit dem Deutschen übereinstimmen. Ich werde hier die vorzüglichsten anführen.

Anzi che nò, ein wenig, so ziemlich.! Anzi bella, che nò, sie ist so ziemlich schön.

A bella posta, gefliſſentlich, ei l'ha fatto a bella posta, er hat es gefliſſentlich gethan.

Bene, stehet oft anstatt zwar, io lo credo bene, ma non per questo io ci posso rimediare, ich glaube es zwar, aber ich kann deswegen nicht helfen.

Guari anstatt molto. Guari non andò, che venne egli stesso, es dauerte nicht lange, so kam er selbst.

Non ha guari, ch'egli è stato quì da me. Es ist nicht lange her, daß er bey mir war.

In punto, sul punto, bereit, im Begrif. Era in punto (oder sul punto di partire. Er war im Begrif abzureisen.

Laddove, hingegen, wenn nur. La povertà è esercitatrice delle virtù sensitive; *laddove* la ricchezza e quelle, e questi addormenta (Boccaccio). Die Armuth übet die sinnlichen Tugenden aus, hingegen schläfert der Reichthum die Tugenden und die Sinne ein.

Mai più nicht mehr. Io non lo farò *mai più*, ich werde es nicht mehr thun.

Meglio, besser, lieber. Amo *meglio* di leggere, che star in ozio, ich lese lieber, als daß ich müßig bleibe. Le nostre cose vanno di bene in meglio, unsere Sachen gehen immer besser.

Meno, weniger. Venir meno heißt in Ohnmacht fallen. Esser da meno di alcuno, geringer seyn, als ein anderer.

Mercè, vermittelst, mit Hilfe. Mercè di Dio ora sono ristabilito, durch Gottes Hilfe bin ich wieder hergestellt.

Sua mercè mi trovo nello stato in cui sono, durch ihn befinde ich mich in diesem Zustande.

Che nulla più, als nur immer etwas seyn kann. Ella è così bella, che nulla più, sie ist so schön, als immer etwas seyn kann.

Per tempo, fruh. Egli s'è levato molto per tempo, er ist sehr fruh aufgestanden.

Di quando in quando, manchmal; egli viene di quando in quando a ritrovarmi, er kömmt manchmal (oder) von Zeit zu Zeit mich zu besuchen.

Senz' altro, gewiß. Verrò senz' altro, ich werde gewiß kommen.

Sì bene, ja, allerdings.

Testè, vor wenigen Augenblicken; testè egli venne quì da me; vor kurzem ist er bey mir gewesen.

Einige italienische Redensarten, die nach Art der Nebenwörter (avverbialmente) gebraucht werden, tragen nicht wenig zur Zierlichkeit, und zum Nachdrucke der Sprache bey. Ich werde hier einige der vorzüglichsten anführen.

A bel diletto, vorsetzlich, geflissentlich.
a badal, stare a bada, zaudern, da stehen, tenere a bada, einen mit leeren Hofnungen unterhalten.
a briglia sciolta, mit verhängtem Zügel.
a buon mercato, wohlfeil.
a buon'ora, früh.
a cagione. a motivo, (mit dem Genit.) wegen.
a canto, auf der Seite.
a capo nudo, mit bloßem Haupte.
a caso, zufälliger Weise.
a cavallo, zu Pferde.
a condizione, mit der Bedingung.
ad arte, mit Fleiß, mit Vorbedacht.
ad alta voce, laut, mit lauter Stimme.
a destra, rechts.
a sinistra, links.
a digiuno, nüchtern.
a dirittura, gerade fort, gerades Wegs.
a disagio, ungemächlich, unbequem.
a dismisura, über die Maßen.
a suo marcio dispetto, ihm zum Trotz.
ad onta, Trotz, zum Trotz.
a dovere, richtig.
ad uno ad uno, a due a due, insgesammt, paarweise.
a fatica, kaum, mit Mühe.
a favore di, in grazia di, zu Gunsten, zum Vortheil des ꝛc.
a filo, gerade, schnurgerade.
a flor d'acqua, über die Oberfläche des Wassers.
a foggia, auf die Art, wie.
a forza, mit Gewalt.
a gara, um die Wette.
a grado, angenehm, esser a grado, beliebt seyn.
a guisa di, wie, auf die Art.
a lato, auf der Seite.
al di fuori, al di dentro, auswendig, inwendig.
a livello, wage recht.

alla balorda, gedankenlos.
alla buona, ohne vielen Umständen; gente alla buona, gutherzige Leute.
alla carlona, sorgenlos, vivere alla carlona, sorgenlos leben.
alla fine, alla fin fine, alla fine dei fini, endlich.
alla moda, nach der Mode.
all'antica, nach alter Weise.
alla volta di un luogo, gegen, nach einem Orte.
al par di — al pari d'ogn' altro, wie ein jeder anderer.
a lungo andare, einmal mit der Zeit.
a mani giunte, mit gefallteten Händen.
a man salva, ohne Gefahr.
a mente, auswendig, imparare a mente, auswendig lernen.
a misura, mit dem Maaße, nach dem Maaße.
a paragone, in comparazione, im Vergleich.
a passo lento, langsam.
appetto, a petto, im Vergleich.
a piedi, a piè, zu Fuße.
appieno, ganz und gar.
a poco, a poco, nach und nach.
a prima giunta — a prima vista, gleich zu Anfang, beym ersten Anblick.
a ridosso, auf den Rücken, hinter sich.
a ripentaglio
a rischio } mit Gefahr.
a rompicollo, über Hals und Kopf.
a rovescio, umgekehrter Weise.
a sacco, mettere a sacco, plündern.
a salvamento, unbeschädigt.
a sangue freddo, mit kaltem Blute.
a scacchi, würflicht, a scala, stufenweise.
a schiera, haufenweise.
a schifo, avere a schifo, verabscheuen.
allo scoperto, alla scoperta, unter freyem Himmel, unbedekt.
a seconda, nach, a seconda del fiume, mit dem Fluße.
la fortuna gli va a seconda, das Glück ist ihm günstig.
a sorte, a caso, von ungefähr, zufälliger Weise.
a spada tratta, mit aller Gewalt.
a spina pesce, schlänglicht, bald links, bald rechts.
a spron battuti, spornstreichs, mit verhängtem Zügel.
a talento, a voglia sua, nach Gefallen.
a tastone, andar a tastone, im Finstern tappen.
a tempo, zur gelegenen Zeit.

a torto, ungerechter Weise.
a vicenda, wechselweise.
a vite, mit einer Schraube.
a un colpo, auf einmal.
a un di presso, ungefähr.
ad un tratto, auf einmal.
a voce, mündlich. A volo, im Fluge.
da capo, von neuem.
d'accordo, einstimmig, einhellig.
da oggi innanzi - d'ora innanzi, von heute an — von nun an.
da per tutto, überall.
da poco in quà, seit einiger Zeit.
di bel nuovo, von neuem.
di botto, plötzlich, auf einmal.
di buona voglia, gerne, willig.
di buon mattino, sehr früh.
di lancio, in einem Sprung.
di piatto, mit der Fläche eines schneidenden Instruments.
di ricapo, da capo, von neuem.
di state, d'inverno, im Sommer, im Winter.
di tempo, in tempo, von Zeit, zu Zeit.
di trotto, andar di trotto, den Trab reiten.
di tutto punto, vollkommen.
di volo, im Fluge, fliegend, geschwind.
fuor d'uso, fuori di moda, ungebräuchlich, aus der Mode.
fuor di misura, fuor di maniera, di modo, über die Maßen.
in fatti, in Wahrheit, wirklich.
in persona, persönlich.
in piede, in piedi, in piè, aufrecht.
oltre modo, über die Maßen.
or ora, ietzt, in dem Augenblicke.
per avventura, zufälliger Weise.
per l'avvenire, hinführo.
per lo contrario, hingegen, im Gegentheil.
per conseguenza, folglich.
per lo più, meistens.
per modo che, dergestalt, daß.
per parte di alcuno, von Seiten, im Nahmen eines andern.
sotto mano, heimlich.
sotto voce, leise.

VI. Von dem Vorworte. (Prepoſizione.)

§. 1.

Die Vorwörter unterſcheiden ſich von den Nebenwörtern, indem ſie immer vor einem Nennwort ſtehen, und auch einen der fünf Beugfällen regieren, und dieſe immer bey einem Zeitworte ſich befinden.

Die Vorwörter theilt man gemeiniglich in einfache, und zuſammen geſetzte ab.

§. 2.

Von den einfachen Vorwörtern.

Die einfacheſten und gewöhnlichſten von allen ſind: *di*, *a*, *da*, von ihrem Gebrauche iſt vieles ſchon oben geſagt worden; nun werden wir hier noch einige Fälle angeben, wo ſie beſondere Redensarten zu bilden pflegen.

A: meſſo *a* oro, vergoldet, mit Golde überlegt.

Murato *a* pietre e calcina, mit Steinen und mit Kalk gemauert.

Oggi *a* quindici, heute über vierzehn Tage.

Io voglio fare *a* modo mio, ich will nach meinem Gutdünken handeln.

Andare *a* paſſi lenti, mit langſamen Schritte gehen.

Da, L'ho fatto *da me*, ich habe es von mir ſelbſt gethan.

Queſto piccolo incomodo guarirà *da per ſe*, dieſe kleine Unpäßlichkeit wird von ſich ſelbſt heilen.

Io andrò *da* lui, ich werde zu ihm gehen.

Egli è *da* Napoli, er iſt aus Neapel, (man kann aber auch ſagen, di Napoli.)

Ragazza *da* marito, ein mannbares Mädchen.

Egli vive *da* principe, er lebt wie ein Fürſt.

Queſta non è coſa *da* voi, dieſes iſt keine Sache für euch.

Egli non è *da* tanto, er iſt nicht im Stande.

Io velo prometto *da* Cavagliere d'onore, ich verſpreche es euch als ein Ritter von Ehre.

Io tratto con voi *da* oneſt' uomo, ich handle mit euch als ein ehrlicher Mann.

Non le riſpondo *da* giudice, ma bensì da ſuo buon amico, ich antworte Ihnen nicht als Richter, ſondern als Ihr guter Freund.

Mi ci sono trattenuto *da* due anni, ich habe mich dort ohngefähr zwey Jahre aufgehalten.

Gli scrisse *da* dieci lettere, er hat ihm bey zehn Briefe geschrieben.

Io ho *da* potervi servire, ich habe, womit ich euch bedienen kann.

Non ho altro *da* darvi, ich habe nichts anders euch zu geben.

Cos'è quì da fare? was muß man hier thun?

Dentro und *entro*, in, darin, wird mit dem Dativ und mit dem Accusativ gebraucht, z. B. dentro alla mia testa, oder dentro la mia testa, in meinem Kopfe.

Fuori und *fuora*, ausser, fordern immer den Genitiv.

Uscita è pur del bell' albergo fuora (Petr.) endlich ist sie wohl von dem schönen Aufenthalte herausgekommen.

Dietro mit einem Dativ oder Accus. Dietro alla Chiesa, oder la Chiesa, hinter der Kirche.

Dinanzi, vor, mit einem Dativ und Accusativ. *Dinanzi* alla porta, vor dem Thor. *Dinanzi la* chiesa, vor die Kirche.

Dopo, nach, mit dem Accus. und zuweilen mit dem Genitiv. *Dopo alcuni* anni, nach einigen Jahren. Dopo di me, nach meiner.

Entro, in, mit dem Dativ und Accus. *Entro un* bel giardino, oder entro *ad un* bel giardino.

Fino, *insino*, *persino*, bis nach, bis zu, bis an. Sino a casa vostra bis zu eurem Hause; egli è stato persino a Costantinopoli, er ist bis zu Konstantinopel gewesen.

Per, durch, mit dem Accus. und zeuget eine Bewegung an.

Per valli, e monti, durch Thäler und Berge.

Passeggia *pella* camera, per il giardino, er gehet im Zimmer, im Garten herum.

Quel che *per* me si può fare, was durch mich geschehen kann.

Lo faccio *per* lui, ich thue es für ihn;

Per carità, aus Barmherzigkeit.

E'stimato *per* un galantuomo, er ist als ein ehrlicher Mann geschätzt.

L'hanno tenuto *per* morto, sie haben ihn für todt gehalten.

Per padre egli è nobile, von väterlicher Seite er ist adelich.

L'ha

L'ha presa *per* moglie, er hat sie zum Weibe genommen.

Per me, io ne son contento, was mich betrift, ich bin damit zufrieden.

Presso, bey, nahe bey, mit einem Dativ, bisweilen auch mit dem Genitiv. *Presso* alla Città, nahe an der Stadt.

Prima, mit dem Genitiv, prima della tua partenza, vor deiner Abreise, prima di far questo, ci voglio pensare, bevor ich das thue, ich will mich besinnen.

Rasente, nahe vorbey, mit einem Acc. rasente terra — rasente il lido, über die Erde, nahe am Ufer vorbey.

Senza, ohne mit einem Genit. oder Acc. senza di te, ohne dich, senza la tua amicizia, ohne deine Freundschaft.

Verso, gegen, nach mit dem Acc. andò *verso* la Patria, er gieng nach seinen Vaterland, andò *verso* Roma, er gieng nach Rom.

Vicino, bey, nahe, mit dem Dativ, vicino alla residenza, nahe an der Residenz.

Sopra, auf, über, stehet gewöhnlich mit dem Ac. Il Castello situato *sopra* la Città, das über der Stadt gelegene Schloß, oft braucht man es auch mit dem Genit. Sopra *di* che egli fece le sue riflessioni, über dieses machte er seine Betrachtungen.

Divenne attento sopra *al* suo operare, er wurde auf seine Arbeit aufmerksam.

Sotto, unter, mit dem Accus. Si ritirò *sotto* il tetto, er flüchtete sich unter das Dach. Sotto il qual Rè, unter die Regierung dieses Königes.

Tra, und *fra* zwischen, unter, wollen den Accus. Tra tanti piaceri, unter so großen Vergnügen. Tra soldati si stima il coraggio, unter Soldaten schätzt man den Muth.

Lungo, längst, fordert den Accus. *Lungo il fiume*, längst dem Fluße, lungo la spiaggia, längst dem Gestade.

Circa, wegen, betreffend, findet man mit dem Dativ, und Accus. gebraucht. *Circa* alla sua condotta, non potiamo, che dirne bene. Was seine Aufführung betrift, können wir nur Gutes sagen. *Circa* l'affare, di cui parlammo, non se ne farà niente, im Betreff des Geschäftes, wovon wir gesprochen haben, wird nichts daraus.

Oltre, nebst über, mit dem Dativ, und Accus. Quella cosa vale *oltre* a dieci mila scudi, diese Sache kostet über

zehen

zehn tausend Thaler. Oltre ogni credere, über allen Glauben.

Es giebt auch gewiße Redensarten, als: *oltremare*, jenseits des Meers, oltre monti, jenseits der Berge, *oltre modo*, aus der Weise, oltre misura, außerordentlich.

Contro, gegen, *contra*, mit dem Dativ und Accusativ. *Contro* il volere di suo Padre, oder *contro al volere*, gegen den Willen seines Vaters.

Giusta, nach, *secondo dopo*, nach, z. B. *Giusta il* parer suo, nach seiner Meinung. *Secondo* l'opinione de' gravi autori, nach der Meinung der ansehnlichsten Schriftsteller. Dopo la sua partenza, nach seiner Abreise.

Eccetto, *salvo*, *fuori*, ausgenommen, fordern den Accusativ, z. B. Egli ha perduto ogni cosa, *eccetto l'onore*, er hat außer der Ehre alles verlohren. Tutti, *o salvo pochi* se ne fuggirono, alle, oder wenige ausgenommen, nahmen die Flucht.

Verrò oggi certamente da voi, *fuori un qualche* accidente, ich werde gewiß zu euch kommen, außer es falle mir eine große Hinderniß dazwischen.

Quanto, betreffend, als ein Vorwort betrachtet, braucht man es mit dem Dativ. *Quanto a me*, io ve lo concedo, was mich betrifft, gebe ich es euch zu. *Quanto a me* io nol niego, was mich betrifft, so glaube ich es nicht.

§. 3.

Zusammengesetzte Vorwörter, die den Genitiv fordern.

Appiè, unter. Appiè del monte, am Fuße des Berges. L'ingannatore rimane *a piè dell'*ingannato, (Bocc.) Der Betrüger bleibt weit unter dem Betrogenen.

In mezzo, in der Mitte, in mezzo de'prati, in der Mitte Wiesen.

Per rispetto, in Betracht, per rispetto dell'amico vi perdono, in Ansehung des Freundes verzeihe ich euch.

Mit dem Dativ.

Accanto, *a lato*, neben, appetto, im Vergleiche, dirimpetto, gegenüber, *in fronte*, *incontro*, entgegen, z. B. neben der Residenz, *accanto alla residenza*, *a lato della Chiesa*, neben der Kirche. Appetto a lei il sole è fosco, die Sonne mit ihr verglichen, ist dunkel. In fronte, incontro al nemico, dem Feinde entgegen.

Attorno, intorno, um, in der Gegend. Attorno *al* giardino sonovi piantati degli alberi, um den Garten herum sind Bäume gepflanzt.

Addosso. Cadde addosso *a lui*, er fiel auf ihn zu.

Mit dem Accusativ.

In su, auf, über, in sull'erba, e sui fiori si assisero favellando, sie setzten sich aufs Grüne, und auf die Blumen, und sprachen mit einander.

In riguardo alla novità di jeri, die gestrige Neuigkeit betreffend.

Mit dem Ablativ.

Di quà, *di là*, disseits, jenseits. Di quà dal fiume, disseits des Flußes, di là dai monti, jenseits der Gebürge.

Di fuori dalla casa, außerhalb dem Hauße.

La notte il sopra prese *di lungi dal* castello presso ad un miglio, die Nacht überfiel ihn ohngefähr eine Meile weit von dem Schloße.

Die Präpositionen verursachen sowohl bey den Deutschen, als bey den Italienern gewisse Eigenheiten und besondere Redensarten, die wenig oder keine Gemeinschaft untereinander haben, und die sich schlechterdings nicht buchstäblich übersetzen lassen. Zur Bequemlichkeit des Anfängers habe ich hier die vorzüglichsten gesammelt, welche ich dringend anrathe, sie wohl zu bemerken.

An.

Er hat es an der Art, è suo costume — è modo suo.

An meiner Seite, al mio canto — al mio lato, accanto a me.

Es ist nichts an ihm, egli è uomo da nulla — non è buono a niente.

Etwas an der Schuld bezahlen, pagare a conto.

An der Abzehrung sterben, morire di consunzione.

An eine Blume riechen, odorare un fiore.

Berg an, all' insù.

An etwas denken, pensare a qualche cosa.

An Gott glauben, credere in Dio.

Von nun an, d'ora innanzi.

Fünf Tage an einander, cinque giorni di segnito.

Auf.

Auf der Erde liegen, giacere in terra.

Auf dem Klavier spielen, suonare il cembalo.

Auf seiner Meinung verharren, persistere nella sua opinione.

Das hat nichts auf sich, non fa niente — non importa nulla.

Auf seiner Hut seyn, andar guardingo — restar in guardia.

Auf der Jagd, auf dem Balle, auf dem Lande seyn, esser alla caccia, al ballo, alla campagna.

Er ist auf dem Wege, egli è per istrada.

Auf frischer That, sul fatto.

Er ist auf meiner Seite, egli tien dalla mia — egli è dal mio canto.

Auf die Welt kommen, venire al Mondo.

Auf die Welt bringen, dare alla luce.

Etwas auf die Hand geben, dar la caparra.

Sich auf dem Weg machen, mettersi in viaggio.

Es ist drey Viertel auf acht Uhr, sono le sette, e tre quarti.

Auf einen bös seyn, esser in collera con qualcheduno.

Auf etwas acht geben, badare a qualche cosa, stare attento a q. c.

Auf den Gedanken kommen, cadere in pensiero — venir in idea ad alcuno.

Auf etwas zielen, colimare a qualche segno — prender di mira q. c.

Auf etwas begierig seyn, esser desideroso di q. c.

Auf etwas halten, aver in pregio q. c.

Auf alle Fälle gefaßt seyn, esser preparato ad ogni evento.

Auf etwas stolz seyn, esser fiero di q. c.

Es kommt auf ihn an, dipende da lui — sta in lui.

Auf Leib und Leben gehen, duellar per la vita.

Auf sein Wort glauben, creder sulla sua parola.

Sein Geld auf Zinsen auslegen, dar a censo, a interesse il suo denaro.

Sich auf etwas legen, applicarsi, dedicarsi a. q. c.

Auf den Tod krank seyn, esser ammalato a morte.

Etwas auf einmal geschehen, accader q. c. tutto in una volta.

Auf die Nacht, la notte che viene, la prossima notte.

Auf die Stunde, all' ora precisa.

Die Vestung ist auf zwey Jahre versehen, la fortezza è provista dell' occorrevole per due anni.

Auf kurze Zeit, per breve spazio di tempo — per poco tempo.

Auf das Essen schlafen, dormire dopo aver mangiato.

Das heißt auf Italienisch, questo si chiama in italiano.

Auf diese Weise, in questa maniera.

Aufs neue, di bel nuovo.

Auf einmal, tutt' in un tratto.

Auf das prächtigste, con ogni magnificenza.

Aus.

Er ist aus Frankreich, egli è di Francia.

Aus dem Sattel heben, levar di sella.

Einer aus diesen, uno di questi.

Aus vollem Halse lachen, ridersela a crepa pancia — smascellar dalle risa.

Aus der Uebung kommen, mancar d'esercizio aver perso la facilità.

Ich mache mir nichts daraus, io non ne fo caso veruno, a me non fa niente.

Ich weiß es aus der Erfahrung, lo so per esperienza.

Aus eigenem Antriebe, di moto proprio.

Von Grund aus, dalle fondamenta — radicalmente.

Bey.

Bey einem schlafen, dormire con uno.

Sie sind noch bey Tische, sono ancora a tavola.

Kein Geld bey sich haben, non aver denari seco.

Etwas bey sich behalten, conservar il segreto di q. c.

Bey sich selbst seyn, esser in se stesso — aver il cervello a segno.

Bey einem wohnen, abitare presso qualcuno — in casa di qualcuno.

Bey einem in Dienste seyn, esser al servizio di qualcheduno.

Bey Wasser und Brod, a pane e acqua.

Es ist mir nicht wohl bey der Sache, questa cosa mi dà molto da pensare — mi rende non poco sollecito — mi mette in apprensione.

Bey der Hand nehmen, prender per la mano.

Einen bey Nahmen nennen, chiamar uno per nome.

Beym Mondesschein, al chiaro di luna.

Der

Dieser Reicher ist bey allen seinen Schätzen unglücklich, questo ricco, con tutti i suoi tesori è infelice.

Noch bey Leben seyn, esser ancora in vita.

Er ist bey Vermögen, egli è un uomo benistante.

Ich werde bey dir anfangen, comincierò da te.

Bey diesen Worten, weinte er, a queste parole pianse.

Bey einem Haar wäre ich die Stiegen hinunter gefallen, ci mancò poco, ch'io non cadessi giù per le scalle.

Bey meiner Seele, per mia fè.

Bey Todesstrafe verbiethen, proibire sotto pena di morte.

Thue das bey Leibe nicht, guarda bene di non far questo — non farlo per tutto l'oro del Mondo.

Bey uns lebt man sehr wohlfeil, da noi si vive molto a buon mercato — nel mio paese fa buon vivere.

Bey Gelegenheit, all'occasione — dandosi il caso.

Bey Zeiten, per tempo, di buon ora.

Ich wartete bey einer Stunde, io aspettai quasi un' ora.

Sind bey fünf hundert Soldaten gefangen genommen, sono stati fatti prigionieri circa cinque cento soldati.

Bey weitem reicher, di gran lunga più ricco.

Durch.

Durch und durch, da parte a parte — d'una parte all' altra.

Durch den Strom schwimmen, passare il fiume a nuoto.

Er stach ihn durch und durch mit dem Degen, lo passò colla spada da banda a banda,

Für.

Einmal für allemal, una volta per sempre.

Für etwas büssen, pagare il fio di qualche fallo.

Ich kann nichts dafür, non ne ho colpa.

Sich etwas für eine große Ehre schätzen, recarsi a grand'onore.

Er hat diese Uhr für sein Leben gern, questo orologio gli è molto a caro,

Gegen.

Das Haus liegt gegen Morgen, la casa è posta verso mattina — verso levante.

Gegen den Freund, verso l'amico.

Gegen den Feind, contro l'inimico.

Gegen die Regeln sündigen, peccar contro le regole.

Ich kann gegen die Arbeit nicht ausdauren, non posso reggere alla fatica.

Eine Sache gegen eine andere vertauschen, cambiar una cosa con un altra,

Ich wette hundert gegen eins, scommetto cento contro uno.

Er ist gegen 40 Jahr alt, è in età d'incirca quarant' anni — ha quarant anni circa.

Der Residenz gegenüber, di rimpetto, in faccia alla Chiesa.

Hinter.

Hinter dem Berge halten, nascondere i suoi disegni.

Es steckt etwas dahinter, quì c'è sotto qualche cosa.

Hinter die Wahrheit kommen, scuoprire la verità.

Jemanden hinter das Licht führen, sedurre, ingannar qualcheduno.

Sechs Jahr hinter einander, sei anni di seguito.

Im.

Mitten im Lande, in mezzo del paese.

In der Fremde herumreisen, girare il Mondo.

Im Wege stehen, esser d'impedimento — d'ostacolo.

Jemanden im Stiche lassen, abbandonar uno sul più bello.

Etwas im Sinne haben, aver disegno.

Im Begriffe seyn, esser in procinto — sul punto.

Ich sage dir es im Guten, te lo dico colle buone.

Im Zaume halten, tener a freno.

In einem Stück fort, di continuo, incessantemente.

Er that es in der besten Meinung, lo fece colla miglior intenzione.

In der Nacht, di notte.

In weniger als einer Stunde, in meno d'un ora.

In sich gehen, entrar in se stesso.

In die Enge gerathen, venir alle strette.

Einem in die Rede fallen, interrompere ad uno il filo del discorso.

Ich thue dieses in der Hofnung, lo faccio colla speranza.

Mit.

Mit Wasser anfüllen, riempir d'acqua.

Mit etwas fertig seyn, aver terminato qualche cosa.

Es

Es ist aus mit ihm, per lui non c'è più tempo — non c'è più rimedio — con lui è finita.

Etwas mit Widerwillen thun, far qualche cosa di mala voglia.

Mit Ehren zu melden, salva venia — con rispetto parlando.

Mit Anbruch des Tages, sul far del giorno.

Mit der Zeit, coll' andar del tempo, col tempo.

Der Pacht hört mit den ersten May auf, l'affitto si termina ai primi di Maggio.

Nach.

Nach einem Vogel schiessen, tirare ad un uccello.

Nach dem Degen greifen, metter mano — cacciar mano alla spada.

Schicket nach dem Doktor, mandate pel Medico.

Nach jemanden fragen, domandare di qualcheduno.

Nach der Ursache fragen, chieder il motivo — la ragione.

Ich frage nichts darnach, per me non me ne curo — non me ne prendo pensiero alcuno.

Jemanden nach dem Leben stehen, insidiare la vita a qualcheduno.

Einem nachlaufen, correr dietro ad uno.

Sich nach der Mode kleiden, vestirsi alla moda.

Nach seinem Kopfe leben, vivere a suo talento.

Nach der Natur; nach dem Leben mahlen, dipingere al naturale — al vivo.

Es riechet nach Biesam, nach Schimmel, sa di muschio - di muffa.

Nach eurem Belieben, a vostro piacimento.

Nach seinem Wunsch, a seconda delle proprie brame.

Nach meiner Meinung, giusta il mio avviso.

Nach Gestalt der Sachen, nachdem es kommt, secondo le circostanze.

Den Jahren nach könnte er mein Vater seyn, in quanto agli anni — a riguardo degli anni egli potrebbe esser mio Padre.

Nach dem was vorgefallen ist, kann ich nicht mehr zu ihm gehen, dopo tutto quello, che è successo, io non posso più frequentar la sua casa.

Neben.

Neben dem, sollst du noch ein Geschenk erhalten, oltre di questo, tu riceverai ancora un regalo.

Ueber.

Ueber Nacht, di notte, über Nacht wo bleiben, pernottare in qualche luogo.

Sich über eine Sache aufhalten, arrestarsi sovra qualche cosa — formalizzarsi di qualche cosa.

Sich über die Vorurtheile wegsetzen, rendersi superiore a' pregiudizj.

Ueber die Strasse gehen, attraversare la strada — passar per la strada.

Ueber einen Graben springen, saltare un fosso.

Ueber eine Brücke gehen, passare un ponte.

Etwas nicht übers Herz bringen können, non bastare il cuore — non soffrire il cuore.

Etwas über sich nehmen, addossarsi qualche cosa — prender q. c. sovra di se.

Es gehet alles über mich, tutto viene addosso a me — tutto cade sovra il mio capo.

Wenn ich über dich komme! se ti metto le mani addosso!

Er ist weit über ihn, egli è di gran lunga a lui superiore.

Ueber seine Feinde siegen, vincere — superare i suoi nemici — riportar vittoria de' suoi nemici.

Ueber andere gebiethen, comandare agli altri.

Sich über etwas ärgern, freuen, indispettirsi, rallegrarsi di qualche cosa.

Das ist über sein Vermögen, ciò passa le sue forze, non è cosa da lui.

Ueber die Hälfte, più della metà.

Das gehet über meinen Verstand, questo sorpassa il mio intendimento.

Ueber seine Schuldigkeit thun, far più del suo dovere.

Ueberdieß bekam er noch Schläge, oltre di ciò egli ebbe pur delle busse — della bastonate.

Heute über acht Tage, oggi a otto.

Ueber's Jahr kommt er wieder, da quì a un anno ritorna di nuovo.

Den Sommer über, durante l'estate.

Um.

Der Graben gehet um die Stadt, la fossa circonda la Città.

Jemanden um den Hals fallen, abbracciar uno, stringer alcuno nelle sue braccia.

Ich rede wie mir es ums Herz ist, io parlo col cuore aperto — io parlo come la sento.

Er wohnt um diese Gegend, egli abita in questi contorni.

Das Fieber kommt ihm allemal um den andern, um den dritten Tag, la febbre gli vien sempre un giorno sì, e un giorno nò, ogni due giorni — ogni altro giorno — ogni terzo giorno.

Sie wachen einer um den andern, vegliano scambievolmente a vicenda. —

Es ist eine unschätzbare Sache um den Hausfriede, la pace di casa è una cosa ineſtimabile.

Es stehet schlecht um ihn, sta molto male.

Um etwas kommen, perdere qualche cosa.

Es ist um ihn geschehen, con lui è finita — non c'è più rimedio, egli è spacciato.

Jemanden um sein Geld bringen, defraudare, far perdere ad alcuno il suo denaro.

Es ist mir leid darum, me ne dispiace.

Um etwas bitten, pregare — supplicare di qualche cosa, per q. c.

Um ein Amt anhalten, sollecitare per un impiego.

Es ist um die Ehre zu thun, si tratta dell'onore.

Jemanden um Rath fragen, consultar uno.

Ums Geld arbeiten, lavorare a soldo — per denaro.

Um die Wette laufen, correre a chi può più — a gara.

Jemanden um 10 Gulden strafen, condannar uno di dieci fiorini.

Um baar Geld kaufen, comperare a contanti.

Es ist um so viel besser, tanto meglio.

Unter.

Unterweg, per viaggio, per istrada.

Unter freyem Himmel, a cielo scoperto — all' aria aperta.

Unter dem Regen laufen, correr sotto la pioggia.

Unter den Waffen schweigen die Gesetze, fra l'armi le leggi son mute — tacciono le leggi.

Unter dem Schutze, sotto la protezione.

Unter dem Vorwande, sotto pretesto, sotto scusa.

Unter der Bedingung, sotto condizione — con patto.

Einer unter ihnen, uno di loro.

Uneinigkeit unter Eheleuten, la discordia tra maritati.

Das soll unter uns bleiben, questo ha da restar qui fra noi.

Unter dem Schlafe, unter dem Essen, dormendo, mangiando — durante il sonno — durante il pranzo.

Unter Friederich den Zweyten, sotto Federico secondo — sotto il regno di — regnando Federico.

Ein Land unter Wasser setzen, allagare un paese.

Unter Segel gehen, far vela, veleggiare — spiegar le vele ai venti.

Komme mir nicht mehr unter die Augen, non mi venir più sotto gli occhi — dinnanzi.

Viele Köpfe unter einen Hut bringen, accordar i differenti pareri — metter d'accordo più persone.

Wasser unter den Wein thun, mescolar l'acqua col vino, adacquare il vino.

Menget nichts darunter, non vi frammischiate nulla.

Etwas unter die Armen austheilen, distribuire alcuna cosa ai poveri.

Von.

Von Kindheit an, fin da fanciullo.

Von heute an, d'oggi innanzi.

Von hier nach München, di quì a Monaco.

Von Zeit zu Zeit, di tempo in tempo.

Herr von Ritter, il signor di Ritter (de'Ritter.)

Der Herzog von Bayern, il Duca di Baviera.

Müde von der Reise, stanco dal viaggio.

Von wem weist du das? da chi sai tu questa cosa?

Ein Mann von dreißig Jahren, un'uomo di trent' anni.

Ein Mann vom Stande, un uomo di condizione.

Groß von Person, grande di persona.

Von Herzen lieben, amar di cuore.

Etwas von neuem thun, far qualche cosa di nuovo - ricominciar da capo una cosa.

Die Fabel von dem Lamm, la favola dell'agnello.

Vor.

Vor der Zeit kommen, venire innanzi il tempo.

Vor einigen Jahren, alcuni anni sono.

Ich bin vor dir da gewesen, io sono stato quì prima di te.

Er

Er wurde vor dem Richter geführt, venne condotto davanti al giudice.

Den Hut vor einem abnehmen, levare il capello innanzi a qualcheduno.

Gott vor Augen haben, aver Dio dinanzi gli occhi,

Gott behüte mich vor dieser Sache, Dio mi guardi da questa cosa.

Sich vor der Sonne, vor der Kälte verwahren, difendersi — riguardarsi da sole, dal freddo.

Abscheu, Eckel vor etwas haben, abborrire alcuna cosa, aver nausea di qualche cosa.

Vor Hunger sterben, morir di fame.

Er kann vor Müdigkeit nicht mehr gehen, egli non può più caminare dalle stanchezza.

Die Sache gehet vor sich, la cosa si avvanza, progredisce bene.

Wider.

Sich wider die Kälte verwahren, diffendersi dal freddo.

Wider den Tod ist kein Kraut gewachsen, contro la morte non si dà erba.

Wider seine Gewohnheit, contro il suo costume.

Ein Mittel wider das Fieber, un rimedio contro la febbre.

Zu.

Zu Bette gehen, andare a letto.

Zu ebner Erde, a pian terreno.

Gut zu Pferde sitzen, star bene a cavallo.

Zur See, zu Lande, per mare, e per terra.

Zur Ader lassen, cavar sangue, farsi cavar sangue.

Zu derselben Stunde, nell'ora istessa.

Heut zu Tag, al dì d'oggi.

Zur Unzeit, fuor di tempo, mal a proposito.

Zu Pferde, zu Fuße reisen, viaggiar a piedi, a cavallo.

Einem zu Leibe gehen, investire, assalir uno.

Zu Papiere bringen, metter in carta.

Zu Gaste bitten, convitar uno.

Brod zum Fleische essen, mangiar pane colla carne.

Ein Faß zum Wein, una botte dal vino.

Papier zum Drucken, carta da stampare.

Zu Gelde machen, vendere — convertir gli effetti in denaro.

Zum Papst erwählt, eletto papa.

Zur Frau nehmen, prender per moglie.
Zum Narren machen, far impazzire.
Zum Theil werden, toccar in sorte.
Sich zu Tods ärgern; adirarsi fuor di modo.
Das ist zum todt lachen, è cosa da scoppiar dalle risa.

VII.

Bindewörter, (congiunzioni.)

Ihre Wirkung ist, die Rede zusammenzufügen, und dem Sinne einen bessern Zusammenhang zu geben, einige davon bestimmen auch die Art des Zeitwortes.

Abbenchè, obschon, obgleich, regiert den Conjunctiv.
Acciochè) daß, damit, regiert den Conjunctiv.
Acciò)
Adunque, also, folglich, mit dem Indicat.
Affinchè, daß, damit, mit dem Conjunct.
Altresì, auch, ebenfalls.
Anche)
anco) auch.
ancora)
Ancora che, ancorchè, obschon, obwohl, mit dem Conjunct.
Anzi, ja so gar, im Gegentheil.
Anzichè, ehe, als, ehe mit dem Conjunct.
Avvegnachè, obgleich, obwohl, meistens mit einem Conj.
Benchè, obgleich, obschon, obwohl, mit einem Conjunct.
Che, daß, bald mit dem Indicav. bald mit dem Conj.
Come, wie.
Come chè, als wenn, mit dem Conj.
Contuttochè, obgleich, obwohl, mit dem Conj.
Così, also, auf diese Weise.
Dacchè, seitdem, mit dem Indicativ.
Dappoichè, dopochè, posciachè, seitdem, mit dem Ind.
Dunque, also, mit dem Indicativ.
E, und. (vor einem Conson.) *ed* zuweilen vor einem Vokal.
Eziandio, auch, sogar.
Finatantochè, finchè, bis daß.
Giacchè, weil, weil doch, mit dem Indic.
Imperciochè, imperochè, weil, denn, mit dem Indic.
Laddove, wenn nur, mit dem Conj.
Laonde, deswegen, deshalben, daher.
Ma, aber, sondern.
Mentre, mentrechè, unterdessen, indessen.

Nè, und nicht — weder.
Neppure, auch nicht.
O, oder, od, (vor einem Selbstlaute.
Onde, daher, woher, weswegen, weshalben.
O pure, oder, ovvero, oder.
Parimenti, ebenfalls, gleichfalls, auch.
Perchè, weswegen, warum, weil, mit dem Indic.
Perciochè)
Perochè) weil, da, imperciochè, imperochè.
Pertanto, indeß, für perciò, deswegen.
Poichè, nachdem, weil. Posciachè, nachdem, mit dem Ind.
Priachè, primachè, ehe bevor, mit dem Congiunct.
Purchè, wenn nur, mit dem Congiunct.
Quantunque, obgleich, obwohl, mit dem Conjunct.
Quasi, quasichè, gleich als, gleich ob, mit dem Conj.
Quindi, daher.
Se, wenn wofern, mit einem Conj. und Indicativ, je nachdem es der Satz mit sich bringt. S'egli ha pensiero di venire, wenn er im Sinne hat zu kommen. S'egli volesse, wenn er möchte.
Solamente che, anstatt purchè, wenn nur, mit dem Conj.

VIII. Empfindungswörter. (Interjezioni.)

Die Empfindungswörter drücken Gemüthsbewegungen aus; und werden im Italischen auf gleiche Art, wie im Deutschen gebraucht, als:

Ah! ahi! oime! ach! o weh!
Ah poveretto me! ich Unglücklicher!
Ajuto, zu Hülfe! helfet!
Animo! coraggio! wohlan! fasset Muth!
Oibò! o nein!
Vergogna! Hui pfui!
Cospetto!)
Per Bacco! } potz tausend.
Corpo di me stesso!)
Poter del Mondo!) bey Gott!
Giusto al Cielo!)
Evviva!)
Allegramente! } Lustig!
Alto! halt!
Occhio! badate! gebt Acht! Achtung!
Bravo! bravissimo! recht gut! vortreflich!
Ecco adesso! sehet nun!

Zir-

Zitto! } Stille!
Silenzio! }
Oh Dio! Ach Gott!
Ah briccone! Schurke!
All' armi! zu den Waffen!
E' egli possibile! Ist es möglich!
Guai a voi! Wehe euch!
Guai! Gott behüte!
Via! Weg!

§. 1.

Von der Wortfügung. (Costruzione)

Die Wortfügung, von den Griechen Syntaxis, von den Italienern Costruzione genannt, ist jene gehörige Setzung, die die Theile der Rede unter einander haben müssen.

Alle Italienische Sprachlehrer nehmen gewöhnlich zwey Arten von Wortfügungen an, nehmlich die natürliche, und die künstliche (figurata).

Die erste beobachtet die gewöhnliche und natürliche Ordnung der Rede, die andere weicht von dem ordentlichen Gebrauche größtentheils in der Setzung ab, und nimmt ihre Regeln von dem Wohlklange, und der mehr oder weniger erhabenen Schreibarte an. Ich will von beyden ein Beyspiel hieher setzen.

Quegli è ben felice, che sa trarre vantaggio dagli altrui falli, e che a spese d'altri apprende l'arte difficile del ben vivere. Derjenige ist wohl glücklich, welcher aus den Andern Vortheil zu ziehen weiß, und auf Anderer Kosten die schwere Kunst recht zu leben, lernet.

Die Ordnung dieses Satzes, wie man sieht ist ganz regelmäßig und einfach; man sehe nun zu gleich, wie man sie zu einer künstlichen machen kann. Ben quegli è felice, che vantaggio dagli altrui falli sa trarre, e che d'altri a spese del ben viver l'arte difficile apprende.

Da es fast nicht möglich wäre, alle Freyheiten und nöthigen Bemerkungen über diese letzte hier anzuführen, und da sie eher zur Redekunst als zur Sprachlehre gehöre, so werden wir hier nur von der ordentlichen Fügung sprechen.

§. 2.

Von der ordentlichen und einfachen Stellung der Wörter.

Damit man desto leichter die natürliche Ordnung und Setzung der Italienischen Konstruktion begreife, werden wir die Theile der Rede nach der Ordnung des Ortes, den sie behaupten durchgehen.

1. Zuerst setzt man die Verbindungspartikel und besonders jene, die zum fragen dienen, als: *perchè?* warum? *Quando*, wann? *Come*, wie? *Mentre*, *giacchè*, *imperochè*, denn, *se*, wenn, *ma*, aber, *purchè* wenn nur, *nondimeno*, nichtsdestoweniger, *acciochè*, *affinchè*, damit, *sebbene*, *quantunque*, obschon.

Eben so werden auch alle fragende Fürwörter im Anfange gesetzt. Z. B. *chi*, wer? *quale*, welcher? *quanto*, wie viel? *dove*, wo? *che cosa*, was?

2. Dann kommt der Nominativ, der ordentlicher Weise vor dem Zeitworte stehet. Die übrigen Beugfälle müßen auf folgende Art gesetzt werden. Z. B. L'amore del Padre, die Liebe des Vaters. Il valor de' Soldati, die Tapferkeit der Soldaten.

Man muß wohl merken, daß es in der gemeinen Rede nicht erlaubt ist, den Genetiv seinem Hauptworte vorzusetzen, wie es im Deutschen häufig geschieht. Il figlio del fratello, des Bruders Sohn, una casa di lavoro, ein Arbeitshaus. Il timore di Dio, die Gottesfurcht; doch nehme man *cui* und *loro* aus, die man dem Hauptworte vorsetzt. Z. B. La di cui bellezza, deßen Schönheit, il di loro merito, ihr Verdienst.

Die anderen Beugfälle, die von dem Zeitworte abhängen, setzt man nach dem Zeitworte zu dem sie gehören. Z. B. Egli mandò a Giovanni la lettera, er schickte dem Johann den Brief. La virtù merita ricompensa, die Tugend verdient Belohnung. Noi riceviamo da Dio la vita, wir empfangen von Gott das Leben.

Nur die Fürwörter *mi*, *ti*, *ci*, *vi*, *si*, *lo*, *la*, die allemahl vor dem Zeitworte stehen. Z. B. *mi parlò*, er redete mit mir, *lo vidi*, ich sah ihn; gli scrisse, er schrieb ihm; in der befehlenden und unbestimmten Art aber, werden sie dem Gerundio und Mittelworte nachgesetzt; dite*mi*, saget mir, salutate*lo*, grüßet ihn; veder*si* abbandonato, sich verlassen sehen.

3. Das

3. Das Beywort stehet bald vor, bald nach, und man kann über seine Setzung keine sichere Regel geben. Doch werden wir durch einige Anmerkungen zu zeigen suchen, wann die Beywörter nothwendig nach ihrem Hauptworte stehen müssen.

a) Alle Beywörter der Nationen, Farben, der Mängel und Schwachheiten des Körpers, werden dem Hauptworte nachgesetzt. Z. B. La lingua italiana, die italienische Sprache. Un soldato francese, ein französischer Soldat, un cappello verde, ein grüner Hut. Un abito bianco, ein weises Kleid, un uomo dotto, ein gelehrter Mann, una persona inferma, eine schwache Person; una donna vecchia, eine alte Frau.

b) Alle Beywörter, welche eine Gestalt, Maß oder andere Eigenschaften anzeigen. Z. B. Una piazza rotonda, ein runder Platz, un numero eccessivo di gente, eine wimmelnde Anzahl von Leuten, una casa piccola, ein kleines Haus, una donna grossa, eine dicke Frau, una piatanza fredda, eine kalte Speise, un frutto saporito, eine schmackhafte Frucht.

c) Die Mittelwörter, welche nach Art der Beywörter gebraucht sind, werden nachgesetzt. Z. B. Un uomo prepotente, ein gewaltthätiger Mann, un cavallo stanco, ein müdes Pferd, un povero languente, ein schmachtender Armer.

d) Wenn mehrere zum nehmlichen Hauptworte gehörige Beywörter nacheinander folgen, so werden sie meistens nachgesetzt; gli scolari morigerati, e diligenti, die gesitteten und fleißigen Schüler, un libro bello, ed istruttivo, ein schönes und unterrichtendes Buch.

e) Meistentheils werden auch jene Beywörter nachgesetzt, die sich mit zwey kurzen Sylben endigen.

Una donna amabile, eine liebenswürdige Frau.

Un quadro pregevole, ein vortreffliches Gemählde.

Un uom ragionevole, ein vernünftiger Mann.

f) Man setzt jene Beywörter nach, die *poco*, *molto* oder *troppo* vor sich haben. Z. B. Un libro poco utile, ein wenig nützliches Buch, un odor molto grato, ein sehr angenehmer Geruch, un uomo troppo arrogante, ein zu stolzer und gebietherischer Mensch.

Wenn *poco*, *molto*, *troppo*, allein stehen, werden sie vorgesetzt. Z. B. Poca cosa etwas Weniges. Molta gente, viele Leute, troppe spese zu viele Unkosten.

Was

Was die übrigen Beywörter betrift, kann man sie gewöhnlich vor- und nachsetzen, ohne vielen Unterschied zu machen. Z. B. Un bel libro, un libro bello, ein schönes Buch, un valoroso soldato, un soldato valoroso, ein tapferer Soldat. Un' eccelente trattato, un trattato eccelente, eine herrliche Abhandlung.

Doch einigemahl ist es nicht gleich viel, das Beywort vor oder nachzusetzen, ja dadurch wird sogar oft die ganze Bedeutung verändert; solche Fälle können folgende seyn. Un galantuomo, ein ehrlicher Mann, un uomo galante, ein artiger Mann; gentil uomo, ein adelicher Mann, uomo gentile. ein feiner Mann. Una propria casa, ein eigenes Haus, una casa propria, ein anständiges Haus, una certa cosa, irgend eine Sache, una cosa certa, eine Sache die gewiß ist.

4. Das Zeitwort wird seinem Nominativ nachgesetzt. Iddio governa il tutto. Gott regieret alles. Hat es den Verneinungspartickel *non* bey sich, so muß selber vor ihm stehen, z. B. non voglio, ich will nicht, non penso, ich denke nicht.

Wenn die Partickeln, mi, ti, ci, vi, si, lo, ne, dabey stehen, so wird das *non* ihnen vorgesetzt, non mi scrisse, er schrieb mir nicht, non vi so dire, ich kann es euch nicht sagen, non si sa, man weiß nicht, non se gli farà grazia, man wird ihm keine Gnade wiederfahren lassen. Non se lo può dire, man kann es nicht sagen.

Befindet sich aber noch ein anderer Partickel dabey, so wird er nach dem Zeitwort gesetzt; dergleichen sind: *già, mai, punto, mica, niente, niffuno, guari.* —

Io non so punto comprendere, ich kann gar nicht begreiffen.

Io non intendo niente, ich verstehe nichts.

Non arriverà mai, es wird niemahls geschehen.

Non anderà guari, es wird nicht lange her gehen.

Egli non è più così sciocco, er ist nicht mehr so dumm.

Ella non è nè graziosa, nè bella, sie ist weder artig, noch schön.

Die angeführten Verneinungspartickel stehen vor dem Zeitwort, wenn das *non* ausgelassen ist, z. B. Niente mi da più da pensare, nichts giebt mir mehr zu denken, mai sarà vero, niemahls wird es wahr seyn. Niffuno può scampar dalla morte, niemand kann von dem Tode entfliehen.

Die unbestimmte Art stehet nach ihrem Hauptzeitworte, das selbe regiert, z. B. Io non so *comprendere*, ich

kann

kann nicht begreiffen. *Voglio andar* a ritrovar l'amico, ich will den Freund besuchen.

5. Man gebe auch auf die Zeitwörter Acht, die in der Konstruktion von einander abhangen; diese werden meistens in Deutschen getrennt, und oft auch am Ende gesetzt, im Italienischen aber stehen sie gerne beysammen, z. B. Ich bitte Sie mich mit öftern Befehlen zu beehren. Io la *prego d'onorarmi* con più frequenti comandi. Ich ersuche Ihre Großmuth, wenn es Ihre Bequemlichkeit zuläßt, meinem Verlangen Genüge zu leisten. Supplico la di lei gentilezza di soddisfare le mie brame, lorchè glielo permettano le sue circostanze.

6. Das Nebenwort stehet gleich nach seinem Zeitworte, z. B. Le donne soffrono pazientemente l'adulazione. Die Frauenzimmer leiden geduldig die Schmeicheleyen.

7. Das Vorwort stehet immer dem Hauptworte vor, dessen Beugfall es regiert, z. B. Egli si dirige *con molta* prudenza, er führt sich mit vieler Klugheit auf. Egli è un uomo *senza civiltà*, er ist ein Mensch ohne Höflichkeit. Abita *di rimpetto* a me, er wohnt mir gegenüber.

Sammlung der vorzüglichsten und eigenthümlichen Redensarten der italienischen Sprache.

A passo, a passo, Schritt vor Schritt.
A pezzo, a pezzo, Stück vor Stück.
Stare *a* pigione, zur Miethe wohnen.
Aver *a* male, vor übel haben.
A costo della vita, bey Lebensverlust.
Passar *a* filo di spada, über die Klinge springen.
Una muta *a* sei cavalli, ein Zug von sechs Pferden.
A levante, *a* ponente, gegen Morgen, gegen Abend.
Pittura *a* pastello, Pastellmahlerey.
Ritratto *a* miniatura, Miniaturbild.

Accordarsi, einig seyn.

Esser d'accordo, einverstanden seyn.

Acqua, Wasser.

Esser tutto in acqua, im vollem Schweiße seyn.
Fuggir *l'acqua* sotto le grondaje, aus dem Regen in die Traufe kommen.
Lavorar sotto *acqua*, heimlich arbeiten.

Far

Far un buco nell'*acqua*,) nichts ausrichten.
Piſtar *l'acqua* nel mortajo,)
Far *acqua*, ſein Waſſer laſſen.
Acqua piovana, Regenwaſſer.

Affare, Geſchäft.

Uomo d'alto *affare*, ein vornehmer Mann.
Uomo di mal *affare*, ein ſchlechter Menſch.

Alto, hoch.

Panno alto, breites Tuch.
Andar in *alto* mare, in das weite Meer fahren.
Far *alto* e baſſo, alles nach ſeinem Kopf thun.
Alto via, levatevi, Wohlan, ſtehet einmal auf.

Amore, Liebe.

Far all'amore, verliebt ſeyn, ein Mädchen lieben.

Andare, gehen.

Andare a fondo, unterſinken.
Andar in collera, zornig werden.
Andar del, di corpo, ſeine Nothdurft verrichten.
Ci *va* la vita, es koſtet das Leben.
Queſto abito non mi *va* bene, dieſes Kleid ſtehet mir nicht an.
Far *andare* un negozio, eine Handlung führen.
Già mi *va* per l'anima, come l'affare andrà, mich ahndet ſchon, wie die Sache ausgehen wird.
Andate pe'fatti voſtri, gehet euren Wege.
Andar dicendo, andar cantando, oft ſagen, fort ſingen.
Coſi *va* fatto, coſi va detto, ſo muß man machen, ſo muß ſagen.
Per male, che *vada*, wenn es auf das Aergſte ausfallen ſollte.
Andar col piè di piombo, behutſam verfahren.
A lungo *andare*, wenn es lange dauert.

Animo, Gemüth.

Mi baſta *l'animo*, ich getraue mir.
Eſſer di buon *animo*, luſtig ſeyn.

Aria, Luft.

Un giovine di buon aria, ein junger Menſch der gut ausſieht.
Egli ha l'aria d'eſſer galantuomo, er hat das Anſehen eines ehrlichen Mannes.

Si conoſce all'*aria*, man ſieht es ſchon an der Miene.
Ha *l'aria* diſinvolta, er hat ein ungezwungenes Weſen.

Avere, haben.

Aver l'aſcendente, über jemanden einen natürlichen Vorzug haben.
Aver da avere da qualcheduno, von jemanden der Gläubiger ſeyn.
Averla con uno, über einen aufgebracht ſeyn.
Aver a caro, lieb haben.
Aver a male, übel aufnehmen.
Aver in odio, haſſen.

Attaccare, anhängen.

Attaccarla con qualcheduno, mit jemanden Händel haben.
Si ſono attaccati, ſie haben ſich geraufet.

Atto, That, Handlung.

Per *atto* d'amicizia, aus Freundſchaft.
Per *atto* di carità, aus Menſchenliebe.
Per *atto* di convenienza, aus Höflichkeit.

Avanti, vor.

La coſa è tanto avanti, die Sache iſt ſo weit gekommen.
Ei la ſente molto avanti, er hat eine tiefe Einſicht.

Badare, Acht geben.

Badare a' fatti ſuoi, ſich um das Seinige bekümmern.

Banda, Seite.

Metter *da banda*, bey Seite legen.
Metter da banda ogni ſcherzo, allen Scherz bey Seite legen.
Andate da banda, gehet aus dem Wege.

Barba, Bart.

Lo farò alla *barba* tua, dir zum Trotze werde ich es thun.

Baſſo, nieder.

Andar al *baſſo*, zu Grunde gehen.
Oro, argento baſſo, Schlecht Gold, Silber.
Il dì è baſſo, die Nacht nahet heran.

Bècco, Schnabel.

Metter il *becco* dapertutto, überall einreden.
Fare il *bècco* all'occa, eine Sache ſchlau ausführen.

Bello, ſchön.

Egli ha un *bel* dire, er hat gut reden.
Una *bella* veduta, eine prächtige Ausſicht.
Di *bel* mattino, mit dem früheſten Morgen.
Da *bel* principio, gleich im Anfange.

La

La cosa è *bell'*è fatta, die Sache ist so viel als vollendet.
Venir colle *belle*, mit Schmeicheleyen einem begegnen.
Andar *bel bello*, langsam gehen.

Bene, gut, wohl.

Voler *bene* a qualcheduno, für jemanden eine Neigung haben.
Tanto è il *bene*, che gli porta, so gut meynt er es mit ihm.
Far del *ben* bellezza, recht viel Gutes thun.
Ben gli stà, es geschieht ihm recht.

Bevere, trinken.

Se l'ha bevuta, er hat es eingeschluckt, man hat ihm weiß gemacht.
Gliela ho data da bere, ich hab ihm weiß gemacht.
I paperi vuon menar a bere le ocche, das Ey will klüger seyn als die Henne.

Bianco, weis.

Lasciare in *bianco* una cosa, eine Sache unbetastet lassen.

Braccio, Arm.

Aver le braccia lunghe, mächtig seyn.

Buono, gut.

Esser in buona con qualcheduno, mit jemanden in gutem Verständniße seyn.
Fatelo colle *buone*, macht es in der Güte.
Per questa volta gliela meno *buona*, für dieses Mahl will ich ihm durch die Finger sehen.
Ei veste alla *buona*, er kleidet sich einfach ohne Putz.
Viver alla *buona*, schlecht und gut leben.

Cadere, fallen.

Mi *cade* in pensiero, mir kömmt in den Sinn.
E' *caduto* boccone, er ist aufs Maul gefallen.

Campo, Feld.

Aver *campo* libero, die Freyheit haben, zu thun was man will.
Metter in *campo* una quistione, eine Frage aufs Tapet bringen.

Capo, Kopf.

Venir a capo d'una cosa, etwas zu Stande bringen.
In capo di quattro giorni, in vier Tagen.
Cacciarsi in testa, sich etwas fest in Kopf setzen.
Cacciarsi da per tutto, sich überall eindrängen.

Calare abnehmen.

Calar le scalle, die Treppe hinunter gehen.
I giorni *calano*, die Tage nehmen ab.

Questo Zecchino cala due grani, dieser Dukaten ist um zwey Granen leichter.
Vi cala un braccio, es ist eine Ele zu wenig.

Caso Fall.

In ogni *caso*, in allem Falle.
Non sono in *caso*, ich bin nicht im Stande.
Questo sarebbe il *caso*, dieses wäre die Gelegenheit.
Caso che non si possa, im Falle, daß man nicht könne.

Cavarsi, sich entziehen.

Cavarsi la fame, sich satt essen.
Cavarsi la voglia, seine Lust befriedigen.
Cavarsi il sonno, ausschlafen.
Cavarsi la sete col presciutto, in seinen Begierden immer hitziger werden.
Gli ho *cavato* di bocca il segreto, ich habe ihm die Geheimniß aus dem Munde gelockt.

Coda, Schweife.

Colla coda dell' occhio, mit dem Augenwinkel.
Sa dove il diavolo tien la coda, er ist ein schlauer Mensch, er hat den Teufel baarfuß tanzen sehen.

Colpo, Schlag, Treffen.

Un bel *colpo* d'occhio, eine prächtige Aussicht.
Fare un bel *colpo*, eine Sache sehr geschickt ausführen.

Coltivare, pflegen.

Coltivar la memoria, das Gedächtniß üben.
Coltivar l'amicizia d'alcuno, Freundschaft mit jemanden hegen.
Coltivare una lingua, sich in einer Sprache üben.
Concetto, ein gefaßter Begrif, gefaßte Meinung.
Esprimer i suoi *concetti*, seine Gedanken ausdrücken.
Aver buon *concetto* di qualchedùno, gute Meinung von jemanden haben.
Egli è in buon *concetto*, er ist in gutem Rufe.
Esser in cattivo *concetto*, im üblen Rufe stehen.

Conto, Rechnung.

Far *conto* di partire, sich zur Abreise entschließen.
Far *conto* di qualche cosa, für etwas eine Achtung haben.
Me ne renderai *conto*, du wirst mir schon Genugthuung geben.
Un uomo di *conto* ein wichtiger Mann.
A buon *conto*, auf alle Fälle.

Correre, laufen.

Correva l'anno, es war im Jahre.

Gli

Gli corre una buona paga, er hat eine gute Besoldung.
Mi corre per l'animo, per la mente una cosa, mir kommt eine Sache im Kopfe, im Sinne.
La ditta *corre* sotto il suo nome, die Handlung gehet unter seinen Namen.
Correr pericolo, Gefahr laufen.
Questo danaro qui non *corre*, diese Münze ist hier nicht gangbar.
Corre voce, es gehet die Rede.
Comprare, o prendere a credenza, auf Borg nehmen.

Cuore, Herz.

Nel *cuor* dell' Italia, mitten in Italien.
Nel *cuor* del verno, in härtesten Winter.
Nel *cuor* della state, im heißesten Sommer.
Perder il *cuore*, den Muth verlieren.
Ha il *cuor* nelle budella, er ist verzagt, er ist feig.
Farsi *cuore*, Muth fassen.
Mel dice il *cuore*, das Herz sagt mir es.
Fare una cosa di buon *cuore*, etwas gerne thun.
Lo faccio a contra *cuore*, ich thue es ungerne.
Aver il *cuore* nel zucchero, vergnügt leben.
Mi si spezza il *cuore* / Mi passa il *cuore* } es gehet mir durchs Herz.

Dare, geben.

Dar di piglio ad una cosa, etwas ergreifen.
Dar comiato, Abschied geben.
Gli *diede* molto da fare, er gab ihm viel zu schaffen.
Aver da dare ad alcuno, jemanden schuldig seyn.
Dar del tu, del voi, del lei, duzen, ihr, Sie heißen.
La ciera lo *dà*, es giebt die Miene.
Dar del naso in ogni cosa, sich um alles bekümmern.
Dar giusto, genau treffen.
Darsi a credere, sich etwas weiß machen lassen.
Dà un po' nel caricato, er fällt etwas in das Uebertriebne.

Dire, sagen.

Detto fatto, gleich den Augenblick.
Stare al *detto* d'alcuno, auf andern Gutdenken sich verlassen.

Diavolo, Teufel.

Possar il Diavolo! Potz Teufel, ey der Henker!

Diletto, Ergötzung.

A bel *diletto*, mit allem Fleiß.

Dio, Gott.

Dio! Per Dio! bey Gott!

Andate vene con Dio, gehet in Gottes Nahmen.
Dio gliela mandi buona, Gott sey ihm gnädig.
Che *Dio* mi guardi, bewahre Gott.

Dire, sagen.

Non c' è che *dire*, das ist ganz gewiß.
Egli ebbe che *dire* con esso lui; er hat mit ihm ein wenig gezankt.
Farsi dir dietro, sich nachsagen lassen.
Il *dir* fa dire, ein Wort giebt das andere.
Ognun *dice* la sua, jeder redet wie er es meynt.
Non dico per *dire*, ich will mich nicht rühmen, aber ꝛc.
Oggi la fortuna non mi vuol dire, das Glück will mir heute nicht günstig seyn.

Disposizione, Anordnung, Einrichtung.

Egli ha una buona *disposizione*, er hat eine gute Anlage.
Egli è a di lei *disposizione*, es stehet zu ihrem Diensten.
Oggi non ci ho veruna *disposizione*, ich bin heute gar nicht aufgelegt dazu.

Dolce, süß.

Uomo dolce di sale, ein Mensch der wenig Verstand hat.
Un' uomo d'una dolce tempra, ein sanftmüthiger Mann.
Un tempo *dolce*, ein gelindes Wetter.
Troppo *dolce* di sale, zu wenig gesalzen.
Un *dolce* sonno, ein sanfter Schlaf.
Dir delle *dolcezze* ad una donna, einer Weibsperson Schmeicheleyen sagen.

Dolere, schmerzen.

Tu mi tocchi, dove mi *duole*, du greifest mich an, wo mir es weh thut.
Mi *duole* di vederla afflitta, es thut mir leid, Sie betrübt zu sehen.
Mi *duole* la testa, mir thut der Kopf weh.

Dormire, schlafen.

Non ci voglio *dormir* sopra, ich will die Sache nicht so lassen.
Intanto la cosa dorme, die Sache liegt ietzo.

Dosso, auf, an.

Questo vestito è al mio *dosso*, dieses Kleid ist mir recht.
Ha gettato la causa *addosso* a me, er hat mir die Schuld gegeben.
Mettersi in *dosso* un'abito, ein Kleid anziehen.
Cavarsi di *dosso* il vestito, das Kleid ausziehen.

Dovere, müssen.

Avete il vostro *dovere*, ihr habt eure Sache, was euch zugehört.

Fategli a *dovere* i miei complimenti, machet ihm gebührend meine Empfehlungen.

Sa il suo *dovere*, er weiß seine Schuldigkeit.

Dritto, gerade.

Il dritto tempo di viaggiar si è la primavera, die schicklichste Zeit zum Reisen ist der Frühling.

Andate *dritto* da lui, gehet gerade zu ihm.

Uomo *dritto*, e leale, ein aufrichtiger und ehrlicher Mann.

Andar colle *dritte*, ehrlich handeln, auf gerade Wege gehen.

Entrare, hineingehen.

Questo non mi *entra*, das begreife ich nicht.

Qui io non *c'entro*, das gehet mich nicht an.

Erba, Gras.

Far d'ogni *erba* un fascio, das Gute von Bösen nicht unterscheiden, alles nehmen, wie mans nur bekommen kann.

Essere, seyn.

Egli è per morire, er ist in dem Punkte zu sterben.

Egli è per partire, er ist im Begrif abzureisen.

Faccia, Gesicht.

Avete *faccia* di venirmi dinnanzi, und ihr seyd so verwegen, mir unter die Augen zu kommen.

Faccia da briccone, Schurke.

Glielo ho detto in *faccia*, ich hab es ihm ins Gesicht gesagt.

A prima *faccia*, in dem ersten Angenblick.

Gli ha fatto *faccia*, er hat ihm widerstanden.

Fare, machen.

Questo non *fa* per me, dieß taugt mir nicht.

Ora *fan* quattro anni, ch'io sono in Monaco, es sind nun vier Jahre, daß ich in München bin.

Poco fa, vor kurzem.

Glie l'ho *fatta* bella, ich hab' ihm einen schönen Streich gespielet.

Farsi fare un vestito, sich ein Kleid machen lassen.

Far le carte, die Karten ausgeben.

Non mi fanno cento scudi al Mese, hundert Thaler des Monats sind mir nicht hinreichend.

Andate pe'*fatti* vostri, gehet euren Weg.

Il *fatto* stà, die Sache ist, daß

Sa il *fatto* suo, er verstehet seine Sache.

Non è gran *fatto*, es ist nicht lange her.
Non viaggiò gran *fatto*, er hat nicht viel gereiset.
Gran *fatto* ch'io non riesca, es wäre wohl sonderbar, wenn ich es nicht durchsetze.

Fede, Glaube.

Una persona di *fede*, eine treue Person.
Prometto sulla mia *fede*, ich verspreche bey meiner Ehrlichkeit.
Affè di Dio, so wahr als Gott lebt.
In *fede*, im Ernst.

Forza, Kraft.

Forza è pure, es ist doch nöthig.
Gli Inglesi radunano gran *forza* di genti a *forza* di denaro, die Engländer sammeln eine grosse Menge Leute durch Geld.
Il malfattore è nelle *forze* della giustizia, der Missethäter ist in der Gewalt der Gerechtigkeit.

Fresco, frisch, kühl.

Ora sto *fresco*, jetzt bin ich übel daran.
Pittura a *fresco*, ein Gemählde auf nassen Kalk.

Fronte, Gesicht, Stirne.

Con che *fronte*, mit was für Unverschämtheit.
Far *fronte* ad uno, einem widerstehen.
A *fronte* di tutto questo, ungeachtet dessen, Trotz dessen.

Gamba, Schienbein.

Aver buona *gamba*, ein guter Fußgänger seyn.
Pigliar la strada fra le *gambe*, davon laufen.
A *gambe* levate, mit den Füßen in die Höhe.

Garbo, Art.

Con bel *garbo*, mit guter Art.
Uomo di *garbo*, ein artiger Mensch.
Con poco *garbo*, mit wenigen Anstand.
Questo vino è *garbo*, dieser Wein ist sauer.

Genio, Geist, Geschicklichkeit.

Ha un gran *genio*, er hat eine große Geschicklichkeit.
Questo libro non mi va a *genio*, dieses Buch gefällt mir nicht.
Questo colore non è di mio *genio*, diese Farbe gefällt mir nicht.
Colui non m'incontra il *genio*, } derjenige gefällt mir nicht.
— non mi dà nel *genio*, }
Egli ha perso il *genio* d'imparare, er hat die Lust zum Lernen verlohren.
A contra *genio*, mit Widerwillen.

Gra-

Grado, Grad.

Di buon *grado*, gerne, mit guten Willen.
Tuo mal *grado*, dir zum Trotze.
Non ſono in *grado* di far queſto, ich bin nicht im Stande dieß zu thun.
Saper *grado*, dankbar ſeyn.
Colui non me ne ſà nè *grado*, nè grazia, er hat für mich keine Erkenntlichkeit.
Va per *gradi*, er gehet Stuffen weiſe.

Grazia, Artigkeit, Gnade.

Con ſua buona *grazia*, mit ihrer Erlaubniß.
Con bella grazia, mit guter Art.

Intendere, verſtehen.

Ei ſe la intende bene con eſſo, er iſt mit ihm gut einverſtanden.
Come ve la *intendete*? Nun, wie iſt es, was wollet ihr machen?

Levare, heben.

Levare il cappello, den Hut abziehen.
Levar le carte, abheben, im Kartenſpiel.
Levar la vita ad uno, einem das Leben nehmen.
Si *leva* il vento, der Wind erhebt ſich.
Muover lite ad uno, mit jemanden einen Proceß, Streit anfangen.

Mancare, fehlen.

Mancar di parola, das Wort nicht halten.
Mancar di vita, ſterben.
Poco *mancò*, che ciò non ſuccedeſſe, es fehlte wenig, daß dieß geſchehen ſey.

Mandare, ſchicken.

Iddio ce la *mandi* buona, Gott ſey uns gnädig.

Mano, Hand.

Aver le *mani* in paſta, mit einer Sache zu thun haben.
Dar di *mano* alla ſpada, den Degen ergreifen.
Fece man baſſa, er gab kein Quartier.
Ha le *mani* fatte a uncino, er macht krumme Finger, er ſtielt.
La buona *mano*, das Trinkgeld.
Tener a mano, ſpahren.
Sotto mano, unter der Hand, heimlich.
Queſto giardino è fuor di *mano*, dieſer Garten iſt abgelegen.
Venir alle *mani*, handgemenge werden.

Marcio, faul.

A tuo *marcio* dispetto, dir recht zum Trotze.

Mettere, setzen.

Metter sù uno, einen aufhetzen.

Metter in carta, etwas schriftlich aufsetzen.

Metter cervello, endlich klug werden.

Messo a oro, ad argento, vergoldet, versilbert.

Metterſi a cuore, sich zu Gemüthe ziehen.

Non ho mezzi da poter da per me *metter su* un negozio, ich habe das Vermögen nicht, eine Handlung für mich selbst anzufangen.

Modo, Weise.

Fate a *modo* mio, machet wie ich euch sage.

Non c'è *modo* di persuaderlo, es ist nicht möglich ihn zu überzeugen.

I signori, che hanno il *modo* tengon carrozza, e cavalli, die Herrn die das Vermögen haben, halten Kutsche, und Pferde.

Ad ogni modo, durchaus.

Monte, Berg.

L'affare ch'ella sa è andato a *monte*, aus der Ihnen bewußten Sache, ist nichts geworden.

Vogliamo fare a *monte*? wollen wir das Spiel von neuen anfangen?

Ha promesso mari, e *monti*, er hat ihm güldene Berge versprochen.

Occhio, Aug.

Vedere alcuno di buon *occhio*, jemanden gerne sehen.

Luoghi esposti all' *occhio* del sole, Oerter die den ganzen Tag die Sonne haben.

La primavera è per *l'occhio*, e l'autunno per la bocca, der Frühling ergötzt das Aug, und der Herbst den Mund.

Ordine, Ordnung.

E' male in *ordine*, er ist schlecht gekleidet.

Metter in *ordine* le cose sue, sein Haus bestellen.

Siete in *ordine*? seyd ihr bereit?

Ha dato *ordine*, er hat Befehl gegeben.

In *ordine* a ciò che le ho detto, das, was ich Ihnen gesagt habe betreffend.

Portare, tragen.

Portar uno in palma di mano, einem die größte Freundschaft erweisen.

Panno,

Panno, Tuch.

Gli ha ſerrato i panni addoſſo, er iſt ihm derb zu Leibe gegangen.

Parola, Wort.

Paſſar *parola* con qualcheduno, ſich mit jemanden verſtehen.

Partito, Lage, Punkt.

Non ſapere a che *partito* appigliarſi, nicht wiſſen zu was man ſich entſchlieſſen ſoll.

Una donna di *partito*, eine Hure.

Trovati altro *partito*, ſuche dir einen andern Herrn.

Metter la vita a *partito*, ſich der Lebensgefahr ausſetzen.

Metter il cervello a *partito*, ernſthaft denken lernen.

Paſſare, vorbeygehen.

Paſſa per un' uomo dabbene, er iſt für einen rechtſchaffenen Mann angeſehen.

Paſſar ſotto ſilenzio, etwas mit Stillſchweigen übergehen.

Paſſa tra di eſſi una buona corriſpondenza, ſie ſind einander gut.

Come *paſſa* la coſa? wie ſtehet es mit der Sache?

Paſſar gli eſami, das Examen überſtehen.

Ei ſe la *paſſa* bene, er iſt in guten Umſtänden, er iſt geſund wohlauf.

Io poſſo *paſſarmene* di queſta coſa, ich kann dieſe Sache entbehren.

Non te la *paſſerò* certo, ich werde es dir nicht durch die Finger ſehen.

Patto, Bedingniß.

Renderſi a *patti*, ſich mit Accord ergeben.

A tutti i *patti*, koſte es, was es wolle.

Patti chiari, amici cari, richtige Rechnung erhält gute Freunde.

Pelle, Haut.

Ei ci ha laſciato *la pelle*, er iſt umgekommen.

Non capiſce nella *pelle* per l'allegrezza, er weiß vor Freude ſich nicht zu faſſen.

Pelo, Haar.

Ci ha laſciato il *pelo*, zuletzt er hat das Leben eingebüßt.

Ci ha laſciato del ſuo *pelo*, er hat an der Sache verlohren.

Egli cerca il *pelo* nell' uovo, er ſucht Schwierigkeiten wo ſie nicht ſind.

Perdere, verlieren.

Perder di viſta, aus dem Geſicht verlieren.

Perder la tramontana, irre werden, sich nimmer zu finden wissen.
Perdersi d'animo, den Muth sinken lassen.

Pescare, fischen.

Ei non sa quel che si *pesca*, er weiß nicht was er thut.
Ha *pescato* a fondo, er hat gründlich untersucht.

Pezza, Stück.

Tu sei una *pezza* fina, du bist ein feiner Vogel.
Gran *pezza*, o *pezzo*, schon lange Zeit.
Pezza d'asino, pezzo d'ignorante, dummer Kopf.

Pigliare, nehmen, ergreifen.

Pigliar aria, frische Luft schöpfen.
Pigliar ombra, Argwohn schöpfen.
Pigliarla per uno, sich eines annehmen.
Pigliar diletto, sich ergötzen.
Pigliarla con uno, sich mit einem überwerfen.
Pigliar uno di mira, auf einen zielen.
Pigliar uno in parola, einen bey seinem Wort halten.
Pigliare un grancio, sich irren, einen Pock schiessen.
Dar di *piglio*, nach etwas schnell greifen.

Portare, tragen.

Portarsela in pace, etwas gedultig ertragen.
Portar in palma di mano, einen gar lieb haben.
Non *porta* la spesa, es ist nicht der Mühe werth.
Ei gli *porta* un grande amore, er liebt ihn herzlich.
Egli s'è *portato*, diportato bene, er hat sich wohl aufgeführt.
Come si porta ella? wie befinden Sie sich?
A bella *posta*, mit Fleiß.
Egli conduce il negozio da sua *posta*, er führt die Handlung allein.
Egli ci è andato a *posta*, er ist besonders hingegangen.

Potere, können.

Ei non la può con me, er kann mit mir sich nicht messen.

Pratica, Uebung, Erfahrung.

Mi piace la sua *pratica*, sein Umgang gefällt mir.
Egli ha cattive *pratiche*, er hat mit verdächtigen Leuten Umgang.
Metter in *pratica*, ausüben.

Prendere, nehmen.

Prese a dire, er fieng an zu sagen.
Lo *prese* per un matto, er hielt ihn für einen Narren.
Una *presa* di tabacco, ein Schnupfchen Tobak.

Venir

Venir alle *prese*, einander beym Leibe fassen.
Le mie parole hanno fatto *presa* nel di lui cuore, meine Worte haben in seinem Herzen Eindruck gemacht.

Punto, Punkte.

Punto di vista, Gesichtspunkte.
Non ha *punto* di sentimento, er hat kein Gefühl.
Non mi vuol *punto* bene, er hat mich gar nicht lieb.
Ha colto nel *punto*, er hat es auf ein Haar getroffen.
Qui sta il *punto*, darauf kommt es an.
Sino a questo punto, bis auf diese Stunde.
Esser in buon punto, wohl auf seyn.
Di tutto punto, vollkommen.

Rabbia, Zorn.

Che ti venga la *rabbia*, hohl dich der Teufel, daß du toll werdest.
Questo mi fa rabbia, dieß ärgert mich.

Ragione, Vernunft, Ursache.

E'arrivato all'uso di ragione, er ist schon in dem Alter, wo er seinen Verstand brauchen kann.
Per qual ragione, warum?
Con più *ragione*, mit mehrerem Rechte.
Egli ha *ragione*, er hat recht.
Render *ragione*, Rechenschaft geben.
Fa *ragione* al brindisi, in Trinken Bescheid thun.

Recare, bringen.

Recarsi ad onore, sich eine Ehre daraus machen.
Recarsi a vergogna, sich eine Schande daraus machen.
Recar l'oggi in domani, von heute auf morgen verschieben.

Reggere, aushalten.

Non so più *reggere* a miei guai, ich kann mein Unglück nimmer ausstehen.
Non potea tanti *reggere* la barchetta, das Bot konnte nicht so viele Menschen ertragen.
Egli non *regge* al suo paragone, er kann ihm nicht gleich kommen.
Non può *reggersi* in piedi, er kann nicht auf den Füßen stehen.

Rendere, ergeben.

Render lo spirito, sterben, den Geist aufgeben.
Render ben per male, Böses mit Guten vergelten.
Rendere la pariglia, Gleiches mit gleichem vergelten.
Me ne *renderete* conto, ihr werdet mir Rechenschaft ablegen.
Questa rosa *rende* un buon odore, diese Rose riecht gut.

Ren-

Render grazie, danken.
Lo *reſi* conſapevole, ich benachrichtigte ihn.
Reſe pan per foccaccia, er vergalt Gleiches mit Gleichem.
Si *reſe* a Vienna, er begab ſich nach Wien.
Si *reſe* infelice, er machte ſich unglücklich.
Si *reſe* famoſo per tutta l'Europa, er machte ſich durch ganz Europa berühmt.

Ridurre, zurückführen, bezwingen.

Per non aver da vivere, fu *ridotto* a divenir ſoldato, weil er nichts zu leben hatte, ſo wurde er gezwungen, Soldat zu werden.
Tutto il ſuo avere ſi *riduce* a poca coſa, ſein ganzes Vermögen beſtehet in einer Kleinigkeit.
Ridurſi a mente, ſich erinnern.
S'è *ridotto* al verde, er iſt in die gröſte Armuth verſetzt worden.

Rimettere, erſetzen, zurückſtellen.

Egli s'è un po' rimeſſo, er hat ſich ein wenig erhohlet.
Rimetter una coſa all'indimani, etwas auf morgen aufſchieben.
Si *rimiſe* in camino, er machte ſich wieder auf dem Weg.

Riſaltare, wieder ſpringen.

Queſto color non riſalta, dieſe Farbe fällt nicht ins Auge.
Dar *riſalto* ad una coſa, einer Sache Licht geben.

Rompere, brechen.

Rompere il ſilenzio, aufhören zu ſchweigen.
Rompere i patti, das Verſprechen nicht halten.
Non mi *rompete* il capo con tante chiacchere, macht mich mit ſo vielem Geſchwätze nicht toll.
Romperſi il collo, den Hals brechen.

Roveſcio, Umgekehrt.

Ebbe un gran roveſcio di fortuna, er hat einen großen Unglücksfall gehabt.
Ogni dritto ha il ſuo *roveſcio*, Alles hat ſein Gerades und Ungerades.

Sacco, Sack.

Dare il *ſacco* ad una Città, eine Stadt ausplündern.
Se n'è partito colle trombe nel *ſacco*, er iſt mit einer langen Naſe abgezogen.

Sale, Salz.

E' un uomo ſenza *ſale*, er iſt ein Mann ohne vielen Verſtande.

Io non ci metto nè *sal* nè oglio, ich will mich darinn nicht einmischen.

Sapere, wissen.

Ei non *sa* che si fare, er weiß nicht, was er machen soll.
Questa cosa *sa* di cattivo odore, dieses hat einen schlechten Geruch).

Segno, Zeichen.

Tenete a *segno* il cervello, seyd vernünftig.
Esser ridotto a segno, che &c. so weit gebracht seyn, daß ꝛc.
Tirare a segno, nach ein Ziel werfen.

Sembiante, Schein, Ansehen.

Fa sembiante, er stellt sich.
Con sembiante turbato mi disse, er sagte mir mit trauriger Miene.

Senno, gesunder Verstand.

E'uscito di *senno*, er ist Narr geworden.
Da *senno*, wahrhaftig.

Sentire, fühlen.

Questo vino *sente* l'amaro, dieser Wein hat einen bitteren Geschmack.

Suonare, läuten, klingen.

Questo termine non mi suona bene all'orrecchio, dieses Wort klingt meinen Ohren nicht gut.
Suonar le campane, die Glocken läuten.
Suonare un istromento da musica, ein Musik Instrument spielen.
Gliela ho *suonata*, ich hab es ihm frey heraus gesagt.

Sorte, Glück, Zufall.

L'avversa *sorte*, das widrige Schicksal.
Io son contento della mia *sorte*, ich bin mit meinem Glück zufrieden.
Toccare in *sorte*, das Loos treffen.
Per buona *sorte*, zum Glück.

Spacciare. Waare verkaufen, verbreiten.

Ei la *spaccia* alla grande, er spielt den Großen.
Egli spaccia molto di queste merci, er verkauft viele von diesen Waaren.
Spacciò un corriere a posta, er schickte einen Expressen.
Si *spaccia* per la Città la nuova, es verbreitet sich in der Stadt das Gerücht, die Neuigkeit.

Stare, stehen.

Sta a voi, es stehet bey euch.

Io *stò* a quello che voi dite, ich verlasse mich auf euer Wort.
Non può *star* molto a venir, er kann nicht lange ausbleiben.
Come *stà* di salute; wie stehet es mit seiner Gesundheit.
Stà di grazia cheto, ch'io ti *stò* io, che non puoi perder nulla, (Bocc.) sey nur ruhig ich bitte dich, ich bin dir gut dafür, daß du nichts verlieren sollst.
Lasciami *stare*, laß mich ruhig.
Egli *stà* di casa, er wohnt.
Io *stò* a vedere, ich will sehen.
Questo non *istà* bene, das geziemt sich nicht.
Io *stò* per dire, ich möchte fast sagen.

Stentare, Mühe haben.

Stento a crederlo, ich kann es schwerlich glauben.
Questa cosa mi dà da *stentare*, diese Sache giebt mir zu denken.
Uno stile *stentato*, keine fließende Schreibart.
Egli si guadagna il vitto con *istento*, er verdient mit groser Mühe seine Unterhaltung.

Stomaco, Magen.

Colui mi fa *stomaco*, derjenige ist mir zuwider, er ist mir eckelhaft.
Io lo faccio a contra *stomaco*, ich thue es mit Unlust.

Stretto, eng.

Egli si vide alle *strette*, er war ins Enge getrieben.
E' ridotto alle *strette*, er ist in äußerster Noth.
Vivere *strettamente*, kümmerlich leben.
Accennare *strettamente*, mit wenigen berühren.
Tiene la borsa *stretta*, er will mit dem Geldbeutel nicht heraus.
La vede *stretta*, ihm gehet es nicht gut.
Tra noi passa una *stretta* amicizia, wir sind einander sehr gute Freunde.
Egli è mio *stretto* parente, er ist mein naher Verwandter.

Stringere, drücken, fest halten.

Stringer una città d'assedio, eine Stadt belagern.
Stringere la spada, vom Leder ziehen.
Stringere un accordo, einen Kontrakt beschließen.

Studiare, studieren, sich befleißen.

Mi sono *studiato* d'incontrare il suo genio, ich habe mich bemühet ihm zu gefallen.
Lo fece a bello *studio*, er hat es mit Fleiße gethan.

Ta-

Taglia, Gestalt.

E' un uomo di mezza *taglia*, er ist ein Mann von mittlerer Größe.

Ha una bella *taglia*, er ist schön gewachsen.

Egli è un uomo di buon *taglio*, er ist ein Mann von guter Art, von gutem Gemüthe.

Talento, Talent.

Vivere a suo *talento*, nach seinem Willen leben.

Uomo di mal *talento*, ein bösartiger Mensch.

Tanto, so viel.

Se voi foste da *tanto*, wenn ihr im Stande wäret.

Ad ogni *tanto*, alle Augenblicke.

Tempra, Art, Stimmung.

Esser di buona *tempra*, gutmüthig seyn.

Io conosco la sua *tempra*, ich kenne seine Art.

Temprar la penna, die Feder schneiden.

Tempo, Zeit.

Aver buon *tempo*, gute Zeit haben.

Darsi buon *tempo*, sichs wohl gehen lassen.

Dar *tempo* al *tempo*, sich nicht übereilen.

E' ancora in *tempo* per far questo, er hat noch Zeit dieß zu thun.

Fa bel *tempo*, es ist schön Wetter.

Ve lo dirò a suo tempo, ich werde es euch zu seiner Zeit sagen.

Di notte *tempo*, bey Nachtzeit.

Levarsi per tempo, bey Zeiten aufstehen.

Tenere, halten.

Tener dietro a uno, einem auf dem Fuße nachgehen.

Tener a battesimo, aus der Taufe heben.

Tenetevi a mano dritta, gehet rechts, rechter Hand.

Termine, Ziel, Ausdruck, Wort.

S'è disimpegnato con bel *termine*, er hat sich mit guter Art zurückgezogen.

A che *termine* siamo ridotti! wohin ist es mit uns gekommen!

Questo è solo un mezzo *termine*, dieß ist nur ein Vorwand.

Tirare, ziehen.

Tirare avanti, forttreiben, fortkommen.

Tirare indietro, zurückziehen.

Tirar giù del prossimo, andere verläumden.

Tirare a segno, nach der Scheibe schiessen.

Tirar l'acqua al suo mulino, das Wasser auf seine Mühle leiten.

Toccare, berühren, treffen.
Toccare ſul vivo, dahin treffen, wo es am weheſten thut
Tocca via, fahr zu!
Tocca a voi a far queſto, euch kömmt es zu, dieß zu thun,
Tocca a me, die Reihe iſt an mir.
Toccar con mano, deutlich erkennen.
Toccar danaro, Gelde löſen.
Toccare il cuore, rühren, bekehren.
Non ſapete ancora quello, che vi può *toccare*, ihr wiſſet nicht, was euch noch begegnen kann.
Un *tocco* di campana, ein Glocken Schlag.
Fare al *tocco*, looſen, durch Loos entſcheiden.

Togliere o torre, nehmen.
Torre la volta, zuvorkommen.
Guardate di non eſſer tolto ſù, nehmet euch in Acht, daß ihr nicht gepreſſt werdet.

Tornare, zurückkehren.
Tarnare in niente, wieder zu nichts werden.
Tornare a dire, a fare, nochmahls ſagen, machen.
Tornar giovine, wieder jung werden
Non gli *torna* a conto, er findet dabey ſeinen Nutzen nicht.
Tornar a ſtare, wieder wohin ziehen.

Traſcorrere, durchlaufen.
Traſcorrere un libro, ein Buch durchleſen.
Traſcorrere un paeſe, ein Land durchreiſen.

Tratto, Zug.
Da quì a Roma c'è un gran *tratto*, von hier bis nach Rom iſt eine große Entfernung.
E'un gran *tratto* di tempo, ch'io non lo vidi, es iſt ſchon lange Zeit her, daß ich ihn nicht geſehen habe
La piacevolezza del *tratto*, das artige Betragen.
Queſto è un *tratto* da briccone, dieß iſt ein Schelm Streich.
Con un ſol *tratto* di penna, mit einem einzigen Zug mit der Feder.
Di primo *tratto*, anfangs, gleich im Anfang.
In un *tratto*, ad un *tratto*, auf einmahl.

Valere, koſten, gelten.
Queſta coſa non *val* niente, dieſe Sache iſt nichts werth.
Quì non *val* parola, hier nutzt nichts das Reden.
A che *vale?* was hilfts.
Egli ha ſaputo farſi *valere*, er hat wohl gewußt, ſich wichtig zu machen.

Vece, Stelle.
Far le veci altrui, anderer Stelle vertretten.

S'io fossi in sua vece, wenn ich in seiner Stelle wäre.

Vendere, verkaufen.

Vendere al' ingrosso, in Großen verkaufen.
Vendere al minuto, einzeln verkaufen.

Venire, kommen.

Mi *venne* fatto, es gelang mir.
Vien detto, man sagt, es heißt.
Io dimando quel che mi *viene*, ich fordere nur, was man mir schuldig ist.
E'*venuto* a capo, er ist mit Etwas zu Stande gekommen.
Questa cosa mi *viene* a fastidio, a noja, dieß kömmt mir eckelhaft, langwierig vor.
Venir alle corte, zum Schluße kommen.
Venner alle prese, sie geriethen zusammen.
Venir manco, ohnmächtig werden.

Verso, gegen.

Non c'è verso, es ist dabey kein Mittel.
Ci ha trovato il *verso*, er ist auf die rechte Spur gekommen.
Prender uno pel suo *verso*, sich einem gefällig machen, nach seiner Art sich richten.
Verso la sera, gegen Abend.
Verso di noi gegen uns.

Vista, das Gesicht, das Sehen.

Fece vista di non accorgersene, er stellte sich als wenn er nichts sehe.
Questa casa è di bella *vista*, das Haus sieht schön aus.
In *vista* diciò, in Ansehung dieses.
A prima *vista*, beym ersten Anblicke.

Volta, Wendung.

Dar *volta*, dar di *volta*, zurückkehren.
Ha fatto una *volta*, er hat eine kleine Tour gemacht.
Gli diede la *volta*, er warf es um.
Andar alla *volta* d'alcuno, gegen einen zu gehen.
Andò alla *volta* di Roma, er gieng nach Rom.
S'incaminò a quella *volta*, er gieng nach jene Gegend.
Una *volta* ho pur l'onore di vederla, endlich hab' ich doch die Ehre Sie zu sehen.
Una stanza fatta a *volta*, ein Zimmer mit einer gewölbten Decke.

Uomo, Mensch.

Uomo di corte, ein Hofmann.
Uomo di spada, di guerra, ein Kriegsmann.
Uomo di lettere, ein Gelehrter.

Uomo d'anima, ein andächtiger Mann.
Uomo di Mondo, ein Weltmann.
Uomo di grad'affare, ein vornehmer Mann.
Uomo di garbo, ein artiger, ehrlicher Mann.

Deutsche Redensarten, (Germanismen) durch andere Italianismen verglichen.

Wir sind von unserem Gespräche abgekommen: noi ci siamo allontanati dal nostro discorso, oder abbiamo perso il filo del nostro discorso.
Diese Waare gehet nicht ab, questa mercanzia non ha spaccio.
Er läßt sich nichts abgehen, non si lascia mancar niente.
Er hat mirs rund abgeschlagen, ei me l'ha rifiutato.
Er will euch mit leeren Worten abspeisen, egli vi vuol pagar con belle parole.
Er hat Maulaffen feil — er fängt Maulaffen, se ne stà colle mani in mano — colle mani alla cintola.
Ein affectirter Mensch, egli è un uom caricato — pien di caricature — fa il prezioso.
Eine affectirte Schreibart, uno stil ricercato — uno stile sforzato.
Es ist nichts mit ihm anzufangen, con lui non c'è da far niente.
Ihr greift es am unrechten Ende an, voi non prendete la cosa per il suo verso.
Es läßt sich schlecht dazu an, c'è poca apparenza — non ci si vede dentro.
Er läßt sich gut an (schickt sich) egli promette molto — è di buona aspettativa.
Die Sache gehet mich an, la cosa m'interessa — mi tocca mi riguarda.
Ich bin übel bey ihm angeschrieben, egli ha di me una cattiva prevenzione.
Er hat mich angeschwärzet, egli mi ha calunniato — mi ha posto in cattiva vista.
Stellet euch nicht so gefährlich an, non fate poi così l'importante.
Er nimmt sich meiner an, egli s'interessa per me — la prende per me.
Er läßt sich seine Geschäfte angelegen seyn, gli stanno a cuore i suoi affarri.
Ich lasse es darauf ankommen, son preparato ad ogni evento.

Es

Es soll nicht darauf ankommen, la cosa non andrà poi tant'oltre.

Es ist mir schwer angekommen, (sauer geworden.) Mi costò ben qualche cosa — mi ci ha voluto molto. — Mi costò sudori.

Darauf kommt es an, quì stà il punto.

Sie thut alles, was sie ihm an den Augen ansieht, ella previene ogni suo desiderio — gli legge negli occhi ogni brama, e la previene.

Man sieht es ihm nicht an, la sua ciera non lo promette.

Wenn er die Augen zu thut, s'ei viene a morire.

Er hat uns was aufgebunden, ce l'ha data da bere, — ce l'ha fatta credere.

Damit ist es noch nicht ausgemacht, non è ancor deciso.

Sie mögen es mit einander ausmachen, che s'aggiustino essi — se la disbroglino a modo loro.

Ihr glaubt damit sey es ausgemacht, voi credete, che sia finita — vi date a credere che la cosa passi così — che tutto sia detto.

Einen Proces ausführen, terminar una lite.

Ihr sehet so verwirrt aus, parete sì confuso — avete la ciera così distratta.

Wie ihr aussehet! ma che ciera è mai la vostra!

Es sieht trüb aus, fa oscuro, il tempo è nuvoloso.

Es sieht aus, als wenn es regnen wollte, pare che vogli piovere. — il tempo si mette a piovere.

Er ist nicht so böse als er aussieht, non è poi sì cattivo che la ciera il dimostra.

Er schneidet auf, fa lo spaccamonti, fa il fanfarone.

Ich will mich darauf bedenken, ci penserò sopra, farò i miei conti.

Ich trage kein Bedenken zu ihm zu gehen, non ho alcuna difficoltà ad andar da lui.

Ich bedanke mich, la ringrazio, le rendo grazie, und nicht, *io mi ringrazio.*

Für gut befinden, trovar a proposito.

Sie befinden sich gut? ella sta bene?

Er ist mir auf der Straße begegnet, io l'ho incontrato sulla strada.

Ich muß in einem sauren Apfel beißen, di necessità bisogna far virtù - ad ogni modo bisogna ch'io lo facci.

Ich wäre beynahe gefallen, ci mancò poco, ch'io non cadessi.
Ich habe mich beym Vater beklagt, ho fatto le mie lagnanze col Padre.
Er wird freyen Tisch, und 100 Thaler Besoldung bekommen, egli avrà la tavola, e cento scudi di salario.
Er bekümmert sich um nichts, ei non si cura di niente.
Ich bin um euch bekümmert, voi mi state sul cuore.
Sich beliebt machen, rendersi accetto; esser insinuante.
Er bemäntelt seine Fehler, va coprindo i suoi diffetti.
Er beruft sich auf uns, egli si tiene a noi. — egli s'appoggia a noi — si rapporta a noi.
Er hat mich zum Besten, ei non fa che burlarsi di me.
Er kann es nicht bestreiten, ei non ci può supplire.
Sie haben sich einander bestellt, si hanno dato l'appuntamento.
Wir wollen es dabey bewenden lassen, ebbene la lasciaremo così.
Das Blatt hat sich gewendet, la cosa si è voltata.
Sie blasen alle in ein Horn, vanno d'accordo, se la intendono bene, sono intesi assieme.
Er ist blutarm, egli è povero in canna.
Er meint es nicht böse, non ha cattivo fine.
Er wird gleich böse, ei monta subito in collera, va tosto in collera.
Er bittet um schön Wetter, gli cala la voce, domanda perdono.
Ihr bringet mich unter die Leute, voi fate parlar la gente di me, andate sparlando di me.
Ich kann ihm das nicht in den Kopf bringen, non c'è verso di dargliela da capire.
Ich kann es ihm nicht aus dem Kopfe bringen, non gli posso scacciar dalla testa — levar di testa.
Man kann nichts aus ihm herausbringen, non se gli può cavar nulla di bocca — non è possibile di farlo parlare.
Sie haben ihn um alles gebracht, l'hanno mandato in rovina.

Ich bin dabey gewesen, io ci sono stato presente.
Es bleibt dabey, siamo intesi.
Wenn Ihnen damit gedient ist, s'ella si contenta con ciò.

Er bildet sich etwas ein, egli è uno che la pretende.
Ich habe es mir wohl eingebildet, io l'aveva ben pensata.

Er

Er hat Ehre eingelegt, s'è fatto onore.
Mich eckelt, m'è diſguſtoſo, mi fa ſchifo.
Einen auf der That ertappen, coglier uno ſul fatto.
Erlauben Sie mir, daß ich Ihnen ſage, mi permetta di dirle, —ch'io le dica.
Wir werden es nicht erleben, noi non vivremo tanto.
Ich kann es wohl entbehren, io ne poſſo far ſenza.
Wir eſſen zu Mittag — des Abends, noi pranziamo — ceniamo.
Es iſt ſo eingetroffen, wie er geſagt hat, La coſa arrivò a puntino, come egli ha detto.
Er brachte zwey Stunden zu, ehe er ſich entſchließen konnte, ſtette due ore a riſſolverſi.
Mit Gold einfaſſen, legare in oro.
Der Ball endigte ſich um Mitternacht, il ballo terminò a mezza notte — finì.

Was fehlt euch? che coſa avete? cos'è che vi manca?
Er iſt eine feige Memme, egli è un codardo, — ha il cuor nelle budella.
Er fand ſich betroffen, egli ſi ſentì toccato ſul vivo.
Es iſt noch die Frage ob ꝛc. Convien ancora ſapere, ſe &c.
Es ſtehet Ihnen frey, ſta in lei — ella n'è il padrone.
Sich viele Freyheit herausnehmen, prenderſi molta libertà.
Er hat ihm große Furcht eingejagt, gli ha meſſo gran paura — lo riempì di timore.

Wollen Sie mein Gaſt ſeyn? Vuol favorire di mangiar con noi la zuppa? — Vuol reſtar quì con noi a pranzo?
Gehet hinein, entrate, und nicht *entrate dentro*: (wenn einer an die Thür klopfet, ſo pflegt man blos zu rufen: Avanti!
Er gehet in ſich, egli entra in ſe ſteſſo.
Es gehet mir beſſer, le coſe mie van meglio.
Er gehet oft hin, egli ci frequenta — frequenta quella caſa — ci va ſpeſſo.
Wie geht das zu? d'onde avvien mai?
Es geht ihm zu Herzen, è afflitto, gli peſa ſul cuore.
Es geht mit Kindern ſo, wie mit großen Leuten, de' fanciulli avvien lo ſteſſo, che degli adulti.

So gehts, wenn man nicht besser auf seine Sachen Acht giebt, Ecco quel che succede, lorchè non si ha maggior cura de' fatti suoi!

Ein Hauptmann hat 60. Gulden Gehalt des Monats, un capitano ha 60. fiorini di paga al Mese.

Ich weis es nicht so genau, io non la so così giusta.

Man muß es nicht so genau nehmen, non bisogna poi mica cercar il pelo nell' uovo — non si deegià prenderla con tutto il rigore.

Sich genau behelfen, vive come può — la vede stretta — vive ristrettamente.

Er ist an den Bettelstab gerathen, egli è caduto in miseria — è divenuto un povero pitocco.

Das gehört nicht hieher, questo non c'entra quì.

Er giebt sich bloß — egli discuopre il suo debole.

Was giebts? che c'è? — cosa c'è?

Er giebt Fersengeld, batte le calcagna, — prende la strada fralle gambe — sen fugge.

Er giebt gute Worte, vien colle buone.

Ich habe kein Geld bey mir, non ho denaro presso di me — con me.

Er läßt sich alles gefallen, ei si sottomette a tutto.

Er ist ein gebohrner Deutscher, egli è tedesco di nazione.

Er redet wie ein gebohrner Deutscher, ei parla così bene, che un Tedesco.

Das ist ihm angebohren, questo gli è come innato.

Ich will es ihm gedenken (es soll nicht ungerächet bleiben) non glie la mando buona, — me l'ha da pagare — vuò vendicarmi.

Er macht seine Sachen gescheid, (machts klug) si conduce con prudenza — agisce prudentemente —

Er gießt Oel ins Feuer, non fa che inasprirlo vie maggiormente — Lo accende sempre più.

Ich gönne es ihm, non glielo invidio.

Ich gratulire Ihnen dazu — me ne congratulo seco lei.

Ich bin gut davon gekommen, l'ho scapata bella — mi son tirato bene d'impaccio.

Er hat es sehr gut bey seinem Vater, egli ha buon tempo da suo Padre.

Ich bin so gut wie ihr, io conto tanto che voi —

Die Hand mit in Spiel haben, entrare pure in qualche cosa.

Ich habe nichts davon, io non ho quì alcun interesse.

Er

Er will haben daß ich ihm schreibe, ad ogni verso ei vuo ch'io gli scriva.
Sie halten es miteinander, vanno d'accordo, agiscono di concerto.
Es wird hart halten, ci troverà del duro.
Er hält ihm die Stange, tien dalla sua, è suo partigiano, lo protegge.
Sich an einen halten, attenersi a qualcheduno.
Ich halte euch beym Wort, vi prendo in parola.
Ich kann mir nicht helfen, non so dove dare la testa — non mi so tirar d'impaccio — non mi so ajutare.
Gute Worte helfen nichts, le parole quì non giovano, quì non val far parole.
Freund hin Freund her, non c'è amico che tenga.
Das ist mir zu hoch, ciò mi sorpassa — non penetro tant' alto.
Das läßt sich hören, non c'è male — questo è qualche cosa.

Ja, hat verschiedene Bedeutungen — bald ist es bejahend, als: Seyd ihr fertig? Ja, siete all' ordine? sì.
Bald giebt es der Rede einen größern Nachdruck, als: fallet ja nicht, badate bene di non cadere.
Gehet ja nicht dahin, badate bene di non andarci.
Bald ist es überflüssig und wird im Italienischen durch eine andere Partickel ausgedrückt, als: ich habe es ja gethan, io l'ho pur fatto.
Je mehr man trinket, desto durstiger wird man, più si beve, più si ha sete.

Wer kann dafür, chi ne ha colpa?
Ich kann nichts davor, la colpa non è già mia.
Könnt ihr eure Lection auswendig? sapete a mente la vostra lezione?
Er kömmt wieder zu sich, ei riviene, riprende fiato, si rimette.
Da kömmt (ist) der rechte Mann, ecco il mio uomo — ecco chi fa per me.
Man muß es nicht so weit kommen lassen, non bisogna mica lasciar andare la cosa tant' oltre.
Wenns um und um kömmt, alla fin fine, alla fine dei conti, a peggio andare.
Du kömmst mir eben recht, Tu mi vieni a proposito!

Wenns ihm in Kopf kömmt, se gli prende il capriccio, — se gli salta in testa — se gli passa per il cervello.
Ich kann nicht dahinter kommen, io non posso discoprire la verità — non c'è caso ch'io possi venire al fatto.
Er ist mit der Post gekommen, egli è venuto per la posta.
Kommet herauf! salite, — venite sù.
Kommet herab! discendete — venite giù.
Ich kenne ihn von Person, lo conosco di persona.
Das ist eine kützliche Sache, è un affar delicato — un affare spinoso.
Ich will euch den Kützel vertreiben, vuò farvene passar la voglia. — Vi farò sputar la voglia.
Der Katze die Schellen anhängen, assumersi un' impegno odioso, pien di pericolo.
Er kauft die Katze im Sacke, ci compra ad occhi chiusi.
Er ist ein Hahn im Korbe, egli è il favorito.
Es ist eine Kleinigkeit, è una bagatella — è poca cosa — è una cosa di poco rilievo.
Laßt uns ins Kaffeehaus gehen, andiamo al caffè.

Etwas zu lachen machen, fornire egli altri materia di riso,
Ihr seyd lange nicht so wie er. Ci manca ben molto che l'uguagliate. — Ci vuol molto, perchè possiate stare al suo confronto.
Es ist ein langer Mann, egli è un uomo di grande statura — di alta statura.
Er lauert ihm auf den Dienst, cerca di soppiantarlo.
Er hat sich außer Athem gelaufen, è corso a perder fiato — è corso a non poter più.
Die Worte lauten also; eccone i termini espressi.
Lassen heißt lasciare, wenn es zu lassen, zu geben heißt z. B. lasset ihn gehen, lasciatelo andare. Lassen, wenn so viel als heißen, besorgen, machen heißt, dann bedeutet fare.
Er ließ sich einen Hut kaufen, si fece comprare un cappello. Er ließ ihn prügeln, lo fece bastonare — er ließ ihm rufen, lo fece chiamare.
Jemand vor sich lassen, dare udienza a qualcheduno.
Es ist immer eine Leyer, sempre la stessa campana — sempre le stesse cose.
Er führt uns hinters Licht, egli ci vuol dar da credere.
Bringt Licht her, recate il lume.

Es liegt mir nichts daran, non me ne importa un fico — non me ne importa niente — Non me ne curo.
Er lügt, daß sich die Balken biegen, ei mente per la golla.

Sie macht sich damit groß, ella se ne gloria, — ne fa di ciò grande strepito — ne fa pompa.
Er macht große Augen, inarca il ciglio, — fa grand' occhi — mostra la sua sorpresa.
Er macht Wind, vuol far gran figura — la vuol spaccare alla grande. La vuò sfoggiare.
Sie macht mich herunter, ella mi sgrida — mi rimprovera.
Ich will euch schon mürbe machen, vi farò ben calar le ale.
Sie machen Kalender, van facendo de' calendarj —
Macht mir den Kopf nicht warm, non mi rompete il cervello, — non mi seccate, — non mi rompete i. c.
Macht es gnädig, abbiate della condiscendenza — abbiate del riguardo.
Ihr habt es ein wenig grob gemacht, l'avete fatta un pò grossa — cadeste un po' nel grossolano.
Jetzt habt ihrs schön gemacht! ora l'avete fatta bella!
Ich will euch Füsse machen, vi farò far gambe.
Er macht sich lustig, ei se la diverte — si va burlando.
Sich's bequem machen, cercare la sua comodità.
Er ist ein falscher heimtückischer Mensch, è uomo doppio, ha il coltello sotto la cintola.
Das ist keine Manier, questa non è la maniera — non si tratta poi così.
Er hat sich nichts merken lassen, non lasciò trasparir niente. — Non fè sembiante di nulla.
Sie hat ein gutes Maul, (Mundstück) ha la lingua lunga.
Er macht mir das Maul wässerig, mi fa venir l'acquolina in bocca. — Mi fa venir la voglia.
Er hängt das Maul, è ingrugnato — fa il brutto ceffo.
Das Maul aufsperren, restar colla bocca aperta.
Einem das Maul stopfen, chiuder la bocca a qualcheduno. — Fare ammutolir qualcheduno.
Ich nehme mir kein Blatt vor den Mund, io parlo senza soggezione — parlo francamente. — Le parole non mi muojono in bocca.
Er schlägt sich auf den Mund, ei si contradice.
Sich in fremde Händel mischen, entrar negli affari d'altri.
Mitnehmen — prender seco — mitgehen accompagnare.

Er macht alles mit, egli non questa compagnia, egli si accomoda a tutto.

Wie war euch zu Muthe? di che animo eravate?

Er hängt seine Geschäfte an den Nagel, è trascurato.

Er rümpft die Nase, ci fa sopra la ciera.

Er trägt die Nase sehr hoch, leva la cresta, — è fiero.

Er steckt seine Nase in alle Sachen, mette il naso da per tutto.

Er hat ihm eine Nase gedrehet, gli ha dato da intendere — gli ha detto delle fandonie.

Ziehet (zupft) euch selbst bey der Nase, badate a voi —

Er hat eine starke Natur, è robusto di complessione — ha un temperamento forte.

Das ist wider meine Natur, questo m'è contrario, — mi ripugna.

Ich nehme es auf mich, io me ne incarico — prendo la cosa sovra di me.

Nein in einer Antwort wird höflich mit non signore, scusi, le chiedo scusa gegeben.

Ihr thut nichts als spielen, voi non fate che giocare — non fate altro che giocare.

Er flüstert mir ins Ohr, ei mi parla nell' orrecchio.

Er ist ein Ohrenbläser, egli è un referendario — uno che porta quà a in là gli altrui segreti.

Er hat purgirt, ha preso medicina, auch è andato di corpo.

Ich weis keinen bessern Rath zu geben, io non vi so dar miglior consiglio — non vi so suggerire miglior espediente, che &c.

Ich rieche den Braten, lo sento all'odore — me ne accorgo.

Die Blume riecht gut, il fiore elege manda un buon odore — una buona fraganza — fragante — ha un odor grado — olezza.

Riechet an diesen Strauß, odorate questo mazzetto.

Ich sage es rund heraus, io parlo schietto — lo dico senza ritegno.

Er

Er läßt sich nichts sagen, non vuol chè se gli dica niente — non si lascia dir niente.
Unter uns gesagt, sia detto qui fra noi — sia detto in confidenza.
Er sieht ihm durch die Finger, ha con lui dell'indulgenza — gli lascia passar molto.
Er läßt sich nicht in die Karten sehen, non fa veder le sue carte — (un uomo che cela i fatti suoi,
Er ist auf meiner Seite, ei tien dalla mia — favorisce la mia parte.
Auf die Probe setzen, por al cimento, — metter alla prova.
So, wird zuweilen anstatt wenn, welcher, und also gesetzt; zuweilen wird es im Italienischen gar nicht ausgedrückt, z. B. Das Buch so ich habe, il libro che ho. — Macht es so, fate così. fate in questo modo.
Wenn ihr kommet, so schicket, se venite, mandatemelo a dire.
Er hat Schande aufgehoben, s'è attirato del disonore — s'è caricato di vituperio.
Was schadet euch? che vi fa questo?
Scheret mich nicht, non mi molestate.
Ich schere mich nichts darum, che fastidio n'ho io? — Me ne importa ben poco.
Das schickt sich nicht, questo non conviene — non istà bene.
Er schickt sich nicht dazu, non è capace di ciò — questo non è pan per i suoi denti.
Das beschimpft die ganze Sache, questo è quello che guasta tutto.
Er schindet die Leute, scortica la gente.
Er ist ein Leute Schinder, è un uomo crudele.
Ich habe mir's schmecken lassen, ho mangiato di buon appetito.
Das schmecket mir, questo mi incontra — mi gradisce — è per il mio palato.
Schmecket Ihnen diese Speise? Le piace questa piatanza?
Er schlägt seinem Vater nach, seguita le pedate di suo Padre, — fa come suo Padre.
Er hat ein Lager schlagen lassen, ha fatto piantare un campo.
Sie sind alle über einen Leist geschlagen, sono tutti dello stesso conio — è uno come l'altro.
Ich habe mir das aus dem Sinne geschlagen, me l'ho fatto passar dalla mente, — l'ho dimenticato.
Ich weiß, wie viel es geschlagen hat, so che ora è — non mangio i cavoli co'ciechi.

Den

Den Feind in die Flucht schlagen, metter in fuga l'inimico.
Das Pferd schlägt, il cavallo dà de'calci.
Er schläft bis die Eulen schnappen, dorme sino che canta il cucco.
Da stehe ich schlecht dabey, quì ci lascio della mia pelle — quì mi tiro male d'impaccio.
Er schmeichelt sich, daß es ihm gelingen wird, si lusinga di riuscire.
Er schneidet auf, (lügt) racconta delle fole, delle carote — fa il romanziere, und auch braveggia.
Schon, mit der vergangenen Zeit heißt es digià, wie: er ist schon verreist, è digià partito. Bey der zukünftigen Zeit heißt es bene, wie: er wird schon kommen, egli verrà bene.
Die Hände in den Schooß legen, star colle mani in mano —restar ozioso — far l'arte del Michelaccio.
Gebt mir die Schuld nicht, non date la colpa a me — non gettate la colpa sovra di me.
Ich bin Ihnen viel Dank schuldig, io le ho molte obbligazioni.
Ihr habt mir einen Possen gespielt, mi avete fatto un bel tiro.
Das ist meine Leibspeise, questo è il mio cibo favorito.
Er gab dem Pferde den Sporn, spronò il cavallo.
Er stichelt auf mich, egli mi punge — mi motteggia.
Da steckt was dahinter, quì v'è sotto qualche cosa.
Er steckt zwischen Thür und Angel, egli è tra l'incudine e il martello.
Wie stark war die Gesellschaft? quante persone v'erano nella compagnia?
Wie stehets mit Ihnen? Come va? — come se la passa?
Bey jemanden in Gnaden stehen, goder la grazia d'alcuno — esser in grazia di qualcheduno.
Er stehet unter dem Regiment N. egli serve nel regimento di N.
Einem den Mund stopfen, far tacere alcuno — chiuder la bocca far ammutolir qualcheduno.

In Tag hinein, (unbedachtsam) all'inconsiderata.
Das will sich nicht so thun lassen, non è poi sì agevole a fare.
Er thut sein äußerstes, fa il suo possibile — fa ogni sforzo — fa tutto quello che può.

Sie

Sie thut schön, fa la prezioſa.
Thun Sie mir die Gefälligkeit, mi faccia queſto piacere — queſta finezza.
Sich zu tod ſaufen, tanzen, bevazzare, ballare a più non poſſo.
Sich zu tod freſſen, mangiare a crepa pancia.
Trinket aus, vuotate il bicchiere.
Er tritt aus dem Glaiſe, va fuor di propoſito — perde il filo.
Mit der Thür ins Haus fallen, darci dentro alla balorda — parlare alla goffa.
Dieſes Portrait iſt getroffen, queſto titratto raſſomiglia perfettamente — ha colto la raſſomiglianza.
In England treibt man große Handlung, in Inghilterra faſſi un gran commercio.

Es iſt eine ſchöne Sache ums Reiſen, è una bella coſa il viaggiare.
Nehmt mir es nicht übel, non l'abbiate a male — nol prendete in cattiva parte.
Machet keine Umſtände, non fate cerimonie — complimenti.
Es ſind unſerer vier, ſiamo in quattro.
Er kömmt mir bekannt vor, mi par di conoſcerlo — la ſua fiſionomia non m'è nuova.
Der Verſtand bleibt mir ſtehen, io non ci vedo dentro — non ſo che mi dire.
Es mag vorfallen was es will, accada quel che ſi vuole. — ad ogni evento.
Ich verdenke es ihm nicht, io non lo condanno.
Das hat er mir zu verdanken, di queſto ei n'è debitore a me.
Ich muß es vor dießmal verbitten, per queſta volta biſogna diſpenſarmene.
Sich in der Güte miteinander vergleichen, aggiuſtarſi all' amichevole.
Die Heurath gehet nicht vor ſich, non ſi viene mai al matrimonio.

Ihr ſeyd mir nicht gewachſen, voi con me non ci potete — voi non mi potete eguagliare.
Laßt euch das eine Warnung ſeyn, vi ſervi queſto di ſcuola — di regola — di norma — d'avviſo.

Mein

Mein Kopf, meine Zähne thun mir wehe. La testa, i denti mi fanno male.

Seitdem die Welt stehet, dacchè il Mondo è Mondo.

Es ist seit kurzem ein Werk herausgekommen, non è molto, ch'è uscita alla luce un' opera.

Die Fenster einwerfen, rompere le feneſtre.

Er stehet mir im Wege, egli m'è d'impaccio — egli m'impediſce.

Jemanden seinen Willen lassen, lasciare ad alcuno la libertà di fare a modo suo.

Er hat Wind davon, egli n'ha già informazione.

Er glaubt, er habe allen Witz gefressen, ei si crede saputiſſimo.

Ich wollte das ich reich wäre, vorrei esſer ricco io.

Seinen Zorn an einem auslassen, sfogar la sua collera con qualcheduno.

Ich habe es auf der Zunge, l'ho sulla punta della lingua.

Da mag er selbst zusehen, quì ci ha da pensar egli.

Es ist zwar unangenehm, è dispiacevole è vero — in fatti egli è disaggradevole.

Einige Bemerkungen über die italienische Prosodie.

Es ist schwer, die italienische Prosodie unter gewiße Regeln zu bringen, denn die Italiener selbst haben keine, und die Menge Ausnahmen die hierbey statt finden, vermehren die Schwierigkeiten, ohne eine große Belehrung, und Befriedigung darüber zu gewähren. Da doch aber einige nützliche Bemerkungen nicht unschicklich hier gerügt werden können, so wollte ich diesen Gegenstand nicht ganz unberührt lassen.

Wo vorzüglich ein Deutscher in Rücksicht des Sylbenmaßes Verlegenheit findet, ist bey den zwey letzten Sylben eines Wortes, das mehr sylbig ist. Bey einigen fällt der ganze Ton auf die vorletzte, und bey andern fällt er auf die Sylbe die der vorletzten vorstehet. Wenn der Ton ganz auf die letzte fällt, so ist es leicht zu erkennen, da es immer durch einen Accent gezeichnet wird.

1. Der Ton fällt beständig auf die vorletzte Sylbe eines Wortes, das sich in ala, ale, alo, asa, esa, ese, eso, oso, uso endigt, z. B. persuàsa, überzeugt, contèsa, Streit, im-

intraprèsa, Unternehmen, compròso, verstanden, corròso, genagt, contùso, gequetscht.

2. In allen Wörtern die sich in *iere*, *iero* endigen, fällt ebenfalls der Ton auf die vorletzte Sylbe, z. B. Argentière, Silberarbeiter, barbière, Barbier, cavagliére, Cavalier, intièro, ganz.

3. So auch in allen Wörtern, die sich in uola, uolo endigen, z. B. Figliuolo, Sohn, rossignuolo, Nachtigall, vajuolo, Kinderpocken, chiesuola, kleine Kirche, barcajuolo, Schiffer.

4. So auch in denen, die sich in ada, ado, und ale endigen, z. B. contrada, Gegend, contado, eine Strecke Land, parentado, Verwandschaft, animale, Thier, annuale, jährlich, canale, Kanal.

5. Auch ist die vorletzte Sylbe lang bey den Worten die sich in ajo endigen, z. B. calamajo, Schreibzeug, cucchiajo, Löffel, ferrajo, Scharr- oder Eisenschmidt.

6. Eben so bey denen die sich in ame, ana, ane, ano endigen, z. B. Carname, Sachen von Fleisch, forame, Loch, legame, Band, capitano, Hauptmann, collana, Halsschmuck, campana, Glocke, dimane, morgen, insano, vernunftlos. Man nehme blos die dritte Person der vielfachen Zahl der gegenw. Zeit aus, wie: amano, godano, vengano, dormano, wo die vorletzte Sylbe kurz ist, und ebano, Ebenholz, laudano, Ladaunun, organo, Orgel, rafano, Meerretig, rodano, die Sahne, sedano, Selleri, timpano, Paucke.

7. Haben auch die vorletzte Sylbe lang die Wörter die sich in ara, are, und aro endigen, z. B. Affare, Geschäft, altare, Altar, amaro, bitter, beccaro, Metzger, lavandara, Wäscherin. Nur barbaro, grausam, ilare, fröhlich, nettare, Nektar, viviparo, was lebendige Junge gebiert, ausgenommen, so wie auch einige nomi proprj: Barbara, Cesare, Gasparo.

8e Fast alle die Wörter die sich in *ata*, *ate*, *ato*, endigen, haben die vorletzte Sylbe lang, wie: Abate, Abt, armata, Armee, avvocato, Advokat, nur fegato, Leber, Sabato, Samstag, stimate, Wundenmale, Agata, Agatha ausgenommen.

9. Die Wörter die in avo, ava ausgehen, sind auch lang, z. B. amava, ottavo, ignavo &c. nur Battavo, Holländer, coneavo hohl, ausgenommen.

10. Endigen sich die Wörter in *ice*, so ist die vorletzte Sylbe lang: ausgenommen, apice, die Spitze, artefice, Künstler, Cadice, Cadix, forbice, Scheere, giudice, Richter, indice, Anzeiger, pollice, Daum, Pontefice, Papst, soffice, weich.

Die sich in *ile* endigen, wenn sie Hauptwörter sind, haben die vorletzte lang, sind sie aber Beywörter, so haben sie sie kurz.

11. So auch die in *ina*, *ino* ausgehen, sowohl die aggettivi als sostantivi, z. B. Bambino, Kind, cucina, Küche, cammino, Weg, cantina, Keller: ausgenommen, Asino, Esel frassino, Eschbaum, limosina, Allmosen. Und die dritte Person im Plurali Präs. Conjunct. der ersten Conjug.

12. In ira, ire, iro ist die vorletzte lang, wie: salire, steigen, deliro, Taumel, respiro, das Athem hohlen. Ausgenommen zeffiro, Zeffir, satiro, ein Waldmann, Martire, ein Martyr.

13. In *isa*, *iso*, sind alle lang, Avviso, Nachricht, Paradiso, Paradies, sorriso, das Lächeln.

14. Die Wörter, die sich in *one*, *ore*, *ora*, *ovo*, *osa*, *oso* endigen, sind beständig lang. Barone, Baron, salone, ein großer Saal, sonoro, laut tönend, amore, Liebe, calore, Hitze ꝛc. Ausgenommen: folgore, Blitzstrahl, Mentore, Mentor, remora, Hinderniß, retore, Redner, canfora, Kampfer, tortora, Turteltaube.

15. Die in ume, una, uno, ura, uro, usa, uso, uta, uto sind in der vorletzten Sylbe ohne Ausnahme lang.

Wörter, die die vorletzte Sylbe kurz haben.

1. Wenn in einem mehrsylbigen Worte die vorletzte Sylbe ein Vokal ist, so wird sie kurz ausgesprochen, z. B. istoria, Geschichte, Asia, Asien, Polonia, Poln ꝛc. Ausgenommen.

a) Abbadìa, Abtey, Baronìa, eine Baronin, batterìa, eine Batterie, beccherìa, die Fleischbank, biancherìa, die Wäsche, birbonerìa, Schelmerey, carestìa, Theurung, cavallerìa, Reuterey, contèa, Grafschaft, cortesìa, Höflichkeit, desìo, Wunsch, *Europèo*, Europäer, follìa, Narrheit, gagliardìa, Stärke, galanterìa, Galanterie, gallerìa, Gallerie, gelosìa, Eifersucht, genìa, schlechte Art Menschen, gengìa, Zahnfleisch, leggiadrìa, Anmuth, leggìo, Lese Pult, maestrìa, Geschicklichkeit, malattìa, Krankheit, malìa, Hexerey, osterìa, Wirths-

Wirthshaus, pazzìa, Narrheit, platèa, Parterre, plebèo, pöbelhaft, scarabèo, Käfer, senserìa, Mecklerey, stamperìa, Buchdruckerey, tirannìa, Tyranney, trincèa, Laufgraben, villanìa, Grobheit. Bey den meisten Wörtern dieser Art pflegen die Italiener die vorletzte Sylbe mit einem Accent zu bezeichnen, daher es sehr leicht ist, sie von den vorigen zu unterscheiden.

b) Die Nahmen verschiedener Länder und Städte, z. B. Lombardìa, Piccardìa, Caldèa, Pavìa, Barbarìa &c.

c) Viele Nahmen der Menschen, z. B. Marìa, Dorotèa, Sofìa, Amadèo &c.

d) Die Wörter die von dem Griechischen herkommen, wie: chirurgìa, idèa, Begrif, filosofìa, poesìa, allegorìa, armonìa, astronomìa &c.

2. Die sich in *aca*, aco endigen. Ausgenommen cloàca, eine Kloake, lumàca, eine Schnecke, pastinàca, eine rothe Rübe &c.

3. Die griechischen Wörter in *ade* als lampade, orcade, Ciclade, Pallade &c. sind kurz.

4) Die Wörter in aga und ago sind ebenfalls kurz, (presàgo ausgenommen.)

5) So auch die sich in ala, alo z. B. Anomalo, unregelmäßig, Italo, Bewohner des alten Italiens, scandalo, Aergerniß.

6. Gleichfalls die sich in era, ero endigen, z. B. Albero, Baum, cadavero, Leiche, collera, Zorn &c.

Ausgenommen Altèro, stolz, austèro, streng, severo, streng, stadèra, Wage, Impèro, Befehl, Kaiserthum, monastèro, Kloster, vitupèro, Schande.

7. Die sich in *ere* endigen, sind meistens kurz, worunter alle infiniti der dritten Conjug. begriffen sind, als leggere, credere &c.

8. Die in *ica*, *ico* ausgehen, z. B. Carica, Amt, beneficio, wohlthätig, carico, Last &c.

Ausgenommen Amìco, Freund, antìco, alt. aprìco, was unter offenem Himmel ist, nemico, Feind und wenige andere.

9. Die in ida, ido, ide, z. B. acido, sauer, avido, begierig, calido, erhitzend, umido, naß, iride, Iris.

Ausgenommen Cupido der Gott der Liebe, fratricìda, Brudermörder, infìdo, untreu &c.

10. Die sich in *ile* endigen, wie gesagt, wenn sie aggettivi sind, haben die vorletzte kurz: folgende ausgenommen

senile, alt, gentile, artig, sottile, fein, femminile, weiblich, signorile, herrlich, servile, knechtisch, virile, männlich).

11. Die sich in *ima*, imo endigen, haben die vorletzte kurz, Anima, Seele, animo, Gemüth, decimo, der zehnte ꝛc. Auch alle die in *imo* ausgehen: amassimo, dotissimo, fossimo &c.

12. Die in ine ausgehen, sind kurz, z. B. caligine, Dunkelheit, argine, Damm ꝛc. ausgenommen affine, consine.

13. Die Wörter die sich in ita, ito endigen, abito, Kleid, debito, Schuld ꝛc. Ausgenommen aita, Hülfe, calamita, Magnet, convito, Gastmahl, invito, Einladung, marito, Ehemann, partito, Parthey, salita, Anhöhe, uscita, Ausgang, und alle Particip. in ito, ita der Zeitwörter der 3ten und 4ten Conjugat. z. B. dormito, uscito, partito &c.

14. Die Wörter die sich in ola, ole, ola, ula, ulo endigen, sind kurz, Capitolo, Kapitel, circolo, Kreiß, regola, Regel. favola, Fabel, garrulo, geschwatzig, stridulo, kreischend ꝛc.

Ausgenommen. Capriolo, Rehe, parasole, Sonnenschirm, pistola, eine Pistole, raviolo, ein gefüllter Klos, tornasole, Sonnenblume.

Von der Abkürzung der Wörter.

Die Abkürzung der Wörter hat im Italienischen den Wohlklange der Sprache zum Zweck. Eben wie die gedrängte Zusammenhäufung der Consonanten eine Sprache übellautend und schwer macht, so wird sie durch die zu öftere Nachfolge der Vokalen matt und kraftlos.

1. Gemeiniglich wird der letzte Vokal eines einsylbigen Wortes ausgelassen, wenn das darauf folgende Wort mit einem Vokal anfängt, und dann pflegt man das abgekürzte Wort zu apostrophiren. Z. B. *dell' uomo, all' oro, dall' onore, ch'egli, un' ora, coll' acqua, quell' aria, nell' animo &c.*

Heut zu Tage wird der Anfang eines Wortes nie abgekürzet, den Artickel *il* ausgenommen, welcher zuweilen sein erstes *i* verliexet; wie *tra'l sì, e'l nò: fra' l sonno, e la veglia.*

2. Die Italiener erlauben sich in der Abkürzung der Wörter viele Freyheiten, und nehmen ihre erste Regel von dem Wohlklange des Perioden an. Es ist aber doch nie erlaubt am Ende der Construktion das Wort abzukürzen, blos in einigen Arten von Versen ausgenommen.

Alle

Alle Zeitwörter, wenn sie in der unbestimmten Art mitten in einer Construktion, und im Anfange gebraucht werden, verlieren sehr oft ihren letzten Vokal. Z. B. *Amar qualcuno; veder qualche cosa, voler far* q. c. *legger un libro &c.*

Die Wörter, welche sich in *le, ne, re*, ohne Accent endigen, können vor einen Mitlauter abgekürzet werden, z. B. render *pan* per foccaccia. Mi vuole il *ben* di Dio, er liebt mich ausserordentlich, egli *vien* tosto, er kömmt bald, nè *sal*, nè olio, — *facil* cosa — non si *vuol* credere — per *amor* di Dio.

So auch die Wörter die sich in *lo, mo, no, ro*, endigen, können vor einem Mitlauter abgekürzet werden, z. B. *l'uom* che non vive, che per se — a *man* destra a *man* sinistra — *sol* che — son quegli, or che — Vor ein *S* worauf noch ein anderer Consonant folgt, darf man kein Wort abkürzen, z. B. sono stato — siamo stati, und nicht son stato, siam stati.

Cavallo, quello, bello, fratello, fanciullo, können die zwey letzten Buchstaben verlieren, z. B. Caval, quel, bel fratel, fanciul.

Einige Zeitwörter werden auch in der Mitte verkürzet und leiden zuweilen verschiedene Veränderungen, wie furo anstatt furono, avea anstatt aveva, aveano anstatt avevano — temea anstatt temeva, facea anstatt faceva, — io vuo' anstatt io voglio — vuonno anstatt vogliono — puonno anstatt possono, dè — dee anstatt deve — saria anst. sarebbe, bèa anst. beva, bee anst. beve, cor anst. cogliere, denno anst. devono diè anst. diede, dieronsi anst. si diedero, fe anst. fece, fero anst. fecero, feste anst. faceste, sia anst. sarà, sora anst. sarebbe, por anst. porre, potria anst. potrebbe, por anst. porre, tor anst. togliere, usciro anst. uscirono.

Einige der gewöhnlichsten italienischen Sprüchwörter.

Chi cerca brighe le troverà a sua posta, wer Hände sucht, findet sie zu seiner Zeit.

Chi la fa, l'aspetti, wer andern Unrecht thut, hat ein gleiches zu erwarten.

Dove l'oro parla ogni lingua tace, Gold macht schweigen.

A Padre guadagnatore, figlio spenditore, ein Sparsamer will einen Zehrer haben.

Dio manda il freddo secondo i panni, der Himmel legt nicht mehr auf, als man ertragen kann.

Le parole son femmine, e i fatti maschi, ein Wort, ein Mann.

Chi disegna non sempre colorisce, nicht immer mahlt der zeichnet.

A chi ha cervello non manca cappello, wer Verstand hat, kömmt allenthalben fort.

Salvar la capra e i cavoli, zwey Sachen glücklich retten.

In van si pesca, se l'amo non ha esca, wer wohl schmieret, der fährt wohl.

Chi non fa quando puole, non fa quando vuole, wer seine Sachen wenn er kann nicht verrichtet, der thut sie nicht wenn er will.

La pratica val più della grammatica, die Erfahrung gehet über die Theorie.

Duro con duro non fece mai buon muro, hart mit hart gesellt sich nicht gut.

Chi ha arte, ha parte, wer etwas gelernet hat, kommt überall fort.

Chi troppo promette nulla attende, wer zu viel verspricht, hält selten sein Wort.

Per un punto Martin perdè la cappa, um ein Auge war die Kuhe blind — eine Kleinigkeit kann oft das ganze Spiel verderben.

Chi di venti non sa, di trenta non ha, wer im zwanzigen dumm ist, wird im dreißigen nicht klug.

Chi troppo abbraccia, nulla stringe, wer zu viel machen will, vollendet wenig.

Buono studio vince rea fortuna, Fleiß entfernet Unglück.

Chi tempo ha, e tempo aspetta, tempo perde, die Gelegenheit muß man nicht entgehen lassen.

Più vicino è il dente, che nissun parente, das Hemd ist näher als der Rock.

Chi vede il Diavolo da dovero, lo vede con men corna, e manco nero, die Sache ist nicht so schrecklich als man denkt.

Il satollo non crede al digiuno, der Reiche weiß nicht, wie dem Armen zu Muthe ist.

Per un piacer, mille dolori, für ein Kuß, tausend Verdruß.

Tre donne fanno un mercato, wo drey Weiber beysammen sind, da wird auch Markt gehalten.

Donna che piglia è nell altrui artiglia, ein Weib das Geschenke nimmt, ist leicht zu verführen.

E'

E'passato il tempo, che Berta filava, die gute Zeit ist vorüber.

Chi ha più forza, ha più ragione, Gewalt gehet vor Recht.

Al mal fagli male, Böses muß man mit Bösem vertreiben.

La lingua non ha osso, e si fa romper il dosso, die Zunge stiftet viel Unheil an.

Fortuna, e dormi, wer das Glück hat, führt die Braut nach Hause.

Nascer in grembo a Giove, ein besonderes Glück haben.

Far del ben bellezza, freygebig seyn.

Chi ben siede mal pensa, Ueberfluß macht faul.

Caval deh non morire, che l'erba ha da venire, stirb nicht Pferd, morgen bekommst du Gras.

Spegner il fuoco colla stoppia, Cavarsi la sete coll' acqua salata,) Oel ins Feuer giessen.

Chi si cava il sonno, non si cava la fame, Chi dorme non piglia pesce) durch das Schlafen wird man nicht reich noch weise.

Chi ha capre ha corna, chi ha polli ha pipite, Chi ha terra, ha guerra.) Reichthum bringt Unruhe mit sich.

Al mulino, ed alla sposa, sempre manca qualche cosa, an einer Mühle, und an einem jungen Weibe, ist allezeit was auszubessern.

E' meglio andar solo, che male accompagnato, es ist besser allein gehen, als böse Gesellschaft haben.

Le sciagure, e le allegrezze non vengono mai sole, Freud und Leid kommt nie allein.

Amore e signoria non voglion compagnia, die Liebe und die Herrschaft sind nicht gern in Gesellschaft.

Peccato vecchio, penitenza nuova, frische Buße für alte Sünden.

Onor di bocca assai vale, e poco costa, höfliche Worte vermögen viel, und kosten wenig.

Ad ogni uccello suo nido è bello, einem jeden Vogel gefällt sein Nest.

Can che abbaja non morde, ein Hund der viel bellet, beisset nicht.

Al più tristo porco vien la miglior pera, je größer der Schalk, je besser das Glück.

Il Mondo è fatto a scale, chi le scende, e chi le sale, die Welt ist wie eine Leiter, der eine steigt hinauf, der andere herunter.

Acqua torbida non fa ſpecchio, liederliche Geſellſchaft erbauet nicht.

L'occaſion fa l'uomo ladro,) Gelegenheit macht
All' arca aperta il ſavio pecca) Diebe.

Chi aſpettar puole, viene a ciò che vuole, wer mit Gedult warten kann, der erlangt oft ſeinen Zweck.

Gli ſciocchi, e gli oſtinati arricchiſcon gli avvocati, die Narren und Starrköpfe machen die Advocaten reich.

Un fiore non fa primavera, eine Blume allein macht den Frühling nicht.

Il bene è il nemico del meglio, iſt dir wohl, ſo bleibe.

Chi non ha danari in borſa, abbia il miele in bocca, wer kein Geld hat, der gebe gute Worte.

Ogni pruno fa ſiepe, alles iſt zu etwas gut.

Cavallo magro non tira calci, der Hunger vertreibt allen Muthwillen.

A buon confortator non dolſe mai la teſta, ein Geſunder kann dem Kranken leicht zuſprechen.

Sempre ſtenta, chi mai non ſi contenta, wer nie zufrieden ſeyn kann, verdient kein Glück.

Chi paga debito, fa capitale, wer wohl und richtig bezahlt, hat immer Kredit.

A donna non giova guardia, wer wird Weiber hüten können.

Chi ſpeſſo fida, ſpeſſo grida, oft getraut, oft betrogen.

Tutta la gloria noſtra è neve al ſole, alles iſt eitel und vergeht.

La buona incudine non teme il martello, ein gutes Gewiſſen fürchtet keine Verleumdung.

A buon intenditor poche parole, dem Gelehrten iſt gut predigen.

Il verbo fare ha un peſſimo futuro, che ſpeſſe volte ſi converte in niente, reden und thun iſt zweierley.

Ira ſenza forza, ſubito ſi ſmorza, Zorn ohne Kraft erſtickt bald.

Venne per farina, e vi laſciò il ſacco. Anſtatt was auszurichten, kam er mit Schande zurück.

La buona madre non dice, volete? wer lange fragt, der giebt nicht gerne.

Il buon mercato inganna chi va al mercato, wohlfeil betrügt den Käufer.

Chi raro viene, vien bene, wer ſelten kommt iſt angenehm.

Il matto fa la festa, è'l savio se la gode, der Narr richtet an, und der Weise läßt sichs wohl schmecken.

Gallina, che schiamazza, perde l'uovo, durch das Plaudern verdirbt man vieles.

Cuor forte rompe cattiva sorte, der Muth verscheuchet das Unglück.

Ogni soperchio rompe il coperchio, alles Uebermässige kann keine Dauer haben.

Chi lavora dà le spese a chi si stà, der Arbeitsame nährt den Müssigen.

A fame pane, a sonno panca, dem Hunger Brod, dem Schläfrigen ein Bett.

Di quel che non ti cale, non dir nè ben nè male, mische dich nicht ein in das, was dich nicht angehet.

Paese, che vai, usa che trovi, befolge die Gebräuche des Landes, worinn du dich befindest.

Ovo d'un ora, pan d'un dì, vino d'un anno, pesce di dieci, donna di quindeci, amico di trenta, Eyer von einer Stunde, Brod von einem Tage, Wein von einem Jahre, Fische von zehn, eine Frau von fünfzehen, und ein Freund von dreissig.

Si aguzza il palo in sul ginocchio, er schadet sich selbst.

Chi la dura, la vince, Standhaftigkeit überwindet alles.

Il Mondo è di chi se lo piglia, frisch gewagt, ist halb gewonnen.

Far del cuor rocca, unerschrockenen Muth fassen.

O asso, o sei — o cesare o niente, alles oder nichts.

Errando si impara, durchs Fehlen lernet man.

Chi sa falla, e chi non falla sfarfalla, fehlen ist menschlich.

Fare d'ogn' erba un fascio, Gutes und Schlechtes untereinander machen.

Dire al pan pane, Ai fiori io vuo' dir fior, merda alla merda,) die Dinge bey ihrem rechten Nahmen nennen.

Attaccare l'uncino alla cristianella, (Bocc.) mit einer Unzucht treiben.

Chi asino è, e cervo esser si crede, al saltar della fossa se ne avvede.

Romperſi il collo in un fil di paglia, in einem Glas Wasser ertrinken.

Beato il loſco in terra de' ciechi, unter den Blinden herrſcht der Scheele.

Eſſer tra Bajante, e Ferante, tral' ancudine e'l martello, zwiſchen zwey Feuer ſeyn.

Quel che vien di ruſſa in raffa, ſe ne va di buffa in baffa, wie gewonnen, ſo zerronnen.

Una mano lava l'altra, e tutte due il viſo, eine Hand wäſcht die andere.

Non biſogna dir quattro, ſe prima non ſi ha nel ſacco, rechne nicht ſicher auf das, was du noch nicht haſt.

Chi troppo abbraccia nulla ſtringe, wer zu viel faſſen will, kann nichts behalten.

Chi di gallina naſce, convien che razzoli, Art läßt nicht von Art.

Mentre l'uomo ha i denti in bocca, non ſa quello, che gli tocca, Niemand iſt ſeines künftigen Schickſales gewiß.

Tu non hai a mangiar i cavoli co' ciechi, du haſt es mit keinem Narren zu thun.

Col tempo, e colla paglia ſi maturano le neſpole, die Zeit bringt alles zu Stande.

Chi non arriſchia non acquiſta, wer nicht wagt, gewinnt nicht.

A nemico che fugge, il ponte d'oro, dem fliehenden Feinde muß man eine goldene Brücke bauen.

La buona cura, ſcaccia la mala ventura, Fleiß verſcheuchet Unglück.

Chi è in tenuta Dio l' ajuta wer in Beſitz iſt, kann gut proceßiren.

In cent'anni, e in cento meſi, torna l'acqua ai ſuoi paeſi, nach langer Zeit kommt jedes Ding auf ſeine vorige Stelle wieder.

Chi va piano, va ſano, wer bedachtſam gehet, gehet ſicher.

Sa diſtinguere la malva dall'ortica) Das weiſſe vom
compieta da nona,) Schwarzen zu
Il prunno dal melarancio le peſca) unterſcheiden
dalle mela) wiſſen.

Cavar la caſtagna dal fuoco colla zampa del gatto, auf eines andern Gefahr etwas unternehmen.

Voler cavar il ſangue dalla rapa, unmögliche Dinge verlangen.

Imbarcarſi ſenza biſcotto, ohne die gehörigen Mitte was unternehmen.

Gli saltò la mosca al naso — gli venne la buggera, das fuhr ihm heiß vor die Stirn.

Farei per lui monete false, ich könnte für ihn durchs Feuer laufen.

Il tesoro s'è cambiato in carboni, er hat sich wohl betrogen.

Per dimenar di pasta il pan s'affina, durch eine anhaltende Uebung wird man vollkommen.

Andar nell'un vie uno, niemahls zu Ende kommen.

Egli è povero in canna, er ist ein armer Teufel.

Ha il Diavolo nell'ampolla, er ist ein sehr listiger Kopf.

Egli è un amazza sette, er ist ein Großprahler.

Io l'ho nel bel di Roma, einen nicht achten, verachten.

Egli è ser Agio, stancherebbe la pazienza, er ist eine langwierige Person.

Viver col cuore nel zucchero, sehr vergnügt leben.

Metter una pulce nell'orrecchio ad alcuno, einem einen Floh ins Ohr setzen.

Ha il miele in bocca, ed il rasojo alla cintola, Honig im Munde, und Galle im Herzen haben.

Me la legherò intorno al dito, ich will mir das hinter das Ohr schreiben.

I paperi menano a bere le ocche, das Ey will klüger seyn als die Henne.

Pistar l'acqua nel mortajo.
Lavar il moro,
Lisciar la coda al Diavolo.
Far un bucco nell'acqua.
Far la zuppa nel paniere.
} vergebliche Dinge thun.

Far orrecchie di mercante, es zu einem Ohr hinein, und zum andern hinaus gehen lassen.

L'abito non fa il monaco, das Kleid machet den Mann nicht.

Metter le pive nel sacco, verschämt schweigen müssen.

Sa dove il Diavolo tien la coda, er hat es Faust dick hinter den Ohren.

Stare all'erta, auf seiner Hut seyn.

Fa la gatta morta, er thut, als wenn er es nicht sähe.

Destare il can che dorme, in ein Wespenest stechen.

Un Diavolo scaccia l'altro, ein Teufel vertreibt den andern.

Saltar di palo in frasca, von einem aufs andere springen.

Uscir del seminato, nicht richtig sprechen, von Verstande kommen.

A ca-

A caval donato non si guarda in bocca, einem geschenktem Gaul, sieht man nicht ins Maul.

Tenere il piede in due staffe, eine Zwickmühle haben.

Far un viaggio e due servizi; zwey Sachen auf einmahl verrichten.

Esser d'un taglio, dello stesso calibro, des nämlichen Gelichters seyn.

Quì gatta ci cova, hier steckt etwas dahinter.

Anche delle volpi se ne pigliano, auch kluge Leute werden betrogen.

Gli ha lavato il capo co'ciottoli, jemand durch die Hechel ziehen.

Vender lucciole per lanterne, einem einen blauen Dunst vormachen.

Egli è tondo di pelo, — è più grosso dell'acqua dei maccheroni, er ist ein Dummkopf.

Il dado è tratto, das Loos ist gezogen.

Esser come bere un'uovo, sehr leicht zu thun seyn.

Pagare il fio, seine Schuld büssen.

E'meglio esser capo di gatta, che coda di lione, es ist besser unter Kleinen der erste, als unter Großen der letzte zu seyn.

Aver cimiero ad ogni elmetto, sich in alles zu schicken wissen.

Dare il lardo in custodia al gatto, den Bock zum Gärtner machen.

La lingua batte dove il dente duole, weß das Herz voll ist, läuft der Mund über.

Venir l'acquolina in bocca, einem die Zähne wässern.

Aver la cacajuola nella lingua, sehr geschwätzig seyn. — nella penna, die Schreibsucht haben.

La più cattiva ruota sempre cigola, schlechte Leute klagen immer.

Vierter Theil.

Raccolta di vocaboli italiani i più neceſſarj.

Sammlung der nothwendigſten italieniſchen Wörter.

I.

Nomi relativi alla Religione. Wörter die ſich auf die Religion beziehen.

Dio, Iddio, Gott.
Geſù Criſto, Jeſus Chriſtus.
Lo Spirito ſanto, der H. Geiſt.
La Trinità, die H. Dreyfaltigkeit.
il Creatore, der Schöpfer.
la Divinità, die Gottheit.
la Madonna) die Mut-
la beata Vergine) ter Gottes.
l'Angelo, der Engel.
i Santi, die Heiligen.
il Paradiſo, das Paradies.
l'Inferno, die Hölle.
il Purgatorio, das Fegfeuer.
il Demonio, il Diavolo, der Teufel.
lo Spettro, das Geſpenſt.
lo ſpirito maligno, der böſe Geiſt.
il Criſtianeſimo, das Chriſtenthum.
il Criſtiano, der Chriſt.
il Cattolico, der Catholik.
il Proteſtante, der Proteſtant.
l'Ebreo, der Jude.
il Turco, der Türk.
il Pagano, der Heide.
l'incredulo, der Unglaubige.
l'ipocrita, der Heuchler.
il fanatico, der Schwärmer.
l'eretico, der Ketzer.
le beſtemmia, die Gotteslaſterung.
la fede, der Glaube.
la ſacra ſcrittura, die H. Schrift.
il Batteſimo, die Taufe.
l'Eucariſtia, das H. Abendmahl.
la Confeſſione, die Beicht.
la Creſima, die Firmung.
l'Eſtrema unzione, die letzte Oelung.
la predica, die Predigt.
il digiuno, das Faſten.
la divozione, die Andacht.
l'orazione, das Gebet.
l'offiziolo, das Gebetbuch.
la Chieſa, die Kirche.
la Catedrale, die Hauptkirche.
l'Altare, der Altar.
l'Oſtia, die Hoſtie.
il Calice, der Kelch.
la Meſſa, die Meſſe.
il Veſpro, die Veſper.

il Paroco) der Pfarrer.
il Curato)
il Prete, der Priester.

2.

Del Mondo e degli Elementi. Von der Welt, und den Elementen.

L'universo, der Erdkreis.
il Mondo, die Welt.
la Terra, die Erde.
l'acqua, das Wasser.
il fuoco, das Feuer.
il Firmamento, das Firmament.
il Cielo, der Himmel.
gli astri, die Gestirne.
i Pianeti, die Planeten.
il sole, die Sonne.
i raggi, die Sonnenstrahlen.
il crescere della luna, der zunehmende Mond.
il calar della luna, der abnehmende Mond.
la luna nuova, der neue Mond.
la luna piena, der Vollmond.
l'eclissi, die Finsterniß.
bel tempo, schön Wetter.
cattivo tempo, schlecht Wetter.
le nuvole, nubi, die Wolken.
il vento, der Wind.
il turbine, der Wirbelwind.
il terremoto, das Erdbeben.
la pioggia, der Regen.
l'arco celeste, der Regenbogen.
il diluvio, die Sündfluth.
il tuono, der Donner.
la saetta, il fulmine, der Donnerkeil.
il lampo, der Blitz.
la grandine, der Hagel.
la neve, der Schnee.
il gelo, der Frost.
la brina, der Reif.
la ruggiada, der Thau.
la nebbia, der Nebel.
il ghiaccio, das Eis.
l'innondazione, die Ueberschwemmung.
il tempo, das Wetter.
il temporale, das Ungewitter.
la burrasca, der Sturm.
il caldo, die Wärme.
il calore, die Hitze.
il freddo, die Kälte.
la temperie, die Witterung.
il mare, das Meer.
l'alto mare, die offene See.
l'oceano, das große Weltmeer.
un golfo, ein Meer Busen.
uno stretto, eine Meerenge.
il flusso, e riflusso, die Ebbe und Fluth.
un isola, eine Insel.
l'onda, die Welle.
un lago, ein See.
un fiume, ein Fluß.
un ruscello, ein Bach.
uno stagno, ein Teich.
il torrente, der Strom.
la pallude, der Morast.
un pantano, ein Pfuhl.
la sorgente, die Quelle.
la polvere, der Staub.
la sabbia, der Sand.
la creta, Töpfer-Thon.
l'oriente, il levante, Ost, Morgenland.
ponente, sera, West, Abend.
mezzo giorno, Süd, Mittag.

Set-

Settentrione, Nord, Mitternacht.

3.

Del tempo, e delle stagioni. Von der Zeit, und den Jahrszeiten.

Il tempo die Zeit.
la stagione, die Jahrszeit.
la primavera, der Frühling.
l'estate, der Sommer.
l'autunno, der Herbst.
l'inverno, der Winter.
l'anno, das Jahr.
il nuovo anno, il capo d'anno das neue Jahr.
il secolo das Jahr hundert.
il mese der Monath.
il Gennaro der Jenner.
Febraro Hornung.
Marzo März.
Aprile April.
Maggio May.
Giugno Juny.
Giuglio July.
Agosto August.
Settembre September.
Ottobre October.
Novembre November.
Decembre December.
il giorno der Tag.
la notte die Nacht.
la Settimana die Woche.
la Domenica der Sonntag.
il Lunedì der Mondtag.
il Martedì der Dienstag.
il Mercoledì die Mittwoch.
il Giovedì der Donnerstag.
il Venerdì der Freitag.
il Sabbato der Samstag.
i santi tre Rè der H. Dreykönigstag.
il carnovale die Fastnacht.
il dì delle ceneri die Aschenmittwoch.
le quattro tempora, die Quatember.
l' Annunziata Mariä Verkündigung.
la Domenica, delle palme Palm Sonntag.
il Giovedì santo, der grüne Donnerstag.
il Venerdì santo der Charfreytag.
la Pasqua Ostern.
le rogazioni, die Bethwoche.
l' Ascensione die Himmelsfahrt.
le Pentecoste Pfingsten.
il Corpus Domini das Frohnleichnamsfest.
il giorno di tutti i santi Allerheiligen.
L'avvento der Advent.
la vigilia der heilige Abend.
il Natale Weihnachten.
il giorno di Festa der Festtag.
il dì di lavoro der Werktag.
il giorno di grasso der Fleischtag.
il giorno di magro der Fasttag.
il far del giorno der anbrechende Tag
l'aurora die Morgenröthe.
il levar del sole der Sonnenaufgang.
il tramontar del sole der Sonnenuntergang.
il mattino, la mattina der Morgen.
Il mezzodì der Mittag.
il dopo pranzo der Nachmittag.
la sera der Abend.

la serata die Abendzeit.
la notte die Nacht.
la mezza notte die Mitternacht.
un' ora eine Stunde.
una mezz' ora, eine halbe Stunde.
un minuto, eine Minute.
un secondo, eine Sekunde.
un momento ein Augenblick.
oggi heute.
dimani, morgen.
dopo dimani, diman l' altro übermorgen.
jeri gestern.
jeri l'altro vorgestern.
la messe, la raccolta die Aernde.
la vendemmia, die Weinlese.
l' occasione die Gelegenheit.
il principio der Anfang.
il mezzo das Mittel.
il fine das Ende.

4.

Delle dignità ecclesiastiche. Geistliche Ehrenwürden.

Il Papa der Papst.
il Cardinale der Cardinal.
il Patriarca der Patriarch,
l'Arcivescovo der Erzbischof.
il Suffraganeo der Weihbischof.
Il Decano der Dechant.
il Canonico der Dommherr, Stiftsherr.
l'Arciprete der Erzpriester.
il Prete der Priester.
l'Arcidiacono der Archidiaconus.
il Chierico der Clericus.
il Capellano der Capellan.
il Clero die Priesterschaft.

5.

Dignità temporali. Weltliche Ehrenwürden.

Il Monarca der Monarch.
l'Imperadore der Kaiser.
l'Imperadrice die Kaiserin.
il Rè der König.
la Regina die Königinn.
il Principe der Fürst.
il Principe ereditario der Erbprinz.
l'Arciduca der Erzherzog.
il Duca der Herzog.
il Langravio der Landgraf.
il Marchese der Marquis.
il Visconte der Burggraf.
Il Conte der Graf.
il Barone der Freyherr.
il Cavagliere der Ritter.
il Gentiluomo der Edelmann.
il Governatore der Stadthalter.
l'Ambasciadore der Gesandte
l'Inviato der Abgesandte.
il Presidente der President.
il Consigliere der Rathherr.
il Tesoriere der Schatzmeister.
il Secretario der Secretair.
il Capocaccia der Oberjägermeister.

6.

Cariche ed Uffiziali di Giustizia. Gerichtliche Bedienungen und Beamten.

Il Cancelliere der Canzler.

il Segretario di Stato der Staatssecretair.
L'Uditore der Auditor.
il Giudice der Richter.
il Borgomastro der Burgermeister.
il Podestà der Beamte.
il Procuratore der Prokurator.
il Notaro der Notarius.
il Sollicitatore der Sollicitant.
lo Scrivano der Schreiber.
il Copista der Copist.
il Barigello der Gerichtsdiener.
il boja der Henker.
il servo del carnefice der Henkersknecht.

7.

Dell'uomo, e delle parti del corpo. Von dem Menschen und den Theilen des Körpers.

Il corpo der Leib.
il cadavere die Leiche.
lo scheletro das Gerippe.
la pelle die Haut.
la testa das Haupt.
il volto das Angesicht.
il, (o) la fronte die Stirne.
l'occhio das Auge.
le ciglia die Augenbraunen.
le palpebre die Augenlieder.
la pupilla der Augapfel.
l'orrecchio das Ohr.
i capegli die Haare.
la lanuggine die Milchhaare.
la guancia die Wange, der Backen.
il naso die Nase.
le narici die Nasenlöcher.
le tempia die Schläfe.
la bocca der Mund.
le labbra die Lippen.
il palato der Gaumen.
i denti die Zähne.
le gengive das Zahnfleisch.
la mascella der Kinnbacken.
la lingua die Zunge.
l'uvola das Zäpflein.
il mento das Kinn.
la barba der Bart.
il collo der Hals.
la golla die Kehle.
la nucca das Genick.
le spalle die Schultern.
il dorso, la schiena der Rücken.
la spina del dorso der Rückgrad.
l'ascella die Achsel.
il braccio der Arm.
il gomito der Ellbogen.
il pugno die Faust.
la mano die Hand.
la palma della mano die flache Hand.
il dito der Finger.
il pollice der Daumen.
l'unghia der Nagel.
la giuntura das Gelenke.
il polso der Puls.
le zinne, le mamme die Brüste.
il petto die Brust.
la pancia, il ventre der Bauch.
il basso ventre der Unterleib.
le coste die Rippen.
il fianco die Seite.
il seno der Busen,
il grembo der Schoos.
lo stomaco der Magen.

Landesbibliothek Oldenburg

i reni die Nieren.
i lombi die Lenden.
l'ombilico der Nabel.
le natticche die Arschbacken.
l'anca die Hüfte.
il di dietro der Hintere.
la coscia der Schenkel.
il ginocchio das Knie.
la gamba das Bein.
la polpa della gamba die Wade.
il calcagno die Ferse.
la pianta del piede die Fußsohle.
i pori die Schweißlöcher.
l'andata der Gang.
il colorito die Farbe.
il portamento die Stellung des Körpers.
la statura der Wuchs.
il gesto die Gebehrde.
il cervello das Gehirn.
il cranio die Hirnschaale.
l'arteria die Pulsader.
la vena die Ader.
il sangue das Blut.
il nervo die Spannader.
il tendine die Flächse,
il midollo das Mark.
i muscoli die Muskeln.
l'osso der Knochen, das Bein.
il cuore das Herz.
il fegato die Leber.
il polmone die Lunge.
le viscere die Eingeweide.
la vesica die Blase.
il moccio der Rotz.
il fiele die Galle.
lo sputo, la saliva der Speichel.
il sudore der Schweis.
l'escremento der Unflat.
la merda, lo sterco der Drek.
l'urina der Harn, Urin.
il latte die Milch.
il fiato der Athem.
la voce die Stimme.
il discorso die Rede.
la parola das Wort.
il singhiozzo das Schlucken.
i cinque sensi die fünf Sinne.
la vista das Gesicht.
l'udito das Gehör.
l'odorato der Geruch.
il gusto der Geschmack.
il tatto das Fühlen.
il callo alle mani die Schwiele.
il callo ai piedi das Hüneraug.

8.

Delle principali facoltà dell' animo. Von den vorzüglichsten Gemüthskräften.

La vita das Leben.
gli spiriti die Lebensgeister.
i sensi die Sinne.
la memoria das Gedächtnis.
il pensiero der Gedanke.
l'anima die Seele.
la ragione die Vernunft.
l'intendimento) der Ver-
l'intelletto) stand.
la volontà der Wille.
il giudizio die Urtheilungskraft.
l'ingegno, il talento die Talente.
il genio die natürliche Geschicklichkeit.
le conoscenze die Kenntniß.

l'im-

l'immaginazione die Einbildungskraft.
l'idea der Begrif.
l'opinione die Meinung.
l'eſſenza das Weſentliche.
la ſmemoratezza die Vergeſſenheit.
la ſtupidezza die Thorheit, Dummheit.
il ſoſpetto der Argwohn.
la paura die Furcht.
la diſperazione die Verzweiflung.
la gioja die Freude.
l'allegrezza die Luſtbarkeit.
la triſtezza die Traurigkeit.
il deſiderio die Begierde.
l'avverſione, il ribrezzo der Abſcheu.
lo ſchifo der Eckel.
la vivacità die Lebhaftigkeit.
l'ammirazione die Verwunderung.
il ſonno der Schlaf.
il ſogno der Traum.
l'equivoco, lo sbaglio der Mißverſtand.
la malatia die Krankheit.
la morte der Tod.

9.

Dell' Uomo, e della ſua età. Von dem Menſchen und ſeinem Alter.

L'uomo der Menſch.
la donna) das Weib.
la femmina)
la fanciulezza die Kindheit.
il bambino das Kindlein.
il fanciullo das Kind.
la gioventù die Jugend.
l'età das Alter.
l'età virile das männliche Alter.
l'età matura das reife Alter.
l'età ſenile, das hohe Alter.
il ragazzo der Knabe.
il giovine der Jüngling.
il garzone der Junggeſelle.
la zitella die Jungfer.
la ragazza)
la giovine) das Mädchen.
la fanciulla)
la figlia)
la ſerva die Magd.
l'uomo vecchio der alte Mann.
la vecchia das alte Weib.
l'uom canuto, decrepito der Greis.

10.

Di alcune affezzioni, e proprietà del corpo. Von gewiſſen Zufälligkeiten und Eigenſchaften des Leibes.

Il riſo das Lachen.
il pianto das Weinen.
il reſpiro der Athem.
lo ſternuto das Nieſen.
la veglia das Wachen.
la bellezza die Schönheit.
l'aſpetto) die Miene.
la ciera)
l'azione, il geſto die Gebehrdung.
l'andatura der Gang.
la ſanità die Geſundheit.
la graſſezza die Fettigkeit.
la magrezza die Magerkeit.

11.

Del parentado, e delle condizione. Von der Verwandschaft und vom Stande.

il Padre der Vater.
la Madre die Mutter.
lo sposo der Bräutigam.
il marito der Gemahl.
la sposa die Braut.
la moglie die Gemahlin.
i Genitori die Eltern
il nonno, l'avo der Großvater.
la nonna, l'ava die Großmutter.
l'avolo der Urgroßvater.
l'avola die Urgroßmutter.
il figlio der Sohn.
la figlia die Tochter.
il fratello der Bruder.
la sorella die Schwester.
il primogenito der Erstgebohrne.
il cadetto der Kadet.
il nipote der Enkel.
la nipote die Enkelin.
il zio der Onkel.
la zia die Nichte, die Muhme.
il cugino der Vetter.
la cugina die Baase.
il cognato der Schwager.
la cognata die Schwägerin.
il suocero der Schwiegervater.
la suocera die Schwiegermutter.
il genero der Schwiegersohn.
la nuora die Schwiegertochter.
il patrigno der Stiefvater.
la matrigna die Stiefmutter.
il compare der Gevater.
la comare die Gevaterin.
il figlioccio der Pathe.
la balia die Säugamme.
la levatrice die Hebamme.
il parente der Verwandte.
l'amico der Freund.
l'amica die Freundin.
il nemico der Feind.
il vedovo der Wittwer.
la vedova die Wittwe.
l'erede der Erbe.
il pupillo der Unmündige.
l'orfano der Weise.
il tutore der Vormund.
il matrimonio der Ehestand.
la dote das Heirathgut.
la donna gravida die Schwangere.
la donna di parto die Kindbetterin.
gli antenati die Vorfahren.
i posteri die Nachkömmlinge.
la posterità die Nachwelt.
il successore der Nachfolger.
il cittadino der Stätter.
il borghese der Bürger.
il contadino der Bauer.
il vicino der Nachbar.
il forastiere der Fremde.
il ricco der Reiche.
il povero der Arme.
il mendicante der Bettler.

12.

Di ciò che appartiene ad un pranzo. Von dem, was zu einer Mahlzeit gehöret.

La tavola der Tisch.
la posata das Tischgedeck.

la tovaglia das Tischtuch.
un tondo, un piatto ein Teller.
la servietta die Serviette.
la sedia der Sessel.
lo scanno der Stuhl.
il cucchiaro der Löffel.
la forcina die Gabel.
il coltello das Messer.
la saliera das Salzfaß.
la scodella die Schüssel.
la suppiera die Suppenschüssel.
l'acetajo das Essigglaß.
l'ogliera das Oelfaß.
la zuccheriera die Zuckerbüchse.
il fiasco die Flasche.
la bottiglia die Bouteille.
il bicchiere das Glas.
la sottocoppa der Teller, worauf das Glas gereicht wird.
il paniere der Tischkorb.
lo scalda vivande die Feuerpfanne.
la brocca die Gießkanne.
il cura denti der Zahnstecher.
l'asciuga mani das Handtuch.

13.

Dei cibi. Von den Speisen.

Il trattamento das Gastmahl.
la colazione das Frühstück.
il caffè der Caffee.
il cioccolato der Schokolat.
il tè der Thee.
il pranzo das Mittagsmahl.
la merenda das Vesperbrod.
la cena das Abendessen.
le vivande die Speisen.
il brodo die Fleischsuppe.
il bullito das Gesottene.
l'arrosto das Gebratene.
il guazzetto,) das Eingé-
un intingolo,) machte.
lo stuffato gedämpftes Fleisch.
del manzo Rindfleisch.
della carne salata gesalzenes Fleisch.
del vitello Kalbfleisch.
dell'agnello Lammfleisch.
carne di porco Schweinfleisch.
un capone ein Kapaun.
una gallina eine Henne.
un pollastro ein junges Hahn.
il pasticcio die Pastete.
una torta die Torte.
del presciutto Schinken.
delle salciccie Bratwürste.
la salsa die Brühe.
il pane das Brod.
del pan fresco neu gebackenes Brod.
del pan secco, vecchio alt gebackenes Brod.
la crosta die Rinde.
la mollica die Krumpe.
il sale das Salz.
il vino der Wein.
la birra das Bier.
l'acqua vita der Brandwein.
l'idromele der Meht.
la farina das Mehl.
la pasta der Teig.
il butiro der Butter.
il formaggio der Käs.
la crema di latte der Rahm.
i piselli die Erbsen.
le fave die Bohnen.
il riso der Reis.
il cavolo der Kohl.
le verze grüner Kohl.

de'cavoli salati Sauerkraut.
carotte Rohnen, Rüben.
pomi di terra Erdäpfel.
l'aceto der Essig.
la mostarda der Senft.
i garofani die Gewürznelken.
la canella der Zimmet.
i capperi die Capern.
il pepe der Pfeffer.
l'oglio das Baumöl.
de'funghi Schwämme.
sardelle Sardellen.
la salvia die Salbey.
la noce moscata Muskatnuß.
zaffrano Safran.
la cipolla die Zwiebel.
l'aglio der Knoblauch.
il lardo der Speck.
il petrosellino die Petersilge.
delle uova Eyer.
la fritata der Eyer Kuche.
del selvatico Wildpret.
del camoccio Rehbraten.
del cinghiale Wildschwein.

14.

De' vestimenti da uomo.
Von Mannskleidern.

Un abito, } ein Kleid.
un vestito, }
un' abito gallonato ein bordirtes Kleid.
un' abito ricamato ein gestiftes Kleid.
un' abito voltato ein gewendetes Kleid.
un' abito di lutto ein Trauerkleid.
un' abito da viaggio ein Reiserock.
il panno Tuch.
la tela die Leinwand.
la lana die Wolle.
il cotone, il bambace die Baumwolle.
la seta die Seide.
la robba der Stoff.
il cappello der Hut.
il cordone die Hutschnur.
una perucca die Perücke.
la cravata das Halstuch.
il ferajuolo, il mantello, il tabarro der Mantel.
la camisciola, il corpetto die Weste.
le mutande die Unterhosen.
i calzoni die Hosen.
le calzette die Strümpfe.
le sotto calze die Unterstrümpfe.
le scarpe die Schuhe.
le pianelle die Pantoffeln.
le fibbie die Schnallen.
la camiscia das Hemd.
i manichetti die Handkrause.
la veste da camera der Schlafrock.
la pelliccia der Pelz.
la saccoccia die Tasche.
la beretta die Schlafmütze.
il nastro, la fetuccia, das Band.
i merletti die Spitzen.
i guanti die Handschuhe.
l'anello der Ring.
il legaccio das Kniebund.
gli stivalli die Stiefeln.
gli sproni die Sporne.
la canna das Spanischrohr.
la spada der Degen.
il fodero die Scheide.
l'orologgio die Uhr.
la tabacchiera die Tobackdose.
il pettine der Kamm.

la scopetta die Kehrbürste.
il fazzoletto das Schnupftuch.
il bottone der Knopf.
la manica der Ermel.
le mostre der Aufschlag.
le pieghe die Falten.

15.

Delle cose occorrevoli alle donne. Von den Sachen die die Frauenzimmer gebrauchen.

La cuffia die Haube.
il giuppone der Weiberrock.
il busto der Schnürleib.
il grembiale, il zinnale die Schürze.
la mantellina, l'accapatojo, der Nachtmantel.
il velo der Schleyer.
il ventaglio der Fächer.
la stecca das Planschet.
una gola, una fila di perle eine Schnur Perlen.
un collana d'oro eine goldene Kette.
gli orrecchini die Ohrengehänge.
le spille die Stecknadeln.
le forbici die Scheere.
il ditale der Fingerhut.
l'ago die Nadel.
il filo der Faden.
la tavoletta der Nachttisch.
il cuscinetto das Nehkissen.
il liscio die Schminke.
l'acque odorifere wohlriechende Wasser.
la polvere di cipri die Haarpuder.
la spillone di testa die Haarnadel.
un mazzetto di fiori ein Blumenstrauß.
la scatola die Schachtel.
le gioje die Edelgesteine.
il giojello das Kleinod.
il diamante der Diamant.
lo smeraldo der Smaragd.
il rubino der Rubin.
la perla die Perle.
il cura orecchio der Ohrlöffel.
la conocchia der Spinnrocken.
il fuso die Spindel.
l'amido die Stärke.
il sapone die Seife.
lo stuccetto das Etuy.
il parasole der Sonnenschirm.
l'ombrella das Regendach.

16.

Del padrone, e dei servi. Von dem Herrn und seinen Bedienten.

Il padrone der Herr, der Hausherr.
la padrona die Frau, Hausfrau.
il Padre di famiglia der Hausvater.
il maggiordomo der Hausverwalter.
il maestro di casa der Hausmeister.
il proviandere der Proviantmeister.
il cameriere der Kammerdiener.

la cameriera das Kammermädchen.
la lavandara die Wäscherin.
il cocchiere der Kutscher.
il cavalcante der Vorreiter.
il paggio der Page.
il servo der Diener.
la serva die Magd.
lo stafiere der Laquay.
il lacchè, il volante der Laufer.
il mozzo di stalla der Stallknecht.
il cuoco der Koch.
il giardiniere der Gärtner.
il portinaro der Thorhüter, Pförtner.
la maggiordonna die Haushälterinn.

17.

Delle parti della Casa.
Von den Theilen des Hauses.

Un castello ein Schloß.
un palazzo ein Pallast.
una casa ein Haus.
la pietra, il sasso der Stein.
il mattone der Ziegel.
la calcina der Kalk.
il gesso der Gips.
il trave die Balken.
le tavole, le assi die Bretter.
il muro die Mauer.
la parete die Wand.
il fondamento der Grund.
il pavimento das Pflaster.
il coperto das Dach.
la grondaja die Dachrinne.
la fenestra das Fenster.
le vetriate die Fenster-Scheiben.
gli scurri die Fensterladen.
il portone das Thor.
l'uscio, la porta die Thür.
l'entrata der Eingang.
la serratura das Schloß.
la chiave der Schlüssel.
il chiavistello, il catenaccio der Riegel.
il lucchetto das Schlößlein.
il battente der Klopfer.
i gangheri die Thürangel.
la campanella die Schelle.
la stuffa die Stube.
la camera das Zimmer.
l'appartamento das Stockwerk.
la sala der Saal.
la cucina die Küche.
la corte der Hof.
la cantina der Keller.
la scala die Treppe.
gli scalini die Stuffen.
il pozzo der Schöpfbrunn.
la stalla der Stall.
la rimessa der Wagenschoppen.
il comodo, la ritirata der Abtritt.
il camino das Kamin.
il fornello der Ofen.
la pigione die Miethe.
la facciata die Aussicht des Hauses.

18.

I mobili d'una camera.
Von den Geräthen eines Zimmers.

La tapezzeria die Tapezerey.
il tapetto die Tapete.
le cortine die Vorhänge.
il letto das Bett.

il

il cuscino, guanciale das Kissen.
il capezzale das Hauptkissen.
la coperta die Decke.
le lenzuola die Bettücher.
il materazzo die Materatze.
il pagliariccio der Strohsack.
la sedia d'appoggio der Lehnstuhl.
la tavola der Tisch.
il tiratore, il cassettino, lo specchio der Spiegel.
la credenza der Credenztisch.
un armadio der Kleiderschrank.
un baule ein Koffer.
dei quadri Gemählde,
lo scrittorio das Schreibpult.
la brocca die Handquelle.
l'asciuga mani das Handtuch.
l'urinale das Nachtgeschirr.
la seggetta der Nachtstuhl.
la cassa die Kiste.
un candelliere ein Leuchter.
una candella eine Kerze.
lo smoccolatojo die Lichtputze.
una poltrona, un canapè ein Ruhebett.
lo scaldaletto die Bettpfanne.
la cula, cuna die Wiege.

19.

Ordigni da cucina. Küchengeräthe.

Il focolare der Heerd.
i carboni die Kohlen.
le legna das Holz.
il tizzone der Brand.
la cenere die Asche.
le braccie die Glute.
il fumo der Rauch.
la fuliggine der Ruß.
il focile der Stahl.
la pietra focaja, pietra selce der Feuerstein.
l'esca der Zunder.
gli zolfarolli die Schwefelfäden.
la fiamma die Flamme.
una scintilla ein Funke.
il soffietto der Blasbalg.
la palletta die Schaufel.
le molle die Feuerzange.
lo spiedo der Bratspieß.
il capifuoco Feuerböcke.
il gira arrosto der Bratenwender.
la padella die Pfanne.
il trepiedi der Dreyfuß.
la corda das Seil.
la graticola der Rost.
la gratuggia das Reibeisen.
lo straccio der Lumpen.
la cazzaruola der Kessel.
la pignatta der Topf.
il coperchio der Deckel.
un minestro ein Kochlöffel.
lo schiumatojo der Schaumlöffel.
un mortajo ein Mörser.
una scopa ein Besen.
una fascina ein Bündel Holz.

20.

Cose necessarie per istudiare e per iscrivere. Gehörige Sachen zum Studieren und Schreiben.

Il cabinetto die Studierstube.
il libro das Buch.

la pagina die Seite.
il margine der Rand.
il foglio das Blat.
il titolo der Titel.
carta da ſcrivere Schreibpapier.
un ruolo, un mazzo di carta ein Riß Papier.
un quinterno di carta ein Buch Papier.
un foglio di carta ein Bogen Papier.
una penna da ſcrivere eine Schreibfeder.
l'inchioſtro die Dinte.
il calamajo das Dintenfaß.
lo ſpolverino die Sandbüchſe
l'oſtia das Siegelblat, die Oblate.
la cera di ſpagna das Siegelwachs.
il ſigillo das Siegel.
la ſopraſcritta, la manſione die Ueberſchrift.
una lettera ein Buchſtabe, und ein Brief.
una ſillaba eine Sylbe.
una riga eine Zeile.
una fraſe eine Redensart.
l'accento der Sylbenlaut.
il temprerino das Federmeſſer.
la legatura der Band.
un biglietto ein Zettel.
il compaſſo der Zirkel.
il toccalapis der Bleiſtift.
il porta foglio die Schriftaſche.
il tacuino die Brieftaſche.
la regola, riga das Lineal.
la lucerna die Lampe.
la candella di cera die Wachskerze.
una lanterna die Laterne.
gli occhiali die Brillen.
la ſcuola die Schule.
la lezione die Lection.
la traduzione die Ueberſetzung.
il colleggio das Collegium.
lo ſcolare der Schüler.
l'autore der Verfaſſer.

21.

Di ciò che s'arritrova in cantina. Von Kellergeräthe.

La botte das Faß.
la botticella das Fäßchen.
il barile das Lägel.
il cerchio der Reif.
il turraccio der Spund.
l'imbuto der Trichter.
il trivello der Bohrer.
il boccale der Krug.
il cantiniere der Kellner.

22.

Della ſtalla. Vom Stalle.

La ſtalla der Stall.
la ſcuderìa Pferdeſtall.
la raſtelliera die Reife zum Heu.
il fieno das Heu.
la biada der Haber.
la ſemola, la cruſca die Kleye.
il pettine der Kamm.
la ſtriglia der Striegel.
il vaglio, il crivello das Sieb.
la briglia der Zaum.
la ſella der Sattel.
le ſtaffe die Steigbügel.
la fruſta, la ſcuria die Peitſche.

il

il pettorale der Brustriemen.
il chiodo der Nagel.
l'arcione der Sattelbogen.
la cavezza die Halfter.
la carrozza die Kutsche.
la vettura der Wagen.
il carro der Fuhrwagen.
la sedia die Chaise.
il calesso die Kalesche.
la portiera der Schlag in der Kutsche.

23.

Scienze, professioni. Wissenschaften, und Künsten.

La scienza die Wissenschaft.
l'arte die Kunst.
l'arti liberali die freyen Künste.
la professione, il mestiere das Handwerk.
la teologia die Gottesgelahrheit.
il giure, la legge die Rechte.
la medicina die Arzneykunst.
la filosofia die Philosophie.
la rettorica die Redekunst.
l'eloquenza die Beredsamkeit
l'astronomia die Sternseherkunst.
l'aritmetica die Rechenkunst.
la poesia die Dichtkunst.
la geografia die Erdbeschreibung.
l'architettura die Baukunst.
la navigazione die Schiffahrt.
la musica die Musik.
il maneggio die Reitschule.
la cavalerizza die Reitkunst.
la scherma die Fechtkunst.

24.

De' professionisti, ed artigiani. Von den Künstler und Handwerker.

Il teologo der Theolog.
il filosofo der Philosoph.
il medico der Arzt.
il chirurgo der Wundarzt.
lo speziale der Apotheker.
il maestro der Magister.
il letterato der Gelehrte.
l'oratore der Redner.
l'astronomo der Sternseher.
l'architetto der Baumeister.
l'ingegnere der Feldmesser.
il marinaro der Schiffer.
il musicante der Musikus.
il maestro di lingua der Sprachmeister.
il cavalerizzo der Bereiter.
il maestro di scherma der Fechtmeister.
il banchiere der Wechsler.
il mercante der Kaufmann.
il merciajo der Krämer.
il pizzicagnolo der Fettkramer.
l'artigiano) der Handwerks-
l'artefice) mann.
lo stampatore der Buchdrucker.
il libraro der Buchhändler.
il legatore di libri der Buchbinder.
il pittore der Mahler.
l'orefice der Goldschmied.
il giojeliere der Jubelierer.
lo scultore der Bildhauer.
l'incisore der Kupferstecher.
l'orologiere der Uhrmacher.
il fornaro der Becker.

il macellaro der Metzger.
l'oste der Wirth.
il calzolaro der Schuster.
lo scarpinello der Schuhflicker.
il sartore der Schneider.
il perucchiere der Paruckenmacher.
il calzettaro der Strumpfstricker.
il cappellaro der Hutmacher.
il mulinaro der Müller.
la lavandara die Wäscherin.
il muratore der Maurer.
il fallegname der Tischler.
il legnajuolo der Zimmermann.
il tornitore der Drechsler.
il carraro der Wagner.
il maresçalco der Schmied.
il sellaro der Sattler.
il bottaro der Faßbinder.
il tintore der Färber.
il chiavaro der Schlosser.
il ferraro der Eisenschmied.
il pescatore der Fischer.
il pescinvendolo der Fischhändler.
il fruttaruolo der Fruchthändler.
il pollajuolo der Hünerhändler.
il vetturino der Fuhrmann.
il conciapelle der Gerber.
il vetrajo der Glaser.
il getta campane der Glockengießer.
il pentolajo der Hafner.
il guantaro der Handschuhmacher.
lo spaccalegne der Holzhacker.
il facchino der Lastträger.
il ciarlatano der Marckschreyer.
il ballarino der Tänzer.
il comediante der Schauspieler.
il rigattiere der Tröbelmann.
il tapezziere der Tapezirer.
la cucitrice die Nähterin.
il cartaro der Papiermacher.
il carbonaro der Kohlenbrenner.
il tessitore der Leinenweber.
il damascaro der Seidenweber.
il cordaro der Seiler.
lo spadaro der Schwerdfeger.
lo scarpellino der Steinhauer.
lo scultore der Bildhauer.
l'operajo der Taglöhner.
il pelliciajo der Kirschner.
lo schiopettiere der Waffenschmied.
il bilanciaro der Waagemacher.
il pizzicamorti der Todengräber.
il dentista der Zahnarzt.
l'astrologo der Wahrsager.
lo spazzacamino der Kaminfeger.

25.

Uffiziali di guerra.
Kriegs-Officiere.

Il generalissimo der Befehlshaber.
il maresçial di campo der Feldmarschall.
il generale der General.

l'am-

l'ammiraglio der Admiral.
il colonello der Oberſte.
il maeſtro di campo der Generalquartiermeiſter.
il maggiore der Major.
il capitano der Hauptmann.
il luogotenente der Lieutenant.
il cornetta der Fähndrich.
il ſergente der Sergant.
il foriermaggiore der Quartiermeiſter.
il caporale der Korporal.
il cavalcante der Reiter.
il fante der Infanteriſt.
il cavalleggiero der leichte Reiter.
il dragone der Dragoner.
il moſchettiere der Musquetier.
il granatiero der Grenadier.
il tamburino der Tambour.
il piffero der Pfeiffer.
la ſentinella die Schildwache.
la pattuglia die Patroille.
il picchetto die Feldwache.
il corpo di guardia das Wachthaus.
la ſpia der Kundſchafter.
il vivandiere der Marketänder.
il guaſtatore der Schanzgräber.
il canonniere der Kanonier.
il minatore der Mienirer.
i prigionieri die Gefangene.
i feriti die Verwundeten.

26.

Coſe ſpettanti alla guerra. Von Kriegsſachen.

L'eſercito, l'armata das Kriegsheer.
l'infanteria das Fußvolk.
l'armata navale die Seemacht.
il regimento das Regiment.
un battaglione ein Bataillon.
uno ſquadrone ein Esquadron.
una compagnia eine Kompagnie.
un preſidio eine Beſatzung.
la prima ſchiera, fila das erſte Glied.
il bagaglio die Bagage.
l'artiglieria das Geſchütz.
i canoni die Kanonen.
la campagna der Feidzug.
la battaglia die Schlacht.
l'azione der Scharmützel.
la ritirata der Rückzug.
il corpo di riſerva das Reſervekorp.
il mortaro der Mörſel.
l'attacco der Anfall.
la difeſa die Vertheidigung.
il forte die Schanze.
la fortezza die Veſtung.
le mura die Mauer.
l'aſſedio die Belagerung.
la proviſione der Vorrath.
la munizione di guerra die Kriegsmunition.
i viveri, le proviande die Lebensmittel.
l'ordinanza die Verordnung.
l'ordine, il comando der Befehl.
il campo das Feldlager.
il foſſo der Graben.
un ridotto eine Redoutte.
la contraſcarpa die Kontreskarp.
una mina eine Miene.
una torre ein Thurn.
il parapetto die Bruſtwehre.

il terrapieno ein Wahl.
il baſtione eine Baſtion.
il ſoccorſo der Entſatz.
la ſortita der Ausfall.
l'aſſalto der Sturm.
il tamburo die Trommel.
la ritirata der Zapfenſtreich.
le armi die Waffen.
la ſpada der Degen.
la lama die Klinge.
la ſciabla der Säbel.
un pugnale der Dolch.
lo ſchioppo die Flinte.
il fucile, il moſchetto die Musquette.
la bajonetta die Bajonet.
la miccia die Lunte.
un'alabarda ein Spieß.
la corrazza ein Küraß.
la bandiera, l' inſegna die Fahne.
la tromba, la trombetta die Trompete.
la bombe die Bombe.
la granata die Granate.
l'ordine di battaglia die Schlachtordnung.
lo ſtratagemma die Kriegsliſt.
la ſorpreſa der Ueberfall.
la vittoria der Sieg.
la disfatta die Niederlage.
la paga der Sold.
l'ingaggio das Handgeld.
il riſcatto das Löſegeld.
la riviſta die Muſterung.
il diſertore der Flüchtling.
il ſaccheggio das Plündern.

27.

Nomi di religioſi. Namen der Geiſtlichen.

Il capucino ein Kapuciner.
uno zoccolante ein Rekolet.
un cordigliere ein Franziskaner.
un agoſtiniano ein Auguſtiner.
un dominicano ein Dominikaner.
un carmelitano ein Carmeliter.
un frate minimo ein Minim.
un benedettino ein Benediktiner.
un bernardino ein Bernardiner.
un celeſtino ein Cöleſtiner.
la monaca die Nonne.
le convertite die büſſende Schweſter.
il romito der Einſiedler.
un certoſino ein Karthauſer.
un canonico regolare ein Canonikus regularius.
le orſoline die Urſelinnerinnen.

28.

Virtù, e vizj. Tugenden und Laſter.

La virtù die Tugend.
il vizio das Laſter.
il timor di Dio die Gottesfurcht.
la ſaviezza die Frömmigkeit.
la divozione die Andacht.
la prudenza die Klugheit.
la temperanza die Mäſſigkeit.
la giuſtizia die Gerechtigkeit.
la miſericordia die Barmherzigkeit.
la ſincerità die Aufrichtigkeit.
l' umiltà die Demuth.

la civiltà die Höflichkeit.
la circoſpezione die Vorſicht.
la gravità die Ernſthaftigkeit.
l'affabilità die Freundlichkeit.
la caſtità die Keuſchheit.
la generoſità die Großmüthigkeit.
la gratitudine die Dankbarkeit.
l'umanità die Menſchlichkeit.
l'innocenza die Unſchuld.
la liberalità die Freygebigkeit.
la modeſtia die Sittſamkeit.
l'ubbidienza der Gehorſam.
la pazienza die Geduld.
la pulitezza die Sauberkeit.
la verecondia die Schamhaftigkeit.
la ſobrietà die Enthaltſamkeit.
la vigilanza die Wachſamkeit.
la ſottigliezza die Spitzfindigkeit.
la coſtanza die Standhaftigkeit.
la raſſegnazione die Gelaßenheit.
la parſimonia die Sparſamkeit.
l'oneſtà die Ehrbarkeit.
la coſtumatezza die Eingezogenheit.
l'amorevolezza die Holdſeeligkeit.
la purità, la nettezza die Reinigkeit.
il valore, la fortezza die Tapferkeit
la carità die Mildthätigkeit.
l'amicizia die Freundſchaft.
la veracità die Wahrhaftigkeit.
l'induſtria der Fleiß.
la premura die Sorgfalt.
l'eſperienza die Erfahrung.
la docilità die Gelehrigkeit.
la fedeltà die Treue.
la bontà die Güte.
la providenza die Vorſicht.
l'empietà die Gottloſigkeit.
la malizia die Bosheit.
il peccato die Sünde.
la diſoneſtà die Unkeuſchheit.
l'errore der Fehler.
l'offeſa die Beleidigung.
la ſuperbia der Hochmuth.
l'orgoglio der Stolz.
l'ingiuſtizia die Ungerechtigkeit.
la follìa die Thorheit.
l'indiſcrezione die Unbeſcheidenheit.
l'ambizione der Ehrgeitz.
la prodigalità die Verſchwendung.
l'ubbriacchezza die Trunkenheit.
la luſuria die Schwelgerey.
la ghiottoneria die Gefräſſigkeit.
l'incontinenza die Unenthaltſamkeit.
l'avarizia der Geitz.
la voluttà die Wolluſt.
l'adulterio der Ehebruch.
l'omicidio der Mord.
l'odio der Haß.
l'inimicizia die Feindſchaft.
la diſcordia die Uneinigkeit.
la crudeltà die Grauſamkeit.
la temerità die Verwegenheit.
l'impudicizia die Schamloſigkeit.
l'inciviltà die Unhöflichkeit.

la codardìa die Feigheit.
la timidità die Kleinmüthigkeit.
l'incostanza die Unbeständigkeit.
l'impazienza die Ungeduld.
la falsità die Unwahrheit.
la bugìa die Lüge.
la poltroneria, la pigrizia die Faulheit.
la negligenza die Nachläßigkeit.
l'ingratitudine die Undankbarkeit.
l'inganno der Betrug.
l'astuzia die List.
lo spergiuro der Meyneid.
l'ostinazione die Halsstarrigkeit.
il tradimento die Verätherey.
la ribellione die Rebellion, der Aufruhr.
la curiosità der Vorwitz.
il libertinaggio die Liederlichkeit.
la rustichezza die Grobheit.
l'adulazione die Schmeicheley.
l'insolenza die Vermessenheit.
la spilorcerìa die Kargheit.
il libertino der Lüderliche.
lo sciocco, lo stordito der Dumme.
il vigliacco der Feige.
un villanaccio ein grober Flegel.
un goffo, un minchione ein Limmel.
un vagabondo ein Müssiggänger.
un ghiottone, un parassito, ein Tellerlecker.
un traditore ein Verräther.
un ladro ein Dieb.
un' assasino ein Räuber.
un' impiccataccio ein Galgenvogel.
un birbante ein Schurk.

29.

Delle malatie ed imperfezioni. Von den Krankheiten und Mängeln.

La malatia die Krankheit.
L'indisposizione die Unpäßlichkeit.
il dolore der Schmerz.
il parosismo der Anfall.
l' accidente der Zufall.
il male di testa, l'emicrania das Kopfweh.
il dolore di denti der Zahnschmerzen.
la colica, il dolor di ventre das Bauchweh.
la letargìa die Schlafsucht.
l'apoplesìa der Schlag.
lo svenimento die Ohnmacht.
la tosse der Husten.
il raffreddore der Schnupfen.
la malinconìa, l'ipocondrìa die Schwermuth, die Traurigkeit.
la febbre ardente, infiammatoria das hitzige Fieber.
le pettecchie das Fleckfieber.
la peste die Pest.
il vajuolo die Pocken.
la rosalìa die Masern.
la diarrèa der Durchlauf.
la disenterìa die Ruhr.
l'itterizia die Gelbsucht.

l'idro-

l'idropisìa die Wassersucht.
il mal caduco die hinfallende Sucht.
la tisichezza die Lungensucht.
le convulsioni die Zuckungen
lo scorbuto der Scharbock.
l'ostruzione die Verstopfung.
la pleurisìa das Seitenstechen
il mal di pietra der Stein.
la podagra das Zipperlein.
lo spasmo der Krampf.
l'enfiaggione die Geschwulst.
una ferita eine Wunde.
una cicatrice eine Narbe.
una piaga, un' ulcere ein Geschwür.
il callo a' piedi das Hüneraug
la contusione die Quetschung.
il cancro der Krebs.
la cancrena der Brand.
la rogna die Krätze.
l'orbo der Blinde.
il losco der Schielichte.
il gobbo der Bucklichte.
il zoppo der Hinkende.
lo stroppiato der Lahme.
il sordo der Taube.
il muto der Stumme.
lo scilinguato der Stammler.
il calvo der Kahlkopf.
il gigante der Riese.
il nano, il pigmèo der Zwerg.
il pizzicore das Jucken.
la marcia der Eyter.
le lentigini die Sommerflecken.
la caduta der Fall.
la morte der Tod.

30.

Della Città. Von der Stadt.

La Città die Stadt.
le fabbriche die Gebäude.
il castello das Schloß.
il palazzo der Pallast.
la chiesa die Kirche.
il campo santo, il cimiterio der Kirchhof, der Gottesacker.
il campanile der Kirchthurm.
la campana die Glocke.
l'orologio solare der Sonnenzeiger.
il convento, il monastero, das Kloster.
una capella eine Kapelle.
una casa, ein Haus.
la biblioteca die Bibliothek.
l'ospitale das Spital.
l'ospitale, il conservatorio degli orfani das Weisenhaus.
la casa di castigo, di correzione, das Zuchthaus.
la prigione das Gefängnis.
la forca der Galgen.
il quartiere das Viertel einer Stadt.
la piazza der Platz.
il mercato der Markt.
la fiera die Messe.
la strada die Gasse.
la stradella ein Gäßchen.
il dazio das Zollhaus.
la dogana das Waagamt.
la botega der Laden.
la spezieria die Apothecke
l'albergo der Gasthof.
il macello die Fleischbank.
il ponte die Brücke.
il porto der Hafen.
la riva das Ufer.
la fontana die Brunnquelle.
il mulino die Mühle.
il sobborgo die Vorstadt.

31.

Della chiesa Von der Kirche.

Il coro das Chor.
i banchi die Stühle.
l'altare der Altar.
il pulpito die Kanzel.
la sagristia die Sacristey.
l'organo die Orgel.
la sepoltura das Grab.
le lampade die Lampen.

32.

Della Campagna. Vom Lande.

Il villaggio das Dorf.
una possessione ein Gut.
una ferma eine Meyerey.
una montagna, un monte ein Berg.
una collina ein Hügel.
una ruppe ein Fels.
una valle ein Thal.
un fosso ein Graben.
una foresta ein Forst.
un bosco ein Wald.
un boschetto, cespuglio ein Gebüsch.
una macchia eine Hecke.
un deserto eine Wüste.
il terreno die Erde.
la campagna das Feld.
campagna arativa pflügbares Land.
un prato eine Wiese.
il contadino der Landmann.
il pastore der Hirt, der Schäfer.
il mietitore der Schnitter.
un feudo ein Lehngut.
il fermiere der Pachter.
la biada das Getreide.
l'erba das Gras.
il fieno das Heu.
la segala das Korn.
l'orzo die Gerste.
il riso der Reis.
il formento der Weitzen.
l'avena der Haber.
la paglia das Stroh.
la spicca die Kornähre.
la vigna der Weinberg.
la vite der Weinstock.
la raccolta die Erndte.

33.

D' un giardino. Von einem Garten.

Un giardino ein Garten.
un orto ein Kräutergarten.
un giardinetto di fiori ein Blumengarten.
un palazzino, un casino di campagna ein Lusthaus, ein Sommerhaus.
un pergolato eine Sommerlaube.
un sedile di zolle d'erba eine Grasbank.
una spalliera ein Geländer.
la verdura das Grüne.
un viale eine Allee.
una fontana ein Springbrunn
una grotta eine Grotte.
una cascata ein Wasserfall.
un labirinto ein Irrgarten.
un vaso da fiori ein Blumenstock.

34.

Degli alberi, e delle piante.

Un albero ein Baum.
una pianta eine Pflanze.
un ramo ein Aſt.
un rampollo ein Zweig.

una foglia ein Blatt.
il tronco dell' albero der Stamm eines Baumes.

la corteccia die Rinde.
la radice die Wurzel.
il frutto die Frucht.
l'umore, il ſucco der Saft.

il ciregio der Kirſchbaum.
il melo der Apfelbaum.
il pero der Birnbaum.
il perſico der Pfirſchbaum.
il ſambuco der Holunderbaum.
il pruno der Pflaumenbaum
il ginepro Wachholderbaum.
il noce der Nußbaum.
il fico der Feigenbaum.
il moro Maulbeerbaum.
l'ulivo der Oelbaum.
il tiglio die Linde.
la quercia die Eiche.
il faggio die Buche.
il ſalice die Weide.
l'abete die Tanne.
Il pino die Fichte.
il rovo der Brombeerſtrauch.

il pioppo die Eſpe.
l'olmo der Ulmenbaum.
il cedro der Cederbaum.
il pomerancio der Pomeranzenbaum.
il ciprello der Cipreſſenbaum.

35.

De' frutti. Von den Früchten.

La frutta das Obſt.
la ciregia die Kirſche.
la viſciola die ſaure Kirſche.
la pera die Birne.
il pomo der Apfel.
il perſico die Pfirſich.
il fico die Feige.
la prugna die Pflaume, die Quetſche.
la neſpola die Neſpel.
l'uva paſſa die Roſinen.
la noce die Nuß.
la caſtagna die Caſtanie.
il marone die große Caſtanie.
il cotogno die Quitte.
la fragola die Erdbeer.
la mora die Maulbeer.
la mora di rovo die Brombeer.
il pomo granato der Granatapfel.
l'uliva die Olive.
la bricocola, l'albicocco die Abrikoſe.
l'uva die Weintraube.
il melone die Melone.
le nocchie die Haſelnuß.
il nocciolo der Kern in Obſt.
la ghianda die Eichel.

36.

Dell'erbe, e delle radici. Von Kräutern und Wurzeln.

La ſpinazza der Spinat.
il cavolo der Kohl.

il cavolo bianco der Weißkohl.
l'asparago der Spargel.
l'articiocco die Artischocke.
l'insalata der Salat.
il cresçione Kresse.
il pietro sellino Petersill.
la salvia Salbey.
la rutta die Raute.
la camomilla Kammomillen.
la menta Münze.
la maggiorana Majoran.
il timo Thymian.
il rosmarino Roßmarin.
la coclearia Löffelkraut.
l'assenzio Wermuth.
il cumino Kümmel.
l'anisо Aniß.
il cocomero Gurken.
la zucca Kürbis.
le cipolle die Rübe.
una carotta eine Möhre.
la pastinacca Pastinak.
il ravanello der Rettig.
la cicoria Cichorien.
l'endivia die Endivien.
la portulaca Portulak.
l'isopo Ysop.

37.

De' fiori. Von den Blumen.

La rosa die Rose.
il garofano die Nelke.
la viola das Veilchen.
il giacinto die Hyacint.
il tulipano die Tulpe.
il giglio die Lilie.
il girasole die Sonnenblume.
la lavandula die Lavandul.
l'amaranto Tausendschön.
il papavero der Mohn.

38.

Degli uccelli. Von den Vögeln.

L'uccello der Vogel.
il becco der Schnabel.
le penne die Federn.
l'ala der Fliegel.
la coda der Schwanz.
il nido das Nest.
la gabbia der Kefig.
l'aquila der Adler.
lo struzzo der Strauß.
l'avoltojo der Geyer.
la grù der Kranich.
il falcone der Falke.
lo sparviere der Sperber.
il paone der Pfau.
il papagallo der Papagey.
la cigogna der Storch.
il cigno der Schwan.
il corvo der Rabe.
il colombo die Taube.
la tortorella die Turteltaube.
il gallo der Hahn.
la gallina die Henne.
la fenice der Phönix.
il pelicano der Pelican.
il capone der Kapaun.
la beccaccia die Schnepfe.
il fagiano der Fasan.
la pernice der Rebhuhn.
l'occa die Gans.
l'anitra die Ente.
il gallo d'india der Welschhahn.
il lucherino das Zeißchen.
il canarino der Canarienvogel.
il rossignolo die Nachtigall.
il cardellino der Stieglitz.
il fanello der Hänfling.

il

il fringuello der Fink.
la capinera die Grasmücke.
lo ſtornello der Staar.
il pettiroſſo das Rothkelchen.
la cingallegra die Meiſe.
il pipiſtrello die Fledermaus
la civetta die Eule.
la cornacchia die Krähe.
il cuccù der Kukuk.
la lodola die Lerche.
il merlo der Amſel.
la rondine die Schwalbe.
la paſſera der Sperling.
la quaglia die Wachtel.
l'ortolano der Goldfink.
il mergo der Taucher.
il zimbello der Lockvogel.

39.

De' peſci. Von den Fiſchen.

Il peſce der Fiſch.
la balena der Wallfiſch.
il delfino der Delfin.
il porco marino das Meerſchwein.
il vitello marino das Meerkalb.
lo ſtorione der Stöhr.
il ſalamone der Lachs.
il merluzzo, il) der Stock-
bacalà) fiſch.
lo ſtocheſiſſe)
l'aringa der Hering.
il carpione der Karpfe.
il barbo die Barbe.
la trota die Forelle.
il luccio der Hecht.
l'anguilla der Aal.
il peſce d'uova Rögner.
la ſardella, l'alice die Sardelle.
la ſcaglia die Schuppe.
la ſpina die Gräte.
il gambero der Krebs.
il gambero di mare der Seekrebs.
la conchiglia die Muſchel.
la chiocciola die Schnecke.
l'oſtrica die Auſter.

40.

Degli animali quadrupedi. Von vierfüſſigen Thieren.

Un' animale ein Thier.
la fiera das wilde Thier.
l'armento, il gregge die Heerde.
il leone der Löw.
la tigre der Tieger.
la pantera das Panterthier.
il leopardo der Leopard.
l'elefante der Elephant.
il rinoceronte der Rinocero.
il dromedario der Dromedar.
il camello der Kamel.
il cavallo das Pferd.
la cavalla die Stutte.
il polledro das Füllen.
il bue der Ochs.
la vacca die Kuhe.
il buffalo der Büffelochs.
il toro der Stier.
l'orſo der Bär.
l'unicorno das Einhorn.
il lupo der Wolf.
la volpe der Fuchs.
il lince, il lupo cerviere der Luchs.

la scimia der Affe.
il gattomarino die Meerkatze.
l'asino der Esel.
il mulo der Maulesel.
il cervo der Hirsch.
il capriollo das Reh.
il camoccio die Gemse.
la lepre der Hase.
il coniglio das Kaninchen.
il cane der Hund.
il gatto die Katze.
l'agnello das Lamm.
il castrato der Hammel.
la pecora das Schaaf.
il becco der Ziegenbock.
la capra die Ziege.
il montone der Widder.
la talpa der Maulwurf.
il porco das Schwein.
la troja die Sau.
il porchetto das Spanferkel.
il zibellino der Zobel.
il tasso der Dachs,
lo schirrato das Eichhorn.
il sorcio grande die Ratte.
il sorcio die Mäuse.
il cinghiale das Wildschwein.

41.

Dei rettili, e degli insetti. Von kriechenden Thieren und Ungeziefer.

La vipera die Natter.
il basilisco der Basilisk.
il dragone der Drache.
il cocodrillo der Krokodil.
il serpente die Schlange.
la lucerta die Eidexe.
la lumacca die Schnecke.
la rana der Frosch.
la tartaruca die Schildkröte.
l'ape die Biene.
lo sciame d'api der Bienenschwarm.
l'alveolo delle api der Bienenkorb.
la vespe die Wespe.
la cantaride die Spanischefliege.
il ragno die Spinne.
la tela di ragno das Spinnengewebe.
il rospo die Kröte.
la scorpione der Scorpion.
la formica die Ameis.
la mosca die Fliege.
la zanzara die Mücke.
il cervovolante der Hirschkäfer.
la cavalletta die Heuschrecke.
la farfalla der Sommervogel.
il grillo die Grille.
il baco da seta der Seydenwurm.
la lucciola das Johanniswürmchen.
il brucco die Raupe.
lo scarafagio der Maykäfer.
la pulce der Floh.
il pidocchio die Laus.
la lendine die Nieße.
il verme der Wurm.
il tarlo der Holzwurm.

42.

De' minerali, e metalli. Von Mineralien, und Metallen.

Una miniera eine Erzgrube.
il metallo das Metall.
l'oro das Gold.
l'argento das Silber.
il rame das Kupfer.

lo

lo ſtagno das Zinn.
il piombo das Bley.
il ferro das Eiſen.
l'ottone der Meſſing.
la platina) das Blech.
la platta)
l'acciarro der Stahl.
il mercurio, l'argento vivo das Queckſilber.

l'antimonio das Spießglaß.
l'arſenico das Arſenikum.
il zolfo der Schwefel.
il ſale das Salz.
l'alume der Alaun.
il nitro der Salpeter.
il vitriolo der Vitriol.
la lacca der Gumilak.
la calce, la calcina der Kalk.
il geſſo die Kreide.
il carbone di pietra,) Stein-
il carbon foſſile,) kohlen.
il criſtallo der Cryſtall.
una pietra ein Stein.
il marmo der Marmor.
l'alabaſtro der Alabaſter.
la pietra pomice der Bimſenſtein.
la ſponga der Schwamm.
la calamita der Magnet.
la pietra prezioſa der Edelſtein.
lo ſmeraldo der Smaragd.
il corallo die Coralle.
la carniolla der Carniol.
la perla die Perle.
la madriperla die Perlen Mutter.
il carbonchio der Karfunkel.
il porfirio der Porfir.
il topazzo der Topas.
il diaſpro der Jaſpis.
il giacinto der Hyacint.
la gomma das Gummi.
la pece das Peck.
la reſina das Harz.
il benzoe Benzoe.
il balſamo der Balſam.
la trementina das Terpentin.
l'ambra Ambra.
la mirra Myrrhen.
l'incenſo Weihrauch.
la cera das Wachs.
il talco der Talk.

43.

Eſercizi, ricreazioni, giochi. Von Ergötzungen, Uebungen und Spielen.

La ricreazione die Ergötzung.
il paſſatempo der Zeitvertreib.
il cavalcare das Reiten.
la ſcherma das Fechten.
il paſſeggio das Spazieren.
il ballo die Tänze.
il gioco das Spielen.
il canto das Geſang.
la lettura die Lektüre.
la caccia die Jagd.
la peſca der Fiſchfang.
l'uccellaggione das Vögelfangen.
la converſazione die Geſellſchaft.
il viaggiare das Reiſen.
giocare alla palla das Ballſpielen.
giocare al bigliardo Billiardſpielen.
giocare a' dadi das Würfelſpiel.
giocare alla carte Kartenſpielen.

giocare a picchetto Picketspielen.
giocare all' ombre Omberspielen.
giocare alla baſſetta Baſſetenspielen.
giocare al faraone Faraospielen.
giocare a dame Damenſpielen.
giocare alla boccie Kugelenſpielen.

44.

Del viaggiare. Vom Reiſen.

Un viaggio eine Reiſe.
un viaggio per terra eine Reiſe zu Land.
un viaggio per acqua eine Reiſe zu Waſſer.
la ſtrada, la via der Weg.
la ſtrada maeſtra die Landſtraſſe.
il ſentiero der Fußſteig.
una carrozza eine Kutſche.
una vettura eine Mietkutſche
l'albergo die Herberge.
il trattore der Gaſtwirth.
il fango, la polvere Koth, Staub.
la poſta die Poſt.
il poſtiglione der Poſtillion.
il vetturino der Fuhrmann.
il ſervo di piazza der Lehnlaquay.
la ſtazione die Station.
la diligenza, il carrozzone, der Poſtwagen.
la barca das Schiff.
la zatta der Floß.
il viaggiatore) der Reiſende.
il viandante)

45.

Del commercio. Von der Handlung.

Il traffico das Handeln.
il commercio) die Handelſchaft.
la mercatura)
il peſo das Gewicht.
la miſura das Maas.
il braccio die Elle.
la canna der Stab.
il dito, il pollice der Zoll.
il piede der Schuh.
la pertica die Ruthe.
la bilancia die Waage.
la bilancia dall' oro die Goldwaage.
il contrapeſo das Gegengewicht.
la libbra das Pfund.
la marca die Mark.
l'oncia die Unze.
la mezz'oncia das Loth.
la lettera di cambio der Wechſelbrief.
il contrabando der Kontreband.
mercanzie fine feine Waare.
il magazzino die Niederlage.
una città mercantile eine Handelsſtadt.
il banco die Bank.
il giornale das Tagbuch.
il ſenſale der Senſal, der Mäkler.
la doppia der doppelte Dukaten.
il zecchino der Dukaten.
il talero) der Thaler.
lo ſcudo)
il fiorino der Gulden.
il groſſo der Groſchen.

il

il carantano der Kreutzer.
il quattrino der Pfenning.
il mezzo quattrino der Heller.

46.

De' paesi, popoli, e capitali. Von Ländern, Völkerschaften, und Hauptstädten.

Un paese ein Land.
la patria das Vaterland.
lo Stato der Staat.
il Regno das Königreich.
la Reppubblica eine Republick.
il Principato das Fürstenthum.
una Provincia eine Provinz.
il Ducato das Herzogthum.
il Marchesato die Markgrafschaft.
l'Ellettorato das Churfürstenthum.
la Contèa die Grafschaft.
la Baronìa die Baronin.
la Signoria die Herrschaft.
un territorio ein Gebieth.
una contrada eine Gegend.
la terra ferma das feste Land.
l'Europa Europa.
Asia Asien.
Affrica Afrika.
America Amerika.
Australasia Australasia (oder)
Polinesia Polinesia.
le Indie orientali Ostindien.
le Indie occidentali Westindien.
Italia Italien.
Francia Frankreich.
Spagna Spanien.
Portogallo Portugall.
Inghilterra England.
Scozia Schottland.
Irlanda Irland.
la gran Bretagna Großbrittanien.
Olanda Holland.
Fiandra Flandern.
Germania Deutschland.
Boemia Böhmen.
Prussia Preußen.
Austria Oesterreich.
Ungarìa, Ongherìa Ungarn.
Polonia Pohlen.
Svezia Schweden.
Danimarca Dännemark.
Norvegia Norwegen.
Svizzera Schweiz.
Savòja Savoyen.
Piemonte Piemont.
Toscana Toskana.
Napoli Neapel.
Moscovia) Moskau, Rußland.
Russia)
Turchia Türkey.
Grecia Griechenland.
Persia Persien.
un Europèo ein Europäer.
un' Asiatico ein Asier.
un' Affricano ein Afrikaner.
un' Italiano ein Italiener.
un' Francese ein Franzos.
uno Spagnolo ein Spanier.
un Portoghese ein Portugieser.
un' Inglese ein Engländer.
uno Scozzese ein Schottländer.
un Fiammengo ein Niederländer.

un' Austriaco ein Oesterreicher.
un Tedesco ein Deutscher.
un Boemo ein Böhme.
un Sassone ein Sachse.
un Prusiano ein Preuße.

un' Ongarese ein Unger.
un Pollacco ein Polacke.
uno Svedese ein Schwede.
un Danese ein Däne.
uno Svizzero ein Schweizer.

un Savojardo ein Savoyer.
un Napolitano ein Neapolitaner.
un Moscovita ein Moskoviter.
un Turco ein Türcke.

un Greco ein Griecher.
un Persiano ein Perser.
un' Indiano ein Indianer.

un Negro, un Moro ein Mohr.
Parigi Paris.
Madrid Madrid.
Lisbona Lissabon.
Londra London.
Edimburgo Edenburg.
Dublino Dublin.

Amsterdam Amsterdam.
Aja, all' Aje Haag.
Vienna Wien.
Ratisbona Regensburg.
Augusta Augsburg.

Argentina Strasburg.
Monaco München.
Lipsia Leipzig.
Torino Turin.
Venezia Venedig.
Firenze Florenz.
Milano Mailand.

47.

Alcuni aggettivi de' più necessarj. Einige der nothwendigsten Beywörter.

Bianco weis.
nero schwarz.
turchino blau.
verde grün.
giallo gelb
rosso roth.
scarlato scharlach.
cremese karmosin.
celeste himmelblau.
violetto violet.
bruno braun.
griggio, bigio grau.
chiaro hell.
pallido bleich.
nero schwarz.
oscuro dunkel.
incarnato leibfarb.
mischio melirt.
scolorito abgeschossen, entfärbt.
bello schön.
brutto garstig.
grande groß.
piccolo klein.
lungo lang.
breve, corto kurz.
largo breit.
stretto eng.
alto hoch.
profondo tief.
dotto gelehrt.
ignorante unwissend.
buono gut.
cattivo bös.
allegro lustig.
amabile liebenswürdig.

vir-

virtuoso tugendhaft.
disinvolto ungezwungen.
docile gelehrig.
magnanimo großmüthig.
garbato, gentile artig.
umile demüthig.
liberale freygebig.
sociabile gesellig.
adorabile anbethungswürdig.
diligente fleißig.
cordiale herzlich.
veritiero wahrhaftig.
sensibile empfindsam.
umano menschlich.
civile höflich.
ubbidiente gehorsam.
moderato mäßig.
modesto bescheiden.
discorsivo gesprächig.
piacevole gefällig.
disinteressato uneigennützig.
benefico wohlthätig.
abile geschickt.
scaltro schlau.
coraggioso herzhaftig, muthig.
politico weltklug.
caro theuer.
galante zierlich.
gustevole schmackhaft.
geloso eifersüchtig.
giocoso scherzhaft.
scostumato ungesittet.
stabile dauerhaft.
stenuato abgezehrt.
vagabondo herumirrend.
volgare gemein.
divino göttlich.
celeste himmlisch.
terrestre irrdisch.
spirituale geistlich.
secolare weltlich.

temporale zeitlich.
mortale sterblich.
perfetto vollkommen.
giusto gerecht.
sincero aufrichtig.
vero wahr.
fedele treu.
amichevole freundlich.
grossolano grob.
ribelle aufrührisch.
avaro geitzig.
ecconomo sparsam.
poltrone faul.
grato dankbar.
forte stark.
debile schwach.
sano gesund.
malato krank.
malaticcio gebrechlich.
malsano ungesund.
ricco reich.
povero arm.
felice glücklich.
vecchio alt.
giovine jung.
maritato verheyrathet.
nubile ledig.
morto tod.
tepido laulicht.
fresco kühl, frisch.
cotto gekocht.
arrostito gebraten.
puro rein.
dolce süß.
amaro bitter.
salato gesalzen.
maturo reif.
tondo, rotondo rund.
eguale gleich.
leggero leicht, gering.
facile leicht.
grave schwer.
pieno voll.

vuo-

vuoto leer.
lento langsam.
presto geschwind.
tenero weich.
duro hart.
difficile, beschwerlich, hart.
liquido flüssig.
asciutto trocken.
intiero ganz.
rotto zerbrochen.
guasto verdorben.
nuovo neu.
lontano weit.
vicino nahe.
secreto heimlich.
palese öffentlich.
aperto offen.
chiuso verschlossen.
proprio eigen.
estero, straniero fremde
comune gemein.
secco trocken.
possibile möglich.
simile ähnlich.
nobile adelich.
favorevole günstig.
utile nützlich.

48.

Alcuni de' verbi i più necessarj. Einige der nöthigsten Zeitwörter.

Del mangiare, e del bere. Vom Essen und Trinken.

Mangiare essen.
bevere, bere trinken.
gustare, assaggiare verkosten.
mordere beißen.
masticare käuen.
inghiottire schlucken.
trinciare vorschneiden.
tagliare schneiden.
aver appetito Lust zum Essen haben.
aver buon odore gut riechen.
puzzare stinken.
digiunare fasten.
aver fame hungerig seyn.
esser sazio satt seyn.
far collazione frühstücken.
pranzare zu Mittagessen.
merendare Abendbrodessen.
cenare zu Abendessen.
trattare bewirthen.
servire vorlegen.
banchettare, gozzovigliare schmausen.
apparecchiare la tavola aufdecken.
sparecchiare la tavola abdecken.
sciacquare i bicchieri die Gläser ausschwanken.

49.

Dell' andare a letto. Vom Schlafen gehen.

Aver sonno schläferig seyn.
spogliarsi sich ausziehen.
andare a letto zu Bette gehen.
coricarsi sich niederlegen.
sonnacchiare schlummern.
addormentarsi einschlafen.
riposare ruhen.
ronfare schnarchen.
sognare träumen.
sbadigliare gähnen.
vegliare wachen.
svegliarsi, destarsi aufwachen.
poltrire faullenzen.
levarsi, alzarsi aufstehen.

vestirsi sich ankleiden.
metterſi le calzette, le ſcarpe i calzoni, die Strümpfe, Schuhe, Hoſen anziehen.
pettinarſi sich kämmen.
lavarſi sich waſchen.
abbotonarſi sich zuknöpfen.
alacciarſi sich zuſchnürren.

50.

D'alcune azioni naturali. Von einigen natürlichen Handlungen.

Vedere ſehen.
udire hören.
guſtare ſchmecken.
odorare riechen.

ſentire fühlen.
riguardare anſchauen.
ridère lachen.

piangere weinen.
ſoſpirare ſeufzen.
cantare ſingen.
ſinghiozzare ächzen.
ſternutare nießen.

reſpirare Athem hohlen.
fiſchiare pfeifen.
ſputare ſpeyen.
ſùdare ſchwitzen.

tremare zittern.
grattare krazen.
pizzicare kneipen.
toccare anrühren.

ſolleticare kützeln.
toſſire huſten.
diſtirarſi sich ſtrecken.
ſoffiare blaſen.
dare geben.
gridare ſchreyen.

51.

Dello ſtudiare. Vom Studiren.

Leggere leſen.
ſcrivere ſchreiben.
imparare lernen.
imparare a mente auswendig lernen.
inſegnare lehren.
iſtruire unterweiſen.
percorrere durchleſen.
ripetere wiederhohlen.
copiare abſchreiben.
correggere verbeſſern.
ſcancellare ausſtreichen.
comporre entwerfen, abfaſſen.
ſottoſcrivere unterſchreiben.
tradurre überſetzen.
cominciare anfangen.
continuare fortfahren.
accompire, finire vollenden.
fare machen.
potere können.
volere wollen.
ſapere wiſſen.

52.

Del parlare. Vom Reden.

Parlare reden.
dire ſagen.
raccontare erzählen.
diſcorrere ſprechen.
chiaccherare, ciarlare ſchwatzen.
cicalare plaudern.
riſpondere antworten.
chiamare rufen.
replicare verſetzen.

com-

comandare befehlen.
proibire verbieten.
bestemmiare schelten.
confessare gestehen.
assicurare versichern.
affermare bejahen.
negare verneinen, leugnen.
mormorare murren.
lamentarsi sich beklagen.
contendere, contrastare streiten.
contradire widersprechen.
accusare beschuldigen.
testificare zeugen.
provare beweisen.
difendere vertheidigen.
confermare, autenticare bekräftigen.
giudicare richten, urtheilen.
condannare verurtheilen.
assolvere lossprechen.
perdonare verzeihen.
manifestare kundmachen.
riconciliare versöhnen.
pregare bitten.
richiedere fodern.
lodare loben.
vituperare, biasimare schimpfen.
nominare nennen.
benedire segnen.
maledire verfluchen.
predicare predigen.
salutare grüssen.
scherzare scherzen.
motteggiare spotten.
consolare trösten.
rappresentare vorstellen.

53.

Operazioni dell' animo. Gemüths-Wirkungen.

Intendere verstehen.
rimarcare bemerken.
concepire fassen.
comprendere begreifen.
bilanciare, riflettere erwägen.
stimare schätzen.
sapere wissen.
riguardarsi sich in Acht nehmen.
riconoscere wahrnehmen.
esaminare, ricercare nachforschen.
provare, esperimentare erfahren.
conchiudere schliessen.
proporsi sich vornehmen.
risolversi sich entschliessen.
differire aufschieben.
prolungare verlängern.
ammonire warnen.
esortare ermahnen.
informare berichten.
promettere versprechen.
supporre den Fall setzen.
fingersi sich verstellen.
disprezzare verachten.
ricordarsi sich erinnern.
dimenticare vergessen.
pensare denken.
considerare betrachten.
rifflettere überlegen.
credere glauben.
sperare hoffen.
temere fürchten.
desiderare wünschen.
immaginarsi sich einbilden.
conoscere kennen.
dubitare zweifeln.
atterrire schrecken.
godere geniessen.
astenersi sich enthalten.

54.

D'amore, ed odio. Der Liebe und des Hasses.

Amare lieben.
odiare hassen.
adulare schmeicheln.
abbracciare küssen.
obbligare verbinden.
favorire begünstigen.
onorare ehren.
stimare schätzen.

rispettare verehren.
piegarsi sich bücken.
esaltare rühmen.
castigare züchtigen.
minacciare bedrohen.
bastonare, battere schlagen, hauen.
perdonare vergeben.
salutare grüßen.
felicitare Glück wünschen.

maltrattare übel begegnen.
perseguitare verfolgen.
duellare fechten.

vincere, superare überwinden.
tormentare peinigen.
saccheggiare plündern.
ammazzare tödten.
rubbare stehlen.
rifiutare abschlagen.
graziare begnaden.

arrabbiarsi, adirarsi erzürnen.
contentare, soddisfare begnügen, befriedigen.
mortificare, affliggere betrüben.
rallegrarsi sich erfreuen.

55.

D'alcuni movimenti, e gesti del corpo. Von einigen Bewegungen, und Geberdungen des Körpers.

Muoversi sich bewegen.
andare gehen.
partire fortgehen, abreißen.
arrivare ankommen.
ritornare wiederkommen.
approssimarsi, accostarsi sich nähern.
stare stehen.
giacere liegen.
fuggire fliehen.
trattenersi sich aufhalten.
passeggiare spatzieren.
sparire verschwenden.
correre laufen.
evitare, schivare vermeiden.
scappare entgehen.
seguitare, continuare fortfahren.
seguire folgen.
sorprendere überraschen.
voltare wenden.
rivoltare umkehren.
condurre führen.
accompagnare begleiten.
appoggiarsi sich lehnen.
cadere fallen.
andare incontro entgegen gehen.
incontrare begegnen.
entrare hineingehen.
escire, sortire hinausgehen.
ascendere steigen.
discendere absteigen.
passare vorbeygehen.
mandare schicken.

spe-

spedire senden.
affrettare eilen.
sedersi sich niedersetzen.
colpire treffen.
calpestare tretten.
nuotare schwimmen.
viaggiare reisen.
ballare tanzen.
giocare spielen.
perdere verspielen, verlieren.
scommettere wetten.
cavalcare reiten.
navigare zu Wasser fahren.
recare bringen.
portare tragen.
aspettare erwarten.
abitare wohnen.
trovare finden.
forzare, costringere zwingen.
procurare verschaffen.
servire dienen.
divenir ammalato krank werden.
essere incommodato unpäßlich seyn.
rissanarsi genesen, gesund werden.
riaversi besser werden.
cavar sangue zur Ader lassen.
prender medicina einnehmen.
purgare abführen.
vomitare erbrechen.
sanare heilen.
morire sterben.

56.

Effetti degli elementi. Wirkungen der Elemente.

Piovere regnen.
nevicare schneyen.
tempestare hageln.
lampeggiare blitzen.
tuonare donnern.
risplendere scheinen.
accendere anzünden.
ardere brennen.
abbrucciare verbrennen.
bagnare befeuchten.
asciugare trocknen.
seccare dürren.
scorrere fließen.
allagare) überschwem-
innondare) men.
gelare frieren.
rasserenarsi sich aufklären.
crescere wachsen.
germogliare ausschlagen.
fiorire blühen.
verdeggiare grünen.
maturare reifen.
romoreggiare brausen.
vaporare dünsten.

57.

Della vita. Des Lebens.

Partorire gebähren.
nascere gebohren werden.
allattare säugen.
fasciare Windeln.
crescere wachsen.
allevare) erziehen.
educare)
vivere leben.
conservarsi sich erhalten.
invecchiare alt werden.
morire sterben.
sepellire begraben.

58.

Dell'arti, e professioni. Der Künste und Handwercke.

Lavorare arbeiten.

di-

dipingere mahlen.
ſtampare drucken.
legare einbinden.
incidere ſtechen.
ſcolpire bildhauen.
diſſegnare zeichnen.
ornare zieren.
indorare vergolden.
fabbricare bauen.
peſcare fiſchen.
ucellare Vogelſtellen.
colorire färben.
imbianchire bleichen.
lavare waſchen.
nettare putzen.
teſſere weben.
aguzzare ſchleifen.
ſpaccare ſpalten.
rompere brechen.
ricamare ſticken.
ſtracciare zerreißen.
cucire nähen.
bollire ſieden.
cucinare kochen.
arroſtire braten.
arare ackern.
ſeminare ſäen.
zappare hacken.
piantare pflanzen.
inneſtare propfen.
ſegar l'erba mähen.
mietar ſchneiden.
vendemmiare weinleſen.
ſradicare ausrotten.
batter il grano dreſchen.
macinare mahlen.

59.

Del commercio. Von der Handelſchaft.

Contrattare handeln.
comprare kaufen.
vendere verkaufen.
valere, coſtare koſten.
offrire biethen.
accordarſi einig werden.
miſurare meſſen.
peſare wägen.
barattare tauſchen.
cambiare wechſeln.
pagare bezahlen.
dare a credenza borgen.
impreſtare leihen.
eſſer debitore ſchuldig ſeyn.
eſſer creditore Gläubiger ſeyn.
dare geben.
affittare miethen.
dare a cenſo, a intereſſe auf pro cento leihen.
accettare annehmen.
ingannare betrügen.
imballare einpacken.
commettere beſtellen.
vendere all'ingroſſo ins große verkaufen.
ſcontare abziehen.
far ſicurtà Bürgſchaft leiſten.
impegnare verſetzen.
conſegnare liefern.
creſcer di prezzo aufſchlagen.
calar di prezzo abſchlagen.
guadagnare gewinnen.
arricchirſi ſich bereichern.
perdere verlieren, einbüßen.
vendere a buon mercato wohlfeil verkaufen.
ſaldare il conto ſaldiren.

60.

Del viaggiare. Vom Reiſen.

Metterſi in viaggio ſich auf die Reiſe begeben.

girare il mondo die Welt reiſen.
attaccare i Cavalli die Pferde anſpannen.
ſellare il cavallo das Pferd ſatteln.
ſpronare il cavallo das Pferd ſporen.
andar per la poſta auf der Poſt fahren.
trapaſsar ſelve durch Wälder reiſen.
ſalir montagne Berge ſteigen.
calcar un ſentiero einen Fußſteig gehen.
andar per acqua zu Waſſer fahren.
incontrar qualcheduno einem begegnen.
coſteggiare längſt die See-Küſte fahren.
ſmarir la ſtrada den Weg verfehlen.
moſtrare il paſſaporto den Paß aufweiſen.
dare il ſuo nome ſeinen Namen angeben.
far vela) abſegeln.
ſalpare)
approdare anlanden.

61.

D'alcune operazioni militari. Von einigen Kriegswerken.

Far ſoldati werben.
batter la caſſa, il tamburo die Trommel ſchlagen.
ſuonar la trombetta die Trompete blaſen.
marciare marſchieren.
armare waffnen.
far la raſſegna muſtern.
accampare lagern.
aſſediare belagern.
bloccare einſchließen.
attaccar battaglia eine Schlacht liefern.
aſſalire anfallen.
dar l'aſſalto ſtürmen.
far una ſortita einen Ausfall thun.
incalzare nachſetzen.
diffenderſi ſich vertheidigen.
riportar vittoria ſiegen.
perder la battaglia die Schlacht verlieren.
eſſer battuto geſchlagen ſeyn.
diſperdere zerſtreuen.
dar quartiere Quartier geben.
ferire verwunden.
uccidere, ammazzare tödten.
ſaccheggiare plündern.
dare il guaſto verwüſten.
far bottino Beute machen.
minare miniren.
ſaltar in aria in die Luft ſprengen.
capitolare kapituliren.
arrenderſi ſich ergeben.
ſparare ſchießen.
montare la guardia auf die Wache ziehen.

Alcune Lettere famigliari.

1.

Lettera di felicitazione all' ingresso del nuovo anno.

Illustrissimo Signore.

Negli augurj di prosperità, ch'io porto alla S. V. Illma all' ingresso del nuovo anno, è mio vivo desiderio di ridurle a memoria la singolarità del mio rispetto, e quella dell' inalterabile attaccamento, ch'io mi fo un' onor di serbare alla meritevolissima di Lei Persona. Si degni dunque aggradire questi atti sinceri della mia divozione, e continuarmi per l'avvenire ancora l'antica sua parzialità, ed affezzione, e nel mentre, ch' io la prego d'esercitare senza risserva la mia servitù, passo all' onore di protestarmi con tutto il rispetto.

2.

Risposta.

Mi vedo prevenuto al rinuovarsi dell' anno da suoi gentilissimi augurj, che nell' istesso tempo Le aveva io preparati, e che Le rinuovo al presente colla stessa sincerità d'animo, accompagnandoli da miei vivi ringraziamenti pe' cordialissimi contrasegni, ch' Ella s'è compiaciuta darmi della sua verace amicizia. Converrà intanto, ch' io la preghi di fornirmi frequenti occasioni, ond' io possa testificare con l'opere, quanto sia il desiderio, che nutro di conservarmi, e di meritar la sua tanto a me cara amicizia, e rinuovandole gli atti sinceri del mio distinto rispetto, e quelli della mia singolar divozione, ho l'onore di dichiararmi

Di V. S. Illma.

3.

Lettera di felicitazione d'un figlio a suo Padre nel di lui giorno natalizio.

Carissimo Sigr. Padre.

Tra tutte le felicitazioni, che le verranno fatte da' suoi cari in questo di Lei giorno natalizio, e che contribui-

ranno a renderglielo ſolenne, e memorabile, io confido bene, che quello d'un ſuo tenero figlio, il quale ſi ſente penetrato ſino alle viſcere da ſentimenti gli più affettuoſi, e grati, e ch'ogni ſoſpiro, ch'ei manda è accompagnato da caldi voti pella di Lei proſpera, e lunga conſervazione, troverà nel ſuo paterno cuore il primo luogo. Mi dice l'animo, ch' Ella ſente per intiero, quanto ſieno ſincere queſte mie eſpreſſioni, e quanto pur inferiori alla fervida intenſità di quello ch'io ſento.

Mi conceda il Cielo, ch'io poſſa giunger a tanto da poter concorrer in parte a render cara l'eſiſtenza a Colui, dal quale io ritraſſi la mia, e ch'ogni anno egli mi ſcorga ſempre più avvanzato nel camino della virtù, e nell' acquiſto d'ogn' altra lodevole qualità. Queſti ſono i ſentimenti, e queſte le brame del di Lei.

Obbmo ed affmo
Figlio.

4.

Lettera, che partecipa ad un amico la morte d'una moglie.

Sigr. mio pregiatiſſimo.

Ha piaciuto all' Onnipoſſente, giuſta i ſuoi imperſcrutabili decreti di chiamare da queſta a miglior vita la buon' anima della mia diletta ſpoſa, che nel fiore della ſua età, ma pertanto raſſegnatiſſima ne' voleri del Cielo, reſe l'ultimo ſpirito li 21. Febrajo circa le dieci di ſera, in conſeguenza d'un affezzion pulmonare, che la tenne ammalata a letto lo ſpazio di ſei ſettimane. La perdita, ch'io faccio d'una compagna a me così cara per tante ſue amabiliſſime qualità, e pel teneriſſimo amore, che mi ha ſempre portato, del quale, perſino fra le più terribili agonie della morte, cioè due minuti prima di ſpirare, si è sforzata di darmene le più commoventi prove, mi ha così riempita l'anima di deſolazione edi dolore, ch'io non ſo più in che maniera ritrovar pace e ſollievo. Mi fo pertanto un dovere di renderla partecipe di queſta mia inaſpettata diſgrazia, ſapendo a qual ſegno Ella ci onorava ambedue della ſua incomparabile amicizia, e qual parte altresì Ella ſia ſolita di prendere a tutti gli avvenimenti buoni o meſti, che mi poſſon ſuccedere.

Sa-

Sarà intanto effetto della sua cristiana pietà il sovvenirsi talvolta della buon' anima nelle di Lei efficaci orazioni; e quì l'angustia del mio animo mi costringe di finire, e di raccomandarmi con doppio fervore nella sua benevolenza.

5.

Risposta.

Mio pregiatissimo Amico.

La perdita ch' Ella fece colla morte della di Lei amatissima Consorte è uno di que' colpi, che dimandano tutto l'eroismo d' un' uomo, per non soggiacere sotto il peso della di lor oppressione, ed io stesso congetturo dall' afflizione, che mi recò una tal nuova, quanto grande debba essere la desolazione del di Lei animo. Ma un' uomo come Lei, esercitato già da alcuni anni da una serie di penosissime tribulazioni avrà omai imparato a rassegnarsi con sommissione a' voleri del Cielo, e quindi io spero, che la sua maschia virtù Le saprà porgere più pronta consolazione, di quello non sapriano fare le mie parole; dacchè io medesimo abbisogno in realtà di conforto, non essendo neppur piccola la perdita che faccio io in un'amica così amabile, e virtuosa.

Quello che pertanto mi detta la mia intensa amicizia per Lei si è di raccommandarle, d' aver poi una qualche cura della sua salute, e di non abbandonarsi intieramente all' eccesso della sua tristezza, procurando di conservarsi, se non altro in grazia de' suoi amici, che prendono tanto interesse alla di Lei conservazione, e tra i quali io ambisco, e desidero di conservarmi sino alla morte costantemente il primo.

6.

Lettera di raccommandazione.

Carissimo amico.

Mi fo a raccommandarvi con quella confidenza, ch'è propria della nostra particolare intrinsichezza questo Sigr. N., che si porta costà per ivi trattenersi alcun tempo necessitato da suoi affari. Egli è mio buon amico, pieno di

merito, e d'ottime qualità, e son certo, che non vi sarà poi discaro d'aver fatta la sua conoscenza. Io riguarderò tutte le buone grazie, che vi compiacerete d'usargli siccome fatte a me stesso, e desidero vivamente, che procuriate di dargli a conoscere, che han presso di Voi le mie raccomandazioni una qualche efficacia, bramando io pure in simili incontri di rendervi dupplicatamente il contracambio.

7.

Risposta.

Vi devo sinceramente ringraziare dell' avvantaggio, che mi procuraste col presentarmi occasione di far la conoscenza d'un soggetto così compito, qual'è il Sigr. N. raccommandatomi; e oltreachè mi saria bastato di sapere, ch' egli è uno de'vostri amici, per decidermi ad usargli tutte le possibile attenzioni, la vostra raccommandazione, ed il suo merito distinto m' hanno dato però ancora più forte stimolo di cercare con avidità tutti gli incontri, per poter fargli cosa grata, riputando io stesso a fortuna di guadagnarmi la sua amicizia. Vi prego di non risparmiarmi il piacere de'vostri frequenti comandi, e di serbarmi inalterabile l'antico affetto.

8.

Mia dolce amica.

Sono ormai otto giorni, che noi siamo alla campagna, e benchè la stagione non possa esser più bella, e questi contorni sieno veramente delizioſi, e per ogni riguardo favoriti dalla natura, io nulla ostante non ci trovo quella soddisfazione, e quella pace serena, che vi sperava il mio cuore, e otto giorni mi sembrano oramai un' eternità. V'arricordate ancora con qual' entusiasmo c'intrattenemmo assieme la sera innanzi la mia partenza de'puri, e semplici piaceri campestri? Ebbene ora che staria in me di goderli, e che per così dire mi trovo circondato da un' infinità d'oggetti, che tutti mi ridono incontro, e sembrano come desiosi di versar nel mio petto serenità, e piacere, io non faccio, che annojarmi, e che sentirmi incapace della menoma gioja. Ah cos'è mai, che uguaglia il bello,

e

è la delizia di due cuori che s'amano? ciochè è il sole nella natura, è l'amore nel nostro animo; e a me che serve di veder nel più bel giorno degli oggetti materiali, se regna la notte nel mio spirito, e non vi risplende più quel lume, che sole a rischiarare ogni mio sentimento? Affinchè io possa veder realizzarsi tutte le belle idee che concepimmo assieme del soggiorno campestre, è necessario, che veniate quà voi pure. Oh sollecitate, pregate, scongiurate vostra Madre, che si risolva e s'affretti a venir a passare la primavera quì da noi! se sentite la terza parte di quello ch'io sento, io son sicuro, che in men di trè giorni, io sarò così felice di passeggiare con voi per queste campagne fiorite, e ridenti; oh quante cose vi vorrebbe quì spiegare il mio cuore! ma nò venite, ed io non avrò bisogno di spiegarvi nulla, tutto quello, che si presenterà a vostri occhi, e che ferirà i vostri orrecchi, parleravi per me; la natura s'intrattiene volontieri con de' cuori amanti, ed io a dir il vero confido più nell' efficacia della di lei eloquenza, che in quella delle mie parole. — Vostra Madre l'ha già promesso a Voi e a me, non vi sarà dunque difficile di farle mantener parola; che se fosse anche difficile, amore sa ben fare de' miracoli anche più grandi. Sicchè io comincio già a rallegrarmi nella speranza del vostro arrivo, e mentre vi prego ad aver compassione della mia impazienza, confido ad un zeffiro mille bacci, ch' io vorrei, che portasse sulla vostra bocca.

9.

Biglietto d' invito.

Mia cara Amica.

Se il tempo sarà favorevole, faremo questo dopo pranzo mia Madre, ed io una passeggiata in carrozza fino a Ninfenburgo, e perchè sia compita la nostra soddisfazione, non ci resta da desiderare, se non che Ella ci volesse pur onorare della sua compagnia. Qualor dunque si risolva a favorirci, avrà la compiacenza di farcelo sapere in voce, od in iscritto pello stesso lator del presente. Io spero, che questa passeggiata ci procurerà oggidì del piacere. Sono la sua cara amica.

10.

Risposta.

Mi devo confessar obbligata all' amorosa attenzione, ch' Ella mi dimostra col desiderarmi a parte de' suoi divertimenti. Io accetto con tanto maggior piacere il suo invito, che da alcuni giorni io non mi sento intieramente bene e ch'io mi lusingo, che il moto all'aria aperta mi sarà di non poco sollievo. Mi dichiaro nuovamente sensibile alle sue replicate prove d'amicizia, ed abbracciandola sono.

10.

Lettera di Vincenzo Martinelli alla Sigra. Eleonora Hilbert, sopra il metodo da tenersi per imparare a scrivere in lingua italiana

Illma Sigra. Sigra. Padna Coldma

Non è così difficile lo scrivere in lingua italiana per una persona, che di questa lingua sa tanto come V. S Illma. E poi ch' Ella vuole, ch'io le dia alcun mio avviso per facilitarle la strada all' acquisto di questa facoltà, passo, in quanto le mie cognizioni s'estendono, ad eseguire il comando. La prima cosa, che deve fare, chi vuole scriver bene in una lingua non imparata dalla tenera infanzia, è quella di leggere gli autori più probati di quella tal lingua, e tra questi sceglierne uno per suo modello. Primieramente si legge ad alta voce, e si procura a forza di ripetizione di lettura d'intender bene quella tal lezione, che s'intraprende. Quindi si passa a copiarla, e poscia a tradurla. Fatto per alquanto tempo questo esercizio, fino ch' Ella si trovi giunta a intender quell' Autore, come dicono i musici, a libro aperto, scelga quell' argomento, che più le piace per iscriverci sopra, e questo ben digerito, che lo avrà nel suo pensiero, si ponga a distenderlo in Italiano, scordandosi, che lo scrive, e figurandosi, come se con alcuno di quel tal soggetto ragionasse La verità in tutte le cose è quella, che più presto conduce a quelle verità, che l'uomo si propone. Dunque non finga argomenti, ma cominci a distenderne dei veri. Per esempio narrando ad un amico un caso veramente occorso a Lei o ad altri, il cui soggetto Ella abbia pienamente presente

Landesbibliothek Oldenburg

te; un viaggio dove le varie persone incontrate, i luoghi dove la carrozza si ferma, somministrano sempre materia per una specie di Romanzetto. In questo modo facendo Ella vedrà, che poche correzioni, che alcuno le faccia sopra, verrà a farsi padrona anco dello scrivere correntemente, siccome lo è già del parlare. Un giornale ch' Ella faccia di quanto siegue nella sua villeggiatura di Tunbridge, dove quei tanti individui, che vi concorrono, devono somministrare continuamente materie di riflessione è l'argomento più proprio, ch' Ella possa scegliere, e se lo intraprende, ed ha la costanza di proseguirlo, l'assicuro, che tornerà a Londra divenuta scrittora perfetta di lingua italiana. Faccia adunque così; procuri d'aver le opere del Redi; tra queste scelga le sue lettere, e queste studj nel modo detto di sopra. Sono lettere dotte, ma facili, e il linguaggio non può esser più dolce, nè più elegante, tanto, ch' Ella ne diverrà innamorata in brevissimo tempo. Non si scordi del Giornale andando a Tunbridge, e mi creda, che si troverà contenta d'aver seguito il mio consiglio. Ella forse s'aspettava da me qualche precetto, ma oltre, che io non so indicarle altra via più facile, e più sicura, per ottenere il fine, che Ella si propone, di quella, che le ho additata, i precetti non sono quanto alle lingue buoni ad altro, che ad evitare gli errori, l'osservazione, e la immitazione col lungo esercizio sono i soli mezzi per imparare a far bene. La grammatica del Buonmattei, quanto a evitare gli errori, è il miglior maestro, che possa prendere. Quanto all' Ortografia, questo è un metodo modernamente inventato per distinguere i varj incisi o particelle del discorso, delle quali costano i membri, che lo compongono. L'osservazione su quei libri italiani, che Ella andrà di mano in mano leggendo, e molto più il buon senso le indicherà le distinzioni necessarie per non confondere la scrittura; e quella Ortografia, che l'uso le detta nello scrivere la propria sua lingua, le servirà con pochissima diversità anco nell' Italiana. Mi rallegro sommamente, con V. S. Illma di sentirla tanto parziale di Metastasio. Lo legga pure frequentemente, poichè quella lettura, non ostante la sua poesia, somministra copia di bellissimi modi di dire, propriissimi anco per la prosa, e spezialmente per le Dame, il cui linguaggio deve esser sempre gentile, obbligante, e grazioso. Dopo di avere eseguiti i di

Lei riveritiſſimi comandi con dirle il mio parere toccante la norma richieſtami ſul metodo da tenerſi per imparare a ſcrivere in lingua Italiana, mi permetta Illma Signora, che io le dica liberamente, come la lettera, ond' Ella ſi è degnata onorarmi moſtra chiariſſimo, che chi la ſcriſſe, è digià tanto avvanzata in queſto ſtudio, che può giunger a ſuo talento ad ogni maggior perfezione, ſenza il preſidio di ulteriori inſegnamenti. Reſto con umiliſſimo oſſequio.

Londra.

Lettere Mercantili.

12.

Partecipazione d' una nuova compagnia erretta in Londra.

Con la preſente abbiamo l'onore di rendervi nota l'erezione di una nuova Caſa di Commercio, che oggi ha il ſuo principio ſotto gli nomi Meckler, Grabner, e compagni, con l'obbligo de' ſottoſcritti. — Un ſufficiente capitale inſinuato, ed approvato dal luogo competente, ci pone in grado d' intraprendere qualunque affare che riguarda queſta noſtra piazza. Noi bramiamo la voſtra grata confidenza, accompagnata da' copioſi voſtri comandi. — Piacciavi prender nota delle noſtre ſottoſcrizioni ſegnate nella preſente, per non preſtar fede ad alcun' altra.

13.

Riſpoſta da Amſterdam per Londra.

La cara voſtra 11. corrente mi partecipa l'erezione d'un voſtro nuovo negozio, al quale io deſidero un eſito felice. Accordatemi, vi prego la voſtra amicizia a quell' iſteſſo grado, ch' io vi dedico la mia. — Ho preſa memoria della voſtra Firma, e vi ſupplico fare il ſimile della mia. — Quando codeſta Compagnia dell' Indie ſi determinerà alla pubblica vendita delle ſue merci, abbiate la bontà di traſmetterne una diſtinta nota, con il voſtro parere ſovra i prezzi di eſſe, che all' incirca verranno fiſſati, per poterne prendere le miſure preventivamente, e per darvene le mie commiſſioni. — Quì ingiunta troverete

rete la ſpecifica delle merci, che verranno vendute li 17. Maggio appreſſo queſta camera di Zeelanda. Se ritrovaſte qualche articolo al caſo voſtro, ne attenderò anticipatamente i voſtri comandi, per poter con più comodo eſaminarne le qualità.

14.

Partecipazione della vendita d' un negozio.

Critiche circoſtanze di ſalute m'inducono all' abbandono degli affari, e m'invitano al ripoſo; a tale oggetto ho venduto il mio negozio di droghe, e di ſpedizione al Sigr. Adamo Mauke, e mi ſono riſervata la definizione dello ſtralcio.

Piacciavi prenderne memoria, ed accogliete i miei vivi ringraziamenti per l'amicizia conceſſami ſino a queſto punto. Queſta ſarà vieppiù convalidata nel veder eſaudita l'ultima mia preghiera, e deſiderio, cioè: quando ſaprò, che l'avrete eſteſa parimenti a queſto mio probo ſucceſſore. — Vi auguro ogni bene, come pure a tutti gli miei amici, la di cui memoria mireſterà inceſſantemente impreſſa.

15.

Riſpoſta.

Dopo la narrazione fattami ſopra la riſſoluzione di vendere il voſtro negozio corſo onorevolmente per lungo tempo ſotto il voſtro nome, e dopo la riſerva dello ſtralcio del medeſimo, voi paſſate a raccomandarmi il Sigr. Adamo Mauke con prendere congedo da' voſtri Amici corriſpondenti. Amico caro! Dopo tutto ciò non mi reſta, che augurarvi una lunga ſerie di anni contenti, e felici in quel ripoſo, che vi ſiete preſcelto. — Per convincervi maggiormente della verace mia ſtima, vi aſſicuro ora per ſempre, che conſiderò al voſtro ſucceſſore i miei affari in quell' iſteſſa maniera, che mi diportai con voi, e che dal canto mio queſta corriſpondenza non ſarà mai interrotta.

Anche nella voſtra ritiratezza ſovvengavi del voſtro antico amico, impiegandolo in tutto ciò che occorrer vi poſſa, poichè può ben eſſere eterna l'amicizia, ſebben abbino tra noi ceſſati gli affari mercantili.

Landesbibliothek Oldenburg

16.

Una Vedova partecipa la morte di ſuo marito, e la continuazione de' ſuoi affari.

Il dì 12. del corrente fu l'eſtremo giorno per il mio buon marito, ſendo paſſato agli eterni ripoſi, giuſta la volontà del ſupremo Motore, le di cui riſſoluzioni ſono imperſcrutabili.

L'anima mia è oppreſſa dal maggiore rammarico, ed il ſolo penſiere, che la ſua morte lo abbia collocato in una vita tranquilla, e felice può in parte raſſerenarmi.

Il Cielo vi preſervi da ſimili aſpri colpi, e gli tenga lontani dalla voſtra Famiglia, i quali benchè inevitabili ſieno, arrivano nulladimeno per lo più intempeſtivi.

Il Negozio laſciatomi per Teſtamento dal mio conſorte, ſarà da me proſeguito ſenza il menomo cangiamento, per il quale oggetto piacciavi prendere in nota la mia ſottoſcrizione.

Per mio ſollievo, e per mia conſolazione, continuatemi quell' amicizia, e quella benevolenza, di cui per lunga ſerie di anni graziaſte il mio defunto marito.

17.

Diviſione di una Compagnia di Negozio, e ſua ceſſione ad uno de' ſocj.

Il finora corſo Negozio ſotto la Ragione *Kaul*, *Rapp*, e *Comp*, è oggi con perfetta intelligenza di tutti gli intereſſati pervenuto alla ſua fine.

Il Sigr. *Giorgio Rapp* ſi è aſſunto lo ſtralcio, e proſeguirà il Negozio ſotto il ſolo ſuo nome, ed obbligo. Vi preghiamo quindi di riportare tutti i conti aperti della vecchia alla nuova Ragione, e di preſtar fede alla ſola Firma del ſudetto Sigr. *Rapp*.

In fine vi preghiamo di accoglier i noſtri più fervidi ringraziamenti per la confidenza, di cui onoraſte per tanti anni la paſſata Ragione, e di continuarla per l'avvenire a vantaggio del Sigr. *Rapp*, del quale non poſſiamo, che darvi moltiplici atteſtati di ſua incorrotta oneſtà.

18.

Lettera d' offerta.

Con un Baſtimento proveniente da Aleſſandria, ho ricevuti ne' giorni ſcorſi i generi, che quì ſotto vi noto. Per i loro riſpettivi prezzi reſterò impegnato ſino al voſtro riſcontro del futuro ordinario, verſo pronte Rimeſſe al ricevere la Fattura, oppure voi mi indicherete una caſa in Vienna, ſopra la quale poſſa rivalermi per voſtro conto a ſei ſettimane data.

Nota de' generi, e prezzi.

Asfori d' Aleſſandria di primo fiore le 100	lb	*a ſni*	54
di detto . . .		—	42
Datteri grandi nominati Sultani . .		—	26
— — piccoli comuni . .		—	19
Maſtice naturale . . .		—	127
Mirra naturale . . .		—	148
Mumia vera . . .		—	96
Balſamo del Perù la . .		—	101/2
— della Mecca . . .		—	91/2

19.

Lettera di Ordinazione.

Più volte mi avete fatte delle offerte, ma io non ho trovato mai il mio conto a darvi una commiſſione.

L'ultima voſtra del dì 10 del corrente meſe eccita la mia attenzione, ed in riprova ve ne dò la quì appiedi ſegnata ordinazione.

Badate che le Frutta devono eſſere dell' ultima raccolta, aſciutte e di durata, e gli altri articoli di perfetta qualità.

Me ne farete la ſpedizione mediante il Sig. Giovanni Prokitsch di Lubiana, accordando il nolo a mio maggior vantaggio, il che pure raccomanderete d' oſſervare al prefato amico.

Ricevute che avrò le Merci, vi rimetterò il loro importo prontamente ed a corta viſta.

Fate conto, che queſta commiſſione ſerva ſoltanto per fare un eſperimento con voi, e che facendomi godere de' diſcreti prezzi, riceverete da me in appreſſo delle commiſſioni di maggiore importanza.

Spe-

Landesbibliothek Oldenburg

Spero che la voſtra Fattura, che ſto attendendo, mi confermerà nella buona opinione, che ho di voi.

20.

Riſpoſta.

La compiegata Fattura vi convincerà, come ſpero, quanto gradevole mi è la cara voſtra del dì 15 paſſato, e ſe io abbia della premura per meritarmi vie più la voſtra fiducia.

Ho puntualmente eſeguiti i voſtri ordini, tanto in riguardo alla qualità delle Merci, quanto in riguardo alla ſpedizione di eſſe. Favorite accreditarmi dell' importo, ed onoratemi di nuovi voſtri comandi di maggior rilievo.

21.

Lettera con Replica.

Colla mia dei 12 corrente vi dimoſtrai la mia ſoddisfazione riguardo alle Merci ſpeditemi, e vi diſſi, che vi accrediterei l'importo delle medeſime, perſuaſo, che mi avreſte trattato con tutta l'oneſtà, o almeno al pari degli altri amici di quì. Jeri per accidente ho veduto preſſo il Sig. Michele Schwalbe una delle voſtre Fatture, e fra gli altri articoli ho oſſervato, che l'Olio vi era conteggiato a 1 *fno.* di meno del mio. Eſaminate poi anche il Prezzo Corrente quì compiegato, che ho ricevuto in queſt' oggi, e che mi ſerve ugualmente di prova infallibile, con quanta poca diſcretezza m'abbiate trattato.

Ora, ſiccome intendo di far valere il mio Fiorino come quello del Sig. Schwalbe, ho detratto dall' importo del voſtro conto 1 *fno.* per Centinajo ſopra le ℔ 3653, ſicchè in tutto *fni.* 36 = 30, e vi rimetto il rimanente voſtro avere di *fni.* 693 = 30 coll' anneſſa ſola di Cambio, pagabile ad Uſo, da Giuſeppe Weiſſer, in Lettera Klotze; procuratene l'incaſſo, e ſaldate il mio conto.

Se potete concedermi le Mandorle a *fni.* 22, come mi vengono offerte da altri, mandatemene una Botte di 12 in 14 centinaja per la ſolita via.

22.

Risposta.

Colla vostra del 30 decorso mi dite, d'aver veduto in una mia Fattura in mano del Sig. Schwalbe il prezzo dell' Olio d' 1 *fno.* per Centinajo più basso di quello, che vi ho conteggiato, e per provare maggiormente la differenza da voi osservata, m'accludete un Prezzo Corrente. Poi sopra questo fondamento mi fate un difalco, e pretendete, che io lo soffra, e saldi il vostro conto.

Tutto va bene, eccettuato il difalco suddetto, che è troppo immaturo e precipitato, e che assolutamente non posso accordarvi.

L'Olio per voi l'ho comprato li 12 di Marzo, e quello per il Sig. Schwalbe al principio d'Aprile; e quest' articolo fù provvisto e spedito dalli 24 di Febbrajo sino alli 28 di Marzo a *fni.* 21, e soltanto al principio d'Aprile a *fni.* 20.

Se vi trovate nel caso di opporvi con fondamento a questa giustificazione, e di provare il contrario, soffrirò volentieri la diminuzione, ed incassati che avro i *fni.* 693 = 30 Corr. rimessimi ad Uso sopra Weisser, salderò il vostro conto. Altrimenti bisogna che facciate grazia di accreditarmi a conto nuovo li detratti *fni.* 36 = 30, e riflettete, che sarebbe una grande ingiustizia il pretendere, che il Commissionario sopporti il danno che può essere causato da un ribasso di prezzo dopo comprata la Merce, tanto più che nel caso contrario, cioè aumentando il prezzo in tempo che la Merce si trova per viaggio, o già in potere del Committente, il Commissionario non viene giammai a percepirne utile alcuno.

Vi trasmetto il conto delle Mandorle ordinatemi, che favorirete portarmi in credito.

23.

Lettera di Spedizione per terra.

Col Carradore Lorenzo Bart in nolo di Grossi 30. per Centinajo vi perverranno.

3 Botti Olio Num. 10 ℔ 820
11 — 930
12 — 740

℔ 2490.

1 Barile Uva . . 13 — 240
1 detto Uvapassa 14 — 650

5 Colli peso sporco ℔ 3380.

i quali ritirete in buona condizione, per avanzarli con il ribasso di vostre spese al Sig. Giorgio Ficke di Gera,

24.

Risposta.

Li 5 Colli, che non la cara vostra del 20 scorso mi notificate avermi spedito, sono arrivati quì fino da jeri in buona condizione; ed io immediatamente gli ho respinti con il regresso di mie spese al Sigr. Ficke di Gera.

Sono avvisato dal Sig. Guglielmo Micke di Norimberga della spedizione fattami di 3 Casse coccole di Levante, Num. 1. 2. 3. per disporle a vostro talento: ditemi dunque ciò che ne debba fare, e continuate ad impiegarmi con i cari vostri comandi.

25.

Lettera di Spedizione per mare.

In forza dell' ingiunta di Carico vi spedisco colla Nave Inglese The Pomona, Capitano Giuseppe Jansen, le Merci in quella espresse. Detto Capitano non attende, che il vento favorevole per la sua partenza. Piacciavi al suo salvo arrivo di ricevere il tutto in buona condizione, e procuratene la sollecita rispedizione per Magdeburgo a quel Sig. Giorgio Wissen.

Vi avverto di spedirmi con tutta sollecitudine, in caso di qualche disgrazia, i necessari documenti, per ripetere l' occorrente dalla Camera d' Assicurazione, che si è adossata la indennizzazione.

Landesbibliothek Oldenburg

26.

Risposta.

Con la grata vostra 10 del passato ricevei a dovere la Polizza di Carico avanzatami.

Avendo il Capitano Giuseppe Jansen ricevuto ancora in tempo la notizia, che i Francesi abbiano intimata la guerra agl' Inglesi, si è ritirato in Livorno per restarvi fino che otterà un Convoglio di qualche legno da guerra per poter indi sotto questa scorta proseguire il suo viaggio per il luogo destinato.

Partecipate ciò ai vostri Assicuratori, affinché si dichiarino, se vogliono concorrere alle spese del Convoglio suddetto. Questi nostri si sono di buona voglia assoggettati, in riflesso della necessità e del probabile rischio.

27.

Domanda per aver Credito.

L' annessa Circolare vi rende noto il mio stablimento in questa Piazza, come pure la dimostrazione fattane dell'occorrente identifico fondo.

Le mie intraprese richiedono però una Casa, ove appoggiare i miei affari di Cambio, e godere dalla medesima un credito proporzionato a'miei capitali.

Ho creduto bene di dirigermi a voi principalmente. Piacciavi dunque palesarmi con la possibile sollecitudine, se gradiate d'incaricarvi de'miei suddetti affari; comunicatemi ancora a quali patti, ed a quanto estender si potranno, all'occorrenza, le mie rivalse sopra di voi, senza aver a temere qualche inconveniente.

Potrete informarvi delle mie circostanze appresso chi meglio credete, mentre mi lusingo, che qualunque Uomo onesto non possa darvi di me svantaggiose relazioni.

28.

Risposta.

Vi auguro di cuore tutta la buona sorte nel vostro stabilimento, ed un felice successo in tutte le vostre intraprese.

Replicando alla grata vostra dei 14 corrente, sono a dirvi, che non trovo alcuna difficoltà, di entrare con voi in affari; anzi voglio contribuire ben volontieri per quan-

to sta in me, ad ogni vostro maggior vantaggio, mentre ho il piacere di conoscervi da lungo tempo personalmente, e sono esattamente informato della vostra probità. Potrete perciò a vostro piacere dar principio a qualche affare tra di noi.

A tutti i miei amici fo la stessa condizione, cioè: per l'incasso di effetti pagabili quì, si conteggia $\frac{1}{3}$, e per quelli pagabili altrove $\frac{1}{2}$ p. $\frac{0}{0}$. Gl' interessi si portano in conto pro e contra al 6. p, $\frac{0}{0}$, con 1 per mille di senseria.

Per adesso troverete aperto per voi un credito di sei mila Fiorini, fermo stante però, che mi dobbiate tener rimborsato puntualmente e con ordine. In seguito ed al caso di bisogno, si potrà anche aumentare questo credito, a norma delle circostanze.

29.

Lettera per informazione.

Diteci, di grazia, con sincerità, se possiamo sidare con animo quieto a in 3000 *fni.* al Signor Guglielmo Stix, e se questi sia per caso un uomo litigioso, e amante delle contese? Noi ci riportiamo sulla vostra amicizia, e v'assicuriamo di tenere scrupulosamente segreta la vostra risposta.

30.

Risposta.

Se il Signor Guglielmo Stix volesse comprare da me per 6, e più mila *fni.* di Merci, non avrei alcuna difficoltà di fidargliele, ma ciò soltanto con la precauzione, che egli dovesse riceverle in persona, e sottoscrivere il conto con aggiungervi espressamente, di essere appieno contento delle Merci ricevute, e che l'importo conteggiato per le medesime sia giusto.

31.

In affari di Cambio.

Vi rimetto quì annessi per Amsterdam da oggi a sei settimane data.

Risiall.	980	—	24	} da Samuele Falkner, in Lett.
—	750	—	38	} Amstel, e Balde; da Brand,
—	5000	—	—	} e Broecke, Lett. Mohr;
—	793	—	13	da G. H. Walrgens, con mia propria Lett.
Risiall.	7524	—	25	Banco,

E spero che vi sarà facile d'impiegarli a 91¾.

Fatemene il ritorno in buone Cambiali o per Londra a 46⅜, oppure per Augusta a 102½. Se non vi riesce di farlo a questi corsi, basterà che mi notifichiate il ritratto delle Cambiali per Amsterdam, onde farne il registro. Questo non vi dovrebbe mancare, tanto più, che sento che costì vi è ora una gran ricerca di queste Lettere; nel resto aspetterete le mie ulteriori disposizioni.

32.

Risposta.

Accompagnati dalla grata vostra 25 decorso ho ricevuti *Ristall* 3524 — 25 Banco per Amsterdam.

Con molta fatica mi è riuscito di negoziarli a 91⅜, perchè da molti luoghi sono state mandate qui in commissione simili Cambiali, e diversi le hanno vendute oggi effettivamente a 92¼. Per questa parte siete servito, ed avete credito di L. 36877 = 12 piccole.

Il ritorno poi sarà altretanto più difficile, poichè nell' ultimo giorno di posta sono state comprate tutte le Lettere per Augusta, e pagate fino a 101⅞; quelle per Londra poi sono divenute molto rare.

Con tutto ciò ho potuto avere intanto per quest' ultima Piazza.

L. 120 — — sopra Jansen e figlio in Lett G. Carina.
— 184 — — — Wilson e Comp., in Lett. F. Trutta.
L. 304 — Sterl. che troverete qui annesse, e per le quali favorirete accreditarmi al corso di 46⅜ in 15103 — 6 piccole.

E' ben vero, che voi m'avete ordinato espressamente di attendere l'ulteriore vostra disposizione, nel caso che non trovassi degli effetti per Londra ed Augusta al corso da voi limitatomi. Ciò non ostante, in vista del corso favorevole per costà credo ben fatto di rimettervi ancora con quest' occasione sopra la vostra Piazza.

fni. 840 — }
— 1060 — } da Hoff e Beitler, in Lett. L. Servazi,
— 1100 — }
— 1000 — — N. Gebhard, in Lett. Corona e Comp.

fni. 4000 — Correnti.

Se volete servivene a 197. vi piacerà accreditarmi L, 16896. 7 piccole. Quando poi non vi accomodassero, pro-

procuratene l'incasso per mio conto. E siccome restano ancora cinque settimane a decorrere fino alla scadenza, vi dirò dopo ricevuta la vostra risposta, come intendo disporne.

33.

Lettera di rimprovero.

Ho aspettati finora invano vostri riscontri, e mi sorprende oltre modo il ritardo dei 2 Colli, Num. 13 e 14, che dovrebbero essere in mio potere già da quattordici giorni.

Un tal ritardo potrebbe riguardarsi per una cosa naturale, quando non vi avessi raccommandato precisamente la pronta spedizione ed inoltramento di quelle Merci, delle quali ho sommo bisogno e premura.

I miei avventori soffrono non poco danno dalla vostra negligenza e se la prendono contro di me, come se la colpa fosse mia. In fatti hanno ragione, ed io non posso che tacere, senza recarvi alcun rimedio. Ma poi contro di voi ho tutto il motivo di lagnarmi, perchè lasciate la Roba tanto tempo in viaggio, e perchè non cercate di prevenire la trascuraggine de' Carrettieri.

Se bramate la continuazione degli affari fra di noi, bisogna che siate più attento, affinchè le Merci arrivino con maggior prestezza al loro destino.

34.

Risposta.

Se veramente avessi io la colpa del ritardo dei 2 Colli, Num. 13 e 14, per cui vi lagnate colla vostra de' 10 corrente, soffrirei con pazienza i vostri rimproveri. La colpa non è mia certamente, ma bensì del Carettiere Kuntez, il quale oltre le vostre, aveva caricate anche delle altre Merci, e per motivo di debiti, ha abbandonato il Carico, il carro e tre cavalli in Geislingen, è salito sul quarto e migliore cavallo, e se n' è fuggito per Günzpurg.

Appena intesi, giorni sono, questo spiacevole avvenimento, mandai subitamente a Geislingen il Carrettiere Fleischer, con ordine di scaricare, e ricaricare tutte le Merci, e spero che le riceverete tra pochi giorni.

Mi lusingo che sarete soddisfato di questa mia giustificazione, e che non vorrete privarmi della vostre amicizia senza giusti motivi, ed anzi m'onorerete presto con nuovi vostri comandi.

Landesbibliothek Oldenburg

Druckfehler.

Seite 20	Zeile 19	etuſiasmo	lies entuſiasmo.
— 22	— 14	ſucceda	lies ſuccedan.
— 34	— 33	ſacciò	lies ſcacciò
— 44	— 33	Sälen	lies Säle
— 50	— 8	acclamazini	lies acclamazioni.
— 67	— 6	cinhiale	lies cinghiale
— 68	— 36	dicido	lies dodici
— 81	— 3	im Vorfalle	lies im Verfalle
— 81	— 32	iſtesvo	lies iſteſſo
— 92	— 5	die Ruhe	lies Kühle
— 113	— 24	loro	lies gli
— 113	— 24	loro	lies le
— 118	— 26	avrebbero	lies aveſſero
— 118	— 33	aveſſero	lies avrebbero
— 128.	— 2.	ſie	lies ihr.
— 151	— 38	queſto	lies queſti

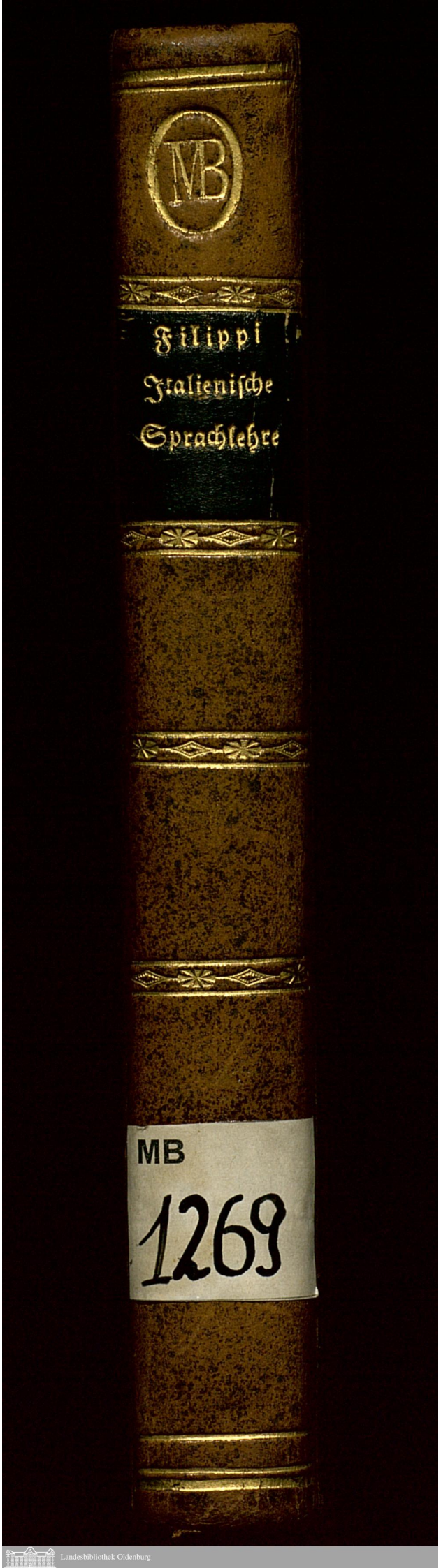
Seite 154 Aufgabe 17 iſt ausgelaſſen worden, ſein Leib mit den Federn iſt nicht größer als ein Maykäfer, er gleicht an Schönheit dem Pfau

Seite 156	Z. 10	ha aſſicurati	lies aveſſe aſſicurati.
— 159	— 30	picò	lies può

Seite 200 Z. 35 entfernet ihm um ihren Tod nicht vorzuwerfen, und vermachte, lies entfernet, ihm ihren Tod vorzuwerfen, vermachte ſie ihm

Seite 235	Zeile 6	il lettere	lies il lettore
— 239	— 5	Nachahme	lies Nachnahme
— 271	— 8	nicht wenig gebrauchen,	lies gebrauchen
— 279	— 33	viele Beywörter,	lies viele Nebenwörter
— 287	— 24	glaube ich es nicht,	lies läugne ich es nicht
— 341	— 30	sìa	lies ſia
— 341	— 31	sora	lies ſora

Landesbibliothek Oldenburg



Landesbibliothek Oldenburg